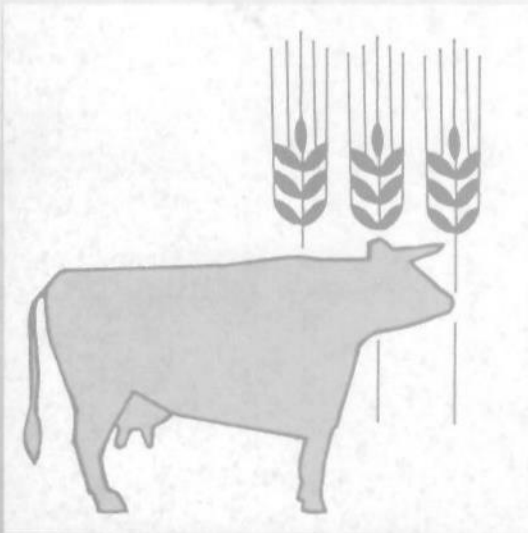


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



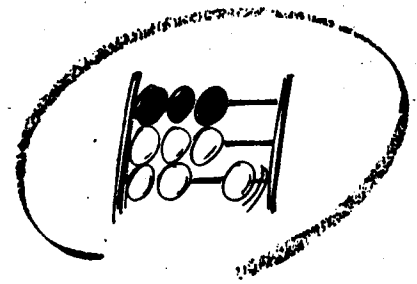
Fachserie **3**

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

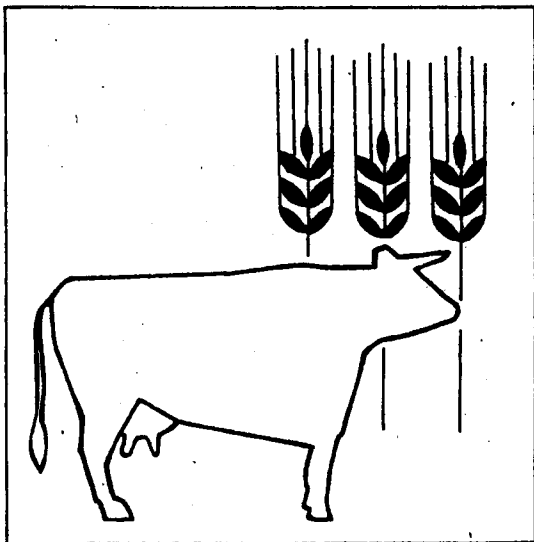
1989

Metzler-Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

1989

08-13736
Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler-Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Abgeschlossen im Juni 1990

Erschienen im Juli 1990

Preis: DM 22,10

Bestellnummer: 2030100 - 89700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

	Seite
T e x t t e i l	
Abkürzungen und Zeichenerklärung	8
Vorbemerkung	9
Erläuterungen	
1 Allgemeine Hinweise	11
2 Ausgewählte Begriffe, Definitionen und Gruppierungen (nach Abschnitten des Tabellentils geordnet)	11
T a b e l l e n t e i l	
<u>Ergebnisse für das Bundesgebiet</u>	
1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe	
1.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche	22
1.2 Betriebe mit Waldfläche	22
1.3 Forstbetriebe und Waldfläche	23
1.4 Betriebe nach Rechtsformen, Hauptproduktionsrichtungen und sozialökonomischen Betriebstypen	24
1.5 Ergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung in den sozialökonomischen Betriebs- typen für ausgewählte Betriebssysteme 1987	26
1.6 Ergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung in den Betrieben insgesamt und in buchführenden Betrieben für ausgewählte Betriebssysteme 1987	30
1.7 Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1989	32
1.8 Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteter landwirt- schaftlich genutzter Fläche	32
1.9 Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche nach der Höhe der Jahrespacht 1989	33
1.10 Ausgewählte Ergebnisse für Betriebe in benachteiligten und nichtbenachteiligten Gebieten 1987	34
1.11 Landwirtschaftliche Betriebe, die ihre Größenklassen-Zugehörigkeit zwischen 1983 und 1987 nicht verändert haben bzw. sich in eine höhere oder niedrigere Größenklasse verändert haben	36
1.12 Strukturdaten der Betriebe mit Wald 1972	37
2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
2.1 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	38
2.2 Landwirtschaftliche Betriebe nach Arbeitsbereichen, Beschäftigtengruppen und landwirtschaftlich genutzter Fläche	38
2.3 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	39
2.4 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Arbeitsbereichen	40
2.5 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen	41
2.6 Landwirtschaftliche Betriebe nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen	42
2.7 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen	43
2.8 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989 ..	44
2.9 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen 1989	45
2.10 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989 nach Altersgruppen	46
2.11 Familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	47
2.12 Arbeitskräfte in den Forstbetrieben	48

3	Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	
3.1	Motorische Zugkraft	50
3.2	Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft	50
4	Bodennutzung und Ackerbau	
4.1	Gesamtfläche nach Nutzungsarten	51
4.2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	52
4.3	Anbau auf dem Ackerland	53
4.4	Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	54
4.5	Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	55
4.6	Saatgutvermehrungsflächen	56
4.7	Holzeinschlag	57
5	Düngemittel	
5.1	Inlandsabsatz von Düngemitteln	57
6	Gartenbau und Weinwirtschaft	
6.1	Strukturdaten der Gartenbaubetriebe 1981	58
6.2	Anbau von Gemüse auf dem Freiland und in Unterglasanlagen	61
6.3	Erträge von Gemüse auf dem Freiland und in Unterglasanlagen	62
6.4	Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland und in Unterglasanlagen	63
6.5	Flächen und Bäume im Marktobstbau	64
6.6	Obsterträge je Baum, Strauch oder Flächeneinheit; Anbauflächen von Erdbeeren	64
6.7	Erntemengen im Marktobstbau	64
6.8	Pflanzenbestände in Baumschulen	65
6.9	Anbau von Zierpflanzen	67
6.10	Strukturdaten der Weinbaubetriebe 1979	68
6.11	Weinbau	70
6.12	Weinerzeugung	72
6.13	Lagerbehälter für Weinmost und Wein	72
6.14	Weinbestände	73
7	Viehhaltung	
7.1	Viehbestand insgesamt	74
7.2	Rinderbestand	75
7.3	Schweinebestand	76
7.4	Pferdebestand	77
7.5	Schafbestand	77
7.6	Bestand an Geflügel und Bienenvölkern	78
7.7	Viehbestand nach Großvieheinheiten	78
7.8	Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz	79
8	Tierische Erzeugung	
8.1	Milcherzeugung und -verwendung	80
8.2	Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien	80
8.3	Schlachtungen von Tieren	81
8.4	Schlachtmenge insgesamt	81
8.5	Eiererzeugung	82
8.6	Erzeugung von Ölen und Fetten sowie Butter	82
8.7	Eingelegte Brutetier und geschlüpfte Küken	83
8.8	Geschlachtetes Geflügel	83

	Seite	
9	Fleischuntersuchung	
9.1	Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft 1988	84
9.2	Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft 1988	85
10	Fischerei	
10.1	Strukturdaten der Binnenfischerei 1981	86
10.2	Hochsee- und Küstenfischerei	88
11	Jagd	
11.1	Jagdfläche	89
11.2	Jahresjagdscheininhaber	89
11.3	Jagdstrecke	89
12	Nahrungs- und Futtermittelverbrauch	
12.1	Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauchs an Nahrungs- und Futtermitteln (Selbstversorgungsgrad)	90
12.2	Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf der Bevölkerung	91
13	Preise und Löhne	
13.1	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	92
13.2	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	93
13.3	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	94
13.4	Tariflöhne und deren Index in der Landwirtschaft	95
13.5	Tariflöhne im Weinbau	95
13.6	Tariflöhne im Erwerbsgartenbau	95
14	Verkaufserlöse und Einkommen	
14.1	Verkaufserlöse der Landwirtschaft	96
14.2	Verfügbares Einkommen der Privathaushalte nach Haushaltgruppen	97
15	Meteorologische Angaben	
15.1	Klimatische Verhältnisse	98

Ergebnisse nach Bundesländern

16	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe	
16.1	Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche	102
16.2	Betriebe mit Waldfläche	106
16.3	Forstbetriebe und Waldfläche	110
16.4	Betriebe nach Rechtsformen, Hauptproduktionsrichtungen, Betriebssystemen und sozialökonomischen Betriebstypen 1987	112
16.5	Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1987	120
16.6	Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1989 ..	121
16.7	Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche	122
16.8	Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche nach der Höhe der Jahrespacht 1989	123
16.9	Ausgewählte Ergebnisse für Betriebe in benachteiligten und nichtbenachteiligten Gebieten 1987	124
17	Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
17.1	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	126
17.2	Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989 ..	127
17.3	Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen	129
17.4	Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen 1989	130
17.5	Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989 nach Altersgruppen	132

18	Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	
18.1	Entwicklung des Schlepperbestandes	134
18.2	Schlepper in der Landwirtschaft 1987	134
19	Düngemittel	
19.1	Inlandsabsatz von Düngemitteln	135
20	Bodennutzung und Ackerbau	
20.1	Gesamtfläche nach Nutzungsarten	136
20.2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	138
20.3	Anbau auf dem Ackerland	140
20.4	Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	150
20.5	Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	154
20.6	Anbau und Ernte von Hopfen	160
20.7	Auswinterung der wichtigsten Fruchtarten	160
20.8	Holzeinschlag	161
21	Gartenbau und Weinwirtschaft	
21.1	Anbau von Gemüse auf dem Freiland	162
21.2	Anbau von Gemüse in Unterglasanlagen	165
21.3	Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland	166
21.4	Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland	169
21.5	Obsterträge je Baum, Strauch oder Flächeneinheit	172
21.6	Erntemengen im Marktobstbau	174
21.7	Weinbau	176
21.8	Weinbestände	178
21.9	Weinerzeugung 1989	180
21.10	Lagerbehälter für Weinmost und Wein	180
22	Viehhaltung	
22.1	Viehhalter	181
22.2	Rinderbestand	182
22.3	Schweinebestand	186
22.4	Pferdebestand	192
22.5	Schafbestand	193
22.6	Bestand an Geflügel	194
22.7	Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz 1989	195
22.8	Viehbestand und Viehbesatz 1989	196
23	Tierische Erzeugung	
23.1	Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1989	196
23.2	Milcherzeugung und -verwendung	197
23.3	Schlachtungen von Tieren	198
23.4	Schlachtmenge insgesamt	200
23.5	Durchschnittliches Schlachtgewicht	202
23.6	Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken	203
23.7	Geschlachtetes Geflügel	204
23.8	Eiererzeugung	205
24	Fleischuntersuchung	
24.1	Schlacht-tier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft 1988	205
24.2	Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft 1988	206
25	Jagd	
25.1	Jagdfläche und Jahresjagdscheininhaber	207
25.2	Jagdstrecke	208
26	Preise	
26.1	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	210

A n h a n g 1

Ergebnisse für die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

1	Erläuterungen und Hinweise	213
2	Landwirtschaftliche Betriebe	
2.1	Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche	214
2.2	Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe	214
3	Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
3.1	Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft	215
3.2	Arbeitskräfte und Auszubildende in der Land- und Forstwirtschaft nach Stellung im Beruf und Geschlecht	215
3.3	Ständige Arbeitskräfte in der Landwirtschaft nach ausgewählten Organisationsformen .	216
3.4	Ständige Arbeitskräfte in den volkseigenen Betrieben und Produktionsgenossenschaften der Landwirtschaft nach Arbeitsbereichen	216
4	Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben	
4.1	Maschinenbestand in der Landwirtschaft	217
4.2	Motorische Zugkraft	217
5	Bodennutzung und Ackerbau	
5.1	Gesamtfläche nach Nutzungsarten	218
5.2	Landwirtschaftliche Nutzfläche	218
5.3	Landwirtschaftliche Nutzfläche nach der Organisationsform der Betriebe	219
5.4	Landwirtschaftliche Nutzfläche in privater Nutzung	219
5.5	Ackerland in privater Nutzung	220
5.6	Dauergrünland in privater Nutzung	220
5.7	Anbau und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte	221
5.8	Holzeinschlag	224
6	Dünge- und Pflanzenschutzmittel	
6.1	Auslieferung von mineralischen Düngemitteln an die Landwirtschaft	224
6.2	Auslieferung von Pflanzenschutzmitteln sowie chemische Unkrautbekämpfung	225
7	Gartenbau	
7.1	Anbau und Ernte von Gemüse	225
7.2	Erntemengen im Obstbau	227
7.3	Erzeugung von Zierpflanzen	227
8	Viehhaltung	
8.1	Viehbestand insgesamt	228
8.2	Viehbestand nach der Organisationsform der Betriebe	228
8.3	Viehbesatz	230
9	Tierische Erzeugung	
9.1	Erzeugung von Milch und ausgewählter tierischer Produkte	230
9.2	Schlachtungen von Tieren	231
9.3	Schlachtvieh insgesamt	231
10	Nahrungsmittelverbrauch	
10.1	Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf der Bevölkerung	232

A n h a n g 2

Ergebnisse für die Länder der Europäischen Gemeinschaften

1	Erläuterungen und Hinweise	233
2	Ausgewählte Strukturdaten	234

ABKÜRZUNGEN UND ZEICHENERKLÄRUNG

Abkürzungen

Maßeinheiten

St	=	Stück	ha	=	Hektar
Mill.	=	Million	m ³ oR	=	Kubikmeter ohne Rinde
%	=	Prozent	l	=	Liter
mm	=	Millimeter	hl	=	Hektoliter
cm	=	Zentimeter	g	=	Gramm
m	=	Meter	kg	=	Kilogramm
m ²	=	Quadratmeter	dt	=	Dezitonne (100 kg)
m ³	=	Kubikmeter	t	=	Tonne
km	=	Kilometer	kW	=	Kilowatt
a	=	Ar	kJ	=	Kilojoule

Sonstige Abkürzungen

LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	HPR	=	Hauptproduktionsrichtung
WF	=	Waldfläche	EMZ	=	Ertragsmeßzahl
GN	=	Gärtnerische Nutzfläche	GV	=	Großvieheinheit
FdIN	=	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	StBA	=	Statistisches Bundesamt

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Angabe fällt später an
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
| oder —	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Nur bei Stichprobenerhebungen

/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Der vorliegende Band enthält wichtige Ergebnisse aus den verschiedenen Bereichen der Landwirtschaftsstatistik. Einbezogen sind neben den Ergebnissen der amtlichen Landwirtschaftsstatistik einige das Bild der Landwirtschaft abrundende Daten aus anderen statistischen Bereichen - z.B. über Löhne und Preise in der Landwirtschaft - und aus Geschäftsstatistiken des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML) - z.B. über den Verbrauch von Nahrungsmitteln. Außerdem werden im Anhang ausgewählte Ergebnisse über die Landwirtschaft in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und erstmals auch Ergebnisse über die Landwirtschaft in der DDR dargestellt.

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft gliedert sich in die größtenteils in zweijährigen oder längerfristigen Abständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die im allgemeinen jährlich oder mit kürzerer Periodizität durchgeführten Erzeugungsstatistiken.

Grundlagen der Betriebsstatistiken sind die etwa alle 10 Jahre (1949, 1960, 1971, 1979) - häufig im Rahmen weltweiter Agrarzensus - stattfindenden Landwirtschaftszählungen einschließlich ihrer Spezialerhebungen über Weinbau, Gartenbau, Binnenfischerei und Forstwirtschaft. Hinzu kommt seit 1975 die im Abstand von 2 Jahren durchzuführende Agrarberichterstattung, die seither regelmäßig - außer 1981 - mit EG-Strukturerhebungen verknüpft ist. An Einzelstatistiken im Rahmen der Betriebsstatistiken sind die seit 1964/65 in zweijährigen Abständen (ab 1979 jährlich) stattfindenden Arbeitskräfteerhebungen in der Landwirtschaft (bzw. in dreijährigen Abständen in der Forstwirtschaft) und die seit 1965 jährlich aus der Bodennutzungserhebung ermittelte Betriebsgrößenstruktur ebenso zu nennen wie die Grunderhebung der Rebflächen von 1980 und ihre jährliche Fortführung, die das 1964 eingerichtete Weinbaukataster abgelöst hat. Ferner sei auf die seit 1961 aus den Unterlagen der Landwirtschaftsverwaltung vorgenommenen Auszählungen der Schlepperbestände nach Betriebsgrößen- und Leistungsklassen und die seit 1974 durchgeführte Kaufwertestatistik für landwirtschaftlichen Grundbesitz hingewiesen.

Zu den landwirtschaftlichen Erzeugungsstatistiken zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe entweder unmittelbar die landwirtschaftliche Produktion an pflanzlichen oder tierischen Erzeugnissen festgestellt oder mittelbar errechnet werden kann.

Eine wichtige Erhebung auf diesem Sektor ist die Bodennutzungserhebung mit ihren verschiedenen Einzelerhebungen. Hier nimmt die Erhebung der Bodenflächen (Flächenerhebung) eine Sonderstellung ein. In ihr werden die Gesamtflächen nach Nutzungsarten auch nichtlandwirtschaftlicher Art entsprechend den Kategorien des Katasterwesens untergliedert (1979, 1981, dann vierjährlich). Mit Hilfe der anderen Einzelerhebungen werden die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen festgestellt. In der Bodennutzungshaupterhebung werden jährlich die zur Errechnung der Ernten benötigten landwirtschaftlich genutzten Flächen nach Kultur- und Fruchtarten ermittelt. Seit 1979 werden durch die Bodennutzungshaupterhebung nur die Flächen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche, unterhalb dieser Grenze nur Flächen von Betrieben mit bestimmten Mindesterzeugungseinheiten sowie sonstige Flächen mit Verkaufsanbau, erfasst. Die bis einschl. 1978 durchgeführte Zuschätzung der übrigen Flächen durch die Gemeinden entfällt. In weiteren Erhebungen werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie - zumindest bundesweit - zweijährlich die Pflanzenbestände in Baumschulen ermittelt, außerdem ab 1988 alle vier Jahre der Anbau von Zierpflanzen und alle fünf Jahre Flächen und Bestände der Baumobstanlagen.

Um die pflanzliche Produktionsmenge errechnen zu können, werden neben der Ermittlung der Anbaufläche die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten, Grünland, Gemüse, Obst und Wein durch Berichterstatter geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung "Besondere Ernteermittlungen", für Runkelrüben und Weinmost als "Ergänzende Ernteermittlungen". Seit 1962 werden auch die Bestände an Wein und Weinmost und seit 1965 die Weinerzeugung durch besondere Erhebungen ermittelt.

Seit 1984 werden in den Ländern Bremen und Berlin keine Ernteberichterstattungen mehr durchgeführt. Erntemengen für beide Stadtstaaten werden anhand der dort ermittelten Anbauflächen und den gewogenen Hektarerträgen aller übrigen Bundesländer errechnet und in das Bundesergebnis einbezogen.

Die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) werden Anfang Dezember eines jeden Jahres ermittelt, und zwar ab 1980 nur noch in jedem zweiten Jahr total und in den Zwischenjahren - erstmals 1981 - repräsentativ. Die Bestände an Pferden werden ab 1984 und die Bestände an Geflügel ab 1986 nur noch im Rahmen totaler Viehzählungen erhoben. Außerdem finden jährlich repräsentative Zwischenzählungen für Schweine im April und August, für Rinder und Schafe im Juni statt. Die Fleisch-erzeugung sowie die Milcherzeugung und -verwendung einschl. durchschnittlicher Milchleistungen werden monatlich ermittelt. Hinzu kommen monatliche Feststellungen über die Erzeugung von Geflügel (Geflügelfleischerzeugung, Brutelereinlagen, Kükenschlupf) sowie die jährliche Fleischhygienestatistik.

Die Fischereistatistik erstreckt sich mit monatlichen Erhebungen in erster Linie auf die Fangreisen der Hochsee- und Küstenfischerei sowie das Fangergebnis der Bodensee-Berufsfischer. Die Binnenfischerei zu Erwerbszwecken wird hingegen nur etwa alle 10 Jahre - meist im Rahmen von Landwirtschaftszählungen - erfasst (zuletzt 1982).

Der Tabellenteil des vorliegenden Bandes ist in einen Bundes- und einen Länderabschnitt untergliedert. Er enthält Ergebnisse, die bis einschließlich Mai 1990 verfügbar waren. Weitere und ausführlichere Ergebnisse der einzelnen Statistiken erscheinen in den Reihen 2 bis 5 sowie in den Einzelveröffentlichungen der Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei".

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Ernährung und Landwirtschaft, Handel und Verkehr" des Abteilungspräsidenten Schwenk bearbeitet.

1 ALLGEMEINE HINWEISE

Quellen

Bei den im Bundes- und Länderteil veröffentlichten Zahlen handelt es sich größtenteils um Ergebnisse von Bundesstatistiken und in einzelnen Fällen um Länderstatistiken. In diesen Fällen ist auf eine Quellenangabe verzichtet worden. Quellen sind nur angegeben, wenn Ergebnisse aus Statistiken anderer Stellen übernommen worden sind.

Gebietsstand

Sofern Angaben für Berlin (West) oder andere Bundesländer fehlen oder aus methodischen Gründen abweichen und nicht in das Bundesergebnis einbezogen werden könnten, ist dies ausdrücklich durch eine Fußnote vermerkt.

Regionalergebnisse

Regional tiefer als nach Bundesländern gegliederte Ergebnisse (z.B. für Regierungsbezirke oder Kreise) können aus Platzgründen nicht in der Reihe "Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft" veröffentlicht werden. Sie sind z.T. in anderen Reihen der Fachserie 3 sowie in Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden.

Bezeichnung der Zeiträume

Jahreszahlen (z.B. 1989) gelten für Kalenderjahre bzw. Erhebungsjahre. Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z.B. 1988/89), beziehen sich auf einen Zeitraum von 12 Monaten aus beiden Kalenderjahren, z.B. für das Wirtschaftsjahr vom 1.7. bis 30.6., für das Forstwirtschaftsjahr vom 1.10. bis 30.9. und für das Wasserwirtschaftsjahr vom 1.11. bis 31.10. Mehrjährige Durchschnitte (z.B. 1983/88) beziehen sich auf den Durchschnitt der betreffenden Kalender- bzw. Erhebungsjahre.

Methodische Hinweise

Auf methodische Erläuterungen der einzelnen Erhebungen muß im Rahmen dieser Querschnittsveröffentlichung der Agrarstatistik verzichtet werden. Methodische Hinweise enthalten die Jahreszusammenstellungen der einzelnen Reihen und die Einzelveröffentlichungen der einmaligen Zählungen der Fachserie 3 (siehe 4. Umschlagseite). Die Methodik der einmaligen Zählungen sowie wichtige Änderungen in den laufenden Statistiken werden auch in "Wirtschaft und Statistik" (WiSta) beschrieben.

2 AUSGEWÄHLTE BEGRIFFE,
DEFINITIONEN UND GRUPPIERUNGEN

(Nach Abschnitten des Tabellentells geordnet)

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE
UND FORSTBETRIEBE

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Betriebsfläche (Selbstbewirtschaftete
Gesamtfläche des Betriebes)

Die Betriebsfläche (BF) umfaßt folgende Hauptnutzungsarten:

- landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF),
- nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche,
- Öd- und Unland,
- unkultivierte Moorfläche,
- Waldfläche,
- Gewässerfläche,
- sonstige Flächen (Gebäude-, Hoffläche, Wegeland, Park- und Grünanlagen, Ziergärten).

Betriebsinhaber

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

Gliederung der Betriebe aufgrund verschiedener Kennzeichnungen

nach der Rechtsform (festgestellt über den Betriebsinhaber als Bezugsperson)

- natürliche Personen:
 - Einzelperson,
 - Gruppe von Einzelpersonen: Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft,
 - Personengesellschaften: BGB-Gesellschaft, nicht eingetragener Verein, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dgl. Personengemeinschaft.
- juristische Personen
 - des privaten Rechts: Eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Stiftung des privaten Rechts.
 - des öffentlichen Rechts
 - Kirche, kirchliche Anstalt oder dgl. Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts,
 - Gebietskörperschaften: Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband.

nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR)

Nachweis der Betriebe nach dem Schwergewicht ihrer Produktion als landwirtschaftliche Betriebe bzw. Forstbetriebe anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF), wobei folgende Schwellenwerte zugrunde gelegt werden:

- Landwirtschaftlicher Betrieb: Die LF ist gleich oder größer als 10 % der Waldfläche,
- Forstbetrieb: die LF ist kleiner als 10 % der Waldfläche.

nach sozialökonomischen Betriebstypen

Nachweis der Betriebe nach dem Verhältnis des Einkommens des Betriebsinhabers und seines Ehegatten aus dem Betrieb (betriebliches Einkommen) zu dem aus ihren etwaigen außerbetrieblichen Quellen aufgrund der Angaben durch den Betriebsinhaber.

In das außerbetriebliche Einkommen einbezogen werden sowohl das Einkommen aus außerbetrieblicher Erwerbstätigkeit (abhängige Tätigkeit als Angestellter, Arbeiter, Beamter oder freiberufliche/selbständige Tätigkeit, z.B. auch in eigener Gaststätte, Metzgerei oder dgl. eigenem Gewerbebetrieb) als auch aus sonstigen außerbetrieblichen Quellen. Bei diesen wird z.T. unterschieden zwischen Quellen der sozialen Sicherung (Altershilfe, Landabgaberente, Rente, Pension, Arbeitslosengeld oder -hilfe, Sozialhilfe) und aus Kapital (Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen, Beteiligungen oder dgl.). Berücksichtigt werden nur Einkommen von mindestens 1 000 DM für Betriebsinhaber und Ehegatten zusammen.

Es werden folgende sozialökonomische Betriebstypen gebildet:

- Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten,
- Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten,
 - in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen,
 - in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen.

nach ihrer Größenklassen-Zugehörigkeit im Zeitablauf (Verlaufsstatistik)

Der Agrarberichterstattung fällt nicht nur die Aufgabe zu, die Ergebnisse der an ihr beteiligten Erhebungen jeweils zeitbezogen im Betriebszusammenhang als Querschnittsergebnisse darzustellen, sondern auch nachzuweisen, welche Anpassungen die Betriebe an die sich wandelnden produktionstechnischen und wirt-

schaftlichen Gegebenheiten im Zeitablauf vornehmen (verlaufsstatistische Auswertungen).

In Tabelle 1.11 erfolgt ein derartiger verlaufsstatistischer Nachweis bezogen auf die Größenklassenzugehörigkeit der Betriebe im Basisjahr (1983) und in einem aktuellen Jahr (1987).

In den umrandeten Tabellenfeldern auf der Diagonale werden die Betriebe nachgewiesen, die 1983 und 1987 jeweils ein und derselben Betriebsgrößenklasse angehörten; links dieser Diagonale (Sp. 1-9) finden sich die abgestockten, rechts (Sp. 2-10) die aufgestockten Betriebe.

nach Betriebssystemen

Folgende Begriffe werden für die Darstellung der Betriebe nach Betriebssystemen verwandt:

- Betriebssystem: Allgemeine Bezeichnung für die Gliederungsstufen Betriebsbereich, Betriebsform, Betriebsart und Betriebstyp der hierarchisch gegliederten Betriebssystematik für die Landwirtschaft. Ein Betrieb wird dem Betriebsbereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn er 75 % und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus den einem Betriebsbereich zugerechneten Produktionszweigen erzielt. Wird diese Schwelle nicht erreicht, wird er dem Betriebsbereich Kombinationsbetriebe (50 bis unter 75 %) oder Kombinierte Verbundbetriebe (unter 50 %) zugeordnet. Die Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau gliedern sich in Betriebsformen. Ein Betrieb zählt zu einer bestimmten Betriebsform (z.B. Marktfruchtbetriebe), wenn er 50 % und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus den einer Betriebsform zugerechneten Produktionszweigen erzielt (z.B. Marktfrüchte wie Getreide, Zuckerrüben). Andernfalls zählt er zu den Gemischtbetrieben (unter 50 %). Bei den Betriebsformen werden die Betriebsarten Spezial- und Verbundbetriebe unterschieden. Bei Spezialbetrieben entfallen 75 % und mehr bei Verbundbetrieben 50 bis unter 75 % des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes auf die entsprechenden Produktionszweige (z.B. Marktfrüchte). Die Betriebsarten werden nach Betriebstypen gegliedert. Hier erfolgt die Kennzeichnung eines Betriebes nach dem Produktionszweig (z.B. Intensivfrüchte

wie Zuckerrüben, Kartoffeln) mit dem höchsten bzw. zweithöchsten Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes.

- Standarddeckungsbeitrag (StDB): Der Standarddeckungsbeitrag je Flächeneinheit einer Fruchtart oder je Tiereinheit einer Viehart ist eine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis ergebende geldliche Bruttoleistung abzüglich der zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten), wobei nicht mit betriebsspezifischen, sondern mit standardisierten Erträgen, Preisen und Kosten gerechnet wird. Die Bruttoleistungen und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten ermittelt. Die so ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Flächen- bzw. Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert. Dessen Ergebnisse werden - um die Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes für die Bestimmung des Betriebssystems ermitteln zu können - auf vier Aggregationsstufen zu Standarddeckungsbeiträgen der Produktionszweige, -richtungen und -bereiche sowie schließlich zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert. Damit bei der Betriebsklassifizierung regionale Ertragsunterschiede berücksichtigt werden können, werden die Standarddeckungsbeiträge für fünf Leistungsklassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit errechnet.

- Standardbetriebseinkommen (StBE): Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen errechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird unter modellmäßigen Annahmen anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Die Berechnung stützt sich auf die für jede Frucht- und Viehart eines Betriebes ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Erzeugungseinheit (Fläche in Hektar, Tiere in Stück). Von der Summe dieser je Betrieb berechneten Standarddeckungsbeiträge, dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes, werden - differenziert nach dem Betriebssystem und dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes - die den einzelnen Frucht- und

Vieharten nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten abgezogen. Sonstige Erträge (z.B. Einnahmen aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Vermietung von Maschinen und Gebäuden, Arbeiten für Dritte), Ausgleichszulagen, betriebsbezogene Beihilfen sowie sonstige Aufwendungen sind per Saldo in den festen Spezialkosten und Gemeinkosten berücksichtigt. Das so berechnete Standardbetriebseinkommen entspricht - vom Konzept her - etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechneten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebseinkommen enthalten; Einnahmen aus Lohnarbeiten und Verpachtungen sind nur teilweise und pauschal in Form der Sonstigen Erträge, die von ihm eingenommenen Zinsen sind nicht einbezogen.

Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

nach den Besitzverhältnissen an der selbstbewirtschafteten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Nachweis der Betriebe nach den verschiedenen Besitzformen (Eigenland, Pachtland, unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenes Land) an ihrer selbstbewirtschafteten LF.

- Eigenland sind die dem Betriebsinhaber als Eigentum gehörenden Flächen. Dem Eigenland werden Flächen gleichgesetzt, die der Betriebsinhaber als Nutznießer oder Erbpächter bewirtschaftet.
- Pachtland sind Flächen, die natürliche (Familienangehörige oder Familienfremde) oder juristische Personen dem Betriebsinhaber gegen Entgelt (in Geld, Naturalien oder sonstigen Leistungen) zur Nutzung überlassen haben.
- Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenes Land sind Flächen der LF, die vom Betrieb ohne Zahlung eines Entgeltes für die Nutzung der Fläche bewirtschaftet werden (z.B. sonst brachfallende Flächen, Dienstland, aufgeteilte Allmende, Heuerlingsland).

nach den Eigentumsverhältnissen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Nachweis der Betriebe nach der Bewirtschaftung der im Eigentum dieser Betriebe stehenden LF in der Unterscheidung nach

- selbstbewirtschaftetem Eigenland,
- verpachtetem Eigenland,
- unentgeltlich zur Bewirtschaftung abgegebenem Eigenland;

zugepachtete sowie unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF bleibt dabei außer Betracht.

nach Besitzarten (wird üblicherweise nur für Forsten angewendet)

- Staatsforsten: Forsten, die sich im Besitz der Bundesrepublik Deutschland oder eines Bundeslandes befinden.
- Körperschaftsforsten: Kreis-, Gemeindeforsten (sowie Forsten von Bezirks-, Kreis-, Gemeindeverbänden) und Forsten sonstiger juristischer Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt oder dgl. Anstalt oder Stiftung).
- Privatforsten: Forsten im Besitz von natürlichen Personen sowie Forsten im Besitz juristischer Personen des privaten Rechts, einschl. Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil.

Buchführung (mit Jahresabschluß)

Buchführung mit Jahresabschluß liegt vor bei Betrieben, bei denen alle drei nachstehend aufgeführten Kriterien erfüllt sind:

- systematische und regelmäßige Aufzeichnung aller Einnahmen und Ausgaben des Betriebes,
- jährliche Inventaraufnahme: Aufstellung über das bewegliche und unbewegliche Vermögen zu einem bestimmten Stichtag,
- Aufstellung einer "Gewinn- und Verlustrechnung": hierbei werden Aufwendungen und Erträge einander gegenübergestellt.

Jahrespachtentgelt

Das für die zugepachtete LF (Einzelgrundstücke und als Ganzes gepachtete Betriebe, letztere ohne Entgelt für Gebäude- und Inventarnutzung) als Barpacht einschl. Geldwert der Naturalpacht und etwaiger sonstiger Leistungen an den Verpächter entrichtete Nutzungsentgelt: Pachtungen zwischen Familienangehörigen bleiben hier unberücksichtigt.

ARBEITSKRÄFTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBE

Arbeitskräfte in der Landwirtschaft

Personen im Alter von 15 Jahren und älter (bis 1978: 14 Jahre und älter), die im jeweiligen Arbeitsbereich während des Berichtszeitraums beschäftigt sind.

Gliederung der Arbeitskräfte aufgrund verschiedener Kennzeichnungen

nach dem Verwandtschaftsverhältnis zum Betriebsinhaber oder der Art des Arbeitsverhältnisses

- Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten:

- Betriebsinhaber,
- Ehegatte des Betriebsinhabers,
- sonstige Familienangehörige des Betriebsinhabers.

- Familienfremde Arbeitskräfte (einschl. im Betrieb beschäftigte Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben):

- ständige familienfremde Arbeitskräfte: familienfremde Personen, die in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen,
- nichtständige familienfremde Arbeitskräfte: mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Personen, die nicht zu den ständigen familienfremden Arbeitskräf-

ten zählen (der Nachweis erstreckt sich hier nicht auf Personen, sondern auf Beschäftigungsfälle). Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

nach dem Arbeitsbereich

- landwirtschaftlicher Betrieb,
- landwirtschaftlicher Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers,
- anderweitige Erwerbstätigkeit.

nach dem Umfang der Tätigkeit

- Vollbeschäftigte

Familienarbeitskräfte:

Personen, die im jeweiligen für die Darstellung der Ergebnisse zugrunde gelegten Arbeitsbereich

- landwirtschaftlicher Betrieb
- landwirtschaftlicher Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers

in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraums 42 (vor Oktober 1974: 45 Stunden; Oktober 1974 bis Oktober 1978: 43 Stunden; ab 1979: 42 Stunden) oder mehr Stunden beschäftigt sind.

Personen, die im Arbeitsbereich

- anderweitige Erwerbstätigkeit

in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraums 39 (bis Oktober 1978: 40 Stunden; ab 1979: 39 Stunden) oder mehr Stunden beschäftigt sind.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte:

familienfremde Personen, die im jeweiligen für die Darstellung der Ergebnisse zugrunde gelegten Arbeitsbereich

- landwirtschaftlicher Betrieb
- landwirtschaftlicher Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers

in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraums 40 (vor Oktober 1974: 45 Stunden; Oktober

1974 bis Oktober 1978: 43 Stunden; ab 1979: 40 Stunden) oder mehr Stunden beschäftigt sind.

- Teilbeschäftigte

Familienarbeitskräfte sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte, die die Mindestzahl der für vollbeschäftigte Arbeitskräfte gültige Anzahl der Wochen und Stunden nicht erreicht.

AK-Einheit

Die AK-Einheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Die Arbeitsleistung wird aus der je Arbeitskraft für den Arbeitsbereich Betrieb angegebenen Arbeitszeit (Zahl der Wochen und Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden) ermittelt. Dabei wird die an der betrieblichen Arbeitszeit gemessene Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft

im Alter von 16 Jahren bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheiten,
im Alter von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten,
im Alter von 65 oder mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten

bewertet. Bei den Betriebsinhabern und 65 Jahre und älteren ständigen familienfremden Arbeitskräften wird kein altersabhängiger Abzug vorgenommen. Entsprechend wird die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und mit entsprechenden Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet in die Ergebnisse einbezogen.

Bei den nichtständigen familienfremden Arbeitskräften, bei denen die Zahl der Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst werden, wird für eine AK-Einheit die Arbeitsleistung von 22 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde gelegt.

Die für die Gesamtheit der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Arbeitskräfte ermittelte Arbeitsleistung in AK-Einheiten wird dem betrieblichen Arbeitsaufwand aller Betriebe gleichgesetzt.

Arbeitskräfte in der Forstwirtschaft

Betriebseigene Beamte und Angestellte

Hierzu zählen alle Personen, die in einem Beamten- oder Angestelltenverhältnis zum Betrieb stehen (einschl. Auszubildende), und im Forstwirtschaftsjahr überwiegend für diesen Forstbetrieb tätig sind.

- Verwaltungs- und Betriebspersonal

Hierzu rechnen Personen mit forstlicher Ausbildung (höherer, gehobener, mittlerer und einfacher Dienst), die Verwaltungs- und betriebliche Tätigkeiten ausführen.

- Büropersonal

Personen mit forstlicher Ausbildung des gehobenen oder mittleren Dienstes, die überwiegend im Innendienst tätig sind.

Familienarbeitskräfte

Hierzu rechnen bei Betrieben in der Hand natürlicher Personen der Betriebsinhaber und seine mit ihm auf dem Betrieb lebenden und im Betrieb beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten.

Betriebseigene Lohnarbeitskräfte

Alle während des Forstwirtschaftsjahres in einem Lohnarbeitsverhältnis zu diesem Forstbetrieb stehenden Personen (Stammarbeiter, regelmäßig Beschäftigte und unständig Beschäftigte).

Betriebsfremde Arbeitskräfte

Arbeitskräfte der staatlichen Forstverwaltung oder anderer Forstbetriebe sowie Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, die während des Forstwirtschaftsjahres im Forstbetrieb beschäftigt sind.

Tariftage

Für die Zuordnung der in den Privatforsten beschäftigten Familienarbeitskräfte und der in Privat- und Körperschaftsforsten sowie in den Staatsforsten beschäftigten betriebseigenen Lohnarbeitskräfte in eine der drei Beschäftigtengruppen ist die nach den geltenden Tarifverträgen berechnete Zahl von Tariftagen

einschl. der bezahlten Ausfallzeiten (infolge Urlaub, Schlechtwetter, Krankheit, soweit nicht durch Krankengeld der gesetzlichen Krankenkassen abgegolten) zugrunde gelegt. Erfolgt die Entlohnung nicht nach Tariftagen, sondern nach Arbeitstagen, so waren die Arbeitstage (unter Einrechnung der in anderen Forstbetrieben geleisteten Arbeitstage) durch den Auskunftspflichtigen nach folgendem Verhältnis näherungsweise auf Tariftage umzurechnen:

170 u. mehr Arbeitstage = 240 u. mehr Tariftage

40 bis unter 170 Arbeitstage = 60 bis unter 240 Tariftage,

unter 40 Arbeitstage = unter 60 Tariftage.

Arbeitstage

Hierzu zählen die im Forstwirtschaftsjahr tatsächlich von den Familienarbeitskräften, betriebseigenen Lohnarbeitskräften und betriebsfremden Arbeitskräften geleisteten Arbeitstage ohne Ausfallzeiten (durch Urlaub, Schlechtwetter, Krankheit). Soweit die tägliche Arbeitszeit unter 8 Stunden lag, sind die betreffenden Tage zu ganzen 8-Stunden-Tagen durch Rückrechnung aus den Gesamtarbeitsstunden zusammengefasst.

BODENNUTZUNG UND ACKERBAU

Waldfläche

Holzbodenfläche und zum Forstbetrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Nicht zur Waldfläche rechnen alle innerhalb des Waldes gelegenen, dauernd als Acker oder Wiese usw. genutzten Flächen, ferner flächenmäßig ausgeschiedene Wege, Wasserläufe, Teiche, Öd- und Unlandflächen sowie bebaute Flächen und dazugehörige Hofräume und Gärten (z.B. Forstdienstgehöfte).

Die Waldfläche des Liegenschaftskatasters (siehe Tab. 4.1, S. 51) hat eine andere Abgrenzung; sie ist deshalb nicht identisch mit den Angaben aus der Bodennutzungshaupterhebung.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten (Gartenland), Obstanlagen, Baumschulflächen, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen oder Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes genutzt werden; vorübergehend stillgelegte Flächen (Stilllegungsprogramm) zählen ebenfalls zur LF, nicht jedoch dauerhaft nicht mehr genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obst- und Rebanlagen (Sozialbrache).

Der bis 1970 in der amtlichen Statistik verwendete Begriff "Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)" umfasste auch die nicht mehr genutzten landwirtschaftlichen Flächen, die privaten Ziergärten, Parkanlagen und Rasenflächen, dagegen nicht die Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Landwirtschaftsfläche ist die Bezeichnung einer Nutzungsart aus dem Liegenschaftskataster, sie ist nicht identisch mit der LF (siehe Tab. 4.1, S. 51).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache und vorübergehend stillgelegte Ackerflächen.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen) sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

Haus- und Nutzgärten (Gartenland)

Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u.a. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind, sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Obstanlagen

Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Dauergrünland

Grünlandflächen (Wiesen, Mähweiden, Weiden, Hutungen), die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt, sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen

Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

Ertrag

Geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird. Getreide wird auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet. Rauhfutter wird in Heuwert dargestellt; bei Gärfuttergewinnung oder Verfütterung als Grüngut erfolgt Umrechnung 4 : 1 auf Heu. (siehe auch unter Gartenbau und Weinwirtschaft)

Erntemenge

Produkt aus den Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten (Anbau in Hauptnutzung) und dem dazugehörigen geschätzten bzw. gemessenen Ertrag. (siehe auch unter Gartenbau und Weinwirtschaft)

DÜNGEMITTEL

Inlandsabsatz von Düngemitteln

Es handelt sich um den Absatz der Düngemittelhersteller und Importeure an Handel und Ge-

nossenschaften für den Inlandsverbrauch und nicht um den tatsächlichen Verbrauch der Landwirtschaft (Lagerhaltung). Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

GARTENBAU UND WEINWIRTSCHAFT

Gärtnerische Nutzfläche (GN)

Flächen, auf denen Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulkulturen, Gartenbausämereien) in Hauptnutzung zum Verkauf angebaut werden. Die GN ist Bestandteil der LF.

Betriebseinnahmen der Gartenbaubetriebe

Sämtliche Einnahmen des Betriebes aus Landwirtschaft und Gartenbau. Zu den Einnahmen aus Gartenbau zählen neben den Erlösen aus gärtnerischer Erzeugung auch diejenigen aus Handel mit zugekaufter Ware und aus gärtnerischen Dienstleistungen.

Arbeitskräfte der Gartenbaubetriebe

Alle Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Betrieb beschäftigt sind.

Für die Zuordnung zu einer der vorgegebenen Arbeitszeitgruppen waren die jährlichen Arbeitszeiten jeder Arbeitskraft zu vollen Arbeitstagen (8 Stunden) zusammenzurechnen.

Unterglasanlagen

Feststehende und bewegliche Gewächshäuser mit Eindeckung aus Glas, festem oder flexiblem Kunststoff sowie begehbare Folientunnel, Frühbeete und Wanderkästen. Freilandflächen unter Flachfolien- oder Vlieseindeckungen zählen nicht zu den Unterglasanlagen.

Baumschulflächen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulflächen und Rebschnittgärten.

Pflanzenbestände in Baumschulen

Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen (ohne Bestände in betriebseigenen Pflanzgärten der Forstbetriebe).

Rebland (Gesamte Rebfläche)

Mit Reben bestockte Flächen (einschl. Rebschulflächen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

Bestockte Rebfläche

Die mit Reben (Keltertrauben, Tafeltrauben, Unterlagenschnittgärten oder vegetativem Vermehrungsgut) bestockte Fläche.

Rebfläche im Ertrag

Mit Reben bestockte Flächen ohne Jungfelder, Rebschulflächen, Rebschnittgärten und Rebbrache.

Rebgrundstück

Ein Rebgrundstück ist eine zusammenhängende Fläche, die mit Reben bepflanzt ist oder wird und einheitlich nur einer Erzeugungs- und Nutzungsart dient. Der Zusammenhang zwischen den Rebgrundstücken wird unterbrochen durch Fahrstraßen (nicht Feld-, Wirtschafts- oder Fußwege), Flußläufe, große Gräben, Trennmauern, soweit sie eine durchlaufende Bewirtschaftung verhindern und durch abweichende Nutzung (Keltertrauben, Tafeltrauben, Unterlagenschnittgärten und Rebbrache).

Ausbauender Betrieb

Das Lesegut wird vollständig oder teilweise im eigenen Keller ausgebaut und auch als Endprodukt Wein vermarktet.

Nichtausbauender Betrieb

Das Lesegut (Trauben, Maische oder Most) wird z.B. an Winzergenossenschaften, Erzeugergemeinschaften geliefert oder an Dritte verkauft.

Weinerzeugung

Es sind jährlich von den Weinherstellern die Mengen des seit Beginn des Weinwirtschaftsjahres (1. September) hergestellten Weines, des am Meldedatum nicht schon zu Wein verarbeiteten Mostes und der zur Weinherstellung bestimmten frischen Trauben zu melden. Von der Meldepflicht befreit sind Betriebe mit weniger als 10 Ar Rebland, aus denen Trauben, Most oder Wein nicht in den Verkehr kommen.

Weinbestand

Am Ende jedes Weinwirtschaftsjahres (Stichtag 31. August) werden die in den Kellereien der Erzeuger und beim Handel eingelagerten Bestände an Wein und Traubenmost sowie die hierfür vorhandenen Lagerbehälter getrennt nach Faß- und Tankkapazität ermittelt. Von der Erhebung ausgenommen sind private Verbraucher und Einzelhändler, deren am Stichtag vorhandene Weinmengen 25 Hektoliter nicht überschreiten.

Ertrag

Geschätzte oder gemessene (gewogene) durchschnittliche Erntemenge je Erzeugungseinheit (Fläche, Baum, Strauch). Geschätzt oder gemessen wird

bei Gemüse die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht;

bei Obst der tatsächliche Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte, gleichgültig, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht;

bei Weinmost die eingebrachte Erntemenge. (siehe auch unter Bodennutzung und Ackerbau)

Erntemenge

Produkt aus der für die einzelnen Fruchtarten ermittelten Erzeugungsbasis und dem dazugehörigen geschätzten bzw. gemessenen Ertrag. Als Erzeugungsbasis gelten

bei Gemüse die jeweiligen Anbauflächen für den Verkauf (Anbau in Haupt- und Nebennutzung);

bei Obst die Zahl der ertragfähigen Obstbäume im Marktoftbau (Anbau von Baumobst in Hauptnutzung zum Verkauf in Betrieben mit einer Baumobstfläche von insgesamt 15 und mehr Ar);

bei Erdbeeren die Anbauflächen im Ertrag (Anbau für den Verkauf);

bei Weinmost die Rebflächen im Ertrag. (siehe auch unter Bodennutzung und Ackerbau)

VIEHHALTUNG

Großvieheinheit (GV)

Die Großvieheinheit ist eine Maßeinheit zur Messung der Größe und Struktur der Viehbestände.

Ihre Berechnung basiert auf dem Lebendgewicht der einzelnen Tiere, wobei 500 kg Lebendgewicht bei ganzjähriger Haltung eine Großvieheinheit bilden (Umrechnungsschlüssel siehe S. 78).

TIERISCHE ERZEUGUNG

Schlachtmenge

Gesamtmenge an Fleisch einschli. Abschnittsfette (ohne Innerereien).

Brütereien

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraums.

Geflügelschlachtereien

Betriebe mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

FISCHEREI

Flußfischerei

Fischerei in Flüssen, Bächen, Altarmen, Kanälen, Staustufen, Stau- oder Rückhaltebecken.

Seenfischerei

Fischerei in Seen, Talsperren, Baggerseen und dgl. Nicht ablaßbare Teiche sind der Seenfischerei, ablaßbare Gewässer der Teichwirtschaft zugerechnet.

Teichfläche

Das gesamte Teichgelände, also reine Wasserfläche einschließlich der Dämme, Wege, verlandeter Teiche, nicht bespannter Teiche (Teiche ohne Wasser), usw.

Behälterhaltung

Die Aufzucht von Fischen in künstlichen Behältern (Silos, Becken, Fließkanäle und ähnliches) bei hoher Besatzdichte sowie mit um- oder durchlaufendem, meistens temperiertem und zusätzlich mit Luft oder Sauerstoff versorgtem Wasser unter hohem Futtermiteinsatz.

Fangergebnisse der Hochsee- und Küstenfischerei

Die angelandeten Fangmengen sind, wie international üblich, auf der Gewichtsbasis "Fanggewicht" angegeben. An Bord ausgenommene, filetierte oder anderweitig bearbeitete Mengen werden entsprechend umgerechnet.

PREISE UND LÖHNE

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN) umfaßt nur diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, im wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes. Ihre Abgrenzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF); denn u.a. gehören diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u.a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zwar zur LF, nicht aber zur FdLN.

Ertragsmeßzahl

Die Ertragsmeßzahl (EMZ) kennzeichnet die natürliche Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

VERKAUFSERLÖSE UND EINKOMMEN

Verfügbares Einkommen

Summe des Bruttoeinkommens aus unselbständiger Arbeit, Unternehmertätigkeit und Vermögen sowie laufender Übertragungen (z.B. soziale Leistungen) abzüglich geleisteter laufender Übertragungen (z.B. direkte Steuern und Sozialbeiträge) und Zinsen auf Konsumentenschulden.

ERGEBNISSE FÜR DAS BUNDES.GEBIET

1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

1.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche *)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis ¹⁾ unter ... ha	1949	1960	1971	1979	1988 ²⁾	1989
Betriebe						
1 - 2	305 723	230 368	138 255	103 812	81 678	80 358
2 - 5	553 061	387 069	225 420	157 619	120 126	116 095
5 - 10	403 699	343 017	213 417	153 189	115 232	110 601
10 - 15	171 819	188 172	146 951	105 474	80 101	76 461
15 - 20	84 436	98 298	105 822	81 171	62 534	60 131
20 - 25 .....	] 72 170	79 162	67 531	60 648	48 627	46 788
25 - 30			40 683	43 303	37 679	36 777
30 - 40 .....	] 40 251	42 853	41 003	50 310	49 397	48 840
40 - 50			17 475	24 261	27 349	27 656
50 - 75 .....	] 12 621	13 672	14 312	20 821	28 367	29 558
75 - 100			3 587	5 148	8 418	9 021
100 und mehr	2 971	2 639	3 241	4 278	6 009	6 486
Insgesamt ...	1 646 751	1 385 250	1 017 697	810 034	665 517	648 772

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha¹⁾

1 - 2	442 099	331 803	196 923	145 919	114 538	112 498
2 - 5	1 828 674	1 290 174	752 464	524 809	399 009	384 956
5 - 10	2 860 147	2 483 259	1 551 244	1 115 287	838 408	804 044
10 - 15	2 092 061	2 301 910	1 814 717	1 301 515	988 968	943 757
15 - 20	1 451 108	1 688 572	1 831 682	1 409 785	1 087 040	1 045 230
20 - 25 .....	] 1 739 500	1 903 553	1 502 275	1 354 379	1 086 982	1 046 456
25 - 30			1 109 233	1 183 177	1 031 050	1 006 862
30 - 40 .....	] 1 504 529	1 600 944	1 402 266	1 726 833	1 702 000	1 683 764
40 - 50			773 834	1 076 111	1 216 184	1 230 611
50 - 75 .....	] 817 346	884 464	848 717	1 235 921	1 695 746	1 769 914
75 - 100			305 783	438 633	716 009	767 595
100 und mehr	544 105	450 137	532 686	691 261	930 389	995 272
Insgesamt ...	13 279 569	12 934 816	12 621 824	12 203 630	11 806 323	11 790 959

*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR.

2) Für Hamburg, Bremen und Berlin (West) wurden die Ergebnisse von 1987 übernommen.

1) 1949 und 1960 landwirtschaftliche Nutzfläche.

1.2 Betriebe mit Waldfläche *)

Waldfläche von ... bis unter ... ha	1949	1960	1971	1979	1988 ¹⁾	1989
Betriebe						
1 - 50	365 214	367 557	363 876	341 973	328 235	327 225
50 - 200	8 331	8 611	8 486	6 784	6 266	6 282
200 - 500	2 640	2 707	2 619	2 122	1 973	1 972
500 - 1 000	825	823	844	830	864	865
1 000 und mehr	1 085	1 110	1 094	1 068	1 120	1 126
Insgesamt ...	378 095	380 808	376 919	352 777	338 458	337 470
Waldfläche in ha						
1 - 50	1 833 671	1 860 613	1 843 243	1 743 093	1 694 133	1 693 375
50 - 200	829 077	853 693	839 218	661 267	606 327	607 001
200 - 500	810 140	832 133	808 738	667 923	621 102	620 700
500 - 1 000	573 505	573 526	589 861	590 021	612 253	612 263
1 000 und mehr	2 680 827	2 779 292	2 844 670	3 151 586	3 283 103	3 297 737
Insgesamt ...	6 727 220	6 899 257	6 925 731	6 813 890	6 816 918	6 831 076

*) Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der HPR.

1) Für Hamburg, Bremen und Berlin (West) wurden die Ergebnisse von 1987 übernommen.

1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

1.3 Forstbetriebe und Waldfläche *)

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Waldfläche von ... bis unter ... ha				
		1 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr
Betriebe						
Insgesamt						
1971	78 842	68 285	6 331	2 378	776	1 072
1979	97 650	89 185	4 744	1 911	760	1 050
1988	107 232	99 275	4 277	1 775	801	1 104
1989	109 592	101 610	4 304	1 769	798	1 111
Staatsforsten						
1971	1 208	192	80	90	141	705
1979	898	117	30	55	100	596
1988	882	96	37	50	105	594
1989	881	96	35	50	104	596
Körperschafts- und Privatforsten						
1971	77 634	68 093	6 251	2 288	635	367
1979	96 752	89 068	4 714	1 856	660	454
1988	106 350	99 179	4 240	1 725	696	510
1989	108 711	101 514	4 269	1 719	694	515
davon:						
Körperschaftsforsten						
1971	16 425	10 240	3 903	1 627	463	192
1979	12 139	7 534	2 530	1 273	498	304
1988	10 831	6 754	2 070	1 131	514	362
1989	10 767	6 701	2 057	1 125	517	367
Privatforsten						
1971	61 209	57 853	2 348	661	172	175
1979	84 613	81 534	2 184	583	162	150
1988	95 519	92 425	2 170	594	182	148
1989	97 944	94 813	2 212	594	177	148
Waldfläche in ha						
Insgesamt						
1971	5 168 234	415 343	663 404	734 699	544 253	2 810 534
1979	5 209 793	444 348	495 609	602 342	542 609	3 124 885
1988	5 302 785	474 471	444 415	559 641	568 573	3 255 685
1989	5 325 965	484 131	446 566	557 507	566 153	3 271 608
Staatsforsten						
1971	2 142 648	2 321	8 370	31 017	108 097	1 992 842
1979	2 211 539	1 454	3 709	20 060	75 074	2 111 242
1988	2 246 369	1 071	4 188	18 117	78 195	2 144 798
1989	2 253 368	1 070	3 995	17 861	76 894	2 153 548
Körperschafts- und Privatforsten						
1971	3 025 585	413 020	655 036	703 682	436 156	817 693
1979	2 998 260	442 904	491 902	582 280	467 530	1 013 644
1988	3 056 416	473 400	440 227	541 524	490 378	1 110 887
1989	3 072 597	483 061	442 571	539 646	489 259	1 118 060
davon:						
Körperschaftsforsten						
1971	1 730 930	126 579	422 229	500 257	315 499	366 366
1979	1 733 781	90 138	279 390	402 435	354 893	606 925
1988	1 738 243	79 351	226 515	358 611	365 544	708 222
1989	1 745 151	78 957	224 714	357 116	367 880	716 484
Privatforsten						
1971	1 294 657	286 441	232 807	203 425	120 657	451 327
1979	1 264 479	352 766	212 512	179 845	112 637	406 719
1988	1 318 173	394 049	213 712	182 913	124 834	402 665
1989	1 327 446	404 104	217 857	182 530	121 379	401 576

*) Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der HPR.

1) Für 1988 wurden für Hamburg, Bremen und Berlin (West) die Ergebnisse von 1987 übernommen.

1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
1.4 Betriebe*) nach Rechtsformen, Hauptproduktionsrichtungen und
sozialökonomischen Betriebstypen

1.4.1 Betriebe

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Ins- gesamt	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
			unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr
nach Rechtsformen								
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe insgesamt	1987	827 305	226 576	124 826	120 439	148 550	165 951	40 963
	1983	87 328	235 580	140 387	136 228	167 173	173 129	34 831
deren Inhaber natürliche Personen sind	1987	807 839	209 839	124 001	119 972	148 169	165 498	40 360
	1983	867 131	218 567	139 373	135 664	166 724	172 602	34 201
deren Inhaber juristische Personen sind	1987	19 466	16 737	825	467	381	453	603
	1983	20 197	17 013	1 014	564	449	527	630
nach Hauptproduktionsrichtungen (HPR)								
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	1987	722 082	122 192	124 426	120 247	148 428	165 881	40 908
	1983	785 729	134 877	139 954	136 033	167 041	173 053	34 771
deren Inhaber natürliche Personen sind	1987	718 420	120 959	123 697	119 843	148 106	165 476	40 339
	1983	781 481	133 482	139 052	135 531	166 667	172 577	34 172
deren Inhaber juristische Personen sind	1987	3 662	1 233	729	404	322	405	569
	1983	4 248	1 395	902	502	374	476	599
Forstbetriebe insgesamt	1987	105 223	104 384	400	192	122	70	55
	1983	101 599	100 703	433	195	132	76	60
deren Inhaber natürliche Personen sind	1987	89 419	88 880	304	129	63	22	21
	1983	85 650	85 085	321	133	57	25	29
deren Inhaber juristische Personen sind	1987	15 804	15 504	96	63	59	48	34
	1983	15 949	15 618	112	62	75	51	31
nach sozialökonomischen Betriebstypen								
Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾ insgesamt	1987	718 420	120 959	123 697	119 843	148 106	165 476	40 339
	1983	781 481	133 482	139 052	135 531	166 667	172 577	34 172
ohne außerbetriebliches Einkommen 2)	1987	256 335	10 914	9 170	17 542	65 795	123 120	29 794
	1983	297 673	15 983	13 941	24 600	83 416	134 565	25 168
mit außerbetrieblichem Einkommen 3)	1987	462 085	110 045	114 527	102 301	82 311	42 356	10 545
	1983	483 808	117 499	125 111	110 931	83 251	38 012	9 004
das betriebl. Einkommen ist größer als das außer- betr. Eink. 3)	1987	73 204	4 781	4 629	8 466	20 829	25 884	8 615
	1983	82 982	5 483	5 715	11 767	26 567	25 915	7 535
das betriebl. Einkommen ist kleiner als das außerbetr. Eink. 3)	1987	388 881	105 264	109 898	93 835	61 482	16 472	1 930
	1983	400 826	112 016	119 396	99 164	56 684	12 097	1 469

*) In der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). Ergebnisse der Agrarberichterstattung (AB) 1987 und 1983, jeweils totaler Zählungsteil. In den Nachweis sind einbezogen: 1. Landwirtschaftliche Betriebe (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr sowie unter 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten

mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen; 2. Forstbetriebe mit 1 ha Waldfläche (WF) und mehr (nur in den Tabellen 1.4 und 1.6).
 1) Deren Inhaber natürliche Personen sind.
 2) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.
 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
1.4 Betriebe*) nach Rechtsformen, Hauptproduktionsrichtungen und
sozialökonomischen Betriebstypen
1.4.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche
1 000 ha

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Ins- gesamt	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
			unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr
nach Rechtsformen								
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe insgesamt	1987	11 892,9	139,4	414,7	877,0	2 162,1	5 103,6	3 196,1
	1983	12 025,8	155,4	467,0	992,7	2 431,6	5 252,3	2 726,8
deren Inhaber natürliche Personen sind	1987	11 770,9	137,9	412,1	873,7	2 156,5	5 088,5	3 102,1
	1983	11 891,7	153,7	463,8	988,6	2 425,1	5 235,0	2 625,4
deren Inhaber juristische Personen sind	1987	122,1	1,5	2,6	3,3	5,6	15,1	94,0
	1983	134,1	1,7	3,2	4,0	6,5	17,3	101,5
nach Hauptproduktionsrichtungen (HPR)								
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	1987	11 874,1	135,6	413,5	875,7	2 160,4	5 101,3	3 187,6
	1983	12 004,8	151,6	465,7	991,3	2 429,8	5 249,9	2 716,6
deren Inhaber natürliche Personen sind	1987	11 762,1	134,6	411,2	872,9	2 155,7	5 087,8	3 100,0
	1983	11 882,2	150,3	462,8	987,7	2 424,4	5 234,2	2 622,7
deren Inhaber juristische Personen sind	1987	112,0	1,0	2,3	2,9	4,7	13,5	87,6
	1983	122,7	1,2	2,8	3,6	5,4	15,7	93,9
Forstbetriebe insgesamt	1987	18,8	3,8	1,2	1,3	1,7	2,2	8,7
	1983	21,0	3,9	1,3	1,3	1,8	2,4	10,3
deren Inhaber natürliche Personen sind	1987	8,7	3,4	0,9	0,9	0,8	0,7	2,1
	1983	9,5	3,4	1,0	0,9	0,8	0,8	2,7
deren Inhaber juristische Personen sind	1987	10,1	0,4	0,3	0,4	0,8	1,6	6,5
	1983	11,5	0,5	0,3	0,4	1,0	1,6	7,6
nach sozialökonomischen Betriebstypen								
Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾ insgesamt	1987	11 756,6	134,6	411,2	872,9	2 155,7	5 087,8	3 094,4
	1983	11 882,2	150,3	462,8	987,7	2 424,4	5 234,2	2 622,7
ohne außerbetriebliches Einkommen 2)	1987	7 195,6	9,7	31,1	135,2	1 008,9	3 836,6	2 174,1
	1983	7 469,6	15,0	47,1	188,9	1 271,2	4 120,4	1 827,1
mit außerbetrieblichem Einkommen 3)	1987	4 561,0	124,8	380,1	737,7	1 146,8	1 251,2	920,3
	1983	4 412,6	135,3	415,8	798,8	1 153,2	1 113,8	795,6
das betriebl. Einkommen ist größer als das außer- betr. Eink. 3)	1987	1 945,9	4,5	15,9	64,6	309,6	799,8	751,6
	1983	1 945,2	5,2	19,7	90,0	391,1	783,9	655,4
das betriebl. Einkommen ist kleiner als das außerbetr. Eink. 3)	1987	2 615,1	120,4	364,2	673,1	837,2	451,4	168,8
	1983	2 467,3	130,1	396,1	708,9	762,1	330,0	140,2

Fußnoten siehe S. 24 .

1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

1.5 Ergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung in den sozialökonomischen

Betriebstypen für ausgewählte Betriebssysteme 1987

1.5.1 Landwirtschaftliche Betriebe *) , deren Inhaber natürliche Personen sind, insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Ins-gesamt	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... 1 000 DM					
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr
Insgesamt								
Betriebe	Anzahl	718 420	269 809	78 619	95 441	66 761	94 644	113 146
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	11 756,6	1 064,0	673,9	1 224,0	1 212,7	2 381,4	5 200,6
Dauergrünland	1 000 ha	4 383,0	486,9	263,6	485,8	487,2	930,0	1 729,3
Getreide 1)	1 000 ha	4 643,2	434,6	294,7	504,2	474,1	907,7	2 028,0
Zuckerrüben	1 000 ha	368,9	2,3	5,5	17,6	23,5	59,0	261,0
Milchkühe	1 000 Tiere	5 354,5	85,2	208,5	533,3	625,3	1 336,6	2 565,6
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	17 298,2	952,2	763,1	1 458,4	1 619,1	3 852,3	8 653,0
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	25 545,9	2 097,9	1 438,7	2 531,1	2 334,0	3 951,1	13 193,2
darunter:								
Marktfruchtbetriebe								
Betriebe	Anzahl	184 362	110 594	15 294	14 369	8 953	12 529	22 623
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	3 449,7	533,3	225,0	298,5	248,2	457,4	1 687,3
Dauergrünland	1 000 ha	358,6	121,8	32,7	35,2	24,3	37,8	106,8
Getreide 1)	1 000 ha	2 105,8	331,8	146,6	190,4	155,6	281,7	999,7
Zuckerrüben	1 000 ha	291,0	2,2	5,2	15,8	19,2	44,2	204,5
Milchkühe	1 000 Tiere	131,5	2,6	3,6	9,4	12,3	26,6	77,0
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	5 548,0	462,2	250,9	377,3	384,6	897,7	3 175,3
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	4 009,4	646,3	214,7	291,3	281,6	578,3	1 997,1
Futterbaubetriebe								
Betriebe	Anzahl	342 237	71 798	40 890	58 255	42 658	62 239	66 397
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	6 517,8	291,7	319,2	721,5	770,6	1 555,1	2 859,6
Dauergrünland	1 000 ha	3 593,7	229,9	189,1	396,2	418,7	826,0	1 533,7
Getreide 1)	1 000 ha	1 687,5	38,5	87,3	212,2	219,3	426,6	703,5
Zuckerrüben	1 000 ha	45,4	0,0	0,1	0,9	2,2	8,4	33,7
Milchkühe	1 000 Tiere	5 011,4	77,4	195,4	501,1	583,0	1 255,4	2 399,0
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	4 163,0	72,0	135,4	351,1	428,6	984,7	2 191,1
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	3 796,3	304,6	330,3	582,7	514,2	869,3	1 195,2
Veredlungsbetriebe								
Betriebe	Anzahl	40 852	19 109	5 085	5 073	3 278	4 716	3 591
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	466,6	46,8	38,3	62,3	60,7	120,1	138,3
Dauergrünland	1 000 ha	68,3	18,4	7,8	10,8	8,4	12,4	10,4
Getreide 1)	1 000 ha	322,1	23,2	26,0	42,9	42,5	86,3	101,3
Zuckerrüben	1 000 ha	4,6	0,0	0,0	0,1	0,4	1,3	2,7
Milchkühe	1 000 Tiere	6,1	0,2	0,2	0,4	0,7	1,7	2,9
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	4 669,4	316,2	273,6	508,8	557,8	1 270,9	1 742,0
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	15 626,5	885,6	754,0	1 439,8	1 291,8	2 156,1	9 099,1
Dauerkulturbetriebe								
Betriebe	Anzahl	58 347	24 650	8 609	7 505	4 569	5 710	7 304
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	282,6	26,1	17,9	28,2	27,1	51,1	132,3
Dauergrünland	1 000 ha	23,9	5,8	2,3	3,3	2,5	3,9	6,1
Getreide 1)	1 000 ha	86,7	4,6	4,7	8,1	8,4	16,8	44,1
Zuckerrüben	1 000 ha	9,1	0,0	0,0	0,2	0,4	1,3	7,1
Milchkühe	1 000 Tiere	10,0	0,1	0,4	1,3	1,6	2,9	3,7
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	116,8	7,1	6,1	10,3	11,1	25,8	56,4
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	267,7	43,7	23,7	31,7	29,4	47,6	91,6
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe								
Betriebe	Anzahl	35 261	10 199	4 461	5 285	3 830	5 648	5 838
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	718,1	50,6	49,3	85,5	83,1	169,4	280,2
Dauergrünland	1 000 ha	168,5	22,4	15,8	22,6	18,8	34,3	54,6
Getreide 1)	1 000 ha	374,4	21,5	25,1	45,4	44,4	91,0	147,0
Zuckerrüben	1 000 ha	15,2	0,0	0,1	0,6	1,3	3,7	9,5
Milchkühe	1 000 Tiere	154,2	2,7	5,2	13,8	19,4	40,3	72,8
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	2 690,1	71,9	90,8	203,8	231,0	664,3	1 428,3
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	1 534,8	121,7	92,1	160,3	188,3	268,7	703,7
Betriebsbereich Landwirtschaft zusammen								
Betriebe	Anzahl	661 059	236 350	74 339	90 487	63 288	90 842	105 753
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	11 434,8	948,6	649,7	1 196,0	1 189,8	2 353,0	5 097,6
Dauergrünland	1 000 ha	4 212,9	398,4	247,8	468,1	472,7	914,3	1 711,6
Getreide 1)	1 000 ha	4 576,5	419,7	289,8	499,0	470,2	902,4	1 995,5
Zuckerrüben	1 000 ha	365,2	2,3	5,5	17,6	23,5	58,9	257,5
Milchkühe	1 000 Tiere	5 313,2	83,0	204,9	526,0	617,0	1 326,9	2 555,4
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	17 187,2	929,5	756,7	1 451,4	1 613,3	3 843,3	8 593,1
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	25 234,8	2 002,0	1 414,9	2 505,8	2 305,4	3 920,0	13 086,7

*) Siehe Fußnote * S. 24 (sinngemäß).

1) Einschl. Körnermais.

1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

**1.5 Ergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung in den sozialökonomischen
Betriebstypen für ausgewählte Betriebssysteme 1987**

**1.5.2 Landwirtschaftliche Betriebe *) ohne außerbetriebliches Einkommen
des Betriebsinhabers und seines Ehegatten**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Ins- gesamt	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... 1 000 DM					50 und mehr
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	
Insgesamt								
Betriebe	Anzahl	256 335	10 824	11 076	32 780	40 390	71 505	89 760
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	7 195,6	79,0	120,5	462,1	748,3	1 806,8	3 978,8
Dauergrünland	1 000 ha	2 734,5	41,5	47,6	181,1	303,4	719,9	1 441,2
Getreide 1)	1 000 ha	2 710,9	26,7	52,4	192,0	290,3	676,8	1 472,8
Zuckerrüben	1 000 ha	246,1	0,2	1,2	8,2	15,4	43,9	177,1
Milchkühe	1 000 Tiere	3 812,7	3,5	21,8	176,3	384,9	1 051,4	2 174,8
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	11 137,6	44,5	116,4	539,9	993,0	2 846,0	6 597,7
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	12 005,4	232,4	437,8	1 241,3	1 324,0	2 317,1	6 452,8
darunter:								
Marktfruchtbetriebe								
Betriebe	Anzahl	44 154	4 367	3 329	6 111	5 563	8 888	15 896
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	1 780,4	40,1	53,0	129,0	150,7	316,1	1 091,6
Dauergrünland	1 000 ha	156,8	12,2	9,9	17,0	15,3	26,6	75,8
Getreide 1)	1 000 ha	1 065,7	21,3	32,7	80,9	93,7	193,8	643,3
Zuckerrüben	1 000 ha	184,7	0,2	1,2	7,4	12,4	32,0	131,6
Milchkühe	1 000 Tiere	100,3	0,2	0,9	5,1	9,2	22,0	62,8
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	3 341,9	18,8	45,7	157,2	240,6	625,1	2 254,5
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	1 962,8	42,5	75,8	163,8	167,4	406,7	1 106,6
Futterbaubetriebe								
Betriebe	Anzahl	155 968	3 041	4 388	18 182	25 690	48 477	56 190
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	4 417,0	21,5	44,9	251,5	475,1	1 216,1	2 407,9
Dauergrünland	1 000 ha	2 389,3	18,0	29,1	140,8	260,0	643,5	1 297,9
Getreide 1)	1 000 ha	1 138,9	1,9	10,1	71,3	133,6	333,5	588,6
Zuckerrüben	1 000 ha	37,2	0,0	0,0	0,4	1,5	6,9	28,3
Milchkühe	1 000 Tiere	3 560,8	3,0	19,3	161,3	354,8	985,2	2 037,1
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	3 020,8	2,8	13,4	115,4	262,7	776,2	1 850,2
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	2 214,0	13,3	37,2	196,6	328,0	683,0	955,9
Veredlungsbetriebe								
Betriebe	Anzahl	11 226	758	713	1 701	1 965	3 416	2 673
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	262,0	3,1	6,3	23,3	38,2	89,0	102,0
Dauergrünland	1 000 ha	30,3	1,6	1,8	4,7	5,3	9,1	7,7
Getreide 1)	1 000 ha	185,6	1,1	3,6	15,4	26,6	64,1	74,7
Zuckerrüben	1 000 ha	3,2	0,0	0,0	0,0	0,3	0,9	2,0
Milchkühe	1 000 Tiere	4,5	0,0	0,0	0,2	0,5	1,4	2,4
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	2 757,5	17,8	40,2	171,8	328,4	914,1	1 285,1
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	6 697,2	158,6	292,9	775,7	672,7	1 015,8	3 781,6
Dauerkulturbetriebe								
Betriebe	Anzahl	15 536	628	811	2 300	2 509	3 883	5 405
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	161,9	0,9	2,3	9,8	15,3	35,6	98,1
Dauergrünland	1 000 ha	10,6	0,3	0,5	1,4	1,4	2,7	4,3
Getreide 1)	1 000 ha	56,0	0,2	0,7	3,0	4,9	12,2	35,1
Zuckerrüben	1 000 ha	7,4	-	0,0	0,1	0,3	1,1	5,9
Milchkühe	1 000 Tiere	7,2	0,0	0,1	0,7	1,1	2,3	3,1
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	74,8	0,2	0,8	3,6	6,3	18,1	45,8
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	126,7	1,0	2,1	9,5	15,2	30,5	68,4
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe								
Betriebe	Anzahl	15 139	454	760	2 181	2 560	4 416	4 768
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	461,1	3,6	9,4	37,4	55,4	131,1	224,2
Dauergrünland	1 000 ha	98,5	1,8	3,3	10,2	12,2	26,6	44,5
Getreide 1)	1 000 ha	241,9	1,3	4,5	19,5	29,7	70,2	116,8
Zuckerrüben	1 000 ha	12,2	-	0,0	0,3	1,0	3,0	7,9
Milchkühe	1 000 Tiere	114,9	0,2	1,0	6,1	13,5	32,7	61,4
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	1 891,5	4,1	15,6	89,2	151,7	507,3	1 123,7
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	898,1	12,1	26,3	86,7	125,2	165,7	482,2
Betriebsbereich Landwirtschaft zusammen								
Betriebe	Anzahl	242 023	9 248	10 001	30 475	38 287	69 080	84 932
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	7 082,4	69,2	115,9	451,1	734,7	1 787,9	3 923,8
Dauergrünland	1 000 ha	2 685,4	33,8	44,6	174,0	294,3	708,5	1 430,2
Getreide 1)	1 000 ha	2 688,1	25,8	51,6	190,2	288,4	673,8	1 458,4
Zuckerrüben	1 000 ha	244,7	0,2	1,2	8,2	15,4	43,9	175,8
Milchkühe	1 000 Tiere	3 787,6	3,4	21,3	173,3	379,0	1 043,7	2 166,9
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	11 086,4	43,7	115,6	537,2	989,6	2 840,8	6 559,4
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	11 898,8	227,5	434,3	1 232,3	1 308,4	2 301,7	6 394,6

*) Siehe Fußnote * S. 24 (sinngemäß).

1) Einschl. Körnermais.

1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

1.5 Ergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung in den sozialökonomischen Betriebstypen für ausgewählte Betriebssysteme 1987

1.5.3 Landwirtschaftliche Betriebe*) mit außerbetrieblichem Einkommen¹⁾, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... 1 000 DM					50 und mehr
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	
Insgesamt								
Betriebe	Anzahl	73 204	6 679	6 134	14 083	11 967	15 367	18 974
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	1 945,9	43,1	64,2	193,3	*223,6	396,4	1 025,3
Dauergrünland	1 000 ha	597,1	21,6	25,2	76,5	87,8	142,5	243,6
Getreide 2)	1 000 ha	838,8	15,7	28,1	79,7	88,8	160,4	466,1
Zuckerrüben	1 000 ha	92,2	0,1	0,6	3,2	4,7	11,3	72,3
Milchkühe	1 000 Tiere	726,5	2,4	13,2	76,1	107,8	193,4	333,6
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	3 075,5	32,1	65,7	222,8	299,2	702,3	1 753,5
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	5 314,8	115,9	176,2	338,3	448,5	878,0	3 357,9
darunter:								
Marktfuchtbetriebe								
Betriebe	Anzahl	17 291	2 628	1 701	2 661	1 891	2 680	5 730
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	768,2	21,9	27,7	57,7	54,7	102,6	503,7
Dauergrünland	1 000 ha	55,9	5,8	4,7	6,9	5,0	8,0	25,6
Getreide 2)	1 000 ha	466,4	12,6	17,6	36,9	34,7	63,5	301,1
Zuckerrüben	1 000 ha	80,0	0,1	0,6	2,9	4,0	9,2	63,2
Milchkühe	1 000 Tiere	20,1	0,1	0,4	1,5	1,8	3,7	12,7
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	1 209,5	14,7	26,2	69,2	80,0	209,8	809,6
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	1 073,8	24,0	34,5	47,7	73,0	150,6	744,2
Futterbaubetriebe								
Betriebe	Anzahl	37 221	1 781	2 611	7 916	7 329	9 036	8 548
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	886,4	11,6	24,7	103,6	133,7	227,5	385,4
Dauergrünland	1 000 ha	486,7	9,8	16,3	61,1	74,9	123,4	201,2
Getreide 2)	1 000 ha	229,4	1,0	5,4	27,3	36,4	61,3	98,0
Zuckerrüben	1 000 ha	6,1	0,0	0,0	0,1	0,4	1,0	4,6
Milchkühe	1 000 Tiere	677,3	2,1	12,2	71,4	101,4	182,0	308,1
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	554,7	2,1	8,6	45,9	70,1	134,5	293,5
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	499,1	9,2	21,1	79,2	87,6	131,0	170,9
Veredlungsbetriebe								
Betriebe	Anzahl	3 755	559	372	726	576	852	670
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	77,2	1,8	3,2	9,6	10,8	22,1	29,7
Dauergrünland	1 000 ha	9,4	0,8	0,9	1,7	1,5	2,4	2,1
Getreide 2)	1 000 ha	54,4	0,7	1,9	6,5	7,5	15,8	21,9
Zuckerrüben	1 000 ha	1,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,6
Milchkühe	1 000 Tiere	0,8	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,4
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	806,2	12,0	21,3	73,4	106,1	233,4	360,2
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	3 326,6	74,5	104,9	177,0	233,3	489,3	2 247,6
Dauerkulturbetriebe								
Betriebe	Anzahl	6 079	542	628	1 273	962	1 214	1 460
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	50,8	0,7	1,4	5,0	5,8	10,8	27,1
Dauergrünland	1 000 ha	3,7	0,2	0,2	0,6	0,5	0,8	1,4
Getreide 2)	1 000 ha	14,4	0,1	0,4	1,4	1,8	3,3	7,5
Zuckerrüben	1 000 ha	1,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	1,0
Milchkühe	1 000 Tiere	1,6	0,0	0,0	0,2	0,3	0,5	0,6
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	20,1	0,2	0,5	1,8	2,6	5,8	9,1
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	41,0	1,0	2,0	5,6	8,5	11,1	12,9
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe								
Betriebe	Anzahl	3 905	270	398	779	628	899	931
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	111,2	1,8	4,8	13,3	14,5	28,3	48,6
Dauergrünland	1 000 ha	24,0	0,8	1,7	3,6	3,5	5,5	9,0
Getreide 2)	1 000 ha	59,1	0,7	2,4	6,9	7,5	15,4	26,2
Zuckerrüben	1 000 ha	2,4	0,0	0,0	0,1	0,2	0,6	1,4
Milchkühe	1 000 Tiere	21,2	0,1	0,4	2,0	3,0	5,7	10,1
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	466,5	2,5	8,8	31,8	39,5	117,7	266,2
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	323,4	4,7	11,8	24,7	39,0	92,2	150,9
Betriebsbereich Landwirtschaft zusammen								
Betriebe	Anzahl	68 251	5 780	5 710	13 355	11 386	14 681	17 339
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	1 893,9	37,8	61,8	189,2	219,4	391,3	994,4
Dauergrünland	1 000 ha	579,8	17,4	23,7	73,8	85,5	140,0	239,4
Getreide 2)	1 000 ha	823,7	15,2	27,6	78,9	87,9	159,3	454,9
Zuckerrüben	1 000 ha	90,8	0,1	0,6	3,2	4,7	11,2	70,9
Milchkühe	1 000 Tiere	720,9	2,4	13,0	75,1	106,6	192,0	331,9
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	3 057,0	31,5	65,4	222,0	298,3	701,2	1 738,6
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	5 264,0	113,4	174,3	334,2	441,3	874,1	3 326,6

*) Siehe Fußnote * S. 24 (sinngemäß).

2) Einschl. Körnermais.

1) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

1.5 Ergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung in den sozialökonomischen

Betriebstypen für ausgewählte Betriebssysteme 1987

1.5.4 Landwirtschaftliche Betriebe*) mit außerbetrieblichem Einkommen¹⁾, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... 1 000 DM					
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr
Insgesamt								
Betriebe	Anzahl	388 881	252 306	61 409	48 578	14 404	7 772	4 412
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	2 615,1	941,9	489,3	568,5	240,8	178,1	196,5
Dauergrünland	1 000 ha	1 051,3	423,8	190,8	228,3	96,1	67,7	44,6
Getreide 2)	1 000 ha	1 093,4	392,2	214,3	232,5	94,9	70,4	89,1
Zuckerrüben	1 000 ha	30,6	2,0	3,7	6,2	3,5	3,8	11,6
Milchkühe	1 000 Tiere	815,3	79,3	173,5	280,8	132,6	91,9	57,2
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	3 085,1	875,6	581,0	695,7	326,9	304,0	301,8
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	8 225,7	1 749,6	824,6	951,5	561,5	756,0	3 382,5
darunter:								
Marktfruchtbetriebe								
Betriebe	Anzahl	122 917	103 599	10 264	5 597	1 499	961	997
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	901,0	471,3	144,4	111,8	42,8	38,7	92,0
Dauergrünland	1 000 ha	145,9	103,8	18,1	11,4	4,0	3,2	5,4
Getreide 2)	1 000 ha	573,7	297,9	96,3	72,6	27,2	24,4	55,3
Zuckerrüben	1 000 ha	26,3	1,9	3,4	5,5	2,8	3,0	9,7
Milchkühe	1 000 Tiere	11,2	2,2	2,3	2,8	1,3	1,0	1,5
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	996,6	428,8	179,0	150,9	64,0	62,8	111,2
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	972,8	579,8	104,5	79,8	41,2	21,0	146,4
Futterbaubetriebe								
Betriebe	Anzahl	149 048	66 976	33 891	32 157	9 639	4 726	1 659
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	1 214,4	258,6	249,6	366,4	161,9	111,6	66,3
Dauergrünland	1 000 ha	717,6	202,1	143,7	194,3	83,8	59,1	34,5
Getreide 2)	1 000 ha	319,2	35,7	71,9	113,6	49,4	31,8	16,9
Zuckerrüben	1 000 ha	2,0	0,0	0,1	0,4	0,4	0,4	0,7
Milchkühe	1 000 Tiere	773,3	72,2	164,0	268,4	126,8	88,1	53,8
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	587,5	67,0	113,4	189,8	95,9	74,0	47,4
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	1 083,3	282,0	271,9	306,9	98,7	55,4	68,4
Veredlungsbetriebe								
Betriebe	Anzahl	25 871	17 792	4 000	2 646	737	448	248
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	127,4	41,9	28,8	29,4	11,7	9,0	6,6
Dauergrünland	1 000 ha	28,6	16,0	5,1	4,4	1,5	1,0	0,6
Getreide 2)	1 000 ha	82,2	21,4	20,4	21,0	8,3	6,4	4,7
Zuckerrüben	1 000 ha	0,4	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Milchkühe	1 000 Tiere	0,8	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	1 105,7	286,5	212,1	263,6	123,4	123,4	96,7
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	5 602,6	652,5	356,2	487,1	385,9	651,0	3 069,9
Dauerkulturbetriebe								
Betriebe	Anzahl	36 732	23 480	7 170	3 932	1 098	613	439
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	69,9	24,5	14,2	13,3	6,0	4,7	7,1
Dauergrünland	1 000 ha	9,6	5,4	1,7	1,3	0,5	0,3	0,3
Getreide 2)	1 000 ha	16,3	4,3	3,6	3,8	1,8	1,3	1,5
Zuckerrüben	1 000 ha	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Milchkühe	1 000 Tiere	1,2	0,1	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	21,9	6,7	4,8	5,0	2,2	1,9	1,4
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	100,0	41,8	19,7	16,6	5,7	6,0	10,2
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe								
Betriebe	Anzahl	16 217	9 475	3 303	2 325	642	333	139
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	145,8	45,2	35,1	34,8	13,3	10,0	7,4
Dauergrünland	1 000 ha	46,0	19,8	10,8	8,8	3,1	2,2	1,2
Getreide 2)	1 000 ha	73,3	19,4	18,3	19,0	7,2	5,4	4,0
Zuckerrüben	1 000 ha	0,6	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2
Milchkühe	1 000 Tiere	18,2	2,5	3,9	5,7	2,9	1,9	1,2
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	332,1	65,3	66,3	82,9	39,8	39,3	38,4
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	313,3	104,9	54,0	48,8	24,1	10,8	70,6
Betriebsbereich Landwirtschaft zusammen								
Betriebe	Anzahl	350 785	221 322	58 628	46 657	13 615	7 081	3 482
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	2 458,5	841,6	472,0	555,8	235,7	173,9	179,4
Dauergrünland	1 000 ha	947,7	347,1	179,5	220,2	92,9	65,9	42,0
Getreide 2)	1 000 ha	1 064,7	378,7	210,6	230,0	93,9	69,3	82,3
Zuckerrüben	1 000 ha	29,7	2,0	3,6	6,1	3,4	3,8	10,8
Milchkühe	1 000 Tiere	804,7	77,2	170,6	277,5	131,4	91,2	56,7
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	3 043,8	854,3	575,7	692,2	325,3	301,4	295,1
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	8 072,0	1 661,0	806,2	939,3	555,7	744,3	3 365,5

*) Siehe Fußnote * S. 24 (sinngemäß).

2) Einschl. Körnermais.

1) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

**1.6 Ergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung in den Betrieben insgesamt
und in buchführenden Betrieben für ausgewählte Betriebssysteme 1987**

1.6.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Ins-gesamt	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... 1 000 DM					
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr
Insgesamt								
Betriebe	Anzahl	827 305	364 644	82 090	98 011	68 135	96 266	118 159
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	11 887,4	1 075,6	679,1	1 229,0	1 217,4	2 387,2	5 299,1
Dauergrünland	1 000 ha	4 430,6	495,3	267,7	489,2	490,2	932,1	1 756,2
Getreide 1)	1 000 ha	4 690,4	435,2	295,2	505,1	475,0	909,7	2 070,2
Zuckerrüben	1 000 ha	375,4	2,3	5,5	17,6	23,5	59,0	267,4
Milchkühe	1 000 Tiere	5 372,9	86,7	209,4	534,3	625,9	1 337,9	2 578,7
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	17 514,5	965,4	768,3	1 467,5	1 630,3	3 866,6	8 816,4
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	38 356,9	2 192,5	1 452,6	2 649,3	2 383,0	4 354,7	25 324,8
darunter:								
Marktfruchtbetriebe								
Betriebe	Anzahl	184 949	110 819	15 331	14 401	8 977	12 560	22 861
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	3 503,6	534,5	225,6	299,5	249,5	459,2	1 735,4
Dauergrünland	1 000 ha	362,4	122,3	32,8	35,4	24,6	38,0	109,4
Getreide 1)	1 000 ha	2 138,4	332,2	147,0	191,0	156,2	282,9	1 029,2
Zuckerrüben	1 000 ha	297,0	2,2	5,2	15,8	19,2	44,2	210,4
Milchkühe	1 000 Tiere	132,4	2,6	3,6	9,4	12,3	26,7	77,9
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	5 586,1	462,5	251,3	378,0	385,0	899,1	3 210,3
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	4 052,6	646,5	241,7	291,4	288,4	578,7	2 032,9
Futterbaubetriebe								
Betriebe	Anzahl	344 039	72 937	41 109	58 400	42 710	62 305	66 578
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	6 545,8	295,9	321,8	723,4	771,7	1 556,8	2 876,2
Dauergrünland	1 000 ha	3 611,2	233,9	191,6	397,8	419,5	826,9	1 541,5
Getreide 1)	1 000 ha	1 693,0	38,6	87,4	212,3	219,4	427,0	708,2
Zuckerrüben	1 000 ha	45,5	0,0	0,1	0,9	2,2	8,4	33,8
Milchkühe	1 000 Tiere	5 025,4	78,4	196,3	502,1	583,6	1 256,4	2 408,6
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	4 184,2	73,0	136,0	351,8	428,9	985,6	2 209,0
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	3 841,0	309,3	332,5	584,8	515,6	871,0	1 227,9
Veredlungsbetriebe								
Betriebe	Anzahl	41 368	19 240	5 103	5 114	3 301	4 762	3 848
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	468,5	47,0	38,4	62,5	60,8	120,2	139,6
Dauergrünland	1 000 ha	68,8	18,6	7,8	10,9	8,4	12,4	10,7
Getreide 1)	1 000 ha	323,1	23,2	26,0	43,0	42,5	86,3	102,1
Zuckerrüben	1 000 ha	4,6	0,0	0,0	0,1	0,4	1,3	2,7
Milchkühe	1 000 Tiere	6,3	0,2	0,2	0,4	0,7	1,7	3,0
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	4 785,1	319,5	277,2	515,8	567,6	1 282,0	1 823,0
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	28 173,3	897,3	762,7	1 550,3	1 328,9	2 553,0	21 081,2
Dauerkulturbetriebe								
Betriebe	Anzahl	58 811	24 865	8 655	7 542	4 592	5 737	7 420
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	287,7	26,6	18,4	28,4	27,3	51,3	135,7
Dauergrünland	1 000 ha	25,0	6,1	2,7	3,4	2,5	3,9	6,3
Getreide 1)	1 000 ha	87,0	4,6	4,7	8,1	8,4	16,8	44,4
Zuckerrüben	1 000 ha	9,1	0,0	0,0	0,2	0,4	1,3	7,1
Milchkühe	1 000 Tiere	10,0	0,1	0,4	1,3	1,6	2,9	3,7
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	117,7	7,2	6,1	10,3	11,1	25,8	57,1
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	267,9	43,8	23,7	31,7	29,4	47,6	91,7
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe								
Betriebe	Anzahl	35 377	10 224	4 468	5 292	3 838	5 660	5 895
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	726,5	50,6	49,3	85,6	83,3	169,9	287,7
Dauergrünland	1 000 ha	170,4	22,4	15,8	22,6	18,9	34,4	56,2
Getreide 1)	1 000 ha	378,6	21,5	25,2	45,5	44,5	91,2	150,8
Zuckerrüben	1 000 ha	15,3	0,0	0,1	0,6	1,3	3,7	9,7
Milchkühe	1 000 Tiere	156,1	2,7	5,2	13,8	19,4	40,4	74,5
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	2 714,7	72,2	91,0	204,3	231,5	665,1	1 450,7
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	1 606,2	122,3	92,6	160,4	190,7	270,9	769,4
Betriebsbereich Landwirtschaft zusammen								
Betriebe	Anzahl	664 544	238 085	74 666	90 749	63 418	91 024	106 602
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	11 532,1	954,6	653,5	1 199,4	1 192,5	2 357,4	5 174,6
Dauergrünland	1 000 ha	4 237,9	403,3	250,8	470,1	474,0	915,6	1 724,1
Getreide 1)	1 000 ha	4 620,1	420,1	290,2	499,9	471,0	904,2	2 034,7
Zuckerrüben	1 000 ha	371,6	2,3	5,5	17,6	23,5	58,9	263,8
Milchkühe	1 000 Tiere	5 330,2	84,0	205,8	526,9	617,6	1 328,1	2 567,7
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	17 387,8	934,3	761,5	1 460,2	1 624,2	3 857,5	8 750,0
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	37 941,1	2 019,1	1 426,2	2 618,5	2 353,0	4 321,2	25 203,1

*) Siehe Fußnote * S. 24 (sinngemäß).

1) Einschl. Körnermais.

1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

**1.6 Ergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung in den Betrieben insgesamt
und in buchführenden Betrieben für ausgewählte Betriebssysteme 1987**

1.6.2 Buchführende landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Ins-gesamt	Standardbetriebs-einkommen					
			von ... bis unter ... 1 000 DM					
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr
Insgesamt								
Betriebe	Anzahl	187 626	15 289	6 945	13 431	15 605	40 462	95 894
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	6 383,4	66,6	68,8	201,9	322,2	1 117,4	4 606,4
Dauergrünland	1 000 ha	1 892,9	40,6	26,6	52,9	73,6	298,5	1 400,6
Getreide 1)	1 000 ha	2 751,5	17,0	30,3	104,9	170,1	537,1	1 892,0
Zuckerrüben	1 000 ha	326,7	0,1	0,7	6,7	14,0	46,5	258,6
Milchkühe	1 000 Tiere	2 415,1	0,6	2,3	11,7	41,1	350,3	2 009,1
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	12 231,2	34,2	69,4	340,6	756,2	2 791,1	8 239,7
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	29 078,3	233,9	342,8	1 011,2	1 292,8	3 076,0	23 121,5
darunter:								
Marktfruchtbetriebe								
Betriebe	Anzahl	48 381	3 055	2 229	5 240	5 618	10 335	21 904
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	2 437,9	29,2	41,8	126,0	167,9	389,6	1 683,4
Dauergrünland	1 000 ha	189,7	9,2	8,6	16,9	17,2	32,3	105,6
Getreide 1)	1 000 ha	1 472,9	15,1	25,6	80,8	107,2	243,4	1 000,8
Zuckerrüben	1 000 ha	264,7	0,1	0,7	6,6	13,1	38,2	206,0
Milchkühe	1 000 Tiere	96,2	0,0	0,2	1,2	4,3	17,7	72,8
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	4 320,3	9,9	21,4	124,7	254,4	781,8	3 128,2
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	2 775,6	20,5	37,8	106,9	204,2	494,6	1 911,6
Futterbaubetriebe								
Betriebe	Anzahl	74 218	2 510	913	1 776	3 109	16 329	49 581
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	2 921,6	21,0	15,8	37,3	76,0	473,2	2 298,3
Dauergrünland	1 000 ha	1 527,2	19,5	12,7	24,1	40,1	227,3	1 203,5
Getreide 1)	1 000 ha	761,0	0,5	1,6	7,5	21,4	147,0	582,9
Zuckerrüben	1 000 ha	34,8	0,0	0,0	0,0	0,3	3,9	30,6
Milchkühe	1 000 Tiere	2 212,4	0,5	2,0	9,4	32,7	308,4	1 859,4
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	2 349,6	1,6	2,9	13,2	48,6	383,3	1 900,0
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	1 377,5	6,2	8,3	18,5	55,8	291,6	997,1
Veredlungsbetriebe								
Betriebe	Anzahl	11 100	674	416	1 057	1 635	3 771	3 547
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	282,7	2,5	3,0	13,3	32,2	99,1	132,6
Dauergrünland	1 000 ha	30,2	1,6	1,1	3,0	4,8	9,9	9,9
Getreide 1)	1 000 ha	200,9	0,5	1,4	8,1	21,8	71,6	97,5
Zuckerrüben	1 000 ha	3,9	-	0,0	0,0	0,2	1,0	2,6
Milchkühe	1 000 Tiere	3,9	0,0	0,0	0,0	0,3	1,0	2,5
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	3 381,6	20,0	38,9	159,8	339,1	1 089,4	1 734,3
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	23 536,7	198,4	283,4	828,3	884,3	2 044,8	19 297,5
Dauerkulturbetriebe								
Betriebe	Anzahl	12 904	762	558	1 060	1 405	2 990	6 129
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	155,3	1,2	1,3	3,8	7,9	26,3	114,7
Dauergrünland	1 000 ha	8,1	0,4	0,3	0,4	0,6	1,5	4,8
Getreide 1)	1 000 ha	48,0	0,1	0,2	0,6	2,0	8,2	37,0
Zuckerrüben	1 000 ha	7,8	0,0	0,0	0,0	0,1	0,9	6,8
Milchkühe	1 000 Tiere	2,8	-	0,0	0,1	0,1	0,6	2,1
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	48,0	0,2	0,2	0,8	1,7	8,3	36,9
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	122,0	0,6	0,5	8,2	9,6	23,3	79,7
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe								
Betriebe	Anzahl	10 879	125	174	644	1 133	3 524	5 279
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	427,6	0,9	2,4	14,0	29,7	115,2	265,4
Dauergrünland	1 000 ha	86,4	0,5	1,0	4,4	6,6	22,4	51,5
Getreide 1)	1 000 ha	228,1	0,3	1,0	6,8	16,2	63,5	140,3
Zuckerrüben	1 000 ha	11,9	-	0,0	0,0	0,3	2,4	9,1
Milchkühe	1 000 Tiere	90,6	0,0	0,1	0,7	3,2	20,8	65,9
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	2 061,6	1,5	5,3	41,2	110,7	523,9	1 379,1
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	1 098,6	1,7	7,4	40,0	124,3	200,2	725,0
Betriebsbereich Landwirtschaft zusammen								
Betriebe	Anzahl	157 482	7 126	4 290	9 777	12 900	36 949	86 440
Landw. genutzte Fläche	1 000 ha	6 225,1	54,7	64,4	194,4	313,7	1 103,4	4 494,4
Dauergrünland	1 000 ha	1 841,6	31,1	23,7	48,7	69,4	293,4	1 375,3
Getreide 1)	1 000 ha	2 710,8	16,5	29,7	103,7	168,5	533,7	1 858,5
Zuckerrüben	1 000 ha	323,1	0,1	0,7	6,7	14,0	46,4	255,1
Milchkühe	1 000 Tiere	2 405,9	0,6	2,3	11,4	40,5	348,4	2 002,7
Schweine ohne Ferkel .	1 000 Tiere	12 161,2	33,1	68,6	339,7	754,6	2 786,7	9 178,5
Legehennen 1/2 J. u.ä.	1 000 Tiere	28 910,5	227,4	337,3	1 001,9	1 278,2	3 054,7	23 011,0

*) Siehe Fußnote * S. 24 (sinngemäß).

1) Einschl. Körnermais.

1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

1.7 Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1989 *)**)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Der. landw. gen. Fläche 1) von ... bis unter ... ha					
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr
Betriebe mit eigener 2) landwirtschaftlich genutzter Fläche überhaupt							
Betriebe							
mit eigener LF	623.7	70.6	103.5	102.2	128.6	150.0	39.6
und zwar mit :							
verpachteter eigener LF	102.9	22.4	22.7	16.1	12.6	14.3	6.5
unentgeltlich abgegebener eigener LF	7.9	2.1	2.1	1.1	0.7	0.8	0.3
selbstbewirtschafteter eigener LF	622.1	70.4	103.4	102.0	128.5	149.9	39.5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche ha							
Eigene LF 2)	7750.7	202.0	399.5	669.9	1461.3	3125.2	1835.8
davon :							
verpachtete eigene LF	451.2	107.2	98.2	58.0	48.4	51.1	47.2
unentgeltlich abgegebene eigene LF	11.9	2.9	3.2	1.2	0.9	1.7	1.0
selbstbewirtschaftete eigene LF	7287.6	92.0	298.1	610.8	1411.9	3072.4	1787.6
Betriebe mit selbstbewirtschafteter landwirtschaftlich genutzter Fläche							
Betriebe							
mit selbstbewirtschafteter LF	672.4	75.1	111.4	108.9	137.1	162.3	44.0
und zwar mit :							
selbstbewirtschafteter eigener LF	622.1	70.4	103.4	102.0	128.5	149.9	39.5
gepachteter LF	397.4	15.4	41.1	61.1	99.7	135.3	38.7
und zwar gepachtet von :							
Familienangehörigen	78.4	4.2	9.3	11.7	16.9	25.2	8.9
sonstigen Personen	365.2	12.1	34.6	55.2	93.4	128.8	36.9
unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF	15.8	1.5	4.0	3.2	2.8	2.7	0.8
Selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche ha							
Selbstbewirtschaftete LF	11770.2	105.9	370.8	794.3	1999.2	5044.0	3438.8
davon :							
selbstbewirtschaftete eigene LF	7287.6	92.0	298.1	610.8	1411.9	3072.4	1787.6
gepachtete LF	4435.7	13.0	68.2	177.9	578.0	1956.2	1640.2
gepachtet von :							
Familienangehörigen	787.5	3.5	18.5	42.6	114.1	350.5	257.4
sonstigen Personen	3648.2	9.5	49.7	135.3	463.8	1605.7	1382.8
unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF	46.8	1.0	4.5	5.6	9.3	15.4	10.9

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativer Zählungsteil). - Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha LF und mehr, unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten

mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landw. Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.
**) Vorläufiges Ergebnis, Zahlen von Niedersachsen aus der AB 87.
1) Selbstbewirtschaftete LF. 2) Selbstbewirtschaftete(r) und/oder nicht selbstbewirtschaftete(r) LF

1.8 Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche *) **)

Jahr	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha						
		0,01 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr
DM je ha Pachtfläche 1) gepachteter LF								
1975	245	452	253	234	247	245	238	249
1977	268	475	265	251	262	267	266	276
1978	286	530	299	278	286	296	291	310
1981	333	612	349	309	320	330	325	352
1983	363	634	371	331	343	361	355	386
1985	387	769	421	364	367	383	388	396
1987	396	828	440	372	377	389	394	407
1989	426	5805	516	400	397	418	411	409

Siehe Fußnote *) und **) Tab. 4.7.

1) Ohne Pachtungen von Familienangehörigen.

1 LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE

1.9 LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT GEPACHTETER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER FLAECHE NACH DER HOEHE DER JAHRESPACHT 1989 *) **)

1 000

LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INS- GESAMT 1)	DAVON BETRIEBE MIT EINEM DURCHSCHNITTLICHEN JAHRESPACHTENTGELT VON ... BIS UNTER ... DM/HA PACHTFLAECHE						
		UNTER 200	200 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 UND MEHR

BETRIEBE MIT GEPACHTETER LF INSGESAMT

BETRIEBE

UNTER 1	4.1	0.3	0.5	0.2	0.2	0.2	0.1	2.5
1 - 2	11.7	3.0	3.8	1.2	0.7	0.4	0.3	2.3
2 - 5	34.2	10.2	12.6	3.4	2.1	1.3	0.8	9.8
5 - 10	53.9	15.1	21.0	6.9	3.8	2.0	1.3	3.9
10 - 20	91.9	19.6	34.9	13.9	8.6	5.8	3.6	5.4
20 - 30	66.6	10.4	24.2	10.8	7.9	5.5	3.0	4.8
30 - 50	62.1	8.6	23.1	10.7	7.0	5.0	3.1	4.7
50 UND MEHR	32.3	5.2	11.5	5.3	3.3	2.8	1.8	2.4
INSGESAMT	356.8	72.4	131.6	52.4	33.7	23.1	13.9	29.7

PACHTFLAECHE INSGESAMT HA

UNTER 1	1.3	0.1	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.7
1 - 2	9.3	2.5	3.3	1.1	0.6	0.4	0.2	1.2
2 - 5	52.2	14.3	18.9	5.6	4.0	2.6	1.5	5.3
5 - 10	137.2	38.0	52.5	18.2	10.6	5.4	3.3	9.3
10 - 20	461.4	97.9	171.8	72.9	44.5	29.7	19.2	25.5
20 - 30	624.4	103.9	229.6	101.7	74.5	48.0	26.5	40.2
30 - 50	1028.3	167.4	389.3	176.4	111.3	74.8	43.9	65.3
50 UND MEHR	1258.6	246.9	437.0	196.7	125.2	101.9	64.4	86.6
INSGESAMT	3572.8	671.1	1302.5	572.7	370.7	262.7	159.0	234.0

DAR. BETRIEBE MIT SEIT 1. MAI 1987 GEPACHTETEN EINZELGRUNDSTUECKEN 2)

BETRIEBE

UNTER 1	0.9	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.5
1 - 2	2.9	0.7	1.0	0.2	0.2	0.1	0.1	0.6
2 - 5	8.7	2.7	2.8	0.9	0.6	0.4	0.2	1.1
5 - 10	14.5	4.1	5.9	1.5	0.9	0.5	0.3	1.3
10 - 20	30.0	6.1	11.5	4.3	2.8	2.0	1.2	2.0
20 - 30	24.5	3.8	8.7	3.8	2.7	2.1	1.2	2.2
30 - 50	26.2	3.9	9.8	4.2	2.7	2.1	1.2	2.3
50 UND MEHR	14.6	0.0	5.8	2.3	1.3	1.1	0.7	1.3
ZUSAMMEN	122.2	23.9	45.2	17.4	11.1	8.3	4.9	11.4

FLAECHE GEPACHTETER EINZELGRUNDSTUECKE HA

UNTER 1	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
1 - 2	2.2	0.7	0.8	0.2	0.1	0.1	0.0	0.3
2 - 5	12.2	4.0	4.0	1.3	0.9	0.8	0.2	1.0
5 - 10	29.9	8.1	12.4	2.8	1.9	1.2	0.5	2.0
10 - 20	110.7	25.2	40.5	17.2	9.5	7.6	4.4	6.2
20 - 30	147.4	25.2	53.0	22.7	15.4	11.5	6.9	12.6
30 - 50	247.5	41.5	96.3	38.8	23.5	18.0	10.5	18.9
50 UND MEHR	281.5	53.9	101.3	43.3	27.6	19.7	12.5	24.3
ZUSAMMEN	831.5	159.6	308.3	125.3	78.9	58.9	35.1	65.5

SIEHE FUSSNOTE *) UND **) S. 32.

1) NUR BETRIEBE, DIE ANGABEN UEBER DIE HOEHE DER JAHRESPACHT GEMACHT HABEN, OHNE PACHTUNGEN VON FAMILIENANGEHOERIGEN.

2) EINSCHL. DER BETRIEBE MIT VOR DEM 1. MAI 1987 GEPACHTETEN EINZELGRUNDSTUECKEN, FUER DIE DER PACHTPREIS SEIT 1. MAI 1987 GEAENDERT WURDE.

1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
1.10 Ausgewählte Ergebnisse für Betriebe in benachteiligten
und nichtbenachteiligten Gebieten 1987*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Gebietskategorie 1)	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha						
			insgesamt	unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
Landw. Betriebe und Forstbetriebe insgesamt	Anzahl	I	827 305	226 576	124 826	120 439	148 550	165 951	40 963
		B	459 319	132 417	73 016	70 478	82 050	83 289	18 069
		N	367 986	94 159	51 810	49 961	66;500	82 662	22 894
Betriebe des Betriebsbereichs Landwirtschaft	Anzahl	I	664 544	96 358	108 416	112 384	143 552	163 628	40 206
		B	347 052	43 076	61 596	64 677	78 292	81 721	17 690
		N	317 492	53 282	46 820	47 707	65 260	81 907	22 516
davon: Marktfruchtbetriebe ..	Anzahl	I	184 949	28 456	42 618	32 505	30 209	33 292	17 869
		B	77 782	16 130	24 080	15 755	10 591	7 414	3 812
		N	107 167	12 326	18 538	16 750	19 618	25 878	14 057
Futterbaubetriebe ...	Anzahl	I	344 039	23 117	42 342	59 808	91 614	108 244	18 914
		B	221 965	14 065	29 052	41 258	59 245	66 084	12 261
		N	122 074	9 052	13 290	18 550	32 369	42 160	6 653
Veredlungsbetriebe ..	Anzahl	I	41 368	11 673	7 271	6 684	7 296	7 660	784
		B	18 758	5 808	3 419	2 881	3 130	3 133	387
		N	22 610	5 865	3 852	3 803	4 166	4 527	397
Dauerkulturbetriebe ..	Anzahl	I	58 811	31 302	11 798	7 294	5 344	2 888	185
		B	11 104	6 078	2 383	1 322	891	397	33
		N	47 707	25 224	9 415	5 972	4 453	2 491	152
landw. Gemischtbetriebe	Anzahl	I	35 377	1 810	4 387	6 093	9 089	11 544	2 454
		B	17 443	995	2 662	3 461	4 435	4 693	1 197
		N	17 934	815	1 725	2 632	4 654	6 851	1 257
Betriebe des betriebsbereichs Gartenbau	Anzahl	I	17 939	12 627	2 973	1 248	662	332	97
		B	4 552	3 199	686	316	208	115	28
		N	13 387	9 428	2 287	932	454	217	69
Landw. Betriebe zusammen ...	Anzahl	I	722 082	122 192	124 426	120 247	148 428	165 881	40 908
		B	382 771	56 410	72 766	70 347	81 976	83 243	18 029
		N	339 311	65 782	51 660	49 900	66 452	82 638	22 879
landw. genutzte Fläche zusammen	ha	I	11 868 550	135 596	413 483	875 718	2 160 439	5 101 315	3 181 999
		B	5 860 585	68 320	244 043	511 160	1 187 120	2 535 414	1 314 528
		N	6 007 965	67 276	169 440	364 558	973 319	2 565 901	1 867 471
Standardbetriebseinkommen je Betrieb ..	DM	I	24 597	5 955	5 201	9 530	20 750	47 213	105 813
		B	20 031	3 206	2 682	6 926	17 971	43 773	93 578
		N	29 748	8 312	8 749	13 201	24 178	50 678	115 454
Landw. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 2)	Anzahl	I	256 337	10 915	9 170	17 542	65 795	123 120	29 795
		B	120 371	2 549	2 540	7 312	32 579	61 395	13 996
		N	135 966	8 366	6 630	10 230	33 216	61 725	15 799
Landw. Betriebe, in denen das betriebl. Einkommen größer ist als das außerbetriebliche 3)	Anzahl	I	73 204	4 781	4 629	8 466	20 829	25 884	8 615
		B	32 759	1 274	1 594	3 989	10 837	12 058	3 007
		N	40 445	3 507	3 035	4 477	9 992	13 826	5 608
Landw. Betriebe, in denen das betriebl. Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche 3)	Anzahl	I	388 881	105 264	109 898	93 835	61 482	16 472	1 930
		B	227 909	52 009	68 259	58 851	38 391	9 589	810
		N	160 972	53 255	41 639	34 984	23 091	6 883	1 120

*) In der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). Ergebnisse der Agrarberichterstattung (AB), Totalergebnis. In den Nachweis sind einbezogen:
1. Landwirtschaftliche Betriebe (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr sowie unter 1 ha LF (einschließlich der Betriebe ohne LF) landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durch-

schnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen;
2. Forstbetriebe mit 1 ha Waldfläche (WF) und mehr.
1) I = Insgesamt, B = in benachteiligten Gebieten, N = in nichtbenachteiligten Gebieten.
2) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.
3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
1.10 Ausgewählte Ergebnisse für Betriebe in benachteiligten
und nichtbenachteiligten Gebieten 1987*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Gebietskategorie 1)	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha						
			insgesamt	unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
Landw. Betriebe mit Dauergrünland zusammen	Anzahl	I	572 080	59 848	93 896	100 655	132 174	150 598	34 909
		B	336 122	35 701	61 270	63 821	77 980	80 367	16 983
		N	235 958	24 147	32 626	36 834	54 194	70 231	17 926
Landw. genutzte Fläche	ha	I	10 339 132	80 424	315 437	736 296	1 929 834	4 624 228	2 652 913
		B	5 522 617	48 944	207 186	465 175	1 131 855	2 446 737	1 222 720
		N	4 816 515	31 480	108 251	271 121	797 979	2 177 491	1 430 193
Dauergrünlandfläche .	ha	I	4 416 032	53 639	182 449	368 121	907 221	2 000 888	903 715
		B	2 947 489	34 405	129 066	259 321	621 979	1 316 549	586 169
		N	1 468 543	19 234	53 383	108 800	285 242	684 339	317 546
Milchkühe ²⁾	Tiere	I	5 324 851	13 770	100 457	359 276	1 191 855	2 761 011	898 482
		B	3 224 628	9 384	70 024	236 227	722 995	1 619 907	566 091
		N	2 100 223	4 386	30 433	123 049	468 860	1 141 104	332 391
Landw. Betriebe mit Dauergrünland von 50 % und mehr der landw. genutzten Fläche	Anzahl	I	260 901	38 902	53 516	46 753	54 492	56 151	11 087
		B	189 033	25 101	38 830	34 791	40 344	41 592	8 375
		N	71 868	13 801	14 686	11 962	14 148	14 559	2 712
Landw. genutzte Fläche	ha	I	3 841 624	53 347	177 227	337 940	791 849	1 717 824	764 437
		B	2 852 807	34 286	129 903	251 467	585 715	1 274 389	577 046
		N	988 817	19 061	47 324	86 473	206 134	443 435	187 391
Dauergrünlandfläche .	ha	I	2 909 083	46 390	146 002	260 958	605 590	1 284 876	565 268
		B	2 192 231	30 421	107 147	196 281	458 819	972 723	426 840
		N	716 852	15 969	38 855	64 677	146 771	312 153	138 428
Milchkühe ²⁾	Tiere	I	2 949 564	11 270	70 276	214 368	662 538	1 473 338	517 774
		B	2 117 235	7 754	51 485	151 521	461 619	1 052 741	392 115
		N	832 329	3 516	18 791	62 847	200 919	420 597	125 659
Landw. Betriebe mit Viehhaltung zusammen	Anzahl	I	582 673	55 071	89 507	103 952	138 300	158 821	37 022
		B	326 731	30 142	55 317	63 600	78 633	81 648	17 391
		N	255 942	24 929	34 190	40 352	59 667	77 173	19 631
Landw. Betriebe mit Rindvieh	Anzahl	I	417 847	13 840	45 950	75 211	115 971	138 169	28 706
		B	251 741	8 467	31 483	49 908	70 309	76 098	15 476
		N	166 106	5 373	14 467	25 303	45 662	62 071	13 230
	Tiere	I	15 208 842	120 397	275 292	897 761	3 036 743	7 876 657	3 001 992
		B	8 563 317	62 418	178 466	559 100	1 743 185	4 266 734	1 753 414
		N	6 645 525	57 979	96 826	338 661	1 293 558	3 609 923	1 248 578
Landw. Betriebe mit Milchkühen ²⁾	Anzahl	I	331 418	6 825	29 579	57 898	97 119	118 322	21 675
		B	210 411	4 703	21 581	40 227	61 428	69 354	13 118
		N	121 007	2 122	7 998	17 671	35 691	48 968	8 557
	Tiere	I	5 368 577	23 254	102 584	362 664	1 201 482	2 777 069	901 524
		B	3 241 479	14 861	71 293	237 817	725 343	1 624 531	567 634
		N	2 127 098	8 393	31 291	124 847	476 139	1 152 538	333 890

*) Siehe Fußnote * S. 34 . . .

1) I = Insgesamt, B = in benachteiligten Gebieten,
N = in nichtbenachteiligten Gebieten.

2) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

3) Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Geflügel.

1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

1.11 Landwirtschaftliche Betriebe, die ihre Größenklassen-Zugehörigkeit zwischen 1983 und 1987 nicht verändert haben bzw. sich in eine höhere oder niedrigere Größenklasse verändert haben *)

Grundzahlen der Veränderung

1 9 & 3 Betriebe mit landw. genutzter Fläche von ... bis unter ... ha	1 9 & 7 Betriebe mit landwirtschaftlichen genutzter Fläche von ... bis unter ... ha											Ab- gänge zwi- schen 1983 u. 1987	Insgesamt 1 9 & 3
	0 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 100	100 u. m.	zu- sammen		
	Anzahl												
0 - 1	25 827	1 783	533	178	132	46	26	10	21	6	28 562	13 356	41 918
1 - 2	2 879	56 941	5 123	540	154	32	13	3	7		65 694	27 265	92 959
2 - 5	1 503	12 305	56 904	6 329	547	99	41	14	20	3	117 765	22 189	139 954
5 - 10	1 400	3 212	13 312	99 050	7 594	293	75	42	30	3	128 011	11 022	136 033
10 - 20	1 320	1 361	2 431	10 921	130 671	12 051	844	196	109	10	159 914	7 127	167 041
20 - 30	411	370	476	729	7 288	71 509	11 863	1 391	464	14	94 515	2 512	97 027
30 - 40	126	123	156	197	591	3 989	34 104	7 777	1 958	23	49 044	1 109	50 153
40 - 50	64	43	73	96	168	391	2 115	15 991	6 369	42	25 352	521	25 873
50 - 100	58	34	66	93	126	161	341	1 495	25 654	1 248	29 276	635	29 911
100 und mehr	7	4	4	9	6	9	13	18	381	4 248	4 699	161	4 860
Zusammen	33 595	76 176	119 078	118 142	147 277	88 580	49 435	24 937	35 013	5 599	699 832	85 897	785 729
Zugänge 1983-1987	5 603	6 818	5 348	2 105	1 151	506	271	152	233	63	22 250		
Insgesamt 1987	39 198	82 994	124 426	120 247	148 428	89 086	49 706	27 089	35 246	5 662	722 082		

Zusammenfassender Nachweis

Betriebe mit landw. genutzter Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt 1 9 & 3	Abgänge zwischen 1983 und 1987	Übergänge zwischen 1983 und 1987 1)		Größenklassen- zugehörigkeit 1983 und 1987 unverändert	Übergänge zwischen 1983 und 1987 2)		Zugänge zwischen 1983 und 1987	Insgesamt 1 9 & 7	Betriebe mit landw. genutzter Fläche von ... bis unter ... ha
			in eine höhere Größenklasse	in eine niedrigere Größenklasse		aus einer höheren Größenklasse	aus einer niedrigeren Größenklasse			
0 - 1	41 918	13 356	2 735	-	25 827	7 768	-	5 603	39 198	0 - 1
1 - 2	92 959	27 265	5 874	2 879	56 941	17 482	1 783	6 818	82 994	1 - 2
2 - 5	139 954	22 189	7 053	13 808	96 904	16 518	5 656	5 348	124 426	2 - 5
5 - 10	136 033	11 022	8 037	17 924	99 050	12 045	7 047	2 105	120 247	5 - 10
10 - 20	167 041	7 127	13 210	16 033	130 671	8 179	8 427	1 151	148 428	10 - 20
20 - 30	97 027	2 512	13 732	9 274	71 509	4 550	12 521	506	89 086	20 - 30
30 - 40	50 153	1 109	9 758	5 182	34 104	2 469	12 862	271	49 706	30 - 40
40 - 50	25 873	521	6 411	2 950	15 991	1 513	9 433	152	27 089	40 - 50
50 - 100	29 911	635	1 248	2 374	25 654	381	8 978	233	35 246	50 - 100
100 u. m.	4 860	161	-	451	4 248	-	1 351	63	5 662	100 u. m.
Insgesamt	785 729	85 897	68 058	70 875	560 899	70 875	68 058	22 250	722 082	Insgesamt

Anteil

Betriebe mit landw. genutzter Fläche von ... bis unter ... ha	<<< % an 1983 >>>					<<< % an 1987 >>>					
	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987	
0 - 1	100	31.9	6.5	-	61.6	65.9	19.8	-	14.3	100	0 - 1
1 - 2	100	29.3	6.3	3.1	61.3	68.6	21.0	2.1	8.2	100	1 - 2
2 - 5	100	15.9	5.0	9.9	69.2	77.9	13.3	4.5	4.3	100	2 - 5
5 - 10	100	8.1	5.9	13.2	72.5	82.4	10.0	5.9	1.8	100	5 - 10
10 - 20	100	4.3	7.9	9.6	78.2	88.0	5.5	5.7	0.8	100	10 - 20
20 - 30	100	2.6	14.2	9.6	73.7	80.3	5.1	14.1	0.6	100	20 - 30
30 - 40	100	2.2	19.5	10.3	66.0	68.6	5.0	25.9	0.5	100	30 - 40
40 - 50	100	2.0	24.8	11.4	61.8	59.0	5.6	34.8	0.6	100	40 - 50
50 - 100	100	2.1	4.2	7.9	85.8	72.8	1.1	25.5	0.7	100	50 - 100
100 u. m.	100	3.3	-	9.3	87.4	75.0	-	23.9	1.1	100	100 u. m.
Insgesamt	100	10.9	8.7	9.0	71.4	77.7	9.8	9.4	3.1	100	Insgesamt

*) Sowie Betriebe, die seit 1983 aus dem Darstellungsbereich ausgeschlossen oder neu hinzugekommen sind (Ergebnis einer verlaufstatistischen Auswertung der Agrarberichterstattung, totaler Teil). - Landwirtschaftliche Betriebe (in der Abgrenzung nach der HPR) mit 1 ha LF und mehr und landw. Betriebe unter 1 ha LF (einschl. der Betriebe ohne LF), die jedoch über die Mindestgröße an natürlichen Erzeugungseinheiten verfügen, welche mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - Bundesgebiet. - 1) Aus nebenstehender Größenklasse. - 2) In nebenstehende Größenklasse.

1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

1.12 Strukturdaten der Betriebe mit Wald 1972

Betriebe nach Baumartenflächen^{*)}

Baumartengruppen ¹⁾ und Jahre	Ins- gesamt	Waldfläche von ... bis unter ... ha						500 und mehr
		1 - 5	5 - 20	20 - 50	50-100	100-200	200-500	
Betriebe								
Betriebe mit Wald insgesamt	375 258	257 702	90 093	14 527	4 991	3 417	2 605	1 923
davon :								
nur mit Nadelholz								
mit Fi über 60	9 616	8 129	1 272	124	44	28	15	4
mit Kie über 60	6 132	5 174	813	102	19	17	4	3
mit Fi und Kie über 60 ..	1 288	921	320	26	11	7	3	-
mit Nadelholz unter 60 ..	89 085	72 041	15 191	1 433	273	84	42	21
mit Fi über 60 und Nadelholz unter 60	49 334	31 376	15 414	1 909	394	155	47	39
mit Kie über 60 und Nadelholz unter 60	27 578	15 602	9 962	1 568	315	101	26	4
mit Fi und Kie über 60 und Nadelholz unter 60 ..	7 787	3 138	3 706	685	150	62	36	10
nur mit Laubholz	72 074	61 420	8 699	1 030	438	292	139	56
mit Nadelholz und Laubholz								
mit Fi über 60 und Lh ...	6 697	4 770	1 559	211	82	43	25	7
mit Kie über 60 und Lh ..	3 515	2 495	866	105	26	14	7	2
mit Fi und Kie über 60 und Lh	1 295	622	465	94	41	37	26	10
mit Fi über 60 und Nadel- holz unter 60 und Lh ...	23 936	9 500	9 587	2 574	1 041	650	436	148
mit Kie über 60 und Na- delholz unter 60 und Lh	9 625	3 800	3 974	1 070	420	199	119	43
mit Fi und Kie über 60 und Nadelholz unter 60 und Lh	11 826	1 593	3 101	1 419	1 142	1 457	1 561	1 553
mit Nadelholz unter 60 und Lh	55 470	37 121	15 164	2 177	595	271	119	23
Waldfläche								
1 000 ha								
Waldfläche insgesamt	6 884,5	584,1	817,9	433,9	350,6	480,6	804,3	3 413,2
davon:								
nur mit Nadelholz								
mit Fi über 60	44,2	16,3	10,8	3,6	3,0	3,6	4,5	2,4
mit Kie über 60	30,1	10,5	6,8	3,0	1,3	2,3	1,1	5,0
mit Fi und Kie über 60 ..	8,1	2,0	2,9	0,7	0,7	1,0	0,8	-
mit Nadelholz unter 60 ..	394,9	152,8	130,8	41,5	18,6	11,7	11,3	28,2
mit Fi über 60 und Nadelholz unter 60	419,0	78,1	138,7	54,7	26,8	21,0	13,9	85,8
mit Kie über 60 und Nadelholz unter 60	225,1	41,1	92,6	46,0	21,1	13,3	7,9	3,0
mit Fi und Kie über 60 und Nadelholz unter 60 .	105,9	9,1	36,1	20,0	10,2	8,4	10,8	11,4
nur mit Laubholz	400,8	122,7	72,2	31,0	30,7	40,4	40,8	63,0
mit Nadelholz und Laubholz								
mit Fi über 60 und Lh ...	54,9	11,1	13,9	6,3	5,8	6,1	7,3	4,3
mit Kie über 60 und Lh ..	26,1	5,8	7,4	3,1	1,9	1,9	2,1	4,0
mit Fi und Kie über 60 und Lh	38,2	1,7	4,4	2,8	2,8	5,1	7,2	14,1
mit Fi über 60 und Nadel- holz unter 60 und Lh ...	713,0	27,1	93,7	78,7	72,9	90,0	131,7	218,8
mit Kie über 60 und Na- delholz unter 60 und Lh	222,4	10,6	39,3	32,4	29,8	27,4	36,2	46,7
mit Fi und Kie über 60 und Nadelholz unter 60 und Lh	3 767,6	4,8	32,6	46,1	83,4	210,9	494,8	2 895,0
mit Nadelholz unter 60 und Lh	434,1	90,5	135,7	63,8	41,6	37,4	33,9	31,3

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971
- Vollerhebung 1972 - Betriebe ab 1 ha
Waldfläche total erhoben.

1) Die Fichte (Fi) beinhaltet auch die Tanne
und die Douglasie, die Kiefer (Kie) auch
die Lärche; Lh = Laubholz.

2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.1 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)

1 000

Jahr	Familienarbeitskräfte ¹⁾				Familienfremde Arbeitskräfte			
	vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		ständige ¹⁾		nichtständige	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1965	2 346	946	959	664	223	153	104	53
1967	2 207	883	1 005	690	194	137	97	50
1969	1 897	754	1 141	725	153	106	64	33
1973	1 464	552	1 131	717	125	87	97	46
1975	1 352	509	1 081	703	107	75	122	65
1977	1 248	472	1 043	677	101	71	106	57
1979	1 170	440	1 001	659	100	70	96	50
1980	1 118	431	1 000	650	94	66	85	43
1981	1 095	422	971	631	99	67	101	52
1982	1 058	416	965	619	98	66	92	46
1983	1 025	401	943	606	96	64	84	41
1984	1 010	405	954	609	93	61	78	40
1985	985	393	931	598	102	67	89	44
1986	966	392	924	591	101	66	83	42
1987	911	370	890	572	89	59	79	40
1988	880	362	883	563	94	61	82	42
1989	831	339	856	543	88	56	93	49

*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von

1 ha LF entsprechen. - 1965 bis 1969 Betriebe in der Größenklasse 0,5 bis unter 2 ha LF, die nur für den Markt erzeugen. - Berichtsmonat April. - Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

1) Im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt.

2.2 Landwirtschaftliche Betriebe nach Arbeitsbereichen, Beschäftigtengruppen und landwirtschaftlich genutzter Fläche *)

1 000

Jahr	Insgesamt	Und zwar Betriebe mit				Landw. genutzte Fläche insgesamt ha	
		im Betrieb vollbeschäftigten Familienarbeitskräften	anderweitig erwerbstätigen Betriebsinhabern und/oder Familienangehörigen	im Betrieb beschäftigten ständigen familienfremden Arbeitskräften			nichtständigen familienfremden Arbeitskräften
				zusammen	vollbeschäftigt		
Betriebe							
1965	1 146,2	.	.	.	.	12 602,1
1967	1 116,3	.	.	.	.	12 602,5
1969	1 073,2	.	.	.	.	12 528,5
1973	962,6	478,4	589,0	74,9	28,9	12 479,0	
1975	904,7	464,3	568,2	48,7	26,8	12 405,5	
1977	848,8	431,7	531,3	44,2	23,4	12 178,7	
1979	828,0	399,8	539,4	44,2	30,7	12 005,9	
1980	807,4	394,1	497,7	38,6	28,5	11 934,9	
1981	786,5	384,0	498,8	41,3	30,0	11 981,2	
1982	766,9	379,3	469,7	39,3	29,4	11 911,4	
1983	764,7	364,0	477,9	39,6	29,5	11 895,5	
1984	754,8	364,4	460,2	38,8	28,0	11 801,3	
1985	737,8	354,3	470,0	40,4	29,9	11 856,9	
1986	724,9	350,6	444,7	40,6	29,6	11 848,7	
1987	702,4	331,0	449,0	36,6	26,6	11 816,1	
1988	685,1	324,9	426,6	37,2	26,8	11 764,8	
1989	662,7	304,0	429,7	34,6	24,1	11 741,9	

*) Siehe Fußnote * Tab. 2.1.

2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.3 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte
in den landwirtschaftlichen Betrieben *)

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha									
	insgesamt	unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr
1 000 AK-Einheiten										
1965	1 894	103		346	451	577		325		92
1967	1 791	111		315	400	555		326		84
1969	1 627	81		278	354	512	210	118		73
1973	1 242	41	64	160	222	357	197	127		73
1975	1 160	39	60	138	193	321	197	138		75
1977	1 074	36	52	121	175	291	187	138		75
1979	1 000	36	48	108	149	266	179	140	57	18
1980	980	34	47	104	146	255	177	139	59	18
1981	968	38	46	101	140	246	171	143	62	21
1982	945	37	44	99	136	235	165	142	64	21
1983	921	37	43	93	130	227	164	141	66	20
1984	906	37	44	90	125	221	161	142	67	18
1985	897	37	42	87	123	214	158	144	72	21
1986	884	39	42	87	118	206	154	144	75	21
1987	830	35	38	79	107	193	145	141	74	20
1988	815	34	38	77	104	183	141	138	79	22
1989	770	34	35	69	94	168	130	136	80	23

AK-Einheiten je 100 ha LF

1965	15,0	88,8		32,3	21,4	14,1		8,4		6,7
1967	14,2	86,4		31,5	20,4	13,6		8,1		5,9
1969	13,0	67,5		29,1	19,3	12,8	8,8	6,5		5,2
1973	9,9	149,9	42,1	24,8	15,9	10,8	7,5	5,3		3,8
1975	9,4	211,7	40,1	23,5	15,2	10,6	7,5	5,3		3,6
1977	8,8	224,6	40,2	22,5	14,8	10,1	7,3	5,1		3,5
1979	8,3	189,5	35,0	21,1	13,8	9,8	7,1	5,0	3,5	3,0
1980	8,2	199,7	36,3	21,2	13,7	9,7	7,0	5,0	3,5	2,9
1981	8,1	208,0	37,3	21,2	13,7	9,7	7,0	5,0	3,5	2,8
1982	7,9	205,7	38,6	21,1	13,6	9,5	7,0	5,0	3,5	2,8
1983	7,7	200,2	34,8	20,7	13,1	9,4	6,9	5,0	3,4	2,7
1984	7,7	200,7	36,2	20,2	13,1	9,4	6,9	4,9	3,4	2,5
1985	7,6	203,2	35,7	20,6	13,2	9,3	6,9	5,0	3,4	2,6
1986	7,5	203,9	36,7	20,9	13,0	9,3	6,8	4,9	3,4	2,5
1987	7,0	197,6	34,6	19,8	12,4	8,9	6,6	4,8	3,2	2,3
1988	6,9	202,1	35,4	20,0	12,6	8,9	6,6	4,8	3,3	2,3
1989	6,6	201,9	33,6	19,0	11,9	8,6	6,4	4,7	3,2	2,2

AK-Einheiten je 100 Betriebe

1965	165,2	110,4		108,6	155,2	198,1		240,2		538,0
1967	160,4	108,2		105,7	148,3	192,8		231,7		485,5
1969	151,6	82,9		100,1	140,8	183,1	211,9	240,6		409,1
1973	129,0	87,8	61,1	82,9	115,4	156,4	182,0	197,2		301,3
1975	128,2	108,4	57,0	78,8	110,9	153,2	181,9	196,7		282,8
1977	126,6	93,8	56,7	75,5	107,9	147,2	176,8	190,9		271,0
1979	120,8	100,8	49,5	70,5	100,2	142,0	172,3	189,2	225,1	478,6
1980	121,4	104,1	51,3	70,4	99,8	141,3	172,0	187,5	223,2	468,3
1981	123,1	106,6	53,0	71,2	99,9	140,9	171,7	188,8	226,2	460,8
1982	123,2	107,4	54,5	71,3	99,7	138,9	170,0	188,1	223,1	450,8
1983	120,4	101,4	49,6	69,3	95,6	137,5	168,9	187,3	222,1	430,8
1984	120,0	105,2	51,3	67,8	95,0	136,3	168,8	186,3	219,8	396,2
1985	121,6	104,4	50,3	68,7	95,9	135,9	169,0	188,8	224,6	405,6
1986	121,9	106,9	51,9	69,9	94,8	134,8	167,6	187,2	223,3	386,0
1987	118,2	102,7	49,0	66,1	90,4	130,0	162,9	182,4	212,3	357,5
1988	119,0	101,8	49,7	66,5	91,5	129,3	162,9	182,0	214,1	360,9
1989	116,1	102,3	47,4	63,4	87,1	125,0	157,3	177,8	207,1	343,5

*) Siehe Fußnote * Tab. 2.1 S. 38.

2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.4 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Arbeitsbereichen *)

1 000

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Familienarbeitskräfte						Familienfremde Arbeitskräfte	
		im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt				ständige	nichtständige
		insgesamt	vollbeschäftigt	zusammen	männlich	vollbeschäftigt	und anderweitig erwerbstätig		
unter 1 ..	1979	73,8	31,3	61,2	36,2	10,6	20,5	12,5	10,2
	1983	76,5	30,2	65,0	38,7	10,1	21,8	13,7	6,9
	1988	70,2	25,5	59,4	35,5	9,3	19,5	13,4	7,6
	1989	69,1	25,3	58,2	34,6	8,9	20,0	14,0	8,7
1 - 2 ..	1979	208,2	68,9	164,6	99,2	9,5	74,0	9,3	9,3
	1983	181,2	52,8	142,4	88,5	8,1	62,1	8,5	7,5
	1988	157,2	41,9	122,9	79,5	7,6	52,6	8,1	7,0
	1989	149,9	39,8	115,5	74,8	6,6	52,6	8,2	6,4
2 - 5 ..	1979	366,9	135,4	306,2	181,8	23,8	141,2	11,7	13,8
	1983	315,3	111,4	262,5	157,6	21,4	119,8	10,1	12,5
	1988	268,7	85,8	220,0	138,6	19,0	100,7	10,5	10,4
	1989	250,2	78,2	201,4	127,1	15,5	97,7	9,5	10,7
5 - 10 ..	1979	396,3	172,8	342,6	199,5	50,8	141,3	8,5	13,6
	1983	350,1	143,0	301,5	177,9	41,3	126,6	7,4	11,6
	1988	291,0	110,7	246,8	151,6	33,4	106,9	8,8	10,5
	1989	273,8	101,1	229,8	142,1	28,8	106,2	7,7	11,6
10 - 20 ..	1979	525,3	316,2	458,5	267,8	154,8	111,7	9,7	14,5
	1983	450,7	257,4	392,0	230,5	124,4	99,7	10,0	13,0
	1988	383,0	203,1	331,7	201,3	99,1	97,5	9,2	12,5
	1989	359,5	184,4	310,7	189,4	86,1	99,7	9,1	14,8
20 - 30 ..	1979	302,7	218,3	266,3	155,6	122,0	28,2	8,0	9,5
	1983	278,0	195,6	243,9	144,1	110,5	28,0	5,9	8,3
	1988	247,1	162,8	216,8	130,2	92,6	34,0	6,2	9,3
	1989	231,7	149,7	202,6	122,5	84,2	36,0	5,5	10,7
30 - 50 ..	1979	216,9	165,1	189,3	112,7	94,7	12,2	12,1	11,7
	1983	219,9	162,1	192,6	115,0	93,9	12,8	11,5	10,5
	1988	221,4	158,1	194,9	118,1	94,0	18,2	9,9	10,6
	1989	222,0	156,5	194,5	117,4	92,3	20,4	8,4	13,0
50 - 100 ..	1979	72,0	55,6	61,1	37,9	31,8	3,0	15,0	8,7
	1983	85,7	64,7	74,1	45,8	37,8	3,8	15,1	8,9
	1988	108,3	80,4	95,5	58,5	48,3	5,9	15,1	9,7
	1989	113,8	83,4	100,0	61,5	49,9	7,3	13,1	11,8
100 und mehr .	1979	8,3	6,0	6,4	4,4	3,3	0,6	13,3	4,6
	1983	11,1	8,1	9,0	6,0	4,7	0,7	14,1	4,8
	1988	15,4	11,2	13,1	8,5	6,7	0,9	12,9	5,0
	1989	16,9	12,3	14,3	9,3	7,4	1,1	12,6	5,7
Insgesamt ...	1979	2 170,5	1 169,7	1 856,1	1 095,1	501,5	532,7	100,1	95,9
	1983	1 968,4	1 025,3	1 683,0	1 004,2	452,2	475,5	96,3	84,0
	1988	1 762,1	879,6	1 501,1	921,9	409,9	436,2	94,1	82,5
	1989	1 686,9	830,7	1 427,0	878,7	379,8	440,9	88,3	93,4

*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, de-

ren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.5 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen *)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Arbeitsleistung im Betrieb							AK-Einheiten je 100 ha landw. genutzter Fläche	Anzahl
		insgesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte			
			zusammen	und zwar		anderweitig erwerbstätig	ständige	nicht-ständige		
				im Betrieb	teilbeschäftigt						vollbeschäftigt
1 000 AK-Einheiten										
unter 1 ..	1979	35,5	22,2	10,5	11,7	4,1	10,5	2,8	189,5	
	1983	36,8	23,1	10,0	13,1	4,6	11,8	1,9	200,2	
	1988	33,6	20,3	9,2	11,1	3,6	11,2	2,2	202,1	
	1989	33,8	19,4	8,8	10,6	3,6	12,0	2,4	201,9	
1 - 2 ..	1979	48,0	39,0	9,3	29,6	12,6	6,4	2,6	35,0	
	1983	42,7	33,9	8,0	26,0	11,0	6,8	2,0	34,8	
	1988	37,6	29,0	7,5	21,5	8,9	6,7	1,9	35,4	
	1989	34,5	26,2	6,5	19,7	8,6	6,6	1,7	33,6	
2 - 5 ..	1979	107,7	95,0	22,7	72,3	34,5	8,4	4,3	21,1	
	1983	93,4	82,1	20,8	61,3	29,0	7,8	3,5	20,7	
	1988	77,1	66,2	18,3	47,8	22,8	8,4	2,5	20,0	
	1989	69,3	58,9	15,1	43,8	21,9	7,6	2,8	19,0	
5 - 10 ..	1979	149,5	139,1	48,0	91,1	45,7	6,2	4,2	13,8	
	1983	129,5	120,6	39,6	81,0	40,1	5,6	3,3	13,1	
	1988	104,0	94,1	32,2	61,9	31,2	6,9	2,9	12,6	
	1989	94,3	85,3	27,7	57,6	31,1	5,8	3,2	11,9	
10 - 20 ..	1979	265,6	254,3	149,7	104,6	43,2	6,9	4,4	9,8	
	1983	227,0	215,6	121,9	93,7	37,8	7,6	3,8	9,4	
	1988	182,6	172,5	96,9	75,6	32,9	6,8	3,4	8,9	
	1989	168,1	157,1	84,1	73,0	34,3	6,7	4,3	8,6	
20 - 30 ..	1979	179,4	170,5	118,8	51,6	11,5	5,9	3,0	7,1	
	1983	164,2	157,3	108,8	48,5	11,4	4,4	2,5	6,9	
	1988	140,9	133,7	91,1	42,6	12,3	4,5	2,8	6,6	
	1989	130,5	123,3	82,9	40,4	13,4	4,0	3,2	6,4	
30 - 50 ..	1979	139,5	125,9	92,5	33,4	5,0	9,8	3,8	5,0	
	1983	140,9	128,2	92,7	35,6	5,4	9,5	3,2	5,0	
	1988	138,3	127,4	92,7	34,7	6,5	8,0	2,9	4,8	
	1989	136,2	125,9	91,1	34,8	7,5	6,6	3,6	4,7	
50 - 100 ..	1979	57,1	41,1	31,2	9,9	1,2	13,1	2,9	3,5	
	1983	65,7	49,8	37,4	12,4	1,5	13,1	2,8	3,4	
	1988	79,1	63,1	47,5	15,6	2,1	13,0	3,0	3,3	
	1989	80,3	66,0	49,3	16,7	2,7	11,0	3,3	3,2	
100 und mehr	1979	18,2	4,2	3,2	0,9	0,2	12,1	1,9	3,0	
	1983	20,5	5,9	4,6	1,3	0,3	12,9	1,7	2,7	
	1988	21,9	8,6	6,6	2,0	0,3	11,7	1,6	2,3	
	1989	22,8	9,4	7,3	2,1	0,4	11,4	2,0	2,2	
Insgesamt ...	1979	1 000,3	891,2	486,0	405,2	158,0	79,2	29,9	8,3	
	1983	920,8	816,7	443,9	372,8	141,1	79,5	24,6	7,7	
	1988	815,2	714,8	402,0	312,8	120,6	77,1	23,3	6,9	
	1989	769,6	671,5	372,8	298,7	123,5	71,7	26,4	6,6	

*) Siehe Fußnote * S. 40.

2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.6 Landwirtschaftliche Betriebe nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen *)

1 000

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Insgesamt	Und zwar Betriebe mit					Landw. genutzte Fläche insgesamt ha
			im Betrieb vollbeschäftigten Familienarbeitskräften	anderweitig erwerbstätigen Betriebsinhabern und/oder Familienangehörigen	im Betrieb beschäftigten ständigen familienfremden Arbeitskräften		nichtständigen familienfremden Arbeitskräften	
					zusammen	vollbeschäftigt		
			Betriebe					
unter 1	1979	35,2	7,9	21,0	4,1	3,1	4,2	18,7
	1983	36,3	7,7	21,2	4,2	3,3	3,2	18,4
	1988	33,0	6,8	18,3	4,2	3,3	2,8	16,6
	1989	32,8	6,5	18,8	4,2	3,2	3,4	16,7
1 - 2	1979	97,0	7,7	72,5	3,3	1,5	4,4	137,2
	1983	86,1	6,6	59,4	2,9	1,7	3,5	122,7
	1988	75,7	6,0	51,4	2,5	1,7	2,7	106,2
	1989	72,8	5,3	51,2	2,5	1,4	2,9	102,7
2 - 5	1979	152,7	20,4	127,9	4,5	2,2	5,5	510,1
	1983	134,9	18,6	108,6	3,2	1,9	5,0	451,2
	1988	116,0	16,2	89,9	3,0	1,8	3,9	385,5
	1989	109,4	13,2	87,2	2,8	1,6	4,5	364,6
5 - 10	1979	149,1	44,8	124,2	3,7	2,1	5,7	1 084,2
	1983	135,5	36,7	110,4	2,5	1,5	4,5	989,0
	1988	113,6	29,0	90,5	3,0	1,8	3,7	826,4
	1989	108,2	25,2	90,3	2,8	1,5	4,5	789,0
10 - 20	1979	187,1	128,1	118,6	5,1	2,8	6,9	2 711,9
	1983	165,1	105,6	104,3	4,0	2,3	5,6	2 406,0
	1988	141,2	83,8	93,4	3,5	1,9	4,7	2 061,2
	1989	134,4	73,9	92,9	3,3	1,7	5,8	1 958,6
20 - 30	1979	104,0	94,3	44,2	4,6	2,9	5,0	2 538,9
	1983	97,2	86,7	41,7	3,5	2,3	4,1	2 377,9
	1988	86,5	73,1	42,7	3,0	1,7	4,0	2 124,2
	1989	82,9	68,1	44,1	2,7	1,5	4,8	2 039,4
30 - 50	1979	73,7	70,2	23,9	7,2	5,5	6,2	2 769,6
	1983	75,2	71,0	23,8	6,8	5,3	5,3	2 845,7
	1988	76,0	70,5	28,8	5,5	3,8	4,5	2 889,4
	1989	76,6	70,2	31,2	4,6	3,2	6,3	2 912,2
50 - 100	1979	25,4	23,7	6,3	8,6	7,7	4,5	1 621,6
	1983	29,6	27,6	7,4	8,8	7,6	4,3	1 915,9
	1988	37,0	34,6	10,2	8,4	7,0	4,3	2 423,4
	1989	38,8	36,1	12,2	7,5	6,1	5,8	2 544,6
100 und mehr .	1979	3,8	2,7	0,9	3,1	3,0	1,2	613,6
	1983	4,8	3,6	1,0	3,7	3,5	1,3	768,7
	1988	6,1	4,9	1,4	4,0	3,7	1,4	932,0
	1989	6,6	5,4	1,7	4,1	3,7	1,8	1 014,2
Insgesamt ...	1979	828,0	399,8	539,4	44,2	30,7	43,6	12 005,9
	1983	764,7	364,0	477,9	39,6	29,5	36,8	11 895,5
	1988	685,1	324,9	426,6	37,2	26,8	32,1	11 764,8
	1989	662,7	304,0	429,7	34,6	24,1	39,9	11 741,9

*) Siehe Fußnote * S. 40.

2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
2.7 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen
Betrieben nach Altersgruppen *)

1 000

Alter von ... bis ... Jahren	Jahr	Ins- gesamt	Familienarbeitskräfte				Anderweitig Erwerbstätige	
			im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		zusammen	und im Betrieb beschäftigt
			zusammen	vollbe- schäftigt	zusammen	vollbe- schäftigt		
15 - 19	1979	404,6	131,6	19,8	96,7	14,4	179,7	39,6
	1983	342,4	109,2	13,8	80,5	10,4	131,2	29,7
	1988	216,5	79,7	7,0	58,9	5,7	95,5	26,1
	1989	198,5	69,0	5,1	50,8	4,2	89,2	23,5
20 - 24	1979	272,5	128,0	46,7	101,9	28,6	171,7	50,3
	1983	280,7	130,0	44,3	101,9	28,6	163,7	46,6
	1988	242,7	120,3	32,7	96,0	23,8	159,1	52,1
	1989	232,0	109,9	28,0	85,9	20,7	156,2	48,2
25 - 34	1979	313,4	259,2	160,7	230,5	71,2	134,1	79,8
	1983	328,3	270,7	157,8	239,2	73,1	140,8	85,9
	1988	333,1	266,7	137,1	228,9	66,8	162,7	93,7
	1989	331,6	261,2	133,5	222,0	64,3	168,7	94,6
35 - 44	1979	476,7	463,4	309,8	428,3	122,5	160,1	138,9
	1983	335,9	326,5	214,2	299,4	85,0	108,2	93,7
	1988	268,2	259,5	160,1	234,1	70,0	95,0	79,2
	1989	270,5	260,8	157,4	234,1	67,8	103,2	85,8
45 - 54	1979	537,1	526,5	346,9	487,6	147,6	166,9	152,6
	1983	519,7	509,5	331,5	472,1	141,2	158,3	144,6
	1988	441,4	433,9	278,0	395,7	119,0	129,9	116,3
	1989	416,0	408,5	257,1	369,6	107,1	131,9	117,7
55 - 59	1979	232,6	223,8	142,2	197,4	57,7	55,3	49,9
	1983	223,8	216,2	131,5	192,3	58,2	55,4	51,1
	1988	225,1	218,5	131,2	195,8	64,9	53,5	49,5
	1989	212,7	206,2	122,3	184,3	59,2	54,3	49,4
60 - 64	1979	113,8	104,0	54,9	84,1	24,7	15,6	13,9
	1983	165,8	152,9	80,9	126,8	36,6	22,6	20,1
	1988	173,8	163,7	85,4	138,9	41,3	18,1	16,5
	1989	173,4	161,3	83,0	136,4	40,8	20,8	18,7
65 - 69	1979	162,0	136,7	56,2	101,2	21,7	6,2	5,0
	1983	96,1	80,5	28,6	59,7	10,6	2,7	1,8
	1988	114,7	99,8	35,5	77,6	13,6	2,3	1,7
	1989	120,9	103,2	34,7	78,5	12,6	2,8	2,1
70 und mehr ..	1979	336,4	197,3	32,4	128,4	13,0	3,8	2,7
	1983	303,3	172,7	22,8	111,1	8,4	3,0	2,0
	1988	214,9	120,0	12,4	75,2	4,7	1,5	1,0
	1989	205,6	106,9	9,6	65,4	3,2	1,5	0,9
Insgesamt ...	1979	2 849,3	2 170,5	1 169,7	1 856,1	501,5	893,5	532,7
	1983	2 595,9	1 968,4	1 025,3	1 683,0	452,2	785,8	475,5
	1988	2 230,4	1 762,1	879,6	1 501,1	409,9	717,5	436,2
	1989	2 161,3	1 686,9	830,7	1 427,0	379,8	728,6	440,9

*) Siehe Fußnote * S. 40.

2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.8 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989 *)

1 000

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Personen- gruppe Geschlecht	Insgesamt		Familienarbeitskräfte				Anderweitig Erwerbstätige	
		unter 15 Jahre	15 Jahre und älter	im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		zu- sammen	und im Betrieb beschäftigt
				zu- sammen	voll- beschäftigt	zu- sammen	voll- beschäftigt		
unter 1	Betr.-Inh.	x	32,3	32,3	8,8	32,3	6,1	13,5	13,5
	männlich	x	26,7	26,7	5,8	26,7	5,6	12,5	12,5
	Fam.-Ang.	7,9	51,3	36,8	16,6	25,8	2,7	16,5	6,4
	männlich	3,9	15,6	8,0	1,2	7,8	1,1	8,5	4,1
	Zusammen	7,9	83,6	69,1	25,3	58,2	8,9	30,0	20,0
1 - 2	Betr.-Inh.	x	72,3	72,3	10,0	72,3	4,8	39,3	39,3
	männlich	x	60,0	60,0	5,0	60,0	4,4	36,4	36,4
	Fam.-Ang.	20,4	122,0	77,6	29,8	43,2	1,8	46,6	13,4
	männlich	10,6	40,6	15,6	1,0	14,8	0,8	25,1	9,3
	Zusammen	20,4	194,4	149,9	39,8	115,5	6,6	85,9	52,6
2 - 5	Betr.-Inh.	x	108,9	108,9	17,8	108,9	10,9	71,1	71,1
	männlich	x	95,5	95,5	10,6	95,5	10,0	67,4	67,4
	Fam.-Ang.	40,6	215,9	141,2	60,4	92,5	4,6	80,5	26,6
	männlich	20,4	73,2	32,2	2,2	31,6	2,0	43,8	18,8
	Zusammen	40,6	324,8	250,2	78,2	201,4	15,5	151,5	97,7
5 - 10	Betr.-Inh.	x	107,9	107,9	24,3	107,9	20,3	75,0	75,0
	männlich	x	99,8	99,8	19,6	99,8	18,8	72,6	72,6
	Fam.-Ang.	52,4	247,4	165,9	76,7	121,9	8,5	85,2	31,2
	männlich	26,4	86,2	42,9	3,9	42,3	3,6	47,3	22,9
	Zusammen	52,4	355,3	273,8	101,1	229,8	28,8	160,2	106,2
10 - 20	Betr.-Inh.	x	134,2	134,2	70,4	134,2	66,4	60,9	60,9
	männlich	x	126,9	126,9	65,2	126,9	64,6	59,3	59,3
	Fam.-Ang.	76,6	325,9	225,4	114,1	176,5	19,7	98,8	38,7
	männlich	39,8	114,6	63,1	10,5	62,5	10,1	55,8	29,3
	Zusammen	76,6	460,1	359,5	184,4	310,7	86,1	159,7	99,7
20 - 30	Betr.-Inh.	x	82,8	82,8	66,2	82,8	64,2	16,1	16,1
	männlich	x	79,4	79,4	63,5	79,4	63,3	15,7	15,7
	Fam.-Ang.	55,7	217,1	148,9	83,5	119,8	20,0	57,3	19,9
	männlich	28,7	77,1	43,5	12,8	43,1	12,6	30,4	14,7
	Zusammen	55,7	299,9	231,7	149,7	202,6	84,2	73,4	36,0
30 - 50	Betr.-Inh.	x	76,4	76,4	68,5	76,4	67,1	7,0	7,0
	männlich	x	74,1	74,1	66,6	74,1	66,5	6,8	6,8
	Fam.-Ang.	58,4	205,7	145,7	88,0	118,1	25,2	41,2	13,4
	männlich	29,7	72,3	43,7	18,2	43,4	18,0	20,5	9,3
	Zusammen	58,4	282,0	222,0	156,5	194,5	92,3	48,1	20,4
50 - 100	Betr.-Inh.	x	38,5	38,5	35,4	38,5	34,6	2,2	2,2
	männlich	x	37,3	37,3	34,4	37,3	34,3	2,1	2,1
	Fam.-Ang.	29,4	102,0	75,3	48,0	61,5	15,3	15,1	5,1
	männlich	15,1	36,5	24,4	12,1	24,2	12,0	7,1	3,3
	Zusammen	29,4	140,5	113,8	83,4	100,0	49,9	17,4	7,3
100 und mehr	Betr.-Inh.	x	6,3	6,3	5,3	6,3	5,2	0,5	0,5
	männlich	x	6,0	6,0	5,1	6,0	5,1	0,5	0,5
	Fam.-Ang.	4,3	14,3	10,6	7,0	8,0	2,2	1,8	0,6
	männlich	2,2	5,0	3,3	1,8	3,3	1,8	0,8	0,3
	Zusammen	4,3	20,6	16,9	12,3	14,3	7,4	2,4	1,1
Insgesamt	Betr.-Inh.	x	659,6	659,6	306,7	659,6	279,7	285,7	285,7
	männlich	x	605,7	605,7	275,8	605,7	272,6	273,2	273,2
	weiblich	x	53,9	53,9	30,9	53,9	7,1	12,4	12,4
	Fam.-Ang.	345,6	1 501,7	1 027,3	524,0	767,4	100,0	443,0	155,3
	männlich	176,7	521,1	276,6	63,7	273,0	61,9	239,1	112,1
	weiblich	168,9	980,6	750,7	460,3	494,4	38,1	203,9	43,2
	Insgesamt	345,6	2 161,3	1 686,9	830,7	1 427,0	379,8	728,6	440,9
	männlich	176,7	1 126,8	882,3	339,5	878,7	334,5	512,3	385,3
weiblich	168,9	1 034,5	804,6	491,2	548,3	45,2	216,3	55,7	
Ehegatten	x	518,9	508,9	389,0	387,2	34,5	75,8	37,0	

*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe,

deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

**2.9 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben
nach Beschäftigtengruppen 1989*)
1 000 AK-Einheiten**

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Personen- gruppe Geschlecht	Arbeitsleistung im Betrieb							
		ins- gesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte		
			zu- sammen	und zwar		und ander- weitig erwerbs- tätig	ständige	nicht- ständige	
				im Betrieb					
		voll- beschäf- tigt	teil- beschäf- tigt						
unter 1	Betr.-Inh.	x	11,6	6,1	5,5	2,6	x	x	
	männlich	x	10,0	5,6	4,4	2,4	x	x	
	Fam.-Ang.	x	7,8	2,7	5,1	1,0	x	x	
	männlich	x	2,3	1,1	1,2	0,6	x	x	
	Zusammen	33,8	19,4	8,8	10,6	3,6	12,0	2,4	
1 - 2	Betr.-Inh.	x	16,8	4,8	12,0	6,6	x	x	
	männlich	x	14,6	4,4	10,2	6,3	x	x	
	Fam.-Ang.	x	9,4	1,7	7,7	2,0	x	x	
	männlich	x	3,0	0,8	2,2	1,4	x	x	
	Zusammen	34,5	26,2	6,5	19,7	8,6	6,6	1,7	
2 - 5	Betr.-Inh.	x	34,8	10,9	23,9	17,0	x	x	
	männlich	x	31,1	10,0	21,0	16,4	x	x	
	Fam.-Ang.	x	24,1	4,2	20,0	4,9	x	x	
	männlich	x	7,0	1,7	5,3	3,6	x	x	
	Zusammen	69,3	58,9	15,1	43,8	21,9	7,6	2,8	
5 - 10	Betr.-Inh.	x	47,8	20,3	27,5	24,5	x	x	
	männlich	x	44,4	18,8	25,6	24,0	x	x	
	Fam.-Ang.	x	37,5	7,4	30,1	6,6	x	x	
	männlich	x	10,1	2,7	7,5	5,0	x	x	
	Zusammen	94,3	85,3	27,7	57,6	31,1	5,8	3,2	
10 - 20	Betr.-Inh.	x	91,7	66,4	25,3	25,2	x	x	
	männlich	x	87,9	64,6	23,3	24,8	x	x	
	Fam.-Ang.	x	65,4	17,7	47,7	9,1	x	x	
	männlich	x	19,3	8,4	10,9	7,0	x	x	
	Zusammen	168,1	157,1	84,1	73,0	34,3	6,7	4,3	
20 - 30	Betr.-Inh.	x	71,8	64,2	7,5	8,4	x	x	
	männlich	x	69,9	63,3	6,6	8,2	x	x	
	Fam.-Ang.	x	51,6	18,7	32,9	5,1	x	x	
	männlich	x	18,2	11,4	6,9	3,9	x	x	
	Zusammen	130,5	123,3	82,9	40,4	13,4	4,0	3,2	
30 - 50	Betr.-Inh.	x	70,9	67,1	3,7	3,9	x	x	
	männlich	x	69,6	66,5	3,2	3,9	x	x	
	Fam.-Ang.	x	55,1	24,0	31,1	3,6	x	x	
	männlich	x	22,9	16,9	6,0	2,7	x	x	
	Zusammen	136,2	125,9	91,1	34,8	7,5	6,6	3,6	
50 - 100	Betr.-Inh.	x	36,1	34,6	1,5	1,3	x	x	
	männlich	x	35,5	34,3	1,2	1,3	x	x	
	Fam.-Ang.	x	29,9	14,7	15,2	1,3	x	x	
	männlich	x	14,3	11,4	2,9	0,9	x	x	
	Zusammen	80,3	66,0	49,3	16,7	2,7	11,0	3,3	
100 und mehr	Betr.-Inh.	x	5,5	5,2	0,3	0,2	x	x	
	männlich	x	5,4	5,1	0,3	0,2	x	x	
	Fam.-Ang.	x	3,9	2,1	1,8	0,2	x	x	
	männlich	x	2,1	1,8	0,4	0,1	x	x	
	Zusammen	22,8	9,4	7,3	2,1	0,4	11,4	2,0	
Insgesamt	Betr.-Inh.	x	387,0	279,7	107,2	89,9	x	x	
	männlich	x	368,4	272,6	95,9	87,6	x	x	
	weiblich	x	18,5	7,1	11,4	2,3	x	x	
	Fam.-Ang.	x	284,6	93,1	191,5	33,7	x	x	
	männlich	x	99,3	56,1	43,2	25,2	x	x	
	weiblich	x	185,3	37,0	148,3	8,4	x	x	
	Insgesamt		769,6	671,5	372,8	298,7	123,5	71,7	26,4
	männlich		532,1	467,7	328,7	139,1	112,8	50,2	14,2
	weiblich		237,5	203,8	44,1	159,6	10,7	21,5	12,3
	Ehegatten	x	159,6	34,1	125,5	8,4	x	x	

*) Siehe Fußnote * S. 44.

2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.10 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989
nach Altersgruppen*)

1 000

Alter von ... bis ... Jahren	Personengruppe Geschlecht	Ins- gesamt	Familienarbeitskräfte				Anderweitig Erwerbstätige	
			im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		zu- sammen	und im Betrieb beschäftigt
			zu- sammen	vollbe- schäftigt	zu- sammen	vollbe- schäftigt		
15 - 19	Betr.-Inh.	1,0	1,0	0,3	1,0	0,3	0,6	0,6
	männlich	0,9	0,9	0,3	0,9	0,2	0,6	0,6
	Fam.-Ang.	197,5	68,0	4,8	49,8	4,0	88,5	22,9
	männlich	103,7	39,9	3,7	39,3	3,7	48,5	19,2
	Insgesamt	198,5	69,0	5,1	50,8	4,2	89,2	23,5
	männlich	104,5	40,7	4,0	40,2	4,0	49,1	19,7
20 - 24	Betr.-Inh.	11,5	11,5	4,9	11,5	4,6	6,5	6,5
	männlich	10,1	10,1	4,4	10,1	4,4	5,6	5,6
	Fam.-Ang.	220,5	98,4	23,1	74,3	16,1	149,7	41,7
	männlich	124,8	57,5	14,9	57,0	14,8	81,9	34,2
	Insgesamt	232,0	109,9	28,0	85,9	20,7	156,2	48,2
	männlich	134,9	67,6	19,3	67,1	19,2	87,5	39,7
25 - 34	Betr.-Inh.	89,2	89,2	41,0	89,2	38,3	47,6	47,6
	männlich	81,6	81,6	37,4	81,6	37,2	43,8	43,8
	Fam.-Ang.	242,5	172,0	92,5	132,8	26,0	121,2	47,1
	männlich	108,4	61,9	21,4	61,5	21,2	74,5	36,0
	Insgesamt	331,6	261,2	133,5	222,0	64,3	168,7	94,6
	männlich	190,1	143,6	58,8	143,1	58,4	118,2	79,8
35 - 44	Betr.-Inh.	130,2	130,2	62,1	130,2	56,9	67,2	67,2
	männlich	121,3	121,3	55,9	121,3	55,5	64,6	64,6
	Fam.-Ang.	140,3	130,6	95,3	103,9	10,9	36,1	18,6
	männlich	21,9	15,0	3,6	14,8	3,5	15,7	9,9
	Insgesamt	270,5	260,8	157,4	234,1	67,8	103,2	85,8
	männlich	143,2	136,4	59,6	136,1	59,0	80,4	74,5
45 - 54	Betr.-Inh.	204,5	204,5	97,4	204,5	89,8	101,9	101,9
	männlich	192,0	192,0	88,6	192,0	87,6	98,9	98,9
	Fam.-Ang.	211,5	204,0	159,7	165,0	17,3	30,0	15,8
	männlich	17,8	13,0	3,4	12,7	3,1	10,6	7,3
	Insgesamt	416,0	408,5	257,1	369,6	107,1	131,9	117,7
	männlich	209,9	205,0	92,0	204,7	90,7	109,5	106,1
55 - 59	Betr.-Inh.	109,5	109,5	55,3	109,5	51,1	43,8	43,8
	männlich	102,5	102,5	50,6	102,5	49,9	42,5	42,5
	Fam.-Ang.	103,2	96,6	66,9	74,8	8,1	10,5	5,6
	männlich	14,3	10,6	2,6	10,4	2,4	4,4	3,1
	Insgesamt	212,7	206,2	122,3	184,3	59,2	54,3	49,4
	männlich	116,8	113,1	53,2	113,0	52,4	46,9	45,6
60 - 64	Betr.-Inh.	71,1	71,1	36,6	71,1	33,0	16,2	16,2
	männlich	65,2	65,2	32,9	65,2	32,4	15,7	15,7
	Fam.-Ang.	102,3	90,2	46,4	65,3	7,7	4,7	2,5
	männlich	27,7	21,3	5,1	21,0	4,9	2,4	1,8
	Insgesamt	173,4	161,3	83,0	136,4	40,8	20,8	18,7
	männlich	92,9	86,5	38,0	86,2	37,2	18,1	17,4
65 - 69	Betr.-Inh.	23,9	23,9	7,4	23,9	4,9	1,4	1,4
	männlich	19,1	19,1	4,9	19,1	4,6	1,2	1,2
	Fam.-Ang.	97,0	79,2	27,3	54,6	7,7	1,4	0,8
	männlich	35,7	27,7	6,9	27,4	6,5	0,6	0,4
	Insgesamt	120,9	103,2	34,7	78,5	12,6	2,8	2,1
	männlich	54,8	46,9	11,8	46,6	11,1	1,8	1,6
70 und mehr ..	Betr.-Inh.	18,6	18,6	1,6	18,6	0,9	0,6	0,6
	männlich	12,9	12,9	0,8	12,9	0,7	0,5	0,5
	Fam.-Ang.	187,0	88,3	8,0	46,8	2,2	0,9	0,4
	männlich	66,8	29,7	2,0	28,9	1,8	0,5	0,3
	Insgesamt	205,6	106,9	9,6	65,4	3,2	1,5	0,9
	männlich	79,6	42,5	2,8	41,7	2,6	1,0	0,8

*) Siehe Fußnote * S. 44.

2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.11 Familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)

1 000

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Ständige familienfremde Arbeitskräfte						Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	
		im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt				insgesamt	männlich
		insgesamt	männlich	zusammen	vollbeschäftigt		in Kost und Wohnung		
					zusammen	männlich			
unter 1	1979	12,5	6,6	12,3	9,3	5,7	0,4	10,2	3,8
	1983	13,7	6,6	13,5	10,2	5,6	0,2	6,9	2,7
	1988	13,4	6,3	13,2	9,6	5,1	0,1	7,6	3,0
	1989	14,0	6,3	13,9	10,2	5,0	0,1	8,7	3,2
1 - 2	1979	9,3	5,9	8,6	5,5	3,9	0,4	9,3	3,9
	1983	8,5	4,6	8,2	5,9	3,2	0,1	7,5	3,4
	1988	8,1	4,2	7,8	5,8	3,3	0,1	7,0	3,3
	1989	8,2	4,5	8,0	5,5	3,1	0,2	6,4	3,0
2 - 5	1979	11,7	7,8	11,1	7,1	5,3	0,7	13,8	6,3
	1983	10,1	5,9	9,5	6,8	4,5	0,8	12,5	5,1
	1988	10,5	5,9	10,1	7,1	4,5	0,2	10,4	4,9
	1989	9,5	5,5	9,1	5,9	3,8	0,3	10,7	5,2
5 - 10	1979	8,5	5,4	7,8	5,1	4,0	1,1	13,6	6,6
	1983	7,4	4,6	6,9	4,7	3,5	0,8	11,6	5,2
	1988	8,8	5,5	8,3	5,8	4,2	0,5	10,5	4,6
	1989	7,7	4,7	7,3	4,6	3,2	0,4	11,6	5,3
10 - 20	1979	9,7	6,1	8,9	5,5	4,4	2,4	14,5	7,4
	1983	10,0	6,2	9,2	6,3	4,9	1,8	13,0	6,1
	1988	9,2	5,7	8,4	5,6	4,2	0,7	12,5	6,0
	1989	9,1	5,4	8,3	5,1	3,6	1,0	14,8	7,5
20 - 30	1979	8,0	5,4	7,3	4,8	4,1	2,9	9,5	5,5
	1983	5,9	4,0	5,4	3,6	3,1	2,0	8,3	4,2
	1988	6,2	3,8	5,7	3,6	2,7	1,0	9,3	5,0
	1989	5,5	3,5	5,0	2,9	2,3	1,2	10,7	6,0
30 - 50	1979	12,1	9,0	11,4	8,6	7,5	5,3	11,7	7,8
	1983	11,5	8,3	10,8	8,3	7,1	4,8	10,5	6,4
	1988	9,9	7,1	9,3	6,7	5,7	2,1	10,6	6,4
	1989	8,4	6,0	7,7	5,4	4,6	2,7	13,0	8,0
50 - 100	1979	15,0	12,3	14,3	12,1	11,2	5,7	8,7	5,7
	1983	15,1	12,0	14,4	11,9	10,7	6,0	8,9	5,7
	1988	15,1	11,5	14,4	11,7	10,0	3,5	9,7	6,3
	1989	13,1	9,9	12,3	9,2	8,1	4,7	11,8	7,7
100 und mehr	1979	13,3	11,0	12,7	11,4	10,4	1,5	4,6	2,7
	1983	14,1	11,7	13,6	12,1	11,0	1,7	4,8	2,6
	1988	12,9	10,7	12,4	10,8	9,8	1,2	5,0	2,9
	1989	12,6	10,5	12,1	9,9	9,0	1,8	5,7	3,4
Insgesamt ...	1979	100,1	69,5	94,4	69,4	56,5	20,4	95,9	49,6
	1983	96,3	63,9	91,4	69,8	53,7	18,1	84,0	41,3
	1988	94,1	60,6	89,6	66,7	49,6	9,3	82,5	42,5
	1989	88,3	56,3	83,8	58,7	42,7	12,4	93,4	49,3

*) Siehe Fußnote * S.44.

2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
2.12 Arbeitskräfte in den Forstbetrieben*)

2.12.1 Betriebsseigene Arbeitskräfte

Forstwirtschaftsjahr 1) Waldfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe bzw. Forst- ämter mit Arbeits- kräften 2)	Wald- fläche 2)	Arbeitskräfte die ... Tariftage beschäftigt waren				Geleistete Arbeitstage		
			zu- sammen	240 und mehr 3)	60 bis unter 240 3)	unter 60	ins- gesamt	davon	
								in ihrem Forst- betrieb	in ande- ren Forstbe- trieben
1 000	1 000 ha	1 000 ha	1 000 Personen			1 000 Arbeitstage			
Privatforsten									
Familienarbeitskräfte									
1965/66 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1969/70 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973/74	2,9	912,1	4,4	0,1	0,4	3,9	74,2	73,4	0,8
1976/77	3,2	946,4	1,0	0,2	0,2	0,6	71,2	69,7	1,5
1979/80	3,1	924,5	0,9	0,2	0,3	0,4	72,0	71,4	0,6
1982/83	3,1	929,5	0,8	0,1	0,3	0,4	67,8	66,2	1,7
1987/88	3,1	923,6	1,8	0,2	0,4	1,2	105,7	103,1	2,6
davon (1987/88):									
50 - 200	2,2	213,1	1,4	0,1	0,3	1,0	72,2	69,8	2,4
200 - 500	0,6	182,9	0,3	0,1	0,1	0,1	19,9	19,8	0,1
500 - 1 000	0,2	124,8	0,1	0,0	0,0	0,0	7,4	7,2	0,1
1 000 und mehr	0,1	402,7	0,1	0,0	0,0	0,0	6,3	6,3	0,0
Betriebseigene Lohnarbeitskräfte									
1965/66 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1969/70 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973/74	2,9	912,1	14,9	4,4	3,4	7,1	1 390,4	1 372,9	17,5
1976/77	3,2	946,4	18,8	4,3	3,4	11,2	1 354,7	1 330,8	23,9
1979/80	3,1	924,5	16,8	3,7	2,7	10,4	1 154,2	1 132,0	22,1
1982/83	3,1	929,5	17,4	2,6	3,3	11,6	1 073,1	1 052,0	21,1
1987/88	3,1	923,6	15,1	2,3	3,3	9,5	904,3	879,4	24,9
davon (1987/88):									
50 - 200	2,2	213,1	7,9	0,3	0,9	6,8	198,3	183,6	14,7
200 - 500	0,6	182,9	2,6	0,4	0,6	1,7	170,1	166,4	3,6
500 - 1 000	0,2	124,8	1,1	0,4	0,4	0,3	134,1	132,5	1,6
1 000 und mehr	0,1	402,7	3,4	1,2	1,4	0,7	401,9	396,9	5,0
Körperschaftsforsten									
Betriebseigene Lohnarbeitskräfte									
1965/66	7,7	1 808,8	69,3	10,9	16,5	41,8	.	.	.
1969/70	7,6	1 800,0	52,3	9,0	14,2	29,1	.	.	.
1973/74	6,1	1 661,0	30,3	8,0	6,9	15,3	2 585,4	2 428,1	157,2
1976/77	5,7	1 648,9	32,7	8,8	8,2	15,7	2 812,7	2 680,5	132,2
1979/80	4,6	1 632,9	24,6	9,0	5,6	10,0	2 398,8	2 332,5	66,3
1982/83	4,1	1 662,1	21,2	7,7	5,1	8,5	2 131,5	2 078,4	53,1
1987/88	4,1	1 658,9	20,0	6,4	5,8	7,8	2 101,5	2 052,5	49,0
davon (1987/88):									
50 - 200	2,1	226,5	6,0	0,4	1,6	4,0	297,3	281,9	15,5
200 - 500	1,1	358,6	4,3	1,1	1,5	1,6	435,7	418,2	17,5
500 - 1 000	0,5	365,5	3,7	1,5	1,1	1,1	462,2	456,7	5,5
1 000 und mehr	0,4	708,2	6,1	3,4	1,6	1,1	906,2	895,7	10,5
Staatsforsten									
Betriebseigene Lohnarbeitskräfte									
1965/66	1,0	2 155,6	45,4	24,6	10,2	10,6	8 656,8	8 488,3	168,5
1969/70	1,0	2 199,1	34,7	19,0	7,0	8,7	6 179,1	6 072,0	107,1
1973/74	1,0	2 192,6	27,2	16,7	4,7	5,8	4 343,0	4 222,5	120,5
1976/77	0,9	2 205,9	22,4	15,6	3,1	3,7	3 333,6	3 174,5	159,1
1979/80	0,9	2 190,4	22,2	15,1	3,0	4,1	2 889,8	2 774,0	115,7
1982/83	0,9	2 206,9	19,6	12,1	4,2	3,2	2 678,2	2 566,6	111,6
1987/88	0,9	2 234,7	19,4	12,3	4,3	2,7	2 079,5	1 994,9	84,6

*) Forstbetriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR). - Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.
 1) Hessischer Staatswald, Rheinland-Pfalz und Bayern
 Angaben für das Kalenderjahr.

2) Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen.
 3) Vor 1982/83: 200 und mehr bzw. 60 bis unter 200.

2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.12 Arbeitskräfte in den Forstbetrieben*)

2.12.2 Betriebsbezogene Beamte und Angestellte

Forstwirtschafts- jahr 1) Waldfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe bzw. Forst- ämter mit Beamten und An- gestellten	Wald- fläche	Beamte und Angestellte 2)					
			ins- gesamt	darunter für den Körper- schafts- oder Privat- wald tätig zusammen	Verwaltungs- und Betriebspersonal		Büropersonal	
					zu- sammen	darunter für den Körper- schafts- oder Privat- wald tätig	zu- sammen	darunter für den Körper- schafts- oder Privat- wald tätig
Privatforsten								
1965/66	.	.	.	.	.	.	.
1969/70	.	.	.	.	.	.	.
1973/74	0,8	628,6	2,1	.	1,6	.	0,5	
1976/77	0,8	651,6	1,9	.	1,4	.	0,5	
1979/80	0,8	597,6	1,8	.	1,3	.	0,4	
1982/83	0,7	577,2	1,6	.	1,2	.	0,4	
1987/88	0,7	581,8	1,7	.	1,2	.	0,5	
davon (1987/88):								
50 - 200	0,2	23,9	0,3	.	0,2	.	0,1	
200 - 500	0,2	71,9	0,3	.	0,2	.	0,1	
500 - 1 000	0,1	98,3	0,2	.	0,2	.	0,1	
1 000 und mehr	0,1	387,7	0,9	.	0,6	.	0,3	
Körperschaftsforsten								
1965/66	.	.	.	.	.	.	.
1969/70	.	.	.	.	.	.	.
1973/74	2,0	885,8	2,9	.	2,4	.	0,4	
1976/77	1,4	879,2	2,3	.	1,8	.	0,5	
1979/80	1,2	841,6	2,1	.	1,6	.	0,4	
1982/83	1,0	825,7	1,7	.	1,3	.	0,4	
1987/88	1,0	764,2	1,6	.	1,2	.	0,4	
davon (1987/88):								
50 - 200	0,2	28,9	0,2	.	0,2	.	0,0	
200 - 500	0,3	99,4	0,3	.	0,3	.	0,0	
500 - 1 000	0,2	176,4	0,3	.	0,2	.	0,1	
1 000 und mehr	0,2	459,5	0,8	.	0,6	.	0,2	
Staatsforsten								
1965/66	1,0	2 155,6	10,7	.	7,9	.	2,9	
1969/70	1,0	2 199,1	10,2	.	7,3	.	2,8	
1973/74	0,8	2 197,8	10,6	.	6,8	.	3,0	
1976/77	0,8	2 242,9	9,9	.	6,7	.	3,2	
1979/80	0,8	2 254,5	9,5	.	6,1	.	3,3	
1982/83	0,8	2 204,3	9,9	.	6,6	.	3,2	
1987/88	0,7	2 213,2	10,2	7,5	6,9	5,0	3,3	

2.12.3 Betriebsfremde Arbeitskräfte

Forstwirtschafts- jahr 1) Waldfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit fremden Arbeits- kräften	Wald- fläche	Arbeitskräfte			Geleistete Arbeitstage von Arbeitskräften ...		
			ins- gesamt	anderer Forst- betriebe	privater Lohn- unter- nehmen	ins- gesamt	anderer Forst- betriebe	privater Lohn- unter- nehmen
Privatforsten								
1965/66	.	.	.	.	.	148,4	41,8	106,6
1969/70	.	.	.	.	.	135,7	25,2	110,5
1973/74	1,2	374,1	2,7	2,7	.	254,5	89,6	164,9
1976/77	1,3	452,9	5,1	1,5	3,6	244,1	63,3	180,8
1979/80	1,6	509,0	6,7	2,1	4,6	262,0	69,7	192,3
1982/83	1,5	479,9	6,2	1,7	4,5	232,1	42,9	189,2
1987/88	1,7	529,6	6,6	1,5	5,0	264,3	45,0	219,4
davon (1987/88):								
50 - 200	1,1	112,9	3,7	1,0	2,7	97,5	23,8	73,7
200 - 500	0,4	112,2	1,6	0,4	1,1	72,7	18,3	54,4
500 - 1 000	0,1	76,6	0,5	0,0	0,5	49,9	2,0	48,0
1 000 und mehr	0,1	227,8	0,8	0,0	0,7	44,2	0,9	43,3
Körperschaftsforsten								
1965/66	.	.	.	.	.	571,0	321,2	249,8
1969/70	.	.	.	.	.	609,6	270,2	339,3
1973/74	2,8	853,9	8,2	8,2	.	643,5	323,4	320,1
1976/77	2,6	898,9	12,8	5,3	7,5	626,1	202,9	423,2
1979/80	2,5	992,2	13,1	4,9	8,2	614,1	152,2	461,9
1982/83	1,9	848,8	8,4	3,1	5,3	382,4	122,1	260,3
1987/88	2,0	941,5	9,2	2,3	6,9	475,2	114,9	360,3
davon (1987/88):								
50 - 200	1,0	109,7	3,4	1,0	2,3	125,4	41,7	83,7
200 - 500	0,5	178,1	2,4	0,6	1,8	117,1	31,2	85,9
500 - 1 000	0,3	210,5	1,4	0,3	1,1	89,0	19,6	69,4
1 000 und mehr	0,2	443,2	2,1	0,4	1,7	143,6	22,3	121,3
Staatsforsten								
1965/66	.	.	.	.	.	.	.	.
1969/70	.	.	.	.	.	.	.	.
1973/74	.	.	.	.	.	.	.	.
1976/77	0,7	2 004,5	2,9	0,6	2,3	232,1	62,4	169,8
1979/80	0,4	1 061,1	3,7	0,3	3,4	232,8	26,6	206,0
1982/83	0,5	1 270,3	3,5	0,3	3,2	270,4	36,9	233,5
1987/88	0,6	1 408,4	4,2	0,2	3,9	423,3	24,2	399,1

*) Forstbetriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (NPR). - Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

1) Hessischer Staatswald, Rheinland-Pfalz und Bayern
Angaben für das Kalenderjahr.
2) 1965/66, 1969/70 und 1973/74: Ohne Auszubildende.

3 Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

3.1 Motorische Zugkraft*)

Gliederung	Einheit	1966	1970	1975	1980	1988	1989
Schlepper	1 000	1 196	1 356	1 438	1 469	1 438	1 409
Schlepperleistung	1 000 kW	21 605	27 952	35 280	43 170	47 742	47 350
Leistung je Schlepper ...	kW	18,1	20,6	24,6	29,3	33,1	33,6
Schlepper-kW je 100 ha landw. genutzte Fläche	kW	155,7	205,9	265,2	352,5	400,7	398,4

*) In der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei am 1. Juli.

Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg;
Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten, Bonn

3.2 Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft*)

Jahr Nennleistung von ... bis ... kW	Ins- gesamt	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe					Im über- betrieb- lichen ₁₎ Einsatz	
		zu- sammen	landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50		50 u. m.

Schlepper²⁾

1962	962 691	949 363	157 174	247 636	301 599	192 645	50 309	13 328
1970	1 247 898	1 234 968	232 738	237 975	376 520	322 484	65 251	12 930
1972	1 245 415	1 233 832	233 277	222 385	354 193	351 871	72 106	11 583
1973	1 254 687	1 242 738	235 001	218 391	347 696	367 199	74 451	11 949
1974	1 265 907	1 253 800	233 592	218 130	347 681	376 579	77 818	12 107
1975	1 298 479	1 287 076	241 969	222 622	349 796	388 748	83 941	11 403
1976	1 301 150	1 288 941	242 492	220 285	347 863	392 681	85 620	12 209
1979	1 248 833	1 237 589	206 559	198 584	332 381	406 501	93 564	11 244
1981	1 268 782	1 256 176	206 182	197 254	328 348	420 994	103 398	12 606
1984	1 268 202	1 253 764	185 416	192 799	323 598	434 053	117 898	14 438
1987	1 249 417	1 233 201	167 156	184 077	309 072	437 890	135 006	16 216
davon (1987):								
unter 18 ...	144 803	144 110	51 007	31 510	31 465	25 690	4 438	693
18 - 25 ...	210 289	209 011	50 574	42 971	53 978	51 774	9 714	1 278
26 - 37 ...	405 198	402 698	54 438	78 531	117 389	127 573	24 767	2 500
38 und mehr .	489 127	477 382	11 137	31 065	106 240	232 853	96 087	11 745

Mähdrescher

1976	186 305	167 811	10 636	15 581	46 721	76 907	17 966	18 494
1979	168 603	154 959	3 756	11 840	42 591	77 358	19 414	13 644
1981	171 889	151 277	4 054	11 868	39 360	75 418	20 577	20 612
1984	157 687	138 932	3 782	10 682	33 622	68 445	22 401	18 755
1987	148 940	130 634	3 613	9 645	29 593	63 656	24 127	18 306
davon (1987):								
gezogene Mähdrescher	15 624	15 057	338	1 081	4 185	8 334	1 119	567
selbstfah- rende Mäh- drescher ...	133 316	115 577	3 275	8 564	25 408	55 322	23 008	17 739

*) Zusammengestellt anhand der Anträge zur Gasölverbilligung.

1) Im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben, im

Besitz von Genossenschaften oder Lohnunternehmen.

2) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträger.

4 Bodennutzung und Ackerbau
4.1 Gesamtfläche nach Nutzungsarten *)

(Mit Begriffsbestimmungen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder)

Schl.- zahl	Nutzungsart mit Begriffsbestimmung	Fläche 1)			
		1979	1981	1985	1989
		1 000 ha			
100/	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE	1 288	1 360	1 489	1 548
200	Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vorgärten, Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, daß sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind. (Die unbebauten Flächen gelten gewöhnlich als der Bebauung untergeordnet, wenn sie das 10fache der bebauten Fläche nicht überschreiten. Flächen bis zu 0,2 ha gelten bei obiger Nutzung als der Bebauung untergeordnet.)				
130	WOHNEN Gebäude- und Freiflächen, die vorherrschend Wohnzwecken dienen.	x	x	x	x
170	GEWERBE UND INDUSTRIE Gebäude- und Freiflächen, die vorherrschend gewerblichen und industriellen Zwecken dienen. (Hierzu gehören bei einem Betriebsgelände auch Verwaltungsgebäude, Wohngebäude für Betriebsinhaber, Hausmeister, Pfortner usw., Stellplätze und Garagen, soweit sie mit den eigentlichen Betriebsanlagen räumlich zusammenhängen, ferner Werkstraßen, Gleisanlagen, Lagerplätze, Verladeanlagen.)	x	x	x	x
300	BETRIEBSFLÄCHE Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.	131	142	127	137
310	ABBAULAND Flächen, die durch Abbau der Bodensubstanz genutzt werden.	x	69	x	84
400	ERHOLUNGSFLÄCHE Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen.	123	128	146	180
420	GRÜNLANDE Unbebaute Flächen, die der Erholung dienen. (Hierzu gehören auch Kleingärten und Wochenendplätze, die der Freizeitanlage und Erholung dienen sowie parkähnlich angelegte Friedhöfe. Innerhalb von Grünanlagen befindliche Einrichtungen wie Spielplätze werden nicht besonders ausgewiesen.)	x	x	x	x
500	VERKEHRSFLÄCHE Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen.	1 137	1 169	1 211	1 242
510	STRASSE Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als "Straße" zu bezeichnen sind. (Zu den als Straße nachzuweisenden Flächen gehören gewöhnlich auch die Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Gräben und Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen.)				
520	WEG Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als "Weg" zu bezeichnen sind. (Abgrenzungen wie bei Schlüssel 510.)	x	1 061	1 095	1 130
530	PLATZ Flächen, die zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten und Durchführen von Veranstaltungen dienen.				
600	LANDWIRTSCHAFTSFLÄCHE Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen.	14 091	13 954	13 719	13 488
650	MOOR Unkultivierte Flächen mit einer mindestens 20 cm starken oberen Schicht aus verrotteten oder vermoorten Pflanzenresten, soweit nicht Abbauland. (Ein geringwertiger Baumbestand [Beholz] ändert nicht den Charakter "Moor".)	117	117	107	91
660	HEIDE Unkultivierte, sandige, meist mit Heidekraut oder Ginster bewachsene Flächen. (Ein geringwertiger Baumbestand [Beholz] ändert nicht den Charakter "Heide".)	79	75	64	42
700	WALDFLÄCHE Flächen, die mit Bäumen und Strüchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden, auch Waldbläßen, Pflanzgärten, Wildisungsflächen u. dgl.	7 318	7 328	7 360	7 401
800	WASSERFLÄCHE Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, auch Böschungen, Leinpfade u. dgl.	425	430	444	450
900	FLÄCHEN ANDERER NUTZUNG Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können.	352	358	374	415
950	UNLAND Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbauland.	155	157	156	151
	GESAMTFLÄCHE Fläche des Bundesgebietes bis zur sogenannten Küstenlinie - das ist die Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand - einschl. der Binnengewässer aber ohne den Bodensee.	24 864	24 869	24 869	24 862

*) Ergebnis der Flächenhebung.

1) Veränderungen zwischen den einzelnen Erhebungen dürften z.T. auch methodisch bedingt sein (Bereinigung, Umstellung und Aktualisierung des Liegenschaftskatasters).

4 Bodennutzung und Ackerbau
4.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche *)

Kulturarten	1960	1970	1980	1983/88	1988	1989
	1 000 ha					
Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	14 266,2	13 578,2	12 248,3	12 002,2	11 915,1	11 885,3
Ackerland	7 982,1	7 539,3	7 269,6	7 246,2	7 260,6	7 272,7
Haus- und Nutzgärten (Gartenland) .	413,7	341,0	51,5	36,9	31,1	29,6
Obstanlagen	73,7	92,2	54,6	49,1	47,2	48,0
Baumschulen	10,7	13,6	19,0	19,6	20,8	21,2
Dauergrünland	5 705,4	5 500,1	4 754,2	4 545,1	4 449,4	4 406,8
Wiesen	3 558,2	3 157,2	2 489,6	2 355,4	2 253,5	2 289,9
Mähweiden		892,0	1 000,3	1 016,3	1 062,4	1 074,5
Weiden mit Almen, ohne Hutungen .	2 147,2	1 268,2	1 143,9	1 063,0	1 028,8	941,2
Hutungen, Streuwiesen		182,7	120,5	110,3	104,8	101,3
Rebland	78,1	88,6	95,7	101,0	100,9	101,9
Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	2,6	3,5	3,7	4,5	4,9	5,2
	Prozent					
Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	100	100	100	100	100	100
Ackerland	56,0	55,5	59,4	60,4	60,9	61,2
Haus- und Nutzgärten (Gartenland) .	2,9	2,5	0,4	0,3	0,3	0,2
Obstanlagen	0,5	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4
Baumschulen	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Dauergrünland	40,0	40,5	38,8	37,9	37,3	37,1
Wiesen	24,9	23,3	20,3	19,6	18,9	19,3
Mähweiden		6,6	8,2	8,5	8,9	9,0
Weiden mit Almen, ohne Hutungen .	15,1	9,3	9,3	8,9	8,6	7,9
Hutungen, Streuwiesen		1,3	1,0	0,9	0,9	0,9
Rebland	0,5	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9
Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

*) Fragenkatalog ab 1970 und untere Erfassungsgrenze ab 1979 geändert; daher Vergleichbarkeit der Ergebnisse eingeschränkt.

1) Infolge anderer Abgrenzungen ist die "Landwirtschaftlich genutzte Fläche" nicht mit der auf Seite 51 nachgewiesenen "Landwirtschaftsfläche" identisch (siehe auch Seite 17).

4 Bodennutzung und Ackerbau
4.3 Anbau auf dem Ackerland*)

1 000 ha

Fruchtarten	1960	1970	1980	1983/88	1988	1989
Ackerland	7 982,1	7 539,3	7 269,6	7 246,2	7 260,6	7 272,7
Getreide	4 900,3	5 184,1	5 212,2	4 852,0	4 733,6	4 639,5
Brotgetreide	2 796,8	2 395,8	2 235,6	2 093,0	2 133,2	2 169,5
Weizen	1 395,7	1 493,4	1 668,2	1 662,7	1 743,4	1 776,9
Winterweizen (ohne Durum) ...	1 294,5	1 333,1	1 532,5	1 576,3	1 667,7 ^{a)}	1 713,7
Sommerweizen (ohne Durum) 1)	101,2	160,3	135,7	86,4	64,6 ^{a)}	50,3
Hartweizen (Durum) .....	.	.	.	.	11,1 ^{a)}	12,9
Roggen	1 317,6	865,0	546,0	419,0	378,3	382,4
Wintermengetreide	83,5	37,5	21,4	11,3	11,5	10,2
Futter- und Industriegetreide ...	2 097,3	2 688,7	2 857,8	2 573,7	2 401,4	2 261,1
Gerste	979,9	1 475,3	2 001,7	1 937,2	1 835,9	1 745,7
Wintergerste	263,3	462,4	1 182,2	1 230,6	1 110,0	1 064,1
Sommergerste	716,6	1 012,8	819,6	706,6	725,9	681,6
Hafer	747,6	825,1	690,9	529,7	474,4	418,7
Sommermenggetreide 2)	369,8	388,4	165,2	106,8	71,3	67,5
Triticale .....	.	.	.	.	19,8	29,2
Körnermais 3)	6,2	99,5	118,8	185,3	129,2	131,0
Corn-Cob-Mix .....	.	.	.	.	69,8	77,9
Hülsenfrüchte	29,5	30,2	11,3	56,4	95,1	72,3
Futtererbsen 4) .....	.	.	.	.	29,1	19,6
Ackerbohnen	9,7	19,7	4,4	28,2	60,2	47,0
alle anderen Hülsenfrüchte	19,8	10,5	6,9	14,9	5,7	5,6
Hackfrüchte	1 859,8	1 261,2	814,7	707,1	656,4	652,7
Kartoffeln	1 041,7	596,8	258,0	213,1	199,3	200,7
frühe	64,1	37,0	22,6	20,2	19,3	20,5
mittelfrühe und späte	977,7	559,8	235,4	192,9	180,0	180,2
Zuckerrüben	293,5	302,9	395,3	391,1	378,8	383,4
Runkelrüben } zur Rübengewinnung	446,4	319,5	152,1	97,5	73,4	64,3
Kohlrüben }	.	.	.	.	2,0	1,5
alle anderen Hackfrüchte 5)	78,1	42,0	9,3	5,5	3,0	2,9
Gemüse, Erdbeeren u.a. Garten- gewächse	91,6	82,2	50,7	59,9	64,6	65,1
Handelsgewächse	69,9	117,0	168,8	350,1	437,8	485,6
Ölfrüchte .....	.	.	.	.	402,4	448,5
Raps und Rübsen	32,1	84,9	138,0	311,9	384,5	429,0
Winterraps	25,0	74,4	129,5	302,8	374,5	418,4
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	7,0	10,5	8,5	9,1	10,1	10,6
Flachs (Lein) .....	.	.	.	.	2,5	2,6
Körnersonnenblumen .....	.	.	.	.	.	14,7
andere Ölfrüchte auch für technische Zwecke 6) .....	.	.	.	.	15,4	2,2
Hopfen	8,4	12,8	17,8	19,5	19,6	19,8
Tabak 7)	6,3	3,3	3,4	3,1	3,1	...
Rüben und Gräser zur Samen- gewinnung	18,7	.	8,6	9,5	10,6	11,2
Heil- und Gewürzpflanzen .....	.	16,0	.	.	1,3	1,6
alle anderen Handelsgewächse 8) .	4,4	.	1,4	6,4	1,0	1,6
Futterpflanzen	954,1	838,9	1 003,0	1 199,5	1 215,2	1 202,2
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne- Gemisch	465,1	297,4	166,5	155,1	150,4	150,5
Luzerne	155,8	90,2	39,1	27,2	23,2	18,8
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	220,8	241,2	98,1	105,5	98,7	95,8
Silomais (einschl. Liesch- kolbenschrot)	49,9	190,6	694,6	903,9	930,9	924,3
alle anderen Futterpflanzen	62,5	19,5	4,6	7,8	12,1	12,8
Flächen, für die eine Stilllegungs- prämie gezahlt wird 9)	76,9 ^{b)}	25,7	9,0	20,1	52,0	155,4

*) Untere Erfassungsgrenze ab 1979 geändert; daher Vergleichbarkeit der Ergebnisse eingeschränkt.

- 1) Vor 1987 z.T. einschl. Hartweizen.
- 2) Vor 1987 z.T. einschl. Triticale.
- 3) Vor 1987 z.T. einschl. Corn-Cob-Mix.
- 4) Vor 1987 in "alle anderen Hülsenfrüchte" enthalten.
- 5) Vor 1987 einschl. Kohlrüben.
- 6) Vor 1989 einschl. Körnersonnenblumen.
- 7) Bis einschl. 1970 nach den zollamtlichen Erhebungen für die Verbrauchsteuerstati-

stik; ab 1971 nach den Angaben des Bundesverbandes deutscher Tabakpflanzler e.V.

8) Vor 1987 einschl. Flachs, andere Ölfrüchte und Heil- und Gewürzpflanzen.

9) Bis 1988 (1987 u. 1988 außer Niedersachsen) nur, 1989 z.T. einschl. "Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache".

a) Berichtigtes Ergebnis.

b) Einschl. nicht beacketer und nicht bewirtschafteter Ackerflächen.

4 Bodennutzung und Ackerbau

4.4 Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen
dt

Fruchtart	1960	1970	1980	1983/88	1988	1989
Getreide	31,7	33,4	44,3	52,2	57,3	56,3
Brotgetreide	32,2	35,3	46,3	57,3	63,5	59,4
Weizen	35,6	37,9	48,9	61,5	68,4	62,1
Winterweizen (ohne Durum)	35,8	38,3	49,7	62,2	69,0	62,6
Sommerweizen (ohne Durum) ¹⁾	32,9	34,4	40,1	49,0	53,7	48,4
Hartweizen (Durum) .....	.	.	.	.	54,5 ^{a)}	51,4
Roggen	28,8	30,8	38,4	41,0	41,7	47,0
Wintermenggetreide	30,3	32,0	40,1	44,8	47,5	47,6
Futter- und Industriegetreide	31,0	31,0	42,3	47,1	50,1	51,6
Gerste	32,9	32,2	44,1	48,6	52,2	55,7
Wintergerste	36,2	39,3	50,2	53,3	58,3	65,8
Sommergerste	31,6	29,0	35,3	40,3	42,9	39,9
Hafer	29,1	30,1	38,5	43,1	43,0	36,6
Sommermenggetreide ²⁾	29,6	28,5	35,8	40,0	41,5	37,8
Triticale .....	.	.	.	.	50,1	53,6
Körnermais ³⁾	31,3	50,9	57,5	65,8	77,8	75,9
Futtererbsen .....	.	.	.	.	35,3	35,1
Ackerbohnen	25,5	31,2	32,3	36,4	36,0	35,2
Kartoffeln	235,8	272,3	259,4	332,5	372,9	371,3
frühe	160,3	206,9	239,5	273,3	294,5	285,9
mittelfrühe und späte	240,7	276,6	261,4	338,7	381,4	381,0
Zuckerrüben	419,9	440,1	483,7	490,4	490,8	541,6
Runkelrüben	x	929,3	930,1	987,1	1 034,4	1 021,7
Ölfrüchte	21,6	21,8	27,4	29,5	31,6	33,8
Winterraps	22,8	22,4	27,8	29,7	31,8	34,1
Sommeraps, Rübsen	17,3	17,6	20,4	22,0	24,0	23,9
Hopfen	19,3	20,9	15,1	17,4	15,3	16,1
Tabak ⁴⁾	17,2	25,8	20,4	23,4	23,0	...
Silomais (einschl. Lieschkolben- schrot) ⁵⁾	367,7	444,9	417,5	455,6	490,2	484,0
Rauhfutter ⁶⁾	61,0	68,8	75,6	80,3	84,4	82,9
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch ⁶⁾	70,7	77,3	80,7	83,8	87,3	86,1
Luzerne ⁶⁾	79,2	81,0	83,7	85,0	86,9	83,2
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ⁶⁾	61,7	69,2	75,4	85,8	92,3	87,9
Dauerwiesen und Mähweiden ⁶⁾	58,9	67,9	75,3	79,9	84,0	82,6

1) Vor 1988 z.T. einschl. Hartweizen (Durum).
 2) Vor 1988 z.T. einschl. Triticale.
 3) Ab 1987 einschl. Corn-Cob-Mix.
 4) Bis einschl. 1970 nach den zollamtlichen Erhebungen für die Verbrauchssteuerstatistik; ab 1971 nach Angaben des Bundesver-

bandes deutscher Tabakpflanzer e.V.
 5) Ertrag in Grünmasse.
 6) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfut-
 ter- und Weidennutzung).
 a) Berichtigtes Ergebnis.

4 Bodennutzung und Ackerbau

4.5 Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen *)

1 000 t

Fruchtart	1960	1970	1980	1983/88	1988	1989
Getreide	15 531,3	17 297,4	23 087,3	25 314,5	27 112,3	26 113,1
Brotgetreide	9 015,6	8 446,6	10 340,1	11 991,5	13 556,0	12 877,6
Weizen	4 964,9	5 661,7	8 156,0	10 224,5	11 922,2	11 032,2
Winterweizen (ohne Durum)	4 631,5	5 110,2	7 611,7	9 800,8	11 515,1	10 722,4
Sommerweizen (ohne Durum) ¹⁾ ...	333,4	551,5	544,3	423,7	346,6 ^{a)}	243,5
Hartweizen (Durum) .....	.	.	.	.	60,5 ^{a)}	66,2
Roggen	3 797,9	2 664,8	2 098,3	1 716,4	1 579,4	1 797,2
Wintermenggetreide	252,8	120,1	85,8	50,6	54,4	48,3
Futter- und Industriegetreide	6 496,2	8 344,2	12 075,5	12 119,9	12 020,8	11 662,3
Gerste	3 221,2	4 754,0	8 826,4	9 409,0	9 587,2	9 716,5
Wintergerste	953,1	1 815,3	5 937,1	6 564,0	6 470,7	6 998,3
Sommergerste	2 268,1	2 938,7	2 889,3	2 845,0	3 116,5	2 718,2
Hafer	2 178,6	2 483,8	2 657,7	2 283,9	2 038,5	1 533,7
Sommermenggetreide ²⁾	1 096,4	1 106,3	591,5	427,0	295,8	255,4
Triticale .....	.	.	.	.	99,2	156,8
Körnermais ³⁾	19,6	506,6	671,6	1 203,0	1 535,5	1 573,3
Futtererbsen .....	.	.	.	.	103,0	68,9
Ackerbohnen	24,7	61,6	14,1	102,8	216,6	165,5
Kartoffeln	24 558,9	16 250,0	6 694,1	7 084,5	7 433,7	7 450,6
frühe	1 027,0	766,2	541,0	552,1	569,4	585,0
mittelfrühe und späte	23 531,9	15 483,9	6 153,1	6 532,4	6 864,3	6 865,7
Zuckerrüben	12 324,8	13 328,5	19 122,0	19 177,8	18 590,0	20 767,0
Runkelrüben	x	29 691,3	14 146,5	9 621,3	7 587,3	6 569,7
Ölfrüchte	69,3	185,0	377,4	918,9	1 216,1	1 450,2
Winterraps	57,1	166,6	360,2	898,9	1 191,9	1 424,9
Sommerwaps, Rübsen	12,1	18,4	17,3	20,0	24,2	25,2
Hopfen	16,2	26,7	26,9	33,9	30,1	31,9
Tabak ⁴⁾	10,7	8,6	6,9	7,2	7,1	...
Silomais (einschl. Lieschkolben- schrot) 5)	1 834,4	8 479,1	29 083,3	41 285,0	45 702,2	44 815,0
Rauhfutter ⁶⁾	26 380,1	31 644,5	28 679,8	29 374,4	30 271,0	30 073,1
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch 6)	3 287,7	2 298,1	1 344,5	1 299,7	1 311,9	1 295,3
Luzerne ⁶⁾	1 234,9	730,1	327,4	231,4	201,7	156,4
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) 6)7)	903,1	1 139,3	739,6	904,6	910,6	841,4
Dauerwiesen und Mähweiden ⁶⁾⁸⁾	20 954,4	27 476,9	26 268,4	26 938,7	27 846,7	27 779,9

*) Durch Änderung der unteren Erfassungsgrenze der für die Errechnung der Erntemengen zugrundeliegenden Anbauflächen sind die Angaben ab 1979 mit denen der Vorjahre nicht voll vergleichbar.

- 1) Vor 1988 z.T. einschl. Hartweizen (Durum).
- 2) Vor 1988 z.T. einschl. Triticale.
- 3) Ab 1987 einschl. Corn-Cob-Mix.
- 4) Bis einschl. 1970 nach den zollamtlichen

Erhebungen für die Verbrauchssteuerstatistik; ab 1971 nach Angaben des Bundesverbandes deutscher Tabakpflanzer e.V.

- 5) Ertrag in Grünmasse.
 - 6) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).
 - 7) Bis einschl. 1970 ohne Ackerweiden.
 - 8) Vor 1970 z.T. ohne Mähweiden.
- a) Berichtigtes Ergebnis.

4 Bodennutzung und Ackerbau
4.6 Saatgutvermehrungsflächen*)
 Mit Erfolg feldbesichtigte Flächen
 ha

Fruchtart	1960	1970	1980	1983/88	1988	1989
Getreide	114 967	121 230	113 791	113 322	115 552	121 762
Winterweizen einschl. Spelz	32 073	34 259	36 911	36 494	39 768	42 655
Sommerweizen	5 793	9 250	4 919	2 815	2 375	2 111
Durumweizen 1)	-	-	-	x	886	728
Winterroggen	25 035	18 476	14 156	12 719	12 951	13 476
Sommerroggen	2 507	801	386	236	237	238
Wintergerste	8 199	13 906	23 768	29 450	26 998	30 286
Sommergerste	18 440	20 775	15 955	15 708	16 992	17 870
Hafer 2)	22 136	22 882	16 261	13 058	12 445	10 962
Triticale	-	-	-	x	1 469	2 092
Mais	784	881	1 435	1 372	1 431	1 344
Hackfrüchte außer Kartoffeln	7 617 ^{a)}	1 621	50	68	98	87
Zuckerrüben Samenräger	3 753	658	34	56	84	58
Stecklinge	642	83	1	4	7	23
Runkelrüben Samenräger	2 428	677	11	7	7	2
Stecklinge	678	122	3	0	0	4
Kohlrüben	93	77	-	1	1	-
Futterkohl	12	4	1	-	-	-
Kartoffeln	64 090	27 056	15 905	12 484	10 009	9 919
Gräser	12 060	12 123	9 431	11 354	13 504	12 921
Glatthafer	150	196	192	137	152	210
Goldhafer	123	114	73	70	71	77
Knaulgras	186	64	27	27	30	18
Lieschgras	823	910	785	921	1 225	1 286
Sumpfrispe	110	3	0	-	-	-
Wieserispe	606	98	16	13	43	104
Rohrschwengel	-	-	1	1	-	-
Rotschwengel	830	995	921	637	729	747
Wiesenschwengel	2 704	1 886	1 693	1 301	1 427	1 292
Schafschwengel	-	-	10	1	-	-
Straußgras	65	23	4	2	0	6
Bastardweidelgras	553	322	0	41	86	136
Deutsches Weidelgras	2 375	4 275	2 729	2 836	3 813	4 002
Einjähriges Weidelgras	1 004	1 235	1 112	1 965	1 882	1 975
Welsches Weidelgras	2 531	2 000	1 869	3 393	4 014	3 033
Wiesenfuchschwanz	-	1	-	9	32	35
Landwirtschaftliche Leguminosen						
Klee und kleeartige	1 226 ^{b)}	1 046	302	233	273	266
Rotklee	786	987	269	224	269	251
Weißklee	119	15	2	2	-	-
Schwedenklee	5	1	-	0	0	1
Inkarnatklee	11	18	23	3	-	3
Hornschotenklee	3	1	-	1	1	1
Luzerne	180	25	5	2	2	1
Persischer Klee	-	-	3	1	1	4
mittel- und großkörnige	6 064 ^{c)}	3 823	2 330	7 910	9 876	5 994
Ackerbohnen	1 111	1 561	691	2 924	4 632	2 599
Futtererbsen	2 663	1 684	1 054	4 510	4 803	2 910
Trockenspeiseerbsen	72	4	142	-	-	-
Lupinen	196	170	20	5	7	54
Zottelwicken	185	81	33	76	25	64
Saatwicken	1 829	323	391	395	409	366
Öl- und Faserpflanzen	2 642 ^{d)}	7 406	7 197	5 251	4 190	4 568
Winterraps	382	1 102	3 503	3 567	3 422	3 594
Sommererbsen	1 764	4 856	1 832	859	136	234
Winterrüben	137	912	1 252	293	197	219
Sommererbsen	25	22	33	30	42	34
Ölrettich	264	279	266	264	166	173
Senf	62	225	307	183	115	172
Lein	2	9	4	36	76	123
Phazalie	-	-	-	x	30	15
Sojabohnen	-	-	-	4	4	3
Sonnenblumen	1	1	-	x	2	2
Anerkennungsflächen insgesamt	208 666	174 305	149 006	150 622	153 502	155 517

*) Basissaatgut und zertifiziertes Saatgut zusammen.

1) Winter- und Sommerform.

2) Ab 1983 einschl. Nackthafer.

a) Einschl. 11 ha Topinambur.

b) Einschl. 109 ha Serradella, 10 ha Gelbklee und 3 ha Sumpfschotenklee.

c) Einschl. 7 ha Plattererbsen.

d) Einschl. 2 ha Hirse und 2 ha Ölkürbis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

4 Bodennutzung und Ackerbau

4.7 Holzeinschlag^{*)}

1 000 m³ ohne Rinde

Holzart	Forstwirtschaftsjahr 1)					
	1960/61	1970/71	1980/81	1981/82 - 1986/87	1986/87	1987/88
Laubholz	8 808	9 318	8 216	7 615	7 711	7 252
Eiche, Roteiche						
Stammholz, Stangen, Schwellen ...	925	896	717	613	596	533
Schichtholz, Industrieholz	797	839	669	635	660	595
Buche und sonstiges Laubholz						
Stammholz, Stangen, Schwellen ...	2 792	3 004	2 813	2 623	2 721	2 574
Schichtholz, Industrieholz	4 294	4 579	4 017	3 744	3 734	3 550
Nadelholz	17 674	18 943	21 223	21 269	20 982	22 256
Fichte, Tanne, Douglasie						
Stammholz, Stangen	11 042	10 971	10 682	11 052	10 938	11 944
Schichtholz, Industrieholz	2 714	3 744	5 053	5 233	4 932	5 156
Kiefer, Lärche, Strobe						
Stammholz, Stangen, Schwellen ...	3 148	2 749	2 711	2 168	2 075	2 168
Schichtholz, Industrieholz	770	1 479	2 777	2 816	3 037	2 988
Insgesamt ...	26 482	28 261	29 439	28 884	28 693	29 508

*) Bis einschl. 1983/84 ohne Stadtstaaten.

1) Bayern Kalenderjahre (siehe Ländertabelle S. 161).

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

5 Düngemittel

5.1 Inlandsabsatz von Düngemitteln

Düngerart	Wirtschaftsjahr					
	1960/61	1970/71	1980/81	1986/87	1987/88	1988/89
1 000 t Nährstoff						
Stickstoff (N)	618,5	1 130,8	1 550,8	1 578,3	1 601,4	1 539,9
Kalkammonsalpeter	281,6	637,6	931,1	986,7	1 003,0	983,1
andere Ammonsalpetersorten 1)	26,7	12,5	140,8	81,8	89,2	99,3
Kalkstickstoff	99,8	84,1	35,5	10,0	9,5	9,2
Harnstoff 2)	41,1	29,0	59,5	139,9	116,7	109,9
Mehrnährstoffdünger	169,4	367,6	383,9	359,8	383,0	338,4
Phosphat (P ₂ O ₅)	662,4	913,1	837,5	683,4	679,4	643,5
Superphosphat ³⁾	39,4	15,4	34,2	40,1	32,1	36,0
Thomasphosphat	366,6	302,8	130,4	47,8	36,2	44,9
andere Phosphatdünger 4)	13,5	33,1	30,1	28,5	23,8	31,5
Mehrnährstoffdünger	242,8	561,8	642,8	567,0	587,3	531,1
Kali (K ₂ O)	1 006,5	1 184,6	1 144,1	931,7	864,8	887,1
Kalirohsalz ⁵⁾			34,8	38,1	31,3	26,8
Kaliumchlorid 6)	626,8	464,7	348,9	341,0	307,7	305,8
Kaliumsulfat 7)			13,5	19,5	18,5	17,2
Mehrnährstoffdünger	379,7	719,9	746,9	533,2	507,3	537,3
Kalk (CaO) ⁸⁾	535,0	672,1	1 138,1	1 593,8	1 387,1	1 695,7
Kohlensaurer Kalk	178,2	182,3	391,1	782,1	733,6	969,7
Brantkalk 9)	304,2	355,9	390,2	282,8	252,1	282,5
Hüttenkalk 10)	33,4	105,6	275,1	257,8	186,3	233,3
andere Kalkdünger 11)	19,2	28,3	81,7	271,2	215,1	210,0
kg Nährstoff je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche						
Stickstoff (N)	43,5	83,3	126,6	131,5	133,9	129,2
Phosphat (P ₂ O ₅)	46,6	67,2	68,4	56,9	56,8	54,0
Kali (K ₂ O)	70,8	87,2	93,4	77,6	72,3	74,5
Kalk (CaO) 8)	37,6	49,5	92,9	123,1	114,8	142,3

1) Einschl. Salpetersorten.

2) Einschl. anderer Stickstoffdünger.

3) Einschl. Triple-Superphosphat.

4) Weicherdiges und teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil und mit kohlen-saurem Kalk.

5) Einschl. Rückstandkali.

6) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

7) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

8) Ab 1982/83 wegen Änderung des Berichts-kreises mit den Vorjahren nicht voll ver-gleichbar.

9) Einschl. Stückkalk.

10) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat.

11) Einschl. Misch-, Carbo- und Rückstandkalk.

6 Gartenbau und Weinwirtschaft

6.1 Strukturdaten der Gartenbaubetriebe 1981*)

6.1.1 Betriebe nach Betriebsarten und Anbauverhältnissen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha							
			unter 0,50	0,50 - 1,00	1,00 - 2,00	2,00 - 5,00	5,00 - 7,50	7,50 - 10,00	10,00 - 20,00	20,00 und mehr
Betriebe insgesamt	Anzahl	67 369	13 429	10 028	8 732	10 356	4 855	3 515	8 497	7 957
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	ha	595 217	3 682	7 073	12 196	33 692	29 922	30 544	121 562	356 546
Gärtnerische Nutzfläche (GN) zusammen	ha	117 673	3 268	5 259	7 566	15 134	9 958	7 909	24 262	44 318
unter Glas	ha	3 494	132	193	562	841	759	306	292	409
Gartenbaubetriebe										
Reine Gartenbaubetriebe 1)	Anzahl	37 082	12 673	8 085	6 169	5 233	1 623	854	1 591	854
Gärtnerische Nutzfläche	ha	69 971	3 104	4 660	6 489	11 677	6 850	4 911	14 475	17 806
Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft 2)	Anzahl	5 752	339	750	798	1 368	689	440	838	530
Gärtnerische Nutzfläche	ha	13 478	77	263	427	1 392	1 209	1 109	3 207	5 793
Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau 3)										
Gärtnerische Nutzfläche	ha	34 223	87	336	649	2 064	1 899	1 888	6 580	20 719
Betriebe nach Anbauverhältnissen										
Obst										
Betriebe	Anzahl	35 625	4 661	5 216	4 675	6 296	3 185	2 394	5 434	3 764
Obstfläche im Freiland	ha	49 707	1 114	2 197	2 888	6 160	4 820	4 400	13 834	14 294
Gemüse										
Betriebe	Anzahl	26 589	5 254	3 453	3 307	3 867	1 762	1 227	3 332	4 387
Gemüsefläche im Freiland	ha	43 291	664	976	1 992	4 904	3 041	2 055	6 741	22 920
unter Glas	ha	1 090	133	170	256	273	73	49	78	57
Zierpflanzen										
Betriebe	Anzahl	15 860	6 881	3 728	2 687	1 625	352	153	224	210
Zierpflanzenfläche im Freiland	ha	4 323	646	955	1 041	945	226	160	122	228
unter Glas	ha	2 636	630	686	627	457	80	34	69	52
Baumschulkulturen										
Betriebe	Anzahl	5 607	1 021	959	1 002	1 137	460	236	457	335
Baumschulfläche im Freiland	ha	16 743	148	348	848	2 421	1 704	1 209	3 369	6 695
unter Glas	ha	120	3	7	10	24	16	11	24	25
Gemüse- u. Blumensamenbau										
Betriebe	Anzahl	199	67	39	31	28	9	2	13	10
Samenfläche	ha	119	2	3	4	16	11	0	33	52

6.1.2 Betriebe mit Unterglasanlagen nach Art und Umfang

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha							
			unter 0,15	0,15 - 0,25	0,25 - 0,50	0,50 - 1,00	1,00 - 2,00	2,00 - 3,00	3,00 - 5,00 und mehr	
Betriebe insgesamt	Anzahl	19 659	2 616	2 082	3 968	4 046	3 193	1 253	1 197	1 304
Gärtnerische Nutzfläche zusammen	ha	32 360	209	409	1 425	2 844	4 390	2 987	4 519	15 577
unter Glas	ha	3 494	132	193	562	841	759	306	292	409
Gewächshäuser zusammen										
Betriebe	Anzahl	18 442	2 516	1 984	3 814	3 857	2 954	1 110	1 048	1 159
Gewächshausfläche	ha	3 074	102	156	482	754	692	278	260	350
davon Betriebe mit einer Gewächshausfläche von ... bis unter ... m ²										
unter 500	Anzahl	6 079	1 719	810	1 027	752	685	339	365	382
500 - 1 000	Anzahl	3 787	580	543	988	705	430	147	162	232
1 000 - 2 000	Anzahl	3 821	217	491	931	1 015	611	202	166	188
2 000 und mehr	Anzahl	4 755	-	140	868	1 385	1 228	422	355	357
Frühbeete										
Betriebe	Anzahl	12 728	1 751	1 520	2 730	2 575	1 945	748	762	697
Frühbeetfläche	ha	419	30	37	79	87	67	28	32	59

*) Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1981/82.

1) 75 bis 100 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau

2) 50 bis unter 75 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau.

3) Unter 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau.

6 Gartenbau und Weinwirtschaft

6.1 Strukturdaten der Gartenbaubetriebe 1981*)

6.1.3 Ausgewählte Ergebnisse von Gartenbaubetrieben

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha							
			unter 0,15	0,15 - 0,25	0,25 - 0,50	0,50 - 1,00	1,00 - 2,00	2,00 - 3,00	3,00 - 5,00	5,00 und mehr
Gartenbaubetriebe insgesamt										
Gartenbaubetriebe insgesamt	Anzahl	42 834	2 567	6 325	9 934	8 786	6 125	2 562	2 597	3 938
Gärtnerische Nutzfläche insgesamt .	ha	83 449	206	1 204	3 454	6 017	8 337	6 098	9 828	48 304
unter Glas	ha	3 494	132	193	562	841	759	306	292	409
Gartenbaubetriebe nach Schwerpunkten und Sparten										
Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt										
Erzeugung 1) zusammen	Anzahl	39 412	1 641	5 734	9 177	8 228	5 791	2 451	2 535	3 855
Gärtnerische Nutzfläche zusammen .	ha	80 761	137	1 089	3 189	5 633	7 881	5 838	9 599	47 394
unter Glas	ha	3 219	89	152	499	786	725	289	283	396
dav. Gartenbaubetriebe der Sparte										
Obstbau	Anzahl	13 597	5	2 246	3 526	3 073	1 708	672	732	1 635
Gemüsebau	Anzahl	8 591	157	1 546	1 718	1 225	1 376	770	820	979
Zierpflanzenbau	Anzahl	8 731	1 135	1 129	2 419	2 289	1 242	269	175	73
Baumschulen	Anzahl	2 582	14	76	201	328	474	332	427	730
Mehrspartenbetriebe 2)	Anzahl	5 911	330	737	1 313	1 313	991	408	381	438
Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt										
Handel und Dienstleistungen 3) zusammen	Anzahl	3 422	926	591	757	558	334	111	62	83
Gärtnerische Nutzfläche zusammen .	ha	2 688	69	115	265	384	457	260	229	910
unter Glas	ha	250	41	40	59	52	31	15	4	8
Arbeitskräfte										
Arbeitskräfte insgesamt	Anzahl	203 533	8 516	16 943	32 857	34 798	29 288	14 080	16 556	50 495
Familienarbeitskräfte, die ... bis unter ... volle Arbeitstage im Jahr beschäftigt sind										
200 und mehr										
Betriebe	Anzahl	24 612	1 936	2 166	4 207	4 560	4 189	1 960	2 151	3 443
Arbeitskräfte	Anzahl	45 582	3 271	3 802	7 591	8 480	7 882	3 653	4 113	6 790
100 - 200										
Betriebe	Anzahl	10 313	659	1 093	2 096	2 168	1 702	745	761	1 089
Arbeitskräfte	Anzahl	13 302	798	1 415	2 694	2 787	2 234	972	997	1 405
50 - 100										
Betriebe	Anzahl	10 662	485	1 712	2 802	2 420	1 538	547	495	663
Arbeitskräfte	Anzahl	15 039	589	2 483	4 084	3 426	2 177	728	670	882
unter 50										
Betriebe	Anzahl	13 791	487	2 969	4 120	3 056	1 486	547	479	647
Arbeitskräfte	Anzahl	22 923	683	4 958	6 936	5 100	2 488	899	748	1 111
Familienfremde Arbeitskräfte, die ... bis unter ... volle Arbeitstage im Jahr beschäftigt sind										
200 und mehr										
Betriebe	Anzahl	8 018	543	622	1 550	1 666	1 157	518	558	1 404
Arbeitskräfte	Anzahl	36 457	1 523	1 743	5 011	6 399	5 428	2 645	2 801	10 907
100 - 200										
Betriebe	Anzahl	4 354	268	343	791	912	629	305	319	787
Arbeitskräfte	Anzahl	13 727	457	715	1 728	2 379	2 183	927	1 069	4 269
50 - 100										
Betriebe	Anzahl	5 005	241	330	804	880	748	407	512	1 083
Arbeitskräfte	Anzahl	16 085	444	592	1 745	2 036	2 025	1 332	1 765	6 146
unter 50										
Betriebe	Anzahl	8 647	362	565	1 285	1 441	1 432	728	952	1 882
Arbeitskräfte	Anzahl	40 418	751	1 235	3 068	4 191	4 871	2 924	4 393	18 985
Gartenbaubetriebe in der Hand natürlicher Personen nach außerbetrieblichem Einkommen⁴⁾										
Betriebe insgesamt	Anzahl	42 410	2 551	6 298	9 887	8 715	6 053	2 514	2 550	3 842
Gärtnerische Nutzfläche insgesamt .	ha	81 240	204	1 198	3 437	5 966	8 237	5 986	9 648	46 563
Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen zusammen	Anzahl	16 438	1 250	1 384	2 763	3 031	2 851	1 347	1 514	2 298
Gärtnerische Nutzfläche zusammen .	ha	42 936	108	271	988	2 137	3 915	3 216	5 755	26 546

*) Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1981/82.

1) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Erzeugung.

2) Einschl. Sparte Samenbau.

3) Mehr als 50 % der Betriebseinnahmen aus Handel und Dienstleistungen.

4) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

6 Gartenbau und Weinwirtschaft

6.1 Strukturdaten der Gartenbaubetriebe 1981*)

6.1.3 Ausgewählte Ergebnisse von Gartenbaubetrieben

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha							
			unter 0,15	0,15 - 0,25	0,25 - 0,50	0,50 - 1,00	1,00 - 2,00	2,00 - 3,00	3,00 - 5,00	5,00 und mehr

Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen

Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen										
Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen zusammen	Anzahl	25 972	1 301	4 914	7 124	5 684	3 202	1 167	1 036	1 544
Gärtnerische Nutzfläche zusammen	ha	38 303	96	927	2 450	3 828	4 322	2 769	3 893	20 018
Einkommen aus Erwerbstätigkeit außerhalb des Betriebes oder anderen Quellen										
Betriebe	Anzahl	24 622	1 113	4 737	6 846	5 420	3 011	1 108	981	1 406
Gärtnerische Nutzfläche	ha	34 970	80	892	2 351	3 650	4 060	2 631	3 681	17 625
Einkommen aus eigenem, rechtlich selbständigen gartenbaulichen Gewerbebetrieb										
Betriebe	Anzahl	2 179	292	264	449	410	313	115	94	242
Gärtnerische Nutzfläche	ha	6 366	24	52	160	276	430	274	360	4 791
dar. außerbetriebliches Einkommen größer als Einkommen aus Produktionsbetrieb										
Betriebe	Anzahl	19 457	824	4 410	6 084	4 512	2 151	665	443	368
Gärtnerische Nutzfläche	ha	16 695	55	829	2 073	3 008	2 847	1 563	1 636	4 684
dar. zum größten Teil aus eigenem, rechtlich selbständigen gartenbaulichen Gewerbebetrieb										
Betriebe	Anzahl	1 050	151	138	220	195	163	57	41	85
Gärtnerische Nutzfläche	ha	2 454	12	27	77	130	220	135	158	1 695

Gartenbaubetriebe nach Absatzwegen für ihre gartenbaulichen Erzeugnisse

Betriebe insgesamt	Anzahl	42 834	2 567	6 325	9 934	8 786	6 125	2 562	2 597	3 938
Gärtnerische Nutzfläche	ha	83 449	206	1 204	3 454	6 017	8 337	6 098	9 828	48 304

Mit Absatz von 75 und mehr % der Verkaufserlöse über (an)

Versteigerungen, Absatzgenossenschaften, Erzeugergroßmärkte (Gemeinschaftsverkauf)										
Betriebe	Anzahl	11 850	69	1 971	2 566	2 288	1 769	818	937	1 432
Gärtnerische Nutzfläche	ha	26 346	6	369	893	1 577	2 450	1 962	3 566	15 522
Großmarkt (Selbstvermarkter)										
Betriebe	Anzahl	2 077	37	161	336	488	490	182	160	223
Gärtnerische Nutzfläche	ha	4 769	4	31	118	344	679	431	589	2 574
Groß- oder Einzelhandel										
Betriebe	Anzahl	5 209	255	630	1 236	1 095	741	345	337	570
Gärtnerische Nutzfläche	ha	11 317	21	119	417	742	1 007	819	1 264	6 927
Sonstige Großabnehmer										
Betriebe	Anzahl	2 152	19	281	455	437	300	151	174	335
Gärtnerische Nutzfläche	ha	7 446	2	53	161	292	398	352	660	5 528
Endverbraucher										
Betriebe	Anzahl	15 314	1 998	2 758	4 168	3 145	1 766	582	454	443
Gärtnerische Nutzfläche	ha	14 725	156	531	1 449	2 134	2 355	1 381	1 698	5 022

Mit Absatz von 50 - 75 % der Verkaufserlöse über (an)

Versteigerungen, Absatzgenossenschaften, Erzeugergroßmärkte (Gemeinschaftsverkauf)										
Betriebe	Anzahl	1 374	12	122	247	296	245	125	120	207
Gärtnerische Nutzfläche	ha	3 840	1	24	89	203	345	295	451	2 431
Großmarkt (Selbstvermarkter)										
Betriebe	Anzahl	661	10	48	109	166	142	57	59	70
Gärtnerische Nutzfläche	ha	1 448	1	9	39	117	194	130	240	718
Groß- oder Einzelhandel										
Betriebe	Anzahl	1 869	94	171	390	394	295	136	124	265
Gärtnerische Nutzfläche	ha	5 417	8	33	135	270	398	324	471	3 779
Sonstige Großabnehmer										
Betriebe	Anzahl	922	10	70	144	184	144	74	99	197
Gärtnerische Nutzfläche	ha	4 434	1	13	51	127	197	175	372	3 498
Endverbraucher										
Betriebe	Anzahl	2 817	125	294	659	579	444	202	210	304
Gärtnerische Nutzfläche	ha	6 106	11	56	230	402	600	479	795	3 533

*) Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1981/82.

6 Gartenbau und Weinwirtschaft

6.2 Anbau von Gemüse auf dem Freiland und in Unterglasanlagen *)

ha

Gemüseart	1960	1970	1980	1983/88	1988	1989
auf dem Freiland						
Weißkohl	7 735	7 143	5 536	6 182	6 060	5 391
Frühweißkohl	1 254	881	587	619	592	580
Herbstweißkohl	4 146	3 443	2 252	2 645	2 530	2 279
Dauerweißkohl	2 335	2 819	2 695	2 918	2 937	2 534
Rotkohl	3 906	3 782	2 055	2 363	2 334	2 229
Frührotkohl	665	399	204	197	192	209
Herbstrotkohl	834	1 069	782	961	971	939
Dauerrotkohl	2 407	2 314	1 069	1 205	1 171	1 079
Wirsing	3 437	2 429	1 532	1 557	1 596	1 395
Frühwirsing	890	482	313	309	336	265
Herbstwirsing	1 219	772	491	519	553	479
Dauerwirsing	1 328	1 175	727	729	703	654
Grünkohl	1 387	1 561	1 082	904	949	817
Rosenkohl	1 794	987	613	447	494	384
Blumenkohl	3 938	3 586	3 704	3 482	3 684	4 241
Frühblumenkohl	1 292	1 028	992	1 022	1 128	1 277
mittelfr. u. Spätblumenkohl ..	2 646	2 558	2 712	2 460	2 555	2 963
Chinakohl .....	.	.	.	933 ^{a)}	1 170	1 012
Kohlrabi	1 482	1 626	1 292	1 507	1 621	1 618
Frühkohlrabi	948	887	762	856	876	894
Spätkohlrabi	534	739	531	651	744	724
Kopfsalat	3 194	4 271	3 689	3 655	3 682	3 588
Frühjahrskopfsalat	1 322	1 444	1 451	1 468	1 521	1 469
Sommer- u. Herbstkopfsalat ..	1 872	2 827	2 238	2 187	2 160	2 120
Spinat	3 262	3 765	2 750	2 765	2 630	2 665
Frühjahrs Spinat	1 329	1 351	917	1 029	1 112	1 139
Herbstspinat	1 933	2 414	1 833	1 736	1 517	1 526
Möhren	5 018 ^{b)}	6 108 ^{b)}	2 774	3 450	3 896	4 393
Frühe Möhren	1 667 ^{b)}	1 757 ^{b)}	646	892	1 033	1 008
Späte Möhren	3 351 ^{b)}	4 351 ^{b)}	2 129	2 558	2 863	3 385
Karotten .....	.	.	886	908	864	990
Frühe Karotten .....	.	.	439	530	469	616
Späte Karotten .....	.	.	447	378	396	375
Knollensellerie	1 524	1 675	1 337	1 429	1 434	1 489
Rote Rüben	643	.	.	638 ^{a)}	663	666
Rettich .....	.	.	.	.	879	706
Porree	1 462	1 575	1 485	1 627	1 701	1 605
Speisezwiebeln	1 090	.	.	2 159 ^{a)}	2 906	3 107
Spargel, ertragfähig	4 963	4 399	3 231	4 007	4 604	4 790
Spargel, nicht ertragfähig	800	749	623	912	1 034	1 078
Frischerbsen	7 468	7 566	3 296	2 690	1 907	1 706
Grüne Pflückbohnen	6 426	7 710	3 877	3 611	3 788	3 574
Buschbohnen	5 585	7 168	3 544	3 344	3 544	3 333
Stangenbohnen	841	542	333	267	242	242
Dicke Bohnen	1 479	1 601	1 016	835	739	693
Gurken	3 523	2 212	1 288	1 330	1 804	1 672
Einlegegurken	2 953	1 648	959	1 038	1 485	1 381
Schälgurken	570	564	328	292	320	292
Insgesamt ...	64 531	62 745	42 065	47 391	50 445	49 811
in Unterglasanlagen						
Kohlrabi	87	144	138	127	114	113
Kopfsalat	266	199	204	185	164	184
Feldsalat .....	.	.	.	.	178	185
Gurken	209	192	182	178	192	230
Tomaten	210	192	225	192	172	184
Rettich .....	.	134	166	105	95	97
Radies .....	.	117	121	76	60	57
Sonstige Arten .....	.	90	298	359	194	223
Insgesamt ...	.	1 068	1 334	1 223	1 169	1 272

*) 1960 Erwerbsanbau; ab 1970 Verkaufsanbau.

b) Einschl. Karotten.

a) Fünfjähriger Durchschnitt.

6 Gartenbau und Weinwirtschaft

6.3 Erträge von Gemüse auf dem Freiland und in Unterglasanlagen

Gemüseart	1960	1970	1980	1983/88	1988	1989
auf dem Freiland						
	dt/ha					
Weißkohl	413,7	483,2	476,3	570,6	643,1	652,2
Frühweißkohl	283,5	279,7	290,7	311,7	325,6	328,9
Herbstweißkohl	468,0	561,3	520,5	600,2	681,1	681,8
Dauerweißkohl	387,3	451,2	480,2	598,6	674,5	698,8
Rotkohl	296,3	366,2	373,8	432,6	488,9	503,7
Frührotkohl	241,0	255,5	257,1	265,4	270,4	280,4
Herbstrotkohl	287,9	386,6	405,1	464,2	501,5	535,9
Dauerrotkohl	314,5	375,9	373,3	434,8	514,3	519,3
Wirsing	228,4	264,3	258,3	272,7	295,7	303,7
Frühwirsing	204,9	220,5	208,6	225,4	235,9	241,1
Herbstwirsing	255,9	280,6	277,6	288,6	310,8	319,4
Dauerwirsing	219,0	271,5	267,2	281,4	314,0	315,7
Grünkohl	146,1	172,6	147,2	178,8	180,0	189,0
Rosenkohl	87,1	114,0	109,7	125,2	133,1	131,6
Blumenkohl	168,4	213,6	222,2	234,6	254,7	254,4
Frühblumenkohl	178,9	186,9	206,6	218,7	227,1	227,2
mittelfr. u. Spätblumenkohl ..	163,3	224,3	227,9	241,2	267,0	266,2
Chinakohl .....	.	.	.	322,8 ^{a)}	339,5	380,8
Kohlrabi	175,7	210,8	211,4	231,0	234,7	254,9
Frühkohlrabi	165,6	186,2	201,5	223,4	228,6	253,2
Spätkohlrabi	193,6	240,4	225,1	240,8	242,1	257,0
Kopfsalat	139,0	166,7	190,4	195,8	207,2	229,4
Frühjahrskopfsalat	152,4	177,7	202,8	196,9	216,1	234,5
Sommer- u. Herbstkopfsalat ..	129,5	161,2	182,4	195,1	201,0	225,7
Spinat	113,5	139,0	140,9	143,8	147,0	157,2
Frühjahrsspinat	114,4	126,2	143,4	145,2	144,9	159,7
Herbstspinat	112,8	146,1	139,7	143,0	148,5	155,4
Möhren	280,7 ^{b)}	326,8 ^{b)}	336,2	373,9	382,6	402,0
Frühe Möhren	203,4 ^{b)}	202,8 ^{b)}	211,7	239,9	264,2	260,7
Späte Möhren	319,2 ^{b)}	376,9 ^{b)}	373,8	420,6	425,3	444,1
Karotten .....	.	.	194,9	222,3	212,0	211,2
Frühe Karotten .....	.	.	182,3	217,6	205,4	211,1
Späte Karotten .....	.	.	207,3	228,5	219,2	210,8
Knollensellerie	202,7	273,6	263,7	287,1	308,3	320,3
Rote Rüben	276,4	.	.	334,5 ^{a)}	341,2	355,3
Rettich .....	.	.	.	.	275,4	274,9
Porree	184,5	236,9	224,0	247,9	255,4	270,6
Speisezwiebeln	179,1	.	.	367,3 ^{a)}	374,7	389,7
Spargel	34,0	32,1	31,2	33,2	35,7	36,8
Frischerbsen	34,9	40,3	42,7	49,9	50,2	48,2
Grüne Pflückbohnen	101,7	103,9	88,9	106,0	108,4	112,0
Buschbohnen	94,6	99,9	83,8	101,7	105,9	107,3
Stangenbohnen	149,3	157,1	143,0	160,0	146,7	175,8
Dicke Bohnen	123,5	143,7	104,4	48,8 ^{c)}	51,5 ^{c)}	49,1 ^{c)}
Gurken	125,3	187,5	167,1	239,1	259,0	275,1
Einlegegurken	120,7	178,3	160,5	230,4	250,7	269,9
Schälgurken	149,2	214,5	187,0	270,0	296,6	298,7
in Unterglasanlagen						
	kg/m ²					
Kohlrabi	3,6	3,3	4,0	4,2	4,2	4,3
Kopfsalat	3,8	3,5	4,0	4,2	4,5	4,6
Feldsalat .....	.	.	.	.	1,2	1,3
Gurken	8,6	11,4	13,3	15,0	15,4	17,2
Tomaten	7,0	8,7	8,1	8,9	8,9	9,6
Rettich .....	.	4,4	4,1	4,7	4,4	5,1
Radies .....	.	2,4	2,4	2,5	2,4	2,5
Sonstige Arten .....	.	3,4	2,6	2,5	2,9	3,9

a) Fünfjähriger Durchschnitt.
b) Einschl. Karotten.

c) Gedroschen, ohne Hülsen.

6 Gartenbau und Weinwirtschaft

6.4 Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland und in Unterglasanlagen

t

Gemüseart	1960	1970	1980	1983/88	1988	1989
auf dem Freiland						
Weißkohl	320 019	345 159	263 701	352 719	389 690	351 536
Frühweißkohl	35 544	24 645	17 068	19 295	19 274	19 077
Herbstweißkohl	194 047	193 257	117 211	158 758	172 325	155 384
Dauerweißkohl	90 428	127 257	129 422	174 666	198 090	177 076
Rotkohl	115 736	138 505	76 823	102 225	114 107	112 217
Frührotkohl	16 024	10 196	5 245	5 227	5 193	5 859
Herbstrotkohl	24 014	41 325	31 677	44 606	48 695	50 323
Dauerrotkohl	75 698	86 985	39 902	52 391	60 220	56 034
Wirsing	78 507	64 189	39 579	42 456	47 188	42 336
Frühwirsing	18 233	10 628	6 528	6 966	7 927	6 389
Herbstwirsing	31 191	21 661	13 628	14 978	17 188	15 300
Dauerwirsing	29 083	31 901	19 423	20 512	22 072	20 647
Grünkohl	20 267	26 944	15 924	16 162	17 083	15 439
Rosenkohl	15 619	11 253	6 725	5 597	6 574	5 052
Blumenkohl	66 302	76 589	82 299	81 692	93 839	107 894
Frühblumenkohl	23 107	19 211	20 491	22 347	25 613	29 016
mittelfr. u. Spätblumen- kohl	43 195	57 379	61 808	59 344	68 227	78 878
Chinakohl .....	.	.	.	30 116 ^{a)}	39 719	38 536
Kohlrabi	26 038	34 278	27 308	34 805	38 041	41 247
Frühkohlrabi	15 702	16 515	15 353	19 126	20 026	22 637
Spätkohlrabi	10 336	17 763	11 955	15 679	18 015	18 610
Kopfsalat	44 386	71 215	70 256	71 576	76 281	82 281
Frühjahrskopfsalat	20 147	25 655	29 424	28 902	32 872	34 442
Sommer- u. Herbstkopf- salat	24 239	45 560	40 832	42 675	43 408	47 839
Spinat	37 014	52 333	38 744	39 759	38 658	41 904
Frühjahrsspinat	15 207	17 055	13 131	14 941	16 116	18 187
Herbstspinat	21 807	35 279	25 569	24 818	22 529	23 717
Möhren	140 849 ^{b)}	199 619 ^{b)}	93 253	128 989	149 055	176 612
Frühe Möhren	33 901 ^{b)}	35 624 ^{b)}	13 678	21 401	27 291	26 281
Späte Möhren	106 948 ^{b)}	163 995 ^{b)}	79 575	107 587	121 765	150 331
Karotten .....	.	.	17 267	20 186	18 314	20 906
Frühe Karotten .....	.	.	8 001	11 535	9 635	13 002
Späte Karotten .....	.	.	9 265	8 651	8 679	7 904
Knollensellerie	30 895	45 823	35 252	41 032 ^{a)}	44 212	47 699
Rote Rüben	17 770	.	.	21 342 ^{a)}	22 621	23 665
Rettich .....	.	.	.	.	24 178	19 328
Porree	26 971	37 311	33 270	40 327	43 439	43 439
Speisezwiebeln	19 520	.	.	79 306 ^{a)}	108 876	121 095
Spargel	16 893	14 110	10 075	13 290	16 444	17 633
Frischerbsen	26 039	30 466	14 062	13 427	9 565	8 231
Grüne Pflückbohnen	65 374	80 144	34 453	38 277	41 069	40 014
Buschbohnen	52 815	71 629	29 691	34 004	37 520	35 759
Stangenbohnen	12 559	8 515	4 763	4 272	3 550	4 256
Dicke Bohnen	18 263	23 006	10 608	4 074 ^{c)}	3 798 ^{c)}	3 401 ^{c)}
Gurken	44 154	41 473	21 522	31 796	46 718	45 994
Einlegegurken	35 648	29 377	15 388	23 913	37 227	37 272
Schälgurken	8 506	12 095	6 134	7 883	9 491	8 722
Insgesamt ...	1 130 616	1 292 417	891 119	1 209 151	1 389 470	1 406 458
in Unterglasanlagen						
Kohlrabi	3 135	4 709	5 463	5 358	4 858	4 891
Kopfsalat	10 123	6 860	8 110	7 782	7 340	8 398
Feldsalat .....	.	.	.	.	2 147	2 368
Gurken	18 039	21 995	24 234	26 623	29 571	39 463
Tomaten	14 650	16 668	18 285	17 111	15 242	17 650
Rettich .....	.	5 909	6 882	4 916	4 202	4 895
Radies .....	.	2 750	2 924	1 933	1 419	1 418
Sonstige Arten .....	.	3 075	7 812	8 993	5 660	8 748
Insgesamt ...	.	61 965	73 711	72 716	70 439	87 831

a) Fünfjähriger Durchschnitt.
b) Einschl. Karotten.

c) Gedroschen, ohne Hülsen.

6 Gartenbau und Weinwirtschaft
6.5 Flächen und Bäume im Marktobstbau *)

Obstart	Fläche				Bäume			
	1972	1977	1982	1987	1972	1977	1982	1987
	ha				1 000			
Äpfel	31 311	29 042	26 351	26 603	14 794	15 160	16 574	23 514
Birnen	3 122	2 785	2 111	1 909	1 273	1 142	934	963
Süßkirschen	4 374	4 196	3 920	3 819	848	781	721	707
Sauerkirschen	5 281	5 183	5 895	4 422	2 144	2 111	2 506	1 950
Pflaumen/Zwetschen	4 082	3 874	3 526	3 518	1 022	975	957	977
Mirabellen/Renekloden	349	353	300	305	87	86	75	75
Aprikosen	160	123	52	28	45	34	13	7
Pfirsiche	418	281	141	116	172	119	57	44
Walnüsse	73	59	57	60	9	8	8	8

*) Ergebnisse der Baumobsterhebungen - Anbau von Baumobst in Hauptnutzung zum Verkauf in Betrieben mit einer Baumobstfläche von insgesamt 15 und mehr Ar (1972: 10 und mehr Ar).

6.6 Obsterträge je Baum, Strauch oder Flächeneinheit; Anbauflächen von Erdbeeren

Obstart	1975	1980	1987	1988	1989
kg je Baum/Strauch					
Äpfel 1)	43,5	40,1	23,2	46,2	33,0
Birnen 1)	29,6	30,7	24,1	40,7	29,2
Süßkirschen 1)	27,3	24,4	28,6	26,7	26,0
Sauerkirschen 1)	16,0	19,5	17,9	18,1	14,6
Pflaumen/Zwetschen 1)	10,5	29,9	19,2	25,8	20,9
Mirabellen/Renekloden 1)	8,8	20,6	17,7	19,4	18,3
Aprikosen 1)	5,3	12,7	10,1	9,1	9,9
Pfirsiche 1)	5,2	11,9	11,2	12,3	12,4
Walnüsse 1)	16,6	17,0	8,3	19,2	16,4
Johannisbeeren	2,9	3,1	3,4	3,7	3,4
Stachelbeeren	3,0	3,4	3,8	4,0	3,4
dt je ha					
Himbeeren	170,0	150,0	186,1	207,1	225,4
Erdbeeren	81,3	80,0	100,6	102,7	104,6
ha					
Erdbeeren (im Ertrag)	3 279	4 365	5 321	5 351	5 128

1) Marktobstbau und Ubriger Anbau.

6.7 Erntemengen im Marktobstbau
1 000 dt

Obstart	1975	1980	1987	1988	1989
Äpfel	8 248	6 009	5 002	7 665	7 656
Birnen	442	387	255	332	286
Süßkirschen	269	238	241	215	215
Sauerkirschen	407	466	521	382	292
Pflaumen/Zwetschen	138	376	238	289	232
Mirabellen/Renekloden	9	20	18	16	14
Aprikosen	3	6	2	1	1
Pfirsiche	10	16	8	6	6
Walnüsse	2	1	1	2	1
Erdbeeren	267	349	535	550	536
Insgesamt	9 794	7 869	6 820	9 456	9 240

6 Gartenbau und Weinwirtschaft
6.8 Pflanzenbestände in Baumschulen

Gegenstand der Nachweisung	1965	1970	1980	1985	1986	1988
Betriebe .....	.	.	4 424	4 188	4 129	4 057
Baumschulflächen ha						
Obstgehölze	1 741	1 311	1 189	1 245	1 311	1 336
Ziergehölze	5 697	7 360	10 739	10 648	10 817	11 192
Forstpflanzen	3 085	2 324	3 098	2 765	2 713	2 934
Sonstige Flächen .....	.	2 656	3 378	4 331	4 589	5 253
Insgesamt ...	10 523	13 651	18 404	18 985	19 427	20 713
Obstgehölze mit Krone 1 000 Stück						
Äpfel						
auf Sämling						
Hoch- und Halbstämme	654	474	290	303	370	567
Niederstämme	454	299	124	95	122	111
auf Typunterlagen	1 473	1 405	811	721	707	971
Birnen						
auf Sämling						
Hoch- und Halbstämme	348	251	154	142	166	224
Niederstämme	133	106	47	30	37	43
Buschformen	255	213	101	86	88	105
auf Quittenunterlagen	357	335	232	183	173	203
Süßkirschen	343	416	419	400	405	441
Sauerkirschen	506	617	458	372	333	275
Pflaumen und Zwetschen	575	377	414	297	309	371
Mirabellen und Renekloden	162	132	135	102	111	128
Aprikosen und Pfirsiche	262	176	137	115	126	169
Walnüsse	40	41	41	62	66	95
Haselnüsse	160	71	50	126	121	123
Beerensträucher 1 000 Stück						
Johannisbeeren						
Sträucher						
schwarze	2 201	1 249	1 110	753	716	608
rote und weiße	2 522	1 744	1 804	1 177	1 231	967
Stämme	368	363	415	422	435	374
Stachelbeeren	1 103	1 047	1 183	1 263	1 156	957
Himbeeren	1 535	1 647	1 641	1 954	1 777	1 450
Einjährige Veredlungen 1 000 Stück						
Äpfel						
auf Sämling	810	445	392	412	515	650
auf Typunterlagen	2 473	1 762	1 894	1 664	2 362	2 752
Birnen						
auf Sämling	369	275	195	234	262	306
auf Quittenunterlagen	281	219	217	189	222	236
Süßkirschen	91	61	131	128	134	157
Sauerkirschen	397	305	306	219	169	147

6 Gartenbau und Weinwirtschaft
6.8 Pflanzenbestände in Baumschulen
1 000 Stück

Gegenstand der Nachweisung	1965	1970	1980	1985	1986	1988
Ziergehölze ¹⁾						
Laubbäume einschl. Heister	11 359	13 475	17 302	14 817	13 412	15 706
Ziersträucher, laubabwerfend	23 790	25 057	30 739	24 681	25 604	27 532
dar. Containerpflanzen .....	.	3 105	3 137	3 587	3 798	4 319
Nadelgehölze	15 857	15 774	28 505	22 770	21 265	20 762
dar. Containerpflanzen .....	.	2 154	6 263	6 157	5 983	6 007
Heckenpflanzen	22 710	21 933	26 157	24 421	22 970	21 956
dar. Containerpflanzen .....	.	656	1 282	1 569	1 424	1 623
Rhododendron	3 716	4 617	8 684	7 397	7 111	8 026
dar. Containerpflanzen .....	.	57	453	811	843	1 145
Freilandazaleen	1 596	1 884	1 950	1 943	1 853	2 309
dar. Containerpflanzen .....	.	50	287	402	374	638
Bodendecker, immergrüne und laubabwerfende, ohne Boden-decker-Rosen .....	.	.	37 811	40 682	47 449	47 560
dar. Containerpflanzen .....	.	.	21 124	16 100	17 735	14 661
Schling- und Kletterpflanzen	990	844	1 029	2 073	2 318	3 096
Sonstige immergrüne Ziergehölze	8 643	13 118	13 947	12 874	9 364	8 369
dar. Containerpflanzen .....	.	1 855	2 346	2 481	2 632	3 543
Rosen (Veredlungen)	37 207	39 175	31 466	24 848	24 072	25 392
dar. Containerpflanzen .....	.	208	342	287	547	849
Forstpflanzen ²⁾						
Nadelholzpflanzen	1 733 413	1 078 086	1 058 286	780 309	700 720	695 964
Fichten	1 041 267	651 402	590 379	466 330	399 576	382 472
Tannen und Douglasien	117 062	90 145	113 969	70 194	70 567	87 637
Kiefern	394 876	193 755	148 141	83 426	70 706	58 904
Lärchen	76 761	49 563	51 119	36 526	31 225	26 496
andere Nadelholzpflanzen	103 447	93 221	154 678	123 833	128 646	140 455
Laubholzpflanzen	283 830	220 951	251 047	309 501	368 100	466 485
Eichen	30 809	25 630	36 160	36 697	103 015	92 367
Roterlen	55 288	34 163	24 361	22 485	20 197	21 709
Rotbuchen	74 195	54 299	33 375	139 589	112 815	214 630
Pappeln	5 045	10 453	2 440	1 079	1 908	1 700
andere Laubholzpflanzen	118 493	96 406	154 711	109 651	130 165	136 079
Insgesamt ...	2 017 243	1 299 037	1 309 333	1 089 810	1 068 820	1 162 449

1) Nur anzuchtmäßig abgeschlossene Bestände.

2) Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen zusammen.

6 Gartenbau und Weinwirtschaft

6.9 Anbau von Zierpflanzen

Gegenstand der Nachweisung	1975	1978	1981	1984	1988
auf dem Freiland ha					
Grundfläche	3 758	3 736	3 684	3 904	3 986
Anbauflächen insgesamt	3 795	3 919	3 706	3 940	4 318
Vermehrungs- und Anzuchtflächen ...	1 074	1 139	1 118	1 185	1 339
Aufstellungsflächen	407	538	639	741	942
Anbauflächen von Blumen und Zier- gehölzen zum Schnitt	2 314	2 242	1 948	2 014	2 038
darunter:					
Tulpen	99	66	47	35	28
Narzissen	57	58	34	29	15
Gladiolen	171	187	119	86	47
Rosen	242	221	197	192	172
Nelken	32	34	23	26	29
Chrysanthemem	366	334	264	231	195
Trockenblumen	132	169	183	266	253
in Unterglasanlagen ha					
Grundfläche	2 361	2 594	2 420	2 485	2 402
Anbauflächen insgesamt ¹⁾	2 786	2 915	2 940	3 077	2 847
Vermehrungs- und Anzuchtflächen ...	865	983	1 142	1 331	1 231
Beet- und Balkonpflanzen	518	598	615	733	692
Anbauflächen von Blumen und Zier- gehölzen zum Schnitt	1 403	1 334	1 182	1 013	925
darunter:					
Tulpen	124	102	129	64	52
Narzissen	45	42	36	26	21
Freesien	77	61	45	31	25
Rosen	270	251	234	228	227
Nelken	210	161	117	91	59
Chrysanthemem	430	426	338	299	268
Schnittgrün	50	47	39	36	35
Erzeugung von Topfpflanzen ²⁾ 1 000 Stück					
Cyclamen	21 699	21 543	21 462	21 152	21 996
Lorraine- und Elatior-Begonien	8 544	13 570	14 568	14 272	15 404
Hortensien	3 370	3 101	2 881	2 991	3 518
Topfchrysanthemem	13 483	16 792	15 650	18 227	17 695
Azaleen	14 892	15 339	19 521	20 415	21 650
Erica gracilis	14 663	24 631	30 400	36 117	41 991
Pelargonien	43 018	58 253	70 008	74 368	86 739
Poinsettien	10 642	11 582	12 055	13 237	18 599
Grün- und Blattpflanzen	15 301	22 294	30 643	26 162	27 347
Kakteen	5 121	5 445	8 607	6 277	4 633

1) Ohne Anbauflächen für Topfpflanzen.

2) Fertigware; ausgewählte Arten.

6. Gartenbau und Weinwirtschaft
6.10 Strukturdaten der Weinbaubetriebe 1979 *)

6.10.1 Besitzverhältnisse

Größenklasse nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Gesamte Rebfläche	Darunter		Betriebe mit Rebflächen ausschließlich in			
			eigene	ge-pachtete	Eigentum		Pacht	
	Anzahl	ha			Betriebe	gesamte Rebfläche	Betriebe	gesamte Rebfläche
					Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 0,10	7 749	1 086	1 038	27	7 290	1 027	209	19
0,10 - 0,20	18 132	2 807	2 624	143	16 405	2 529	618	90
0,20 - 0,30	11 881	3 081	2 820	209	10 256	2 645	422	106
0,30 - 0,50	12 899	5 239	4 741	436	10 452	4 206	418	163
0,50 - 1	14 444	10 721	9 383	1 242	10 239	7 481	464	335
1 - 2	11 276	16 531	13 771	2 634	6 086	8 746	312	439
2 - 3	5 179	13 081	10 179	2 813	1 983	4 917	144	364
3 - 5	4 562	18 235	13 139	4 977	1 102	4 314	124	489
5 - 10	2 828	19 458	13 320	6 029	469	3 233	41	278
10 - 20	421	5 677	4 074	1 577	96	1 313	7	110
20 und mehr	100	4 037	3 207	809	23	1 036	2	81
Insgesamt ...	89 471	99 953	78 296	20 896	64 401	41 447	2 761	2 474
dagegen 1972/73 ...	101 225	90 313	74 428	14 983	76 609	45 710	2 681	1 895

6.10.2 Rebgrundstücke

Anzahl

Größenklasse nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon Betriebe mit ... Rebgrundstücken					
	Betriebe	Rebgrundstücke	1	2	3	4 - 6	7 - 10	11 und mehr
unter 0,10	7 749	11 974	5 268	1 639	491	293	42	16
0,10 - 0,20	18 132	33 237	8 917	5 958	2 024	1 071	119	43
0,20 - 0,30	11 881	30 425	3 021	4 090	2 572	1 858	266	74
0,30 - 0,50	12 899	47 142	1 470	3 006	3 133	4 149	836	305
0,50 - 1	14 444	86 158	528	1 329	2 024	6 050	3 157	1 356
1 - 2	11 276	111 202	126	326	519	2 757	3 696	3 852
2 - 3	5 179	69 969	31	79	114	553	1 291	3 111
3 - 5	4 562	75 202	16	37	51	237	745	3 476
5 - 10	2 828	62 600	7	7	15	72	253	2 474
10 - 20	421	12 191	4	5	4	15	20	373
20 und mehr	100	5 362	2	-	1	8	2	87
Insgesamt ...	89 471	545 462	19 390	16 476	10 948	17 063	10 427	15 167
dagegen 1972/73 ...	101 225	555 045	23 459	19 514	12 629	19 901	11 565	14 157

6.10.3 Arbeitskräfte

Anzahl

Größenklasse nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Familien-arbeitskräfte zusammen		Darunter an ... Arbeitstagen im Jahr beschäftigt		Familienfremde Arbeitskräfte zusammen		Darunter an ... Arbeitstagen im Jahr beschäftigt	
		Betriebe	Arbeitskräfte	200 und mehr	100 - 200	Betriebe	Arbeitskräfte	200 und mehr	100 - 200
unter 0,10	18 155	7 613	13 460	50	156	1 625	4 695	51	3
0,10 - 0,20	57 020	17 953	37 352	284	1 124	5 835	19 668	6	29
0,20 - 0,30	42 917	11 757	26 097	328	1 569	4 559	16 820	36	35
0,30 - 0,50	51 911	12 769	30 315	698	3 255	5 571	21 596	74	77
0,50 - 1	67 306	14 325	36 740	2 741	7 424	7 614	30 566	110	201
1 - 2	69 748	11 183	30 325	7 134	8 731	8 346	39 423	271	468
2 - 3	41 246	5 133	14 288	5 706	3 927	4 549	26 958	293	758
3 - 5	47 669	4 512	12 867	6 540	3 011	4 338	34 802	609	1 027
5 - 10	40 075	2 780	8 346	4 915	1 628	2 791	31 729	1 197	1 489
10 - 20	9 492	368	1 099	704	186	421	8 393	1 210	590
20 und mehr	5 915	54	117	84	12	100	5 798	1 196	361
Insgesamt ...	451 454	88 447	211 006	29 184	31 023	45 749	240 448	5 053	5 038
dagegen 1972/73 ...	436 838	100 229	227 256	28 447	38 977	47 523	209 582	6 556	5 259

*) Ergebnis der Weinbauerhebung 1979/80 - Betriebe mit einer bestockten Rebfläche von mindestens 10 Ar sowie Betriebe unter 10 Ar mit Wein-erzeugung zum Verkauf.

6. Gartenbau und Weinwirtschaft
6.10 Strukturdaten der Weinbaubetriebe 1979 *)

6.10.4 Nichtausbauende Betriebe

Größenklasse nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Mit Lieferung an Erzeugergesellschaft, Winzergenossenschaft oder Verbundkellerei				Mit Verkauf an Dritte			
			zusammen		zu 100 %		zusammen		zu 100 %	
	Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	gesamte Reb- fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 0,10	5 934	898	3 434	319	3 430	319	1 267	105	1 263	105
0,10 - 0,20	14 476	2 255	11 214	1 749	11 182	1 745	2 981	461	2 949	457
0,20 - 0,30	9 928	2 553	8 012	2 061	7 978	2 053	1 805	461	1 771	453
0,30 - 0,50	10 346	4 169	8 536	3 452	8 450	3 418	1 807	715	1 721	681
0,50 - 1	10 226	7 454	8 732	6 402	8 541	6 256	1 621	1 156	1 430	1 011
1 - 2	6 025	8 662	5 404	7 817	5 215	7 546	785	1 086	596	815
2 - 3	2 008	5 000	1 844	4 600	1 749	4 361	253	628	158	387
3 - 5	1 103	4 255	1 023	3 946	969	3 741	133	508	79	303
5 - 10	387	2 533	361	2 366	333	2 186	53	342	25	162
10 - 20	32	417	28	364	28	364	4	53	4	53
20 und mehr	5	220	4	187	4	187	1	33	1	33
Insgesamt ...	60 470	38 416	48 592	33 263	47 879	32 176	10 710	5 548	9 997	4 460
dagegen 1972/73 ...	65 151	35 499	48 041	28 727	47 202	27 491	17 611	7 833	16 772	6 596

6.10.5 Ausbauende Betriebe

Größenklasse nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Darunter mit Ausbau der gesamten Ernte		Absatz von			
					Faßwein		Flaschenwein	
	Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	gesamte Reb- fläche	insgesamt	zu 100 %	insgesamt	zu 100 %
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Betriebe			
				Anzahl				
unter 0,10	1 815	188	1 657	175	982	936	865	796
0,10 - 0,20	3 656	555	2 968	449	2 166	1 969	1 628	1 380
0,20 - 0,30	1 953	523	1 528	412	1 293	1 080	841	601
0,30 - 0,50	2 553	1 069	1 993	832	1 877	1 495	1 022	624
0,50 - 1	4 218	3 262	3 074	2 384	3 337	2 373	1 815	795
1 - 2	5 251	7 866	3 632	5 442	4 239	2 406	2 825	925
2 - 3	3 171	8 085	2 160	5 515	2 528	1 241	1 924	586
3 - 5	3 459	13 980	2 237	9 083	2 793	1 293	2 164	620
5 - 10	2 441	16 925	1 566	10 966	1 991	650	1 790	425
10 - 20	389	5 259	300	4 112	263	40	349	124
20 und mehr	95	3 817	83	3 473	43	4	91	52
Insgesamt ...	29 001	61 529	21 198	42 843	21 512	13 487	15 314	6 928
dagegen 1972/73 ...	36 074	54 814	27 423	39 753	26 345	18 890	12 964	5 319

Größenklasse nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha	Von den Betrieben mit Flaschenweinabsatz liefern					
	ausschließlich an			überwiegend an		
	Handel	Gaststätten	Endver- braucher	Handel	Gaststätten	Endver- braucher
	Anzahl					
unter 0,10	3	13	827	7	8	7
0,10 - 0,20	16	45	1 479	20	32	36
0,20 - 0,30	12	63	666	19	32	49
0,30 - 0,50	17	59	790	24	58	74
0,50 - 1	26	94	1 260	63	131	241
1 - 2	28	70	1 906	89	162	570
2 - 3	19	22	1 170	80	104	529
3 - 5	14	7	1 289	77	103	674
5 - 10	20	7	969	69	53	672
10 - 20	12	1	106	47	14	169
20 und mehr	5	-	11	32	2	41
Insgesamt ...	172	381	10 473	527	699	3 062
dagegen 1972/73 ...	224	614	4 693	809	703	5 921

*) Ergebnis der Weinbauerhebung 1979/80 - Betriebe mit einer bestockten Rebfläche von mindestens

10 Ar sowie Betriebe unter 10 Ar mit Weinerzeugung zum Verkauf.

6 Gartenbau und Weinwirtschaft

6.11 Weinbau

6.11.1 Rebsorten *)

ha

Sorte	1964	1968	1972	1979	1988
Weißre Rebsorten:					
Auxerrois	114	117	115	77	69
Bacchus (Gf 33-29-133)	2	34	257	2 681	3 573
Ehrenfelser (Gm 9-93)	-	-	44	420	523
Elbling, Weißer	1 234	1 275	1 265	1 115	1 177
Faberrebe (Az 10375)	-	20	342	1 874	2 176
Gutedel, Weißer	1 192	1 162	1 210	1 222	1 295
Huxelrebe (Az 3962)	56	86	393	1 487	1 684
Kanzler (Az 3983)	-	9	22	113	93
Kerner (We S 25-30)	5	-	780	4 871	7 409
Morio-Muskat (Gf I 28-30)	1 052	1 455	2 381	3 012	2 242
Müller-Thurgau	14 115	17 571	21 808	25 029	23 881
Nobling (Fr 128-40)	-	-	61	166	145
Optima (Gf 33-13-113)	-	5	61	496	471
Ortega (Wü B 48-21-4)	-	-	74	1 047	1 266
Perle (Az S 3951)	82	109	151	271	246
Regner (Az 10378)	-	-	11	59	170
Reichensteiner (Gm C/D 18-92)	-	-	68	246	334
Riesling, Weißer	17 083	17 931	18 841	18 863	20 716
Ruländer	1 283	2 067	2 929	3 390	2 811
Scheurebe (Az S 88)	342	813	1 722	3 669	4 159
Siegenerrebe (Az 7957)	71	127	162	267	236
Silvaner, Grüner	18 781	18 161	16 739	10 210	7 562
Traminer, Roter	435	630	770	942	832
Weißburgunder (Burgunder, Weißer) .	465	597	748	839	1 009
Würzer (Az 10487)	-	-	7	63	116
Sonstige Rebsorten	467	587	718	839	861
Zusammen ...	56 779	62 756	71 679	83 268	85 056
Rote Rebsorten:					
Burgunder, Bl. Früh	12	15	45	43	38
Burgunder, Bl. Spät	1 839	2 639	2 944	3 573	5 003
Dornfelder (We S 341) .....	.	.	.	124	926
Dunkelfelder (F V 4-4) .....	.	.	.	13	116
Helfensteiner (We S 5332)	33	62	86	69	41
Heroldrebe (We S 130)	56	112	150	204	220
Limberger, Blauer	365	401	406	408	611
Müllerrebe	323	473	827	1 015	1 685
Portugleser, Blauer	5 323	5 450	4 738	2 965	3 508
Samtrot	51	55	46	35	73
Trollinger, Blauer	1 662	1 771	1 881	1 902	2 154
Sonstige Rebsorten	242	197	225	239	204
Zusammen ...	9 906	11 175	11 348	10 590	14 579
Sonstiger Versuchsanbau v. Neuzüchtungen 1)					
Insgesamt ...	66 685	73 934	83 027	93 858	99 720

*) Ergebnisse der Grunderhebung des Weinbaukatasters 1964, der Fortführung 1968, 1972 sowie Ergebnisse der Grunderhebung der Wein-

bauerhebung 1979/80 und der Fortführung 1988.

1) Gliederung nach Beerenfarbe nicht möglich.

6 Gartenbau und Weinwirtschaft

6.11 Weinbau

6.11.2 Rebflächen, Weinmosternte und Mostverkäufe

Mostart	Rebfläche im Ertrag					
	1960	1970	1980	1983/88	1988	1989
	ha					
Weißmost	52 786	63 024	79 128	80 614	80 704	80 658
Rotmost ¹⁾	11 394	10 676	10 357	11 953	12 771	13 287
Insgesamt ...	64 180	73 700	89 485	92 566	93 475	93 945

Mostart	Ertrag je ha			Erntemenge			Davon geeignet für		
	1983/88	1988	1989	1983/88	1988	1989	Tafelwein		
	hl			1 000 hl			1983/88	1988	1989
Weißmost	98,8	98,8	139,4	7 967	7 973	11 243	310	15	64
Rotmost ¹⁾	97,0	105,1	149,3	1 159	1 342	1 983	35	4	19
Insgesamt ...	98,6	99,6	140,8	9 126	9 315	13 226	345	19	83

Mostart	Davon geeignet für						Durchschn. Erlös	
	Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			bei Verkäufen im Herbst	
	1983/88	1988	1989	1983/88	1988	1989	1988	1989
	1 000 hl						DM je hl	
Weißmost	4 816	3 459	5 488	2 841	4 499	5 691	122	119
Rotmost ¹⁾	856	861	1 325	269	477	640	203	204
Insgesamt ...	5 672	4 320	6 813	3 110	4 976	6 331	130	128

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

6.11.3 Mosterträge wichtiger Rebsorten

hl je ha

Rebsorten	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Müller-Thurgau	38,7	88,4	173,9	159,8	96,2	43,9	111,5	98,3	112,1	153,7
Riesling, Weißer ..	48,5	85,6	161,6	114,2	71,6	83,3	100,6	90,0	90,0	127,3
Silvaner, Grüner ..	60,7	69,7	168,9	144,6	90,2	58,9	112,2	98,9	98,4	137,9
Burgunder, Bl. Sp.	39,4	61,3	128,6	106,4	60,3	43,0	87,5	76,9	81,7	110,6
Portugieser, Bl. ..	79,1	91,5	172,4	159,3	108,9	62,6	125,2	126,1	109,5	151,0

6 Gartenbau und Weinwirtschaft

6.12 Weinerzeugung

1 000 hl

Art der Erzeugung	Insgesamt		Erzeuger		Handel	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989
Wein und Most insgesamt	9 877	14 342	8 529	x	1 348	x
Wein zusammen	8 890	13 045	7 983	x	907	x
Tafelwein	48	411	35	x	13	x
dar. Landwein	25	253	14	x	11	x
Qualitätswein b. A.	8 843	12 634	7 949	x	894	x
Prädikatswein	3 165	3 355	2 952	x	213	x
sonstiger Qualitätswein	5 678	9 279	4 997	x	681	x
Most zusammen	986	1 297	545	x	441	x
Tafelwein	6	69	4	x	3	x
Qualitätswein b. A.	980	1 228	541	x	439	x
Prädikatswein	392	356	246	x	145	x
sonstiger Qualitätswein	588	872	295	x	293	x
Weißwein	7 412	10 752	6 678	x	734	x
Tafelwein	41	400	28	x	12	x
dar. Landwein	22	246	11	x	10	x
Qualitätswein b. A.	7 372	10 352	6 650	x	722	x
Prädikatswein	3 006	3 157	2 803	x	203	x
sonstiger Qualitätswein	4 365	7 195	3 847	x	518	x
Weißmost	889	1 158	475	x	414	x
Tafelwein	6	68	4	x	3	x
Qualitätswein b. A.	883	1 090	471	x	412	x
Prädikatswein	381	339	236	x	144	x
sonstiger Qualitätswein	502	750	235	x	267	x
Rotwein	1 478	2 294	1 305	x	173	x
Tafelwein	7	12	6	x	1	x
dar. Landwein	3	7	3	x	0	x
Qualitätswein b. A.	1 471	2 282	1 299	x	172	x
Prädikatswein	158	198	149	x	10	x
sonstiger Qualitätswein	1 313	2 084	1 150	x	162	x
Rotmost	97	139	70	x	27	x
Tafelwein	0	1	0	x	0	x
Qualitätswein b. A.	97	138	70	x	27	x
Prädikatswein	11	16	10	x	1	x
sonstiger Qualitätswein	86	122	60	x	26	x

6.13 Lagerbehälter für Weinmost und Wein

1 000 hl

Betriebsart	Insgesamt		Holzfässer		Tanks und sonstige Behälter ¹⁾	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989
Erzeuger	21 049	21 056	2 514	2 422	18 535	18 634
Handel	9 225	9 171	210	204	9 015	8 968
Insgesamt ...	30 274	30 227	2 724	2 625	27 550	27 602

1) Metalltanks, Betonbehälter, Kunststoffbehälter, Hochdrucktanks.

6 Gartenbau und Weinwirtschaft

6.14 Weinbestände *)

1 000 hl

Weinart und Herkunft	Trinkwein insgesamt		Erzeuger		Handel	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989
Weinbestand insgesamt						
Tafelwein	846	754	247	187	600	567
Landwein	319	267	162	106	157	161
sonstiger Tafelwein	527	487	84	81	443	406
Qualitätswein b. A.	11 021	10 736	8 354	7 871	2 667	2 865
Prädikatswein	2 749	3 726	2 051	2 880	698	846
sonstiger Qualitätswein	8 273	7 010	6 303	4 991	1 970	2 019
Sonstiger Wein	268	268	30	31	238	237
Herkunft aus Drittländern	332	385	8	7	324	379
Schaumwein	2 850	2 950	85	111	2 766	2 839
Insgesamt ...	15 318	15 094	8 723	8 207	6 595	6 886
Weißwein deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern						
Tafelwein	591	517	202	153	389	365
Landwein	203	149	130	86	73	63
sonstiger Tafelwein	388	369	72	67	317	302
Qualitätswein b. A.	9 423	9 095	7 201	6 703	2 222	2 392
Prädikatswein	2 604	3 525	1 962	2 735	642	790
sonstiger Qualitätswein	6 819	5 570	5 239	3 968	1 580	1 602
Sonstiger Wein	164	141	25	30	139	112
Herkunft aus Drittländern	80	76	7	5	73	70
Schaumwein	2 584	2 669	75	97	2 509	2 572
Zusammen ...	12 843	12 499	7 511	6 987	5 332	5 511
Rotwein (auch Weißherbst, Rosewein, Rotling, Schillerwein u. Bad. Rotgold) deutscher Herkunft u. aus anderen EG-Ländern						
Tafelwein	255	237	45	34	211	202
Landwein	116	118	32	20	84	98
sonstiger Tafelwein	139	118	13	14	126	104
Qualitätswein b. A.	1 598	1 642	1 153	1 168	445	473
Prädikatswein	145	202	89	145	56	57
sonstiger Qualitätswein	1 454	1 440	1 064	1 023	390	416
Sonstiger Wein	104	127	4	2	100	125
Herkunft aus Drittländern	252	310	1	1	251	308
Schaumwein	266	280	9	14	257	266
Zusammen ...	2 475	2 595	1 212	1 220	1 263	1 375

*) Trinkwein. - Erhebungstermin 31.8.

7 Viehhaltung
7.1 Viehbestand insgesamt

Viehart	1960	1970	1980	1983/88	1988	1989
1 000						
Viehzählung im Dezember						
Pferde	711,7	252,5	382,0	.	375,0	.
Rinder	12 871,9	14 026,0	15 069,5	15 286,2	14 659,3	14 563,4
darunter:						
Milchkühe	5 800,4	5 560,8	5 468,9	5 376,6	5 023,9	4 928,5
Ammen- und Mutterkühe .	.	32,0	81,9	88,5	104,0	124,6
Schweine	15 786,5	20 968,9	22 553,4	23 684,9	22 589,4	22 164,8
Schafe	1 036,7	842,5	1 178,9	1 345,7	1 464,3	1 532,5
Ziegen	352,4	50,0	.	.	.	.
Hühner	60 243,2	98 600,7	84 259,6	.	72 034,6	.
Gänse	1 631,0	490,8	322,9	.	514,9	.
Enten	1 754,6	1 610,0	1 039,0	.	1 165,4	.
Truthühner	359,0	843,7	1 517,6	.	3 169,0	.
Bienenvölker	1 423,2	984,0	.	.	.	.
Viehwisenzählung im April						
Schweine .....	.	.	23 632,7	24 111,2	23 754,7	22 547,6
Viehwisenzählung im Juni						
Rinder	13 125,9	14 685,3	15 657,9	15 657,3	15 022,7	14 828,0
dar. Milchkühe	5 763,1	5 613,5	5 454,5	5 386,4	4 985,6	4 921,7
Schafe	1 338,5	1 081,6	1 557,3	1 735,2	1 895,0	2 015,1
Viehwisenzählung im August						
Schweine .....	.	.	24 065,7	24 586,8	23 851,6	22 789,6
Durchschnitt 1983/88 = 100						
Viehzählung im Dezember						
Pferde .....	.	.	.	.	.	.
Rinder	84,2	91,8	98,6	100	95,9	95,3
darunter:						
Milchkühe	107,9	103,4	101,7	100	93,4	91,7
Ammen- und Mutterkühe .	.	36,2	92,5	100	117,5	140,7
Schweine	66,7	88,5	95,2	100	95,4	93,6
Schafe	77,0	62,6	87,6	100	108,8	113,9
Hühner .....	.	.	.	.	.	.
Gänse .....	.	.	.	.	.	.
Enten .....	.	.	.	.	.	.
Truthühner .....	.	.	.	.	.	.
Viehwisenzählung im April						
Schweine .....	.	.	98,0	100	98,5	93,5
Viehwisenzählung im Juni						
Rinder	83,8	93,8	100,0	100	95,9	94,7
dar. Milchkühe	107,0	104,2	101,3	100	92,6	91,4
Schafe	77,1	62,3	89,7	100	109,2	116,1
Viehwisenzählung im August						
Schweine .....	.	.	97,9	100	97,0	92,7

7 VIEHHALTUNG
7.2 RINDERBESTAND

1 000

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1960	1970	1980	1983/88	1988	1989
VIEHZAHLUNG IM DEZEMBER						
KÄLBER UNTER 3 MONATEN	1 486,8	1 525,9	.	.	.	.
KÄLBER BIS UNTER 1/2 JAHR ODER UNTER 220 KG LEBENDGEWICHT .....	.	.	2 270,0	2 362,3	2 268,6	2 251,0
JUNGRINDER						
3 MONATE BIS UNTER 1 JAHR						
MAENNLICH	880,1	1 368,5	.	.	.	.
WEIBLICH	1 651,8	1 728,0	.	.	.	.
1/2 BIS UNTER 1 JAHR						
MAENNLICH .....	.	.	1 431,7	1 431,8	1 367,6	1 329,9
WEIBLICH .....	.	.	1 621,0	1 595,0	1 483,1	1 467,5
1 BIS UNTER 2 JAHRE						
MAENNLICH	547,8	1 101,2	1 348,5	1 440,1	1 460,3	1 445,9
WEIBLICH	1 602,1	1 733,1	1 882,9	2 016,9	1 956,7	2 003,6
ZUM SCHLÄCHTEN .....	.	.	306,4	340,1	308,1	319,2
NUTZ- UND ZUCHTTIERE .....	.	.	1 576,5	1 676,9	1 648,6	1 684,3
2 JAHRE UND ÄLTERE TIERE						
MAENNLICH	204,5	227,7	165,9	165,4	156,8	164,7
WEIBLICH						
FAERSEN	641,7	675,4	710,1	717,9	732,8	734,6
ZUM SCHLÄCHTEN .....	.	.	48,6	56,7	60,6	63,6
NUTZ- UND ZUCHTTIERE .....	.	.	661,5	661,2	672,2	671,0
MILCHKUEHE	5 800,4	5 560,8	5 468,9	5 376,6	5 023,9	4 928,5
AMMEN- UND MUTTERKUEHE .....	.	32,0	81,9	88,5	104,0	124,6
SCHLÄCHT- UND MASTKUEHE	56,7	73,4	88,6	91,8	105,4	113,2
INSGESAMT	12 871,9	14 026,0	15 069,5	15 286,2	14 659,3	14 563,4
VIEHZWISCHENZAHLUNG IM JUNI						
KÄLBER UNTER 3 MONATEN	1 447,8	1 673,7	.	.	.	.
KÄLBER BIS UNTER 1/2 JAHR ODER UNTER 220 KG LEBENDGEWICHT .....	.	.	2 749,4	2 667,4	2 488,7	2 405,8
JUNGRINDER						
3 MONATE BIS UNTER 1 JAHR						
MAENNLICH	846,8	1 372,9	.	.	.	.
WEIBLICH	1 615,0	1 620,0	.	.	.	.
1/2 BIS UNTER 1 JAHR						
MAENNLICH .....	.	.	1 259,2	1 304,6	1 286,3	1 327,2
WEIBLICH .....	.	.	1 386,1	1 421,6	1 354,6	1 354,9
1 BIS UNTER 2 JAHRE						
MAENNLICH	631,4	1 244,2	1 490,9	1 533,1	1 590,7	1 533,3
WEIBLICH	1 763,4	1 928,0	2 104,3	2 145,1	2 095,4	2 033,6
ZUM SCHLÄCHTEN .....	.	.	322,9	343,1	353,8	301,1
NUTZ- UND ZUCHTTIERE .....	.	.	1 781,3	1 802,0	1 741,6	1 732,5
2 JAHRE UND ÄLTERE TIERE						
MAENNLICH	257,7	289,2	212,4	200,2	188,0	191,2
WEIBLICH						
FAERSEN	721,8	855,6	824,2	838,4	858,6	853,3
ZUM SCHLÄCHTEN .....	.	.	60,6	64,7	66,3	64,1
NUTZ- UND ZUCHTTIERE .....	.	.	763,5	773,8	792,3	789,2
MILCHKUEHE	5 763,1	5 613,5	5 454,5	5 386,4	4 985,6	4 821,7
AMMEN- UND MUTTERKUEHE .....	.	86,2	86,2	87,9	97,9	118,0
SCHLÄCHT- UND MASTKUEHE	78,9	88,3	80,8	72,5	78,9	88,9
INSGESAMT	13 125,9	14 685,3	15 657,9	15 657,3	15 022,7	14 828,0

7 VIEHHALTUNG
7.3 SCHWEINEBESTAND

1 000

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	VIEH- ZAEHLUNG	1960	1970	1980	1983/88	1988	1989
FERKEL	APRIL	.	.	7 229.6	7 383.7	7 124.8	6 841.2
	AUGUST	.	.	6 995.6	7 285.4	7 061.2	6 694.2
	DEZEMBER	4 377,9	5 657,9	6 099.0	6 557.1	6 097.6	6 057.9
JUNGSCHWEINE, BIS UNTER 50KG	APRIL	.	.	5 708.2	5 682.8	5 504.8	5 321.2
	AUGUST	.	.	6 075.6	6 030.3	5 807.9	5 634.1
	DEZEMBER	7 057,7	10 357,0	5 866.0	5 903.8	5 666.8	5 435.8
MASTSCHWEINE, 50 KG UND MEHR ZUSAMMEN	APRIL	.	.	7 855.8	8 153.3	8 364.1	7 833.7
	AUGUST	.	.	8 095.2	8 366.3	8 297.7	7 906.5
	DEZEMBER	2 810,0	2 754,9	7 844.1	8 398.6	8 294.9	8 165.1
50 BIS UNTER 80 KG	APRIL	.	.	4 922.8	5 085.3	5 109.0	4 733.9
	AUGUST	.	.	5 177.3	5 330.8	5 201.1	4 917.9
	DEZEMBER	.	.	4 989.3	5 186.4	5 010.8	4 928.1
80 BIS UNTER 110 KG	APRIL	.	.	2 778.9	2 927.7	3 125.9	2 969.5
	AUGUST	.	.	2 753.0	2 904.9	2 977.4	2 876.5
	DEZEMBER	.	.	2 601.8	2 989.7	3 082.4	3 071.9
110 KG UND MEHR	APRIL	.	.	154.1	140.3	129.1	130.3
	AUGUST	.	.	164.9	130.7	119.2	112.2
	DEZEMBER	.	.	253.0	222.5	201.7	165.1
ZUCHTSAUEN, 50 KG UND MEHR ZUSAMMEN	APRIL	.	.	2 726.3	2 777.8	2 658.4	2 453.5
	AUGUST	.	.	2 789.8	2 791.0	2 584.3	2 458.9
	DEZEMBER	1 499,8	2 131,5	2 635.5	2 713.2	2 422.7	2 411.9
TRAECHTIG	APRIL	.	.	1 748.5	1 771.3	1 718.4	1 601.5
	AUGUST	.	.	1 800.9	1 795.7	1 666.1	1 611.5
	DEZEMBER	912,9	1 306,5	1 712.5	1 765.1	1 588.4	1 600.3
JUNGSAUEN, ZUM 1. MAL TRAECHTIG	APRIL	.	.	414.9	393.7	362.0	333.0
	AUGUST	.	.	404.6	376.7	314.8	310.1
	DEZEMBER	220,2	273,3	345.4	351.3	284.1	301.7
ANDERE SAUEN	APRIL	.	.	1 333.7	1 377.7	1 356.4	1 268.5
	AUGUST	.	.	1 396.3	1 420.0	1 351.3	1 301.4
	DEZEMBER	692,7	1 033,2	1 367.1	1 413.8	1 304.3	1 298.6
NICHT TRAECHTIG	APRIL	.	.	977.7	1 006.5	939.9	852.0
	AUGUST	.	.	988.9	995.3	918.2	847.4
	DEZEMBER	586,9	825,0	923.1	948.1	834.3	811.7
JUNGSAUEN	APRIL	.	.	264.0	274.9	252.9	226.7
	AUGUST	.	.	285.8	282.5	244.4	238.2
	DEZEMBER	136,7	175,3	244.7	271.4	227.3	234.4
ANDERE SAUEN	APRIL	.	.	713.7	731.6	687.1	625.4
	AUGUST	.	.	703.1	712.8	673.8	609.2
	DEZEMBER	450,2	649,7	678.3	676.7	607.0	577.3
EBER, 50 KG UND MEHR	APRIL	.	.	112.9	113.6	102.6	97.9
	AUGUST	.	.	109.5	113.8	100.5	95.9
	DEZEMBER	41,0	67,6	108.8	112.2	107.4	94.1
INSGESAMT	APRIL	.	.	23 632.7	24 111.2	23 754.7	22 547.6
	AUGUST	.	.	24 065.7	24 586.8	23 851.6	22 789.6
	DEZEMBER	15 786,5	20 968,9	22 553.4	23 684.9	22 589.4	22 164.8

7 Viehhaltung
7.4. Pferdebestand *)
(Viehzählung im Dezember)
1 000

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	1960	1970	1980	1981/86	1986	1988
Ponys und Kleinpferde ¹⁾	99,8	89,0	86,4	88,4
0 - 1 (Fohlen)	15,3	23,1	23,8	21,9	21,3	22,2
1 - 3	35,4	38,8	49,6	46,4	43,3	42,2
3 - 14	512,0	151,5	189,0	184,9	189,2	187,6
14 und älter	149,1	39,2	19,8	22,6	27,3	34,5
Insgesamt ...	711,7	252,5	382,0	364,8	367,4	375,0

*) Ab 1984 werden die Bestände an Pferden nur noch jedes 2. Jahr erhoben.

1) Unter 148 cm Stockmaß.

7.5. Schafbestand
1 000

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1980	1983/88	1988	1989
----------------------------	------	------	------	---------	------	------

Viehzählung im Dezember

unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)						
männlich	135,3	95,6	306,4	335,9	350,8	387,9
weiblich	199,9	166,8				
1 Jahr und älter zur Zucht benutzte						
weibliche Schafe (einschl. Jährlinge)	539,5	486,4	803,0	942,2	1 047,9	1 078,5
Schafböcke	11,6	14,0	27,1	31,1	33,1	36,3
Hammel und übrige Schafe	150,2	79,7	42,4	36,5	32,5	29,8
Insgesamt ...	1 036,7	842,5	1 178,9	1 345,7	1 464,3	1 532,5

Viehwisenzählung im Juni

unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)						
männlich	223,1	207,1	655,8	730,0	787,1	845,8
weiblich	283,5	247,2				
1 Jahr und älter zur Zucht benutzte						
weibliche Schafe (einschl. Jährlinge)	607,1	503,1	824,2	940,0	1 041,3	1 103,3
Schafböcke	9,8	12,0	28,9	28,9	31,2	31,6
Hammel und übrige Schafe	215,0	112,1	48,5	36,5	35,4	34,4
Insgesamt ...	1 338,5	1 081,6	1 557,3	1 735,2	1 895,0	2 015,1

7 Viehhaltung
 7.6 Bestand an Geflügel ^{*)} und Bienenvölkern
 (Viehzählung im Dezember)
 1 000

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1980	1981/86	1986	1988
Legehennen 1/2 Jahr und älter	56 577,3	61 871,3	45 274,9	41 622,3	39 714,1	37 957,1
Junghennen unter 1/2 Jahr 1)		15 207,9	14 960,7	13 312,5	12 670,0	10 876,5
Schlacht- und Masthähne und -hühner 2)	3 665,9	21 521,5	24 024,0	20 797,1	19 712,6	23 201,1
Hühner insgesamt ...	60 243,2	98 600,7	84 259,6	75 731,9	72 096,6	72 034,6
Gänse	1 631,0	490,8	322,9	361,7	402,9	514,9
Enten	1 754,6	1 610,0	1 039,0	1 081,0	1 086,9	1 165,4
Truthühner	359,0	843,7	1 517,6	2 054,0	2 648,1	3 169,0
Bienenvölker	1 423,2	984,0	.	.	.	.

*) Ab 1986 werden die Bestände an Geflügel nur noch jedes 2. Jahr erhoben.

2) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstigen Hähne.

1) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken.

7.7 Viehbestand nach Großvieheinheiten ^{*)}
 1 000

Viehart	GV-Umrechnungsschlüssel 1)	1960	1970	1980	1983/88	1988	1989
Pferde unter 3 Jahre ²⁾ ..	0,70	35,5	43,3	121,2	107,3	107,0	.
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	727,1	209,8	229,7	234,6	244,3	.
Pferde insgesamt ...	.	762,6	253,1	350,9	341,9	351,3	.
Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	0,30	1 205,6	1 386,7	1 596,8	1 616,7	1 535,8	1 514,5
Jungrinder 1 bis unter 2 Jahre	0,70	1 504,9	1 984,0	2 262,0	2 419,9	2 391,9	2 414,6
2 Jahre und älter 3)	1,00	6 712,7	6 575,5	6 515,3	6 440,2	6 123,0	6 065,6
Rinder insgesamt ...	.	9 423,2	9 946,3	10 374,1	10 476,8	10 050,7	9 994,7
Ferkel	0,02	87,6	113,2	122,0	131,1	122,0	121,2
Jungschweine bis unter 50 kg	0,06	423,5	621,4	352,0	354,2	340,0	326,1
Mastschweine, 50 kg und mehr	0,16	449,6	440,8	1 255,1	1 343,8	1 327,2	1 306,4
Zuchtschweine, 50 kg und mehr	0,30	462,3	659,7	823,3	847,6	759,0	751,8
Schweine insgesamt ...	.	1 422,9	1 835,1	2 552,3	2 676,7	2 548,2	2 505,5
Schafe unter 1 Jahr	0,05	16,8	13,1	15,3	16,8	17,5	19,4
Schafe 1 Jahr und älter .	0,10	70,1	58,0	87,2	101,0	111,3	114,4
Schafe insgesamt ...	.	86,9	71,1	102,6	117,9	128,9	133,9
Ziegen	0,08	28,2	4,0	.	.	.	.
Geflügel zusammen	0,004	256,8	406,2	348,6	311,0	307,5	.

*) Umgerechnet nach den Ergebnissen der Viehzählung im Dezember.

1) Der GV-Umrechnungsschlüssel wurde vom Bun-

desministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgestellt.

2) Ab 1973 einschl. Ponys und Kleinpferde.

3) 1960 und 1970 GV-Umrechnungsschlüssel für Zuchtbullen 1,20.

7 Viehhaltung

7.8 Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1980	1983/88	1988	1989
-------------------------------	------	------	------	---------	------	------

Viehbestand in 1 000 GV¹⁾ (Dezember-Zählung)

Pferde	762,6	253,1	350,9	341,9 ^{a)}	351,3	.
Rinder	9 423,2	9 946,3	10 374,1	10 476,8	10 050,7	9 994,7
Schafe	86,9	71,1	102,6	117,8	128,9	133,9
Ziegen	28,2	4,0	.	.	.	.
Raufutterfresser zusammen	10 300,9	10 274,5	10 827,6	10 936,5	10 530,9	10 128,6
Schweine	1 422,9	1 835,1	2 552,3	2 676,8	2 548,2	2 505,5
Geflügel	256,8	406,2	348,6	311,0 ^{b)}	307,5	.
Insgesamt ...	11 980,6	12 515,8	13 728,5	13 924,2	13 386,6	12 634,1

Futterfläche in Mill. ha²⁾

Hauptfutterfläche ³⁾	7,09	6,70	5,92	5,84	5,74	5,68
Zusatzfutterfläche ⁴⁾	0,89	0,90	1,13	1,13	1,12	1,12
Insgesamt ...	7,98	7,60	7,05	6,97	6,86	6,80

Futterfläche in ha je GV-Raufutterfresser²⁾⁵⁾

Hauptfutterfläche ³⁾	0,69	0,65	0,55	0,53	0,55	0,56
Zusatzfutterfläche ⁴⁾	0,09	0,09	0,10	0,10	0,10	0,11
Insgesamt ...	0,77	0,74	0,65	0,64	0,65	0,67

GV-Raufutterfresser je 100 ha Gesamtfutterfläche²⁾⁵⁾

GV-Raufutterfresser .... |	129	135	154	157	153	149
--------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Viehbesatz je Flächeneinheit²⁾⁶⁾

GV je 100 ha LF ..... |	84	92	112	110	112	106
-----------------------	----	----	-----	-----	-----	-----

- 1) GV-Umrechnungsschlüssel siehe Tab. 7.7, S. 78.
- 2) Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung sind die Angaben ab 1979 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.
- 3) Dauergrünland, Ackerfutteranbau, Futterhackfrüchte.

- 4) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.
- 5) 1989 ohne Pferde.
- 6) 1989 ohne Pferde und Geflügel.
- a) Durchschnitt der Jahre 83/84/86/88.
- b) Durchschnitt der Jahre 83 bis 86 und 88.

8 Tierische Erzeugung
8.1 Milcherzeugung und -verwendung

Wirtschaftsjahr Jahr	Milch- kuh- bestand 1 000	Durch- schnitt- liche Milch- leistung je Kuh kg	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)		
				an Molkereien gelieferte Milch 1 000 t	sonstige ¹⁾ Verwendung zusammen	darunter ver- füttert
1960/61	5 751	3 398	19 544	14 610	4 934	1 917
1970/71	5 625	3 814	21 453	18 122	3 331	1 364
1980/81	5 478	4 522	24 772	22 863	1 909	997
1983/84 - 1988/89 ..	5 345	4 735	25 306	23 189	2 118	1 347
1987/88	5 081	4 636	23 554	21 293	2 261	1 487
1988/89	5 019	4 837	24 278	21 897	2 381	1 617
1960	5 673	3 396	19 264	14 344	4 920	1 869
1970	5 752	3 800	21 856	18 379	3 478	1 425
1980	5 460	4 538	24 779	22 824	1 955	1 010
1983/88	5 429	4 712	25 583	23 511	2 072	1 295
1986	5 437	4 847	26 350	24 195	2 156	1 385
1987	5 277	4 631	24 436	22 196	2 240	1 475
1988	5 059	4 739	23 974	21 647	2 328	1 541
1989	4 996	4 853	24 243	21 913	2 330	1 619

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Alten-
 teil), verarbeitet zu Landbutter und Land-

Käse, verfüttert sowie als Deputate, Vorzugs-
 milchabsatz usw. verwendet.

8.2 Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung
von Milcherzeugnissen in Molkereien
 1 000 t

Jahr	Milch- an- liefe- rung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Voll- ¹⁾ milch	Mager- und Butter- milch	Butter	Käse einschl. Sauer- milch- käse	Speise- quark und sonst. Frisch- käse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Voll-	Mager- ²⁾	Voll- ³⁾	Mager-
						milch				
1960	14 385	2 805	154	406	164	125	370	6	14	78
1970	18 371	2 923	193	494	222	267	433	3	30	344
1980.....	22 948	3 281	186	576	408	368	469	38	73	590
1983/88 ...	23 523	3 478	179	515	476	445	435	46	82	539
1987	22 181	3 531	185	464	487	468	362	47	83	453
1988	21 647	3 653	204	392	509	499	404	54	110	387
1989	21 931	3 739	227	398	533	517	373	56	119	434

1) Einschl. teilentrahmter Milch.

2) Einschl. teilentrahmter Kondensmilch.

3) Ab 1975 einschl. Milchpulver aus teilent-
 rahmter Milch.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Land-
 wirtschaft und Forsten, Bonn

Tierische Erzeugung
8.3 Schlachtungen von Tieren
1 000

Gegenstand der Nachweisung	1960 ¹⁾	1970	1980	1983/88	1988	1989
Rinder (ohne Kälber)						
Gewerbl. Schlachtungen	3 562,3	4 487,0	4 843,9	4 898,7	4 765,9	4 615,0
Hausschlachtungen	75,7	146,2	126,3	111,9	96,3	90,5
Kälber						
Gewerbl. Schlachtungen	2 014,1	1 021,4	646,3	670,7	622,5	485,6
Hausschlachtungen	44,3	35,5	20,6	18,8	16,2	14,3
Schweine						
Gewerbl. Schlachtungen	17 112,0	25 989,3	35 878,7	37 207,6	37 551,2	35 183,4
Hausschlachtungen	3 831,0	3 230,4	2 119,0	1 685,2	1 385,0	1 185,7
Schafe						
Gewerbl. Schlachtungen	583,6	433,9	804,8	734,6	805,5	834,8
Hausschlachtungen	20,1	38,5	141,5	170,3	179,8	175,7
Ziegen						
Gewerbl. Schlachtungen	32,4	4,0	1,7	2,3	3,0	3,0
Hausschlachtungen	17,8	4,3	2,9	4,2	4,9	5,4
Pferde						
Gewerbl. Schlachtungen	78,7	15,3	24,4	20,8	16,1	15,7
Hausschlachtungen	0,0	0,0	0,6	0,3	0,2	0,2

1) Ohne Tiere aus der DDR.

8.4 Schlachtmenge insgesamt

t

Gegenstand der Nachweisung	1960 ¹⁾	1970	1980	1983/88	1988	1989
Rinder (ohne Kälber)						
Gewerbl. Schlachtungen	928 552	1 235 960	1 458 045	1 496 741	1 499 813	1 485 524
Hausschlachtungen	18 989	38 620	35 852	31 888	28 395	27 337
Kälber						
Gewerbl. Schlachtungen	95 211	79 155	70 870	80 113	78 704	61 969
Hausschlachtungen	2 061	2 724	2 080	1 949	1 769	1 560
Schweine						
Gewerbl. Schlachtungen	1 487 662	2 275 040	2 997 502	3 122 674	3 201 071	3 040 349
Hausschlachtungen	406 091	339 195	216 135	171 893	141 269	120 943
Schafe						
Gewerbl. Schlachtungen	14 659	9 810	18 036	15 183	15 928	16 820
Hausschlachtungen	505	936	3 370	3 646	3 693	3 698
Ziegen						
Gewerbl. Schlachtungen	583	79	28	44	55	53
Hausschlachtungen	326	84	52	77	89	96
Pferde						
Gewerbl. Schlachtungen	21 835	4 629	6 231	5 637	4 252	4 090
Hausschlachtungen	6	3	156	90	53	60
Schlachtmenge insgesamt						
Gewerbl. Schlachtungen ...	2 548 502	3 604 673	4 550 712	4 720 390	4 799 822	4 608 806
Hausschlachtungen	427 978	381 563	257 645	209 541	175 267	153 694

1) Ohne Tiere aus der DDR.

8 Tierische Erzeugung

8.5 Eiererzeugung

Mill.

Monat	1960 ¹⁾	1970	1980	1982/87 ²⁾	1987 ²⁾	1988
Januar	584	1 232	1 145	1 100	1 025	1 015
Februar	683	1 209	1 104	1 040	877	983
März	850	1 352	1 187	1 126	1 035	1 077
April	874	1 376	1 219	1 148	1 048	1 021
Mai	810	1 353	1 217	1 123	1 019	1 021
Juni	712	1 331	1 149	1 101	1 023	996
Juli	644	1 305	1 024	1 037	1 002	976
August	614	1 303	1 047	1 028	1 037	987
September	578	1 255	1 108	1 016	1 000	977
Oktober	509	1 212	1 103	1 045	1 012	1 010
November	507	1 224	1 073	1 047	1 020	986
Dezember	530	1 225	1 104	1 071	1 045	984
Insgesamt ...	7 895	15 377	13 480	12 882	12 142	12 032

1) Ohne Berlin.

2) Ab 1987 neue Erhebungsmethode.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

8.6 Erzeugung von Ölen und Fetten sowie Butter

Fettart	Einheit	1975	1980	1986	1987	1988
Pflanzliche Öle und Fette 1)	1 000 t Rohöl	1 115	1 478	1 583	1 749	1 792
dar. inländischer Herkunft	1 000 t Rohöl	78	119	289	303	455
Fette von Landtieren 2) ...	1 000 t Reinfett	550	651	728	723	737
dar. inländischer Herkunft	1 000 t Reinfett	534	637	715	707	719
Fette und Öle von Seetieren	1 000 t Rohöl	11	10	8	8	7
Fette und Öle insgesamt 3).	1 000 t	1 676	2 139	2 319	2 480	2 536
dar. inländischer Herkunft	1 000 t	623	766	1 012	1 018	1 181
Butter	1 000 t Reinfett	432	479	471	387	327

1) Aus inländischen und eingeführten Rohstoffen.

2) Einschließlich Fetten aus der Tierkörperbeseitigung.

3) Addition der einzelnen Positionen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

8 Tierische Erzeugung

8.7 Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken

8.7.1 Eingelegte Bruteier

1 000

Jahr	Zur Erzeugung von						
	Hühnerküken der				Enten-	Gänse-	Trut-
	Legerassen		Mastrassen				
zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch		küken	hühner-	
1965 .....	.	125 455	.	77 373	.	.	.
1970	5 935	134 517	5 918	207 753	.	.	.
1980	3 798	111 821	11 129	317 580	6 241	599	7 879
1983/88	5 955	100 781	14 874	281 151	7 444	794	12 551
1987	6 507	99 193	19 035	278 748	8 648	905	14 302
1988	6 466	91 642	16 264	285 038	9 586	931	15 952
1989	5 994	92 944	13 896	288 824	10 269	967	18 869

8.7.2 Geschlüpfte Küken

1 000

Jahr	Hühnerküken					Enten-	Gänse-	Trut-
	Legerassen		Mastrassen		aussortierte Hähnen-			
	weibliche Zucht- und Vermehrungs-	Ge- brauchs- lege-	weibliche Zucht- und Vermehrungs- küken	männliche u. weibliche Gebrauchs- schlacht-			küken	hühner
1965 .....	.	51 453	.	60 962	.	4 770	403	197
1970	1 592	52 361	1 727	158 014	.	4 760	462	3 036
1980	1 199	42 088	4 070	256 748	4 553	4 287	379	5 384
1983/88	1 726	39 239	5 736	227 915	6 980	5 153	528	8 659
1987	1 972	38 918	6 483	226 302	8 063	6 235	573	10 081
1988	2 024	35 696	5 756	232 039	7 261	6 657	613	11 116
1989	1 863	36 034	4 807	236 720	5 791	7 495	611	13 277

8.8 Geschlachtetes Geflügel

8.8.1 Nach Geflügelarten

t

Jahr	Insgesamt	Davon					Frisch abgegeben
		Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Trut- hühner	
1965	64 265	48 826	11 105	3 944	191	199	15 491
1970	183 846	146 671	22 772	4 339	128	9 936	30 756
1980	320 521	246 548	30 043	7 002	800	36 127	86 220
1983/88	328 753	217 902	33 920	11 026	2 260	63 644	135 135
1987	355 355	231 990	32 505	13 113	3 211	74 534	153 754
1988	374 455	230 959	35 895	14 705	3 218	89 676	184 241
1989	385 563	236 148	31 016	16 013	2 940	99 444	197 141

8.8.2 Nach Herrichtungsformen und Angebotszustand 1989

t

Geflügelart	Herrichtungsform				Angebotszustand darunter	
	einschl. Herz, Leber, Muskel- magen sowie Hals	ohne	andere Herr- richtungs- formen	zerteilt	frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
Jungmasthühner	107 528	66 356	7 757	54 507	96 154	139 994
Suppenhühner	13 600	7 697	0	9 718	9 424	19 453
Enten	14 905	815	2	291	1 805	14 208
Gänse	2 933	0	2	5	924	2 016
Truthühner	26 226	7 491	112	65 614	88 832	10 583

9 Fleischuntersuchung

9.1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft 1988^{*)}

Beanstandungsgrund Beurteilung	Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhüfer
-----------------------------------	--------	------------------------------	----------	--------	--------	----------

Beanstandungen geschlachteter Tiere

Tauglich nach Brauchbarmachung

Schwachförmigkeit	17	24 764	x	x	x	x
Kontamination mit Salmonellen o. Zoonoseerregern .	-	14	321	1	-	2
Eber über 40 kg (auch Zwitter u. Kryptorchiden) ..	x	x	69 046	x	x	x
Insgesamt ...	17	24 778	69 368	1	-	2

Minderwertig

Mäßige Abweichungen hinsichtlich Konsistenz, Farbe, Geschmack, Geruch, Zusammensetzung, Haltbarkeit oder Fleischreifung	4 910	38 959	104 043	613	24	350
Eber über 40 kg Schlachtgewicht, Zwitter und Kryptorchiden von Schweinen (nicht behandelt) ...	x	x	35 937	x	x	x
Anärob grampositive Stäbchen i. d. Muskulatur	44	754	193	3	-	3
Insgesamt ...	4 954	39 713	140 173	616	24	353

Bedingt tauglich

Tuberkulose	16	449	2 020	8	-	-
Salmonellose/Kontamination mit Salmonellen	216	485	226	2	-	-
Rotlauf der Schweine	x	x	4 587	x	x	x
Aujeszkysche Krankheit	33	446	869	-	-	x
Schwachförmigkeit	2	227	41	10	-	x
Zoonosen- und andere übertragbare Erreger	21	379	916	5	-	-
Sonst. Veränderungen durch allg. Erkrankung	150	1 425	9 403	26	1	-
Insgesamt ...	438	3 411	18 062	51	1	-

Untauglich

Milzbrand	-	1	1	-	-	-
Rauschbrand	2	7	-	1	-	-
Tollwut	-	6	-	-	-	1
Tetanus	3	1	-	1	-	-
Botulismus	-	6	-	1	-	-
Brucellose	-	3	1	-	-	-
Generalisierte Tuberkulose einschl. Knochen- tuberkulose	-	15	157	6	3	1
Trichinellose 1)	x	x	3	x	x	x
Salmonellose	88	322	229	2	-	4
Rotlauf der Schweine	x	x	460	x	x	x
Aujeszkysche Krankheit	9	41	16	-	-	x
Sarkosporidiose	11	74	247	17	-	3
Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, Vollst. Abmagerung)	1 822	9 010	54 646	662	11	218
Starkförmigkeit	2	144	10	9	-	x
Rückstände	830	1 825	1 094	36	-	33
Mit Einverständnis des Tierhalters als untauglich beurteilt	238	784	11 150	105	4	33
Insgesamt ...	3 005	12 239	68 014	840	18	293

Nur untauglich beurteilte Fleischteile

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen am Tierkörper	5 733	156 433	774 780	18 991	12	533
Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen an Organen	48 810	873 749	12 581 349	250 110	974	1 852
Nicht generalisierte Tuberkulose	16	671	9 817	1 385	-	-
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	158	3 787	68 072	272	1	2
Ansteckende Schweinelähme, Schweinepest, Aujeszkysche Krankheit	x	x	1 391	x	x	x
Q-Fieber	-	100	1 077	31	1	-
Leptospirose	-	6	4	8	-	-
Salmonellose	159	320	421	1	-	-
Andere Zoonosen	36	22 665	2 250	686	-	-
Anärob grampositive Stäbchen	31	530	240	4	-	-
Rückstände	1 611	7 767	22 087	663	14	151
Nieren	x	x	1 084 070	x	x	15 658

*) Tatbestände, zu denen keine Daten anfielen, sind nicht aufgeführt.

1) Außerdem 75 053 Wildschweine und 821 sonstiges Haarwild auf Trichinen untersucht; 14 Wildschweine wegen Trichinen als untauglich beurteilt.

9 Fleischuntersuchung

**9.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren
inländischer Herkunft 1988 *)**

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Stück

Im Herkunftsbetrieb untersucht	228 806 766	22 622 337	7 302 302	300 767	6 782 523	1 433
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	19 935 357	5 785 343	1 231 793	135 089	1 683 573	2 109
Insgesamt ...	248 742 123	28 407 680	8 534 095	435 856	8 466 096	3 542
darunter weitergehend untersucht:						
mikrobiologisch	593	20	-	-	1	-
auf Rückstände	83	66	70	11	14	-
sonstige	1 280	4 600	-	-	-	-

Untersuchtes Geflügelfleisch

kg

Untersuchtes Geflügelfleisch	227 060 538	28 353 300	13 493 560	1 632 266	99 374 902	4 317
darunter:						
mikrobiologisch untersucht	853	29	-	-	13	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	722	160	75	34	1 433	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	15	-	-	-	-	-
auf Fremdwasser untersucht	31 140	-	-	-	-	-
sonstige	5 958	4 712	25	4	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

kg

Aspergillose, Blackhead, Colibazillose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Entenhepati- tis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	153 054	5 761	47	175	39 369	-
Bakteriämien oder Virämien, soweit sie nicht bereits vorhergehend genannt sind	423 073	58 942	327	73	387	-
Vergiftung	-	-	-	-	12	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	436 209	82 172	26 128	1 244	144 428	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	275 847	66 965	14 300	729	97 195	2
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	459 883	181 046	34 891	3 761	199 339	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	26 872	3 411	1 464	200	2 156	1
Hochgradige Abmagerung	612 555	87 459	18 081	930	118 734	2
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	192 830	52 683	1 110	277	96 146	-
Sonstige Gründe	176 539	11 300	2 298	1 752	7 609	24
Insgesamt ...	2 756 862	549 739	98 646	9 141	705 375	29

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers

kg

Parasitenbefall	4 253	155	-	-	32	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	11 890	30 764	36	27	40 702	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	160 051	116 503	3 346	596	461 609	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	188 383	410	44	6	2 063	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	3 141	3 144	37	29	541	-
Sonstige Gründe	119 472	2 866	14 009	6 915	26 920	-
Insgesamt ...	487 190	153 842	17 472	7 573	531 867	-

*) Tatbestände, zu denen keine Daten anfielen, sind nicht aufgeführt.

10 Fischerei

10.1 Strukturdaten der Binnenfischerei 1981 *)

10.1.1 Betriebe mit Fluß-, Seenfischerei und Netzgehegehaltung

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Befischte Gewässerfläche von ... bis unter ... ha			
		unter 10	10 - 50	50 - 100	100 und mehr
Zahl der Betriebe					
Fluß- und Seenfischerei	717	270	183	64	200
ausschließlich Flußfischerei	424	205	124	42	53
ausschließlich Seenfischerei	265	63	47	21	134
beide Fischereibetriebszweige	28	2	12	1	13
Befischte Gewässerfläche (ha)					
Fluß- und Seenfischerei	84 822	1 144	5 444	4 541	73 693
ausschließlich Flußfischerei	31 151	850	4 020	2 952	23 329
ausschließlich Seenfischerei	47 154	275	1 088	1 508	44 283
beide Fischereibetriebszweige	6 517	19	336	81	6 081
Fangergebnis der Fluß- und Seenfischerei insgesamt (kg)					
Fangmengen zusammen	2 702 638	314 682	284 160	127 968	1 975 828
Speisefische	2 274 091	301 287	269 464	97 106	1 606 234
Aal	343 078	11 571	59 464	18 338	253 705
Hecht	64 427	4 136	10 164	4 433	45 694
Barsch	54 292	932	2 721	1 442	49 197
Zander	45 516	1 794	5 500	1 800	36 422
Karpfen	67 252	18 218	23 638	7 715	17 681
Schleie	23 253	3 842	7 717	2 747	8 947
Coregonen (Maränenartige)	470 820	92	770	11 406	458 552
Salmoniden (Forellenartige)	380 503	237 283	72 674	16 938	53 608
Weißfische	663 970	21 347	81 542	31 730	529 351
sonstige	160 980	2 072	5 274	557	153 077
Satzfische	87 212	8 550	10 595	16 322	51 745
Fische zur sonstigen Verwendung	340 405	4 815	4 021	14 500	317 069
Krebse	930	30	80	40	780

10.1.2 Betriebe mit Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Behälterhaltung

10.1.2.1 Betriebe nach Art und Größe der Teichfläche **)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Teichfläche von ... bis unter ... ha							
		insgesamt	unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
Betriebe ausschließlich mit Forellenteichwirtschaft									
Betriebe	Anzahl	1 932	1 583	197	114	28	10	-	-
Teiche	Anzahl	11 246	5 813	2 027	2 162	793	451	-	-
Teichfläche	ha	1 227	349	259	309	179	131	-	-
Wasserfläche	ha	567	174	116	135	79	63	-	-
Betriebe ausschließlich mit Teichwirtschaft für Karpfen und sonstige Fischarten									
Betriebe	Anzahl	5 536	3 330	993	731	233	133	70	46
Teiche	Anzahl	16 754	5 523	2 748	3 270	1 678	1 252	1 063	1 220
Teichfläche	ha	13 669	1 228	1 283	2 153	1 555	1 814	2 108	3 528
Wasserfläche	ha	10 294	882	903	1 574	1 152	1 415	1 662	2 706
Betriebe mit beiden Teichwirtschaftszweigen									
Betriebe	Anzahl	1 497	917	259	197	62	25	20	17
Teiche	Anzahl	10 011	3 284	1 651	1 985	1 031	526	725	809
Teichfläche	ha	4 741	336	346	584	438	362	567	2 108
Wasserfläche	ha	3 451	211	217	355	286	262	445	1 675
Betriebe mit Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Behälterhaltung insgesamt									
Betriebe insgesamt	Anzahl	8 981	5 846	1 449	1 042	323	168	90	63
Betriebe mit Teichfläche	Anzahl	8 965	5 830	1 449	1 042	323	168	90	63
Teiche	Anzahl	38 011	14 620	6 426	7 417	3 502	2 229	1 788	2 029
Teichfläche	ha	19 637	1 913	1 888	3 046	2 172	2 307	2 675	5 636
Wasserfläche	ha	14 312	1 267	1 236	2 064	1 517	1 740	2 107	4 381

*) Ergebnis der Binnenfischereierhebung 1981/82. - Ohne Bodensee- und ohne Sport- und Hobbyfischerei.

***) Wasserfläche einschl. Dämme, verlandeter Teiche, usw.

10 Fischerei

10.1 Strukturdaten der Binnenfischerei 1981 *)

10.1.2 Betriebe mit Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Behälterhaltung

10.1.2.2 Fischerzeugung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Teichfläche ¹⁾ von ... bis unter ... ha							
		insgesamt	unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
Betriebe insgesamt									
Betriebe	Anzahl	8 981	5 846	1 449	1 042	323	168	90	63
Und zwar Betriebe mit Erzeugung von:									
Eiern									
Betriebe	Anzahl	368	137	67	88	25	17	18	16
Regenbogenforellen	1 000 St	168 454	23 160	17 818	60 391	31 850	15 825	11 030	8 380
Bachforellen und sonstige									
Salmoniden	1 000 St	37 515	2 584	5 980	11 015	8 532	5 400	3 564	440
Karpfen	1 000 St	115 845	1	2 324	370	1 000	13 350	47 800	51 000
Schleien	1 000 St	5 239	4	15	380	104	95	2 441	2 200
Sonstige	1 000 St	247 758	212 655	300	-	2 100	2 213	20 730	9 760
vorgestreckter Brut und Setzlingen									
Betriebe	Anzahl	1 157	532	228	205	69	52	36	35
Regenbogenforellen	1 000 St	91 592	19 852	14 276	31 388	12 226	9 798	1 782	2 270
Bachforellen und sonstige									
Salmoniden	1 000 St	17 821	1 765	2 905	7 117	2 905	1 412	1 217	500
Karpfen	1 000 St	41 440	1 687	1 453	1 273	5 134	2 313	12 848	16 732
Schleien	1 000 St	3 354	3	4	58	32	89	1 038	2 130
Sonstige	1 000 St	145 548	99 731	54	20 066	1 167	2 032	12 630	9 868
1-sömmerigen Setzlingen									
Betriebe	Anzahl	2 199	947	431	432	180	93	69	47
Regenbogenforellen	1 000 St	43 105	8 316	7 790	13 424	5 545	2 959	3 823	1 248
Bachforellen und sonstige									
Salmoniden	1 000 St	13 098	960	2 342	2 365	5 605	1 177	594	55
Karpfen	1 000 St	20 539	1 172	1 361	4 560	2 173	1 421	3 185	6 667
Schleien	1 000 St	5 255	34	103	1 704	53	335	364	2 662
Sonstige	1 000 St	12 975	48	59	261	1 300	1 168	712	9 427
2-sömmerigen Satzfishen									
Betriebe	Anzahl	3 515	1 764	656	630	220	118	74	53
Regenbogenforellen	kg	1 326 061	275 717	200 365	330 721	208 920	161 574	31 914	116 850
Bachforellen und sonstige									
Salmoniden	kg	226 133	37 929	35 933	37 555	70 495	39 650	3 571	1 000
Karpfen	kg	1 797 428	155 614	155 454	251 833	187 902	195 600	227 931	623 094
Schleien	kg	178 093	4 196	5 510	12 947	8 025	15 993	24 641	106 781
Sonstige	kg	84 128	1 157	781	1 784	1 695	32 375	6 806	39 530
3- und mehrsömmerigen Satzfishen									
Betriebe	Anzahl	918	401	191	152	66	42	34	32
Regenbogenforellen	kg	297 060	65 182	50 555	104 314	49 000	19 000	6 009	3 000
Bachforellen und sonstige									
Salmoniden	kg	49 595	3 855	18 090	13 250	13 000	-	1 400	-
Karpfen	kg	706 887	39 173	49 544	72 743	47 718	65 505	122 621	309 583
Schleien	kg	126 839	1 637	4 532	4 570	2 360	10 433	21 026	82 281
Sonstige	kg	28 806	1 181	871	2 900	712	790	7 502	14 850
Speisefischen									
Betriebe	Anzahl	7 173	4 615	1 170	859	262	142	72	53
Regenbogenforellen	kg	5 637 280	1 318 020	1 063 115	1 809 363	653 158	450 884	140 140	202 600
Bachforellen und sonstige									
Salmoniden	kg	331 038	39 372	38 145	41 671	8 800	202 550	500	-
Karpfen	kg	3 295 317	482 775	396 277	618 228	399 185	343 542	378 360	676 950
Schleien	kg	112 198	9 984	7 799	17 021	7 687	17 917	10 600	41 190
Sonstige	kg	101 807	58 934	3 766	17 706	2 164	11 630	4 407	3 200

*) Ergebnis der Binnenfischereierhebung 1981/82. - Ohne Sport- und Hobbyfischerei.

1) Wasserfläche einschl. Dämme, verlandeter Teiche, usw.

10 Fischerei

10.2 Hochsee- und Küstenfischerei

10.2.1 Fangergebnis nach Fischereibetriebsarten

Jahr	Insgesamt		Große Hochsee- fischerei 1)			Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		
	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	%	Mill. DM	1 000 t	%	Mill. DM
1960	644,4	262,2	x	x	219,2	x	x	42,9
1970	591,4	345,2	414,0	70,0	270,6	177,4	30,0	74,7
1980	286,9	304,4	194,9	68,0	209,9	91,9	32,0	94,5
1983/88 .	203,4	265,4	103,2	50,7	150,5	100,2	49,3	114,9
1988	142,2	213,0	61,0	42,9	95,8	81,2	57,1	117,2
1989	166,5	230,8	98,7	59,3	105,4	67,8	40,7	125,4

1) Einschl. Loggerfischerei.

10.2.2 Fangergebnis nach wichtigsten Fischarten

1 000 t

Jahr	Insgesamt	Hering	Kabeljau und Dorsch	Schell- fisch	See- lachs (Köhler)	Rot- barsch	Krabben und Krebse	Muscheln	Son- stige ¹⁾
1960	644,4	190,6	110,5	10,9	59,7	152,6	24,8	13,2	82,1
1970	591,4	166,3	174,3	8,9	60,4	71,6	38,4	9,6	61,9
1980	286,9	10,1	58,9	2,6	23,8	53,0	15,5	12,8	110,3
1983/88 .	203,4	16,5	51,4	2,1	24,6	22,0	14,6	36,7	35,6
1988	142,2	8,2	37,8	2,0	23,1	10,7	13,7	30,9	15,8
1989	166,5	36,6	40,4	0,5	14,7	6,4	13,1	20,6	34,3

1) Einschl. sonstiger Meerestiere.

10.2.3 Fangergebnis nach Fanggebieten (einschl. Anlandungen im Ausland)

1 000 t

Anlande- jahr	Insgesamt	Nord- see 1)	West- brit. Ge- wässer	Ost- see	Fär- öer	Nörd- lich der Azoren	Is- land	Norwe- gische Küste 2)	Grön- land	La- bra- dor	Neu- fund- land 3)	Son- stige Fang- gebiete
1960	664,0	x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	x
1970	597,7	147,0	19,7	37,9	5,1	-	111,8	37,8	76,5	50,5	110,7	0,6
1980	299,5	86,5	41,2	28,5	13,6	9,1	-	26,7	75,5	5,6	0,8	11,9
1983/88 .	222,7	101,6	23,0	32,6	4,5	1,4	-	13,8	27,8	2,5	7,2	8,4
1988	183,5	93,9	24,6	23,4	2,2	-	-	10,8	28,0	-	0,6	-
1989	207,8	114,1	34,2	22,1	1,4	0,3	-	6,0	29,1	-	0,5	-

1) Einschl. Skagerrak, Kattegat, Kanal.

2) Einschl. Barentsee, Bäreninsel.

3) Einschl. Neuschottland, Neuengland, Neu-Jersey.

10.2.4 Durchschnittserlöse der wichtigsten für den menschlichen Verzehr abgegebenen Fischarten

Pf je kg Anlandegewicht

Jahr	Frischfisch				Tiefkühlfisch (Filet)			
	Hering	Kabeljau und Dorsch	Seelachs (Köhler)	Rot- barsch	Hering	Kabeljau	Seelachs (Köhler)	Rot- barsch
1960	41,1	53,2	60,2	57,8	- ^{a)}	126,2	103,4	134,1
1970	55,8	75,5	65,2	99,7	130,8	177,0	165,8	203,0
1980	76,6	134,7	153,3	176,8	258,1	431,1	369,3	320,1
1987	61,2	224,8	147,2	232,1	139,4	638,9	443,3	565,2
1988	52,7	229,2	150,5	235,5	125,6	621,7	406,4	495,3
1989	58,4	264,6	163,7	226,1	122,5	582,4	382,0	518,1

a) Keine Produktion an Bord der Schiffe.

11 Jagd
11.1 Jagdfläche *)
1 000 ha

Jagdbezirk	1970	1980	1985	1986	1987	1988
Staatsjagden .....	.	.	2 344,7	2 350,9	2 343,8	2 343,8
Privatjagden .....	.	.	21 229,4	21 183,6	21 224,1	21 224,1
Insgesamt ...	23 930,0	23 420,0	23 574,1	23 534,5	23 567,9	23 567,9

*) Bundesgebiet ohne Berlin (West).

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

11.2 Jahresjagdscheininhaber

1970	1980	1985	1986	1987	1988
Anzahl					
225 722	261 068	265 654	263 631	263 682	264 647

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

11.3 Jagdstrecke *)

Wildart	Jagdjahr (April/März)					
	1970/71	1980/81	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88
Jahresstrecke in Stück						
Rotwild	27 530	31 699	29 119	31 396	33 157	31 213
Damwild	7 063	11 092	11 866	12 669	12 587	13 383
Schwarzwild	27 243	34 585	69 155	70 119	79 136 ^{a)}	84 583 ^{a)}
Rehwild	523 442	675 237	690 965	717 927	716 515 ^{a)}	725 335 ^{a)}
Hasen	1 079 227	720 488	681 950	808 183	678 169	591 081
Kaninchen	624 453	702 855	615 456	603 540	550 078	455 671
Fasanen	1 180 017	484 263	371 251	413 563	379 652	322 352
Rebhühner	342 952	33 483	28 016	27 164	27 562	16 501
Enten	365 123	506 845	516 360	552 112	551 628	547 968
Ringeltauben	478 846	601 429	652 945	601 470	575 462	537 256
Füchse	113 014	191 599	165 867	186 469	171 030	160 954
Marder	19 888	52 455	53 088	56 454	53 676	53 142

Wert der Jahresstrecke in Mill. DM¹⁾

Rotwild	8,1	20,3	18,9	20,4	21,6	20,3
Damwild	1,5	6,1	5,0	5,3	5,3	5,6
Schwarzwild	5,5	15,6	34,6	35,1	39,6 ^{a)}	42,3 ^{a)}
Rehwild	34,0	87,8	98,8	102,7	102,5 ^{a)}	103,7 ^{a)}
Hasen	11,9	12,2	13,6	16,2	14,9	13,0
Kaninchen	1,2	2,1	1,8	1,8	1,7	1,4
Fasanen	7,7	4,8	5,2	5,8	5,7	4,8
Rebhühner	1,0	0,3	0,4	0,4	0,4	0,2
Enten	1,1	3,5	3,6	3,9	3,9	3,8
Ringeltauben	0,7	1,8	2,0	1,8	1,7	1,6
Füchse	0,6	9,6	8,3	9,3	8,6	8,0
Marder	0,4	3,7	3,7	4,0	3,8	3,7

*) Bundesgebiet ohne Berlin (West). - Dargestellt sind die hauptsächlich vertretenen Wildarten. - Summe des in den Jagdrevieren erlegten Wildes; einschl. des durch andere Einwirkung (vor allem Straßenverkehr) ver-

endeten Wildes und, soweit erfasst, des Fallwildes.

1) Preise ab Revier.

a) Bayern vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

12 Nahrungs- und Futtermittelverbrauch

12.1 Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauchs an Nahrungs- und Futtermitteln (Selbstversorgungsgrad)*)

Nahrungsmittel	1960/61	1970/71	1980/81	1986/87	1987/88	1988/89
Pflanzliche Erzeugnisse						
Getreide	79	70	92	97	95	106
Hart- und Weichweizen	75	78	108	105	103	116
Roggen	99	92	106	106	100	109
Gerste .....	.	.	95	102	95	112
Hafer .....	.	.	96	90	95	100
Mais .....	.	.	24	51	55	58
Hülsenfrüchte	25	43	23	29	35	32
Kartoffeln	98	95	81	93	91	94
Zucker (Weißzuckerwert) ¹⁾	90	87	123	148	122	132
Gemüse ²⁾	69	47	34	38	33	37
Obst ²⁾³⁾	71	54	56	56	40	55

Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette⁴⁾

Fleisch und Fleischerzeugnisse	85	86	88	93	91	89
Rindfleisch	83	91	107	125	121	114
Schweinefleisch	93	92	88	88	87	85
Geflügelfleisch	43	51	61	61	61	60
Innereien	77	92	89	97	98	95
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)	70	74	43	25	28	27
Milch und Milcherzeugnisse						
Milch insgesamt (Vollmilchwert) ...	.	.	120	116	105	100
Frischmilcherzeugnisse	100	100	101	104	104	104
Sahne .....	.	.	105	113	114	102
Kondensmilch	98	96	131	147	123	139
Vollmilchpulver 5)	68	94	135	136	143	160
Magermilchpulver	96	182	238	317	323	326
Käse 6)	61	74	93	101	100	102
Frischkäse .....	.	98	99	105	104	106
Öle und Fette						
Ölsaaten und pflanzliche Öle und Fette .....	.	.	12	27	34	34
dar. pflanzliche Öle und Fette ..	.	.	10	21	21	32
Fette von Landtieren .....	.	.	111	119	120	117
Fette von Seetieren .....	.	.	8	7	8	8
Butter .....	.	.	132	118	92	76
Eier und Eierzeugnisse	59	85	72	72	71	71

Nahrungsmittelverbrauch insgesamt (gewogen über die Getreideeinheit)

Mit Erzeugung aus Auslandsfutter	77	81	89	95	88	91 ^{a)}
Ohne Erzeugung aus Auslandsfutter ...	70	67	74	82	75	78 ^{a)}

*) Selbstversorgungsgrad = Inlandserzeugung in % des Verbrauchs für Nahrung, Futter, industrielle Verwertung, Saatgut, Marktverluste.

- 1) Verbrauch einschl. Futterzucker aus Einfuhren.
2) Einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht.

3) Einschl. tropischer Früchte, ohne Schalenobst, Trocken- und Zitrusfrüchte.
4) Ab 1980/81 Kalenderjahre (1980, 1986, 1987, 1988).

5) Einschl. sonstige Trockenmilcherzeugnisse.
6) Einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht).
a) Vorläufig.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

12 Nahrungs- und Futtermittelverbrauch

**12.2 Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf der Bevölkerung
kg je Kopf und Jahr**

Nahrungsmittel	1960/61	1970/71	1980/81	1986/87	1987/88	1988/89
Pflanzliche Erzeugnisse						
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)	79,8	66,0	67,8	73,8	75,1	74,6
Weizen- und Roggenmehl	77,3	61,8	63,2	64,7	66,0	65,7
Hart- und Weichweizenmehl	55,5	46,5	49,2	51,8	53,3	53,4
Roggenmehl	21,8	15,3	14,0	12,9	12,7	12,3
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide 1)	2,5	4,2	4,6	9,1	9,1	8,8
Reis (geschliffen einschl. Bruchreis)	1,5	1,6	2,0	2,6	2,6	2,6
Hülsenfrüchte	1,5	1,1	1,0	1,1	0,8	0,6
Kartoffeln	132,0	102,0	80,5	72,3	71,5	72,6
Kartoffelstärke	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5	0,5
Zucker, einschl. Rübensaft (Weiß- zuckerwert)	30,3	34,3	35,6	34,9	35,9	33,3
Glukose 2)	1,5	2,8	3,6	4,4	4,4	3,9
Isoglukose 2) .....	.	.	.	0,6	0,7	0,8
Honig	0,9	1,0	1,1	1,4	1,4	1,4
Kakaomasse	1,7	2,1	2,2	2,3	2,3	2,2
Gemüse 3)4)	52,6	63,8	64,2	77,4	76,9	82,6
Frischobst 3)4)5)	94,2	93,0	84,0	94,4	81,4	102,6
Zitrusfrüchte 4)	17,0	21,5	28,2	34,8	33,3	34,2
Schalenfrüchte	1,8	2,1	2,8	3,6	3,5	3,7
Trockenobst	1,5	1,2	1,2	1,5	1,4	1,5
Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette 6)						
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht) 7)	59,7	79,0	100,5	102,1	103,6	104,2 ^{a)}
Rindfleisch	17,7	22,1	22,8	21,8	21,9	22,0
Kalbfleisch	1,8	2,2	1,9	1,7	1,8	1,5
Schweinefleisch	30,2	40,2	58,2	61,1	62,0	62,2
Schaf- und Ziegenfleisch	0,3	0,2	0,9	0,8	0,9	0,9
Innereien	4,4	4,7	5,6	5,6	5,5	5,4
Geflügelfleisch	4,4	8,6	9,9	10,1	10,5	11,2
sonstiges Fleisch (Pferde-, Kaninchen-, Wildfleisch)	0,9	1,0	1,2	1,0	1,0	1,1
Fische und Fischerzeugnisse (Fang- gewicht)	11,0	11,4	11,2	13,2	11,8	12,6
Milch und Milcherzeugnisse						
Frischmilcherzeugnisse 8)	103,2	92,5	84,5	87,7	89,3	92,3
dar. Mager- und Buttermilch	8,2	7,3	4,9	2,9	2,9	3,0
Sahne	2,2	3,5	5,0	6,0	6,3	7,4
Kondensmilch	6,8	7,7	6,3	5,6	5,4	5,4
Vollmilchpulver 9)	0,8	1,7	1,5	1,5	1,5	1,6
Magermilchpulver	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Ziegenmilch	2,9	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Käse 10)	7,5	10,2	13,7	16,2	16,8	17,4
dar. Frischkäse	2,5	4,7	6,0	7,1	7,3	7,7
Öle und Fette						
Tierische Fette (Reinfett) .....	.	.	11,5	12,2	12,4	12,4
dar. Butter (Produktgewicht)	8,5	8,3	7,1	7,9	8,1	8,2
Pflanzliche Fette (Reinfett) .....	.	.	14,3	14,3	14,1	14,4
davon in Produktgewicht						
Margarine	10,7	8,9	8,4	7,9	7,4	7,4
Speisefette .....	.	.	1,8	1,8	1,8	1,8
Speiseöle .....	.	.	5,8	6,2	6,4	6,7
Eier und Eierzeugnisse (Schalen- eiwert)						
kg	13,1	16,3	17,2	16,5	16,2	16,0
Stück	229	280	285	272	267	262

- 1) Ab 1986/87 einschl. Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage.
- 2) Verbrauch in "Erzeugnisse aus sonstigem Getreide" bereits enthalten.
- 3) Einschl. nicht abgesetzter Mengen.
- 4) Einschl. inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.
- 5) Einschl. tropischer Früchte.
- 6) Ab 1980/81 Kalenderjahre (1980, 1986, 1987, 1988).
- 7) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste.

- 8) Einschl. Eigenverbrauch in den landw. Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch- u. Milchmischgetränke.
- 9) Einschl. sonstige Trockenmilcherzeugnisse; ohne Buttermilchpulver.
- 10) Einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht).

a) Nach Schätzungen des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch beträgt der menschliche Verzehr von Fleisch insgesamt nach Abzug von Knochen, Futter, industrieller Verwertung und Verlusten 69,4 kg/Kopf.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

13 Preise und Löhne

13.1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte*)

1980 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt der Wirtschaftsjahre ¹⁾				
		1960/61	1970/71	1980/81	1987/88	1988/89
Pflanzliche Produkte	280,46	60,6	55,9	101,7	98,4	95,5
Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse ²⁾	170,82	63,3	58,8	100,6	91,5	89,0
Getreide	98,15	91,3	78,1	100,5	88,5	83,2
dar.: Brotweizen	43,53	92,1	77,9	100,4	85,9	80,2
Brotroggen	9,52	87,1	74,1	100,3	86,7	82,3
Futtergerste	21,49	90,6	78,6	100,4	88,3	83,1
Braugerste	9,34	95,3	83,1	100,5	100,3	98,8
Futterhafer	4,53	80,9	80,2	102,1	96,5	86,1
Futtermais	3,17	.	67,6	101,1	89,4	79,3
Saatgut	8,13	74,0	71,5	101,2	94,2	96,4
Hackfrüchte	54,49	45,9	46,2	100,9	97,6	100,7
dar.: Speisekartoffeln	12,60	50,4	57,3	103,6	74,7	92,7
Zuckerrüben	39,22	73,4	68,3	100,0	104,9	103,8
Ölpflanzen (Raps)	6,34	69,9	70,2	100,0	89,4	81,2
Heu und Stroh	3,71	40,7	62,9	98,0	81,7	69,0
Sonderkulturerzeugnisse	109,64	49,1	53,0	103,4	109,0	105,5
Genusmittelpflanzen (Tabak, Hopfen)	5,28	43,4	66,9	99,4	97,9	97,6
Obst	19,63	62,0	54,8	104,6	134,2	126,9
Gemüse	13,98	41,1	45,4	114,1	113,6	94,2
Weinmost	23,92	28,1	41,6	100,0	75,1	79,0
Baumschulerzeugnisse	14,04	.	62,6	104,8	147,1	148,4
Schnittblumen und Topfpflanzen	32,79	.	69,4	100,7	102,3	99,6
Tierische Produkte	719,54	68,6	72,9	100,5	91,4	98,2
Schlachtvieh	375,73	73,2	76,9	100,6	82,6	87,8
Großschlachtvieh	358,93	72,6	77,0	100,6	82,1	87,7
Bullen ³⁾	98,71	61,6	71,6	101,1	91,9	94,0
Kühe ³⁾	44,93	61,8	69,7	101,2	88,7	94,2
Färsen ³⁾	17,66	65,1	71,2	101,2	90,9	96,0
Kälber ³⁾	10,49	67,0	84,5	99,1	105,2	116,3
Schweine ³⁾	185,99	82,9	81,6	100,2	73,2	80,2
Schafvieh (geschlachtet)	1,15	.	.	106,6	93,1	101,7
Schlachtgeflügel (lebend)	16,80	106,1	77,6	101,3	92,9	91,3
Nutz- und Zuchtvieh	58,97	70,9	71,7	96,3	82,5	92,9
Milch ⁴⁾	243,39	56,2	65,8	100,3	109,6	118,4
Eier	39,43	100,5	75,4	106,5	73,4	77,5
Wolle	0,24	102,3	53,3	102,5	88,5	107,4
Bienenhonig	1,78	.	51,8	102,0	140,2	140,2
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	65,8	67,7	100,8	93,3	97,4
Ohne Sonderkulturerzeugnisse ²⁾	890,36	67,5	70,1	100,5	91,4	96,4

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungs- bzw. Einkommensausgleich.

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im jeweiligen Basisjahr.

2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genusmittelpflanzen, Obst, Gemüse, Weinmost, Baum-

schulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen.

3) Ab Januar 1977 werden neben den Preisen für Lebendvieh an den Großmärkten Schlachtgewichtspreise frei Schlachtstätte berücksichtigt.

4) Die ab 16.9.1977 von der Mehrzahl der milcherzeugenden Betriebe zu leistende EG-Mitverantwortungsabgabe ist abgezogen.

13 Preise und Löhne

13.2 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel *)

1980 = 100

Betriebsmittel	Gewichtung	Durchschnitt der Wirtschaftsjahre				
		1960/61	1970/71	1980/81	1987/88	1988/89
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	794,79	55,1	62,1	103,8	97,7	102,1
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	108,16	.	60,0	105,8	94,8	94,6
Einnährstoffdünger	56,87	.	61,3	106,1	98,1	97,8
Kalkammonsalpeter	41,68	74,1	66,9	106,6	88,1	87,4
Thomasphosphat	5,73	54,7	55,3	104,8	127,9	126,3
Kaliumchlorid	5,57	54,0	57,9	104,1	119,4	121,4
Branntkalk	3,89	34,6	50,4	106,4	131,8	133,4
Mehrnährstoffdünger	48,46	.	60,6	105,5	90,9	90,5
NPK-Dünger	28,30	65,3	60,6	105,7	89,7	90,2
PK-Dünger	14,24	55,1	58,7	104,6	92,6	90,2
NP-Dünger	5,92	.	59,3	106,8	92,6	92,9
sonstige Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	2,83	.	48,6	103,7	96,6	100,9
Futtermittel	276,96	68,5	75,1	104,2	87,6	94,6
Futtergetreide	17,07	85,4	77,7	102,5	88,5	82,9
Kleie (Weizen-)	2,88	70,8	78,8	102,6	85,2	87,8
Ölkuchen u. -schrot (Soja-schrot)	12,73	66,4	78,9	115,5	88,9	113,5
tierische Futtermittel	9,69	47,4	64,8	103,7	125,9	157,9
Mischfuttermittel	221,76	74,7	76,3	103,9	86,1	92,5
Heu und Stroh	4,72	.	.	97,3	82,2	68,6
sonstige Futtermittel	8,11	73,7	80,0	101,4	85,2	89,4
Saatgut	21,64	61,2	74,5	101,8	113,7	113,3
darunter:						
Getreide	9,69	82,3	82,1	101,8	107,7	106,3
Hackfrüchte	4,53	44,9	60,2	103,7	111,3	119,2
Futterpflanzen	2,29	49,8	68,1	101,1	110,7	100,7
Gemüse	0,87	.	.	107,7	152,6	155,8
Zierpflanzen	3,88	.	.	98,4	120,1	117,3
Nutz- und Zuchtvieh	74,72	69,4	70,8	96,2	82,1	92,4
darunter:						
Milchkühe	3,40	56,9	64,6	99,4	87,5	90,1
Färsen	7,19	.	.	99,3	91,9	98,0
Kälber	9,03	.	.	92,5	110,0	116,8
Ferkel	39,57	62,4	59,4	95,3	68,7	83,9
Geflügel	9,22	.	88,8	99,0	95,8	98,3
Pflanzenschutzmittel	19,50	90,5	90,7	110,3	132,4	130,9
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom)	114,26	45,2	40,9	106,2	82,3	83,9
Kohle	0,42	28,9	45,7	106,3	130,2	129,6
Heizöl	29,19	.	24,5	106,1	55,3	57,1
Treibstoffe 1)	56,12	41,2	31,8	107,3	67,9	69,8
Schmierstoffe	10,59	49,5	59,8	103,1	119,7	121,0
elektr. Strom	17,94	57,0	59,4	104,9	147,9	148,9
Allgemeine Wirtschaftsausgaben ..	80,59	48,5	62,5	102,8	121,4	125,1
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	20,44	35,7	59,4	103,6	128,4	132,3
Unterhaltung der Maschinen und Geräte (einschl. techn. Hilfsmaterialien)	78,52	35,8	52,0	103,1	129,6	132,4
Reparaturen (ohne Autoreparaturen)	50,25	31,7	49,8	102,9	131,0	133,9
techn. Hilfsmaterialien	15,70	50,5	63,7	103,0	122,3	123,7
Ausgaben für Autoreparaturen ..	12,57	.	60,3	103,6	133,0	137,1
Neubauten und neue Maschinen	205,21	42,7	59,8	102,4	126,4	129,3
Neubau landw. Betriebsgebäude ...	35,44	32,5	54,5	103,5	118,8	121,9
Neuanschaffung größerer Maschinen	169,77	46,4	60,8	102,1	128,0	130,8
Ackerschlepper (Vierrad-)	48,78	51,7	64,5	102,4	124,6	126,9
Einachsschlepper und andere einachsige Motorgeräte	2,31	37,7	56,4	102,8	133,4	135,4
Landmaschinen und Geräte	88,97	44,2	58,7	102,3	128,5	131,2
darunter:						
für Düngung, Pflanzenschutz und Bewässerung	9,48	47,9	63,8	103,0	130,7	133,8
für die Erntebergung	30,63	42,3	56,6	102,1	130,2	132,7
für Förderzwecke	11,18	44,9	57,8	102,5	136,0	138,3
Kraftfahrzeuge (einschl. Anhänger)	29,71	.	63,1	101,5	131,9	135,9
Betriebsmittel insgesamt ...	1 000	51,9	61,6	103,5	103,6	107,6

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Unter Berücksichtigung der Betriebsbeihilfe für Dieselmotorkraftstoff.

13 Preise und Löhne

13.3 Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz *)

Fläche der landw. Nutzung von ... bis unter ... ha Ertragsmaßzahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdIN	Jahr	Verkaufungsfläche Anzahl	Gesamtfläche ha	Fläche der landw. Nutzung (FdIN) ha	Kaufwert			Durchschnittliche	
					Insgesamt 1 000 DM	Je Hektar		FdIN je Verkaufungsfall ha	Ertragsmaßzahl in 100 je Hektar FdIN EMZ
						Gesamtfläche DM	FdIN DM		
Insgesamt	1975	25 015	28 415	28 124	483 538	17 017	17 193	1.12	45.2
	1980	25 997	25 409	25 151	906 319	35 669	36 036	0.97	44.9
	1985	34 315	43 986	43 444	1 601 510	36 409	36 864	1.27	44.5
	1987	32 349	46 493	45 751	1 496 045	32 178	32 700	1.41	44.1
	1988	31 722	45 219	44 564	1 404 231	31 054	31 511	1.40	45.1

d a v o n :

nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)

0,1 - 0,25	1975	7 394	1 243	1 240	32 205	25 914	25 976	0.17	50.2
	1980	7 965	1 331	1 327	51 232	38 489	38 601	0.17	50.3
	1985	8 513	1 431	1 425	70 615	49 360	49 538	0.17	50.7
	1987	8 235	1 376	1 372	64 762	47 078	47 214	0.17	50.4
	1988	7 997	1 342	1 338	57 935	43 178	43 313	0.17	50.2
0,25 - 1	1975	10 624	5 547	5 520	110 267	19 879	19 977	0.52	47.4
	1980	11 277	5 856	5 832	197 305	33 891	33 833	0.52	47.3
	1985	14 367	7 624	7 584	312 504	40 990	41 205	0.53	47.6
	1987	13 052	6 894	6 860	266 982	38 726	38 920	0.53	47.8
	1988	12 901	6 828	6 793	250 988	36 698	36 891	0.53	47.4
1 - 2	1975	3 654	5 164	5 130	94 425	18 284	18 408	1.40	45.5
	1980	3 501	5 326	5 288	182 616	34 287	34 833	1.39	44.5
	1985	5 698	8 055	7 990	318 382	39 527	39 849	1.40	44.3
	1987	5 145	7 300	7 245	265 979	36 435	36 713	1.41	45.0
	1988	5 057	7 173	7 122	254 261	35 447	35 700	1.41	45.3
2 - 5	1975	2 440	7 460	7 393	122 278	16 391	16 540	3.03	44.5
	1980	2 322	6 978	6 926	252 239	36 147	36 417	2.98	43.7
	1985	4 236	12 998	12 878	477 629	36 747	37 090	3.04	43.4
	1987	4 052	12 623	12 481	417 599	33 083	33 458	3.08	43.4
	1988	4 075	12 600	12 464	404 813	32 129	32 478	3.06	44.2
5 und mehr	1975	903	9 001	8 841	124 364	13 816	14 066	9.79	43.4
	1980	632	5 917	5 777	222 927	37 673	38 588	9.14	43.1
	1985	1 481	13 579	13 567	422 378	30 432	31 134	9.16	43.1
	1987	1 865	18 300	17 794	480 723	26 269	27 017	9.54	42.3
	1988	1 692	17 276	16 847	436 634	25 273	25 917	9.96	44.3

nach Größenklassen der Ertragsmaßzahlen (EMZ)

Unter 30	1975	3 050	5 101	4 951	53 013	10 393	10 709	1.62	23.9
	1980	3 006	3 982	3 909	107 846	27 109	27 613	1.30	25.7
	1985	4 547	8 276	8 062	208 485	25 191	25 860	1.77	25.5
	1987	4 137	8 875	8 579	191 694	21 600	22 346	2.07	25.8
	1988	4 148	7 878	7 641	164 316	20 859	21 503	1.84	25.3
30 - 40	1975	6 201	7 399	7 334	91 962	12 430	12 539	1.18	35.1
	1980	6 577	7 340	7 257	206 222	28 097	28 417	1.10	35.0
	1985	8 896	12 568	12 355	334 328	26 602	27 061	1.39	34.8
	1987	8 361	13 846	13 551	336 637	24 312	24 842	1.62	34.8
	1988	7 923	12 532	12 283	288 436	23 016	23 482	1.55	34.9
40 - 50	1975	6 083	6 435	6 386	104 168	16 188	16 312	1.05	44.7
	1980	6 431	6 017	5 981	202 308	33 620	33 826	0.93	44.5
	1985	7 917	9 455	9 381	338 687	35 822	36 103	1.18	44.8
	1987	7 572	9 614	9 539	321 230	33 412	33 674	1.26	44.8
	1988	7 367	9 533	9 453	294 748	30 918	31 181	1.28	44.8
50 - 60	1975	3 943	4 013	3 994	80 508	20 059	20 155	1.01	54.3
	1980	4 327	3 714	3 666	158 110	42 568	43 125	0.85	54.3
	1985	5 167	5 887	5 863	268 501	45 607	45 798	1.13	54.1
	1987	5 223	6 516	6 468	254 904	39 120	39 407	1.24	54.3
	1988	5 228	7 217	7 159	272 092	37 700	38 006	1.37	54.2
60 und mehr	1975	5 738	5 468	5 458	153 886	28 146	28 192	0.95	72.0
	1980	5 656	4 356	4 337	231 732	53 200	53 432	0.77	71.5
	1985	7 788	7 801	7 783	451 508	57 880	58 013	1.00	71.8
	1987	7 056	7 642	7 613	391 550	51 244	51 434	1.08	71.8
	1988	7 056	8 059	8 027	384 639	47 726	47 916	1.14	71.6

*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung "ohne Gebäude und ohne Inventar", die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung gekauft wurden. - Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

13 Preise und Löhne

13.4 Tariflöhne und deren Index in der Landwirtschaft*)

Lohngruppe	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	Juli 1989	Okt. 1989
DM je Stunde						
Facharbeiter	11,97	12,22	12,52	12,80	13,02	13,04
Landarbeiter	11,18	11,41	11,68	11,95	12,16	12,17
Angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten	10,41	10,63	10,87	11,11	11,26	11,33
leichte Arbeiten	7,73	7,90	8,08	8,26	8,37	8,42
1985 = 100						
Facharbeiter	101,5	103,6	106,2	108,6	110,5	110,6
Landarbeiter	101,5	103,6	106,2	108,6	110,4	110,6
Angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten	101,5	103,7	106,1	108,4	109,8	110,5
leichte Arbeiten	101,5	103,7	106,1	108,4	109,9	110,6

*) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

13.5 Tariflöhne im Weinbau*)

DM je Stunde

Lohngruppe	1960	1970	1980	1987	1988	1989 ¹⁾
Gutshandwerker .....	.	4,54	10,75	13,62	14,28	14,42
Facharbeiter (mit Prüfung) .....	.	4,07	9,77	12,51	13,25	13,36
Weinbergarbeiter						
Spezialarbeiter (Ecklohn) .....	.	3,99	9,12	11,68	12,20	12,39
für schwere Arbeiten	1,67	3,70	8,51	10,88	11,27	11,55
für leichte Arbeiten	1,25	2,88	6,13	8,35	8,93	8,87
ungelernte für schwere Arbeiten	1,50	3,24	7,47	9,67	10,29	10,27
ungelernte für leichte Arbeiten	1,08	2,51	5,20	7,43	7,96	7,80

*) Durchschnitt der Weinbaugebiete in den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

13.6 Tariflöhne im Erwerbsgartenbau*)

DM je Stunde

Lohngruppe ¹⁾	1960	1970	1980	1987	1988	1989 ²⁾
Gärtnermeister	2,42	5,70	12,78	16,37	16,90	17,47
Erste Gehilfen	2,09	4,75	10,55	13,52	13,96	14,43
Gehilfen (Ecklohn)	1,77	4,34	9,64	12,35	12,75	13,18
Angelernte Gartenarbeiter für schwere/qualifizierte Arbeiten	1,70	3,86	8,64	11,01	11,37	11,75
leichte/einfache Arbeiten	1,35	3,44	7,16	9,23	9,77	10,10
Ungelernte Gartenarbeiter für schwere Arbeiten	1,59	3,62	8,00	10,22	10,55	10,91
leichte Arbeiten	1,23	3,11	6,78	8,74	9,15	9,46

*) Ohne Berlin, 1960 auch ohne Saarland.

1) Ab 1968 Änderung der Lohngruppeneinteilung.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

14 Verkaufserlöse und Einkommen
14.1 Verkaufserlöse der Landwirtschaft *)
 Mill. DM

Erzeugnis	1977/78	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugnisse ...	13 925	17 214	18 099	16 577	16 741	16 267	17 509
Getreide	4 492	5 653	6 324	5 595	5 600	4 973	5 686
Hartweizen	-	-	-	56	71	34	19
Weichweizen	2 129	2 914	3 158	2 768	2 882	2 586	3 050
Roggen	624	553	642	532	506	451	460
Brau-/Brenngerste	519	560	671	649	472	487	691
Futtergerste	891	1 300	1 500	1 194	1 233	1 067	985
Hafer	189	146	199	230	174	159	176
Mais	140	179	155	166	262	187	296
Triticale	-	-	-	-	-	-	11
Kartoffeln	790	1 237	949	828	981	873	965
Speisekartoffeln	675	1 087	757	613	775	655	738
Industriekartoffeln ...	114	150	192	215	206	218	227
Hülsenfrüchte	3	8	9	67	137	170	152
Zuckerrüben	2 031	2 038	2 231	2 331	2 247	2 019	2 075
Speisekohlrüben	1	2	2	2	1	2	1
Ölsaaten	234	629	647	723	857	952	967
Raps und Rübsen	234	629	647	723	852	926	921
Sonnenblumen	-	-	-	-	5	26	46
Gemüse	579	793	822	731	734	884	857
Champignons	111	110	127	115	103	141	135
Obst	1 005	1 072	1 202	1 099	1 106	1 056	1 315
Weinmost/Wein	1 699	1 988	2 358	1 768	1 825	1 734	1 708
Hopfen	182	265	261	266	234	236	233
Tabak	63	54	57	64	61	48	55
Blumen und Zierpflanzen .	1 610	1 910	1 850	1 770	1 670	1 900	1 850
Baumschulerzeugnisse	975	1 240	1 070	1 030	1 015	1 100	1 320
Sämereien u.a.	150	215	190	190	170	180	190
Tierische Erzeugnisse	33 612	41 253	39 353	38 901	36 906	33 906	36 648
Rinder	7 790	9 673	9 483	9 160	8 900	8 276	8 854
Kälber	728	846	799	790	777	792	724
Schweine	9 880	10 725	10 847	10 331	9 010	8 044	8 687
Geflügel	890	1 055	1 084	1 090	1 095	1 079	1 107
Pferde	49	85	86	81	68	64	76
Schafe	52	87	85	92	81	86	84
Kaninchen	60	56	56	55	51	49	47
Milch	11 783	16 519	14 838	15 395	15 075	13 723	15 290
Eier	2 275	2 016	1 926	1 761	1 684	1 616	1 605
Wolle	11	15	17	12	12	14	16
Honig	94	176	132	134	151	162	158
Landwirtschaftliche Erzeugnisse insgesamt ...	47 537	58 467	57 451	55 479	53 647	50 173	54 157

*) Ohne Mehrwertsteuer.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

14 Verkaufserlöse und Einkommen

14.2 Verfügbares Einkommen *) der Privathaushalte nach Haushaltsgruppen

Haushalte von ...	Jahr	Je Haushalt		Je Haushaltsmitglied	
		DM	insgesamt = 100	DM	insgesamt = 100
Selbständigen					
Landwirten	1975	44 275	155,7	9 938	90,2
	1980	50 166	130,9	11 478	74,1
	1985	52 077	117,7	12 553	65,6
	1986	58 588	128,5	14 293	72,0
	1987	49 823	105,6	12 371	59,8
	1988	60 713	125,0	15 175	70,7
Sonstigen	1975	69 948	246,0	21 672	196,7
	1980	100 479	262,1	32 153	207,5
	1985	141 750	320,3	48 784	255,1
	1986	145 234	318,6	50 616	254,9
	1987	156 120	330,9	54 870	265,4
	1988	160 244	329,9	56 560	263,4
Arbeitnehmern zusammen .					
	1975	29 329	103,2	9 701	88,1
	1980	39 817	103,9	13 670	88,2
	1985	44 793	101,2	16 631	87,0
	1986	46 431	101,9	17 430	87,8
	1987	47 694	101,1	18 048	87,3
	1988	49 136	101,1	18 775	87,4
davon: Beamten					
	1975	36 944	129,9	11 943	108,4
	1980	48 472	126,5	16 393	105,8
	1985	54 282	122,6	19 150	100,1
	1986	55 923	122,7	19 908	100,3
	1987	57 641	122,2	20 660	99,9
	1988	59 219	121,9	21 419	99,7
Angestellten ..					
	1975	31 681	111,4	11 365	103,2
	1980	42 323	110,4	15 802	102,0
	1985	47 734	107,9	19 133	100,1
	1986	49 399	108,4	19 979	100,6
	1987	50 796	107,7	20 722	100,2
	1988	51 867	106,8	21 361	99,5
Arbeitern					
	1975	25 936	91,2	8 165	74,1
	1980	35 796	93,4	11 588	74,8
	1985	39 372	89,0	13 855	72,5
	1986	40 986	89,9	14 615	73,6
	1987	41 881	88,8	15 030	72,7
	1988	43 445	89,4	15 700	73,1
Nichterwerbstätigen					
	1975	19 493	68,6	11 030	100,1
	1980	26 231	68,4	15 371	99,2
	1985	29 888	67,5	17 143	89,6
	1986	30 607	67,1	17 550	88,4
	1987	31 730	67,2	18 201	88,0
	1988	32 539	67,0	18 761	87,4
Insgesamt ...					
	1975	28 431	100	11 016	100
	1980	38 330	100	15 496	100
	1985	44 259	100	19 123	100
	1986	45 587	100	19 856	100
	1987	47 185	100	20 678	100
	1988	48 580	100	21 475	100

*) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Der Berechnungsstand entspricht dem von Fachserie 18. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.3, Konten und Standard-

tabellen, Hauptbericht 1988. Die Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung konnten noch nicht berücksichtigt werden.

Lfd. Nr.	Beobachtungsstation Seehöhe in m	Wasserwirtschafts- jahr	Mittlere Lufttemperatur °C ¹⁾									
			Jahres- durch- schnitt	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli
1	Hamburg- Fuhlsbüttel	13 1950/51-1979/80	8,4	5,0	2,0	0,4	0,6	3,3	7,1	11,8	15,5	16,6
2		1960/61	9,5	6,5	2,2	-0,3	4,8	6,1	10,2	10,5	16,3	15,2
3		1970/71	8,9	6,1	2,2	0,6	2,9	1,8	6,9	13,8	14,4	17,7
4		1980/81	8,8	4,4	2,0	-0,2	1,1	6,1	7,5	14,1	14,9	16,4
5		1987/88	9,7	6,8	3,0	4,7	3,3	3,3	7,8	14,3	15,4	17,1
6		1988/89	10,4	4,5	4,7	4,5	4,9	7,3	7,3	14,0	16,6	17,7
7	Hannover- Langen- hagen	53 1950/51-1979/80	8,7	5,0	2,0	0,5	0,7	3,7	7,7	12,3	15,8	17,0
8		1960/61	9,8	7,2	2,0	0,2	5,6	6,4	10,5	10,4	16,4	15,3
9		1970/71	9,1	7,1	1,4	0,5	2,6	2,0	7,9	14,6	14,5	18,0
10		1980/81	9,1	4,1	2,4	0,2	0,6	7,5	7,9	14,4	15,4	16,7
11		1987/88	9,9	6,3	3,5	5,1	3,5	3,5	8,1	15,2	15,2	17,7
12		1988/89	10,6	4,4	4,6	4,2	4,9	7,8	7,5	14,2	16,4	18,2
13	Essen- Bredene	152 1950/51-1979/80	9,5	5,7	3,0	1,7	2,4	5,0	8,5	12,8	15,8	17,1
14		1960/61	10,5	7,7	2,6	1,6	6,9	7,5	11,1	10,9	16,2	15,3
15		1970/71	9,9	8,0	1,9	3,0	3,2	2,5	9,5	15,2	14,5	18,6
16		1980/81	9,4	4,1	2,7	1,1	1,2	8,5	9,1	13,7	15,1	16,9
17		1987/88	10,1	5,7	3,9	5,8	3,6	4,2	9,3	15,3	15,1	16,3
18		1988/89	11,0	5,6	5,6	4,5	4,7	8,5	7,1	15,5	16,2	18,4
19	Kassel	231 1950/51-1979/80	9,0	4,7	1,6	0,4	1,3	4,4	8,4	12,9	16,3	17,6
20		1960/61	10,1	7,1	1,7	0,1	5,5	7,1	11,4	10,8	16,7	15,4
21		1970/71	9,4	6,4	1,5	-0,4	2,8	2,3	9,8	15,3	15,1	18,9
22		1980/81	8,4	2,9	0,6	-1,5	-0,8	7,4	8,4	13,5	15,3	16,4
23		1987/88	9,4	4,9	2,2	3,9	2,4	3,0	8,2	15,0	15,2	17,0
24		1988/89	9,9	3,3	3,7	2,3	2,8	7,2	7,2	14,7	15,9	18,0
25	Frankfurt am Main (Flughafen)	112 1950/51-1979/80	9,5	4,8	1,7	0,5	1,7	5,0	9,2	13,6	17,1	18,6
26		1960/61 3)	11,2	8,2	2,8	1,2	6,2	8,5	12,8	12,7	17,7	16,8
27		1970/71 3)	10,1	6,9	1,3	-0,0	3,3	3,2	11,0	16,5	15,5	20,2
28		1980/81	9,6	3,8	1,3	-0,8	0,6	8,6	10,2	14,2	16,9	18,0
29		1987/88	10,7	5,8	3,0	4,6	3,2	4,8	9,8	15,8	17,1	18,5
30		1988/89	11,0	3,9	5,0	3,1	3,9	8,7	8,3	16,2	17,1	19,8
31	Stuttgart (Schnarren- berg)	314 1950/51-1979/80	9,3	4,7	1,4	0,4	1,7	5,2	8,9	13,0	16,4	18,1
32		1960/61 4)	11,1	7,8	2,4	1,5	6,5	7,9	12,6	12,0	17,2	17,2
33		1970/71 4)	10,3	7,9	1,1	0,9	2,3	2,6	11,8	15,9	15,4	20,8
34		1980/81	9,5	3,9	1,0	-0,7	0,5	8,8	9,7	13,8	16,5	17,8
35		1987/88	10,4	5,3	3,0	4,6	2,9	4,3	9,9	15,4	16,5	18,3
36		1988/89	10,8	4,1	4,2	2,7	3,8	9,4	8,1	15,9	16,4	19,6
37	Nürnberg (Flughafen)	310 1950/51-1979/80	8,9	4,0	0,6	-0,7	0,7	4,2	8,6	13,4	17,0	18,5
38		1960/61	9,5	5,8	0,9	-0,8	4,0	5,7	11,6	10,6	16,4	15,7
39		1970/71	8,8	6,0	-0,0	-2,2	1,1	1,3	9,9	15,4	14,7	19,7
40		1980/81	8,8	2,6	0,2	-2,6	-0,7	7,9	8,7	13,6	16,9	17,4
41		1987/88	9,8	4,5	2,0	3,1	2,2	3,0	9,2	15,9	16,2	18,7
42		1988/89	10,0	2,6	3,3	1,6	3,1	7,4	7,9	15,2	16,4	19,4
43	München- Riem (Flughafen)	527 1950/51-1979/80	7,9	3,2	-0,4	-1,7	-0,5	3,3	7,5	12,0	15,5	17,3
44		1960/61 5)	8,9	5,4	0,0	-2,1	3,3	5,3	11,0	10,1	15,8	15,6
45		1970/71 5)	7,8	5,4	-1,7	-3,3	-0,7	-0,3	9,6	14,0	13,8	18,0
46		1980/81 5)	8,1	2,1	-0,6	-3,2	-1,2	7,4	8,7	12,4	15,9	16,6
47		1987/88	9,0	3,6	1,3	2,1	0,8	2,5	8,5	14,1	15,4	18,2
48		1988/89	9,1	1,8	2,0	0,5	2,8	7,6	7,5	13,4	14,6	18,2

*) In Abweichung von der Zeichenerklärung bedeutet hier ein Strich (-) Angaben fehlen.
1) In 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel sind berechnet nach der Formel

$$\frac{7^h + 14^h + 2 \times 21^h}{4}$$

4

2) 1 mm = 1 l/m².

3) Frankfurt a.M. (Stadt).

4) Stuttgart (Alexanderstraße).

5) München-Nymphenburg.

Angaben

Verhältnisse *)

			Niederschlagsmenge in mm ²⁾													Lfd. Nr.
Aug.	Sept.	Okt.	insgesamt	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	
16,3	13,4	9,4	744	64	71	56	40	44	47	55	70	87	84	68	58	1
15,3	15,8	11,2	903	86	100	63	76	70	66	80	30	143	111	26	52	2
17,5	12,7	9,8	560	96	42	25	27	24	8	29	93	60	46	68	42	3
16,5	14,2	8,0	973	84	79	83	52	149	17	122	90	72	74	38	113	4
16,8	13,9	9,7	847	89	49	109	79	115	15	47	62	112	57	55	58	5
16,9	15,2	11,1	707	46	87	17	41	78	75	8	68	91	122	27	47	6
16,6	13,5	9,4	644	52	55	47	37	40	48	59	70	75	69	48	44	7
15,9	16,7	11,0	829	76	96	72	59	53	96	105	39	70	93	35	35	8
17,9	12,6	9,7	523	79	32	26	25	15	28	44	137	22	63	34	18	9
16,7	14,3	8,4	918	57	63	94	31	133	28	108	146	48	65	74	71	10
17,4	13,7	9,7	645	60	44	66	50	130	16	9	82	68	45	48	27	11
17,7	15,2	11,5	563	62	70	17	43	46	45	8	51	44	85	41	51	12
16,9	14,4	10,4	893	80	81	71	58	58	62	71	86	97	92	72	65	13
16,3	18,0	12,0	1 146	135	76	99	81	70	110	63	191	106	84	50	81	14
17,7	13,8	10,9	749	91	44	73	46	39	52	86	149	27	77	42	23	15
17,1	15,1	8,5	1 123	81	94	156	35	147	41	74	113	66	94	68	154	16
17,2	13,7	11,0	991	122	64	101	87	158	28	26	31	137	69	104	64	17
17,8	15,6	12,2	868	82	117	42	89	90	104	13	79	64	33	55	100	18
17,0	13,9	9,4	696	55	62	52	44	44	50	66	77	73	70	52	51	19
16,5	17,4	11,2	881	75	92	79	54	47	133	92	97	74	52	38	48	20
18,7	13,0	9,6	506	47	42	29	29	13	62	62	101	26	50	17	28	21
16,6	14,2	7,9	1 008	62	72	78	20	109	43	123	171	72	118	77	63	22
17,6	13,4	9,9	626	62	52	71	75	108	24	25	18	80	28	55	28	23
17,6	14,9	10,8	667	63	124	19	38	50	45	11	56	54	43	103	61	24
17,9	14,5	9,4	655	59	54	44	40	43	47	55	74	67	74	49	49	25
17,9	18,1	11,8	857	69	85	74	39	14	59	74	155	123	42	36	87	26
19,5	13,9	9,8	439	31	55	41	14	14	24	48	118	20	33	22	19	27
18,1	15,5	9,1	919	43	41	51	13	108	76	63	142	53	182	47	100	28
19,4	14,7	11,2	614	45	25	83	52	107	19	27	37	62	32	58	67	29
18,7	15,9	11,4	576	45	69	21	42	52	83	29	60	60	39	29	47	30
17,4	14,5	9,6	643	48	34	38	35	36	45	72	94	68	82	53	38	31
17,9	18,5	12,1	573	43	27	52	30	36	43	77	96	64	55	32	18	32
20,0	13,8	11,0	616	44	27	11	27	42	11	83	200	11	122	22	16	33
18,0	15,6	9,5	568	15	23	45	19	33	50	68	47	50	69	41	108	34
19,0	14,4	11,3	786	53	39	35	51	138	43	68	77	88	62	78	54	35
19,1	15,2	11,6	565	30	85	13	31	11	119	51	46	43	44	63	29	36
17,6	14,0	8,9	623	41	49	43	38	41	42	56	76	73	70	50	44	37
16,6	17,0	10,3	693	59	51	36	49	29	73	72	99	78	72	42	33	38
19,1	12,0	8,0	541	36	37	21	22	20	28	132	87	2	61	65	30	39
17,4	15,0	9,2	836	29	48	58	26	47	42	97	52	114	114	62	147	40
18,5	14,0	10,7	772	42	60	44	64	178	17	23	53	77	90	64	60	41
18,4	14,9	10,3	537	50	81	25	32	30	70	27	52	37	49	37	47	42
16,6	13,5	8,2	948	57	52	52	55	53	73	99	135	129	112	73	58	43
16,1	16,4	9,6	873	35	56	29	37	44	108	151	156	83	114	25	35	44
18,3	11,7	8,3	818	50	33	14	46	34	64	99	188	98	99	75	18	45
16,8	13,7	8,8	1 003	30	41	78	22	54	23	110	53	181	67	146	198	46
17,8	13,7	10,1	934	57	65	47	64	141	48	78	107	97	117	63	50	47
17,6	13,6	9,9	990	69	132	20	46	34	118	46	104	188	61	116	56	48

6) Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25° C; Frosttag: Die Tiefsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als

0° C; Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0° C.

7) Des jeweiligen Vorjahres.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main

15 Meteorologische Angaben *)
15.1 Klimatische Verhältnisse *)

Beobachtungs- station	Seehöhe in m	Jahr	Sonnenscheindauer							Sommer- Mai - Sept.	Frost- tage ⁶⁾ Dez. 7) - März	Eis-	
			März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.				Okt.
			Stunden										
Hamburg- Fuhlsbüttel	13	1951/80	116	168	217	235	209	198	154	100	18	66	20
		1961	111	162	149	258	152	185	149	118	14	48	9
		1971	106	147	266	159	263	217	142	140	28	56	20
		1981	67	198	232	126	163	208	168	94	17	60	16
		1988	76	188	276	143	157	196	125	84	9	49	5
		1989	104	111	321	270	201	192	162	110	30	22	3
Hannover- Langenhagen	53	1951/80	111	158	207	216	197	190	149	104	24	67	19
		1961	111	127	130	236	120	157	152	129	21	54	11
		1971	110	160	225	146	270	221	146	167	34	57	24
		1981	65	270	225	141	136	169	149	85	21	64	14
		1988	72	202	281	140	189	224	119	79	20	40	6
		1989	124	119	332	281	195	219	143	106	47	25	2
Essen- Bredene	152	1951/80	108	151	195	193	177	176	141	108	21	49	15
		1961	114	91	141	206	112	142	147	108	22	32	5
		1971	93	177	221	139	274	206	185	151	22	39	24
		1981	72	142	191	136	127	159	169	53	18	55	11
		1988	50	223	229	116	174	206	96	87	12	24	3
		1989	132	100	336	254	228	209	140	122	34	12	.
Kassel	231	1951/80	120	161	200	204	195	183	142	101	30	60	18
		1961	124	103	154	239	130	174	177	129	33	43	10
		1971	93	188	197	134	297	215	162	154	42	53	29
		1981	80	164	180	151	133	153	150	62	17	72	27
		1988	64	195	242	129	179	222	117	65	23	48	7
		1989	136	86	319	249	202	201	132	116	32	37	7
Frankfurt am Main (Flughafen)	112	1951/80	127	170	213	213	218	200	160	104	38	66	15
		1961 3)	159	103	194	230	178	201	187	116	39	28	6
		1971 3)	101	225	197	147	310	238	182	162	51	52	22
		1981	79	191	188	177	159	185	156	64	27	74	17
		1988	66	201	233	168	228	241	121	83	44	44	6
		1989	148	85	331	236	236	216	149	114	60	33	5
Stuttgart (Schnarren- berg)	314	1951/80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		1961 4)	169	106	154	207	251	224	216	150	44	37	5
		1971 4)	82	205	170	170	308	239	217	201	43	59	24
		1981	102	182	181	198	181	210	148	79	38	73	12
		1988	75	184	203	203	241	225	132	90	33	46	5
		1989	162	78	318	229	220	232	143	145	49	35	4
Nürnberg (Flughafen)	310	1951/80	133	170	219	229	230	209	175	122	-	-	-
		1961	159	149	152	235	192	191	213	155	39	74	15
		1971	121	236	220	181	329	257	185	195	48	85	31
		1981	97	225	215	211	160	205	166	79	36	77	29
		1988	57	224	242	164	238	237	136	89	37	59	7
		1989	133	87	314	211	232	226	150	139	50	53	8
München-Riem (Flughafen)	527	1951/80	136	164	205	213	233	214	178	131	29	88	31
		1961 5)	158	145	144	234	245	232	226	152	38	90	21
		1971 5)	123	196	185	156	308	230	205	207	35	98	41
		1981 5)	109	209	175	201	178	225	142	113	33	88	34
		1988	73	197	217	200	257	219	130	83	30	75	12
		1989	163	85	259	172	184	214	144	166	31	63	11

Fußnoten siehe S. 98.

ERGEBNISSE NACH BUNDESLÄNDERN

16 Landwirtschaftliche Be
16.1 Landwirtschaftliche Betriebe und
16.1.1 Be

Lfd. Nr.	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
							Schleswig-
1	1971	3 291	4 466	3 608	3 037	3 853	4 294
2	1979	2 974	3 098	2 465	1 912	2 233	2 637
3	1988	3 030	3 176	2 345	1 497	1 485	1 572
4	1989	3 039	3 192	2 316	1 413	1 379	1 435
							Nieder
5	1971	20 004	27 713	23 300	19 350	17 716	13 810
6	1979	15 752	19 460	15 679	12 191	11 324	10 301
7	1988	11 667	14 705	11 552	8 528	7 628	6 973
8	1989	11 449	14 160	11 279	8 194	7 215	6 642
							Nordrhein-
9	1971	19 150	26 946	22 179	17 257	14 188	10 490
10	1979	13 346	18 944	15 767	11 755	10 508	8 969
11	1988	10 683	15 246	12 421	8 899	7 786	6 818
12	1989	10 592	14 919	11 872	8 451	7 453	6 539
							Hes
13	1971	14 910	24 932	17 473	11 028	8 492	5 173
14	1979	9 458	16 209	12 337	7 531	5 991	4 633
15	1988	6 412	11 468	9 158	5 800	4 303	3 271
16	1989	5 960	10 916	8 713	5 537	4 081	3 095
							Rheinland-
17	1971	16 464	24 465	20 035	11 161	7 435	4 402
18	1979	10 991	15 171	13 148	7 447	5 067	3 780
19	1988	8 813	11 588	8 994	5 256	3 621	2 718
20	1989	8 839	11 314	8 663	4 920	3 454	2 542
							Baden-
21	1971	33 140	48 060	41 439	24 843	15 334	8 477
22	1979	25 957	33 708	29 379	18 067	12 484	8 540
23	1988	19 627	24 520	21 298	13 435	9 530	7 145
24	1989	19 237	23 561	20 280	12 790	9 230	6 807
							Bay
25	1971	28 419	66 096	83 731	59 391	38 146	20 409
26	1979	23 616	49 234	63 391	45 962	33 115	21 434
27	1988	20 287	38 143	48 772	36 248	27 892	19 904
28	1989	20 218	36 864	46 794	34 747	27 026	19 485
							Saar
29	1971	2 080	2 287	1 327	668	512	356
30	1979	1 043	1 339	801	464	346	272
31	1988	629	890	508	309	216	162
32	1989	508	809	492	298	211	182
							Stadt
33	1971	797	455	325	216	146	120
34	1979	675	456	222	145	103	82
35	1988 3)	530	390	184	129	73	64
36	1989	516	360	192	111	82	61
							Bundes
37	1971	138 255	225 420	213 417	146 951	105 822	67 531
38	1979	103 812	157 619	153 189	105 474	81 171	60 648
39	1988	81 678	120 126	115 232	80 101	62 534	48 627
40	1989	80 358	116 095	110 601	76 461	60 131	46 788

*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR.
1) Betriebe deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer

jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen (einschl. Betriebe ohne LF). - 1971 Ergebnis der Landwirtschaftszählung.
2) Hamburg, Bremen und Berlin (West).
3) Ergebnis wurde von 1987 übernommen.

triebe und Forstbetriebe
landwirtschaftlich genutzte Fläche *)
triebe.

von .. bis unter ... ha						Zusammen (1 und mehr)	Unter 1 ha 1)	Lfd. Nr.
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 75	75 - 100	100 und mehr			
Holstein								
4 082	5 983	3 457	3 263	823	734	40 891	2 485	1
2 714	5 157	3 755	4 113	1 159	1 043	33 260	2 249	2
1 680	3 483	2 978	4 659	1 717	1 414	29 036	1 237	3
1 588	3 254	2 888	4 652	1 754	1 513	28 423	1 237	4
sachsen								
10 204	12 910	6 526	5 942	1 388	1 078	159 941	6 722	5
8 982	13 403	8 225	8 312	2 036	1 522	127 187	5 427	6
6 484	11 270	8 040	10 146	3 373	2 236	102 602	5 968	7
6 283	10 890	7 795	10 243	3 640	2 430	100 220	5 968	8
Westfalen								
6 676	6 843	2 844	2 197	561	446	129 777	8 724	9
6 953	8 180	3 718	2 832	731	530	102 233	4 918	10
5 757	7 918	4 433	3 862	891	643	85 357	3 767	11
5 520	7 861	4 514	4 107	952	656	83 436	3 767	12
sen								
2 606	1 820	509	319	125	187	87 574	3 311	13
3 292	3 260	1 178	709	151	195	64 944	1 999	14
2 573	3 352	1 735	1 590	393	306	50 361	1 859	15
2 484	3 224	1 808	1 738	453	338	48 347	1 836	16
Pfalz								
2 440	1 902	552	328	74	68	89 326	10 990	17
2 742	3 116	1 383	969	197	102	64 113	10 679	18
2 223	2 997	1 654	1 603	483	243	50 193	8 358	19
2 166	2 911	1 676	1 756	522	292	49 055	8 628	20
Württemberg								
4 012	2 773	820	445	155	211	179 709	10 999	21
5 357	4 894	1 886	1 169	285	275	142 001	10 264	22
5 201	5 913	2 779	2 327	581	413	112 769	11 431	23
4 995	5 972	2 927	2 547	648	444	109 438	10 693	24
ern								
10 281	8 205	2 500	1 649	422	480	319 729	11 366	25
12 977	11 829	3 811	2 423	531	569	268 892	5 381	26
13 567	14 175	5 508	3 844	834	674	229 848	5 150	27
13 559	14 471	5 836	4 177	901	716	224 794	4 911	28
land								
273	389	174	106	23	25	8 220	775	29
211	355	208	207	41	28	5 315	375	30
145	193	153	237	121	62	3 625	193	31
136	176	146	235	123	77	3 393	159	32
staaten²⁾								
109	178	93	63	16	12	2 530	1 568	33
75	116	97	87	17	14	2 089	1 102	34
49	96	69	99	25	18	1 726	865	35
46	81	66	103	28	20	1 666	800	36
gebiet								
40 683	41 003	17 475	14 312	3 587	3 241	1 017 697	56 940	37
43 303	50 310	24 261	20 821	5 148	4 278	810 034	42 394	38
37 679	49 397	27 349	28 367	8 418	6 009	665 517	38 828	39
36 777	48 840	27 656	29 558	9 021	6 486	648 772	37 999	40

16 Landwirtschaftliche Be
16.1 Landwirtschaftliche Betriebe und
16.1.2 Landwirtschaft
in

Lfd. Nr.	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
							Schleswig-
1	1971	4 640	14 359	26 242	38 027	67 763	96 667
2	1979	4 104	9 959	17 981	23 759	39 192	59 397
3	1988	4 176	10 144	16 747	18 469	26 039	35 374
4	1989	4 192	10 252	16 513	17 402	24 160	32 252
							Nieder
5	1971	28 178	90 464	169 620	240 434	308 213	308 576
6	1979	21 739	63 018	113 935	150 821	197 566	230 720
7	1988	15 973	47 638	83 356	105 532	133 049	156 270
8	1989	15 625	45 731	81 248	101 335	125 830	148 887
							Nordrhein-
9	1971	27 203	88 089	160 727	214 147	246 006	233 405
10	1979	18 689	61 933	114 268	145 790	182 863	200 676
11	1988	14 812	49 739	89 813	110 033	135 421	152 700
12	1989	14 669	48 574	85 814	104 473	129 615	146 433
							Hes
13	1971	21 443	82 371	125 237	136 646	147 055	115 045
14	1979	13 510	53 509	88 521	92 853	103 915	103 540
15	1988	9 076	38 066	65 615	71 454	74 452	73 014
16	1989	8 420	36 008	62 261	68 078	70 662	69 142
							Rheinland-
17	1971	23 507	81 456	143 469	136 881	128 758	97 664
18	1979	15 357	50 003	94 182	91 058	87 798	84 389
19	1988	12 358	37 862	64 809	64 445	62 838	60 641
20	1989	12 338	36 872	62 282	60 259	59 908	56 762
							Baden-
21	1971	47 283	158 871	299 851	305 535	264 639	187 796
22	1979	36 752	110 806	213 841	222 467	216 619	190 721
23	1988	27 852	80 474	154 948	165 579	165 721	159 660
24	1989	27 271	77 333	147 568	157 672	160 454	152 334
							Bay
25	1971	40 803	228 063	614 450	732 165	657 850	452 523
26	1979	33 414	169 965	465 370	567 364	574 102	477 077
27	1988	28 721	131 053	358 264	448 093	484 516	444 329
28	1989	28 594	126 493	343 540	429 586	469 550	435 266
							Saar
29	1971	2 801	7 405	9 342	8 227	8 913	7 945
30	1979	1 450	4 223	5 635	5 615	5 941	6 048
31	1988	864	2 824	3 579	3 767	3 734	3 585
32	1989	703	2 576	3 471	3 597	3 630	4 017
							Stadt
33	1971	1 065	1 386	2 306	2 655	2 485	2 654
34	1979	904	1 393	1 554	1 788	1 789	1 811
35	1988 3)	706	1 209	1 277	1 596	1 270	1 409
36	1989	686	1 117	1 347	1 355	1 421	1 363
							Bundes
37	1971	196 923	752 464	1 551 244	1 814 717	1 831 682	1 502 275
38	1979	145 919	524 809	1 115 287	1 301 515	1 409 785	1 354 379
39	1988	114 538	399 009	838 408	988 968	1 087 040	1 086 982
40	1989	112 498	384 956	804 044	943 757	1 045 230	1 046 456

Fußnoten siehe S. 102.

triebe und Forstbetriebe
landwirtschaftlich genutzte Fläche *)
lich genutzte Fläche
ha

von ... bis unter ... ha						100 und mehr	Zusammen (1 und mehr)	Unter 1 ha 1)	Lfd. Nr.
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 75	75 - 100					
Holstein									
112 071	206 460	153 849	193 819	70 152	136 802	1 120 851	863	1	
74 759	179 109	167 681	245 824	98 961	180 090	1 100 816	606	2	
46 232	121 582	133 404	282 123	146 476	236 409	1 077 175	377	3	
43 731	113 575	129 546	281 898	149 405	250 745	1 073 671	377	4	
sachsen									
278 929	444 011	289 307	352 227	117 839	172 160	2 799 958	3 080	5	
246 207	463 950	365 543	495 964	172 999	237 950	2 760 412	2 435	6	
178 053	390 920	358 500	610 705	287 432	335 451	2 702 879	1 927	7	
172 388	377 858	348 002	617 008	310 287	362 148	2 706 347	1 927	8	
Westfalen									
182 104	234 207	125 885	130 522	48 048	66 271	1 756 614	3 937	9	
189 892	280 503	164 775	167 432	62 349	78 889	1 668 059	2 230	10	
157 510	272 893	196 809	229 198	75 548	95 230	1 579 706	1 658	11	
151 250	271 152	200 434	244 407	80 799	97 898	1 575 518	1 658	12	
sen									
70 733	61 374	22 539	19 205	10 738	29 865	842 251	1 775	13	
89 837	111 116	52 008	41 512	12 927	32 970	796 218	1 027	14	
70 215	115 056	76 883	94 320	33 120	48 966	770 237	809	15	
67 834	110 781	80 236	103 728	38 173	52 437	767 760	766	16	
Pfalz									
66 317	64 432	24 335	19 288	6 256	10 018	802 381	6 600	17	
74 771	106 285	61 048	56 695	16 656	16 215	754 457	6 066	18	
60 811	103 367	73 732	95 261	40 805	33 126	710 055	4 815	19	
59 395	100 411	74 650	104 785	44 375	39 624	711 661	4 817	20	
Württemberg									
109 119	93 784	36 117	26 439	13 259	36 064	1 578 757	6 082	21	
146 285	166 578	83 424	68 766	24 378	45 247	1 525 884	6 009	22	
142 414	203 235	123 455	137 733	49 401	63 403	1 473 875	6 077	23	
136 748	205 215	130 051	151 171	55 040	67 628	1 468 485	6 072	24	
ern									
279 538	278 370	110 024	97 412	36 148	76 303	3 603 649	5 797	25	
353 586	402 969	168 068	142 325	45 405	93 291	3 492 936	2 658	26	
370 551	484 939	243 570	226 191	70 847	107 427	3 398 501	2 406	27	
370 528	495 894	258 320	246 414	76 580	112 175	3 392 940	2 333	28	
land									
7 460	13 381	7 695	6 142	1 979	3 522	84 812	331	29	
5 762	12 267	9 233	12 244	3 514	4 151	76 083	180	30	
3 921	6 642	6 768	14 275	10 309	7 983	68 251	89	31	
3 715	6 036	6 465	14 363	10 602	10 001	69 176	70	32	
staaten 2)									
2 962	6 247	4 083	3 663	1 364	1 681	32 551	765	33	
2 078	4 056	4 331	5 159	1 444	2 458	28 765	557	34	
1 343	3 366	3 063	5 940	2 071	2 394	25 644	421	35	
1 273	2 842	2 907	6 140	2 334	2 616	25 401	393	36	
gebiet									
1 109 233	1 402 266	773 834	848 717	305 783	532 686	12 621 824	29 228	37	
1 183 177	1 726 833	1 076 111	1 235 921	438 633	691 261	12 203 630	21 768	38	
1 031 050	1 702 000	1 216 184	1 695 746	716 009	930 389	11 806 323	18 579	39	
1 006 862	1 683 764	1 230 611	1 769 914	767 595	995 272	11 790 959	18 413	40	

16 Landwirtschaftliche Be

16.2 Betriebe

16.2.1 Be

Lfd. Nr.	Jahr	Waldfläche von ...					
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100
							Schleswig-
1	1971	3 102	3 068	922	374	190	73
2	1979	2 708	2 832	886	333	187	69
3	1988	2 765	2 914	889	345	191	71
4	1989	2 537	2 786	874	348	189	72
							Nieder
5	1971	10 235	11 822	6 776	4 632	3 378	1 142
6	1979	9 612	11 218	6 329	4 348	3 060	1 066
7	1988	8 554	10 365	6 009	4 171	2 902	1 022
8	1989	8 646	10 405	6 099	4 200	2 897	1 032
							Nordrhein-
9	1971	15 615	15 078	6 790	3 646	2 112	668
10	1979	12 148	12 692	6 091	3 336	1 884	573
11	1988	10 555	11 289	5 579	3 075	1 776	552
12	1989	10 551	11 303	5 573	3 066	1 771	570
							Hes
13	1971	5 000	4 381	1 842	858	626	445
14	1979	3 865	3 789	1 626	742	503	320
15	1988	3 569	3 579	1 594	644	305	159
16	1989	3 527	3 565	1 588	633	304	158
							Rheinland-
17	1971	9 358	5 873	1 468	638	497	528
18	1979	7 529	5 330	1 416	589	450	441
19	1988	6 321	4 743	1 385	604	458	433
20	1989	6 181	4 756	1 397	606	464	432
							Baden-
21	1971	21 773	18 518	6 323	3 176	2 108	896
22	1979	19 209	17 688	6 360	3 018	1 818	510
23	1988	18 209	17 378	6 358	3 042	1 842	524
24	1989	18 087	17 302	6 350	3 054	1 839	518
							Bay
25	1971	59 601	74 073	36 162	16 565	5 603	1 186
26	1979	58 495	73 149	35 906	16 282	5 422	1 119
27	1988	56 386	72 202	35 702	16 235	5 439	1 095
28	1989	56 086	72 040	35 725	16 235	5 434	1 092
							Saar
29	1971	780	431	98	49	77	90
30	1979	458	325	68	27	27	19
31	1988	374	246	64	24	22	.
32	1989	335	254	52	28	26	14
							Stadt
33	1971	95	89	37	26	11	4
34	1979	59	83	43	21	12	4
35	1988 2)	32	46	29	17	7	.
36	1989	29	41	22	14	6	3
							Bundes
37	1971	125 559	133 333	60 418	29 964	14 602	5 032
38	1979	114 083	127 106	58 725	28 696	13 363	4 121
39	1988	106 765	122 762	57 609	28 157	12 942	3 876
40	1989	105 979	122 452	57 680	28 184	12 930	3 891

*) Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der HPR.

1) Hamburg, Bremen und Berlin (West).
2) Ergebnis wurde von 1987 übernommen.

triebe und Forstbetriebe

mit Waldfläche *)

triebe

bis unter ... ha				Zusammen (1 und mehr)	Unter 1 ha	Lfd. Nr.
100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr			
Holstein						
51	46	21	18	7 865	3 299	1
51	36	23	20	7 145	2 866	2
49	39	25	19	7 307	2 547	3
46	40	26	19	6 937	2 547	4
sachsen						
464	234	45	135	38 863	12 498	5
456	224	48	125	36 486	10 539	6
445	221	46	117	33 852	9 822	7
445	221	47	117	34 109	9 822	8
Westfalen						
378	306	106	115	44 814	18 582	9
308	245	92	105	37 474	14 222	10
314	245	106	106	33 597	12 091	11
320	247	104	106	33 611	12 091	12
sen.						
485	420	130	152	14 339	10 490	13
380	316	97	143	11 781	7 539	14
146	173	119	206	10 494	6 153	15
151	177	117	209	10 429	5 888	16
Pfalz						
620	481	159	102	19 724	21 649	17
600	457	167	114	17 093	15 498	18
586	467	167	112	15 276	10 631	19
587	465	167	112	15 167	10 248	20
Württemberg						
727	656	221	228	54 626	47 326	21
305	384	227	293	49 812	38 265	22
288	380	221	297	48 539	30 069	23
283	371	224	299	48 327	28 931	24
ern						
645	436	157	322	194 750	61 056	25
540	437	163	242	191 755	50 531	26
538	428	169	241	188 435	41 494	27
535	427	169	241	187 984	40 363	28
land						
.	.	5	17	1 664	1 520	29
20	.	.	21	999	966	30
20	20	11	.	818	655	31
.	24	11	.	784	573	32
staaten 1)						
.	.	-	5	274	42	33
3	.	.	5	232	31	34
4	-	-	.	140	33	35
.	-	-	.	122	28	36
gebiet						
3 454	2 619	844	1 094	376 919	176 462	37
2 663	2 122	830	1 068	352 777	140 457	38
2 390	1 973	864	1 120	338 458	113 495	39
2 391	1 972	865	1 126	337 470	110 491	40

16 Landwirtschaftliche Be
16.2 Betriebe
16.2.2 Wald
in

Lfd. Nr.	Jahr	Waldfläche von ..					
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50		50 - 100
							Schleswig-
1	1971	4 183	9 189	6 187	5 131	5 750	5 175
2	1979	3 662	8 562	5 990	4 575	5 522	4 823
3	1988	3 757	8 836	6 011	4 699	5 727	5 089
4	1989	3 451	8 497	5 915	4 745	5 714	5 209
							Nieder
5	1971	13 771	36 889	47 293	64 160	102 403	78 889
6	1979	12 914	35 030	44 125	60 490	93 329	73 982
7	1988	11 517	32 438	42 021	58 079	88 763	71 018
8	1989	11 639	32 543	42 614	58 513	88 591	71 631
							Nordrhein-
9	1971	21 107	45 935	46 500	49 604	64 057	46 300
10	1979	16 442	39 094	41 687	45 552	56 795	39 932
11	1988	14 359	34 932	38 307	42 064	53 311	38 371
12	1989	14 375	35 016	38 292	41 861	53 123	39 643
							Hes
13	1971	6 903	13 514	12 556	11 782	20 045	32 183
14	1979	5 299	11 626	11 006	9 982	15 917	22 994
15	1988	4 892	10 980	10 715	8 568	9 367	11 383
16	1989	4 833	10 911	10 704	8 468	9 272	11 334
							Rheinland-
17	1971	12 522	17 234	9 768	8 695	16 198	38 659
18	1979	10 043	15 593	9 400	8 054	14 596	32 404
19	1988	8 483	14 065	9 255	8 279	14 963	31 986
20	1989	8 315	14 123	9 333	8 313	15 103	31 872
							Baden-
21	1971	30 341	56 842	43 406	43 976	64 837	63 612
22	1979	26 919	54 587	43 662	41 678	55 117	35 744
23	1988	25 651	53 856	43 674	41 858	55 474	36 790
24	1989	25 497	53 642	43 625	42 038	55 439	36 375
							Bay
25	1971	82 806	232 791	248 025	221 492	160 054	81 821
26	1979	81 640	230 399	246 628	218 355	154 423	76 597
27	1988	79 261	228 442	246 156	217 494	154 425	75 281
28	1989	78 911	228 070	246 395	217 576	154 538	75 234
							Saar
29	1971	983	1 221	649	666	2 455	6 601
30	1979	577	910	447	366	814	1 287
31	1988	486	716	423	331	661	.
32	1989	435	741	345	378	785	1 022
							Stadt
33	1971	132	263	266	348	313	246
34	1979	80	246	303	286	371	277
35	1988 2)	48	140	201	250	198	.
36	1989	41	130	158	203	164	215
							Bundes
37	1971	172 747	413 879	414 650	405 855	436 112	353 486
38	1979	157 576	396 047	403 248	389 338	396 884	288 040
39	1988	148 454	384 405	396 763	381 622	382 889	271 383
40	1989	147 497	383 673	397 381	382 095	382 729	272 535

Fußnoten siehe S. 106.

triebe und Forstbetriebe
mit Waldfläche *)

fläche
ha

bis unter ... ha				Zusammen (1 und mehr)	Unter 1 ha	Lfd. Nr.
100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr			
Holstein						
7 226	14 668	13 487	63 596	134 592	1 606	1
7 136	11 372	15 039	68 299	134 980	1 402	2
6 753	12 176	16 960	69 539	139 556	1 261	3
6 216	12 366	17 724	69 258	139 095	1 261	4
sachsen						
63 713	69 785	31 130	414 634	922 667	5 493	5
62 154	65 691	33 712	423 508	904 935	4 716	6
61 160	65 267	31 310	430 981	892 554	4 474	7
61 138	65 318	31 897	432 258	896 142	4 474	8
Westfalen						
51 778	95 480	76 447	268 880	766 088	7 907	9
42 701	77 625	64 838	287 855	712 521	6 204	10
43 710	77 320	74 261	285 103	701 738	5 314	11
44 582	78 085	72 743	286 224	703 944	5 314	12
sen						
70 184	132 145	90 416	425 767	815 494	4 313	13
54 961	101 688	69 403	467 730	770 606	3 208	14
21 275	59 404	84 600	574 235	795 419	2 647	15
21 820	60 430	83 161	581 791	802 724	2 522	16
Pfalz						
88 836	148 781	112 992	248 266	701 953	8 357	17
85 790	141 645	117 699	270 917	706 141	6 047	18
83 808	143 526	117 925	272 294	704 584	4 274	19
83 865	142 915	118 150	272 911	704 900	4 174	20
Württemberg						
103 126	201 337	152 143	475 659	1 235 279	18 598	21
42 684	123 940	164 612	651 716	1 240 659	15 480	22
39 946	123 170	159 718	663 769	1 243 906	12 507	23
39 137	120 619	161 417	666 415	1 244 204	12 068	24
ern						
88 975	135 045	110 015	896 897	2 257 921	28 350	25
74 241	138 700	114 824	919 994	2 255 801	23 841	26
74 659	133 733	118 559	925 568	2 253 578	19 903	27
74 210	133 416	118 642	925 797	2 252 789	19 430	28
land						
.	.	3 232	39 597	77 750	565	29
3 049	.	.	50 354	73 939	365	30
3 007	6 506	8 911	.	72 296	252	31
.	7 551	8 529	.	73 668	228	32
staaten¹⁾						
.	.	-	11 374	13 987	14	33
511	.	.	11 213	14 308	13	34
626	-	-	.	13 287	10	35
.	-	-	.	13 610	12	36
gebiet						
485 732	808 738	589 861	2 844 670	6 925 731	75 202	37
373 227	667 923	590 021	3 151 586	6 813 890	61 276	38
334 944	621 102	612 253	3 283 103	6 816 918	50 642	39
334 466	620 700	612 263	3 297 737	6 831 076	49 483	40

16 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

16.3 Forstbetriebe und Waldfläche *)

16.3.1 Betriebe

Jahr Waldfläche von ... bis unter ... ha	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Stadt- staa- ten 1)
Insgesamt										
1971	78 842	1 503	9 508	11 815	3 818	5 805	11 876	33 584	763	170
1979	97 650	1 604	9 963	11 791	3 333	6 611	12 901	50 834	464	149
1988	107 232	1 886	10 871	11 371	2 765	6 410	14 412	59 092	343	82
1989	109 592	1 915	11 122	11 554	2 868	6 263	14 975	60 507	325	63
davon (1989):										
1 - 50 ...	101 610	1 805	10 101	10 595	2 111	4 535	13 532	58 632	242	57
50 - 200 ...	4 304	59	711	570	271	990	555	1 115	.	.
200 - 500 ...	1 769	20	161	198	164	462	368	374	22	.
500 - 1 000 ...	798	15	32	90	114	164	222	150	11	.
1 000 u. mehr ...	1 111	16	117	101	208	112	298	236	.	.
Staatsforsten										
1971	1 208	25	137	80	173	112	294	360	19	8
1979	898	23	109	59	128	116	187	253	16	7
1988	882	27	92	62	123	115	199	245	.	.
1989	881	26	92	63	123	115	200	244	.	.
davon (1989):										
1 - 50 ...	96	6	.	12	5	4	14	55	.	.
50 - 200 ...	35	.	.	9	6	.	10	5	.	.
200 - 500 ...	50	.	.	4	10	.	18	10	.	.
500 - 1 000 ...	104	6	.	8	10	33	34	13	.	.
1 000 u. mehr ...	596	.	.	30	92	72	124	161	.	.
Körperschaftsforsten										
1971	16 425	175	1 148	1 038	1 713	2 194	3 194	6 661	298	4
1979	12 139	174	844	777	1 365	2 102	1 704	5 108	62	3
1988	10 831	201	843	721	468	2 081	1 684	4 773	.	.
1989	10 767	197	839	718	469	2 074	1 671	4 739	.	.
davon (1989):										
1 - 50 ...	6 701	174	738	508	112	626	747	3 779	.	.
50 - 200 ...	2 057	12	60	96	78	880	318	603	10	.
200 - 500 ...	1 125	.	.	44	98	414	297	238	15	.
500 - 1 000 ...	517	.	13	32	84	119	173	83	.	.
1 000 u. mehr ...	367	.	.	38	97	35	136	36	.	.
Privatforsten										
1971	61 209	1 303	8 223	10 697	1 932	3 499	8 388	26 563	446	158
1979	84 613	1 407	9 010	10 955	1 840	4 393	11 010	45 473	386	139
1988	95 519	1 658	9 936	10 588	2 174	4 214	12 529	54 074	268	78
1989	97 944	1 692	10 191	10 773	2 276	4 074	13 104	55 524	250	60
davon (1989):										
1 - 50 ...	94 813	1 625	9 363	10 075	1 994	3 905	12 771	54 798	.	.
50 - 200 ...	2 212	.	651	465	187	.	227	507	.	.
200 - 500 ...	594	14	145	150	56	.	53	126	.	.
500 - 1 000 ...	177	.	19	50	20	12	15	54	.	.
1 000 u. mehr ...	148	.	13	33	19	5	38	39	.	.

*) Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha Waldfläche und mehr.

1) Hamburg, Bremen und Berlin (West). - Für 1988 wurde das Ergebnis von 1987 übernommen.

16 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

16.3 Forstbetriebe und Waldfläche *)

16.3.2 Waldfläche

1 000 ha

Jahr Waldfläche von ... bis unter ... ha	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Stadt- staa- ten 1)
Insgesamt										
1971	5 168,2	89,7	625,6	532,1	753,9	659,2	1 023,3	1 397,6	73,5	13,4
1979	5 209,8	92,5	632,1	506,9	723,5	671,2	1 044,5	1 455,7	69,7	13,7
1988	5 302,8	95,8	643,9	515,5	747,7	672,2	1 055,9	1 488,9	70,1	12,7
1989	5 326,0	94,2	645,5	518,5	758,6	671,1	1 059,9	1 493,9	71,3	12,9
davon (1989):										
1 - 50 ...	484,1	8,0	75,7	57,8	12,1	26,4	57,6	245,0	1,2	0,4
50 - 200 ...	446,6	6,1	68,1	58,8	29,7	113,5	57,5	109,0	.	.
200 - 500 ...	557,5	6,0	47,5	62,2	56,0	141,9	119,6	117,1	7,1	.
500 - 1 000 ...	566,2	11,2	21,9	62,5	81,2	116,4	160,3	104,1	8,5	-
1 000 u. mehr ...	3 271,6	63,0	432,3	277,1	579,6	272,9	664,9	918,7	.	.
Staatsforsten										
1971	2 142,6	43,6	347,0	118,0	314,6	203,2	292,3	775,1	37,0	11,8
1979	2 211,5	46,8	351,6	108,2	346,6	217,7	320,6	770,0	38,4	11,6
1988	2 246,4	49,1	358,3	126,5	345,0	221,7	323,1	772,1	.	.
1989	2 253,4	48,1	359,4	127,2	349,8	222,3	323,7	772,5	.	.
davon (1989):										
1 - 50 ...	1,1	0,1	-	0,2	0,1	0,1	0,1	0,6	-	-
50 - 200 ...	4,0	.	-	1,0	0,7	.	1,2	0,5	.	-
200 - 500 ...	17,9	.	-	1,2	3,7	.	6,3	3,7	.	-
500 - 1 000 ...	76,9	4,6	-	5,9	7,6	24,2	24,7	9,9	-	-
1 000 u. mehr ...	2 153,5	.	.	118,9	337,8	196,1	291,4	757,9	.	.
Körperschaftsforsten										
1971	1 730,9	18,8	67,2	139,0	271,1	382,5	517,2	307,0	28,0	0,2
1979	1 733,8	21,2	66,9	147,4	258,2	384,3	521,6	309,0	25,2	0,0
1988	1 738,2	21,8	67,8	127,2	288,2	382,5	520,7	303,9	.	.
1989	1 745,2	21,2	67,7	131,6	290,6	382,0	520,0	304,3	.	.
davon (1989):										
1 - 50 ...	79,0	1,5	7,5	6,3	1,6	11,2	9,6	41,1	.	.
50 - 200 ...	224,7	1,1	5,7	9,8	9,1	101,9	34,9	61,1	1,2	-
200 - 500 ...	357,1	.	.	14,2	33,7	126,2	97,3	75,1	5,2	-
500 - 1 000 ...	367,9	.	9,3	23,1	60,6	83,9	124,3	56,7	.	-
1 000 u. mehr ...	716,5	.	.	78,2	185,7	58,9	253,9	70,4	.	-
Privatforsten										
1971	1 294,7	27,3	211,5	275,0	168,1	73,4	213,8	315,6	8,4	1,4
1979	1 264,5	24,5	213,6	251,3	118,7	69,1	202,3	376,7	6,2	2,2
1988	1 318,2	24,9	217,8	261,8	114,5	68,0	212,1	412,9	5,0	1,1
1989	1 327,4	24,9	218,4	259,8	118,2	66,8	216,2	417,1	5,1	1,0
davon (1989):										
1 - 50 ...	404,1	6,4	68,2	51,4	10,4	15,1	47,9	203,3	.	.
50 - 200 ...	217,9	.	62,4	48,0	19,9	.	21,4	47,4	.	.
200 - 500 ...	182,5	4,3	42,8	46,8	18,7	.	16,0	38,3	.	-
500 - 1 000 ...	121,4	.	12,7	33,6	13,0	8,3	11,2	37,6	.	-
1 000 u. mehr ...	401,6	.	32,3	80,0	56,2	17,9	119,7	90,4	-	-

Fußnoten siehe S. 110.

16.4 Betriebe *) nach Rechtsformen, Hauptproduktionsrichtungen,

16.4.1 Nach Größenklassen der land

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg
								Betrie
								nach
1	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe	Insgesamt	32 673	122 894	102 785	57 216	66 978	141 063
2		dar.: 1 - 5	6 277	28 083	26 781	18 846	20 617	45 678
3		5 - 20	5 504	29 421	30 478	20 268	18 748	46 396
4		20 - 50	10 183	34 108	25 511	11 324	9 751	21 165
5		50 u.mehr	7 671	15 177	5 179	2 101	2 191	3 031
6	deren Inhaber natürliche Personen sind	Zusammen	32 199	120 016	101 134	56 136	64 267	137 934
7		dar.: 1 - 5	6 201	27 936	26 625	18 794	20 542	45 182
8		5 - 20	5 459	29 335	30 366	20 220	18 674	46 139
9		20 - 50	10 165	34 057	25 455	11 300	9 718	21 036
10		50 u.mehr	7 619	15 099	5 117	2 063	2 162	2 905
11	deren Inhaber juristische Personen sind	Zusammen	474	2 878	1 651	1 080	2 711	3 129
12		dar.: 1 - 5	76	147	156	52	75	496
13		5 - 20	45	86	112	48	74	257
14		20 - 50	18	51	56	24	33	129
15		50 u.mehr	52	78	62	38	29	126
								nach Haupt
16	Landw. Betriebe	Insgesamt	30 817	112 491	91 420	54 388	60 415	126 836
17		dar.: 1 - 5	6 242	27 881	26 593	18 813	20 575	45 528
18		5 - 20	5 485	29 370	30 399	20 252	18 729	46 347
19		20 - 50	10 183	34 096	25 492	11 323	9 745	21 151
20		50 u.mehr	7 670	15 176	5 169	2 097	2 189	3 026
21	Forstbetriebe	Insgesamt	1 856	10 403	11 365	2 828	6 563	14 227
22		dar.: 1 - 5	35	202	188	33	42	150
23		5 - 20	19	51	79	16	19	49
24		20 - 50	-	12	19	1	6	14
25		50 u.mehr	1	1	10	4	2	5
								nach Be
26	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe	Insgesamt	32 673	122 894	102 785	57 216	66 978	141 063
27		dar.: 1 - 5	6 277	28 083	26 781	18 846	20 617	45 678
28		5 - 20	5 504	29 421	30 478	20 268	18 748	46 396
29		20 - 50	10 183	34 108	25 511	11 324	9 751	21 165
30		50 u.mehr	7 671	15 177	5 179	2 101	2 191	3 031
31	Betriebsbereich Landwirtschaft	Zusammen	28 896	107 319	80 609	51 843	57 580	113 699
32		dar.: 1 - 5	5 346	25 170	20 799	17 528	18 955	37 816
33		5 - 20	5 006	28 469	28 213	19 816	18 259	43 134
34		20 - 50	10 070	33 900	24 991	11 263	9 654	20 698
35		50 u.mehr	7 602	15 049	4 999	2 066	2 173	2 982
36	Marktfruchtbetriebe	Zusammen	6 557	30 019	24 497	22 957	13 542	29 602
37		dar.: 1 - 5	711	8 663	7 641	11 130	4 971	14 834
38		5 - 20	1 075	7 304	7 889	7 533	5 257	10 008
39		20 - 50	1 906	7 030	6 118	3 236	2 509	3 512
40		50 u.mehr	2 851	6 661	2 750	978	704	1 067
41	Futterbaubetriebe	Zusammen	19 531	54 249	37 394	23 088	15 768	50 978
42		dar.: 1 - 5	1 750	10 228	8 192	4 533	3 133	10 887
43		5 - 20	3 313	14 464	13 497	10 413	6 369	24 448
44		20 - 50	7 692	22 001	13 725	7 033	4 897	13 564
45		50 u.mehr	4 554	6 906	1 608	958	1 220	1 581
46	Veredlungsbetriebe	Zusammen	2 104	15 257	11 557	1 217	1 142	4 255
47		dar.: 1 - 5	751	5 032	3 591	322	303	970
48		5 - 20	461	4 273	4 361	390	363	1 554
49		20 - 50	251	2 210	2 450	234	269	1 169
50		50 u.mehr	37	384	174	13	37	90

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung (AB) 1987, totaler Zählungsteil. In den Nachweis sind einbezogen: 1. Landwirtschaftliche Betriebe (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr sowie unter 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natür-

liche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen; 2. Forstbetriebe mit 1 ha Waldfläche (WF) und mehr (nur in den Tabellen 16.4.1 und 16.4.2).

etriebe und Forstbetriebe

Betriebssystemen und sozialökonomischen Betriebstypen 1987

wirtschaftlich genutzten Fläche

Bayern	Saarland	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Lfd. Nr.
be landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha										
Rechtsformen										
296 875	4 148	1 080,8	2 720,0	1 598,4	778,3	717,2	1 486,1	3 418,4	67,7	1
59 749	1 408	14,4	67,7	66,5	49,5	51,1	112,4	164,8	3,4	2
116 721	1 067	63,6	341,9	351,1	222,7	202,0	509,8	1 332,5	11,5	3
52 933	698	352,4	1 122,8	794,3	344,4	301,7	628,0	1 528,3	22,4	4
5 072	399	649,9	1 185,3	384,4	160,8	157,1	229,2	388,9	30,2	5
289 537	4 011	1 066,9	2 700,6	1 587,3	771,5	711,3	1 461,2	3 379,6	67,1	6
59 222	1 394	14,2	67,4	66,1	49,4	50,9	111,3	163,6	3,4	7
116 519	1 055	63,2	340,9	350,0	222,1	201,1	507,1	1 330,3	11,4	8
52 797	695	351,8	1 121,2	792,5	343,6	300,6	623,8	1 523,6	22,3	9
4 859	396	637,3	1 168,8	376,6	155,4	153,3	212,5	358,3	29,8	10
7 338	137	13,9	19,4	11,1	6,8	5,9	24,9	38,8	0,6	11
527	14	0,2	0,3	0,4	0,1	0,2	1,2	1,2	0,0	12
202	12	0,4	0,9	1,2	0,5	0,8	2,7	2,2	0,1	13
136	3	0,5	1,7	1,8	0,8	1,1	4,3	4,7	0,1	14
213	3	12,7	16,5	7,8	5,4	3,8	16,7	30,5	0,3	15
produktionsrichtungen (HPR)										
239 354	3 770	1 080,4	2 718,3	1 595,4	777,6	716,4	1 483,9	3 408,4	67,6	16
59 466	1 402	14,3	67,3	66,1	49,4	51,0	112,1	164,2	3,4	17
116 644	1 063	63,5	341,4	350,4	222,5	201,7	509,3	1 331,7	11,5	18
52 915	698	352,4	1 122,5	793,8	344,3	301,5	627,6	1 527,7	22,4	19
5 041	398	649,9	1 185,2	383,5	160,4	156,9	228,9	382,3	30,1	20
57 521	378	0,3	1,7	3,0	0,7	0,8	2,2	10,0	0,1	21
283	6	0,1	0,0	0,4	0,1	0,1	0,3	0,5	0,0	22
77	4	0,1	0,5	0,7	0,2	0,2	0,5	0,7	0,0	23
18	-	0,0	0,4	0,6	0,0	0,2	0,5	0,6	0,0	24
31	21	0,1	0,1	0,9	0,3	0,2	0,4	6,6	0,1	25
triebssystemen										
296 875	4 148	1 080,8	2 714,5	1 598,4	778,3	717,2	1 486,1	3 418,4	67,7	26
59 749	1 408	14,4	67,7	66,5	49,5	51,1	112,4	164,8	3,4	27
116 721	1 067	63,6	341,9	351,1	222,7	202,0	509,8	1 332,5	11,5	28
52 933	698	352,4	1 122,8	794,3	344,4	301,7	628,0	1 528,3	22,4	29
5 072	399	649,9	1 179,7	384,4	160,8	157,1	229,2	388,9	30,2	30
219 956	3 483	1 063,3	2 679,8	1 527,4	765,3	703,9	1 417,9	3 284,7	66,5	31
47 148	1 265	12,2	61,4	53,4	46,5	47,5	94,9	136,1	3,1	32
111 701	1 017	59,0	333,2	329,4	218,6	197,4	477,7	1 284,2	11,1	33
52 097	692	348,9	1 116,4	778,9	342,5	298,6	615,0	1 503,6	22,3	34
4 802	395	643,0	1 167,5	365,2	157,0	155,5	225,2	359,1	29,9	35
56 204	1 393	385,9	940,4	528,5	291,2	202,1	338,6	793,3	18,1	36
21 325	674	1,6	21,0	19,4	27,6	13,3	36,3	57,9	1,7	37
23 134	469	13,2	80,4	89,0	79,1	56,6	102,5	238,9	4,9	38
8 761	165	66,3	238,2	196,9	99,6	77,4	107,8	274,1	4,9	39
2 737	82	304,8	600,5	223,0	84,8	54,9	91,9	222,3	6,7	40
140 751	1 638	637,2	1 390,4	707,4	409,1	320,2	825,1	2 198,4	43,1	41
20 793	400	8,6	24,8	20,9	14,3	8,8	30,5	64,6	1,0	42
78 311	464	39,1	178,3	163,0	119,1	72,2	282,8	928,6	5,3	43
38 685	470	267,5	722,7	423,1	213,2	155,7	401,2	1 092,7	15,6	44
1 708	287	322,0	464,5	100,3	62,7	83,5	110,4	112,2	21,1	45
5 669	102	17,7	152,8	141,7	13,0	15,5	60,8	64,9	1,6	46
1 289	33	1,7	12,3	9,4	0,7	0,7	2,3	3,5	0,7	47
2 544	20	5,0	45,5	47,9	4,5	4,2	18,5	28,4	0,3	48
1 048	27	7,7	68,2	73,0	6,9	8,3	34,1	29,7	0,8	49
42	6	3,3	26,1	11,1	0,8	2,3	5,8	3,1	0,4	50

16 Landwirtschaftliche Be

16.4 Betriebe *) nach Rechtsformen, Hauptproduktionsrichtungen,
16.4.1 Nach Größenklassen der land

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ....ha	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Rhein-	Baden-
			wig-Holstein	sachsen	rhein-Westfalen		land-Pfalz	Württemberg
Betrie								
nach Be								
1	Dauerkulturbetriebe	Zusammen	199	1 669	664	1 650	25 364	21 707
2		dar.: 1 - 5	88	580	351	745	10 120	9 596
3		5 - 20	49	572	142	215	5 518	3 794
4		20 - 50	12	176	35	38	1 508	440
5		50 u.mehr	5	18	4	4	107	11
6	Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	Zusammen	505	6 125	6 497	2 931	1 764	7 157
7		dar.: 1 - 5	32	664	1 024	798	428	1 529
8		5 - 20	108	1 856	2 324	1 265	752	3 330
9		20 - 50	209	2 483	2 663	722	471	2 013
10		50 u.mehr	155	1 080	463	113	105	233
11	Betriebsbereich Gartenbau	Zusammen	1 199	2 368	4 760	1 292	1 115	2 890
12		dar.: 1 - 5	612	898	1 973	400	301	1 117
13		5 - 20	293	295	446	125	122	248
14		20 - 50	60	56	71	17	32	38
15		50 u.mehr	23	16	25	3	2	14
16	Betriebsbereich Forstwirtschaft ...	Zusammen	2 193	11 418	13 850	3 046	6 988	17 248
17		dar.: 1 - 5	348	1 285	2 485	299	629	3 023
18		5 - 20	116	311	654	96	117	519
19		20 - 50	9	43	89	5	14	53
20		50 u.mehr	2	7	27	5	3	11
21	Kombinationsbetriebe 1)	Zusammen	385	1 789	3 566	1 035	1 295	7 226
22		dar.: 1 - 5	149	730	1 524	619	732	3 722
23		5 - 20	89	346	1 165	231	250	2 495
24		20 - 50	44	109	360	39	51	376
25		50 u.mehr	44	105	128	27	13	24
nach sozial								
26	Landwirtschaftliche Betriebe 2)	Insgesamt	30 609	111 975	91 071	54 217	60 204	125 816
27		dar.: 1 - 5	6 178	27 781	26 461	18 768	20 511	45 078
28		5 - 20	5 441	29 306	30 318	20 209	18 667	46 112
29		20 - 50	10 165	34 055	25 447	11 300	9 717	21 033
30		50 u.mehr	7 619	15 099	5 111	2 061	2 162	2 904
31	ohne außerbetriebliches Einkommen 3)	Zusammen	15 285	47 043	37 186	14 198	20 304	32 564
32		dar.: 1 - 5	480	1 367	2 612	734	3 989	2 325
33		5 - 20	1 483	8 344	10 168	3 643	6 765	12 570
34		20 - 50	7 428	25 424	19 189	7 774	6 964	14 455
35		50 u.mehr	5 634	11 158	3 630	1 547	1 735	2 228
36	mit außerbetrieblichem Einkommen 4)	Zusammen	15 324	64 932	53 885	40 019	39 900	93 252
37		dar.: 1 - 5	5 698	26 414	23 849	18 034	16 522	42 753
38		5 - 20	3 958	20 962	20 150	16 566	11 902	33 542
39		20 - 50	2 737	8 631	6 258	3 526	2 753	6 578
40		50 u.mehr	1 985	3 941	1 481	514	427	676
41	das betriebliche Einkommen ist größer als das außerbetriebliche Einkommen 4)	Zusammen	4 598	12 795	9 673	3 977	5 527	10 767
42		dar.: 1 - 5	267	702	1 007	294	1 525	1 449
43		5 - 20	719	3 123	3 151	1 445	1 786	4 725
44		20 - 50	1 777	5 285	3 932	1 691	1 427	3 649
45		50 u.mehr	1 723	3 364	1 174	379	320	513
46	das betriebliche Einkommen ist kleiner als das außerbetriebliche Einkommen 4) ...	Zusammen	10 726	52 137	44 212	36 042	34 373	82 485
47		dar.: 1 - 5	5 431	25 712	22 842	17 740	14 997	41 304
48		5 - 20	3 239	17 839	16 999	15 121	10 116	28 817
49		20 - 50	960	3 346	2 326	1 835	1 326	2 929
50		50 u.mehr	262	577	307	135	107	163

*) Siehe Fußnote * S. 112.

1) Einschl. Kombinierte Verbundbetriebe.
2) Deren Inhaber natürliche Personen sind.

3) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.
4) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

triebe und Forstbetriebe

Betriebssystemen und sozialökonomischen Betriebstypen 1987

wirtschaftlich genutzten Fläche

Bayern	Saar-land	Schles-wig-Hol-stein	Nieder-sachsen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Saar-land	Lfd. Nr.
be landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha										
triebssystemen										
7 089	216	1,4	14,0	3,7	5,6	133,9	74,6	52,0	0,7	1
2 320	109	0,2	1,3	0,8	1,8	23,4	21,3	5,6	0,2	2
2 208	27	0,5	6,3	1,6	1,9	56,0	35,7	23,9	0,2	3
654	3	0,3	4,9	1,0	1,1	42,8	11,9	18,7	0,1	4
35	1	0,3	1,3	0,3	0,4	7,0	1,0	2,7	0,1	5
10 243	134	21,1	182,2	146,3	46,4	32,1	118,7	176,0	3,0	6
1 421	49	0,1	1,9	3,0	2,2	1,2	4,4	4,5	0,1	7
5 504	37	1,3	22,6	28,0	14,1	8,4	38,2	64,5	0,4	8
2 949	27	7,1	82,5	84,9	21,7	14,5	60,0	88,3	0,8	9
280	19	12,7	75,2	30,5	8,3	7,8	16,0	18,7	1,6	10
2 779	163	7,8	8,5	13,5	2,9	3,4	7,5	8,2	0,5	11
909	43	1,1	2,0	4,2	0,8	0,7	2,3	2,0	0,1	12
316	16	2,8	2,8	4,0	1,0	1,2	2,4	3,0	0,1	13
49	4	1,8	1,6	2,2	0,5	1,0	1,1	1,5	0,1	14
12	1	1,9	1,6	2,1	0,2	0,2	1,0	1,0	0,1	15
61 652	406	2,1	7,6	16,3	2,2	3,1	13,9	41,1	0,4	16
5 785	47	0,7	2,7	5,3	0,7	1,3	6,4	12,3	0,1	17
1 337	10	1,0	2,6	5,7	0,9	1,0	4,5	12,0	0,1	18
147	2	0,3	1,3	2,6	0,2	0,5	1,6	4,4	0,1	19
78	2	0,1	0,6	2,3	0,4	0,2	1,0	11,0	0,1	20
12 488	96	7,6	18,5	41,2	7,9	6,8	46,8	84,4	0,4	21
5 907	53	0,3	1,7	3,6	1,4	1,6	6,4	14,4	0,1	22
3 367	24	0,9	3,3	12,1	2,1	2,3	25,3	33,2	-	23
640	-	1,4	3,4	10,6	1,1	1,6	10,4	18,7	0,1	24
180	1	5,0	10,0	14,9	3,2	1,2	2,1	17,8	0,1	25
ökonomischen Betriebstypen										
238 248	3 739	1 066,7	2 694,1	1 585,3	771,1	711,0	1 460,1	3 375,8	67,0	26
58 997	1 391	14,1	67,1	65,8	49,3	50,9	111,0	163,2	3,4	27
116 469	1 053	63,1	340,7	349,6	222,0	201,1	506,9	1 329,8	11,4	28
52 789	695	351,8	1 121,1	792,3	343,6	300,6	623,7	1 523,3	22,3	29
4 847	396	637,3	1 163,2	376,0	155,2	153,3	212,5	357,1	29,8	30
87 657	1 044	724,5	1 793,6	1 005,8	408,7	433,0	769,6	2 006,2	41,5	31
2 043	53	1,2	3,7	6,4	2,0	10,9	6,8	6,2	0,2	32
40 082	155	20,5	118,5	140,9	51,7	80,7	165,5	562,8	2,1	33
41 295	452	262,6	851,4	603,9	243,3	219,9	437,2	1 198,4	15,1	34
3 456	326	440,0	819,6	254,0	111,4	121,1	159,7	238,4	24,2	35
150 591	2 695	342,2	900,5	579,5	362,4	278,1	690,5	1 369,6	25,5	36
56 954	1 338	12,8	63,4	59,4	47,3	40,0	106,4	157,0	3,2	37
76 387	898	42,6	222,2	208,7	170,3	120,4	341,4	767,0	9,3	38
11 494	243	89,2	269,7	188,4	100,3	80,7	186,4	325,0	7,3	39
1 391	70	197,2	343,7	122,0	43,9	32,2	52,8	118,6	5,6	40
25 214	190	242,8	510,8	263,3	104,8	93,4	211,3	506,5	6,2	41
1 566	17	0,7	1,8	2,6	0,8	4,0	4,0	4,8	0,1	42
14 225	43	9,4	40,9	40,9	19,1	20,7	59,8	181,9	0,5	43
7 982	71	61,1	174,0	124,1	51,5	44,3	108,2	231,9	2,4	44
1 058	39	171,6	293,8	95,5	33,3	24,1	39,0	87,7	3,2	45
125 377	2 505	99,4	389,7	316,2	257,6	184,6	479,2	863,1	19,3	46
55 388	1 321	12,2	61,5	56,8	46,5	36,0	100,3	152,1	3,2	47
62 162	855	33,2	181,2	167,8	151,1	99,7	281,6	585,1	8,8	48
3 512	172	28,1	95,7	64,3	48,8	36,4	78,2	93,1	4,9	49
333	31	25,7	49,8	26,4	10,6	8,0	13,8	30,9	2,4	50

16 Landwirtschaftliche Be

16.4 Betriebe *) nach Rechtsformen, Hauptproduktionsrichtungen,
16.4.2 Nach Größenklassen des

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1 000 DM						Betrie	
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	
nach									
1	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe	Insgesamt	32 673	122 894	102 785	57 216	66 978	141 063	
2		dar.: 4 - 8	1 304	8 175	8 420	6 464	7 985	15 945	
3		8 - 20	2 370	13 688	13 227	9 186	11 237	22 232	
4		20 - 30	1 544	8 490	7 922	4 259	5 479	10 870	
5		30 u.mehr	17 358	47 863	32 998	11 612	16 790	24 492	
6	deren Inhaber natürliche Personen sind	Zusammen	32 199	120 016	101 134	56 136	64 267	137 934	
7		dar.: 4 - 8	1 274	7 868	8 275	6 382	7 773	15 682	
8		8 - 20	2 340	13 311	13 020	9 035	10 808	21 917	
9		20 - 30	1 532	8 370	7 837	4 195	5 208	10 685	
10		30 u.mehr	17 229	47 224	32 471	11 013	15 567	23 229	
11	deren Inhaber juristische Personen sind	Zusammen	474	2 878	1 651	1 080	2 711	3 129	
12		dar.: 4 - 8	30	307	145	82	212	263	
13		8 - 20	30	377	207	151	429	315	
14		20 - 30	12	120	85	64	271	185	
15		30 u.mehr	129	639	527	599	1 223	1 263	
nach Haupt									
16	Landw. Betriebe	Insgesamt	30 817	112 491	91 420	54 388	60 415	126 836	
17		dar.: 4 - 8	1 266	7 618	7 835	6 352	7 727	15 486	
18		8 - 20	2 326	13 154	12 778	9 023	10 792	21 864	
19		20 - 30	1 529	8 356	7 754	4 187	5 202	10 682	
20		30 u.mehr	17 298	47 442	32 318	11 007	15 622	23 316	
21	Forstbetriebe	Insgesamt	1 856	10 403	11 365	2 828	6 563	14 227	
22		dar.: 4 - 8	38	557	585	112	258	459	
23		8 - 20	44	534	449	163	445	368	
24		20 - 30	15	134	168	72	277	188	
25		30 u.mehr	60	421	680	605	1 168	1 176	
nach Be									
26	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe	Insgesamt	32 673	122 894	102 785	57 216	66 978	141 063	
27		dar.: 4 - 8	1 304	8 175	8 420	6 464	7 985	15 945	
28		8 - 20	2 370	13 688	13 227	9 186	11 237	22 232	
29		20 - 30	1 544	8 490	7 922	4 259	5 479	10 870	
30		30 u.mehr	17 358	47 863	32 998	11 612	16 790	24 492	
31	Betriebsbereich Landwirtschaft	Zusammen	28 896	107 319	80 609	51 843	57 580	113 699	
32		dar.: 4 - 8	1 211	7 316	7 086	6 192	7 501	14 390	
33		8 - 20	2 121	12 550	11 486	8 664	10 414	20 130	
34		20 - 30	1 386	8 006	7 002	3 971	5 048	9 724	
35		30 u.mehr	16 399	45 867	29 134	10 299	15 186	21 489	
36	Marktfruchtbetriebe	Zusammen	6 557	30 019	24 497	22 957	13 542	29 602	
37		dar.: 4 - 8	350	1 916	2 090	1 931	1 159	2 454	
38		8 - 20	689	2 873	3 116	2 155	1 512	2 422	
39		20 - 30	413	1 628	1 629	867	717	992	
40		30 u.mehr	3 892	10 719	6 381	2 163	1 847	2 408	
41	Futterbaubetriebe	Zusammen	19 531	54 249	37 394	23 088	15 768	50 978	
42		dar.: 4 - 8	607	2 910	2 738	3 475	2 023	6 816	
43		8 - 20	1 085	6 350	5 208	5 536	3 357	12 190	
44		20 - 30	824	4 854	3 661	2 657	1 546	6 251	
45		30 u.mehr	11 879	29 059	17 072	6 963	4 874	13 945	
46	Veredlungsbetriebe	Zusammen	2 104	15 257	11 557	1 217	1 142	4 255	
47		dar.: 4 - 8	189	1 778	1 620	125	114	414	
48		8 - 20	252	2 131	2 045	185	188	739	
49		20 - 30	97	890	985	125	122	444	
50		30 u.mehr	289	2 473	2 861	242	268	1 233	

*) Siehe Fußnote * S. 112.

triebe und Forstbetriebe

Betriebssystemen und sozialökonomischen Betriebstypen 1987

Standardbetriebseinkommens

Bayern	Saarland	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Lfd. Nr.
be										
landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha										
Rechtsformen										
296 875	4 148	1 080,8	2 714,5	1 598,4	778,3	717,2	1 486,1	3 418,4	67,7	1
28 446	308	15,4	66,6	66,2	56,9	41,8	111,0	200,0	4,0	2
53 391	438	39,6	183,8	163,6	126,7	99,8	259,7	608,5	8,2	3
29 084	230	35,2	170,6	140,5	86,6	73,0	193,0	510,8	5,8	4
61 349	845	954,1	2 167,2	1 110,3	413,3	428,0	741,8	1 814,8	39,5	5
289 537	4 011	1 066,9	2 695,0	1 587,3	771,5	711,3	1 461,2	3 379,6	67,1	6
27 658	300	15,0	66,3	65,9	56,8	41,7	109,2	199,1	4,0	7
52 605	421	39,2	183,3	163,0	126,4	99,6	257,2	607,0	8,1	8
28 794	222	35,2	170,0	140,4	86,5	72,7	191,7	508,8	5,7	9
60 129	791	941,5	2 149,9	1 100,8	407,3	423,0	725,0	1 783,2	39,1	10
7 338	137	13,9	19,4	11,1	6,8	5,9	24,9	38,8	0,6	11
788	8	0,4	0,3	0,3	0,1	0,1	1,9	0,9	0,0	12
786	17	0,4	0,5	0,6	0,3	0,2	2,5	1,4	0,0	13
290	8	0,0	0,5	0,1	0,0	0,3	1,3	2,0	0,1	14
1 220	54	12,6	17,3	9,5	6,0	5,1	16,9	31,6	0,4	15
produktionsrichtungen (HPR)										
239 354	3 770	1 080,4	2 712,8	1 595,4	777,6	716,4	1 483,9	3 408,4	67,6	16
26 792	299	15,4	66,5	66,1	56,9	41,8	111,0	199,8	4,0	17
52 239	415	39,5	183,5	163,4	126,7	99,8	259,6	608,3	8,2	18
28 753	222	35,2	170,5	140,4	86,5	73,0	192,9	510,7	5,7	19
60 226	790	953,9	2 166,4	1 108,0	412,7	427,4	740,3	1 806,7	39,4	20
57 521	378	0,3	1,7	3,0	0,7	0,8	2,2	10,0	0,1	21
1 654	9	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	22
1 152	23	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	23
331	8	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	24
1 123	55	0,1	0,8	2,3	0,6	0,6	1,5	8,1	0,1	25
triebssystemen										
296 875	4 148	1 080,8	2 714,5	1 598,4	778,3	717,2	1 486,1	3 418,4	67,7	26
28 446	308	15,4	66,6	66,2	56,9	41,8	111,0	200,0	4,0	27
53 391	438	39,6	183,8	163,6	126,7	99,8	259,7	608,5	8,2	28
29 084	230	35,2	170,6	140,5	86,6	73,0	193,0	510,8	5,8	29
61 349	845	954,1	2 167,2	1 110,3	413,3	428,0	741,8	1 814,8	39,5	30
219 956	3 483	1 063,3	2 679,8	1 527,4	765,3	703,9	1 417,9	3 284,7	66,5	31
25 503	284	15,2	65,3	61,8	56,2	41,3	104,9	188,8	3,9	32
50 643	366	39,1	181,3	157,0	125,8	98,8	248,0	593,4	8,0	33
28 015	193	34,9	168,8	137,2	86,1	72,5	184,8	500,8	5,6	34
58 189	710	940,3	2 146,5	1 071,9	406,1	422,1	722,0	1 768,9	39,0	35
56 204	1 393	385,9	940,4	528,5	291,2	202,1	338,6	793,3	18,1	36
5 610	112	5,6	26,2	26,9	27,2	16,9	34,4	65,9	2,5	37
6 336	80	15,8	61,0	60,2	45,4	31,3	50,8	110,3	2,6	38
2 689	26	13,3	48,0	43,2	26,0	20,1	29,2	67,7	1,3	39
7 925	50	344,2	748,6	346,7	126,5	90,7	134,4	396,3	4,6	40
140 751	1 638	637,2	1 390,4	707,4	409,1	320,2	825,1	2 198,4	43,1	41
16 752	144	8,0	21,1	19,3	23,6	16,6	50,7	102,1	1,2	42
39 509	232	19,3	76,5	58,2	68,6	47,3	152,7	430,5	4,4	43
22 744	145	18,6	88,9	61,3	52,4	35,0	121,0	390,0	3,8	44
44 292	597	567,9	1 164,5	537,3	246,6	203,9	457,1	1 213,6	31,5	45
5 669	102	17,7	152,8	141,7	13,0	15,5	60,8	64,9	1,6	46
729	5	1,0	11,8	9,8	0,7	0,9	2,8	4,6	0,0	47
1 247	15	2,6	25,3	21,8	2,2	2,5	9,0	13,6	0,3	48
630	7	1,8	17,8	16,9	2,4	2,6	8,2	10,9	0,1	49
1 212	29	9,6	81,5	83,3	6,7	8,4	37,7	31,7	1,2	50

16 Landwirtschaftliche Be

16.4 Betriebe *) nach Rechtsformen, Hauptproduktionsrichtungen,
16.4.2 Nach Größenklassen des

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1 000 DM	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Rhein-	Baden-
			wig-Holstein	sachsen	rhein-Westfalen		land-Pfalz	Württem-berg
Betrie								
nach Be								
1	Dauerkulturbetriebe	Zusammen	199	1 669	664	1 650	25 364	21 707
2		dar.: 4 - 8	21	176	36	243	4 020	3 757
3		8 - 20	33	186	52	252	5 052	3 378
4		20 - 30	12	106	24	103	2 494	1 226
5		30 u.mehr	41	598	118	380	7 786	2 056
6	Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	Zusammen	505	6 125	6 497	2 931	1 764	7 157
7		dar.: 4 - 8	44	536	602	418	185	949
8		8 - 20	62	1 010	1 065	536	305	1 401
9		20 - 30	40	528	703	219	169	811
10		30 u.mehr	298	3 018	2 702	551	411	1 847
11	Betriebsbereich Gartenbau	Zusammen	1 199	2 368	4 760	1 292	1 115	2 890
12		dar.: 4 - 8	45	140	350	95	160	283
13		8 - 20	188	470	902	317	315	669
14		20 - 30	135	301	624	197	126	438
15		30 u.mehr	804	1 361	2 667	629	352	1 288
16	Betriebsbereich Forstwirtschaft ...	Zusammen	2 193	11 418	13 850	3 046	6 988	17 248
17		dar.: 4 - 8	39	600	679	110	251	601
18		8 - 20	46	564	523	160	435	464
19		20 - 30	12	139	169	70	274	215
20		30 u.mehr	57	424	687	606	1 167	1 225
21	Kombinationsbetriebe 1)	Zusammen	385	1 789	3 566	1 035	1 295	7 226
22		dar.: 4 - 8	9	119	305	67	73	671
23		8 - 20	15	104	316	45	73	969
24		20 - 30	11	44	127	21	31	493
25		30 u.mehr	98	211	510	78	85	490
nach sozial								
26	Landwirtschaftliche Betriebe 2)	Insgesamt	30 609	111 975	91 071	54 217	60 204	125 816
27		dar.: 5 - 10	1 342	7 988	8 193	6 676	7 842	15 779
28		10 - 20	1 809	10 357	9 992	6 806	8 163	16 589
29		20 - 30	1 523	8 330	7 740	4 180	5 190	10 622
30		30 u.mehr	17 205	47 148	32 181	10 923	15 513	23 072
31	ohne außerbetriebliches Einkommen 3)	Zusammen	15 285	47 043	37 186	14 198	20 304	32 564
32		dar.: 5 - 10	311	1 250	1 619	803	1 075	1 938
33		10 - 20	646	3 386	3 757	1 997	3 044	5 389
34		20 - 30	796	4 673	4 631	2 376	3 218	6 008
35		30 u.mehr	13 000	36 179	24 801	8 357	12 046	17 545
36	mit außerbetrieblichem Einkommen 4)	Zusammen	15 324	64 932	53 885	40 019	39 900	93 252
37		dar.: 5 - 10	1 031	6 738	6 574	5 873	6 767	13 841
38		10 - 20	1 163	6 971	6 235	4 809	5 119	11 200
39		20 - 30	727	3 657	3 109	1 804	1 972	4 614
40		30 u.mehr	4 205	10 969	7 380	2 566	3 467	5 527
41	das betriebliche Einkommen ist größer als das außerbetriebliche Einkommen 4)	Zusammen	4 598	12 795	9 673	3 977	5 527	10 767
42		dar.: 5 - 10	209	644	681	404	571	1 094
43		10 - 20	338	1 520	1 345	808	1 133	2 448
44		20 - 30	331	1 459	1 282	680	860	2 128
45		30 u.mehr	3 350	8 165	5 204	1 687	2 477	4 064
46	das betriebliche Einkommen ist kleiner als das außerbetriebliche Einkommen 4)	Zusammen	10 726	52 137	44 212	36 042	34 373	82 485
47		dar.: 5 - 10	822	6 094	5 893	5 469	6 196	12 747
48		10 - 20	825	5 451	4 890	4 001	3 986	8 752
49		20 - 30	396	2 198	1 827	1 124	1 112	2 486
50		30 u.mehr	855	2 804	2 176	879	990	1 463

*) Siehe Fußnote * S. 112 .

1) Einschl. Kombinierte Verbundbetriebe.
2) Deren Inhaber natürliche Personen sind.

3) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.
4) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

triebe und Forstbetriebe

Betriebssystemen und sozialökonomischen Betriebstypen 1987

Standardbetriebseinkommens

Bayern	Saarland	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Lfd. Nr.
be										
landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha										
triebssystemen										
7 089	216	1,4	14,0	3,7	5,6	133,9	74,6	52,0	0,7	1
898	14	0,1	0,4	0,1	0,4	4,8	8,3	2,0	0,0	2
1 181	17	0,2	0,8	0,3	0,6	12,3	15,6	5,2	0,1	3
595	5	0,1	0,8	0,2	0,4	11,2	9,5	4,9	0,1	4
2 061	14	0,9	11,1	2,3	3,5	101,5	29,0	37,0	0,2	5
10 243	134	21,1	182,2	146,3	46,4	32,1	118,7	176,0	3,0	6
1 514	9	0,5	5,8	5,7	4,3	2,1	8,9	14,1	0,1	7
2 370	22	1,3	17,7	16,6	9,0	5,4	19,9	33,7	0,6	8
1 357	10	1,1	13,4	15,6	5,0	3,6	16,9	27,3	0,4	9
2 699	20	17,8	140,7	102,3	22,8	17,6	63,8	90,3	1,6	10
2 779	163	7,8	8,5	13,5	2,9	3,4	7,5	8,2	0,5	11
270	11	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0	12
619	42	0,2	0,4	0,9	0,2	0,3	0,6	0,6	0,0	13
327	26	0,2	0,4	0,9	0,2	0,2	0,6	0,5	0,0	14
1 314	73	7,3	7,6	11,4	2,4	2,7	5,9	6,7	0,4	15
61 652	406	2,1	7,6	16,3	2,2	3,1	13,9	41,1	0,4	16
1 707	10	0,1	0,5	1,3	0,1	0,1	1,0	2,5	0,0	17
1 179	25	0,1	0,7	1,4	0,1	0,1	1,1	2,1	0,1	18
349	7	0,0	0,3	0,4	0,0	0,0	0,5	1,7	-	19
1 167	52	0,2	1,1	3,5	0,8	0,7	2,4	10,3	0,1	20
12 488	96	7,6	18,5	41,2	7,9	6,8	46,8	84,4	0,4	21
966	3	0,1	0,8	2,8	0,6	0,4	4,9	8,5	0,0	22
950	5	0,2	1,3	4,3	0,6	0,7	9,9	12,4	0,0	23
393	4	0,1	1,1	2,1	0,2	0,3	7,2	7,8	0,1	24
679	10	6,3	12,1	23,5	4,0	2,6	11,4	28,8	0,1	25
ökonomischen Betriebstypen										
238 248	3 739	1 066,7	2 694,1	1 585,3	771,1	711,0	1 460,1	3 375,8	67,0	26
30 272	286	17,9	79,3	76,5	66,9	48,9	128,5	250,1	4,2	27
41 129	314	31,8	152,4	134,3	101,6	80,8	209,2	505,2	6,6	28
28 707	220	35,2	170,0	140,3	86,5	72,7	191,7	508,7	5,7	29
59 871	786	941,4	2 149,7	1 099,4	407,0	422,9	724,5	1 781,2	39,1	30
87 657	1 044	724,5	1 793,6	1 005,8	408,7	433,0	769,6	2 006,2	41,5	31
3 968	50	5,0	16,1	18,0	10,5	8,9	19,4	41,2	1,0	32
14 331	131	13,5	57,0	54,6	32,6	32,6	72,6	195,7	3,1	33
18 413	138	19,4	98,2	86,3	49,7	47,1	108,6	334,2	3,6	34
48 005	636	682,0	1 610,2	830,5	310,3	338,7	558,5	1 412,4	32,7	35
150 591	2 695	342,2	900,5	579,5	362,4	278,1	690,5	1 369,6	25,5	36
26 304	236	12,9	63,3	58,6	56,3	40,0	109,1	208,9	3,2	37
26 798	183	18,3	95,4	79,7	69,0	48,2	136,7	309,5	3,6	38
10 294	82	15,8	71,8	53,9	36,8	25,7	83,0	174,5	2,1	39
11 866	150	259,5	539,5	268,9	96,7	84,1	166,0	368,8	6,4	40
25 214	190	242,8	510,8	263,3	104,8	93,4	211,3	506,5	6,2	41
2 477	20	3,7	8,1	7,8	4,9	4,1	10,1	24,6	0,4	42
6 417	29	6,8	25,2	20,0	13,0	11,6	31,1	84,4	0,7	43
5 152	25	8,0	32,6	23,9	14,8	11,7	38,8	92,6	0,7	44
9 033	78	220,9	438,3	204,6	69,2	63,6	126,1	290,2	3,8	45
125 377	2 505	99,4	389,7	316,2	257,6	184,6	479,2	863,1	19,3	46
23 827	216	9,3	55,1	50,7	51,4	35,9	98,9	184,3	2,8	47
20 381	154	11,5	70,2	59,7	56,0	36,7	105,6	225,1	2,8	48
5 142	57	7,8	39,2	30,0	22,0	13,9	44,2	81,9	1,4	49
2 833	72	38,5	101,1	64,3	27,4	20,5	40,0	78,6	2,7	50

16 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
16.5 Landwirtschaftliche Betriebe*) mit Buchführung 1987

Gegenstand der Nachweisung	Landw. ge- nutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standard- betriebseink. von ... bis unter ... 1 000 DM	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebe insgesamt	Ingesamt	30 817	112 491	91 420	54 388	60 415	126 836	239 354	3 770
	dar.: 1 - 5	6 242	27 881	26 593	18 813	20 575	45 528	59 466	1 402
	5 - 20	5 485	29 370	30 399	20 252	18 729	46 347	116 644	1 063
	20 - 50	10 183	34 096	25 492	11 323	9 745	21 151	52 915	698
	50 u. mehr	7 670	15 176	5 169	2 097	2 189	3 026	5 041	398
Betriebe mit Buch- führung	Ingesamt	16 237	41 382	35 469	11 661	14 688	20 403	32 643	1 016
	dar.: 1 - 5	740	1 722	2 592	822	2 446	2 049	1 798	52
	5 - 20	1 305	3 955	6 061	1 611	4 486	3 863	4 686	87
	20 - 50	6 509	19 654	19 663	6 462	4 905	10 601	20 642	404
	50 u. mehr	7 278	14 669	5 038	1 993	2 006	2 598	4 264	385
Betriebe mit Buch- führung aufgrund steuergesetzli- cher Vorschrif- ten	Ingesamt	14 811	39 064	34 297	10 274	13 356	17 320	25 700	956
	dar.: 1 - 5	612	1 532	2 445	723	2 114	1 761	1 178	44
	5 - 20	1 051	3 540	5 631	1 202	4 177	2 951	2 896	74
	20 - 50	5 754	18 283	19 191	5 712	4 391	9 058	16 763	377
	50 u. mehr	7 025	14 389	4 980	1 905	1 904	2 360	3 822	378

nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

Betriebe insgesamt	Ingesamt	30 817	112 491	91 420	54 388	60 415	126 836	239 354	3 770
	dar.: 5 - 10	1 356	8 012	8 220	6 686	7 860	15 862	30 338	289
	10 - 20	1 824	10 400	10 020	6 824	8 185	16 679	41 197	318
	20 - 30	1 529	8 356	7 754	4 187	5 202	10 682	28 753	222
	30 u. mehr	17 298	47 442	32 318	11 007	15 622	23 316	60 226	790
Betriebe mit Buch- führung	Ingesamt	16 237	41 382	35 469	11 661	14 688	20 403	32 643	1 016
	dar.: 5 - 10	356	971	1 341	634	561	743	876	60
	10 - 20	621	2 256	2 977	1 278	1 179	1 780	1 897	107
	20 - 30	633	2 671	3 469	1 374	1 508	2 332	2 718	97
	30 u. mehr	13 729	33 614	25 775	7 729	10 770	14 450	25 241	673
Betriebe mit Buch- führung aufgrund steuergesetzli- cher Vorschrif- ten	Ingesamt	14 811	39 064	34 297	10 274	13 356	17 320	25 700	956
	dar.: 5 - 10	298	841	1 233	498	463	567	554	54
	10 - 20	525	2 056	2 805	1 079	995	1 452	1 356	99
	20 - 30	541	2 520	3 334	1 206	1 335	1 877	1 986	91
	30 u. mehr	12 764	32 085	25 233	7 051	10 037	12 641	20 750	649

*) Siehe Fußnote * S.112.

18 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

16.6 Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1989

16.6.1 Landw. Betriebe *) **) mit selbstbewirtschafteter landwirtschaftlich genutzter Fläche

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Landw. genutzte Fläche 1) von ... bis unter ... ha	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
----------------------------	--	--------------------	---------------	---------------------	--------	-----------------	-------------------	--------	----------

Landw. Betriebe mit selbstbewirtschafteter landwirtschaftlich genutzter Fläche insgesamt

Betriebe	Insgesamt	28.8	108.3	83.8	48.2	64.3	116.9	226.6	3.1
	dar.: 1 - 5	5.8	25.8	24.0	15.4	17.5	40.3	55.9	0.9
	5 - 20	5.2	29.0	27.3	17.8	16.7	42.1	106.7	1.0
	20 - 50	9.0	34.2	24.2	10.6	9.2	20.7	53.6	0.6
	50 u. mehr	8.0	15.2	5.8	2.6	2.6	3.6	5.6	0.4
LF ha	Insgesamt	1072.5	2713.1	1571.2	766.0	706.3	1467.4	3380.6	66.6
	dar.: 1 - 5	12.9	62.7	59.3	40.8	43.8	89.0	153.7	2.6
	5 - 20	58.3	338.5	318.2	195.1	178.5	465.6	1225.5	3.9
	20 - 50	314.6	1126.2	764.4	327.4	289.6	624.1	1570.9	13.4
	50 u. mehr	686.5	1185.0	428.1	202.0	189.6	272.6	426.0	34.7

darunter Betriebe mit selbstbewirtschafteter eigener landwirtschaftlich genutzter Fläche

Betriebe	Zusammen	25.3	92.4	73.7	45.4	50.2	111.5	218.8	2.9
	dar.: 1 - 5	5.0	22.5	21.8	14.7	16.2	38.6	53.3	0.9
	5 - 20	4.4	24.7	24.3	16.8	15.3	40.2	103.7	0.9
	20 - 50	8.1	29.4	20.8	10.1	8.6	19.9	52.3	0.6
	50 u. mehr	7.3	13.3	4.8	2.5	2.4	3.4	5.4	0.4
Selbstbewirtschaftete eigene LF ha	Zusammen	664.9	1612.4	918.1	430.0	340.2	851.2	2432.2	31.4
	dar.: 1 - 5	10.0	47.4	47.5	33.4	33.6	81.1	133.9	1.9
	5 - 20	41.5	219.7	209.8	138.1	105.3	328.3	872.0	5.7
	20 - 50	212.3	670.3	434.7	175.8	130.3	340.1	1095.9	9.7
	50 u. mehr	400.8	673.8	220.1	82.2	66.8	96.6	228.3	14.0

16.6.2 Landw. Betriebe *) **) mit eigener landwirtschaftlich genutzter Fläche überhaupt

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Landw. genutzte Fläche 1) von ... bis unter ... ha	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
----------------------------	--	--------------------	---------------	---------------------	--------	-----------------	-------------------	--------	----------

Landw. Betriebe mit eigener 2) landwirtschaftlich genutzter Fläche überhaupt

Betriebe	Insgesamt	25.4	92.9	74.0	45.6	50.3	111.7	219.1	2.9
	dar.: 1 - 5	5.1	22.6	21.9	14.8	16.2	38.7	53.3	0.9
	5 - 20	4.4	24.8	24.3	16.9	15.3	40.3	103.7	0.9
	20 - 50	8.1	29.4	20.8	10.1	8.6	19.9	52.3	0.6
	50 u. mehr	7.3	13.3	4.8	2.5	2.4	3.4	5.4	0.4
Eigene LF 2) ha	Insgesamt	705.2	1728.4	955.7	461.2	369.2	905.1	2578.8	32.3
	dar.: 1 - 5	26.4	88.7	65.6	49.2	44.6	109.9	212.9	2.2
	5 - 20	50.5	249.1	220.0	147.6	113.3	341.6	1005.9	6.3
	20 - 50	216.9	688.4	441.7	178.4	134.5	343.6	1108.0	9.8
	50 u. mehr	409.9	694.8	226.0	83.7	68.3	97.7	236.0	14.0

darunter Betriebe mit verpachteter eigener landwirtschaftlich genutzter Fläche

Betriebe	Zusammen	3.4	17.2	8.0	8.3	8.6	19.5	37.4	0.2
	dar.: 1 - 5	1.0	5.5	3.3	4.3	3.2	8.4	18.2	0.1
	5 - 20	0.8	3.9	2.0	2.7	2.5	5.3	11.4	0.1
	20 - 50	0.6	3.7	1.7	0.7	1.2	1.7	4.6	0.0
	50 u. mehr	0.8	3.1	0.7	0.3	0.3	0.3	1.0	0.0
Verpachtete eigene LF ha	Zusammen	98.3	114.3	41.7	29.5	27.7	51.7	149.6	0.9
	dar.: 1 - 5	16.1	40.8	17.6	14.7	10.4	27.5	77.2	0.2
	5 - 20	8.9	23.3	10.0	8.1	7.7	12.8	33.2	0.5
	20 - 50	4.3	17.7	6.9	2.4	4.0	3.3	12.0	0.1
	50 u. mehr	8.9	20.6	5.7	1.5	1.5	1.1	7.7	0.1

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativer Zählungsteil). - Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha LF und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe deren natürliche Erzeugungseinheiten

mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landw. Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

**) Vorläufiges Ergebnis, Zahlen von Niedersachsen aus der AB 87.
1) Selbstbewirtschaftete LF. 2) Selbstbewirtschaftete(r) und/oder nicht selbstbewirtschaftete(r) LF.

16 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

16.6 Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1989

16.6.3 Landw. Betriebe *) **) mit selbstbewirtschafteter gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Landw. genutzte Fläche 1) von ... bis unter ... ha	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Betriebe mit selbstbewirtschafteter gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche									
Insgesamt									
Betriebe	Insgesamt	17.8	69.5	49.0	29.7	32.6	65.0	130.5	1.9
	dar.: 1 - 5	1.4	8.3	6.4	5.3	7.2	13.0	14.3	0.3
	5 - 20	2.6	19.3	17.4	12.0	12.5	28.3	67.9	0.6
	20 - 50	6.9	28.3	19.8	9.7	8.7	18.4	42.8	0.5
	50 u. mehr	7.0	13.2	4.7	2.5	2.5	3.4	4.9	0.4
Gepachtete LF ha	Insgesamt	403.7	1096.1	650.2	331.3	361.7	602.7	941.1	34.6
	dar.: 1 - 5	2.6	15.0	11.0	6.9	9.6	16.5	15.3	0.6
	5 - 20	16.2	118.9	106.2	64.9	71.5	132.2	251.0	3.9
	20 - 50	100.7	454.2	326.1	150.6	158.4	279.3	472.6	9.6
	50 u. mehr	284.2	508.4	206.7	118.9	121.6	174.1	198.9	20.5
und zwar:									
mit gepachteter LF von Familienangehörigen 2)									
Betriebe	Zusammen	3.4	15.4	11.8	6.2	13.5	15.0	13.2	0.6
	dar.: 1 - 5	0.2	1.5	1.2	1.0	3.1	4.0	2.4	0.1
	5 - 20	0.3	4.2	3.8	2.2	6.2	6.3	6.2	0.2
	20 - 50	1.3	6.4	5.1	1.5	3.5	3.5	3.7	0.1
	50 u. mehr	1.6	3.2	1.5	0.4	0.8	0.6	0.6	0.1
Gepachtete LF ha	Zusammen	82.6	270.2	153.5	40.3	80.8	68.3	85.2	4.8
	dar.: 1 - 5	0.4	3.1	2.4	1.4	4.3	5.1	5.0	0.2
	5 - 20	2.3	33.9	27.0	10.8	24.5	25.8	31.3	0.9
	20 - 50	25.6	123.6	80.8	17.6	36.0	28.7	35.7	1.6
	50 u. mehr	54.2	109.5	43.2	10.5	15.7	8.6	13.0	2.2
mit gepachteter LF von sonstigen Personen 2)									
Betriebe	Zusammen	16.8	62.9	45.2	27.1	27.1	59.5	123.9	1.6
	dar.: 1 - 5	1.2	7.1	5.6	4.5	5.2	10.4	12.2	0.2
	5 - 20	2.3	17.1	16.1	10.7	10.6	26.8	64.8	0.5
	20 - 50	6.4	25.9	18.8	9.2	8.1	18.0	41.6	0.6
	50 u. mehr	6.6	12.3	4.4	2.4	2.4	3.4	4.8	0.4
Gepachtete LF ha	Zusammen	321.1	826.9	496.7	291.0	290.9	534.4	855.9	29.7
	dar.: 1 - 5	2.2	11.9	8.7	5.5	5.3	11.5	13.2	0.4
	5 - 20	13.9	84.3	78.2	44.1	47.0	106.4	219.7	3.0
	20 - 50	75.1	330.6	245.2	132.9	122.5	250.7	436.9	8.0
	50 u. mehr	229.9	398.8	163.5	108.4	105.9	165.5	166.0	18.2

*) Siehe Fußnote *) und **) S. 121

1) Selbstbewirtschaftete LF.- 2) Als Verpächter.

16.7 Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche *) **)

Jahr	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
DM je ha Pachtfläche 1) gepachteter LF								
1975	290	252	285	183	250	206	236	109
1977	340	272	324	192	261	211	267	115
1979	374	318	351	206	270	226	302	140
1981	428	361	394	213	291	254	344	162
1983	451	406	424	230	319	278	371	155
1985	472	428	458	237	343	299	399	228
1987	485	443	441	242	359	309	417	164
1989	498	443	499	255	349	428	434	169

Siehe Fußnote *) und **) S. 121.

1) Ohne Pachtungen von Familienangehörigen.

16 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

16.8 Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche nach der Höhe der Jahrespacht 1989 *) **)

1 000

Land	Ins- gesamt 1)	Davon Betriebe mit einem durchschnittlichen Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... DM/ha Pachtfläche						
		unter 200	200 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 und mehr

Betriebe mit gepachteter LF Insgesamt

Betriebe

Schleswig - Holstein	16.6	0.6	5.2	4.2	3.0	1.6	0.9	1.2
Niedersachsen	61.8	5.1	26.1	12.5	7.2	4.5	2.3	4.0
Nordrhein - Westfalen	44.8	3.8	13.5	9.7	5.2	4.8	3.3	4.6
Hessen	27.0	13.4	10.2	1.6	0.7	0.3	0.1	0.8
Rheinland - Pfalz	26.9	9.0	6.5	2.1	1.6	1.1	0.7	6.0
Baden - Württemberg	59.4	16.4	24.7	6.4	4.3	2.4	1.1	4.0
Bayern	117.3	22.7	44.6	15.7	11.7	8.3	5.6	8.7
Saarland	1.6	1.1	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0

Pachtfläche Insgesamt ha

Schleswig - Holstein	321.1	16.4	82.9	78.3	57.4	35.3	21.5	29.3
Niedersachsen	803.1	52.1	330.1	168.3	102.1	63.8	34.5	52.2
Nordrhein - Westfalen	491.1	37.0	140.8	102.4	64.0	60.4	42.1	44.4
Hessen	291.0	126.8	122.5	23.5	8.7	4.1	1.4	4.0
Rheinland - Pfalz	279.0	120.9	83.5	22.5	17.1	11.7	6.5	16.9
Baden - Württemberg	534.2	160.8	232.8	60.6	36.5	21.7	7.7	14.1
Bayern	810.9	132.6	296.7	114.7	84.3	65.5	45.0	72.2
Saarland	29.5	21.7	6.8	0.7	0.2	0.0	0.0	0.3

Dar. Betriebe mit seit 1. Mai 1987 gepachteten Einzelgrundstücken 2)

Betriebe

Schleswig - Holstein	4.2	0.2	1.2	1.0	0.7	0.5	0.3	0.3
Niedersachsen	24.0	2.0	9.9	4.6	2.4	2.0	0.9	2.2
Nordrhein - Westfalen	7.7	0.6	2.2	1.5	0.8	1.0	0.5	1.1
Hessen	9.4	4.5	3.6	0.7	0.3	0.2	0.0	0.2
Rheinland - Pfalz	8.7	2.6	2.2	0.7	0.4	0.4	0.2	2.1
Baden - Württemberg	24.1	6.0	9.9	2.8	2.1	1.2	0.6	1.6
Bayern	43.1	7.6	15.9	5.9	4.4	3.1	2.4	3.8
Saarland	0.6	0.4	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Fläche gepachteter Einzelgrundstücke ha

Schleswig - Holstein	49.9	3.0	11.1	12.6	6.6	6.1	4.5	6.1
Niedersachsen	218.8	13.5	88.2	44.6	26.6	18.0	8.1	19.7
Nordrhein - Westfalen	47.9	3.3	13.7	8.2	5.4	6.1	4.1	7.1
Hessen	78.9	34.0	32.6	7.3	2.3	1.5	0.5	0.8
Rheinland - Pfalz	55.8	23.9	16.8	4.6	3.2	2.3	1.5	3.6
Baden - Württemberg	139.7	39.2	58.6	15.4	11.8	6.8	3.0	4.8
Bayern	227.6	35.9	82.6	31.6	22.9	18.0	13.4	23.3
Saarland	8.0	5.6	2.2	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0

Siehe Fußnote *) und **) S. 121.

1) Nur Betriebe, die Angaben über die Höhe der Jahrespacht gemacht haben, ohne Pachtungen von Familienangehörigen.

2) Einschl. der Betriebe mit vor dem 1. Mai 1987 gepachteten Einzelgrundstücken, für die der Pachtpreis seit 1. Mai 1987 geändert wurde.

16 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
16.9 Ausgewählte Ergebnisse für Betriebe in benachteiligten
und nichtbenachteiligten Gebieten 1987*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Gebietskategorie 1)	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Stadtstaaten 4)
Landw. Betriebe und Forstbetriebe insgesamt	Anzahl	I	32 673	122 894	102 785	57 216	66 978	141 063	296 875	4 148	2 673
		B	13 414	73 058	27 861	32 369	33 775	83 086	192 569	2 733	454
		N	19 259	49 836	74 924	24 847	33 203	57 977	104 306	1 415	2 219
Betriebe des Betriebsbereichs Landwirtschaft	Anzahl	I	28 896	107 319	80 609	51 843	57 580	113 699	219 956	3 483	1 159
		B	11 832	64 801	17 169	29 045	26 619	61 678	133 283	2 282	343
		N	17 064	42 518	63 440	22 798	30 961	52 021	86 673	1 201	816
davon: Marktfruchtbetriebe	Anzahl	I	6 557	30 019	24 497	22 957	13 542	29 602	56 204	1 393	178
		B	842	10 620	4 136	10 688	7 830	14 481	28 219	910	56
		N	5 715	19 399	20 361	12 269	5 712	15 121	27 985	483	122
Futterbaubetriebe ...	Anzahl	I	19 531	54 249	37 394	23 088	15 768	50 978	140 751	1 638	642
		B	9 897	38 875	10 668	15 784	14 313	36 559	94 499	1 098	272
		N	9 634	15 374	26 726	7 304	1 455	14 419	46 252	540	370
Veredlungsbetriebe ..	Anzahl	I	2 104	15 257	11 557	1 217	1 142	4 255	5 669	102	65
		B	940	10 321	1 355	555	788	2 375	2 356	58	10
		N	1 164	4 936	10 202	662	354	1 880	3 313	44	55
Dauerkulturbetriebe .	Anzahl	I	199	1 669	664	1 650	25 364	21 707	7 089	216	253
		B	6	1 261	62	312	2 475	4 494	2 367	126	1
		N	193	408	602	1 338	22 889	17 213	4 722	90	252
landw. Gemischtbetriebe	Anzahl	I	505	6 125	6 497	2 931	1 764	7 157	10 243	134	21
		B	147	3 724	948	1 706	1 213	3 769	5 842	90	4
		N	358	2 401	5 549	1 225	551	3 388	4 401	44	17
Betriebe des Betriebsbereichs Gartenbau	Anzahl	I	1 199	2 368	4 760	1 292	1 115	2 890	2 779	163	1 373
		B	186	1 249	245	242	236	958	1 291	66	79
		N	1 013	1 119	4 515	1 050	879	1 932	1 488	97	1 294
Landw. Betriebe zusammen ...	Anzahl	I	30 817	112 491	91 420	54 388	60 415	126 836	239 354	3 770	2 591
		B	12 343	67 750	21 017	30 335	28 249	71 671	148 532	2 439	435
		N	18 474	44 741	70 403	24 053	32 166	55 165	90 822	1 331	2 156
landw. genutzte Fläche zusammen	ha	I	1 080 445	2 712 751	1 595 404	777 582	716 418	1 483 927	3 408 397	67 563	26 063
		B	397 983	1 497 597	303 297	374 850	421 793	855 075	1 956 055	44 388	9 547
		N	682 462	1 215 154	1 292 107	402 732	294 625	628 852	1 452 342	23 175	16 516
Standardbetriebs Einkommen je Betrieb ..	DM	I	55 239	36 238	29 075	17 699	22 303	15 912	20 138	18 441	41 016
		B	49 216	34 136	18 702	13 019	16 219	13 607	16 611	17 291	37 381
		N	59 263	39 421	32 172	23 601	27 646	18 907	25 906	20 548	41 750
Landw. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 2).	Anzahl	I	15 285	47 043	37 186	14 198	20 304	32 564	87 659	1 044	1 054
		B	6 509	29 105	5 789	5 835	7 371	16 141	48 850	616	155
		N	8 776	17 938	31 397	8 363	12 933	16 423	38 809	428	899
Landw. Betriebe, in denen das betriebl. Einkommen größer ist als das außerbetriebliche 3).....	Anzahl	I	4 598	12 795	9 673	3 977	5 527	10 767	25 214	190	463
		B	1 436	6 743	1 587	1 609	1 750	5 320	14 154	93	67
		N	3 162	6 052	8 086	2 368	3 777	5 447	11 060	97	396
Landw. Betriebe, in denen das betriebl. Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche 3)	Anzahl	I	10 726	52 137	44 212	36 042	34 373	82 485	125 377	2 505	1 024
		B	4 336	31 664	13 559	22 838	19 069	49 644	84 880	1 712	207
		N	6 390	20 473	30 653	13 204	15 304	32 841	40 497	793	817

*) In der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). Ergebnisse der Agrarberichterstattung (AB), Totalergebnis. In den Nachweis sind einbezogen:
1. Landwirtschaftliche Betriebe (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr sowie unter 1 ha LF (einschließlich der Betriebe ohne LF) landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durch-

schnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen;
2. Forstbetriebe mit 1 ha Waldfläche (WF) und mehr.
1) I = Insgesamt, B = in benachteiligten Gebieten, N = in nichtbenachteiligten Gebieten.
2) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.
3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.
4) Hamburg, Bremen und Berlin (West).

16 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
16.9 Ausgewählte Ergebnisse für Betriebe in benachteiligten
und nichtbenachteiligten Gebieten 1987*).

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Gebietskategorie 1)	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Wort-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Würt-tem-berg	Bayern	Saar-land	Stadt-staaten 4)
Landw. Betriebe mit Dauergrünland zusammen	Anzahl	I	27 076	88 657	74 026	43 578	29 693	104 234	200 783	3 053	980
		B	11 578	55 912	18 956	26 824	23 139	65 789	131 547	2 055	322
		N	15 498	32 745	55 070	16 754	6 554	38 445	69 236	998	658
landw. genutzte Fläche	ha	I	978 511	2 313 238	1 376 968	693 763	501 553	1 373 053	3 017 890	62 592	21 563
		B	388 745	1 368 422	286 870	359 733	392 104	831 394	1 845 102	41 690	8 559
		N	589 766	944 816	1 090 098	334 030	109 449	541 659	1 172 788	20 902	13 004
Dauergrünlandfläche .	ha	I	477 572	1 022 330	488 642	261 351	221 891	605 503	1 296 716	28 303	13 724
		B	264 126	734 510	168 632	177 191	198 339	444 920	933 613	19 672	6 486
		N	213 446	287 820	320 010	84 160	23 552	160 583	363 103	8 631	7 238
Milchkühe ²⁾	Tiere	I	509 797	1 081 410	599 999	269 477	211 318	649 696	1 972 133	23 248	7 773
		B	287 476	761 086	146 349	158 777	188 136	417 089	1 246 386	15 130	4 199
		N	222 321	320 324	453 650	110 700	23 182	232 607	725 747	8 118	3 574
Landw. Betriebe mit Dauergrünland von 50 % und mehr der landw. genutzten Fläche	Anzahl	I	18 096	46 614	31 093	15 593	13 383	48 873	85 131	1 384	734
		B	9 844	35 774	13 239	13 391	12 409	39 632	63 458	1 003	283
		N	8 252	10 840	17 854	2 202	974	9 241	21 673	381	451
landw. genutzte Fläche	ha	I	486 055	949 360	382 873	199 142	199 357	551 544	1 035 118	24 677	13 497
		B	306 707	759 334	173 393	173 276	188 656	443 953	781 895	18 877	6 715
		N	179 348	190 026	209 480	25 866	10 701	107 591	253 223	5 800	6 782
Dauergrünlandfläche .	ha	I	377 841	714 966	284 207	132 665	143 631	409 097	819 365	15 872	11 438
		B	240 370	567 891	138 473	115 944	135 851	336 937	638 719	12 126	5 820
		N	137 471	147 075	145 734	16 721	7 780	72 160	180 646	3 746	5 518
Milchkühe ²⁾	Tiere	I	377 749	719 768	278 659	104 509	120 878	367 064	963 708	10 953	6 276
		B	252 139	576 222	110 997	92 479	117 440	280 349	675 498	8 280	3 831
		N	125 610	143 546	167 662	12 030	3 438	86 715	288 210	2 673	2 445
Landw. Betriebe mit Viehhaltung zusammen 3)	Anzahl	I	26 524	96 369	75 326	46 674	32 019	96 694	205 450	2 640	977
		B	11 150	59 035	17 210	27 232	22 184	59 169	128 705	1 733	313
		N	15 374	37 334	58 116	19 442	9 835	37 525	76 745	907	664
Landw. Betriebe mit Rindvieh	Anzahl	I	19 202	65 399	51 118	32 604	20 365	65 100	161 570	1 947	542
		B	9 111	42 583	13 076	20 281	16 924	43 547	104 746	1 284	189
		N	10 091	22 816	38 042	12 323	3 441	21 553	56 824	663	353
Tiere	I	I	1 534 825	3 308 607	1 993 170	821 005	598 481	1 760 548	5 102 279	68 785	29 142
		B	857 991	2 285 797	398 380	459 104	509 767	1 078 763	2 914 115	45 992	13 408
		N	676 834	1 014 810	1 594 790	361 901	88 714	681 785	2 188 164	22 793	15 734
Landw. Betriebe mit Milchkühen 2)	Anzahl	I	14 450	49 107	32 703	22 843	14 656	54 046	142 021	1 295	297
		B	7 452	33 932	8 845	14 606	12 501	37 106	94 979	863	127
		N	6 998	15 175	23 858	8 237	2 155	16 940	47 042	432	170
Tiere	I	I	512 619	1 086 338	605 555	270 711	214 757	654 088	1 992 809	23 644	8 056
		B	289 047	763 991	147 276	159 286	189 783	419 321	1 252 823	15 486	4 466
		N	223 572	322 347	458 279	111 425	24 974	234 767	739 986	8 158	3 590

*.) Siehe Fußnote * S. 124.

1) I = insgesamt, B = in benachteiligten Gebieten, N = in nichtbenachteiligten Gebieten.

2) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

3) Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Geflügel.

4) Hamburg, Bremen und Berlin (West).

17 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
17.1 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)

1 000

Jahr	Familienarbeitskräfte						Familienfremde Arbeitskräfte	
	im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt				ständige	nicht-ständige
	insgesamt	vollbeschäftigt	zusammen	männlich	vollbeschäftigt	und anderweitig erwerbstätig		
Schleswig-Holstein								
1979	80,9	56,2	69,0	43,0	28,2	11,3	10,1	5,1
1983	73,0	49,6	62,6	39,5	27,3	9,7	9,7	4,8
1988	67,4	42,8	57,7	37,1	23,2	9,7	9,7	3,0
1989	61,9	40,2	53,3	34,3	22,5	10,1	9,6	4,0
Niedersachsen								
1979	328,3	193,2	273,7	164,6	86,6	64,3	21,0	17,3
1983	293,5	167,1	244,5	148,4	76,4	56,0	21,6	13,5
1988	257,1	142,8	215,8	135,0	71,2	47,1	19,7	14,2
1989	250,5	137,1	206,2	130,4	67,2	49,3	18,6	16,6
Nordrhein-Westfalen								
1979	262,3	152,3	213,2	132,6	66,2	52,6	15,9	12,8
1983	239,9	135,4	196,1	123,1	60,8	45,6	16,8	11,3
1988	214,3	113,1	176,0	113,1	53,2	42,3	15,0	11,9
1989	208,3	106,7	170,3	109,3	50,0	45,3	14,4	14,9
Hessen								
1979	181,2	85,4	155,7	91,0	30,2	54,0	5,5	4,5
1983	157,2	70,9	135,1	80,9	26,2	45,4	5,7	4,4
1988	138,0	58,4	116,0	71,4	23,4	40,1	6,2	4,0
1989	129,1	53,3	107,7	67,0	20,5	40,6	5,9	4,6
Rheinland-Pfalz								
1979	177,6	91,5	151,2	89,7	38,9	44,6	8,6	25,1
1983	167,4	82,9	146,3	87,0	35,4	42,4	7,8	24,8
1988	137,5	68,5	117,4	73,1	32,3	33,3	7,4	22,3
1989	132,7	64,4	113,5	70,3	29,7	34,1	5,7	20,9
Baden-Württemberg								
1979	394,9	185,6	342,2	201,7	71,5	122,2	16,6	13,1
1983	355,8	160,5	306,2	181,3	64,3	108,9	15,5	10,6
1988	321,5	139,8	277,2	169,4	59,0	102,4	17,9	12,8
1989	305,1	131,2	261,5	159,7	53,5	99,5	16,6	12,8
Bayern								
1979	732,1	399,1	640,2	365,8	177,7	180,1	21,7	17,5
1983	672,0	354,7	584,2	339,0	159,9	164,9	18,5	14,2
1988	618,1	310,4	533,7	318,4	145,9	159,0	17,3	13,8
1989	591,8	294,2	507,7	303,6	134,8	160,0	16,8	19,0
Saarland								
1979	13,2	6,4	10,8	6,7	2,2	3,6	0,8	0,5
1983	9,5	4,3	8,0	5,1	1,9	2,5	0,7	0,4
1988	8,4	3,8	7,3	4,4	1,7	2,3	0,9	0,5
1989	7,5	3,5	6,9	4,1	1,6	2,1	0,7	0,5
Bundesgebiet ¹⁾								
1979	2 170,5	1 169,7	1 856,1	1 095,1	501,5	532,7	100,1	95,9
1983	1 968,4	1 025,3	1 683,0	1 004,2	452,2	475,5	96,3	84,0
1988	1 762,1	879,6	1 501,1	921,9	409,9	436,2	94,1	82,5
1989	1 686,9	830,7	1 427,0	878,7	379,8	440,9	88,3	93,4

*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren Er-

zeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

17 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

17.2 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989 *)

1 000

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Familienarbeitskräfte				Anderweitig Erwerbstätige	
	unter 15 Jahren	15 Jahre und älter	im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		zu-sammen	und im Betrieb beschäftigt
			zu-sammen	voll-beschäftigt	zu-sammen	voll-beschäftigt		
Schleswig-Holstein								
unter 1	/	1,7	1,5	/	1,3	/	0,4	0,2
1 - 2	/	6,0	4,9	1,0	3,6	0,2	2,6	1,7
2 - 5	/	6,2	5,1	1,5	3,9	0,3	3,0	2,0
5 - 10	/	5,6	4,5	1,7	3,7	0,6	2,6	1,9
10 - 20	0,8	6,8	5,4	2,9	4,6	1,3	2,2	1,5
20 - 30	0,7	7,8	6,5	4,6	5,6	2,6	1,6	0,8
30 - 50	2,4	17,0	14,2	11,4	12,8	6,9	2,1	0,9
50 - 100	3,1	19,1	16,1	13,4	14,7	8,3	1,8	0,6
100 und mehr	0,9	4,3	3,6	2,8	3,0	1,7	0,4	0,2
Zusammen ...	9,9	74,5	61,9	40,2	53,3	22,5	16,7	10,1
Niedersachsen								
unter 1	1,1	11,0	7,8	2,8	6,0	1,0	3,4	1,7
1 - 2	3,0	26,2	18,1	4,5	13,2	0,6	10,9	5,7
2 - 5	5,3	38,6	27,5	8,4	20,7	1,2	16,8	10,2
5 - 10	5,0	36,9	26,4	9,3	21,0	2,1	16,1	10,2
10 - 20	7,6	50,1	36,0	18,0	29,9	7,7	16,9	10,2
20 - 30	7,6	47,5	34,1	21,8	28,8	11,9	11,4	5,1
30 - 50	12,9	69,1	51,5	36,6	44,1	21,4	11,2	3,8
50 - 100	11,1	53,4	42,3	30,7	36,9	18,4	5,7	2,1
100 und mehr	1,8	8,5	6,8	5,0	5,7	3,0	0,9	0,4
Zusammen ...	55,4	341,3	250,5	137,1	206,2	67,2	93,2	49,3
Nordrhein-Westfalen								
unter 1	0,8	7,0	5,6	3,3	4,9	2,0	1,3	0,6
1 - 2	2,7	28,0	20,2	6,2	15,3	1,5	10,7	5,9
2 - 5	5,0	42,6	31,9	10,1	24,8	2,2	17,9	11,3
5 - 10	5,2	37,8	28,2	10,3	22,5	2,9	15,5	10,0
10 - 20	8,2	53,6	40,3	20,5	33,4	9,4	17,4	10,1
20 - 30	7,3	42,0	31,7	20,4	26,9	11,2	9,3	4,1
30 - 50	9,4	45,5	34,7	24,7	29,4	14,2	6,7	2,4
50 - 100	4,2	18,2	14,2	10,1	11,8	5,8	2,1	0,8
100 und mehr	0,5	2,1	1,6	1,1	1,3	0,7	0,3	0,1
Zusammen ...	43,2	276,8	208,3	106,7	170,3	50,0	81,0	45,3
Hessen								
unter 1	/	4,6	3,9	1,6	3,3	0,8	1,3	0,8
1 - 2	1,3	14,9	11,9	2,9	9,0	0,4	6,7	4,3
2 - 5	3,5	30,6	24,7	6,3	19,6	0,7	14,8	10,1
5 - 10	3,1	27,5	22,0	6,7	18,2	1,2	12,9	9,2
10 - 20	4,1	31,8	26,1	10,7	22,4	3,8	12,4	9,4
20 - 30	2,9	20,0	16,2	9,1	13,9	4,5	5,7	3,7
30 - 50	3,1	19,2	15,8	10,2	13,8	5,7	3,8	2,2
50 - 100	1,7	9,1	7,7	5,2	6,8	2,9	1,4	0,8
100 und mehr	0,2	1,1	0,9	0,6	0,8	0,4	0,1	0,1
Zusammen ...	20,3	158,9	129,1	53,3	107,7	20,5	59,1	40,6
Rheinland-Pfalz								
unter 1	1,5	20,1	17,3	5,4	14,9	1,0	7,8	5,9
1 - 2	1,5	19,3	16,0	5,4	13,2	1,5	7,4	5,1
2 - 5	2,7	28,1	23,3	9,7	19,4	3,8	10,5	7,3
5 - 10	2,8	25,3	20,8	9,6	17,8	4,0	8,8	6,2
10 - 20	2,7	25,8	21,3	11,3	18,3	5,6	8,0	5,5
20 - 30	2,1	15,7	13,0	8,1	11,3	4,6	3,6	2,2
30 - 50	2,6	15,9	13,1	9,1	11,6	5,5	2,5	1,4
50 - 100	1,6	8,2	7,0	5,2	6,3	3,2	0,9	0,5
100 und mehr	0,2	1,0	0,9	0,6	0,8	0,4	/	/
Zusammen ...	17,5	159,4	132,7	64,4	113,5	29,7	49,7	34,1

*) Siehe Fußnote * S. 126.

17 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

17.2 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989 *)

1 000

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Familienarbeitskräfte				Anderweitig Erwerbstätige	
	unter 15 Jahren	15 Jahre und älter	im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		zusammen	und im Betrieb beschäftigt
			zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt		

Baden-Württemberg

unter 1	2,7	26,0	22,5	7,2	19,0	1,7	11,2	8,0
1 - 2	4,7	46,8	38,8	9,9	31,4	1,2	22,5	15,3
2 - 5	7,6	66,3	53,9	16,3	44,2	3,4	32,6	22,1
5 - 10	9,4	65,0	53,0	20,0	45,3	6,1	30,8	21,7
10 - 20	13,1	74,6	62,1	30,0	54,7	13,5	28,5	19,7
20 - 30	8,7	41,9	34,6	20,8	30,9	11,5	11,7	7,2
30 - 50	8,0	34,6	28,6	19,1	25,7	11,2	7,5	4,2
50 - 100	2,9	12,2	10,4	7,2	9,4	4,4	2,3	1,2
100 und mehr	0,3	1,3	1,1	0,8	0,9	0,5	0,2	0,1
Zusammen ...	57,4	368,6	305,1	131,2	261,5	53,5	147,3	99,5

Bayern

unter 1	1,4	12,7	10,2	4,1	8,6	1,7	4,4	2,6
1 - 2	6,5	52,5	39,5	9,9	29,5	1,1	24,8	14,5
2 - 5	15,9	110,8	82,4	25,5	67,6	3,7	55,4	34,2
5 - 10	26,1	156,1	117,7	43,0	100,4	11,9	73,0	46,4
10 - 20	40,0	216,2	167,1	90,7	146,4	44,6	73,9	42,9
20 - 30	26,2	124,1	95,0	64,4	84,5	37,6	29,9	12,8
30 - 50	20,0	79,8	63,3	44,8	56,2	27,1	14,0	5,3
50 - 100	4,6	18,9	15,0	10,7	13,1	6,4	3,1	1,2
100 und mehr	0,4	2,2	1,7	1,2	1,5	0,7	0,3	0,2
Zusammen ...	141,1	773,3	591,8	294,2	507,7	134,8	278,9	160,0

Saarland

unter 1	/	0,4	0,4	0,2	0,3	0,1	/	/
1 - 2	/	/	/	/	/	/	/	/
2 - 5	/	1,6	1,4	0,5	1,3	/	0,5	0,4
5 - 10	/	1,3	1,1	0,4	1,0	/	0,7	0,5
10 - 20	/	1,2	1,1	0,4	1,0	0,2	0,5	0,4
20 - 30	/	0,9	0,7	0,4	0,7	0,2	0,3	0,2
30 - 50	/	1,0	0,9	0,6	0,8	0,3	0,2	0,2
50 - 100	0,2	1,3	1,1	0,8	1,1	0,5	0,2	0,1
100 und mehr	0,0	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0
Zusammen ...	0,7	8,5	7,5	3,5	6,9	1,6	2,6	2,1

Bundesgebiet¹⁾

unter 1	7,9	83,6	69,1	25,3	58,2	8,9	30,0	20,0
1 - 2	20,4	194,4	149,9	39,8	115,5	6,6	85,9	52,6
2 - 5	40,6	324,8	250,2	78,2	201,4	15,5	151,5	97,7
5 - 10	52,4	355,3	273,8	101,1	229,8	28,8	160,2	106,2
10 - 20	76,6	460,1	359,5	184,4	310,7	86,1	159,7	99,7
20 - 30	55,7	299,9	231,7	149,7	202,6	84,2	73,4	36,0
30 - 50	58,4	282,0	222,0	156,5	194,5	92,3	48,1	20,4
50 - 100	29,4	140,5	113,8	83,4	100,0	49,9	17,4	7,3
100 und mehr	4,3	20,6	16,9	12,3	14,3	7,4	2,4	1,1
Insgesamt ...	345,6	2 161,3	1 686,9	830,7	1 427,0	379,8	728,6	440,9

*) Siehe Fußnote * S. 126.

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

17 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

17.3 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen *)

Jahr	Arbeitsleistung im Betrieb							AK-Einheiten je 100 ha landw. genutzter Fläche
	insgesamt	der Familienarbeitskräfte und zwar				der familienfremden Arbeitskräfte		
		zusammen	im Betrieb		und anderweitig erwerbstätig	ständige	nicht-ständige	
			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt				
1 000 AK-Einheiten								Anzahl
Schleswig-Holstein								
1979	51,6	40,9	27,8	13,1	3,4	8,9	1,8	4,7
1983	48,8	38,4	27,0	11,5	2,8	8,6	1,7	4,5
1988	43,1	33,6	23,0	10,6	2,6	8,6	0,9	4,0
1989	41,0	31,5	22,3	9,2	2,6	8,3	1,2	3,8
Niedersachsen								
1979	164,6	142,0	84,5	57,5	20,1	17,4	5,2	6,1
1983	148,3	126,1	75,3	50,7	16,7	18,3	3,9	5,5
1988	133,0	112,4	70,2	42,3	13,1	16,3	4,3	5,0
1989	126,9	106,7	66,3	40,4	14,0	15,4	4,7	4,7
Nordrhein-Westfalen								
1979	127,2	109,2	65,3	44,0	15,9	13,9	4,1	7,8
1983	119,3	101,3	60,2	41,1	13,8	14,7	3,3	7,4
1988	104,7	88,5	52,6	35,9	11,9	13,1	3,1	6,6
1989	101,5	84,6	49,5	35,1	12,9	12,7	4,2	6,5
Hessen								
1979	70,8	64,8	29,0	35,9	15,7	4,5	1,5	9,0
1983	63,4	57,3	25,8	31,5	13,4	4,9	1,2	8,2
1988	55,1	48,7	22,8	25,9	11,3	5,1	1,3	7,1
1989	50,6	44,3	20,0	24,3	11,7	5,0	1,3	6,6
Rheinland-Pfalz								
1979	86,8	72,0	37,9	34,2	13,7	7,0	7,8	11,7
1983	82,6	68,8	34,9	33,9	12,5	6,6	7,2	11,2
1988	69,1	56,1	31,8	24,4	9,0	6,3	6,7	9,7
1989	63,5	52,7	29,2	23,5	9,1	4,7	6,1	9,0
Baden-Württemberg								
1979	160,6	145,3	68,6	76,7	35,8	11,3	4,0	10,6
1983	143,9	129,2	62,6	66,6	31,3	11,6	3,1	9,6
1988	133,3	116,8	57,5	59,3	28,7	13,3	3,2	9,1
1989	123,3	108,1	52,1	56,0	27,5	11,7	3,4	8,4
Bayern								
1979	333,3	312,4	170,7	141,6	52,4	15,6	5,3	9,6
1983	310,2	292,0	156,2	135,8	49,8	14,1	4,1	9,1
1988	272,7	255,4	142,6	112,8	43,3	13,7	3,6	8,0
1989	259,0	240,5	131,8	108,7	45,2	13,1	5,4	7,7
Saarland								
1979	5,4	4,5	2,2	2,3	1,0	0,7	0,2	7,1
1983	4,3	3,6	1,8	1,7	0,7	0,6	0,1	6,6
1988	4,1	3,2	1,6	1,6	0,7	0,7	0,1	6,1
1989	3,8	3,1	1,6	1,4	0,6	0,6	0,2	5,7
Bundesgebiet¹⁾								
1979	1 000,3	891,2	486,0	405,2	158,0	79,2	29,9	8,3
1983	920,8	816,7	443,9	372,8	141,1	79,5	24,6	7,7
1988	815,2	714,8	402,0	312,8	120,6	77,1	23,3	6,9
1989	769,6	671,5	372,8	298,7	123,5	71,7	26,4	6,6

*) Siehe Fußnote * S.126.

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

17 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

17.4 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen 1989 *)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Arbeitsleistung im Betrieb							AK-Einheiten je 100 ha landw. genutzter Fläche
	insgesamt	der Familienarbeitskräfte und zwar				der familienfremden Arbeitskräfte		
		zusammen	im Betrieb		und anderweitig erwerbstätig	ständige	nicht-ständige	
			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt				
1 000 AK-Einheiten								Anzahl
Schleswig-Holstein								
unter 1	/	/	/	0,2	/	/	/	863,5
1 - 2	1,2	0,7	0,2	0,5	0,2	/	/	29,0
2 - 5	1,7	1,1	0,3	0,7	0,4	0,6	/	19,6
5 - 10	1,8	1,3	0,6	0,8	0,4	0,4	/	10,8
10 - 20	2,9	2,3	1,3	1,0	0,5	0,5	0,1	7,1
20 - 30	4,1	3,7	2,6	1,1	0,3	0,3	/	5,5
30 - 50	10,0	9,0	6,9	2,1	0,4	0,7	/	4,2
50 - 100	12,5	10,5	8,2	2,3	0,3	1,8	0,2	2,9
100 und mehr	4,7	2,1	1,7	0,4	0,1	2,3	0,3	1,9
Zusammen ...	41,0	31,5	22,3	9,2	2,6	8,3	1,2	3,8
Niedersachsen								
unter 1	4,4	2,0	1,0	0,9	0,2	2,0	/	300,8
1 - 2	3,6	2,6	0,6	2,0	0,8	/	/	28,6
2 - 5	6,6	5,4	1,2	4,3	2,1	0,9	/	15,6
5 - 10	8,6	7,3	2,0	5,3	3,0	1,0	0,3	10,4
10 - 20	16,5	14,9	7,5	7,3	3,6	1,2	0,4	7,7
20 - 30	18,7	17,6	11,8	5,8	1,9	0,7	0,5	5,8
30 - 50	31,1	29,0	21,1	7,9	1,5	1,5	0,7	4,3
50 - 100	28,9	24,2	18,1	6,1	0,7	3,5	1,2	3,1
100 und mehr	8,4	3,8	2,9	0,8	0,1	3,8	0,8	2,2
Zusammen ...	126,9	106,7	66,3	40,4	14,0	15,4	4,7	4,7
Nordrhein-Westfalen								
unter 1	6,1	3,0	2,0	1,0	0,2	2,6	0,5	508,0
1 - 2	6,3	4,4	1,5	2,9	1,1	1,5	0,4	46,2
2 - 5	9,7	7,7	2,2	5,5	2,7	1,6	0,4	21,3
5 - 10	10,1	8,7	2,9	5,8	3,0	1,1	0,3	12,2
10 - 20	18,3	17,0	9,3	7,7	3,4	0,9	0,5	7,8
20 - 30	17,4	16,3	11,1	5,2	1,4	0,6	0,5	6,0
30 - 50	21,1	19,0	14,1	5,0	0,8	1,3	0,7	4,5
50 - 100	9,9	7,7	5,8	1,9	0,3	1,7	0,6	3,1
100 und mehr	2,5	0,8	0,7	0,2	0,0	1,5	0,2	2,4
Zusammen ...	101,5	84,6	49,5	35,1	12,9	12,7	4,2	6,5
Hessen								
unter 1	2,6	1,4	0,8	0,6	0,2	1,0	0,2	394,2
1 - 2	2,5	1,9	0,4	1,6	0,7	/	/	31,9
2 - 5	5,5	4,9	0,7	4,2	2,3	0,4	0,1	16,6
5 - 10	6,5	5,7	1,1	4,6	2,6	/	0,2	10,8
10 - 20	10,1	9,6	3,7	5,8	3,3	0,4	0,1	7,5
20 - 30	8,2	7,7	4,4	3,3	1,4	0,3	0,2	5,9
30 - 50	8,9	8,4	5,6	2,8	0,8	0,4	0,2	4,7
50 - 100	5,1	4,2	2,9	1,3	0,3	0,7	0,2	3,4
100 und mehr	1,3	0,5	0,4	0,1	0,0	0,7	0,1	2,4
Zusammen ...	50,6	44,3	20,0	24,3	11,7	5,0	1,3	6,6
Rheinland-Pfalz								
unter 1	4,7	3,9	1,0	2,9	1,1	/	0,3	97,3
1 - 2	4,7	4,0	1,4	2,6	1,1	/	/	44,7
2 - 5	9,4	7,9	3,7	4,1	1,8	/	0,9	28,1
5 - 10	10,0	8,0	4,0	4,1	1,8	0,6	1,4	16,4
10 - 20	11,7	9,7	5,5	4,2	1,8	0,7	1,3	9,9
20 - 30	8,1	6,9	4,5	2,3	0,8	0,4	0,8	6,9
30 - 50	8,8	7,6	5,4	2,1	0,5	0,6	0,6	5,1
50 - 100	5,3	4,3	3,2	1,1	0,2	0,7	0,3	3,5
100 und mehr	1,0	0,6	0,4	0,1	/	0,3	0,1	2,5
Zusammen ...	63,5	52,7	29,2	23,5	9,1	4,7	6,1	9,0

) Siehe Fußnote S. 126.

17 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

**17.4 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben
nach Beschäftigtengruppen 1989 *)**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Arbeitsleistung im Betrieb							AK-Einheiten je 100 ha landw. genutzter Fläche Anzahl
	insgesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte		
		zusammen	und zwar		und anderweitig erwerbstätig	ständige	nicht-ständige	
			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt				
1 000 AK-Einheiten								

Baden-Württemberg

unter 1	7,3	4,8	1,7	3,1	1,3	/	0,3	125,3
1 - 2	8,3	6,6	1,2	5,4	2,6	1,5	/	32,3
2 - 5	15,3	12,9	3,3	9,7	5,2	1,9	/	20,9
5 - 10	18,7	17,1	5,7	11,4	6,6	1,2	0,5	12,8
10 - 20	28,7	26,4	13,1	13,3	6,8	1,6	0,7	9,0
20 - 30	18,9	17,7	11,3	6,4	2,8	0,8	0,4	6,7
30 - 50	17,2	15,9	11,0	4,9	1,7	0,9	0,3	5,0
50 - 100	7,3	6,0	4,3	1,7	0,5	1,0	0,3	3,5
100 und mehr	1,6	0,6	0,5	0,2	0,0	0,8	/	2,5
Zusammen ...	123,3	108,1	52,1	56,0	27,5	11,7	3,4	8,4

Bayern

unter 1	6,2	3,3	1,6	1,6	0,5	2,4	/	256,5
1 - 2	7,8	5,8	1,1	4,7	2,2	1,6	/	27,9
2 - 5	20,5	18,6	3,5	15,0	7,5	1,5	0,5	16,3
5 - 10	38,1	36,8	11,3	25,5	13,4	0,9	0,4	11,4
10 - 20	79,4	76,8	43,5	33,4	14,7	1,3	1,2	8,9
20 - 30	54,8	53,2	37,0	16,2	4,7	0,8	0,9	6,8
30 - 50	38,6	36,5	26,7	9,9	1,8	1,2	0,9	5,0
50 - 100	10,5	8,5	6,3	2,2	0,4	1,5	0,5	3,4
100 und mehr	3,1	0,9	0,7	0,2	0,1	1,9	0,3	2,7
Zusammen ...	259,0	240,5	131,8	108,7	45,2	13,1	5,4	7,7

Saarland

unter 1	0,4	0,2	0,1	0,1	/	/	/	557,1
1 - 2	/	/	/	0,1	/	/	/	37,1
2 - 5	0,6	0,4	/	0,3	/	/	/	25,1
5 - 10	0,4	0,3	/	0,3	0,2	0,0	/	9,9
10 - 20	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	/	/	8,0
20 - 30	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	5,2
30 - 50	0,5	0,5	0,3	0,2	0,1	/	/	4,5
50 - 100	0,8	0,7	0,5	0,2	0,0	0,0	0,0	3,0
100 und mehr	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
Zusammen ...	3,8	3,1	1,6	1,4	0,6	0,6	0,2	5,7

Bundesgebiet¹⁾

unter 1	33,8	19,4	8,8	10,6	3,6	12,0	2,4	201,9
1 - 2	34,5	26,2	6,5	19,7	8,6	6,6	1,7	33,6
2 - 5	69,3	58,9	15,1	43,8	21,9	7,6	2,8	19,0
5 - 10	94,3	85,3	27,7	57,6	31,1	5,8	3,2	11,9
10 - 20	168,1	157,1	84,1	73,0	34,3	6,7	4,3	8,6
20 - 30	130,5	123,3	82,9	40,4	13,4	4,0	3,2	6,4
30 - 50	136,2	125,9	91,1	34,8	7,5	6,6	3,6	4,7
50 - 100	80,3	66,0	49,3	16,7	2,7	11,0	3,3	3,2
100 und mehr	22,8	9,4	7,3	2,1	0,4	11,4	2,0	2,2
Insgesamt ...	769,6	671,5	372,8	298,7	123,5	71,7	26,4	6,6

*) Siehe Fußnote * S. 126.

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

17 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

17.5 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989
nach Altersgruppen *)

1 000

Alter von ... bis ... Jahren	Ins- gesamt	Familienarbeitskräfte				Anderweitig Erwerbstätige	
		im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		zusammen	und im Betrieb beschäftigt
		zusammen	vollbe- schäftigt	zusammen	vollbe- schäftigt		
Schleswig-Holstein							
15 - 19	5,2	1,2	0,3	1,0	0,2	1,4	/
20 - 24	5,8	2,9	1,7	2,6	1,5	2,4	/
25 - 34	11,6	10,0	7,4	8,7	4,4	3,0	1,6
35 - 44	11,4	11,1	7,9	9,7	4,2	3,1	2,2
45 - 54	19,7	19,3	13,8	16,9	7,2	4,5	3,7
55 - 59	7,7	7,5	5,1	6,5	2,8	1,4	1,1
60 - 64	5,6	5,2	3,1	4,5	1,9	0,7	0,6
65 - 69	2,7	2,2	0,7	1,7	0,3	/	/
70 und mehr	4,9	2,5	/	1,5	/	/	/
Zusammen ...	74,5	61,9	40,2	53,3	22,5	16,7	10,1
Niedersachsen							
15 - 19	32,4	7,6	0,5	5,8	0,4	9,9	1,4
20 - 24	36,7	13,3	4,9	10,8	3,9	20,8	4,2
25 - 34	50,3	37,0	22,8	31,3	12,4	21,0	9,2
35 - 44	42,4	40,2	26,0	35,2	12,1	14,0	10,8
45 - 54	66,3	64,7	44,2	56,9	19,5	17,6	14,9
55 - 59	33,3	31,8	20,2	27,9	10,6	6,8	5,9
60 - 64	26,2	24,0	12,6	19,2	6,3	2,7	2,4
65 - 69	17,3	14,2	4,5	9,9	1,7	/	/
70 und mehr	36,5	17,7	1,3	9,2	0,4	/	/
Zusammen ...	341,3	250,5	137,1	206,2	67,2	93,2	49,3
Nordrhein-Westfalen							
15 - 19	25,1	7,3	0,6	5,5	0,5	8,4	1,9
20 - 24	31,2	13,2	3,2	10,8	2,7	19,8	5,6
25 - 34	42,5	32,4	17,4	26,7	8,9	20,0	10,1
35 - 44	34,4	33,1	21,0	28,8	9,0	10,9	8,6
45 - 54	51,5	50,1	32,8	44,1	14,0	13,8	11,9
55 - 59	26,3	25,2	15,8	21,5	7,7	5,2	4,7
60 - 64	22,6	20,8	11,0	16,7	5,6	2,4	2,1
65 - 69	15,2	12,7	4,0	8,9	1,3	/	/
70 und mehr	28,0	13,5	1,0	7,3	/	/	/
Zusammen ...	276,8	208,3	106,7	170,3	50,0	81,0	45,3
Hessen							
15 - 19	12,8	4,7	0,2	3,5	/	5,7	1,7
20 - 24	13,8	7,0	1,3	5,5	0,8	9,6	3,6
25 - 34	22,9	18,7	7,3	15,4	3,0	13,4	8,4
35 - 44	21,3	20,7	10,2	18,5	3,6	10,2	8,8
45 - 54	32,0	31,5	17,1	27,8	5,6	12,4	11,1
55 - 59	17,0	16,7	8,3	14,7	3,7	5,3	4,9
60 - 64	13,8	13,1	5,7	11,1	2,6	2,0	1,8
65 - 69	9,6	8,4	2,5	6,5	0,8	/	/
70 und mehr	15,6	8,3	0,7	4,7	/	/	/
Zusammen ...	158,9	129,1	53,3	107,7	20,5	59,1	40,6
Rheinland-Pfalz							
15 - 19	12,2	5,0	0,3	3,9	0,3	4,8	1,6
20 - 24	14,3	7,4	1,9	6,2	1,5	9,1	3,3
25 - 34	21,7	18,0	9,0	15,7	4,7	10,3	6,4
35 - 44	21,3	20,6	12,3	18,4	5,6	7,8	6,5
45 - 54	34,6	34,0	20,5	30,7	8,4	11,2	10,3
55 - 59	17,7	17,4	9,9	15,6	4,8	4,5	4,3
60 - 64	14,7	14,1	7,0	11,9	3,4	1,6	1,6
65 - 69	9,1	8,3	2,7	6,3	0,8	/	/
70 und mehr	13,6	7,8	0,7	4,7	/	/	/
Zusammen ...	159,4	132,7	64,4	113,5	29,7	49,7	34,1

*) Siehe Fußnote * S. 126.

17 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

17.5 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989
nach Altersgruppen*)

1 000

Alter von ... bis ... Jahren	Ins- gesamt	Familienarbeitskräfte				Anderweitig Erwerbstätige	
		im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		zusammen	und im Betrieb beschäftigt
		zusammen	vollbe- schäftigt	zusammen	vollbe- schäftigt		
Baden-Württemberg							
15 - 19	34,8	16,3	0,7	11,4	0,6	16,2	5,6
20 - 24	39,8	22,3	3,6	17,0	2,7	29,3	11,7
25 - 34	55,8	45,4	19,2	38,6	8,3	32,9	20,8
35 - 44	42,5	41,1	21,6	37,0	8,1	20,4	17,4
45 - 54	70,2	69,5	38,9	63,3	14,3	28,3	25,6
55 - 59	38,4	37,7	20,9	34,6	9,2	13,4	12,4
60 - 64	32,0	30,9	16,2	27,3	6,7	5,9	5,4
65 - 69	21,9	20,6	8,0	17,3	2,9	/	/
70 und mehr	33,3	21,5	2,1	15,1	0,7	/	/
Zusammen ...	368,6	305,1	131,2	261,5	53,5	147,3	99,5
Bayern							
15 - 19	75,4	26,6	2,5	19,3	1,9	42,5	11,0
20 - 24	89,8	43,3	11,3	32,5	7,6	64,7	19,0
25 - 34	125,6	98,7	49,9	84,7	22,3	67,4	37,6
35 - 44	96,1	92,9	57,7	85,4	24,9	36,4	31,1
45 - 54	139,9	137,4	88,8	128,0	37,7	43,5	39,6
55 - 59	71,1	68,7	41,4	62,4	20,2	17,3	15,8
60 - 64	57,6	52,3	27,0	45,0	14,1	5,4	4,7
65 - 69	44,7	36,6	12,1	27,8	4,8	1,1	/
70 und mehr	73,2	35,2	3,5	22,7	1,4	/	/
Zusammen ...	773,3	591,8	294,2	507,7	134,8	278,9	160,0
Saarland							
15 - 19	0,6	0,3	/	0,3	/	0,3	/
20 - 24	0,7	0,5	0,1	0,4	0,1	0,4	0,2
25 - 34	1,2	1,1	0,5	1,0	0,3	0,6	0,4
35 - 44	1,1	1,1	0,6	1,0	0,3	0,4	0,4
45 - 54	1,9	1,9	1,1	1,8	0,4	0,6	0,5
55 - 59	1,2	1,2	0,6	1,1	0,3	/	/
60 - 64	0,8	0,8	0,4	0,7	0,2	/	/
65 - 69	0,4	0,4	/	0,3	/	/	/
70 und mehr	0,5	0,3	/	/	/	/	/
Zusammen ...	8,5	7,5	3,5	6,9	1,6	2,6	2,1
Bundesgebiet¹⁾							
15 - 19	198,5	69,0	5,1	50,8	4,2	89,2	23,5
20 - 24	232,0	109,9	28,0	85,9	20,7	156,2	48,2
25 - 34	331,6	261,2	133,5	222,0	64,3	168,7	94,6
35 - 44	270,5	260,8	157,4	234,1	67,8	103,2	85,8
45 - 54	416,0	408,5	257,1	369,6	107,1	131,9	117,7
55 - 59	212,7	206,2	122,3	184,3	59,2	54,3	49,4
60 - 64	173,4	161,3	83,0	136,4	40,8	20,8	18,7
65 - 69	120,9	103,2	34,7	78,5	12,6	2,8	2,1
70 und mehr	205,6	106,9	9,6	65,4	3,2	1,5	0,9
Insgesamt ...	2 161,3	1 686,9	830,7	1 427,0	379,8	728,6	440,9

*) Siehe Fußnote * S. 126.

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

18 Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

18.1 Entwicklung des Schlepperbestandes *)

Land	Erhebung ¹⁾	1960	1970	1975	1979	1988	1989
Schleswig-Holstein	a	41 990	64 559	65 576	65 836	60 378	58 891
	b	38 556	56 721	57 136	57 570	.	.
Hamburg	a	1 106	1 633	1 715	1 727	1 645	1 556
	b	1 164	1 321	1 405	1 395	.	.
Niedersachsen	a	115 420	204 528	214 202	220 332	202 293	195 132
	b	105 145	181 492	183 977	187 036	.	.
Bremen	a	494	746	726	733	603	550
	b	461	648	657	650	.	.
Nordrhein-Westfalen	a	109 566	164 993	168 670	168 103	147 501	140 640
	b	100 164	144 530	138 479	138 989	.	.
Hessen	a	67 157	114 592	120 247	119 376	112 770	109 828
	b	61 240	102 547	100 285	99 257	.	.
Rheinland-Pfalz	a	69 228	118 190	125 504	126 428	117 124	114 020
	b	62 230	95 481	97 062	99 348	.	.
Baden-Württemberg	a	156 901	241 525	256 328	259 969	255 852	252 302
	b	145 891	221 045	264 875	205 723	.	.
Bayern	a	289 788	450 895	479 277	491 263	517 558	513 722
	b	280 096	422 323	433 711	441 300	.	.
Saarland	a	5 071	8 889	9 287	9 144	8 172	7 875
	b	4 352	8 671	9 340	6 184	.	.
Berlin (West)	a	280	312	246	220	.	.
	b	281	189	149	137	.	.
Bundesgebiet ...	a	857 001	1 370 862	1 441 778	1 463 131	1 423 896 ^{a)}	1 394 516 ^{a)}
	b	799 580	1 234 968	1 287 076	1 237 589	.	.

*) Vierrad- und Kettenschlepper.

1) a: Schlepper der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei am 31. Dezember. - Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes.

b: Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft. - 1960 Ergebnis der Landwirtschafts-

zählung; übrige Jahre, Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe. - Zusammengestellt anhand der Anträge zur Gasölverbilligung.

a) Ohne Berlin.

18.2 Schlepper in der Landwirtschaft 1987 *)

18.2.1 Nach kW-Leistungsklassen

Land	Insgesamt	Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe mit einer Nennleistung von ... bis ... kW				im überbetrieblichen Einsatz
		unter 18	18 - 25	26 - 37	38 u. mehr	
		Schleswig-Holstein	58 932	3 556	6 084		15 348	32 237	1 707
Hamburg	1 536	176	245	491	617	7
Niedersachsen	185 746	10 279	25 142	53 164	92 872	4 289
Bremen	723	93	108	212	281	29
Nordrhein-Westfalen	138 837	8 073	18 016	40 196	68 607	3 945
Hessen	95 984	9 696	18 646	32 376	34 598	668
Rheinland-Pfalz	90 645	9 186	20 309	30 665	29 811	674
Baden-Württemberg	202 823	33 451	38 370	71 115	58 985	902
Bayern	469 034	69 287	81 510	157 388	156 866	3 983
Saarland	5 030	301	566	1 715	2 436	12
Berlin (West)	127	12	15	28	72	-
Bundesgebiet ...	1 249 417	144 110	209 011	402 698	477 382	16 216

18.2.2 Nach Größenklassen der LF

Land	Insgesamt	Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha				
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr
		Schleswig-Holstein	57 225	1 153	1 766	4 548	24 834	24 924
Hamburg	1 529	318	209	246	421	335
Niedersachsen	181 457	12 793	13 905	29 038	79 037	46 684
Bremen	694	23	46	76	324	225
Nordrhein-Westfalen	134 892	11 847	14 586	30 199	61 012	17 248
Hessen	95 316	19 363	15 472	22 235	30 944	7 302
Rheinland-Pfalz	89 971	19 153	16 012	20 370	27 227	7 209
Baden-Württemberg	201 921	41 682	36 605	53 007	60 015	10 612
Bayern	465 051	60 373	84 855	148 396	152 311	19 116
Saarland	5 018	428	608	941	1 701	1 340
Berlin (West)	127	23	13	16	64	11
Bundesgebiet ...	1 233 201	167 156	184 077	309 072	437 890	135 006

*) Vierrad- und Kettenschlepper einsechsl. Geräteträger. - Zusammengestellt anhand der Anträge zur Gasölverbilligung.

19 Düngemittel
19.1 Inlandsabsatz von Düngemittel
1 000 t Nährstoff

Land	Wirt- schafts- jahr	Stickstoff (N)		Phosphat (P ₂ O ₅)		Kali (K ₂ O)		Kalk (CaO)
		ins- gesamt	darunter Mehrnähr- stoff- dünger	ins- gesamt	darunter Mehrnähr- stoff- dünger	ins- gesamt	darunter Mehrnähr- stoff- dünger	
Schleswig-Holstein	1985/86	187,8	33,8	81,1	51,9	79,5	36,9	105,2
	1986/87	190,4	29,7	68,8	51,0	91,0	30,0	169,6
	1987/88	194,2	49,9	102,8	87,6	83,0	38,1	116,8
	1988/89	178,3	30,2	59,7	43,9	91,8	41,6	125,4
Hamburg	1985/86	13,5	1,3	3,2	1,4	2,9	1,3	4,6
	1986/87	25,6	2,3	3,9	3,0	4,9	2,4	4,5
	1987/88	16,2	1,7	2,7	1,8	4,1	1,8	8,4
	1988/89	19,8	0,4	2,2	0,6	1,2	0,5	9,6
Niedersachsen	1985/86	355,4	60,8	135,5	114,4	203,3	91,4	513,4
	1986/87	372,9	54,3	130,7	107,2	206,6	77,3	521,9
	1987/88	397,2	58,0	123,0	110,0	189,4	71,3	413,9
	1988/89	359,1	46,9	114,2	91,0	189,9	77,2	503,2
Bremen	1985/86	7,5	0,5	1,2	1,1	0,8	0,7	3,5
	1986/87	11,0	0,8	1,5	1,4	2,0	1,8	4,5
	1987/88	8,6	0,3	0,7	0,6	1,1	0,6	2,8
	1988/89	11,0	0,5	1,4	0,7	1,5	0,9	2,2
Nordrhein-Westfalen	1985/86	274,1	50,0	108,1	86,8	141,7	55,2	302,2
	1986/87	287,1	49,5	105,2	83,2	155,4	57,3	320,6
	1987/88	307,8	57,8	111,9	90,8	158,2	60,6	264,2
	1988/89	276,8	45,2	94,8	73,7	157,4	61,3	306,2
Hessen	1985/86	81,9	25,9	46,1	43,2	55,2	45,9	88,2
	1986/87	78,7	26,2	46,0	42,3	58,1	44,9	97,3
	1987/88	78,6	21,1	34,5	32,4	45,9	34,4	74,5
	1988/89	75,4	17,4	38,4	32,4	47,7	35,0	116,0
Rheinland-Pfalz ...	1985/86	71,6	29,8	44,5	39,6	63,2	46,9	52,8
	1986/87	80,2	30,0	47,2	40,1	64,0	46,3	58,4
	1987/88	57,2	22,3	36,7	29,7	50,6	35,5	55,5
	1988/89	67,7	27,2	42,1	35,5	57,1	42,5	79,8
Baden-Württemberg..	1985/86	128,9	49,9	85,7	73,1	108,7	89,3	79,7
	1986/87	133,1	47,9	81,2	68,3	105,1	84,3	67,7
	1987/88	134,1	46,8	71,8	62,9	93,9	75,8	73,8
	1988/89	141,0	45,7	83,4	69,6	104,3	86,7	76,2
Bayern	1985/86	391,5	134,6	229,1	197,9	273,8	224,3	294,6
	1986/87	396,9	118,3	197,1	169,2	242,3	187,2	338,4
	1987/88	405,5	124,6	194,0	170,6	237,1	188,1	374,7
	1988/89	407,8	124,1	205,5	182,2	234,0	189,7	469,3
Saarland	1985/86	3,3	1,4	2,2	1,8	2,7	2,2	7,5
	1986/87	2,5	0,9	1,8	1,3	2,2	1,7	10,8
	1987/88	1,9	0,5	1,4	0,9	1,5	1,0	2,3
	1988/89	2,8	0,9	1,8	1,3	2,3	1,8	7,7
Berlin (West)	1985/86	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
	1986/87	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
	1987/88	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
	1988/89	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Bundesgebiet ...	1985/86	1 515,7	388,0	736,8	611,2	932,0	594,2	1 451,8
	1986/87	1 578,3	359,8	683,4	567,0	931,7	533,2	1 593,8
	1987/88	1 601,4	383,0	679,4	587,3	864,8	507,3	1 387,1
	1988/89	1 539,9	338,4	643,5	531,1	887,1	537,3	1 695,7

20 Bodennutzung
20.1 Gesamtfläche
in

Lfd. Nr.	Jahr	Gesamtfläche	Gebäude- und Freifläche			Betriebsfläche		Erholungsfläche	
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Abbau- land	insgesamt	darunter Grün- anlage
				Wohnen	Gewerbe und Industrie					(100/200)	(130)	(170)	(300)	(310)	(400)	(420)
Schleswig-									
1	1979	1 570 921	75 691	.	.	7 975	4 984	9 707	.
2	1981	1 572 018	77 962	.	.	7 833	4 503	9 474	.
3	1985	1 572 679	80 964	.	.	8 466	4 809	10 001	.
4	1989	1 572 897	83 433	.	.	8 885	4 783	10 079	.
Ham									
5	1979	75 468	24 855	7 340	3 840	726	102	5 508	4 869
6	1981	75 469	25 247	12 290	3 245	834	103	5 658	4 941
7	1985	75 469	25 466	14 166	2 995	774	82	5 908	5 149
8	1989	75 530	25 680	14 379	3 208	1 018	52	5 992	5 184
Nieder									
9	1979	4 739 029	227 283	130 773	24 140	43 713	21 296	19 305	7 625
10	1981	4 743 135	230 845	133 362	20 689	48 326	21 514	20 357	8 199
11	1985	4 743 752	269 937	146 155	47 598	28 666	25 279	24 239	14 029
12	1989	4 734 320	275 968	148 240	37 987	36 888	31 418	29 033	16 692
Bre									
13	1979	40 422	10 269	.	.	596	20	2 172	475
14	1981	40 423	11 558	.	.	223	3	2 274	1 933
15	1985	40 424	12 168	6 786	1 881	219	9	2 942	2 411
16	1989	40 423	12 356	.	.	427	10	2 999	2 445
Nordrhein-									
17	1979	3 406 519	314 475	183 092	52 420	29 608	14 462	32 278	16 298
18	1981	3 406 647	328 917	189 436	53 924	30 684	14 676	28 804	15 821
19	1985	3 406 711	350 115	.	.	36 550	.	30 201	.
20	1989	3 406 831	374 511	185 716	51 639	34 365	17 905	36 894	22 765
Hes									
21	1979	2 111 329	111 884	.	.	6 814	4 080	7 080	2 804
22	1981	2 111 427	116 539	.	.	6 921	4 059	8 089	3 538
23	1985	2 111 412	126 815	.	.	7 005	4 178	10 571	5 272
24	1989	2 111 397	135 848	69 990	14 274	7 425	3 961	13 431	7 282
Rheinland-									
25	1979	1 984 773	85 266	.	.	7 753	4 129	5 952	.
26	1981	1 984 709	90 813	.	.	8 165	4 159	7 543	.
27	1985	1 984 720	105 425	.	.	8 915	4 730	10 754	.
28	1989	1 984 878	94 947	46 955	10 788	10 415	5 299	26 081	20 309
Baden-									
29	1979	3 575 352	194 280	.	.	8 652	.	13 101	.
30	1981	3 575 246	199 007	.	.	9 172	5 086	13 722	.
31	1985	3 574 085	209 038	138 234	29 665	10 571	5 466	16 243	6 618
32	1989	3 575 151	217 566	124 196	31 968	11 058	6 649	18 411	7 769
Bay									
33	1979	7 055 134	198 871	.	.	23 954	14 461	21 878	7 359
34	1981	7 055 057	238 907	.	.	23 311	14 148	26 903	10 870
35	1985	7 055 290	261 280	.	.	23 151	14 002	28 873	13 208
36	1989	7 055 432	279 589	.	.	23 588	13 695	30 493	12 820
Saar									
37	1979	257 323	25 454	19 875	5 579 ^{a)}	.	.	1 235	1 235
38	1981	257 036	20 906	16 706	4 200	6 054	256	1 410	1 102
39	1985	256 804	27 214	16 544	3 103	2 510	570	1 607	624
40	1989	256 991	28 141	16 953	3 418	2 437	575	1 779	732
Berlin									
41	1979	48 005	19 334	9 772	1 267	1 025	65	4 320	3 648
42	1981	48 008	19 470	11 633	2 286	599	29	4 243	3 403
43	1985	48 013	20 111	11 292	1 967	526	57	4 735	4 108
44	1989	48 030	20 382	11 924	2 153	496	49	5 002	4 419
Bundes									
45	1979	24 864 275	1 287 662	x	x	130 816 ^{b)}	x	122 536	x
46	1981	24 869 175	1 360 171	x	x	142 122	68 536	128 477	x
47	1985	24 869 359	1 488 533	x	x	127 353	x	146 074	x
48	1989	24 861 880	1 548 421	x	x	137 002	84 396	180 194	x

*) Ergebnis der Flächenerhebung. - Veränderungen zwischen den einzelnen Erhebungen dürften z.T. auch methodisch bedingt sein (Bereinigung, Umstellung und Aktualisierung des Liegenschaftskatasters). - Begriffsbestimmungen siehe S. 51.

a) Einschl. Schlüsselzahl (300).
b) Ohne Saarland.

und Ackerbau

nach Nutzungsarten*)

ha

Verkehrsfläche		Landwirtschaftsfläche			Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung		Lfd. Nr.
ins- gesamt	darunter Straße, Weg, Platz	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter Unland	
(500)	(510/520/530)	(600)	Moor (650)	Heide (660)	(700)	(800)	(900)	(950)	
Holstein									
59 544	54 925	1 192 094	10 649	6 814	136 599	69 735	19 576	9 553	1
60 324	55 758	1 188 016	10 289	6 466	137 398	71 138	19 873	9 941	2
61 685	56 320	1 175 597	9 981	5 460	140 239	72 521	23 206	11 279	3
61 871	57 294	1 166 092	10 202	4 790	142 296	73 047	27 194	11 312	4
burg									
8 190	6 431	24 805	115	832	3 216	6 079	2 089	883	5
8 247	6 570	24 070	108	824	3 143	6 065	2 205	1 011	6
8 455	6 780	23 158	102	828	3 179	6 037	2 493	1 282	7
8 680	6 955	22 582	47	821	3 345	6 065	2 170	941	8
sachsen									
212 337	196 147	3 099 324	89 222	64 098	976 630	94 902	65 535	19 083	9
214 858	197 663	3 085 268	88 581	60 802	977 292	96 288	69 902	18 823	10
219 925	202 487	3 044 337	77 258	50 988	984 035	102 100	70 513	18 418	11
222 213	205 565	2 995 587	61 000	27 713	979 681	96 227	98 723	16 838	12
men									
5 050	.	15 491	110	195	639	4 496	1 709	353	13
4 787	2 976	14 677	58	189	674	4 622	1 608	292	14
4 934	3 466	13 795	31	160	739	4 642	985	406	15
4 929	3 512	13 333	34	159	732	4 624	1 024	326	16
Westfalen									
195 519	169 940	1 916 733	1 478	5 903	833 679	49 556	34 671	7 250	17
200 646	178 351	1 897 948	1 432	5 703	835 800	50 080	33 768	7 460	18
207 606	179 351	1 857 383	1 229	4 382	838 063	52 052	34 740	7 725	19
215 388	188 613	1 813 302	1 234	4 325	840 027	56 891	35 454	7 247	20
sen									
127 902	118 355	987 663	7	77	832 113	23 998	13 875	8 415	21
130 038	120 510	977 309	7	81	833 514	24 373	14 644	8 716	22
134 088	124 389	956 094	48	127	835 799	25 374	15 666	8 113	23
135 502	126 091	938 223	99	138	838 284	26 185	16 498	7 523	24
Pfalz									
96 474	91 588	970 000	235	568	766 520	23 684	29 124	6 588	25
100 229	94 778	953 788	235	428	770 795	24 130	29 247	6 563	26
107 559	100 872	915 058	193	235	781 527	25 106	30 375	6 034	27
114 835	107 311	884 454	195	15	796 703	26 296	31 148	5 514	28
Württemberg									
169 798	154 125	1 822 120	2 948	324	1 301 113	30 600	35 688	19 673	29
171 659	155 793	1 812 642	2 944	329	1 302 426	30 706	35 912	20 582	30
175 753	160 178	1 789 856	2 868	430	1 305 487	31 036	36 099	20 163	31
179 999	164 374	1 753 402	2 503	252	1 324 817	32 530	37 369	19 379	32
ern									
241 241	217 798	3 933 003	11 673	173	2 374 488	116 343	145 356	80 284	33
256 573	231 128	3 872 880	13 692	396	2 373 943	117 235	145 305	81 374	34
267 452	242 745	3 820 729	15 465	1 061	2 378 203	120 162	155 442	80 424	35
275 408	251 007	3 780 280	15 936	3 204	2 381 847	122 798	161 430	79 979	36
land									
13 426	11 637	126 490	16	178	84 874	1 989	3 855	2 556	37
13 932	12 074	123 518	14	174	85 363	1 997	3 856	2 547	38
14 856	12 884	120 164	3	164	85 058	1 996	3 400	2 035	39
15 274	13 323	118 793	3	154	85 060	2 160	3 348	1 943	40
(West)									
7 926	5 825	3 728	60	3	7 673	3 135	864	4	41
7 669	5 580	3 542	42	8	7 659	3 162	1 663	3	42
8 190	5 961	2 424	45	13	7 705	3 244	1 078	15	43
8 145	5 918	2 016	44	2	7 734	3 263	992	13	44
gebiet									
1 137 407	x	14 091 451	116 513	79 165	7 317 544	424 517	352 342	154 642	45
1 168 962	1 061 181	13 953 658	117 402	75 400	7 328 007	429 796	357 983	157 312	46
1 210 503	1 095 433	13 718 595	107 223	63 848	7 360 034	444 270	373 997	155 894	47
1 242 244	1 129 963	13 488 062	91 297	41 573	7 400 526	450 086	415 350	151 015	48

20 Bodennutzung
20.2 Landwirtschaftlich
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1)	Ackerland	Haus- und Nutzgärten (Gartenland)	Obstanlagen	Baumschulen
1	Schleswig-Holstein	1983/88	1 086 956	597 561	3 584	1 119	4 515
2		1987	1 082 435	593 712	3 373	1 095	4 661
3		1988	1 079 416	589 736	3 347	1 049	4 856
4		1989	1 075 322	583 606	3 204	1 093	5 043
5	Hamburg	1983/88	15 303	7 769	43	1 504	236
6		1987	14 841	7 490	33	1 506	206
7		1988	14 841	7 490	33	1 506	206
8		1989	14 986	7 816	62	1 506	196
9	Niedersachsen	1983/88	2 736 980	1 643 466	7 183	11 512	3 902
10		1987	2 732 656	1 674 475	4 512	11 291	3 866
11		1988	2 732 656	1 674 475	4 512	11 291	3 866
12		1989	2 721 666	1 688 095	4 238	11 170	4 514
13	Bremen	1983/88	10 356	2 075	30	-	18
14		1987	10 048	2 000	23	-	14
15		1988	10 048	2 000	23	-	14
16		1989	10 048	2 000	23	-	14
17	Nordrhein-Westfalen	1983/88	1 613 783	1 091 597	5 452	3 836	4 090
18		1987	1 602 260	1 094 078	5 167	3 655	4 170
19		1988	1 587 380	1 088 260	5 057	3 607	4 613
20		1989	1 582 884	1 090 186	4 796	3 576	4 230
21	Hessen	1983/88	775 737	509 998	1 213	1 416	834
22		1987	778 271	509 560	1 044	1 367	851
23		1988	771 841	509 747	1 037	1 272	927
24		1989	769 247	510 767	767	1 244	1 032
25	Rheinland-Pfalz	1983/88	727 175	425 815	1 454	6 367	905
26		1987	720 285	421 248	1 259	6 304	1 039
27		1988	719 065	424 561	1 145	6 022	906
28		1989	720 540	424 486	871	5 967	832
29	Baden-Württemberg	1983/88	1 511 717	838 672	4 635	17 228	2 450
30		1987	1 502 575	836 466	4 408	17 203	2 239
31		1988	1 497 825	836 673	4 299	17 125	2 546
32		1989	1 493 514	837 112	4 183	17 753	2 415
33	Bayern	1983/88	3 454 837	2 089 535	13 086	5 810	2 356
34		1987	3 443 317	2 090 986	12 085	5 626	2 404
35		1988	3 432 015	2 088 447	11 471	5 090	2 616
36		1989	3 426 302	2 088 581	11 251	5 346	2 676
37	Saarland	1983/88	67 976	38 724	208	287	150
38		1987	67 953	38 702	181	245	195
39		1988	68 653	38 301	205	273	154
40		1989	69 505	39 122	165	301	158
41	Berlin (West)	1983/88	1 383	954	9	1	136
42		1987	1 318	948	4	3	89
43		1988	1 318	948	4	3	89
44		1989	1 254	930	3	3	78
45	Bundesgebiet ...	1983/88	12 002 203	7 246 166	36 897	49 080	19 592
46		1987	11 955 959	7 269 665	32 089	48 295	19 734
47		1988	11 915 060	7 260 638	31 133	47 238	20 793
48		1989	11 885 268	7 272 701	29 563	47 959	21 188

1) Infolge anderer Abgrenzungen ist die "Landwirtschaftlich genutzte Fläche" nicht mit der auf der Seite 137 nachgewiesenen

"Landwirtschaftsfläche" identisch (siehe auch S. 17).

und Ackerbau
genutzte Fläche
ha

zusammen	Dauergrünland				Rebland	Korbweiden-, Pappel- anlagen, Weihnachts- baum- kulturen	Lfd. Nr.
	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden mit Almen, ohne Hutungen	Hutungen, Streu- wiesen			
479 816	120 376	82 665	266 400	10 375	-	361	1
479 173	118 807	85 534	264 016	10 816	-	420	2
480 013	118 484	87 554	263 224	10 751	-	416	3
481 955	118 250	89 702	262 980	11 024	-	422	4
5 704	1 178	1 737	2 594	195	-	47	5
5 571	928	1 911	2 546	185	-	35	6
5 571	928	1 911	2 546	185	-	35	7
5 244	1 153	1 645	2 291	155	-	161	8
1 069 685	255 261	397 507	404 970	11 947	-	1 232	9
1 037 122	206 770	418 776	402 486	9 090	-	1 391	10
1 037 122	206 770	418 776	402 486	9 090	-	1 391	11
1 012 413	259 882	425 042	320 762	6 727	-	1 234	12
8 221	1 876	3 231	3 106	8	-	12	13
7 987	1 871	3 241	2 859	16	-	24	14
7 987	1 871	3 241	2 859	16	-	24	15
7 987	1 871	3 241	2 859	16	-	24	16
507 199	138 997	199 354	157 583	11 265	20	1 589	17
493 347	115 809	227 278	140 272	9 987	19	1 826	18
483 885	113 017	224 801	136 179	9 887	19	1 940	19
478 013	111 294	223 507	133 555	9 657	19	2 065	20
258 698	123 826	91 345	35 194	8 333	3 346	232	21
261 926	129 042	90 417	33 347	9 120	3 271	251	22
255 325	123 846	89 120	34 281	8 078	3 330	200	23
251 978	119 634	93 171	31 315	7 858	3 288	171	24
224 937	98 626	77 653	41 647	7 011	67 451	246	25
223 202	96 633	80 586	38 922	7 061	67 026	207	26
219 247	94 569	79 852	38 581	6 245	67 008	176	27
220 396	94 023	83 581	38 022	4 770	67 717	271	28
623 607	500 394	52 513	56 248	14 452	24 826	299	29
616 965	494 898	51 977	55 242	14 848	24 966	328	30
611 707	490 641	51 572	54 606	14 888	25 137	338	31
606 335	485 486	51 400	54 341	15 108	25 345	371	32
1 338 410	1 099 610	101 654	91 073	46 073	5 239	401	33
1 326 470	1 092 253	98 711	90 346	45 160	5 279	467	34
1 318 730	1 087 834	96 764	89 135	44 997	5 300	361	35
1 312 647	1 083 450	93 694	90 070	45 433	5 413	388	36
28 494	15 104	8 639	4 165	586	80	33	37
28 502	13 776	10 788	3 278	660	83	46	38
29 582	15 313	8 798	4 841	630	89	51	39
29 618	14 685	9 465	4 978	490	93	48	40
283	194	22	48	19	0	0	41
274	199	41	12	22	0	-	42
274	199	41	12	22	0	-	43
240	154	35	22	30	0	-	44
4 545 054	2 355 442	1 016 320	1 063 028	110 264	100 962	4 452	45
4 480 539	2 270 986	1 069 260	1 033 326	106 965	100 644	4 995	46
4 449 443	2 253 472	1 062 430	1 028 750	104 789	100 883	4 932	47
4 406 826	2 289 882	1 074 483	941 195	101 268	101 875	5 155	48

Lfd. Nr.	Land	Jahr	insgesamt (einschl. Körnermais)	Ge Brot Wei			
				zu- sammen	zu- sammen	Winterweizen (ohne Durum)	Sommerweizen (ohne Durum)
1	Schleswig-Holstein ..	1983/88	366 775	204 152	155 062	152 414	2 648
2		1987	346 897	200 015	152 753	150 869	1 884
3		1988	364 320	221 077	176 616	172 583	4 033
4		1989	335 965	217 960	176 647	175 035	1 613
5	Hamburg	1983/88	4 064	2 052	1 371	1 328	43
6		1987	3 773	1 965	1 346	1 309	32
7		1988	3 773	1 965	1 346	1 309	32
8		1989	3 607	1 915	1 395	1 388	7
9	Niedersachsen	1983/88	1 111 236	473 230	294 877	280 410	14 467
10		1987	1 066 419	480 204	300 922	291 536	9 386 ^{a)}
11		1988	1 052 342	483 128	326 302	313 246	13 056 ^{a)}
12		1989	1 050 290	511 675	352 413	342 873	9 540
13	Bremen	1983/88	1 395	706	427	402	25
14		1987	1 142	582	379	369	10
15		1988	1 142	582	379	369	10
16		1989	1 142	582	379	369	10
17	Nordrhein-Westfalen .	1983/88	771 576	294 839	238 106	229 717	8 389
18		1987	759 062	296 320	240 892	233 098	6 692
19		1988	752 150	312 863	257 802	248 827	8 330
20		1989	731 828	321 792	268 552	261 023	5 887
21	Hessen ²⁾	1983/88	383 689	173 178	142 549	137 120	5 429
22		1987	372 184	172 565	143 113	136 489	2 702
23		1988	372 621	174 192	147 980	142 462	3 266
24		1989	357 321	176 369	149 712	145 241	1 921
25	Rheinland-Pfalz	1983/88	325 981	136 633	107 382	100 588	6 794
26		1987	311 192	132 909	103 822	93 311	3 048
27		1988	317 652	126 869	100 317	92 908	3 289
28		1989	310 373	127 415	102 003	94 392	2 690
29	Baden-Württemberg ...	1983/88	567 254	237 031	219 087	205 582	13 505
30		1987	553 232	238 322	220 113	207 134	9 562
31		1988	565 205	232 849	214 010	203 319	9 353
32		1989	559 011	235 264	216 929	207 499	7 887
33	Bayern	1983/88	1 288 820	557 776	497 002	462 697	34 305
34		1987	1 252 370	557 493	501 032	470 064	24 738
35		1988	1 273 667	566 065	511 552	486 649	22 268
36		1989	1 259 948	563 333	501 832	479 725	19 947
37	Saarland	1983/88	30 637	12 840	6 792	5 990	802
38		1987	30 430	13 262	7 043	6 162	825
39		1988	30 134	13 057	7 058	5 992	969
40		1989	29 478	12 783	7 016	6 186	762
41	Berlin (West)	1983/88	601	545	9	2	7
42		1987	596	514	7	1	6
43		1988	596	514	7	1	6
44		1989	500	362	19	9	10
45	Bundesgebiet ...	1983/88	4 852 028	2 092 982	1 662 664	1 576 250	86 414
46		1987	4 697 297	2 094 151	1 671 422	1 590 342	58 885 ^{a)}
47		1988	4 733 602	2 133 161	1 743 369	1 667 665	64 612 ^{a)}
48		1989	4 639 463	2 169 450	1 776 897	1 713 740	50 274

1) 1987 neu in den Fragenkatalog der Bodennutzungshaupterhebung aufgenommen; in den Vorjahren z.T. im Sommerweizen enthalten.

2) Roggen einschl. Wintermengengetreide.

a) Berichtigtes Ergebnis.

und Ackerbau
dem Ackerland
ha

Getreide		Futter- und Industriegetreide					Lfd. Nr.
Weizen (Durum) 1)	Roggen	Winter- meng- getreide	zusammen	Gerste			
				zu- sammen	Winter- gerste	Sommer- gerste	
.	49 090	-	162 220	135 920	113 946	21 974	1
-	47 261	-	146 508	127 635	110 299	17 336	2
-	44 461	-	143 014	113 038	88 171	24 867	3
-	41 312	-	117 819	94 904	78 949	15 955	4
.	677	4	1 947	1 488	1 166	322	5
5	619	-	1 698	1 387	1 140	247	6
5	619	-	1 698	1 387	1 140	247	7
-	470	50	1 423	1 204	980	223	8
.a)	176 447	1 906	596 393	452 492	298 643	153 849	9
-a)	177 505	1 777	544 120	424 946	294 594	130 352	10
-	154 819	2 007	528 208	405 857	249 556	156 301	11
-	158 234	1 028	489 147	380 457	237 883	142 574	12
.	278	1	685	460	337	123	13
-	203	-	558	400	260	140	14
-	203	-	558	400	260	140	15
-	203	-	558	400	260	140	16
.	54 042	2 691	422 469	336 745	289 705	47 040	17
1 103	52 914	2 514	404 700	328 318	280 399	47 919	18
645	53 001	2 061	381 194	305 061	255 151	49 909	19
1 642	51 685	1 555	351 629	281 235	243 315	37 919	20
.	30 629	.	204 844	141 486	105 229	36 257	21
3 922	29 452	.	193 467	138 210	105 986	32 224	22
2 252	26 212	.	191 355	139 586	99 542	40 044	23
2 550	26 657	.	174 429	128 207	93 796	34 411	24
.	27 856	1 395	186 094	135 993	48 303	87 690	25
7 463	27 738	1 349	175 304	128 358	48 106	80 252	26
4 120	25 022	1 530	187 249	141 038	40 380	100 658	27
4 921	23 540	1 872	179 888	136 194	36 114	100 080	28
.	15 995	1 949	298 424	197 975	88 515	109 460	29
3 417	16 243	1 966	281 209	190 203	92 883	97 320	30
1 338	16 280	2 559	295 901	202 733	93 293	109 440	31
1 543	16 067	2 268	287 858	201 647	89 482	112 165	32
.	57 630	3 144	682 965	524 174	281 042	243 132	33
6 230	53 507	2 954	644 147	500 301	283 557	216 744	34
2 635	51 499	3 014	655 306	516 922	279 443	237 479	35
2 160	58 298	3 203	641 689	511 516	280 205	231 311	36
.	5 845	203	17 622	10 457	3 706	6 751	37
56	6 070	149	17 009	10 029	3 955	6 074	38
97	5 707	292	16 885	9 893	3 096	6 797	39
68	5 594	173	16 530	9 891	3 099	6 792	40
.	536	-	54	27	10	17	41
0	507	-	77	33	12	21	42
0	507	-	77	33	12	21	43
-	340	3	135	76	34	42	44
22 196 a)	419 025	11 293	2 573 717	1 937 217	1 230 602	706 615	45
11 092 a)	412 019	10 709	2 408 797	1 849 820	1 221 191	628 629	46
12 884	378 330	11 463	2 401 445	1 835 948	1 110 044	725 903	47
	382 400	10 152	2 261 105	1 745 731	1 064 117	681 612	48

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide			
			Futter- und Industriegetreide			Körnermais
			Hafer	Sommerngetreide	Triticale ¹⁾	
1	Schleswig-Holstein ..	1983/88	25 578	722	.	403
2		1987	18 213	425	236	76
3		1988	29 284	524	167	6
4		1989	22 073	560	281	6
5	Hamburg	1983/88	451	8	.	65
6		1987	302	10	-	22
7		1988	302	10	-	22
8		1989	214	6	-	-
9	Niedersachsen	1983/88	118 226	25 675	.	41 613
10		1987	95 146	18 989	5 039	19 644
11		1988	98 990	16 421	6 940	21 771
12		1989	82 916	14 628	11 146	25 538
13	Bremen	1983/88	203	22	.	4
14		1987	149	8	1	2
15		1988	149	8	1	2
16		1989	149	8	1	2
17	Nordrhein-Westfalen .	1983/88	76 669	9 055	.	54 268
18		1987	66 081	5 992	4 308	17 730
19		1988	66 030	4 854	5 249	19 001
20		1989	56 565	4 473	9 357	17 432
21	Hessen	1983/88	57 767	5 591	.	5 667
22		1987	49 546	4 974	737	5 549
23		1988	46 400	4 481	888	6 394
24		1989	40 959	3 953	1 310	5 997
25	Rheinland-Pfalz	1983/88	40 491	9 610	.	3 254
26		1987	35 674	6 321	4 951	2 565
27		1988	36 110	6 370	3 731	3 028
28		1989	32 747	6 682	4 265	2 845
29	Baden-Württemberg ...	1983/88	81 348	19 101	.	31 799
30		1987	74 236	15 745	1 025	30 773
31		1988	77 550	14 412	1 206	33 017
32		1989	72 011	13 017	1 183	31 478
33	Bayern	1983/88	123 140	35 651	.	48 079
34		1987	113 962	28 535	1 349	44 426
35		1988	113 983	23 121	1 280	45 778
36		1989	105 711	23 068	1 394	47 636
37	Saarland	1983/88	5 823	1 342	.	175
38		1987	5 441	1 101	438	117
39		1988	5 569	1 072	351	142
40		1989	5 254	1 075	310	88
41	Berlin (West)	1983/88	23	4	.	2
42		1987	40	4	-	0
43		1988	40	4	-	0
44		1989	57	2	-	2
45	Bundesgebiet ...	1983/88	529 719	106 781	.	185 329
46		1987	458 790	82 104	18 084	120 904
47		1988	474 407	71 277	19 813	129 161
48		1989	418 656	67 472	29 247	131 024

1) 1987 neu in den Fragenkatalog der Bodennutzungshaupterhebung aufgenommen; in den Vorjahren war Triticale z.T. im Sommermeng-

getreide, Corn-Cob-Mix z.T. im Körnermais und die Futtererbsen in "alle anderen Hülsenfrüchte" enthalten.

und Ackerbau
dem Ackerland
ha

Corn-Cob-Mix 1)	Hülsenfrüchte				Lfd. Nr.
	insgesamt	Futtererbsen 1)	Ackerbohnen	alle anderen Hülsenfrüchte (auch Hirse und Buchweizen) 2)	
.	3 583	.	572	1 075	1
298	8 774	7 835	892	46	2
223	4 916	3 781	1 063	72	3
180	2 991	1 687	1 170	134	4
.	65	.	27	24	5
88	94	43	43	8	6
88	94	43	43	8	7
268	48	-	48	-	8
.	17 515	.	9 604	3 256	9
22 451	37 699	17 059	19 340	1 300	10
19 235	36 136	10 874	24 070	1 192	11
23 930	23 608	7 295	15 602	711	12
.	12	.	9	-	13
-	31	8	23	-	14
-	31	8	23	-	15
-	31	8	23	-	16
.	7 681	.	5 873	1 594	17
40 312	14 171	859	11 371	1 940	18
39 092	16 579	423	14 188	1 968	19
40 974	14 259	490	11 948	1 821	20
.	2 259	.	1 077	726	21
603	3 562	1 768	1 554	240	22
680	3 807	967	2 559	281	23
526	2 839	633	1 884	322	24
.	3 799	.	858	1 472	25
414	7 145	5 438	1 161	546	26
506	5 407	3 375	1 563	469	27
225	3 856	2 583	925	348	28
.	9 873	.	2 547	4 273	29
2 928	16 583	11 865	3 493	1 225	30
3 438	12 154	6 453	4 751	950	31
4 411	11 200	4 966	4 985	1 249	32
.	11 364	.	7 552	2 374	33
6 304	22 500	5 685	15 770	1 045	34
6 518	15 557	2 940	11 832	785	35
7 290	13 023	1 867	10 151	1 005	36
.	297	.	80	129	37
43	444	265	167	12	38
50	394	265	115	14	39
77	412	80	289	43	40
.	0	.	0	0	41
5	0	-	0	0	42
5	0	-	0	0	43
-	1	-	1	0	44
.	56 448	.	28 199	14 923	45
73 446	111 003	50 825	53 814	6 362	46
69 835	95 075	29 129	60 207	5 739	47
77 881	72 268	19 609	47 026	5 633	48

2) Speiseerbsen und -bohnen, Wicken, Lupinen, auch als Gemenge u.a.; vor 1987 auch Futtererbsen.

20 Bodennutzung

20.3 Anbau auf

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hack				
			insgesamt	Kartoffeln			Zucker- rüben
				zu- sammen	frühe	mittel- frühe und späte		zur
1	Schleswig-Holstein ..	1983/88	28 729	4 293	474	3 819	17 238
2		1987	26 181	3 939	504	3 435	15 875
3		1988	26 126	3 646	459	3 187	16 719
4		1989	26 164	4 448	705	3 743	15 947
5	Hamburg	1983/88	176	31	5	26	13
6		1987	121	26	5	21	18
7		1988	121	26	5	21	18
8		1989	124	26	8	18	-
9	Niedersachsen	1983/88	238 522	77 307	6 277	71 030	146 670
10		1987	234 558	82 028	6 377	75 651	138 981
11		1988	235 310	82 926	5 729	77 197	140 186
12		1989	243 241	88 920	6 811	82 109	143 241
13	Bremen	1983/88	46	7	2	5	15
14		1987	27	4	1	3	2
15		1988	27	4	1	3	2
16		1989	27	4	1	3	2
17	Nordrhein-Westfalen .	1983/88	110 791	17 525	2 582	14 943	80 079
18		1987	107 038	17 442	2 597	14 845	78 094
19		1988	105 354	16 465	2 512	13 952	78 729
20		1989	105 536	17 140	2 419	14 720	79 422
21	Hessen	1983/88	41 204	9 297	844	8 453	21 650
22		1987	38 694	8 323	783	7 540	21 474
23		1988	35 444	7 341	795	6 546	20 892
24		1989	34 551	6 751	768	5 983	21 619
25	Rheinland-Pfalz	1983/88	41 740	11 984	3 884	8 100	22 295
26		1987	39 400	11 405	4 009	7 396	21 802
27		1988	38 506	10 860	3 708	7 152	21 982
28		1989	36 955	10 349	3 736	6 613	22 160
29	Baden-Württemberg ...	1983/88	52 764	15 541	1 771	13 770	22 938
30		1987	48 831	14 024	1 950	12 074	22 375
31		1988	45 422	12 400	2 039	10 361	22 605
32		1989	41 924	10 838	1 778	9 060	22 058
33	Bayern	1983/88	192 217	76 588	4 307	72 281	80 176
34		1987	175 681	68 119	4 291	63 828	77 022
35		1988	169 329	65 236	4 024	61 212	77 633
36		1989	163 520	61 786	4 177	57 609	78 959
37	Saarland	1983/88	929	463	54	409	7
38		1987	814	415	60	355	8
39		1988	725	409	58	351	-
40		1989	677	380	54	326	-
41	Berlin (West)	1983/88	31	17	2	15	1
42		1987	24	17	2	15	0
43		1988	24	17	2	15	0
44		1989	20	13	4	9	0
45	Bundesgebiet ...	1983/88	707 149	213 053	20 202	192 851	391 082
46		1987	671 369	205 742	20 579	185 163	375 651
47		1988	656 388	199 330	19 332	179 997	378 766
48		1989	652 739	200 655	20 461	180 193	383 408

1) Vor 1987 in "alle anderen Hackfrüchte" enthalten.

2) Futtermöhren, Futterkohl u.a.; vor 1987 auch Kohlrüben.

3) Auch unter Glas.

und Ackerbau
dem Ackerland
ha

früchte			Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse		Lfd. Nr.
Runkelrüben	Kohlrüben ¹⁾	alle anderen ²⁾ Hackfrüchte	insgesamt	Gemüse, Spargel, Erdbeeren (ohne Samenbau) 3)	
6 531	.	667	6 257	5 788	1
5 849	440	77	5 848	5 426	2
5 152	538	71	6 534	6 148	3
5 188	514	67	6 204	5 829	4
86	.	46	1 355	856	5
55	4	19	1 287	776	6
55	4	19	1 287	776	7
63	6	29	1 820	731	8
13 593	.	952	11 349	9 918	9
12 625	456	468	10 669	9 424	10
11 151	507	540	12 929	10 145	11
9 547	304	1 229	11 246	10 110	12
22	.	2	68	19	13
20	1	0	58	16	14
20	1	0	58	16	15
20	1	0	58	16	16
11 878	.	1 309	13 892	11 390	17
10 291	273	938	13 962	11 364	18
9 155	208	797	15 599	12 979	19
8 075	205	695	16 003	13 360	20
9 938	.	319	4 897	4 201	21
8 412	97	388	5 152	4 462	22
6 785	101	325	4 971	4 334	23
5 831	71	279	5 336	4 729	24
6 722	.	739	4 776	4 377	25
5 773	183	237	4 919	4 550	26
5 240	210	214	5 573	5 076	27
4 230	133	83	5 652	5 185	28
13 903	.	382	8 051	6 849	29
12 125	55	252	8 810	7 586	30
10 055	66	296	7 752	6 642	31
8 728	58	242	8 426	7 248	32
34 355	.	1 098	8 731	7 786	33
29 647	326	567	9 042	8 041	34
25 440	329	691	9 448	8 414	35
22 346	179	250	9 848	8 753	36
437	.	22	338	273	37
362	13	16	335	277	38
294	8	14	291	251	39
267	6	24	323	277	40
7	.	6	192	97	41
6	-	1	183	94	42
6	-	1	183	94	43
7	-	0	180	98	44
97 472	.	5 542	59 906	51 554	45
85 165	1 848	2 963	60 265	52 016	46
73 353	1 972	2 968	64 625	54 875	47
64 302	1 477	2 898	65 096	56 336	48

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse		Handels- 81		
			Blumen und Zierpflanzen einschl. Stauden und Jungpflanzen (ohne Samenbau) ¹⁾	Gartenbau- sämereien, Vermehrungs- anbau und Blumen- zwiebeln und -knollen ¹⁾	ins- gesamt	Raps	
						zu- sammen	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein ..	1983/88	383	86	95 825	.	94 296
2		1987	359	63	110 060	108 556	108 316
3		1988	316	69	94 786	93 290	92 773
4		1989	315	62	103 582	101 974	101 119
5	Hamburg	1983/88	498	1	723	.	718
6		1987	510	1	951	944	938
7		1988	510	1	951	944	938
8		1989	1 087	1	911	908	908
9	Niedersachsen	1983/88	1 349	82	45 069	.	40 361
10		1987	1 118	127	66 335	61 590	60 365
11		1988	2 720	64	61 595	56 982	55 869
12		1989	1 050	86	75 407	70 698	69 727
13	Bremen	1983/88	49	0	131	.	104
14		1987	42	0	197	177	156
15		1988	42	0	197	177	156
16		1989	42	0	197	177	156
17	Nordrhein-Westfalen .	1983/88	2 411	91	24 294	.	22 875
18		1987	2 450	148	33 446	31 845	31 621
19		1988	2 554	66	32 539	30 725	30 403
20		1989	2 616	26	37 665	35 782	35 459
21	Hessen	1983/88	659	37	25 281	.	24 588
22		1987	657	33	37 995	37 742	36 938
23		1988	613	24	42 337	42 013	40 082
24		1989	582	25	48 882	48 593	46 326
25	Rheinland-Pfalz	1983/88	377	22	17 657	.	14 259
26		1987	357	12	27 591	25 946	21 862
27		1988	439	58	28 011	26 490	19 425
28		1989	388	79	29 639	28 101	21 801
29	Baden-Württemberg ...	1983/88	1 148	54	46 193	.	40 472
30		1987	1 166	58	58 621	54 137	52 287
31		1988	1 073	37	58 305	53 210	48 138
32		1989	1 078	100	60 530	55 306	48 688
33	Bayern	1983/88	918	27	93 643	.	73 045
34		1987	973	28	135 068	115 294	114 188
35		1988	982	52	117 123	96 638	94 935
36		1989	1 058	37	126 553	104 741	102 764
37	Saarland	1983/88	64	1	1 271	.	1 217
38		1987	58	0	1 644	1 626	1 571
39		1988	40	0	1 951	1 940	1 825
40		1989	45	1	2 195	2 193	2 039
41	Berlin (West)	1983/88	95	0	13	.	0
42		1987	89	0	18	0	0
43		1988	89	0	18	0	0
44		1989	82	0	26	3	3
45	Bundesgebiet ...	1983/88	7 951	401	350 100	.	311 935
46		1987	7 779	470	471 926	437 857	428 242
47		1988	9 378	371	437 813	402 409	384 544
48		1989	8 343	417	485 587	448 476	428 990

1) Auch unter Glas.

2) Vor 1987 in "alle anderen Handelsgewächse" enthalten.

3) 1987 und 1988 in "andere Ölfrüchte auch für technische Zwecke" enthalten.

4) Körnersenf u.a.; vor 1989 auch Körnersonnenblumen.

und Ackerbau
dem Ackerland
ha

gewächse früchte und Rübsen							Lfd. Nr.
Winter- raps	Sommerraps, Winter- und Sommer- rübsen.	Flachs ²⁾ (Lein) ²⁾	Körner- sonnen- blumen 2)3)	andere Öl- früchte 2)4) auch für technische Zwecke	Hopfen ⁵⁾	Tabak	
93 639	657	.	.	.	-	157	1
107 977	340	176	.	64	-	177	2
91 520	1 253	428	.	89	-	187	3
99 598	1 522	739	-	116	-	197	4
705	13	.	.	.	-	-	5
916	22	-	.	7	-	-	6
916	22	-	.	7	-	-	7
892	17	-	-	-	-	-	8
39 180	1 181	.	.	.	-	95	9
59 289	1 076	111	.	1 114	-	106	10
54 246	1 623	243	.	870	-	107	11
68 121	1 606	375	220	376	-	107	12
97	7	.	.	.	-	-	13
155	1	-	.	21	-	-	14
155	1	-	.	21	-	-	15
155	1	-	.	21	-	-	16
22 119	756	.	.	.	-	-	17
31 116	505	120	.	104	-	-	18
29 701	702	236	.	86	-	-	19
34 559	900	232	34	57	-	-	20
24 268	320	.	.	.	-	12	21
36 594	344	106	.	698	-	12	22
39 624	458	425	.	1 506	-	12	23
45 864	462	387	1 771	109	-	12	24
13 566	693	.	.	.	.	1 000	25
20 997	865	189	.	3 895	.	1 049	26
18 488	937	407	.	6 658	.	989	27
21 085	716	393	5 594	313	.	991	28
38 530	1 942	.	.	.	1 138 ^{a)}	1 270	29
50 730	1 557	212	.	1 638	1 167 ^{a)}	1 162	30
45 920	2 218	483	.	4 589	1 214 ^{a)}	1 319	31
46 882	1 806	341	5 901	376	1 255 ^{a)}	1 359	32
69 641	3 404	.	.	.	18 349	224	33
111 332	2 856	221	.	885	17 997	242	34
92 155	2 780	224	.	1 479	18 433	206	35
99 287	3 477	64	1 118	795	18 544	263	36
1 085	132	.	.	.	-	-	37
1 467	104	22	.	33	-	-	38
1 754	71	60	.	55	-	-	39
1 970	69	50	51	53	-	-	40
0	0	.	.	.	-	-	41
0	0	-	.	-	-	-	42
0	0	-	.	-	-	-	43
0	3	0	-	-	-	-	44
302 830	9 105	.	.	.	19 487	2 758	45
420 573	7 670	1 157	.	8 459	19 164	2 748	46
374 479	10 065	2 506	.	15 360	19 647	2 820	47
418 413	10 579	2 581	14 689	2 216	19 799	2 929	48

5) Siehe Sondertabelle S. 160.

a) Einschl. Einzelangaben aus anderen Anbau-
gebieten.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Handelsgewächse			insgesamt
			Rüben und Gräser zur Samen-gewinnung	Heil- und Gewürz-pflanzen 1)	alle anderen Handelsgewächse 2)	
1	Schleswig-Holstein ..	1983/88	1 203	.	169	95 486
2		1987	1 264	4	59	95 009
3		1988	1 236	10	63	91 452
4		1989	1 305	20	86	90 364
5	Hamburg	1983/88	3	.	2	1 351
6		1987	7	0	0	1 241
7		1988	7	0	0	1 241
8		1989	-	2	0	1 061
9	Niedersachsen	1983/88	3 800	.	813	206 497
10		1987	4 022	432	185	232 684
11		1988	3 720	651	135	228 126
12		1989	3 934	502	166	234 792
13	Bremen	1983/88	20	.	7	420
14		1987	20	0	-	539
15		1988	20	0	-	539
16		1989	20	0	-	539
17	Nordrhein-Westfalen .	1983/88	1 228	.	191	162 959
18		1987	1 398	93	110	166 000
19		1988	1 721	64	28	165 659
20		1989	1 644	100	139	170 670
21	Hessen	1983/88	198	.	483	52 322
22		1987	194	22	25	51 621
23		1988	226	81	5	48 845
24		1989	160	101	16	48 798
25	Rheinland-Pfalz	1983/88	331	.	2 067	30 925
26		1987	525	16	55	30 234
27		1988	449	41	42	28 436
28		1989	482	27	38	28 208
29	Baden-Württemberg ...	1983/88	1 662	.	1 651	152 081
30		1987	1 548	105	502	147 781
31		1988	2 004	47	511	145 281
32		1989	1 889	104	617	136 998
33	Bayern	1983/88	1 015	.	1 010	492 357
34		1987	876	412	247	493 905
35		1988	1 201	415	230	500 907
36		1989	1 728	738	539	485 330
37	Saarland	1983/88	21	.	33	4 996
38		1987	18	0	0	4 815
39		1988	6	2	3	4 634
40		1989	2	-	-	5 217
41	Berlin (West)	1983/88	6	.	7	97
42		1987	9	9	-	113
43		1988	9	9	-	113
44		1989	-	14	9	204
45	Bundesgebiet ...	1983/88	9 487	.	6 433	1 199 491
46		1987	9 881	1 093	1 183	1 223 942
47		1988	10 599	1 320	1 017	1 215 233
48		1989	11 164	1 608	1 610	1 202 181

- 1) Vor 1987 in "alle anderen Handelsgewächse" enthalten.
2) Zichorien, Topinambur u.a.; vor 1987 auch Flachs, Körnersonnenblumen, andere Ölfrüch-

- te wie Körnersenf sowie Heil- und Gewürz-pflanzen.
3) Futtererbsen, Wicken u.a., auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung.

und Ackerbau
dem Ackerland
ha

Futterpflanzen					Flächen, für die eine Stilllegungs- prämie ge- zahlt wird 4)	Lfd. Nr.
Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- Gemisch	Luzerne	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	Silomais (einschl. Lieschkolben- schrot)	alle anderen Futter- pflanzen 3)		
2 972	64	39 572	52 613	265	906	1
2 099	64	36 592	55 944	310	943	2
2 278	22	37 620	51 188	345	1 602	3
2 641	25	37 121	49 953	625	18 336	4
13	3	694	615	26	35	5
8	5	588	564	77	23	6
8	5	588	564	77	23	7
11	1	647	387	15	247	8
1 122	128	16 544	187 033	1 670	12 301	9
1 063	111	15 652	213 119	2 739	26 110	10
1 415	242	14 495	208 762	3 212	42 166	11
1 170	25	15 945	214 828	2 824	49 511	12
1	-	51	348	20	3	13
-	-	78	399	62	6	14
-	-	78	399	62	6	15
-	-	78	399	62	6	16
1 389	191	14 937	145 097	1 345	404	17
1 264	294	15 056	148 275	1 111	400	18
1 375	302	14 096	148 958	928	381	19
1 356	321	15 711	152 336	945	14 226	20
5 728	1 947	3 805	40 168	674	346	21
5 737	1 749	3 883	39 584	668	352	22
5 358	1 322	3 915	37 679	571	1 723	23
5 323	1 126	3 949	37 957	443	13 039	24
5 214	1 906	5 021	18 255	529	937	25
4 899	1 871	4 627	17 803	1 034	767	26
4 591	1 942	4 600	16 874	429	976	27
5 128	1 212	3 260	17 766	842	9 803	28
38 264	9 005	9 090	94 578	1 144	2 456	29
37 819	8 679	7 965	91 564	1 754	2 608	30
36 710	7 887	7 979	90 953	1 752	2 554	31
36 807	6 640	6 767	84 723	2 061	19 023	32
99 735	13 699	15 231	361 645	2 047	2 403	33
97 733	12 216	12 848	366 928	4 180	2 420	34
97 988	11 206	14 831	372 261	4 621	2 416	35
97 284	9 191	11 312	362 895	4 648	30 359	36
668	262	470	3 534	62	256	37
678	252	438	3 355	92	219	38
634	291	403	3 205	101	172	39
792	257	865	3 040	263	820	40
6	12	44	23	12	20	41
2	5	68	31	7	14	42
2	5	68	31	7	14	43
1	7	108	32	55	-	44
155 112	27 217	105 459	903 909	7 794	20 067	45
151 302	25 246	97 795	937 566	12 034	33 862	46
150 359	23 224	98 673	930 874	12 105	52 033	47
150 513	18 805	95 763	924 316	12 783	155 370	48

4) Bis 1988 (1987 und 1988 außer Niedersachsen)
nur, 1989 z.T. einschl. "Zum Unterpflügen
bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und
Schwarzbrache".

20 Bodennutzung
20.4 Hektarerträge der Haupt
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge							
			insgesamt (einschl. Körnermais)	zusammen	Brotgetreide				Roggen	Wintermengengetreide
					zusammen	Winterweizen (ohne Durum)	Sommerweizen (ohne ¹⁾ Durum)	Hartweizen (Durum)		
1	Schleswig-Holstein	1983/88	62,3	66,8	74,6	75,0	50,5	.	42,3	-
2		1987	61,5	65,0	74,3	74,6	50,5	.	34,8	-
3		1988	68,3	72,6	79,0	79,6	52,0	-	47,4	-
4		1989	69,7	70,8	75,4	75,7	50,9	-	50,9	-
5	Hamburg	1983/88	55,8	59,5	68,7	69,3	50,5	.	41,0	40,0
6		1987	56,6	60,5	71,3	71,9	52,4	.	36,9	-
7		1988	60,2	63,2	72,6	73,3	50,5	52,3	42,7	-
8		1989	61,2	60,2	64,8	64,8	46,1	-	48,4	42,7
9	Niedersachsen	1983/88	50,5	54,7	63,8	64,6	49,5	.	39,5	41,9
10		1987	52,6	57,6	68,7	69,1	54,3	-	38,9	41,3
11		1988	52,1	57,0	66,2	66,9	49,3 ^{a)}	- ^{a)}	37,9	41,9
12		1989	50,3	51,2	53,7	54,0	41,3	-	45,8	42,7
13	Nordrhein-Westfalen	1983/88	55,8	60,7	64,8	65,3	50,6	.	43,1	47,9
14		1987	55,2	60,5	64,4	64,8	52,4	.	43,2	47,4
15		1988	59,3	64,2	68,8	69,4	51,2	57,6	42,4	48,0
16		1989	59,1	59,9	62,3	62,8	45,2	51,9	47,4	47,6
17	Hessen ⁴⁾	1983/88	51,8	56,8	59,7	60,1	50,4	.	43,2	.
18		1987	50,5	55,1	57,7	58,3	44,9	.	42,5	.
19		1988	55,2	60,4	63,0	63,5	49,9	51,0	45,3	.
20		1989	56,0	57,6	59,1	59,6	39,9	47,5	49,4	.
21	Rheinland-Pfalz ...	1983/88	46,5	51,9	54,6	55,1	47,1	.	42,2	42,3
22		1987	45,3	50,1	53,2	54,0	46,4	.	39,1	41,4
23		1988	49,9	56,6	60,0	60,6	49,8	55,3	43,8	44,6
24		1989	46,9	55,2	57,2	57,8	45,9	52,8	47,2	45,7
25	Baden-Württemberg .	1983/88	49,3	52,6	53,5	54,0	46,1	.	41,8	44,5
26		1987	46,6	48,0	48,7	49,0	43,0	.	39,4	41,2
27		1988	57,1	60,7	62,0	62,5	52,7	51,7	45,4	49,4
28		1989	55,1	59,5	60,6	61,1	49,6	49,2	45,9	48,9
29	Bayern	1983/88	51,8	58,0	60,2	60,9	49,8	.	40,3	45,4
30		1987	46,5	51,8	53,6	54,1	46,1	.	35,4	41,2
31		1988	60,2	69,4	72,0	72,7	59,3	57,3	43,8	51,1
32		1989	59,3	63,7	65,8	66,3	53,5	54,2	46,3	49,3
33	Saarland	1983/88	41,8	44,2	47,6	48,5	40,9	.	40,2	43,9
34		1987	41,8	42,0	44,2	44,8	39,5	.	39,5	42,8
35		1988	44,8	46,5	51,0	51,9	46,1	47,1	41,0	43,6
36		1989	44,7	49,5	52,5	54,0	40,3	49,2	45,7	50,0
37	Bundesgebiet ...	1983/88	52,2	57,3	61,5	62,2	49,0	.	41,0	44,8
38		1987	50,6	55,3	59,4	60,0	47,1	.	38,8	42,7
39		1988	57,3	63,5	68,4	69,0	53,7	54,5 ^{a)}	41,7	47,5
40		1989	56,3	59,4	62,1	62,6	48,4	51,4	47,0	47,6

1) Vor 1988 z.T. einschl. Hartweizen (Durum).
2) Vor 1988 z.T. einschl. Triticale.

3) Ab 1987 einschl. Corn-Cob-Mix.
4) Roggen einschl. Wintermengengetreide.

und Ackerbau

feldfrüchte und der Wiesen

dt

treide								Hülsenfrüchte		Lfd. Nr.
Futter- und Industriegetreide							Körner- mais 3)	Futter- erbsen	Acker- bohnen	
zu- sammen	Gerste			Hafer	Sommer- mengge- treide 2)	Tri- ticale				
zu- sammen	Winter- gerste	Sommer- gerste								
56,7	58,6	62,0	40,9	47,0	41,6	.	57,7	.	37,0	1
56,8	58,3	61,0	40,7	46,7	41,6	.	27,2	24,0	32,1	2
61,6	65,5	71,8	43,2	47,0	41,4	55,9	70,7	33,3	40,4	3
67,8	74,8	82,7	35,5	38,6	34,9	63,3	73,4	35,4	40,2	4
51,8	53,5	57,2	40,5	46,3	37,8	.	59,8	.	30,5	5
52,3	53,5	56,0	42,3	46,9	41,8	.	54,3	30,9	25,0	6
56,1	59,2	63,2	40,7	42,7	38,8	-	70,7	34,1	26,4	7
60,5	65,2	72,3	34,4	34,7	33,7	-	72,9	-	24,8	8
46,5	47,8	51,9	39,9	43,2	39,5	.	59,7	.	36,4	9
48,2	48,7	50,9	43,9	47,0	42,1	.	54,3	30,9	37,8	10
46,0	48,3	54,5	38,2	38,3	36,2	49,3	70,7	34,1	33,6	11
47,1	51,1	61,8	33,2	30,8	32,4	51,7	72,9	34,3	35,8	12
50,9	52,9	55,0	40,4	42,9	41,3	.	67,3	.	39,0	13
49,9	51,1	52,4	43,4	44,9	43,4	.	65,0	34,1	38,5	14
52,5	55,6	58,5	40,7	39,9	38,5	49,5	77,0	36,9	38,4	15
55,6	61,3	65,2	36,5	29,0	32,7	55,7	75,6	35,3	37,8	16
47,0	49,9	53,5	39,4	40,6	40,0	.	70,7	.	32,6	17
45,7	46,9	48,8	40,6	42,8	41,7	.	73,1	34,8	32,1	18
49,6	53,6	58,3	42,0	38,5	39,4	50,4	77,8	40,2	33,1	19
53,4	59,7	67,0	39,8	35,5	36,9	56,3	80,1	38,3	36,1	20
42,3	43,8	49,3	40,8	37,8	39,0	.	59,8	.	36,8	21
41,4	42,1	42,6	41,9	39,4	39,7	.	58,4	31,7	37,8	22
45,0	46,6	54,6	43,4	39,5	39,9	48,9	63,6	40,6	36,5	23
40,8	43,5	54,4	39,5	29,4	34,5	51,9	63,6	39,5	31,9	24
44,7	44,9	49,8	41,0	44,7	41,5	.	69,4	.	32,1	25
43,0	42,6	47,3	38,1	44,8	39,7	.	68,1	26,4	32,9	26
50,9	50,6	54,5	47,3	52,4	48,0	51,5	85,6	34,8	35,0	27
48,9	50,7	58,8	44,2	45,2	41,7	53,3	77,4	33,8	28,8	28
45,6	46,2	51,5	40,1	44,5	39,5	.	67,0	.	36,5	29
40,4	40,5	44,5	35,3	41,1	36,1	.	65,8	29,3	33,8	30
50,7	52,4	59,1	44,5	44,3	42,8	58,8	79,8	35,7	38,4	31
53,8	56,8	68,3	42,9	41,7	41,3	56,6	78,2	34,3	34,1	32
39,9	41,1	47,0	37,9	38,1	38,4	.	49,8	.	33,1	33
41,7	42,1	42,9	41,6	41,2	41,2	.	41,7	26,2	32,1	34
43,2	44,7	51,7	41,5	40,8	40,9	45,6	70,2	37,5	38,3	35
40,9	43,1	51,1	39,5	36,6	38,1	50,7	64,5	33,4	34,2	36
47,1	48,6	53,3	40,3	43,1	40,0	.	65,8	.	36,4	37
45,6	46,3	49,9	39,5	43,8	39,7	.	63,5	28,9	36,2	38
50,1	52,2	58,3	42,9	43,0	41,5	50,1	77,8	35,3	36,0	39
51,6	55,7	65,8	39,9	36,6	37,8	53,6	75,9	35,1	35,2	40

a) Berichtigtes Ergebnis.

20 Bodennutzung
20.4 Hektarerträge der Haupt
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hackfrüchte				
			Kartoffeln			Zucker- rüben	Runkel- rüben
			zu- sammen	frühe	mittel- frühe und späte		
zur Rübengewinnung							
1	Schleswig-Holstein	1983/88	327,7	249,0	337,5	407,5	787,7
2		1987	306,8	255,4	314,3	311,0	673,8
3		1988	310,7	261,0	317,9	452,5	819,4
4		1989	317,9	274,3	326,1	472,1	858,3
5	Hamburg	1983/88	326,3	272,3	336,2	404,8	488,8
6		1987	347,3	291,6	360,3	450,7	428,9
7		1988	330,8	275,7	343,7	423,0	371,8
8		1989	340,4	285,6	364,3	-	761,3
9	Niedersachsen	1983/88	363,3	301,3	368,8	436,1	740,5
10		1987	400,1	327,8	406,2	450,7	762,6
11		1988	364,0	290,4	369,5	423,0	758,5
12		1989	394,3	297,0	402,4	469,7	761,3
13	Nordrhein-Westfalen	1983/88	373,2	299,6	385,9	487,9	924,5
14		1987	402,5	340,1	413,4	511,9	1 030,5
15		1988	437,7	346,8	454,1	532,9	1 036,4
16		1989	383,9	297,2	398,2	536,6	870,7
17	Hessen	1983/88	287,8	253,9	291,2	472,3	1 027,6
18		1987	273,3	257,1	275,0	495,3	1 079,1
19		1988	334,5	296,0	339,2	489,8	1 014,1
20		1989	305,1	271,7	309,4	504,6	1 081,4
21	Rheinland-Pfalz ...	1983/88	285,0	267,9	293,1	519,6	908,3
22		1987	295,3	295,3	295,3	566,3	1 129,8
23		1988	307,7	292,5	315,5	535,5	978,0
24		1989	320,3	289,8	337,6	541,9	976,1
25	Baden-Württemberg .	1983/88	282,0	239,8	287,5	518,6	1 125,4
26		1987	217,2	238,3	213,8	545,1	1 191,9
27		1988	322,3	264,5	333,6	537,6	1 234,7
28		1989	312,7	238,2	327,3	540,8	1 169,6
29	Bayern	1983/88	316,0	242,8	320,4	544,5	1 096,7
30		1987	271,5	225,9	274,5	547,4	1 172,6
31		1988	396,6	289,4	403,6	548,3	1 138,9
32		1989	364,8	283,1	370,7	579,4	1 161,9
33	Saarland	1983/88	252,8	203,5	259,2	288,7	715,2
34		1987	273,7	211,2	284,3	.	820,0
35		1988	317,8	231,2	332,1	-	897,5
36		1989	343,2	244,9	359,4	-	985,0
37	Bundesgebiet ...	1983/88	332,5	273,3	338,7	490,4	987,1
38		1987	332,3	288,5	337,1	507,1	1 049,0
39		1988	372,9	294,5	381,4	490,8	1 034,4
40		1989	371,3	285,9	381,0	541,6	1 021,7

- 1) Ertrag in Grünmasse.
2) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grün-
futter- und Weidenutzung).

und Ackerbau

feldfrüchte und der Wiesen

dt

Handelsgewächse			Futterpflanzen						Lfd. Nr.
Olfrüchte			Silomais ¹⁾ (einschl. Liesch- kolben- schrot)	Rauhfutter 2)					
zu- sammen	Winter- raps	Sommer- raps, Winter- und Sommer- rüben		ins- gesamt	Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- Gemisch	Luzerne	Gras- anbau auf dem Acker- land	Dauer- wiesen und Mäh- weiden	
30,6	30,6	22,1	378,2	82,0	84,7	77,8	88,4	80,8	1
29,0	29,0	23,3	275,1	79,6	82,7	78,1	87,9	78,0	2
30,9	31,0	22,8	424,7	86,8	86,4	65,3	102,6	83,9	3
38,1	38,3	22,0	387,6	80,6	82,0	63,1	91,7	78,7	4
27,8	27,9	22,0	412,6	64,3	69,3	73,7	62,0	64,8	5
26,0	26,1	22,3	397,5	70,2	80,0	78,1	82,3	67,6	6
28,6	28,7	23,9	456,7	75,1	80,0	65,3	74,5	75,3	7
32,9	33,0	23,4	451,4	70,5	80,0	63,1	72,0	70,1	8
28,4	28,7	21,4	422,5	90,5	84,5	74,7	99,9	90,3	9
29,0	29,1	22,3	406,9	92,2	88,4	78,1	100,7	92,0	10
28,8	28,9	23,9	466,4	96,7	88,5	65,3	103,4	96,6	11
32,5	32,7	23,4	463,7	94,2	82,7	63,1	101,7	94,1	12
28,9	29,1	23,0	455,4	75,8	81,5	77,7	86,7	75,3	13
29,8	29,9	22,9	443,8	77,6	90,3	74,1	87,8	77,1	14
31,6	31,7	27,2	482,4	78,0	77,6	83,2	85,1	77,7	15
33,5	33,8	21,2	477,4	79,4	81,9	82,7	86,5	79,0	16
28,9	29,0	22,5	498,8	67,8	70,4	84,1	69,5	67,5	17
29,4	29,5	22,5	511,8	74,4	74,4	92,1	71,0	74,3	18
31,1	31,2	25,0	492,6	69,2	68,4	87,9	67,9	69,1	19
31,4	31,5	26,2	533,1	71,8	83,4	81,4	65,8	71,6	20
26,7	27,0	21,7	478,5	73,0	77,2	78,8	74,9	72,8	21
29,1	29,4	21,8	493,3	81,5	87,6	89,5	85,6	81,1	22
28,5	28,8	22,6	530,0	75,4	80,0	81,3	77,9	75,2	23
28,4	28,7	20,9	535,8	71,6	74,5	80,1	73,8	71,4	24
28,5	28,9	20,2	462,8	72,3	78,2	80,7	76,0	71,7	25
29,3	29,6	19,8	446,0	74,5	80,8	81,8	77,7	74,0	26
32,8	33,3	22,5	505,5	76,8	81,6	83,2	82,4	76,3	27
31,1	31,4	22,4	493,9	74,1	80,7	80,6	77,8	73,5	28
30,1	30,5	23,0	475,7	83,1	87,1	89,4	77,7	82,7	29
30,6	30,8	22,9	457,6	83,0	88,2	92,0	79,9	82,5	30
34,3	34,6	25,4	509,8	87,0	90,9	91,0	79,4	86,8	31
34,2	34,5	26,7	502,1	85,9	89,2	86,1	77,8	85,7	32
25,5	26,0	21,3	513,5	66,7	71,4	70,1	69,9	66,5	33
23,8	24,0	20,3	497,0	74,2	77,4	75,5	74,9	74,0	34
30,7	31,0	23,7	507,4	77,2	84,6	81,9	80,1	76,9	35
30,8	31,1	21,6	477,9	67,2	69,9	71,9	69,1	67,0	36
29,5	29,7	22,0	455,6	80,3	83,8	85,0	85,8	79,9	37
29,5	29,7	22,0	435,1	81,8	85,7	87,8	87,2	81,4	38
31,6	31,8	24,0	490,2	84,4	87,3	86,9	92,3	84,0	39
33,8	34,1	23,9	484,0	82,9	86,1	83,2	87,9	82,6	40

20 Bodennutzung
20.5 Erntemengen der Haupt
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge Brot Wei				
			insgesamt (einschl. Körnermais)	zu- sammen	zu- sammen	Winter- weizen (ohne Durum)	Sommer- weizen 1) (ohne Durum)
1	Schleswig-Holstein	1983/88	2 285 350	1 363 646	1 156 102	1 142 725	13 377
2		1987	2 132 032	1 300 012	1 135 449	1 125 935	9 514
3		1988	2 487 308	1 605 301	1 394 556	1 373 588	20 968
4		1989	2 342 904	1 543 066	1 332 705	1 324 490	8 215
5	Hamburg	1983/88	22 684	12 210	9 421	9 202	219
6		1987	21 363	11 884	9 603	9 409	194
7		1988	22 729	12 417	9 776	9 588	162
8		1989	22 086	11 521	9 033	9 001	32
9	Niedersachsen	1983/88	5 609 463	2 586 961	1 881 680	1 810 052	71 628
10		1987	5 612 416	2 763 874	2 066 392	2 015 388	51 004 ^{a)}
11		1988	5 477 454	2 756 071	2 160 279	2 095 929	64 350 ^{a)}
12		1989	5 287 477	2 621 456	1 891 562	1 852 200	39 362
13	Nordrhein-Westfalen	1983/88	4 302 968	1 788 666	1 542 629	1 500 222	42 407
14		1987	4 187 592	1 791 687	1 551 300	1 510 475	40 825
15		1988	4 457 706	2 007 223	1 772 718	1 726 362	42 641
16		1989	4 322 614	1 926 090	1 673 809	1 638 702	26 592
17	Hessen ²⁾	1983/88	1 986 241	983 615	851 382	824 039	27 343
18		1987	1 879 926	950 624	825 453	795 731	29 722
19		1988	2 055 771	1 051 480	932 713	904 919	16 307
20		1989	2 001 175	1 016 761	885 129	865 346	7 663
21	Rheinland-Pfalz ...	1983/88	1 514 935	709 140	585 804	553 801	32 003
22		1987	1 410 098	666 527	552 485	503 693	48 792
23		1988	1 584 255	718 356	601 807	562 651	16 389
24		1989	1 456 540	703 508	583 915	545 586	12 361
25	Baden-Württemberg .	1983/88	2 784 521	1 247 427	1 171 963	1 109 665	62 298
26		1987	2 565 359	1 143 135	1 071 013	1 015 164	55 849
27		1988	3 220 937	1 413 285	1 326 756	1 270 540	49 300
28		1989	3 073 854	1 400 202	1 315 341	1 268 649	39 096
29	Bayern	1983/88	6 670 899	3 237 155	2 990 462	2 819 492	170 970
30		1987	5 825 611	2 887 450	2 686 124	2 543 516	142 608
31		1988	7 662 792	3 925 781	3 685 022	3 537 938	131 982
32		1989	7 466 396	3 586 734	3 301 328	3 182 975	106 657
33	Saarland	1983/88	127 961	56 720	32 329	29 052	3 277
34		1987	127 341	55 700	31 110	27 630	3 480
35		1988	134 960	60 687	36 005	31 081	4 467
36		1989	131 846	63 224	36 823	33 417	3 072
37	Bundesgebiet ...	1983/88	25 314 476	11 991 520	10 224 527	9 800 846	423 681
38		1987	23 770 189	11 576 289	9 931 568	9 549 498	382 070
39		1988	27 112 320	13 556 046	11 922 189	11 515 072	346 647 ^{a)}
40		1989	26 113 146	12 877 615	11 032 155	10 722 415	243 511

1) Vor 1988 z.T. einschl. Hartweizen (Durum).

2) Roggen einschl. Wintermengengetreide.

und Ackerbau

feldfrüchte und der Wiesen

t

Getreide			Futter- und Industriegetreide				Lfd. Nr.
Hartweizen (Durum)	Roggen	Wintermengengetreide	zusammen	Gerste			
				zusammen	Wintergerste	Sommergerste	
.	207 544	-	919 696	796 451	706 517	89 934	1
.	164 563	-	831 528	743 671	673 044	70 627	2
-	210 745	-	881 364	740 480	632 980	107 500	3
-	210 361	-	798 467	709 643	652 987	56 656	4
.	2 773	16	10 085	7 968	6 664	1 304	5
.	2 281	-	8 882	7 424	6 379	1 045	6
26	2 641	-	9 534	8 206	7 200	1 006	7
-	2 274	214	8 611	7 849	7 082	767	8
.	697 296	7 985	2 774 184	2 162 387	1 549 016	613 371	9
-	690 139	7 343	2 619 966	2 071 337	1 499 483	571 854	10
-a)	587 383	8 409	2 431 286	1 958 430	1 360 579	597 851	11
-	725 503	4 391	2 305 186	1 944 747	1 470 831	473 916	12
.	233 150	12 887	2 149 147	1 783 055	1 592 876	190 179	13
.	228 483	11 904	2 018 639	1 677 122	1 469 010	208 112	14
3 715	224 618	9 887	2 003 109	1 694 892	1 491 613	203 279	15
8 515	244 884	7 397	1 954 917	1 723 921	1 585 441	138 480	16
.	132 233	.	962 551	705 638	562 935	142 703	17
.	125 171	.	884 331	648 410	517 742	130 668	18
11 487	118 767	.	949 255	748 455	580 230	168 225	19
12 120	131 632	.	932 165	764 911	628 058	136 853	20
.	117 436	5 900	786 323	595 888	238 286	357 602	21
.	108 456	5 586	726 174	541 011	204 835	336 176	22
22 767	109 721	6 828	843 417	657 109	220 354	436 755	23
25 968	111 038	8 555	733 494	592 076	196 460	395 616	24
.	66 786	8 678	1 332 742	889 587	440 591	448 996	25
.	64 030	8 092	1 209 256	809 839	439 244	370 595	26
6 916	73 895	12 634	1 507 295	1 025 380	508 167	517 213	27
7 596	73 780	11 081	1 408 554	1 022 126	526 244	495 882	28
.	232 413	14 280	3 111 412	2 422 633	1 447 916	974 717	29
.	189 147	12 179	2 604 358	2 028 153	1 262 396	765 757	30
15 102	225 360	15 399	3 319 689	2 707 899	1 652 067	1 055 832	31
11 696	269 628	15 778	3 450 141	2 906 076	1 913 520	992 556	32
.	23 500	891	70 369	43 019	17 407	25 612	33
.	23 952	638	70 978	42 243	16 975	25 268	34
457	23 410	1 272	72 925	44 245	16 003	28 242	35
334	25 537	864	67 558	42 663	15 848	26 815	36
.	1 716 353	50 640	12 119 944	9 408 980	6 564 004	2 844 976	37
.	1 598 979	45 742	10 977 122	8 571 290	6 090 491	2 480 799	38
60 470 a)	1 579 428	54 429	12 020 782	9 587 210	6 470 681	3 116 529	39
66 229	1 797 166	48 294	11 662 264	9 716 476	6 998 303	2 718 173	40

a) Berichtigtes Ergebnis.

20 Bodennutzung
20.5 Erntemengen der Haupt
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide				Hülsenfrüchte	
			Futter- und Industriegetreide			Körner- mais 2)	Futter- erbsen	Acker- bohnen
			Hafer	Sommer- meng-1) getreide	Triticale			
1	Schleswig-Holstein	1983/88	120 240	3 005	.	2 008	.	2 118
2		1987	85 109	2 748	.	492	18 805	2 865
3		1988	137 781	2 169	934	643	12 598	4 292
4		1989	85 091	1 954	1 779	1 371	5 973	4 703
5	Hamburg	1983/88	2 088	29	.	389	.	81
6		1987	1 416	42	.	597	133	108
7		1988	1 289	39	-	778	147	114
8		1989	742	20	-	1 954	-	119
9	Niedersachsen	1983/88	510 360	101 437	.	248 318	.	34 935
10		1987	447 567	101 062	.	228 576	52 712	73 105
11		1988	379 231	59 411	34 214	290 097	37 086	80 991
12		1989	255 464	47 395	57 580	360 835	25 017	55 817
13	Nordrhein-Westfalen	1983/88	328 652	37 440	.	365 155	.	22 893
14		1987	296 836	44 681	.	377 266	2 929	43 778
15		1988	263 526	18 693	25 998	447 374	1 561	54 438
16		1989	164 265	14 631	52 100	441 607	1 732	45 131
17	Hessen	1983/88	234 560	22 353	.	40 075	.	3 508
18		1987	212 106	23 815	.	44 971	6 153	4 988
19		1988	178 686	17 638	4 476	55 036	3 887	8 470
20		1989	145 282	14 591	7 381	52 249	2 424	6 801
21	Rheinland-Pfalz ...	1983/88	152 913	37 522	.	19 472	.	3 160
22		1987	140 413	44 750	.	17 397	17 238	4 389
23		1988	142 635	25 410	18 263	22 482	13 710	5 700
24		1989	96 243	23 040	22 135	19 538	10 208	2 951
25	Baden-Württemberg .	1983/88	363 916	79 239	.	204 352	.	8 186
26		1987	332 874	66 543	.	212 968	31 324	11 492
27		1988	406 517	69 192	6 206	300 357	22 458	16 639
28		1989	325 778	54 346	6 304	265 098	16 805	14 332
29	Bayern	1983/88	548 022	140 757	.	322 332	.	27 602
30		1987	468 384	107 821	.	333 803	16 657	53 303
31		1988	505 401	98 865	7 524	417 322	10 496	45 435
32		1989	440 921	95 248	7 896	429 521	6 404	34 615
33	Saarland	1983/88	22 193	5 157	.	872	.	265
34		1987	22 390	6 345	.	663	694	536
35		1988	22 699	4 381	1 600	1 348	994	440
36		1989	19 224	4 099	1 572	1 064	267	988
37	Bundesgebiet ...	1983/88	2 283 922	427 042	.	1 203 012	.	102 780
38		1987	2 007 971	397 861	.	1 216 778	146 668	194 647
39		1988	2 038 508	295 844	99 220	1 535 492	102 965	216 602
40		1989	1 533 678	255 358	156 752	1 573 267	68 858	165 541

1) Vor 1988 z.T. einschl. Triticale.
2) Ab 1987 einschl. Corn-Cob-Mix.

3) Länder und Bundesergebnisse aus unterschiedlichen Quellen, deshalb Addition zum Bundesergebnis nicht möglich.

und Ackerbau
feldfrüchte und der Wiesen

t

Hackfrüchte					Lfd. Nr.
Kartoffeln			Zuckerrüben ³⁾	Runkelrüben	
zusammen	frühe	mittelfrühe und späte			zur Rübengewinnung
140 694	11 802	128 892	702 467	514 415	1
120 850	12 871	107 979	493 646	394 112	2
113 296	11 978	101 318	756 536	422 131	3
141 394	19 335	122 059	752 879	445 266	4
1 001	127	874	553	4 220	5
903	146	757	811	2 359	6
860	138	722	761	2 045	7
885	229	656	-	4 796	8
2 808 442	189 112	2 619 330	6 396 057	1 006 614	9
3 282 284	209 038	3 073 246	6 263 874	962 783	10
3 018 568	166 370	2 852 198	5 929 490	845 803	11
3 506 448	202 300	3 304 148	6 728 488	726 813	12
654 022	77 361	576 661	3 907 115	1 098 128	13
701 977	88 329	613 648	3 997 632	1 060 488	14
720 652	87 106	633 546	4 195 839	948 837	15
658 023	71 902	586 121	4 262 098	703 090	16
267 605	21 425	246 180	1 022 589	1 021 222	17
227 490	20 132	207 358	1 063 607	907 739	18
245 565	23 531	222 034	1 023 290	688 067	19
206 001	20 869	185 132	1 090 895	630 564	20
341 492	104 044	237 448	1 158 548	610 538	21
336 831	118 398	218 433	1 234 647	652 234	22
334 152	108 478	225 674	1 177 189	512 472	23
331 517	108 269	223 248	1 200 745	412 890	24
438 290	42 467	395 823	1 189 587	1 564 588	25
304 579	46 461	258 118	1 219 693	1 445 179	26
399 614	53 940	345 674	1 215 147	1 241 491	27
338 913	42 352	296 561	1 192 928	1 020 827	28
2 420 497	104 562	2 315 935	4 365 644	3 767 640	29
1 849 089	96 947	1 752 142	4 216 184	3 476 407	30
2 587 273	116 451	2 470 822	4 256 617	2 897 362	31
2 253 796	118 230	2 135 566	4 574 884	2 596 382	32
11 703	1 099	10 604	188	31 253	33
11 359	1 267	10 092	.	29 684	34
12 998	1 341	11 657	.	26 387	35
13 040	1 322	11 718	-	26 300	36
7 084 503	552 099	6 532 404	19 177 833	9 621 349	37
6 836 080	593 679	6 242 401	19 049 000	8 933 712	38
7 433 749	569 421	6 864 328	18 590 000	7 587 284	39
7 450 626	584 952	6 865 674	20 767 000	6 569 687	40

20 Bodennutzung
20.5 Erntemengen der Haupt

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Handelsgewächse			Futter	
			Ölfrüchte			Silomais ¹⁾ (einschl. Liesch- kolben- schrot)	Rauh
			zu- sammen	Winter- raps	Sommer- raps, Winter- und Sommer- rübsen t		Gesamt
					ins- gesamt		
1	Schleswig-Holstein	1983/88	288 200	286 747	1 453	1 983 574	2 015 368
2		1987	313 924	313 133	791	1 511 715	1 934 252
3		1988	286 569	283 711	2 858	2 173 799	2 134 557
4		1989	384 912	381 564	3 348	1 936 183	1 997 882
5	Hamburg	1983/88	1 998	1 970	28	25 377	23 295
6		1987	2 440	2 391	49	22 419	24 133
7		1988	2 682	2 629	53	25 758	25 850
8		1989	2 984	2 944	40	17 469	24 374
9	Niedersachsen	1983/88	114 803	112 274	2 529	7 902 020	6 068 220
10		1987	174 930	172 531	2 399	8 671 812	5 921 988
11		1988	160 798	156 918	3 880	9 737 267	6 205 194
12		1989	226 349	222 590	3 759	9 961 030	6 614 923
13	Nordrhein-Westfalen	1983/88	66 027	64 285	1 742	6 607 783	2 691 377
14		1987	94 193	93 037	1 157	6 580 445	2 791 797
15		1988	96 187	94 276	1 911	7 185 885	2 757 350
16		1989	118 675	116 770	1 905	7 272 049	2 795 957
17	Hessen	1983/88	71 090	70 371	719	2 003 632	1 535 769
18		1987	108 726	107 952	774	2 025 909	1 717 379
19		1988	124 772	123 627	1 145	1 856 068	1 547 117
20		1989	145 682	144 472	1 210	2 023 488	1 602 373
21	Rheinland-Pfalz ...	1983/88	38 093	36 592	1 501	873 438	1 375 832
22		1987	63 617	61 731	1 886	878 222	1 536 527
23		1988	55 425	53 305	2 120	894 362	1 399 888
24		1989	61 973	60 473	1 500	951 964	1 340 874
25	Baden-Württemberg .	1983/88	115 207	111 276	3 931	4 485 649	4 403 073
26		1987	153 142	150 059	3 083	4 191 642	4 482 940
27		1988	157 942	152 960	4 982	4 667 528	4 569 227
28		1989	151 342	147 303	4 039	4 265 673	4 350 433
29	Bayern	1983/88	220 118	212 294	7 824	17 204 478	11 049 307
30		1987	349 443	342 903	6 540	16 790 625	10 902 845
31		1988	325 641	318 580	7 061	18 977 866	11 387 774
32		1989	351 427	342 143	9 284	18 220 958	11 124 486
33	Saarland	1983/88	3 102	2 821	281	181 466	167 751
34		1987	3 732	3 521	211	166 744	192 293
35		1988	5 605	5 437	168	162 622	196 437
36		1989	6 276	6 127	149	145 282	175 222
37	Bundesgebiet ...	1983/88	918 944	898 921	20 023	41 284 958	29 374 352
38		1987	1 264 609	1 247 718	16 892	40 858 242	29 550 332
39		1988	1 216 116	1 191 936	24 180	45 702 234	30 270 976
40		1989	1 450 159	1 424 915	25 244	44 814 956	30 073 074

1) Ertrag in Grünmasse.

2) Einschl. Grünfütter- und Weidenutzung.

und Ackerbau
feldfrüchte und der Wiesen

pflanzen futter								Lfd. Nr.
ernte in Heu berechnet 2)				tatsächlich als Heu geerntet				
Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- Gemisch	Luzerne	Grasanbau auf dem Ackerland	Dauer- wiesen und Mähweiden	ins- gesamt	Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- Gemisch	Luzerne	Dauerwiesen, Mähweiden und Grasanbau auf dem Ackerland	
t				§				
25 186	498	349 961	1 639 723	30,3	38,1	39,8	30,2	1
17 356	500	321 642	1 594 754	25,1	23,0	42,9	25,1	2
19 675	144	386 010	1 728 678	23,8	28,9	59,6	23,8	3
21 654	158	340 360	1 635 710	23,4	26,5	27,7	23,4	4
88	20	4 301	18 886	50,1	75,0	49,2	50,0	5
64	39	4 839	19 191	35,5	70,0	42,9	35,4	6
64	33	4 381	21 372	59,5	60,0	59,6	59,5	7
88	6	4 658	19 622	44,1	60,0	27,7	44,0	8
9 478	952	165 328	5 892 462	30,3	31,8	52,2	30,3	9
9 397	867	157 616	5 754 108	24,2	26,3	42,9	24,2	10
12 520	1 580	149 829	6 041 265	24,4	30,2	59,6	24,3	11
9 672	158	162 101	6 442 992	22,8	30,3	22,7	22,8	12
11 322	1 484	129 438	2 549 133	39,1	48,6	77,2	39,0	13
11 414	2 179	132 192	2 646 012	36,4	41,3	86,6	36,4	14
10 673	2 512	119 907	2 624 258	36,1	46,5	71,0	36,0	15
11 112	2 655	135 964	2 646 226	34,1	50,3	72,8	34,0	16
40 325	16 365	26 427	1 452 652	50,3	11,8	8,2	51,8	17
42 683	16 108	27 569	1 631 019	46,3	12,4	7,6	47,5	18
36 649	11 620	26 583	1 472 265	42,3	7,4	2,0	43,5	19
44 394	9 166	25 984	1 522 829	37,3	5,5	4,0	38,4	20
40 252	15 015	37 605	1 282 960	58,0	33,6	52,8	58,8	21
42 915	16 745	39 607	1 437 260	56,5	36,2	51,5	57,1	22
36 710	15 784	35 823	1 311 571	53,8	30,0	51,1	54,5	23
38 224	9 711	24 065	1 268 874	51,1	31,2	48,0	51,7	24
299 318	72 634	69 040	3 962 081	60,9	13,1	56,2	64,5	25
305 578	70 994	61 888	4 044 480	57,2	13,4	53,4	60,5	26
299 553	65 640	65 726	4 138 308	60,0	12,2	55,6	63,4	27
296 876	53 516	52 644	3 947 397	57,4	11,4	61,2	60,8	28
868 888	122 472	118 364	9 939 583	63,0	17,9	56,5	66,9	29
862 005	112 387	102 656	9 825 797	61,7	17,2	54,6	65,6	30
890 711	101 975	117 758	10 277 330	63,3	16,2	51,4	67,5	31
867 773	79 135	88 007	10 089 571	59,6	15,2	51,5	63,5	32
4 767	1 837	3 284	157 863	60,9	41,3	44,6	61,7	33
5 248	1 903	3 281	181 861	58,7	36,9	38,1	59,5	34
5 364	2 383	3 228	185 462	56,1	41,0	40,9	56,7	35
5 536	1 848	5 977	161 861	50,4	35,0	44,0	51,0	36
1 299 677	231 372	904 578	26 938 725	50,5	17,9	52,7	52,0	37
1 296 677	221 766	852 563	27 179 326	47,5	17,2	50,7	48,8	38
1 311 936	201 714	910 593	27 846 733	48,0	16,1	50,1	49,4	39
1 295 338	156 411	841 395	27 779 930	44,8	15,1	52,0	46,1	40

20 Bodennutzung und Ackerbau
20.6 Anbau und Ernte von Hopfen

Land Anbaugebiet	Jahr	Ge- meinden in denen Hopfen angebaut wird Anzahl	Be- triebe	Anbaufläche			Ertrag je ha dt	Ernte- menge t
				ins- gesamt	davon			
					Jung- hopfen	Alt- hopfen		
Baden-Württemberg ¹⁾	1983/88	20	456	1 138	x	x	15,9	1 807
	1987	18	439	1 167	.	.	15,1	1 766
	1988	18	431	1 214	43	1 171	15,4	1 874
	1989	18	420	1 255	43	1 212	15,7	1 972
davon (1989):								
Tettngang		15	417	1 235	42	1 193	15,8	1 949
Übriges 1)		3	3	20	1	19	11,5	23
Bayern	1983/88	97	4 479	18 349	622	17 727	18,1	32 091
	1987	94	4 174	17 997	695	17 302	16,3	29 277
	1988	93	4 057	18 433	1 032	17 400	15,3	28 205
	1989	93 ^{a)}	3 878	18 544	820	17 724	16,2	29 973
davon (1989):								
Hallertau		53	3 234	16 859	744	16 115	16,3	27 397
Jura		7	112	734	22	712	19,2	1 408
Spalt		19	454	821	46	775	12,1	990
Hersbrucker Gebirge ...		15	71	124	7	117	13,6	169
Tettngang (Lindau)		1	7	6	1	5	16,1	10
Bundesgebiet ...	1983/88	117	4 935	19 487	x	x	17,4	33 898
	1987	112	4 613	19 164	.	.	16,2	31 042
	1988	111	4 488	19 647	1 076	18 570	15,3	30 079
	1989	111	4 298	19 799	863	18 936	16,1	31 946

1) Einschl. Einzelangaben aus anderen Anbau-
gebieten.

a) Einzelne Gemeinden haben Hopfenflächen in
verschiedenen Anbaugebieten.

Quelle: Erträge - Bundesministerium für Ernäh-
rung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

20.7 Auswinterung der wichtigsten Fruchtarten

Land	Wegen Auswinterung und anderer Schäden im Frühjahr neu bestellte Flächen in % der Aussaatfläche														
	Winterweizen			Winterroggen			Wintergerste			Winterraps			Klee		
	1983/ 88	1988	1989	1983/ 88	1988	1989	1983/ 88	1988	1989	1983/ 88	1988	1989	1983/ 88	1988	1989
Schleswig-Holstein ..	1,1	2,0	0,2	0,6	0,9	0,2	2,5	0,7	0,1	1,7	1,8	0,4	2,9	0,4	0,0
Hamburg	0,2	.	.	0,2	.	.	0,6	.	.	0,8	.	.	.	.	.
Niedersachsen	0,7	1,0	0,6	0,7	1,2	0,1	3,2	0,9	0,2	3,0	1,9	0,3	3,2	0,0	0,0
Nordrhein-Westfalen .	1,5	1,1	0,1	1,3	1,4	0,1	4,8	0,9	0,3	2,5	1,3	0,3	1,9	-	0,1
Hessen	0,4	0,4	0,0	0,2	0,2	0,0	1,1	0,1	0,0	1,2	0,9	0,0	0,9	0,0	0,0
Rheinland-Pfalz	1,0	0,5	0,0	1,0	0,7	0,1	1,9	0,3	0,0	2,6	2,9	0,5	2,0	0,3	0,2
Baden-Württemberg ...	0,8	0,8	0,4	1,1	2,0	0,5	1,6	0,4	0,2	1,8	3,8	3,7	1,1	0,6	0,5
Bayern	0,5	0,4	0,1	0,6	1,3	0,1	1,8	0,5	0,1	1,5	1,9	0,7	0,6	0,3	0,3
Saarland	2,1	2,7	-	1,7	2,9	-	2,2	3,4	-	2,2	2,8	-	1,2	0,7	-
Bundesgebiet ...	0,8	0,8	0,2	0,8	1,2	0,1	2,9	0,7	0,2	1,9	2,0	0,8	1,3	0,4	0,3

20 Bodennutzung und Ackerbau

20.8 Holzeinschlag

1 000 m³ ohne Rinde

Forstwirtschafts-jahr Jahr	Ins-gesamt	Laubholz					zu-sammen	Nadelholz			
		zu-sammen	Eiche, Roteiche		Buche, sonst. Laubholz			Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe	
			Stammholz, Stangen, Schwellen	Schichtholz, Industrieholz	Stammholz, Stangen, Schwellen	Schichtholz, Industrieholz		Stammholz, Stangen	Schichtholz, Industrieholz	Stammholz, Stangen, Schwellen	Schichtholz, Industrieholz
Schleswig-Holstein											
1981/82 -											
1986/87 ..	495	223	13	14	87	109	272	72	113	17	70
1985/86 ...	528	243	15	17	102	109	285	82	112	20	71
1986/87 ...	481	222	14	16	94	98	259	82	98	21	58
1987/88 ...	472	211	16	14	97	84	261	85	93	25	58
Niedersachsen											
1981/82 -											
1986/87 ..	2 936	1 134	75	64	435	560	1 802	387	416	240	759
1985/86 ...	3 185	1 270	93	80	452	645	1 915	379	449	230	857
1986/87 ...	3 124	1 117	69	68	425	555	2 007	431	431	260	885
1987/88 ...	3 146	1 064	66	64	406	528	2 082	514	439	290	839
Nordrhein-Westfalen											
1981/82 -											
1986/87 ..	2 769	989	93	84	379	433	1 780	980	532	85	183
1985/86 ...	2 779	1 082	102	94	412	474	1 697	951	461	78	207
1986/87 ...	2 904	1 024	84	92	423	425	1 880	1 068	468	96	248
1987/88 ...	3 064	968	78	86	396	408	2 096	1 243	477	94	282
Hessen											
1981/82 -											
1986/87 ..	4 034	1 479	90	123	564	702	2 555	1 074	756	350	375
1985/86 ...	3 880	1 531	102	130	603	696	2 349	966	708	288	387
1986/87 ...	3 803	1 487	91	124	578	694	2 316	859	671	323	463
1987/88 ...	3 568	1 345	83	113	508	641	2 223	761	715	299	448
Rheinland-Pfalz											
1981/82 -											
1986/87 ..	3 089	981	113	137	256	475	2 108	1 104	497	245	262
1985/86 ...	3 229	1 011	109	150	261	491	2 218	1 146	558	216	298
1986/87 ...	3 037	939	107	134	247	451	2 098	1 108	539	196	255
1987/88 ...	3 169	901	91	117	244	449	2 268	1 124	661	219	264
Baden-Württemberg											
1981/82 -											
1986/87 ..	6 963	1 630	124	107	533	866	5 333	3 775	963	398	197
1985/86 ...	7 387	1 644	129	109	539	867	5 743	4 147	969	421	206
1986/87 ...	6 959	1 690	130	112	559	889	5 269	3 744	925	399	201
1987/88 ...	7 570	1 576	109	99	529	839	5 994	4 335	1 018	426	215
Bayern¹⁾											
1982/87 ...	8 285	1 000	87	92	312	509	7 285	3 580	1 930	818	957
1986	7 854	1 074	90	98	334	552	6 780	3 313	1 804	740	923
1987	8 067	1 066	82	98	347	539	7 001	3 557	1 766	770	908
1988	8 227	1 045	79	86	353	527	7 182	3 797	1 714	804	867
Saarland											
1981/82 -											
1986/87 ..	298	174	19	12	57	86	124	78	25	12	9
1985/86 ...	302	187	21	14	62	90	115	74	23	10	8
1986/87 ...	288	154	19	13	47	75	134	87	33	6	8
1987/88 ...	264	129	11	11	39	68	135	83	38	7	7
Bundesgebiet²⁾											
1981/82 -											
1986/87 ..	28 884	7 615	613	635	2 623	3 744	21 269	11 052	5 233	2 168	2 816
1985/86 ...	29 177	8 055	662	695	2 767	3 931	21 122	11 059	5 086	2 007	2 970
1986/87 ...	28 693	7 711	596	660	2 721	3 734	20 982	10 938	4 932	2 075	3 037
1987/88 ...	29 508	7 252	533	595	2 574	3 550	22 256	11 944	5 156	2 168	2 988

1) Bayern Kalenderjahre.

2) Ab 1984/85 einschl. Stadtstaaten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

21 Gartenbau
21.1 Anbau von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing	Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl
1	Schleswig-Holstein	1983/88	2 059	635	96	100	34	252
2		1987	1 697	545	125	82	30	238
3		1988	1 985	595	102	114	36	251
4		1989	1 735	573	98	115	36	289
5	Hamburg	1983/88	82	31	30	19	15	96
6		1987	92	53	16	5	9	80
7		1988	92	19	33	21	9	95
8		1989	49	17	23	26	7	96
9	Niedersachsen	1983/88	332	139	83	377	66	436
10		1987	286	101	79	362	70	404
11		1988	338	144	90	364	64	484
12		1989	334	110	82	383	58	521
13	Bremen	1983/88	0	0	0	2	0	0
14		1987	0	0	0	1	0	0
15		1988	0	0	0	1	0	0
16		1989	0	0	0	1	0	0
17	Nordrhein-Westfalen ...	1983/88	1 289	683	891	290	128	1 164
18		1987	1 175	570	819	282	122	1 132
19		1988	1 196	632	889	307	172	1 222
20		1989	1 128	525	734	176	107	1 666
21	Hessen	1983/88	480	142	102	26	52	150
22		1987	432	166	107	38	72	136
23		1988	553	154	107	38	69	148
24		1989	531	127	86	37	47	137
25	Rheinland-Pfalz	1983/88	207	122	93	36	41	691
26		1987	186	116	89	37	41	699
27		1988	195	117	98	60	41	741
28		1989	200	115	98	31	38	774
29	Baden-Württemberg	1983/88	801	272	106	38	78	303
30		1987	820	283	105	37	67	248
31		1988	713	287	116	29	73	301
32		1989	531	349	127	32	60	312
33	Bayern	1983/88	908	320	135	11	28	378
34		1987	736	277	111	10	32	376
35		1988	964	368	140	10	26	428
36		1989	862	395	127	10	28	434
37	Saarland	1983/88	23	18	20	3	5	12
38		1987	21	16	18	4	3	12
39		1988	26	17	20	3	4	14
40		1989	20	17	19	4	3	12
41	Berlin (West)	1983/88	1	1	1	2	0	0
42		1987	1	1	2	2	0	0
43		1988	1	1	1	2	0	0
44		1989	1	1	1	2	0	0
45	Bundesgebiet ...	1983/88	6 182	2 363	1 557	904	447	3 482
46		1987	5 446	2 128	1 471	860	446	3 325
47		1988	6 060	2 334	1 596	949	494	3 684
48		1989	5 391	2 229	1 395	817	384	4 241

1) Anstelle 1983/88 nur fünfjähriger Durchschnitt.

und Weinwirtschaft
Gemüse auf dem Freiland
ha

China- kohl 1)	Kohl- rabi	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Karot- ten	Knollen- sellerie	Rote Rüben 1)	Rettich	Porree (Lauch)	Lfd. Nr.
60	47	18	6	440	99	85	43	.	45	1
60	54	17	0	404	112	85	34	.	53	2
73	64	14	1	411	93	92	33	1	52	3
84	67	14	0	520	107	99	44	3	54	4
14	89	158	22	20	0	73	1	.	98	5
8	65	124	14	11	0	48	1	13	68	6
16	90	149	21	16	0	65	1	14	101	7
7	75	122	21	18	0	59	1	6	88	8
111	183	195	555	903	523	123	84	.	191	9
138	163	195	474	861	243	124	84	.	195	10
144	192	180	621	1 092	476	124	84	48	203	11
134	212	168	719	1 220	641	193	99	37	184	12
0	1	2	1	2	-	1	1	.	1	13
0	1	1	1	1	-	0	0	0	1	14
0	0	2	1	0	-	0	0	1	1	15
0	0	2	1	0	-	0	0	1	1	16
239	561	915	924	714	31	424	188	.	660	17
251	520	1 005	646	768	16	429	163	63	718	18
294	613	853	866	761	32	428	205	142	648	19
217	616	805	777	852	7	377	190	47	587	20
41	63	260	166	136	95	89	20	.	79	21
48	74	266	125	204	83	94	21	.	89	22
43	63	260	145	148	89	82	18	65	81	23
42	61	266	176	169	77	95	31	54	91	24
146	180	821	413	514	109	129	18	.	158	25
162	198	801	310	489	116	115	17	138	163	26
209	190	887	390	694	53	133	17	187	181	27
157	180	926	373	829	76	124	13	185	196	28
77	169	644	586	216	.	163	108	.	173	29
71	173	600	637	203	.	171	82	208	175	30
72	183	635	483	256	.	159	94	204	187	31
89	197	570	474	247	.	167	91	182	186	32
242	195	601	82	472	48	330	172	.	204	33
193	181	605	56	458	20	345	120	184	189	34
315	211	660	90	492	117	337	208	214	229	35
279	196	671	112	510	77	361	195	187	198	36
1	11	39	4	24	3	12	3	.	16	37
0	11	36	4	19	5	11	3	8	14	38
1	11	39	3	18	4	13	3	3	16	39
0	10	41	3	20	5	13	2	4	18	40
2	8	2	6	9	0	0	0	.	2	41
2	5	4	7	8	0	0	0	.	1	42
3	4	3	9	8	0	1	0	-	2	43
3	4	3	9	8	0	1	0	-	2	44
933	1 507	3 655	2 765	3 450	908	1 429	638	.	1 627	45
933	1 445	3 654	2 274	3 426	595	1 422	525	.	1 666	46
1 170	1 621	3 682	2 630	3 896	864	1 434	663	879	1 701	47
1 012	1 618	3 588	2 665	4 393	990	1 489	666	706	1 605	48

21 Gartenbau und Weinwirtschaft
21.1 Anbau von Gemüse auf dem Freiland

ha

Land	Jahr	Speise- zwiebeln 1)	Spargel, ertrag- fähig	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Dicke Bohnen	Gurken
Schleswig-Holstein ..	1983/88	19	97	326	491	6	14
	1987	16	139	296	525	3	20
	1988	13	107	240	492	5	21
	1989	15	105	289	426	4	3
Hamburg	1983/88	4	1	1	14	4	3
	1987	5	2	1	9	3	2
	1988	5	1	1	17	4	4
	1989	8	0	1	15	3	3
Niedersachsen	1983/88	321	1 602	1 123	943	284	118
	1987	312	1 630	317	517	130	91
	1988	626	1 858	391	722	162	208
	1989	711	1 970	411	624	104	219
Bremen	1983/88	0	-	0	0	0	0
	1987	0	0	-	0	0	0
	1988	0	-	0	0	0	0
	1989	0	-	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen .	1983/88	100	352	333	988	520	84
	1987	102	416	216	833	470	66
	1988	130	422	485	1 306	548	244
	1989	135	417	380	1 337	564	196
Hessen	1983/88	627	661	253	216	14	139
	1987	622	715	192	232	25	153
	1988	669	827	260	261	9	198
	1989	694	867	269	217	12	177
Rheinland-Pfalz	1983/88	682	338	58	164	4	38
	1987	634	350	40	164	9	13
	1988	796	340	9	140	6	54
	1989	835	360	26	144	4	57
Baden-Württemberg ...	1983/88	242	452	572	456	3	384
	1987	261	451	590	473	1	390
	1988	288	477	517	494	4	334
	1989	278	472	326	499	1	346
Bayern	1983/88	159	504	23	327	0	545
	1987	168	578	1	305	0	533
	1988	375	572	3	345	1	737
	1989	427	599	3	302	1	667
Saarland	1983/88	1	0	1	6	0	3
	1987	0	0	1	7	0	3
	1988	1	0	1	7	0	3
	1989	1	0	1	6	0	3
Berlin (West)	1983/88	4	0	0	6	0	2
	1987	4	0	0	4	-	1
	1988	3	0	0	4	0	1
	1989	3	0	0	4	0	1
Bundesgebiet ...	1983/88	2 159	4 007	2 690	3 611	835	1 330
	1987	2 124	4 281	1 654	3 069	641	1 272
	1988	2 906	4 604	1 907	3 788	739	1 804
	1989	3 107	4 790	1 706	3 574	693	1 672

1) Anstelle 1983/88 nur fünfjähriger Durchschnitt.

21 Gartenbau und Weinwirtschaft
21.2 Anbau von Gemüse in Unterglasanlagen
 ha

Land	Jahr	Ins- gesamt	Kohl- rabi	Kopf- salat	Feld- salat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Sonstige Arten
Schleswig-Holstein .	1986	6	0	1	.	1	3	0	0	0
	1987	7	0	1	.	1	3	0	0	1
	1988	7	0	1	1	1	3	0	0	1
	1989	7	0	1	0	1	3	0	0	1
Hamburg	1986	89	7	17	.	17	25	2	5	17
	1987	60	4	10	.	12	18	1	4	10
	1988	106	8	18	4	26	26	1	7	15
	1989	165	5	29	7	57	28	0	4	34
Niedersachsen	1986	91	4	13	.	31	12	0	12	19
	1987	81	7	6	.	31	17	0	8	12
	1988	80	5	8	7	33	15	0	5	7
	1989	82	6	7	9	35	17	0	5	4
Bremen	1986	1	0	0	.	0	0	-	0	0
	1987	1	0	0	.	0	0	-	0	0
	1988	1	0	0	0	0	0	-	0	1
	1989	1	0	0	0	0	0	-	0	1
Nordrhein-Westfalen	1986	273	62	63	.	34	26	4	5	78
	1987	256	56	53	.	31	29	2	11	74
	1988	236	53	53	22	34	26	2	4	43
	1989	266	49	58	24	38	40	1	5	51
Hessen	1986	42	5	5	.	5	12	4	2	10
	1987	40	6	4	.	4	13	2	2	9
	1988	44	5	3	6	4	12	3	1	11
	1989	41	4	2	5	5	11	2	1	11
Rheinland-Pfalz	1986	34	9	8	.	1	3	2	5	6
	1987	25	6	6	.	1	3	1	4	5
	1988	29	6	3	3	1	3	1	4	8
	1989	34	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg ..	1986	468	26	55	.	71	67	47	26	175
	1987	453	22	53	.	60	57	46	24	191
	1988	421	20	51	99	60	46	44	23	78
	1989	428	24	54	98	60	42	47	24	80
Bayern	1986	238	17	22	.	30	44	49	16	60
	1987	230	17	24	.	31	41	42	15	60
	1988	242	18	27	37	31	41	44	16	28
	1989	245	18	29	37	33	39	44	14	30
Saarland	1986	2	1	0	.	0	0	0	-	0
	1987	1	0	0	.	0	0	0	0	0
	1988	1	0	0	0	0	0	-	0	0
	1989	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Berlin (West)	1986	1	0	0	.	0	0	0	0	0
	1987	1	0	0	.	0	0	-	0	1
	1988	1	0	0	0	0	0	0	0	1
	1989	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Bundesgebiet ...	1986	1 245	131	184	.	190	193	108	72	366
	1987	1 155	119	157	.	171	182	96	67	362
	1988	1 169	114	164	178	192	172	95	60	194
	1989	1 272	113	184	185	230	184	97	57	223

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wir- sing	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl
1	Schleswig-Holstein .	1983/88	782,8	657,9	433,0	155,5	112,9	282,8
2		1987	588,3	471,6	340,2	163,0	98,6	163,9
3		1988	917,7	784,3	506,3	131,8	161,3	379,0
4		1989	983,6	847,4	501,7	132,1	113,2	362,9
5	Hamburg	1983/88	304,0	211,8	236,7	197,7	174,8	185,3
6		1987	325,9	206,6	217,6	203,8	169,7	165,2
7		1988	347,4	224,9	227,5	223,6	183,2	188,5
8		1989	344,9	230,7	256,9	238,0	189,1	196,0
9	Niedersachsen	1983/88	543,8	398,0	311,7	181,4	109,7	218,5
10		1987	546,1	389,9	286,3	179,2	106,6	211,7
11		1988	585,2	419,0	343,4	198,1	120,2	245,3
12		1989	589,3	434,9	357,0	201,6	135,8	250,9
13	Nordrhein-Westfalen	1983/88	349,1	293,4	251,1	175,4	106,2	179,6
14		1987	377,1	292,6	262,3	165,1	98,5	172,3
15		1988	393,4	326,0	271,1	162,2	113,1	198,4
16		1989	381,9	325,0	285,8	184,2	114,4	214,7
17	Hessen	1983/88	681,7	474,3	336,3	217,2	191,2	277,4
18		1987	725,2	487,0	344,2	210,9	186,8	305,8
19		1988	708,0	512,3	355,4	231,6	169,7	314,3
20		1989	699,9	512,2	357,0	225,8	196,3	304,7
21	Rheinland-Pfalz	1983/88	415,8	360,4	288,1	202,4	130,6	289,1
22		1987	427,1	373,1	301,3	208,5	131,5	306,9
23		1988	409,1	356,9	296,7	204,6	151,5	299,6
24		1989	416,1	368,6	297,8	209,7	149,0	295,5
25	Baden-Württemberg ..	1983/88	590,8	437,3	280,4	199,1	127,3	287,1
26		1987	640,1	461,8	275,2	203,2	126,3	287,0
27		1988	653,3	492,2	303,5	189,8	139,8	275,4
28		1989	558,3	438,9	279,4	188,0	117,8	279,4
29	Bayern	1983/88	404,2	336,3	230,9	120,4	101,7	248,0
30		1987	420,3	356,4	219,7	115,4	93,8	237,9
31		1988	444,9	369,7	241,3	146,9	91,2	257,2
32		1989	468,9	374,8	228,0	117,2	95,0	244,8
33	Saarland	1983/88	262,1	221,5	200,4	165,7	119,1	133,1
34		1987	288,2	238,9	221,6	191,6	124,5	148,3
35		1988	396,9	318,9	228,4	193,4	139,2	196,4
36		1989	403,8	357,9	240,1	187,3	130,4	229,4
37	Bundesgebiet ...	1983/88	570,6	432,6	272,7	178,8	125,2	234,6
38		1987	525,3	391,0	275,2	176,3	122,6	225,9
39		1988	643,1	488,9	295,7	180,0	133,1	254,7
40		1989	652,2	503,7	303,7	189,0	131,6	254,4

1) Anstelle 1983/88 nur fünfjähriger Durchschnitt.

und Weinwirtschaft

Gemüse auf dem Freiland

dt

China- kohl 1)	Kohl- rabi	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Karot- ten	Knollen- sellerie	Rote, Rüben ¹⁾	Rettich	Porree (Lauch)	Lfd. Nr.
369,7	185,6	116,7	112,4	511,2	134,6	295,4	340,2	.	213,1	1
183,6	182,6	116,0	99,7	454,4	113,1	266,1	266,7	.	200,8	2
466,8	180,2	129,2	118,2	523,9	155,7	363,6	468,8	.	240,3	3
572,3	199,3	134,5	120,9	603,1	135,7	277,2	227,9	.	219,8	4
254,4	206,5	175,2	167,8	243,6	257,0	261,4	228,8	.	233,4	5
195,3	198,6	176,0	187,7	223,7	.	238,5	250,0	.	210,8	6
263,1	206,4	180,8	174,2	223,9	249,7	256,0	191,4	180,1	236,3	7
326,0	209,5	186,8	153,3	187,6	295,0	271,5	218,8	460,0	248,8	8
363,6	299,3	168,2	172,0	437,8	234,4	276,3	340,0	.	255,3	9
339,6	302,9	188,8	159,9	425,7	234,5	281,4	344,4	.	271,5	10
393,5	271,5	177,8	169,8	448,4	221,0	272,2	281,2	387,1	283,8	11
445,8	289,6	214,4	193,6	472,1	221,6	307,5	426,1	277,9	298,2	12
294,1	182,0	153,6	100,5	301,8	159,2	255,2	257,5	.	212,0	13
288,0	186,2	165,2	114,8	329,3	135,2	261,3	252,2	.	235,8	14
279,8	195,9	163,3	108,7	317,4	121,2	264,8	260,1	222,0	208,7	15
359,6	227,1	215,5	115,9	309,8	142,5	304,9	259,0	199,9	255,9	16
343,5	244,5	219,1	187,0	459,8	235,9	326,9	328,6	.	315,3	17
347,8	308,9	238,2	189,3	473,6	201,6	338,6	365,7	.	330,4	18
352,2	289,8	245,3	185,4	451,6	221,8	359,7	359,4	462,9	334,3	19
328,7	285,1	254,7	194,1	446,9	207,6	336,7	346,3	416,1	312,8	20
365,1	295,9	230,8	187,4	322,6	250,2	318,4	334,1	.	287,2	21
364,3	291,9	237,0	188,8	330,2	240,1	316,9	330,3	.	283,4	22
375,1	278,9	241,5	189,9	333,0	253,3	333,7	317,8	296,3	296,8	23
388,4	297,4	251,2	191,0	343,8	245,5	326,2	318,0	305,1	303,0	24
381,5	294,0	253,1	148,0	365,2	.	304,8	361,7	.	312,1	25
362,2	299,0	278,8	148,1	373,9	.	320,1	360,3	.	304,6	26
388,0	304,4	272,4	147,0	376,4	.	318,3	364,2	304,0	323,5	27
425,4	323,6	287,2	144,2	381,0	.	300,2	347,6	291,4	297,7	28
277,1	215,9	162,0	102,7	282,8	221,5	308,3	401,3	.	266,1	29
262,5	211,3	166,9	99,6	274,6	226,8	320,4	430,9	.	263,6	30
308,3	226,2	158,0	104,5	280,5	216,6	346,5	415,2	191,7	258,0	31
298,5	226,7	175,1	97,7	286,3	204,7	367,5	450,7	203,6	238,0	32
153,5	158,1	134,1	115,6	203,2	175,3	183,8	209,4	.	183,3	33
172,3	180,7	146,1	133,4	210,0	176,0	194,9	207,7	.	180,6	34
217,1	229,4	171,2	132,2	294,1	189,9	285,8	308,8	128,7	245,5	35
225,6	205,1	150,0	128,7	313,8	206,4	283,7	353,8	175,8	245,2	36
322,8	231,0	195,8	143,8	373,9	222,3	287,1	334,5	.	247,9	37
304,9	237,4	206,4	147,9	371,4	204,8	293,2	332,4	.	257,4	38
339,5	234,7	207,2	147,0	382,6	212,0	308,3	341,2	275,4	255,4	39
380,8	254,9	229,4	157,2	402,0	211,2	320,3	355,3	274,9	270,6	40

21 Gartenbau und Weinwirtschaft

21.3 Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland

dt

Land	Jahr	Speise- ¹⁾ zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Dicke Bohnen	Gurken
Schleswig-Holstein .	1983/88	262,3	34,1	40,5	104,3	56,1	202,0
	1987	207,5	29,3	41,6	67,5	33,5	91,9
	1988	365,0	37,7	42,6	120,0	52,1	301,8
	1989	234,0	32,1	36,4	108,9	34,9	313,8
Hamburg	1983/88	151,1	31,4	27,0	113,2	40,9	86,3
	1987	202,3	27,8	20,0	112,3	35,6	93,5
	1988	171,1	37,7	.	120,5	45,4	88,3
	1989	216,1	56,0	24,0	125,1	37,3	120,7
Niedersachsen	1983/88	400,9	29,2	54,1	106,8	52,1	221,1
	1987	462,5	23,8	54,5	102,3	58,2	141,0
	1988	414,9	31,6	57,3	104,8	48,9	244,2
	1989	434,5	35,0	58,0	111,4	41,8	279,1
Nordrhein-Westfalen	1983/88	179,4	47,7	47,2	105,1	46,8	152,1
	1987	183,3	43,9	42,6	90,8	48,3	126,8
	1988	174,7	45,7	47,7	107,0	52,2	169,3
	1989	187,5	43,0	52,1	112,2	50,4	217,2
Hessen	1983/88	430,5	34,0	45,5	114,5	63,3	291,3
	1987	477,1	27,0	46,6	118,4	70,0	286,3
	1988	437,9	37,7	47,8	115,7	66,4	282,5
	1989	381,0	38,9	38,6	117,9	62,5	315,1
Rheinland-Pfalz	1983/88	389,6	35,2	63,4	106,8	40,5	221,6
	1987	419,7	31,8	65,7	101,7	45,2	215,7
	1988	429,3	36,6	74,8	109,9	43,2	237,3
	1989	502,6	37,2	64,6	112,1	38,0	241,7
Baden-Württemberg ..	1983/88	277,8	32,9	49,9	112,3	26,7	217,0
	1987	305,8	31,2	52,4	104,9	25,9	207,4
	1988	249,3	36,2	51,6	106,3	27,2	242,1
	1989	258,9	36,4	48,8	109,4	26,4	249,3
Bayern	1983/88	228,8	33,1	34,8	93,4	20,0	262,6
	1987	223,1	27,5	26,0	87,7	20,6	248,0
	1988	248,6	37,4	31,3	101,2	.	296,0
	1989	267,0	36,3	43,2	114,8	39,1	297,5
Saarland	1983/88	164,8	32,5	45,0	124,2	33,3	123,1
	1987	147,7	26,6	67,4	156,6	41,2	138,0
	1988	244,3	36,0	54,2	143,9	30,9	122,1
	1989	240,6	38,0	54,9	143,6	37,8	134,2
Bundesgebiet ...	1983/88	367,3	33,2	49,9	106,0	48,8	239,1
	1987	399,8	28,4	49,2	93,5	51,0	222,9
	1988	374,7	35,7	50,2	108,4	51,5	259,0
	1989	389,7	36,8	48,2	112,0	49,1	275,1

1) Anstelle 1983/88 nur fünfjähriger Durchschnitt.

21 Gartenbau und Weinwirtschaft
21.4 Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

t

Land	Jahr	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wir- sing	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl
Schleswig-Holstein .	1983/88	161 188	41 776	4 135	1 555	393	7 126
	1987	99 822	25 702	4 254	1 336	299	3 895
	1988	182 193	46 691	5 164	1 508	585	9 525
	1989	170 711	48 524	4 937	1 524	408	10 498
Hamburg	1983/88	2 498	653	710	379	271	1 779
	1987	2 998	1 095	348	102	153	1 321
	1988	3 092	427	751	470	165	1 791
	1989	1 690	392	591	619	132	1 882
Niedersachsen	1983/88	18 054	5 519	2 587	6 840	719	9 526
	1987	15 620	3 938	2 262	6 487	746	8 554
	1988	19 779	6 034	3 090	7 210	769	11 872
	1989	19 683	4 784	2 927	7 720	788	13 071
Nordrhein-Westfalen	1983/88	44 998	20 041	22 371	5 087	1 360	20 902
	1987	44 294	16 691	21 472	4 662	1 199	19 507
	1988	47 050	20 600	24 108	4 975	1 945	24 246
	1989	43 090	17 050	20 986	3 249	1 220	35 773
Hessen	1983/88	32 723	6 735	3 442	565	988	4 161
	1987	31 329	8 084	3 683	801	1 345	4 159
	1988	39 151	7 889	3 803	880	1 171	4 652
	1989	37 164	6 505	3 070	836	923	4 174
Rheinland-Pfalz	1983/88	8 620	4 384	2 684	732	531	19 974
	1987	7 944	4 328	2 682	772	539	21 451
	1988	7 968	4 173	2 902	1 224	627	22 199
	1989	8 322	4 238	2 917	650	566	22 875
Baden-Württemberg ..	1983/88	47 320	11 918	2 982	756	993	8 683
	1987	52 492	13 069	2 890	752	846	7 117
	1988	46 578	14 126	3 521	550	1 021	8 288
	1989	29 643	15 319	3 548	602	707	8 718
Bayern	1983/88	36 701	10 773	3 118	129	280	9 373
	1987	30 937	9 872	2 439	115	300	8 945
	1988	42 887	13 607	3 378	147	237	11 008
	1989	40 416	14 804	2 895	117	266	10 626
Saarland	1983/88	589	406	401	63	61	160
	1987	606	386	396	78	42	173
	1988	992	561	471	65	54	259
	1989	818	600	463	67	42	277
Bundesgebiet ...	1983/88	352 719	102 225	42 456	16 162	5 597	81 692
	1987	286 101	83 209	40 478	15 158	5 469	75 122
	1988	389 690	114 107	47 188	17 083	6 574	93 839
	1989	351 536	112 217	42 336	15 439	5 052	107 894

21 Gartenbau
21.4 Erntemengen von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	China- kohl 1)	Kohl- rabi	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Karot- ten
1	Schleswig-Holstein .	1983/88	2 203	876	206	71	22 545	1 325
2		1987	1 110	995	193	6	18 355	1 269
3		1988	3 416	1 147	186	8	21 530	1 447
4		1989	4 810	1 330	194	5	31 337	1 451
5	Hamburg	1983/88	356	1 838	2 762	361	479	9
6		1987	156	1 291	2 182	263	246	0
7		1988	421	1 858	2 693	366	358	.
8		1989	228	1 572	2 278	322	338	0
9	Niedersachsen	1983/88	4 022	5 477	3 279	9 544	39 533	12 261
10		1987	4 687	4 938	3 681	7 580	36 656	5 700
11		1988	5 666	5 212	3 201	10 543	48 964	10 521
12		1989	5 973	6 139	3 601	13 920	57 596	14 206
13	Nordrhein-Westfalen	1983/88	7 042	10 208	14 054	9 287	21 548	499
14		1987	7 223	9 685	16 596	7 413	25 288	215
15		1988	8 238	12 011	13 925	9 416	24 151	384
16		1989	7 814	13 981	17 341	9 009	26 380	105
17	Hessen	1983/88	1 422	1 548	5 696	3 104	6 239	2 249
18		1987	1 669	2 286	6 336	2 366	9 661	1 674
19		1988	1 515	1 826	6 378	2 689	6 683	1 974
20		1989	1 381	1 739	6 776	3 416	7 552	1 599
21	Rheinland-Pfalz	1983/88	5 338	5 327	18 949	7 741	16 581	2 723
22		1987	5 902	5 780	18 982	5 852	16 147	2 786
23		1988	7 843	5 299	21 413	7 406	23 101	1 361
24		1989	6 098	5 351	23 261	7 118	28 501	1 866
25	Baden-Württemberg ..	1983/88	2 930	4 954	16 299	8 674	7 900	.
26		1987	2 572	5 173	16 729	9 433	7 590	.
27		1988	2 794	5 571	17 298	7 103	9 636	.
28		1989	3 786	6 376	16 370	6 836	9 410	.
29	Bayern	1983/88	6 707	4 217	9 735	842	13 347	1 071
30		1987	5 066	3 825	10 095	558	12 577	454
31		1988	9 712	4 773	10 426	941	13 803	2 535
32		1989	8 328	4 443	11 747	1 094	14 602	1 576
33	Saarland	1983/88	15	174	526	48	483	46
34		1987	2	193	514	48	400	89
35		1988	14	248	678	54	553	94
36		1989	3	214	620	42	613	103
37	Bundesgebiet ...	1983/88	30 116	34 805	71 576	39 759	128 989	20 186
38		1987	28 447	34 309	75 411	33 621	127 257	12 185
39		1988	39 719	38 041	76 281	38 658	149 055	18 314
40		1989	38 536	41 247	82 281	41 904	176 612	20 906

1) Anstelle 1983/88 nur fünfjähriger Durchschnitt.

und Weinwirtschaft

Gemüse auf dem Freiland

t

Knollen- sellerie	Rote Rüben ¹⁾	Rettich	Porree (Lauch)	Speise- zwiebeln ¹⁾	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Dicke Bohnen	Gurken	Lfd. Nr.
2 501	1 456	.	973	502	331	1 322	5 120	35	286	1
2 259	911	.	1 055	333	406	1 231	3 544	10	186	2
3 351	1 563	.	1 248	466	405	1 022	5 901	26	633	3
2 745	993	.	1 185	356	338	1 053	4 643	14	95	4
1 904	18	.	2 295	67	4	3	153	14	26	5
1 145	25	.	1 433	101	6	2	101	11	19	6
1 664	19	252	2 387	86	4	.	205	18	35	7
1 602	22	276	2 189	173	0	2	188	11	36	8
3 398	2 869	.	4 876	12 868	4 677	6 071	10 074	1 480	2 609	9
3 489	2 893	.	5 294	14 430	3 879	1 728	5 289	757	1 283	10
3 375	2 362	1 858	5 761	25 973	5 879	2 240	7 564	793	5 080	11
5 936	4 219	1 028	5 488	30 892	6 898	2 384	6 952	435	6 113	12
10 819	4 841	.	13 993	1 798	1 680	1 573	10 384	2 432	1 283	13
11 223	4 113	.	16 921	1 872	1 825	920	7 557	2 273	836	14
11 328	5 334	3 159	13 525	2 265	1 929	2 310	13 968	2 865	4 132	15
11 486	4 917	932	15 024	2 531	1 793	1 977	15 002	2 844	4 257	16
2 910	657	.	2 486	26 990	2 248	1 150	2 472	88	4 035	17
3 183	768	.	2 941	29 676	1 931	895	2 746	175	4 381	18
2 950	647	3 009	2 708	29 296	3 118	1 243	3 019	60	5 594	19
3 199	1 074	2 247	2 847	26 441	3 373	1 038	2 558	75	5 578	20
4 097	601	.	4 528	26 571	1 191	370	1 751	18	849	21
3 644	562	.	4 619	26 609	1 113	263	1 667	41	280	22
4 413	550	5 530	5 384	34 156	1 244	71	1 532	25	1 282	23
4 045	413	5 644	5 939	41 967	1 339	168	1 615	15	1 378	24
4 988	3 921	.	5 384	6 724	1 487	2 853	5 122	7	8 334	25
5 474	2 955	.	5 331	7 981	1 407	3 092	4 963	3	8 089	26
5 061	3 424	6 202	6 049	7 180	1 726	2 667	5 252	11	8 086	27
5 013	3 163	5 304	5 537	7 197	1 718	1 591	5 459	3	8 627	28
10 172	6 918	.	5 420	3 637	1 670	78	3 056	0	14 314	29
11 054	5 171	.	4 982	3 748	1 590	3	2 675	0	13 220	30
11 677	8 636	4 102	5 908	9 323	2 139	9	3 490	.	21 815	31
13 267	8 789	3 807	4 712	11 401	2 174	13	3 468	4	19 845	32
220	55	.	295	9	1	6	85	0	38	33
222	56	.	251	10	1	7	113	0	41	34
362	86	38	394	20	1	5	97	0	37	35
375	76	62	436	19	1	4	88	0	38	36
41 032	21 342	.	40 327	79 306	13 290	13 427	38 277	4 074	31 796	37
41 692	17 452	.	42 879	84 920	12 157	8 139	28 692	3 269	28 356	38
44 212	22 621	24 178	43 439	108 876	16 444	9 565	41 069	3 798	46 718	39
47 699	23 665	19 328	43 439	121 095	17 633	8 231	40 014	3 401	45 994	40

21 Gartenbau
21.5 Obsterträge je Baum,

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel ¹⁾	Birnen ¹⁾	Süß- kirschen ¹⁾	Sauer- kirschen ¹⁾	Pflaumen/ Zwetschen ¹⁾	kg je
1	Schleswig-Holstein	1986	32,9	25,3	17,9	15,1	18,1	
2		1987	19,9	16,3	14,5	10,8	13,2	
3		1988	36,4	30,1	20,1	15,5	27,4	
4		1989	40,7	26,6	18,7	17,7	21,8	
5	Hamburg	1986	56,4	28,7	25,1	14,5	18,9	
6		1987	33,4	21,6	24,2	17,3	26,6	
7		1988	72,1	41,0	31,9	27,3	28,6	
8		1989	64,9	37,0	31,5	15,9	25,7	
9	Niedersachsen	1986	56,3	31,1	24,9	16,0	25,0	
10		1987	40,2	28,4	28,6	17,2	19,8	
11		1988	39,5	32,3	28,9	18,7	23,2	
12		1989	44,0	32,6	32,3	16,9	20,6	
13	Nordrhein-Westfalen	1986	38,3	31,4	26,9	19,6	23,8	
14		1987	25,5	29,1	25,8	19,6	23,9	
15		1988	44,0	31,2	28,8	18,6	27,7	
16		1989	29,6	25,3	23,4	13,2	24,0	
17	Hessen	1986	34,5	29,8	37,6	18,6	27,1	
18		1987	19,5	27,1	33,0	17,2	21,8	
19		1988	27,8	32,3	24,2	14,6	19,5	
20		1989	31,3	32,9	30,8	15,5	26,7	
21	Rheinland-Pfalz ...	1986	26,4	21,6	23,6	20,9	26,7	
22		1987	19,6	18,6	22,4	23,8	22,0	
23		1988	26,6	19,9	19,4	21,2	19,8	
24		1989	24,5	15,2	17,9	13,8	17,8	
25	Baden-Württemberg .	1986	58,8	68,5	37,7	17,4	36,1	
26		1987	20,2	27,1	41,9	18,6	22,4	
27		1988	55,9	64,8	30,1	17,7	33,2	
28		1989	31,3	38,3	31,0	16,0	23,6	
29	Bayern	1986	33,5	25,7	22,7	13,0	17,1	
30		1987	11,3	10,4	16,1	9,1	9,6	
31		1988	42,6	29,3	23,7	13,5	21,6	
32		1989	22,9	16,4	17,2	10,2	13,1	
33	Saarland	1986	44,6	31,3	18,8	16,3	27,8	
34		1987	12,0	12,3	21,1	16,5	14,0	
35		1988	41,5	30,0	18,8	14,7	15,1	
36		1989	27,7	20,9	18,7	12,1	13,7	
37	Bundesgebiet ...	1986	47,0	40,8	28,7	17,6	26,2	
38		1987	23,2	24,1	28,6	17,9	19,2	
39		1988	46,2	40,7	26,7	18,1	25,8	
40		1989	33,0	29,2	26,0	14,6	20,9	

1) Marktobstbau und Übriger Anbau.

und Weinwirtschaft

Strauch oder Flächeneinheit

Mirabellen/ Rene- kloden	Apri- kosen	Pfir- siche	Wal- nüsse	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren	Erd- beeren	Lfd. Nr.
Baum				kg je	Strauch	kg je m ²	dt je ha	
13,8	.	8,4	9,3	4,9	4,6	2,1	120,2	1
12,9	.	7,5	4,2	4,4	4,7	2,2	106,0	2
17,4	17,1	8,4	9,4	5,6	5,1	1,8	105,2	3
16,4	11,0	10,0	6,1	4,7	4,3	1,8	110,5	4
23,3	5,2	5,9	11,0	4,5	5,5	2,3	89,3	5
19,4	7,5	4,1	8,6	4,2	4,6	2,3	83,7	6
15,5	7,2	6,4	14,9	5,0	4,8	2,2	75,6	7
21,2	9,1	6,6	12,2	4,6	4,2	2,7	83,6	8
18,5	8,2	10,0	11,7	5,3	5,2	1,9	104,8	9
14,7	8,2	8,4	6,7	4,5	4,8	1,7	103,1	10
20,7	9,6	8,3	9,7	5,2	5,4	2,5	103,2	11
19,0	18,6	9,5	13,9	4,7	4,6	3,2	94,0	12
19,1	12,0	15,6	23,6	3,6	3,8	1,9	112,6	13
18,5	10,7	11,4	12,4	3,7	3,8	2,2	124,0	14
17,8	9,5	12,4	19,3	3,7	4,1	2,2	111,6	15
21,4	10,7	14,0	19,5	3,6	3,2	2,1	129,6	16
23,6	15,3	23,1	27,1	2,1	2,3	1,5	100,6	17
22,3	12,8	21,8	16,7	2,9	3,7	1,8	71,0	18
21,8	13,5	20,3	17,7	3,6	3,9	1,8	99,6	19
22,0	10,5	14,1	21,9	2,4	3,4	2,0	95,0	20
18,5	14,2	12,8	16,6	3,0	2,8	2,2	77,7	21
17,0	14,4	11,7	14,5	3,2	3,1	1,9	71,4	22
16,2	9,5	10,8	19,7	3,0	2,8	1,9	79,0	23
15,7	11,5	10,7	15,7	3,1	3,0	2,0	77,9	24
28,1	7,7	15,9	19,0	2,8	2,5	1,8	104,7	25
22,5	5,9	10,6	7,4	2,7	2,5	1,7	106,5	26
24,7	5,3	12,7	23,4	2,8	2,5	2,0	108,2	27
19,0	6,5	12,3	17,3	2,9	2,6	1,9	112,5	28
16,2	8,2	10,1	14,0	2,9	2,7	1,7	82,5	29
9,9	4,1	5,2	4,7	3,0	2,8	1,6	83,4	30
16,8	8,5	8,0	17,7	3,1	2,8	1,8	93,7	31
13,6	7,5	8,7	14,4	2,9	2,6	1,7	89,1	32
12,9	5,1	5,5	12,8	2,9	3,4	2,1	94,1	33
14,1	6,4	5,9	5,4	2,7	2,9	1,9	115,4	34
14,1	6,6	6,4	14,0	2,4	2,8	2,0	125,9	35
12,3	6,4	6,2	9,6	2,3	2,6	2,4	135,0	36
20,5	11,4	15,0	17,7	3,4	3,7	1,9	101,9	37
17,7	10,1	11,2	8,3	3,4	3,8	1,9	100,6	38
19,4	9,1	12,3	19,2	3,7	4,0	2,1	102,7	39
18,3	9,9	12,4	16,4	3,4	3,4	2,3	104,6	40

21 Gartenbau
21.6 Erntemengen
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süßkirschen
1	Schleswig-Holstein .	1986	232 306	152 638	3 341	438
2		1987	199 947	112 642	2 145	355
3		1988	171 444	90 920	3 107	1 090
4		1989	281 547	196 560	2 698	1 014
5	Hamburg	1986	438 985	401 111	22 595	1 593
6		1987	289 367	255 509	17 015	1 536
7		1988	607 681	572 473	18 459	2 243
8		1989	593 581	562 198	19 373	2 214
9	Niedersachsen	1986	2 806 829	2 533 195	73 008	43 912
10		1987	2 196 933	1 839 245	89 670	67 433
11		1988	1 843 655	1 542 720	82 445	55 554
12		1989	2 617 864	2 316 824	86 607	72 221
13	Nordrhein-Westfalen	1986	996 057	781 631	42 861	1 136
14		1987	732 521	518 379	32 714	1 116
15		1988	1 197 915	1 010 736	30 839	3 939
16		1989	1 085 944	891 974	41 063	3 167
17	Hessen	1986	163 616	83 174	9 961	13 299
18		1987	141 070	75 364	8 616	11 780
19		1988	179 544	108 044	9 943	9 736
20		1989	187 064	115 351	10 390	10 143
21	Rheinland-Pfalz	1986	735 260	356 917	26 454	20 533
22		1987	708 064	313 376	23 092	20 539
23		1988	814 302	489 184	23 620	18 011
24		1989	751 095	506 675	20 500	15 403
25	Baden-Württemberg ..	1986	3 150 154	2 557 450	117 520	109 245
26		1987	2 265 867	1 757 946	69 476	116 782
27		1988	4 130 247	3 558 456	131 318	95 016
28		1989	3 273 739	2 796 791	84 097	89 821
29	Bayern	1986	386 352	199 277	27 167	29 458
30		1987	272 481	120 856	11 787	20 893
31		1988	483 952	269 814	30 530	28 969
32		1989	427 619	252 867	20 242	21 024
33	Saarland	1986	28 513	24 328	1 406	237
34		1987	11 420	8 432	594	266
35		1988	25 949	22 333	1 970	157
36		1989	19 643	16 587	1 498	156
37	Bundesgebiet ...	1986	8 939 906	7 089 721	324 313	219 851
38		1987	6 819 883	5 001 749	255 109	240 700
39		1988	9 456 127	7 664 680	332 231	214 715
40		1989	9 239 560	7 655 827	286 468	215 163

und Weinwirtschaft

im Marktobstbau

dt

Sauer- kirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Mirabellen/ Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren	Lfd. Nr.
10 192	1 125	27	-	-	-	64 545	1
11 750	821	25	-	-	-	72 209	2
10 388	1 897	11	-	-	-	64 031	3
9 983	1 510	10	-	-	-	69 772	4
7 536	2 643	187	-	5	11	3 304	5
8 992	3 720	156	-	3	9	2 427	6
8 974	2 665	51	-	4	15	2 797	7
5 226	2 395	69	-	4	12	2 090	8
64 592	15 552	790	0	2	8	75 770	9
81 402	17 139	689	0	2	6	101 347	10
53 073	13 598	634	0	3	6	95 622	11
56 331	10 409	577	1	5	10	74 879	12
63 539	5 225	84	1	1 401	161	100 018	13
64 028	5 711	92	1	979	73	109 428	14
38 219	8 879	312	4	803	140	104 044	15
25 749	8 451	356	4	829	120	114 231	16
20 993	1 939	821	21	202	109	33 097	17
19 356	1 962	780	18	191	70	22 933	18
11 429	2 589	695	49	234	73	36 752	19
11 209	3 223	587	37	212	97	35 815	20
231 813	73 653	8 332	2 265	4 902	136	10 255	21
265 595	59 907	8 890	2 423	3 545	132	10 565	22
197 243	63 822	6 265	606	2 736	176	12 639	23
127 936	58 347	6 356	948	2 879	126	11 925	24
53 006	175 255	6 276	11	3 409	876	127 106	25
59 744	132 537	5 725	10	2 946	356	120 345	26
50 705	162 504	5 610	6	1 923	1 159	123 550	27
46 287	127 171	4 541	9	1 884	850	122 288	28
13 103	27 464	1 932	1	81	171	87 698	29
9 172	15 419	1 181	1	41	57	93 074	30
11 725	32 501	1 867	1	69	216	108 260	31
8 772	19 711	1 511	1	76	176	103 239	32
643	995	198	1	2	3	700	33
651	501	216	1	2	1	756	34
339	404	194	1	2	4	545	35
279	367	169	1	2	2	582	36
465 417	303 851	18 647	2 300	10 004	1 475	504 327	37
520 690	237 717	17 754	2 454	7 709	704	535 297	38
382 095	288 859	15 639	667	5 774	1 789	549 678	39
291 772	231 584	14 176	1 001	5 891	1 393	536 285	40

21 Gartenbau und Weinwirtschaft

21.7 Weinbau

21.7.1 Bedeutende Rebsorten nach der Flächengröße *)

ha

Land	Gegenstand der Nachweisung	1964	1968	1972	1979	1988
Hessen	Bestockte Rebfläche	2 861	2 954	3 129	3 308	3 293
	darunter:					
	Riesling, Weißer	2 142	2 235	2 386	2 536	2 583
	Müller-Thurgau	355	347	353	302	198
	Burgunder, Blauer Spät	44	46	49	99	202
	Ehrenfelser	-	0	11	79	77
	Kerner	-	0	3	39	59
	Ruländer	15	19	38	54	40
	Silvaner, Grüner	256	247	206	72	34
	Traminer, Roter	-	3	0	25	14
Rheinland-Pfalz ¹⁾ ..	Bestockte Rebfläche	48 175	52 850	57 897	63 287	66 113
	darunter:					
	Müller-Thurgau	10 838	13 406	15 821	16 121	14 827
	Riesling, Weißer	12 865	13 530	13 876	13 104	14 410
	Silvaner, Grüner	15 921	15 338	14 024	7 911	5 541
	Kerner	-	9	567	3 881	5 968
	Scheurebe	324	792	1 675	3 470	3 926
	Bacchus	2	34	256	2 394	2 976
	Portugieser, Blauer	4 619	4 656	4 001	2 516	3 205
	Morio-Muskat	1 050	1 453	2 372	2 988	2 222
	Baden-Württemberg ..	Bestockte Rebfläche	13 446	15 542	19 104	22 961	24 791
darunter:						
Müller-Thurgau		2 224	2 839	4 365	6 481	6 228
Burgunder, Blauer Spät		1 578	2 325	2 596	3 015	3 736
Riesling, Weißer		1 989	2 064	2 475	3 132	3 550
Trollinger, Blauer		1 658	1 767	1 878	1 899	2 149
Ruländer		1 033	1 296	1 778	1 949	1 707
Müllerrebe		321	469	816	977	1 549
Gutedel, Weißer		1 174	1 146	1 198	1 194	1 293
Silvaner, Grüner		1 338	1 342	1 322	1 091	888
Bayern		Bestockte Rebfläche	2 203	2 588	2 897	4 303	5 523
	darunter:					
	Müller-Thurgau	698	979	1 269	2 109	2 628
	Silvaner, Grüner	1 216	1 234	1 187	1 136	1 099
	Bacchus	0	0	1	265	550
	Kerner	0	0	19	150	348
	Scheurebe	8	11	28	121	156
	Riesling, Weißer	87	102	104	91	173
	Perle	61	83	82	90	91
	Burgunder, Blauer Spät	11	15	15	27	100
Bundesgebiet ...	Bestockte Rebfläche	66 685	73 934	83 027	93 858	99 720
	darunter:					
	Müller-Thurgau	14 115	17 571	21 808	25 029	23 881
	Riesling, Weißer	17 083	17 931	18 841	18 863	20 716
	Silvaner, Grüner	18 781	18 161	16 739	10 210	7 562
	Kerner	5	21	780	4 871	7 409
	Scheurebe	342	813	1 722	3 669	4 159
	Burgunder, Blauer Spät	1 839	2 639	2 944	3 573	5 003
	Bacchus	2	34	257	2 681	3 573
	Portugieser, Blauer	5 323	5 450	4 738	2 965	3 508

*) Ergebnisse der Grunderhebung des Weinbaukatasters 1964, der Fortführung 1968, 1972 sowie Ergebnisse der Grunderhebung der

Weinbauerhebung 1979/80 und der Fortführung 1988.

1) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

21 Gartenbau und Weinwirtschaft

21.7 Weinbau

21.7.2 Rebflächen und Weinmosternte

Land	Rebfläche im Ertrag			Ertrag je ha			Erntemenge		
	1983/88	1988	1989	1983/88	1988	1989	1983/88	1988	1989
	ha			hl			1 000 hl		

Weinmosternte insgesamt

Nordrhein-Westfalen ..	17	20	20	70,4	65,8	97,9	1	1	2
Hessen	3 087	3 086	3 030	75,8	77,5	114,5	234	239	347
Rheinland-Pfalz	60 494	61 047	61 130	104,4	99,8	141,7	6 315	6 091	8 665
Baden-Württemberg	24 133	24 197	24 645	89,3	101,5	138,7	2 154	2 456	3 419
Bayern	4 742	5 026	5 026	86,5	102,3	154,7	410	514	777
Saarland	94	99	94	124,7	128,1	171,3	12	13	16
Bundesgebiet ...	92 566	93 475	93 945	98,6	99,6	140,8	9 126	9 315	13 226

Weißmost

Nordrhein-Westfalen ..	17	19	19	67,3	63,8	98,2	1	1	2
Hessen	2 935	2 902	2 840	76,2	78,5	115,1	224	228	327
Rheinland-Pfalz	56 922	57 010	56 908	103,9	99,5	141,7	5 915	5 671	8 066
Baden-Württemberg	16 052	15 886	15 969	88,2	98,6	130,2	1 416	1 566	2 079
Bayern	4 594	4 788	4 828	86,9	103,4	156,0	399	495	753
Saarland	94	99	94	124,7	128,1	171,3	12	13	16
Bundesgebiet ...	80 614	80 704	80 658	98,8	98,8	139,4	7 967	7 973	11 243

Rotmost¹⁾

Nordrhein-Westfalen ..	1	1	1	106,3	90,3	94,0	0	0	0
Hessen	151	184	190	67,2	62,4	105,3	10	11	20
Rheinland-Pfalz	3 572	4 037	4 222	111,9	104,1	141,8	400	420	599
Baden-Württemberg	8 081	8 311	8 676	91,4	107,1	154,5	738	891	1 341
Bayern	148	238	198	73,0	81,2	120,6	11	19	24
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	11 953	12 771	13 287	97,0	105,1	149,3	1 159	1 342	1 983

Von der Erntemenge sind geeignet für

Land	Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat		
	1983/88	1988	1989	1983/88	1988	1989	1983/88	1988	1989
	1 000 hl								

Weinmosternte insgesamt

Nordrhein-Westfalen ..	-	-	-	1	-	1	1	1	1
Hessen	7	-	-	116	45	137	110	194	209
Rheinland-Pfalz	243	7	49	3 920	2 617	3 988	2 152	3 467	4 628
Baden-Württemberg	82	11	30	1 369	1 423	2 051	704	1 023	1 339
Bayern	11	1	4	257	224	621	142	290	152
Saarland	2	-	-	8	12	14	1	1	2
Bundesgebiet ...	345	19	83	5 672	4 320	6 813	3 110	4 976	6 331

Weißmost

Nordrhein-Westfalen ..	-	-	-	1	-	1	1	1	1
Hessen	7	-	-	109	41	123	107	187	204
Rheinland-Pfalz	222	6	40	3 597	2 339	3 582	2 095	3 325	4 444
Baden-Württemberg	68	8	20	850	853	1 163	498	705	895
Bayern	10	1	4	251	215	605	138	279	145
Saarland	2	-	-	8	12	14	1	1	2
Bundesgebiet ...	310	15	64	4 816	3 459	5 488	2 841	4 499	5 691

Rotmost¹⁾

Nordrhein-Westfalen ..	-	-	-	0	-	0	0	0	-
Hessen	0	-	-	7	5	14	3	7	6
Rheinland-Pfalz	20	1	9	323	278	406	56	142	184
Baden-Württemberg	14	3	10	519	570	887	206	318	444
Bayern	0	0	0	7	8	17	4	11	7
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	35	4	19	856	861	1 325	269	477	640

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

Lfd. Nr.	Weinart und Herkunft	Bundesgebiet		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
		1988				
Weinbestand insgesamt						
1	Tafelwein	846	754	17	10	6
2	Landwein	319	267	6	5	3
3	sonstiger Tafelwein	527	487	11	5	3
4	Qualitätswein b. A.	11 021	10 736	36	31	29
5	Prädikatswein	2 749	3 726	11	6	12
6	sonstiger Qualitätswein	8 273	7 010	25	25	17
7	Sonstiger Wein	268	268	3	13	2
8	Herkunft aus Drittländern	332	385	2	3	2
9	Schaumwein	2 850	2 950	8	4	7
10	Insgesamt ...	15 318	15 094	66	62	46
Weißwein deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern						
11	Tafelwein	591	517	5	3	3
12	Landwein	203	149	2	1	1
13	sonstiger Tafelwein	388	369	3	2	1
14	Qualitätswein b. A.	9 423	9 095	21	14	20
15	Prädikatswein	2 604	3 525	7	3	10
16	sonstiger Qualitätswein	6 819	5 570	14	11	10
17	Sonstiger Wein	164	141	1	3	1
18	Herkunft aus Drittländern	80	76	1	0	1
19	Schaumwein	2 584	2 669	7	4	7
20	Zusammen ...	12 843	12 499	35	25	31
Rotwein (auch Weißherbst, Rosee- wein, Rotling, Schillerwein u. Bad. Rotgold) deutscher Her- kunft u. aus anderen EG-Ländern						
21	Tafelwein	255	237	12	7	3
22	Landwein	116	118	4	4	1
23	sonstiger Tafelwein	139	118	8	2	2
24	Qualitätswein b. A.	1 598	1 642	15	17	9
25	Prädikatswein	145	202	4	3	2
26	sonstiger Qualitätswein	1 454	1 440	12	14	7
27	Sonstiger Wein	104	127	2	10	1
28	Herkunft aus Drittländern	252	310	2	3	2
29	Schaumwein	266	280	1	1	1
30	Zusammen ...	2 475	2 595	32	37	15

*) Trinkwein. - Erhebungstermin 31.8.

und Weinwirtschaft
bestände *)
1 000 hl

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
1989								
25	40	14	423	149	55	8	8	1
8	22	6	101	94	14	6	3	2
16	18	8	322	54	41	3	5	3
56	114	470	6 046	3 250	659	21	25	4
9	50	200	2 679	491	254	6	9	5
47	65	270	3 367	2 760	404	15	16	6
21	21	-	110	-	97	1	1	7
2	24	5	201	17	125	1	3	8
3	57	1 330	1 210	187	125	10	9	9
106	256	1 819	7 989	3 602	1 060	40	46	10
10	19	11	322	107	32	2	4	11
2	9	5	56	67	4	1	2	12
8	10	6	266	40	28	1	3	13
18	68	445	5 663	2 205	615	8	17	14
4	37	194	2 638	376	246	3	7	15
15	32	251	3 025	1 830	368	6	10	16
1	16	-	85	-	32	0	1	17
1	7	0	30	9	26	0	1	18
3	45	1 284	1 051	168	85	8	8	19
33	154	1 741	7 152	2 489	789	19	31	20
15	21	3	101	42	23	6	4	21
6	13	1	45	27	9	4	1	22
9	8	2	55	15	13	2	3	23
38	46	25	383	1 045	44	13	8	24
6	13	6	41	115	8	3	2	25
32	33	19	342	930	36	9	6	26
19	5	-	24	-	65	0	1	27
1	17	5	171	8	99	0	2	28
0	12	46	159	18	40	2	1	29
73	102	79	838	1 113	270	21	15	30

21 Gartenbau und Weinwirtschaft

21.9 Weinerzeugung 1989

1 000 hl

Land	Ins- gesamt	Wein					Most			
		zu- sammen	Tafelwein		Qualitäts- wein b. A.		zu- sammen	Tafel- wein	Qualitäts- wein b. A.	
			zu- sammen	dar. Land- wein	Prädi- kats- wein	sonst. Quali- täts- wein			Prädi- kats- wein	sonst. Quali- täts- wein

Wein und Most

Nordrhein- Westfalen	2	2	-	-	1	1	0	-	-	0
Hessen	461	390	2	0	194	194	71	0	-	71
Rheinland-Pfalz .	9 308	8 264	394	246	2 538	5 332	1 044	67	317	660
Baden- Württemberg	3 759	3 601	10	6	538	3 053	158	2	35	121
Bayern	805	782	6	0	83	693	23	0	4	20
Saarland	7	7	0	0	1	6	0	-	0	0
Bundesgebiet ...	14 342	13 045	411	253	3 355	9 279	1 297	69	356	872

Weißwein und -most

Nordrhein- Westfalen	2	2	-	-	1	1	0	-	-	0
Hessen	438	368	2	0	188	178	70	0	-	70
Rheinland-Pfalz .	8 420	7 456	386	240	2 482	4 588	964	66	312	587
Baden- Württemberg	2 262	2 162	6	5	404	1 751	100	2	24	74
Bayern	781	758	6	0	81	671	23	0	4	19
Saarland	7	7	0	0	1	6	0	-	0	0
Bundesgebiet ...	11 910	10 752	400	246	3 157	7 195	1 158	68	339	750

Rotwein und -most

Nordrhein- Westfalen	0	0	-	-	0	0	-	-	-	-
Hessen	23	22	0	0	6	16	1	0	-	1
Rheinland-Pfalz .	888	808	8	6	56	744	79	1	6	73
Baden- Württemberg	1 497	1 439	3	1	134	1 302	58	0	11	47
Bayern	24	24	0	0	2	21	0	0	0	0
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	2 433	2 294	12	7	198	2 084	139	1	16	122

21.10 Lagerbehälter für Weinmost und Wein

1 000 hl

Land	Insgesamt		Holzfässer		Tanks und sonstige Behälter ¹⁾	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989
Schleswig-Holstein	6	6	1	1	5	5
Hamburg	17	13	0	0	17	12
Niedersachsen	4	4	1	1	3	4
Bremen	196	192	2	2	195	191
Nordrhein-Westfalen	75	108	1	1	74	107
Hessen	2 285	2 137	162	133	2 122	2 004
Rheinland-Pfalz	18 617	18 625	2 243	2 184	16 374	16 442
Baden-Württemberg	7 446	7 508	210	206	7 236	7 302
Bayern	1 601	1 612	103	97	1 498	1 516
Saarland	22	20	1	1	20	19
Berlin (West)	6	0	1	0	5	0
Bundesgebiet ...	30 274	30 227	2 724	2 625	27 550	27 602

1) Metalltanks, Betonbehälter, Kunststoff-behälter, Hochdrucktanks.

22 Viehhaltung

22.1 Viehhalter

1 000

Land	Jahr	Viehzählung im Dezember						
		Halter von						
		Pferden	Rindern		Schweinen		Schafen	Hühnern
insgesamt	dar. von Milch-kühen		insgesamt	dar. von Zucht-sauen				
Schleswig-Holstein	1984	8,5	21,2	15,9	11,3	6,9	5,7	11,9
	1986	8,4	19,7	14,7	9,6	5,9	6,0	10,1
	1988	7,4	18,2	13,8	7,4	4,3	5,4	8,8
Hamburg	1984	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3
	1986	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
	1988	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2
Niedersachsen	1984	20,6	73,3	54,3	77,8	46,2	11,8	47,8
	1986	19,2	67,4	49,9	70,6	41,5	11,0	41,9
	1988	18,4	61,6	46,4	58,7	32,2	10,8	37,3
Bremen	1984	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
	1986	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
	1988	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2
Nordrhein-Westfalen	1984	18,8	57,7	36,7	56,3	29,0	10,9	34,5
	1986	17,7	53,5	33,3	52,0	26,8	10,6	30,5
	1988	16,5	48,9	30,9	44,8	21,9	10,1	27,7
Hessen	1984	8,9	37,5	26,6	47,3	13,4	5,0	27,2
	1986	8,4	34,0	23,3	43,3	12,0	4,9	24,5
	1988	7,9	29,6	20,6	37,0	9,3	4,8	21,0
Rheinland-Pfalz ...	1984	5,8	24,0	17,4	23,4	5,0	4,1	18,0
	1986	5,9	21,5	15,1	20,6	4,5	4,2	16,2
	1988	5,7	18,6	13,0	16,2	3,4	4,2	14,0
Baden-Württemberg .	1984	14,8	73,0	60,8	78,1	21,1	10,0	77,3
	1986	14,4	67,2	55,0	70,8	19,2	9,8	69,9
	1988	14,0	60,2	49,3	59,9	15,4	9,5	63,1
Bayern	1984	17,0	175,1	155,3	136,3	44,5	14,5	133,7
	1986	17,2	165,1	144,2	123,8	40,2	14,8	122,3
	1988	17,2	151,5	132,2	104,6	31,8	14,6	110,1
Saarland	1984	0,9	2,5	1,6	1,8	0,4	0,7	2,0
	1986	0,9	2,2	1,4	1,5	0,4	0,6	1,6
	1988	0,8	2,0	1,3	1,2	0,3	0,6	1,4
Berlin (West)	1984	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	1986	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	1988	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1984	96,0	464,9	368,9	432,6	166,6	62,9	353,1
	1985	.	444,5	346,7	419,6	162,2	61,3	335,0
	1986	92,7	431,2	337,3	392,5	150,6	62,0	317,4
	1987	.	409,2	320,3	359,8	135,5	58,9	.
	1988	88,6	391,1	307,8	330,1	118,4	60,2	283,7
	1989	.	371,2	292,5	305,4	111,6	56,6	.

LFD. NR.	LAND	JAHR	RINDER INSGESAMT	KAE LBER BIS UNTER 1/2 JAHR ODER UNTER 220 KG LE- BENDGEWICHT	1/2 BIS UNTER 1 JAHR		1 BIS
					MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH
1	SCHLESWIG - HOLSTEIN ...	1983/88	1 558.9	256.4	136.7	186.7	121.4
2		1987	1 496.7	245.6	131.2	178.9	121.8
3		1988	1 480.9	249.7	126.6	164.4	124.0
4		1989	1 491.1	260.5	130.6	160.8	126.2
5	HAMBURG	1983/88	12.6	2.0	1.2	1.3	1.5
6		1987	12.0	1.8	1.2	1.4	1.5
7		1988	10.9	1.8	0.7	0.8	1.2
8		1989	11.2	1.9	0.7	0.8	1.3
9	NIEDERSACHSEN	1983/88	3 304.1	508.9	321.0	374.0	294.7
10		1987	3 220.5	515.3	321.8	355.9	321.2
11		1988	3 215.6	535.7	324.2	343.6	323.3
12		1989	3 243.7	540.3	326.2	346.1	344.6
13	BREMEN	1983/88	16.9	2.4	1.4	1.6	1.8
14		1987	16.4	2.3	1.3	1.5	1.9
15		1988	15.6	2.4	1.1	1.3	1.5
16		1989	15.8	2.4	1.1	1.3	1.6
17	NORDRHEIN - WESTFALEN ..	1983/88	2 019.5	328.3	240.6	197.1	244.6
18		1987	1 949.5	324.7	243.0	184.8	247.9
19		1988	1 954.6	322.7	236.9	178.0	255.7
20		1989	1 944.2	325.4	240.7	175.1	262.9
21	HESSEN	1983/88	829.4	114.3	81.7	92.6	88.2
22		1987	787.7	104.1	74.8	85.5	86.2
23		1988	752.2	101.1	70.1	82.1	81.5
24		1989	721.9	96.2	61.2	77.1	76.4
25	RHEINLAND - PFALZ	1983/88	609.1	79.8	45.4	67.4	53.6
26		1987	578.9	73.4	39.7	65.1	50.1
27		1988	564.3	71.4	39.5	60.0	49.5
28		1989	551.7	69.2	36.1	58.6	47.3
29	BADEN - WUERTTEMBERG ...	1983/88	1 765.9	272.0	152.6	171.7	181.4
30		1987	1 708.2	255.6	142.6	166.7	180.3
31		1988	1 656.6	245.9	135.0	160.9	170.2
32		1989	1 625.0	239.4	124.1	159.5	162.9
33	BAYERN	1983/88	5 098.7	789.0	445.0	495.4	445.1
34		1987	5 047.5	776.7	433.5	498.4	438.3
35		1988	4 939.8	729.0	427.8	485.7	445.3
36		1989	4 890.7	707.0	403.6	481.7	415.1
37	SAARLAND	1983/88	70.4	9.1	6.1	7.0	7.7
38		1987	68.7	9.3	5.7	6.6	7.5
39		1988	68.2	8.9	5.8	6.4	7.9
40		1989	67.5	8.7	5.5	6.5	7.7
41	BERLIN (WEST)	1983/88	0.7	0.1	0.0	0.0	0.2
42		1987	0.8	0.1	0.0	0.0	0.3
43		1988	0.7	0.1	0.0	0.0	0.1
44		1989	0.7	0.1	0.0	0.0	0.1
45	BUNDES GEBIET	1983/88	15 286.2	2 362.3	1 431.8	1 595.0	1 440.1
46		1987	14 886.9	2 309.0	1 394.8	1 544.8	1 457.1
47		1988	14 659.3	2 268.6	1 367.6	1 483.1	1 460.3
48		1989	14 563.4	2 251.0	1 329.9	1 467.5	1 445.9

HALTUNG

BESTAND

IM DEZEMBER

1 000

UNTER 2 JAHRE		2 JAHRE UND AELTER						LFD. NR.
WEIBLICH		MAENNLICH	WEIBLICH					
ZUM SCHLACHT- TEN	NUTZ- UND ZUCHTTIERE		FAERSEN		MILCH-	AMMEN- UND MÜTTER- KUEHE	SCHLACHT- UND MAST-	
			ZUM SCHLACHTEN	NUTZ- UND ZUCHTTIERE				
28.6	202.8	20.4	7.3	62.2	520.2	8.6	7.5	1
31.8	199.5	18.3	8.7	60.8	480.3	8.7	11.1	2
22.5	200.9	17.3	6.9	65.8	481.4	11.9	9.5	3
21.2	195.0	17.5	8.9	64.7	480.5	14.2	11.0	4
1.1	1.0	0.2	0.4	0.4	3.0	0.3	0.1	5
1.4	0.8	0.2	0.4	0.3	2.7	0.3	0.1	6
1.2	0.8	0.4	0.7	0.4	2.5	0.3	0.1	7
1.2	0.8	0.4	1.0	0.4	2.5	0.4	0.1	8
64.8	407.2	52.5	13.5	139.7	1 094.1	18.9	14.9	9
68.4	396.0	52.5	16.4	126.4	1 009.7	16.9	20.1	10
53.5	392.7	47.7	12.7	137.3	1 002.9	21.7	20.3	11
57.1	399.0	51.7	13.4	128.0	990.0	23.7	23.8	12
0.3	2.2	0.8	0.1	1.0	4.9	0.3	0.1	13
0.4	2.1	0.7	0.2	0.9	4.7	0.3	0.1	14
0.3	2.0	0.6	0.2	1.3	4.5	0.3	0.2	15
0.3	2.1	0.7	0.2	1.2	4.4	0.3	0.2	16
51.8	216.1	26.3	7.1	65.9	610.5	19.8	11.3	17
57.1	201.7	(20.8)	(6.6)	62.7	667.1	20.4	(12.6)	18
46.8	206.2	32.2	8.2	68.9	658.8	23.3	16.9	19
47.0	199.9	27.7	(9.2)	64.3	650.6	27.6	(13.8)	20
25.9	92.7	6.1	4.1	36.9	271.8	11.1	4.0	21
32.0	89.3	6.3	4.7	34.3	253.3	12.7	4.6	22
23.8	86.1	5.5	3.7	34.6	249.8	10.9	2.9	23
21.1	86.9	5.8	4.0	34.9	242.0	12.7	3.7	24
17.3	72.7	5.6	5.3	31.0	215.7	10.7	4.5	25
17.5	70.4	5.8	5.4	31.1	201.6	13.4	5.2	26
15.0	69.6	5.0	5.1	32.4	198.9	14.3	3.8	27
11.9	72.0	4.5	3.8	35.2	191.8	17.2	4.0	28
51.4	159.3	19.8	5.5	71.7	651.3	13.1	16.1	29
58.1	156.2	20.3	6.6	67.3	625.6	12.9	15.9	30
50.4	157.9	17.4	5.5	70.3	612.1	14.0	17.0	31
48.7	161.0	17.1	6.0	71.5	699.8	17.1	17.8	32
96.9	515.2	32.8	12.7	249.2	1 981.1	3.5	32.8	33
112.6	539.8	35.5	14.6	248.2	1 908.5	(5.2)	36.3	34
92.7	524.8	29.9	16.9	258.3	1 890.2	4.9	34.2	35
108.8	560.5	38.5	16.7	267.9	1 844.2	(8.5)	38.2	36
1.9	7.7	0.9	0.5	3.0	23.8	2.1	0.4	37
1.7	7.9	1.0	0.6	3.1	22.9	2.0	0.4	38
1.8	7.5	0.8	0.7	3.0	22.5	2.4	0.5	39
1.8	7.2	0.8	0.5	2.9	22.4	3.0	0.5	40
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	0.1	41
0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.2	-	0.1	42
-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.1	43
-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.1	44
340.1	1 676.9	165.4	56.7	661.2	5 376.6	88.5	91.8	45
381.0	1 663.7	161.5	64.1	635.2	5 076.6	92.9	106.5	46
308.1	1 648.6	156.8	60.6	672.2	5 023.9	104.0	105.4	47
319.2	1 684.3	164.7	63.6	671.0	4 928.5	124.6	113.2	48

22 VIEH

22.2 RINDER

22.2.2 VIEHZAHLUNG

IN

LFD. NR.	LAND	JAHR	RINDER INSGESAMT	KAEHLER BIS UNTER 1/2 JAHR ODER UNTER 220 KG LE- BENDGEWICHT	1/2 BIS UNTER 1 JAHR		1 BIS
					MAENNLICH	WEIBLICH	MAENNLICH
1	SCHLESWIG - HOLSTEIN ...	1983/88	1 604.1	283.5	124.6	149.9	136.0
2		1987	1 547.5	263.5	125.9	147.7	139.6
3		1988	1 504.4	245.9	119.8	141.5	140.9
4		1989	1 493.1	243.1	130.9	142.3	140.0
5	HAMBURG	1983/88	13.5	2.4	1.1	1.1	1.7
6		1987	12.7	2.0	1.1	1.1	1.7
7		1988	11.9	1.8	1.1	1.1	1.7
8		1989	11.2	1.7	0.7	0.7	1.4
9	NIEDERSACHSEN	1983/88	3 424.8	666.5	252.2	284.4	333.9
10		1987	3 382.1	656.4	266.7	284.4	364.1
11		1988	3 311.6	634.6	264.0	264.7	383.2
12		1989	3 312.9	625.7	294.9	276.3	380.7
13	BREMEN	1983/88	22.9	5.0	1.1	0.8	3.4
14		1987	22.9	4.9	1.1	0.9	3.7
15		1988	22.7	4.8	1.1	0.8	3.9
16		1989	22.5	4.7	1.2	0.8	3.9
17	NORDRHEIN - WESTFALEN ..	1983/88	2 061.4	416.5	206.4	164.4	251.4
18		1987	2 035.2	407.8	217.4	160.0	266.5
19		1988	1 978.2	388.5	210.2	152.6	275.2
20		1989	1 988.9	384.3	239.3	153.9	261.2
21	HESSEN	1983/88	864.0	135.0	74.8	82.0	97.9
22		1987	828.8	121.1	70.0	81.4	101.2
23		1988	796.3	115.6	68.4	75.1	93.8
24		1989	748.0	105.2	61.8	74.0	84.6
25	RHEINLAND - PFALZ	1983/88	628.4	96.1	41.2	60.6	57.9
26		1987	601.3	90.1	35.9	59.5	55.9
27		1988	579.8	85.0	34.6	53.7	52.4
28		1989	572.0	80.9	36.4	55.4	49.2
29	BADEN - WUERTTEMBERG ...	1983/88	1 795.0	275.4	156.0	172.0	187.0
30		1987	1 738.7	258.6	148.0	169.6	183.4
31		1988	1 690.3	249.0	143.2	165.3	178.5
32		1989	1 646.5	241.1	134.0	150.8	166.6
33	BAYERN	1983/88	5 172.3	776.7	441.3	499.8	455.9
34		1987	5 160.5	770.1	428.7	493.3	472.8
35		1988	5 058.3	753.6	438.8	493.8	453.0
36		1989	4 964.3	709.6	422.5	494.9	438.8
37	SAARLAND	1983/88	70.2	10.1	5.9	6.5	7.8
38		1987	69.2	10.1	5.7	5.9	8.6
39		1988	68.3	9.9	5.2	5.8	7.8
40		1989	67.9	9.4	5.5	5.8	7.9
41	BERLIN (WEST)	1983/88	0.7	0.1	0.0	0.0	0.1
42		1987	0.8	0.1	0.0	0.0	0.3
43		1988	0.8	0.1	0.0	0.0	0.3
44		1989	0.7	0.1	0.0	0.0	0.1
45	BUNDESGBIET	1983/88	15 657.3	2 667.4	1 304.6	1 421.6	1 533.1
46		1987	15 399.8	2 584.8	1 300.5	1 403.8	1 598.0
47		1988	15 022.7	2 488.7	1 286.3	1 354.6	1 590.7
48		1989	14 828.0	2 405.8	1 327.2	1 354.9	1 533.3

HALTUNG

BESTAND

IM JUNI

1 000

UNTER 2 JAHRE		2 JAHRE UND AELTER						LFD. NR.
WEIBLICH		MAENNLICH	WEIBLICH					
ZUM SCHLACHT- TEN	NUTZ- UND ZUCHTTIERE		FAERSEN		MILCH-	AMMEN- UND MÜTTER- KUEHE	SCHLACHT- UND MAST-	
			ZUM SCHLACHTEN	NUTZ- UND ZUCHTTIERE				
30.0	228.3	30.2	8.7	99.3	497.8	8.6	7.2	1
35.1	213.8	29.9	11.4	97.2	464.7	10.3	8.3	2
25.8	218.6	26.8	8.0	108.8	449.8	10.6	7.8	3
23.3	205.0	24.9	6.3	109.6	444.3	13.5	10.0	4
1.1	1.2	0.3	0.4	0.7	3.0	0.3	0.1	5
1.5	0.9	0.3	0.6	0.6	2.6	0.4	0.1	6
1.1	0.9	0.2	0.4	0.6	2.5	0.4	0.1	7
1.3	0.8	0.6	0.7	0.6	2.3	0.4	0.1	8
68.4	434.7	66.6	16.2	187.3	1 087.4	17.9	9.3	9
77.9	411.8	65.5	21.2	168.9	1 034.7	17.1	13.5	10
68.3	413.4	68.4	15.8	192.7	978.4	16.8	11.4	11
53.0	410.7	61.4	19.6	180.2	970.1	22.3	18.1	12
0.6	2.4	2.7	0.5	1.4	4.4	0.4	0.1	13
0.7	2.3	2.6	0.6	1.2	4.2	0.4	0.1	14
0.6	2.3	2.7	0.5	1.4	4.0	0.4	0.1	15
0.5	2.3	2.5	0.6	1.3	4.0	0.5	0.2	16
49.3	228.9	26.0	7.9	75.6	606.8	19.2	8.9	17
55.1	216.1	22.8	(9.6)	69.3	580.5	18.9	(11.2)	18
42.8	215.6	23.7	(9.2)	79.4	549.2	21.5	(10.3)	19
40.0	212.0	29.4	(8.0)	77.3	544.1	27.0	(12.5)	20
25.1	104.6	7.3	4.1	40.7	276.1	12.5	3.9	21
27.5	95.0	5.7	3.9	37.7	261.1	15.8	4.4	22
28.5	96.2	7.8	5.2	39.4	249.2	12.9	4.2	23
22.3	92.2	6.4	3.5	40.1	243.1	11.2	3.7	24
17.7	76.5	6.3	5.2	33.7	218.9	10.1	4.2	25
19.0	71.6	5.7	4.9	32.5	208.8	12.3	5.1	26
18.5	71.5	6.0	4.2	36.2	201.1	12.5	4.2	27
12.2	75.5	5.4	3.9	38.8	195.2	17.1	3.0	28
50.6	166.4	22.4	5.3	70.9	661.7	14.5	12.8	29
59.2	161.4	20.9	5.3	63.8	636.7	18.1	13.4	30
52.7	162.8	18.4	6.7	67.3	617.5	15.8	13.3	31
51.5	162.8	20.0	6.1	74.7	610.9	14.9	13.1	32
98.4	551.3	37.5	15.9	261.3	2 005.9	2.8	25.5	33
120.6	542.9	43.0	18.1	263.1	1 972.4	(2.7)	32.7	34
114.0	552.3	32.8	15.7	263.2	1 811.2	(4.9)	25.0	35
95.1	563.5	39.9	14.9	263.5	1 885.2	(8.6)	27.8	36
1.8	7.6	0.9	0.5	3.0	24.0	1.7	0.4	37
2.3	7.7	0.8	0.5	2.7	22.7	1.9	0.3	38
1.5	7.9	1.1	0.5	3.3	22.5	2.2	0.5	39
1.9	7.7	0.8	0.6	3.0	22.2	2.5	0.5	40
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	41
0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.2	-	0.1	42
0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.2	-	0.1	43
-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.1	44
343.1	1 802.0	200.2	64.7	773.8	5 386.4	87.9	72.5	45
398.8	1 727.5	197.1	76.1	737.3	5 188.8	97.8	89.3	46
353.8	1 741.6	188.0	66.3	792.3	4 885.6	97.8	76.9	47
301.1	1 732.5	191.2	64.1	789.2	4 921.7	118.0	88.9	48

LFD. NR.	LAND	JAHR	SCHWEINE INSGESAMT	FERKEL	JUNGSCHWEINE UNTER 50 KG LEBENDGEWICHT	MASTSCHWEINE (EINSCHL.)	
						ZUSAMMEN	DAVON MIT VON ... 50 - 80
1	SCHLESWIG - HOLSTEIN ...	1983/88	1 688.8	499.2	408.2	590.5	380.4
2		1987	1 631.8	489.8	385.3	578.0	366.3
3		1988	1 539.7	438.4	372.5	570.0	354.9
4		1989	1 450.6	408.1	342.2	549.1	342.6
5	HAMBURG	1983/88	7.2	2.6	1.3	2.0	1.1
6		1987	6.3	2.2	1.2	2.0	1.1
7		1988	5.1	1.8	1.1	1.6	1.0
8		1989	4.9	1.6	1.0	1.6	0.9
9	NIEDERSACHSEN	1983/88	7 453.2	1 837.5	2 017.8	2 737.8	1 731.8
10		1987	7 561.2	1 760.6	2 110.2	2 857.6	1 792.3
11		1988	7 255.4	1 628.3	2 095.6	2 772.9	1 695.6
12		1989	7 172.0	1 611.0	2 002.7	2 800.8	1 695.9
13	BREMEN	1983/88	4.7	1.8	0.6	1.5	0.7
14		1987	4.2	1.6	0.6	1.3	0.8
15		1988	3.9	1.6	0.3	1.3	0.6
16		1989	3.8	1.6	0.3	1.3	0.6
17	NORDRHEIN - WESTFALEN ..	1983/88	6 225.4	1 628.3	1 548.6	2 327.5	1 474.2
18		1987	6 282.1	1 654.9	1 555.5	2 375.4	1 525.5
19		1988	6 093.3	1 590.2	1 486.8	2 365.2	1 456.8
20		1989	5 995.6	1 590.4	1 460.9	2 305.4	1 408.4
21	HESSEN	1983/88	1 222.9	344.8	294.5	451.6	248.2
22		1987	1 181.6	338.9	266.7	444.8	248.9
23		1988	1 076.9	300.8	257.1	405.3	223.1
24		1989	1 033.3	283.8	241.4	395.0	223.4
25	RHEINLAND - PFALZ	1983/88	626.6	187.7	136.2	226.2	136.6
26		1987	592.0	183.2	118.8	218.1	133.4
27		1988	544.7	162.1	117.1	201.8	121.4
28		1989	533.3	161.2	105.1	203.8	117.4
29	BADEN - WUERTTEMBERG ...	1983/88	2 305.6	836.8	476.2	661.4	394.8
30		1987	2 310.2	865.7	453.5	658.3	385.6
31		1988	2 247.5	856.8	425.9	642.5	369.4
32		1989	2 227.2	862.0	422.8	620.6	361.5
33	BAYERN	1983/88	4 104.2	1 205.6	1 009.7	1 382.8	817.4
34		1987	4 055.7	1 249.6	974.0	1 324.1	778.0
35		1988	3 781.9	1 105.8	901.5	1 318.6	777.7
36		1989	3 705.6	1 127.8	850.8	1 272.5	767.9
37	SAARLAND	1983/88	43.2	12.3	10.2	15.5	10.3
38		1987	41.4	11.0	9.7	15.8	10.2
39		1988	38.2	11.2	8.9	14.2	9.3
40		1989	35.4	9.6	7.9	13.5	8.4
41	BERLIN (WEST)	1983/88	3.1	0.5	0.6	1.8	0.9
42		1987	3.1	0.6	0.7	1.6	0.9
43		1988	3.0	0.6	0.6	1.6	1.0
44		1989	3.0	0.6	0.6	1.6	1.0
45	BUNDESGBIET	1983/88	23 684.9	6 557.1	5 903.8	8 398.6	5 186.4
46		1987	23 669.6	6 558.3	5 876.0	8 476.9	5 243.0
47		1988	22 589.4	6 097.6	5 666.8	8 294.9	5 010.8
48		1989	22 164.8	6 057.9	5 435.8	8 165.1	4 928.1

HALTUNG

BESTAND

IM DEZEMBER

1 000

AUSGEMERZTER ZUCHTTIERE)		ZUCHTSCHWEINE (50 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT)					EBER ZUR ZUCHT	LFD. NR.
EINEM LEBENDGEWICHT BIS UNTER ... KG		ZUCHTSAUEN						
		ZUSAMMEN	TRAECHTIG		NICHT TRAECHTIG			
80 - 110	110 U. MEHR			JUNG- SAUEN	ANDERE SAUEN	JUNG- SAUEN	ANDERE SAUEN	
207.6	2.5	180.8	22.3	100.2	18.4	40.0	10.0	1
209.9	1.8	169.4	20.6	95.0	16.5	37.4	9.3	2
212.9	2.1	150.6	16.9	85.9	15.0	32.8	8.2	3
202.9	3.7	143.7	16.8	82.2	15.1	29.4	7.5	4
0.8	0.1	1.2	0.1	0.7	0.1	0.2	0.1	5
0.8	0.1	0.9	0.1	0.6	0.1	0.1	0.0	6
0.5	0.1	0.7	0.0	0.5	0.0	0.1	0.1	7
0.5	0.1	0.6	0.0	0.5	0.0	0.1	0.1	8
955.7	40.2	827.3	108.1	435.6	71.0	212.5	33.0	9
1 027.0	38.2	801.8	101.3	422.3	70.6	207.6	31.0	10
1 044.2	33.1	729.3	87.6	394.0	56.6	191.2	29.3	11
1 071.1	33.8	729.5	91.4	393.0	57.1	188.0	28.0	12
0.7	0.1	0.8	0.1	0.5	0.1	0.1	0.0	13
0.4	0.1	0.7	0.1	0.4	0.0	0.1	0.0	14
0.6	0.0	0.6	0.1	0.4	0.1	0.1	0.0	15
0.6	0.0	0.6	0.1	0.4	0.1	0.1	0.0	16
818.8	34.5	691.0	90.0	363.3	72.2	165.5	29.9	17
820.7	(29.3)	668.1	83.6	357.8	66.0	160.7	28.2	18
870.1	38.2	619.3	72.5	337.1	60.0	149.7	31.9	19
865.8	31.2	614.7	76.3	339.9	60.1	138.4	24.2	20
162.2	41.2	126.0	17.6	66.6	12.9	28.9	6.0	21
155.4	40.4	125.7	17.7	64.5	14.6	28.9	5.5	22
147.1	35.1	108.0	13.3	59.1	10.6	24.9	5.6	23
150.7	20.9	107.8	16.0	57.1	11.6	23.1	5.3	24
82.1	7.5	72.6	9.3	36.7	8.5	18.1	3.9	25
78.2	6.4	68.1	8.3	34.8	7.7	17.4	3.8	26
74.6	5.8	60.3	6.8	31.7	6.1	15.7	3.4	27
78.3	8.1	60.0	8.4	30.0	7.8	13.8	3.2	28
240.2	36.4	317.6	39.1	155.8	36.6	86.1	13.6	29
238.0	34.8	320.6	36.8	161.1	35.9	86.8	12.1	30
241.3	31.8	306.7	33.9	155.5	34.2	83.1	15.6	31
232.2	26.9	309.2	36.0	156.4	35.8	81.0	12.6	32
506.1	59.3	490.8	63.9	251.9	51.0	124.0	15.4	33
492.5	53.6	492.4	61.4	257.6	53.4	119.9	15.6	34
486.0	55.0	442.8	52.3	237.8	44.4	108.3	13.1	35
464.6	40.0	441.4	55.9	236.9	46.3	102.4	13.1	36
4.9	0.3	5.0	0.7	2.5	0.6	1.2	0.3	37
5.3	0.3	4.5	0.7	2.2	0.6	0.9	0.4	38
4.7	0.3	4.3	0.6	2.2	0.5	1.0	0.2	39
4.8	0.3	4.2	0.6	2.1	0.6	0.9	0.2	40
0.6	0.3	0.2	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	41
0.6	0.1	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	42
0.5	0.1	0.2	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	43
0.5	0.1	0.2	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	44
2 989.7	222.5	2 713.2	351.3	1 413.8	271.4	676.7	112.2	45
3 028.9	205.0	2 652.4	330.7	1 396.4	265.5	659.9	106.0	46
3 082.4	201.7	2 422.7	284.1	1 304.3	227.3	607.0	107.4	47
3 071.9	165.1	2 411.9	301.7	1 298.6	234.4	577.3	94.1	48

LFD. NR.	LAND	JAHR	SCHWEINE INSGESAMT	FERKEL	JUNGSCHWEINE UNTER 50 KG LEBENDGEWICHT	MASTSCHWEINE (EINSCHL.)	
						ZUSAMMEN	DAVON MIT VON ... 50 - 80
1	SCHLESWIG - HOLSTEIN ...	1983/88	1 751.8	569.1	400.6	583.9	361.9
2		1987	1 720.2	574.5	387.7	563.2	358.3
3		1988	1 647.3	521.3	358.7	590.8	356.5
4		1989	1 542.7	474.4	343.1	571.7	346.3
5	HAMBURG	1983/88	8.4	3.3	1.4	2.2	1.1
6		1987	7.6	3.4	1.1	1.8	1.1
7		1988	6.4	2.3	1.1	2.0	1.0
8		1989	5.2	1.9	1.0	1.6	0.9
9	NIEDERSACHSEN	1983/88	7 471.7	2 107.2	1 877.6	2 609.0	1 680.5
10		1987	7 578.8	2 100.4	1 971.0	2 610.4	1 662.9
11		1988	7 581.3	1 916.4	2 013.3	2 616.0	1 748.1
12		1989	7 098.4	1 844.6	1 901.8	2 591.0	1 575.2
13	BREMEN	1983/88	7.6	3.2	1.2	2.2	1.4
14		1987	7.7	3.2	1.3	2.2	1.3
15		1988	7.6	2.9	1.3	2.3	1.4
16		1989	7.1	2.8	1.2	2.1	1.3
17	NORDRHEIN - WESTFALEN ..	1983/88	6 245.7	1 761.5	1 499.6	2 253.6	1 431.9
18		1987	6 558.8	1 874.0	1 566.7	2 369.8	1 494.7
19		1988	6 248.9	1 782.2	1 442.5	2 325.4	1 446.6
20		1989	6 010.8	1 720.3	1 452.7	2 194.2	1 374.2
21	HESSEN	1983/88	1 245.0	378.6	307.5	421.0	246.1
22		1987	1 220.2	382.3	287.3	416.1	244.9
23		1988	1 152.8	355.1	265.2	405.6	233.2
24		1989	1 096.2	338.3	242.8	393.8	226.3
25	RHEINLAND - PFALZ	1983/88	655.3	220.4	140.2	215.4	132.8
26		1987	640.3	222.5	127.2	212.2	130.0
27		1988	578.9	193.8	116.4	197.7	118.5
28		1989	548.1	181.6	114.3	188.5	115.6
29	BADEN - WUERTTEMBERG ...	1983/88	2 363.2	920.5	466.6	640.0	387.1
30		1987	2 463.0	982.7	461.4	667.2	398.2
31		1988	2 392.6	981.8	427.6	640.9	385.3
32		1989	2 299.2	968.1	401.8	599.1	348.4
33	BAYERN	1983/88	4 313.8	1 405.9	976.2	1 408.8	831.0
34		1987	4 371.4	1 460.7	974.9	1 402.9	826.9
35		1988	4 094.7	1 354.9	869.1	1 367.9	808.0
36		1989	3 899.5	1 296.2	853.6	1 277.9	736.3
37	SAARLAND	1983/88	45.4	13.7	11.4	15.1	10.8
38		1987	42.5	14.3	10.3	13.2	9.4
39		1988	41.3	13.5	9.1	13.8	9.6
40		1989	37.4	12.4	8.2	12.2	8.3
41	BERLIN (WEST)	1983/88	3.2	0.4	0.6	2.0	0.9
42		1987	3.1	0.6	0.7	1.6	0.9
43		1988	3.1	0.6	0.7	1.6	0.9
44		1989	3.0	0.6	0.6	1.6	1.0
45	BUNDESGBIET	1983/88	24 111.2	7 383.7	5 682.8	8 153.3	5 085.3
46		1987	24 613.7	7 618.6	5 789.6	8 260.7	5 128.5
47		1988	23 754.7	7 124.8	5 504.8	8 364.1	5 109.0
48		1989	22 547.6	6 841.2	5 321.2	7 833.7	4 733.9

HALTUNG

BESTAND

IM APRIL

1 000

AUSGEMERZTER ZUCHTTIERE)		ZUCHTSCHWEINE (50 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT)					EBER ZUR ZUCHT	LFD. NR.
EINEM LEBENDGEWICHT BIS UNTER ... KG		ZUCHTSAUEN						
		ZUSAMMEN	TRAECHTIG		NICHT TRAECHTIG			
80 - 110	110 U. MEHR			JUNG- SAUEN	ANDERE SAUEN	JUNG- SAUEN	ANDERE SAUEN	
220.1	1.9	188.0	24.8	99.4	19.1	44.8	10.1	1
203.4	1.6	185.0	24.2	97.7	20.2	43.0	9.7	2
232.7	1.7	167.5	21.1	89.6	18.3	38.4	9.0	3
221.8	3.6	145.7	18.9	80.3	13.7	32.9	7.8	4
0.9	0.2	1.4	0.2	0.8	0.2	0.2	0.1	5
0.7	0.1	1.2	0.2	0.7	0.1	0.3	0.1	6
0.9	0.1	0.9	0.1	0.5	0.1	0.1	0.0	7
0.5	0.1	0.6	0.1	0.5	0.0	0.1	0.1	8
909.7	18.8	843.5	115.9	420.6	72.5	234.6	34.4	9
927.3	20.1	863.5	116.1	429.8	77.6	239.9	33.5	10
1 049.3	18.7	804.5	107.9	412.8	65.8	218.0	31.1	11
993.8	21.9	732.3	99.5	374.5	57.2	201.1	28.8	12
0.8	0.0	1.0	0.2	0.5	0.1	0.2	0.1	13
0.8	0.0	1.0	0.2	0.5	0.1	0.2	0.1	14
0.9	0.0	1.0	0.2	0.5	0.1	0.2	0.0	15
0.8	0.0	0.9	0.2	0.4	0.1	0.2	0.0	16
794.8	27.0	701.9	99.0	352.6	72.0	178.3	29.1	17
852.8	(22.3)	716.4	98.0	366.4	71.8	180.2	31.9	18
845.0	33.8	672.4	91.1	348.8	62.7	169.9	26.4	19
797.8	(22.3)	618.9	81.9	329.3	56.4	151.2	(24.7)	20
160.6	14.3	131.5	21.8	65.0	13.5	31.2	6.4	21
155.7	14.6	127.2	18.3	64.0	13.7	31.3	7.3	22
159.4	12.9	121.8	19.6	61.9	11.6	28.8	5.1	23
152.9	14.6	115.9	17.7	58.6	12.8	26.9	5.4	24
77.5	5.2	75.4	11.3	35.9	8.6	19.6	3.9	25
78.3	3.9	74.6	10.7	36.1	8.7	19.1	3.9	26
74.9	4.3	67.3	9.8	32.6	7.7	17.2	3.7	27
68.7	4.1	60.5	8.9	30.2	6.7	14.7	3.1	28
230.1	22.8	322.8	44.6	151.0	37.0	90.3	13.3	29
246.2	22.9	335.5	43.7	159.6	39.2	94.1	15.1	30
237.8	17.8	329.5	42.4	158.1	37.7	91.2	12.8	31
230.5	20.2	316.6	39.7	157.0	34.4	85.4	13.6	32
528.4	49.4	506.9	75.0	249.4	51.3	131.2	16.0	33
530.2	45.8	517.2	72.5	255.3	57.8	131.7	15.7	34
520.3	39.6	488.6	69.1	249.1	48.3	122.1	14.1	35
498.5	43.1	457.8	65.6	235.5	44.9	111.8	14.0	36
4.1	0.2	5.0	0.8	2.5	0.6	1.1	0.3	37
3.5	0.3	4.6	0.8	2.2	0.6	1.0	0.2	38
4.0	0.2	4.7	0.7	2.3	0.6	1.1	0.2	39
3.7	0.2	4.4	0.7	2.1	0.5	1.1	0.2	40
0.6	0.5	0.2	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	41
0.6	0.1	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	42
0.6	0.1	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	43
0.5	0.1	0.2	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	44
2 927.7	140.3	2 777.8	393.7	1 377.7	274.9	731.6	113.6	45
3 000.5	131.7	2 827.5	384.6	1 412.3	289.8	740.7	117.5	46
3 125.9	129.1	2 658.4	362.0	1 356.4	252.9	687.1	102.6	47
2 969.5	130.3	2 453.5	333.0	1 268.5	226.7	625.4	97.9	48

22 VIEH

22.3 SCHWEINE

22.3.3 VIEHZAHLUNG

IN

LFD. NR.	LAND	JAHR	SCHWEINE INSGESAMT	FERKEL	JUNGSCHWEINE UNTER 50 KG LEBENDGEWICHT	MASTSCHWEINE (EINSCHL.)	
						ZUSAMMEN	DAVON MIT VON ... 50 - 80
1	SCHLESWIG - HOLSTEIN ...	1983/88	1 784.0	543.3	417.9	627.8	395.5
2		1987	1 747.9	544.8	394.3	618.4	378.1
3		1988	1 609.9	498.9	360.6	583.7	362.9
4		1989	1 557.3	468.8	371.1	562.0	355.3
5	HAMBURG	1983/88	8.3	3.1	1.4	2.4	1.2
6		1987	6.9	2.4	1.2	2.2	1.1
7		1988	6.6	2.4	1.2	2.1	1.1
8		1989	5.2	1.9	1.1	1.5	1.0
9	NIEDERSACHSEN	1983/88	7 692.5	2 099.2	2 003.3	2 708.6	1 764.6
10		1987	7 899.3	2 031.0	2 126.1	2 854.9	1 809.2
11		1988	7 643.2	1 888.7	2 110.1	2 843.3	1 809.2
12		1989	7 171.5	1 728.4	2 016.0	2 659.8	1 650.6
13	BREMEN	1983/88	8.8	3.7	1.4	2.5	1.6
14		1987	8.9	3.6	1.5	2.7	1.6
15		1988	8.5	3.4	1.5	2.7	1.6
16		1989	8.0	3.1	1.4	2.5	1.5
17	NORDRHEIN - WESTFALEN ..	1983/88	6 420.3	1 784.4	1 581.3	2 312.4	1 501.3
18		1987	6 669.8	1 891.9	1 618.5	2 414.3	1 560.3
19		1988	6 311.7	1 817.8	1 482.4	2 326.1	1 473.1
20		1989	6 180.1	1 755.5	1 542.4	2 234.0	1 415.6
21	HESSEN	1983/88	1 268.7	365.4	319.0	445.9	268.9
22		1987	1 222.7	353.1	297.4	437.0	261.4
23		1988	1 159.6	338.2	283.4	413.0	243.9
24		1989	1 072.9	313.7	261.0	383.0	221.7
25	RHEINLAND - PFALZ	1983/88	658.2	213.9	150.9	214.1	136.6
26		1987	620.3	207.8	134.0	201.8	129.1
27		1988	581.4	196.0	124.6	192.1	119.5
28		1989	558.2	182.3	121.9	190.2	117.2
29	BADEN - WUERTTEMBERG ...	1983/88	2 369.4	893.8	503.1	633.2	404.8
30		1987	2 412.9	944.2	471.8	646.0	417.9
31		1988	2 384.7	951.9	472.8	622.8	386.7
32		1989	2 297.1	939.3	428.5	600.3	376.5
33	BAYERN	1983/88	4 327.4	1 364.7	1 039.4	1 402.5	845.0
34		1987	4 401.8	1 406.6	990.6	1 479.6	848.2
35		1988	4 103.1	1 350.3	950.8	1 297.9	793.9
36		1989	3 898.7	1 288.8	880.8	1 259.6	769.2
37	SAARLAND	1983/88	45.9	13.6	11.9	14.9	10.5
38		1987	43.3	13.0	9.9	15.3	10.9
39		1988	39.7	13.0	9.5	12.6	8.2
40		1989	37.7	11.8	9.3	12.0	8.3
41	BERLIN (WEST)	1983/88	3.2	0.4	0.6	2.0	0.9
42		1987	3.1	0.6	0.7	1.6	0.9
43		1988	3.1	0.6	0.7	1.6	0.9
44		1989	3.0	0.6	0.6	1.6	1.0
45	BUNDESGBIET	1983/88	24 586.8	7 285.4	6 030.3	8 366.3	5 330.8
46		1987	25 037.1	7 399.1	6 046.0	8 673.6	5 418.7
47		1988	23 851.6	7 061.2	5 807.9	8 297.7	5 201.1
48		1989	22 789.6	6 694.2	5 634.1	7 906.5	4 917.9

HALTUNG
BESTAND
IM AUGUST
1 000

AUSGEMERZTER ZUCHTTIERE)		ZUCHTSCHWEINE (50 KG UND MEHR LEBENDGEWICHT)					EBER ZUR ZUCHT	LFD. NR.
EINEM LEBENDGEWICHT BIS UNTER ... KG		ZUCHTSAUEN						
		ZUSAMMEN	TRAECHTIG		NICHT TRAECHTIG			
80 - 110	110 U. MEHR			JUNG- SAUEN	ANDERE SAUEN	JUNG- SAUEN	ANDERE SAUEN	
230.4	1.9	185.2	23.2	101.7	17.8	42.4	9.8	1
237.1	3.2	181.3	23.2	99.1	17.3	41.7	9.1	2
219.4	1.4	158.3	18.6	87.8	16.0	35.9	8.4	3
204.6	2.1	147.7	16.9	82.5	15.5	32.7	7.7	4
1.0	0.2	1.4	0.2	0.8	0.2	0.2	0.1	5
0.9	0.2	1.0	0.2	0.6	0.1	0.2	0.0	6
0.9	0.1	1.0	0.1	0.6	0.1	0.1	0.0	7
0.5	0.1	0.6	0.0	0.5	0.0	0.1	0.1	8
920.9	23.1	847.0	113.2	430.8	74.4	228.5	34.4	9
1 027.3	18.4	854.7	109.8	438.0	77.1	229.9	32.6	10
1 013.1	21.0	771.2	92.5	403.2	59.8	215.7	29.8	11
986.9	22.2	739.2	99.9	388.9	60.9	189.5	28.1	12
0.9	0.0	1.1	0.3	0.5	0.1	0.2	0.1	13
1.1	0.0	1.1	0.2	0.5	0.1	0.2	0.1	14
1.0	0.0	1.0	0.2	0.5	0.1	0.2	0.1	15
1.0	0.0	1.0	0.2	0.5	0.1	0.2	0.0	16
786.5	24.6	712.7	95.2	369.2	75.0	173.2	29.5	17
833.9	(20.1)	714.5	93.4	376.9	74.8	169.5	30.6	18
822.6	(30.3)	658.6	81.8	349.2	63.6	163.9	26.8	19
793.4	25.0	623.1	76.2	335.9	61.4	145.6	25.1	20
161.0	16.0	132.3	20.8	67.4	13.1	30.9	6.2	21
158.9	16.6	128.5	20.3	66.0	13.5	28.8	6.7	22
151.1	18.0	119.5	16.4	61.9	12.5	28.7	5.4	23
147.1	14.3	109.8	16.2	58.4	10.4	24.7	5.4	24
73.4	4.1	75.4	10.1	37.2	9.1	19.0	3.8	25
70.4	2.3	72.8	9.0	36.6	8.6	18.6	3.9	26
70.4	2.2	64.9	8.1	32.5	7.6	16.8	3.5	27
69.7	3.3	60.6	7.9	30.7	6.8	15.3	3.1	28
210.2	18.2	325.4	41.8	155.0	38.7	89.8	13.9	29
214.7	13.3	334.0	40.4	161.5	39.5	92.6	17.0	30
220.2	15.8	324.9	38.0	158.9	37.0	91.0	12.4	31
209.1	14.6	315.6	35.6	159.2	36.2	84.6	13.4	32
515.7	41.7	505.2	70.0	254.6	53.3	127.2	15.7	33
588.8	42.6	509.1	69.1	258.8	56.2	125.1	15.8	34
473.7	30.3	480.2	58.4	254.4	46.9	120.5	13.9	35
460.0	30.4	456.7	56.4	242.7	46.2	111.4	12.8	36
4.1	0.2	5.2	0.8	2.5	0.6	1.2	0.3	37
4.2	0.2	4.9	0.8	2.4	0.6	1.1	0.3	38
4.3	0.1	4.5	0.7	2.1	0.6	1.0	0.2	39
3.6	0.1	4.4	0.6	2.1	0.6	1.0	0.2	40
0.6	0.5	0.2	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	41
0.6	0.1	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	42
0.6	0.1	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	43
0.5	0.1	0.2	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	44
2 904.9	130.7	2 791.0	375.7	1 420.0	282.5	712.8	113.8	45
3 137.9	117.0	2 802.2	366.4	1 440.6	287.7	707.6	116.2	46
2 977.4	119.2	2 584.3	314.8	1 351.3	244.4	673.8	100.5	47
2 876.5	112.2	2 458.9	310.1	1 301.4	238.2	609.2	95.9	48

2.2 VIEHHALTUNG
22.4 PFERDEBESTAND
(VIEHZAHLUNG IM DEZEMBER)
1 000

LAND	JAHR	INS- GESAMT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				PONYS UND KLEIN- PFERDE 1)
			0 - 1 (FOHLEN)	1 - 3	3 - 14	14 UND ÄLTER	
SCHLESWIG - HOLSTEIN	1981/86	33.2	2.3	3.9	14.8	1.7	10.5
	1984	33.0	2.1	3.8	15.0	1.8	10.3
	1986	33.1	2.3	3.8	14.5	2.2	10.3
	1988	33.5	2.1	4.1	14.7	2.8	9.8
HAMBURG.....	1981/86	2.9	0.2	0.3	1.6	0.2	0.7
	1984	2.9	0.1	0.2	1.7	0.2	0.6
	1986	2.7	0.1	0.2	1.5	0.3	0.6
	1988	2.7	0.1	0.2	1.6	0.3	0.6
NIEDERSACHSEN	1981/86	78.1	6.1	13.1	35.8	4.1	18.9
	1984	79.4	6.0	12.9	36.8	4.2	19.5
	1986	76.9	6.1	12.2	35.7	4.5	18.9
	1988	77.1	6.2	11.7	34.9	5.6	18.7
BREMEN	1981/86	1.1	0.1	0.2	0.5	0.1	0.3
	1984	1.1	0.1	0.1	0.5	0.1	0.3
	1986	1.0	0.1	0.1	0.5	0.1	0.3
	1988	1.0	0.1	0.2	0.5	0.1	0.2
NORDRHEIN - WESTFALEN	1981/86	82.7	5.2	11.0	44.3	4.7	17.6
	1984	84.8	4.9	11.0	46.4	5.0	17.7
	1986	80.9	4.7	9.8	44.3	5.7	16.4
	1988	82.3	5.6	9.7	43.2	7.4	16.4
HESSEN	1981/86	31.7	1.5	3.2	16.2	2.3	8.6
	1984	32.1	1.4	3.2	15.7	2.3	8.5
	1986	31.6	1.4	2.9	16.4	2.6	8.3
	1988	32.1	1.5	2.7	16.2	3.2	8.4
RHEINLAND - PFALZ	1981/86	20.3	1.1	2.1	9.8	1.4	5.8
	1984	19.1	0.8	1.9	9.4	1.5	5.4
	1986	19.9	1.0	1.9	9.9	1.8	5.4
	1988	20.9	1.0	1.8	10.2	2.3	5.6
BADEN - WÜRTTEMBERG	1981/86	49.4	2.2	5.0	27.2	3.7	11.3
	1984	50.6	2.1	5.2	28.0	4.0	11.4
	1986	51.5	2.2	4.6	28.7	4.6	11.4
	1988	52.9	2.3	4.5	28.3	5.9	12.0
BAYERN	1981/86	58.3	3.0	6.8	30.6	4.1	13.7
	1984	59.7	3.0	7.0	31.7	4.3	13.7
	1986	62.6	3.1	7.0	33.6	5.1	13.8
	1988	64.9	3.1	6.8	34.2	6.1	14.7
SAARLAND	1981/86	3.8	0.2	0.5	1.9	0.2	1.0
	1984	3.8	0.2	0.4	1.8	0.3	1.1
	1986	3.7	0.2	0.4	1.8	0.3	1.1
	1988	4.0	0.2	0.3	1.8	0.4	1.3
BERLIN (WEST)	1981/86	3.3	0.0	0.4	2.1	0.2	0.6
	1984	3.5	0.0	0.4	2.2	0.2	0.6
	1986	3.5	0.0	0.3	2.3	0.3	0.6
	1988	3.5	0.0	0.3	2.2	0.4	0.6
BUNDESGBIET	1981/86	364.8	21.9	46.4	184.9	22.6	89.0
	1984	370.2	20.9	46.0	190.3	23.7	89.3
	1986	367.4	21.9	43.3	189.2	27.3	86.4
	1988	375.0	22.2	42.2	187.6	34.5	88.4

1) UNTER 148 CM STOCKMASS.

22 VIEHHALTUNG
22.5 SCHAFBESTAND

1.000

LAND	JAHR	DEZEMBER				JUNI			
		INS- GESAMT	UNTER 1 JAHR EINSCHL. LAEMMER	1 JAHR UND AELTER		INS- GESAMT	UNTER 1 JAHR EINSCHL. LAEMMER	1 JAHR UND AELTER	
				WEIBL. SCHAFE 1) (EINSCHL. JAEHR- LINGE)	SCHAF- BOECKE 1), HAMMEL, UEBRIGE SCHAFE			WEIBL. SCHAFE 1) (EINSCHL. JAEHR- LINGE)	SCHAF- BOECKE 1), HAMMEL, UEBRIGE SCHAFE
SCHLESWIG- HOLSTEIN	1983/88	173.9	40.8	127.8	5.3	292.4	154.2	132.8	5.4
	1987	196.3	44.5	146.1	5.8	331.3	175.7	149.9	5.6
	1988	203.2	47.0	149.7	6.4	347.7	185.0	155.4	7.3
	1989	226.3	55.9	163.0	7.3	371.1	196.1	166.8	8.2
HAMBURG	1983/88	2.3	0.7	1.5	0.2	4.6	2.6	1.5	0.4
	1987	2.7	0.8	1.8	0.1	5.1	3.2	1.9	0.1
	1988	2.6	0.8	1.7	0.1	5.4	3.4	1.9	0.1
	1989	3.0	1.0	1.8	0.1	5.5	3.5	1.9	0.2
NIEDERSACHSEN	1983/88	189.4	52.1	126.9	10.3	250.6	115.2	125.8	9.6
	1987	192.4	52.3	130.1	10.0	265.5	122.1	132.7	10.7
	1988	210.4	57.5	142.3	10.7	269.8	123.1	138.0	8.6
	1989	215.5	58.9	146.3	10.4	280.8	127.8	143.9	9.1
BREMEN	1983/88	0.4	0.1	0.3	0.1	1.1	0.8	0.3	0.0
	1987	0.5	0.1	0.3	0.1	1.2	0.8	0.3	0.0
	1988	0.5	0.2	0.3	0.1	1.2	0.8	0.3	0.0
	1989	0.5	0.2	0.3	0.1	1.2	0.9	0.4	0.0
NORDRHEIN- WESTFALEN . . .	1983/88	172.9	41.8	120.8	10.4	221.7	96.5	116.5	8.7
	1987	169.9	38.4	119.7	(11.8)	231.1	99.6	120.2	11.2
	1988	180.3	41.5	127.8	11.0	230.7	98.6	124.3	7.9
	1989	175.6	43.6	120.9	11.1	243.5	104.6	129.5	(9.4)
HESSEN	1983/88	131.8	26.0	99.3	6.5	164.2	59.9	97.9	6.4
	1987	138.8	29.1	104.4	5.3	168.4	60.7	99.8	7.9
	1988	145.7	26.1	113.4	6.2	174.1	61.2	106.6	6.3
	1989	149.9	31.6	113.5	4.8	186.1	66.7	114.0	5.4
RHEINLAND- PFALZ	1983/88	108.2	24.3	77.9	6.1	136.6	53.7	77.2	5.7
	1987	117.9	27.1	86.9	3.8	152.7	59.8	86.3	6.7
	1988	125.3	27.0	93.2	5.0	154.2	59.6	90.4	4.2
	1989	132.4	29.7	99.2	3.5	167.3	65.6	96.4	5.3
BADEN- WUERTTEMBERG	1983/88	226.2	65.1	149.9	11.2	273.1	108.5	151.2	13.3
	1987	236.0	67.4	157.8	10.7	278.5	110.8	155.9	11.8
	1988	239.9	67.3	163.4	9.2	280.1	107.6	161.6	10.9
	1989	250.9	72.8	168.4	9.6	295.2	114.5	170.1	10.7
BAYERN	1983/88	326.4	82.0	228.2	16.2	374.7	133.1	227.2	14.4
	1987	344.3	79.4	245.7	19.3	405.9	141.2	247.0	17.7
	1988	340.8	79.9	245.0	15.9	411.5	139.4	252.3	19.9
	1989	361.9	90.1	253.5	18.3	443.8	157.7	269.7	16.3
SAARLAND	1983/88	12.6	2.5	9.0	1.1	15.1	5.1	8.9	1.1
	1987	13.2	2.8	9.6	0.8	16.7	6.4	9.1	1.2
	1988	13.8	2.6	10.4	0.8	18.5	7.4	9.7	1.3
	1989	14.7	3.2	10.8	0.7	18.7	7.6	9.9	1.2
BERLIN (WEST)	1983/88	1.4	0.5	0.7	0.2	1.2	0.4	0.7	0.2
	1987	1.8	0.9	0.8	0.2	1.8	0.9	0.8	0.2
	1988	1.8	0.9	0.8	0.2	1.8	0.9	0.8	0.2
	1989	1.8	0.9	0.8	0.2	1.8	0.9	0.8	0.2
BUNDESGBIET .	1983/88	1 345.7	335.9	942.2	67.5	1 735.2	730.0	940.0	65.9
	1986	1 413.7	342.8	1 003.2	67.8	1 858.2	781.2	1 004.0	73.0
	1987	1 464.3	350.8	1 047.9	65.6	1 895.0	767.1	1 041.3	66.7
	1988	1 532.5	387.9	1 078.5	66.1	2 015.1	845.8	1 103.3	66.0

1) ZUR ZUCHT BENUTZT.

22 VIEHHALTUNG

22.6 BESTAND AN GEFLUEGEL

(VIEHZAHLUNG IM DEZEMBER)

1 000

LAND	JAHR	HUEHNER (OHNE TRUT- UND-ZWERGHUEHNER)				GAENSE	ENTEN	TRUT- HUEHNER
		INSGESAMT	LEGE- HENNEN 1/2 JAHR UND AELTER	JUNG- HENNEN UNTER 1/2 JAHR 1)	SCHLACHT- UND MAST HAEHNE UND HUEHNER 2)			
SCHLESWIG- HOLSTEIN	1981/86	3 465.3	1 981.7	546.7	936.9	34.9	53.0	97.7
	1985	2 995.1	1 871.7	415.4	708.0	29.2	61.3	104.1
	1986	3 213.9	1 833.4	459.5	921.0	33.2	73.4	102.1
	1988	3 069.2	1 880.3	304.8	884.1	41.6	86.9	95.4
HAMBURG	1981/86	51.7	50.6	0.7	0.4	0.8	4.6	2.3
	1985	48.5	46.6	1.5	0.5	0.7	7.2	2.7
	1986	19.3	18.8	0.3	0.2	0.6	2.8	2.1
	1988	49.0	45.5	3.3	0.2	1.6	4.7	2.2
NIEDERSACHSEN .	1981/86	33 131.5	15 846.8	5 770.9	11 513.9	84.5	504.5	737.6
	1985	31 491.3	15 411.4	5 562.4	10 517.5	82.8	767.6	808.8
	1986	33 472.9	16 164.2	5 283.5	12 025.1	110.3	655.9	1 000.3
	1988	33 837.9	15 227.9	4 896.1	13 714.0	152.1	719.5	1 349.5
BREMEN	1981/86	21.8	20.4	1.1	0.2	0.3	0.8	0.1
	1985	22.1	20.8	1.1	0.2	0.3	1.2	0.0
	1986	21.1	20.2	0.8	0.1	0.4	0.9	0.1
	1988	21.8	20.5	1.1	0.2	0.5	0.6	0.1
NORDRHEIN- WESTFALEN	1981/86	12 540.1	7 707.9	3 123.5	1 708.7	86.6	107.2	437.3
	1985	11 664.1	7 347.9	2 849.0	1 467.2	85.4	106.5	506.7
	1986	11 391.2	6 951.3	3 034.8	1 405.1	91.7	112.4	600.8
	1988	10 912.3	6 590.3	2 412.5	1 909.6	129.9	136.1	666.6
HESSEN	1981/86	3 782.3	2 846.5	594.9	340.9	14.5	19.3	82.5
	1985	3 539.0	2 770.8	489.1	279.0	14.3	19.1	94.0
	1986	3 270.6	2 403.1	636.9	230.5	18.0	19.9	79.5
	1988	3 240.1	2 553.4	439.8	246.8	24.9	17.7	90.4
RHEINLAND-PFALZ	1981/86	3 155.6	1 826.3	447.0	882.3	10.1	12.8	5.5
	1985	2 858.1	1 793.0	379.5	685.6	12.9	12.5	6.4
	1986	2 870.1	1 687.9	384.3	797.9	10.8	13.9	9.9
	1988	3 106.6	1 441.6	367.0	1 298.1	14.8	13.6	7.8
BADEN- WUERTTEMBERG .	1981/86	5 851.1	4 178.9	1 225.5	446.7	27.6	43.7	289.6
	1985	5 537.4	3 898.0	1 246.2	(393.2)	28.7	43.8	316.5
	1986	5 582.8	4 009.2	1 182.3	391.2	34.5	45.6	342.3
	1988	5 393.0	3 787.1	1 100.9	505.0	40.6	46.6	445.1
BAYERN	1981/86	13 310.8	6 839.7	1 541.7	4 929.4	100.9	332.2	399.4
	1985	12 516.9	6 936.9	1 515.8	4 064.1	90.6	361.1	368.4
	1986	11 888.4	6 356.0	1 626.2	3 906.2	101.6	158.9	508.7
	1988	12 089.6	6 154.3	1 322.6	4 612.6	106.0	136.7	509.7
SAARLAND	1981/86	343.6	249.1	57.7	36.8	1.5	2.1	2.0
	1985	307.3	234.1	43.0	30.2	1.7	1.6	1.8
	1986	302.8	213.1	55.1	34.6	1.5	2.4	2.3
	1988	263.4	208.7	24.7	30.0	2.8	2.2	2.3
BERLIN (WEST) .	1981/86	78.0	74.5	2.7	0.8	0.2	0.7	0.0
	1985	77.4	72.9	3.7	0.8	0.2	0.7	0.0
	1986	63.6	56.8	6.3	0.5	0.3	0.8	0.0
	1988	51.6	47.5	3.7	0.4	0.3	0.8	0.1
BUNDESGBIET	1981/86	75 731.9	41 622.3	13 312.5	20 797.1	361.7	1 081.0	2 054.0
	1985	71 057.1	40 404.1	12 506.7	18 146.4	346.4	1 382.5	2 209.5
	1986	72 096.6	39 714.1	12 670.0	19 712.6	402.9	1 086.9	2 648.1
	1988	72 034.6	37 957.1	10 876.5	23 201.1	514.9	1 165.4	3 169.0

1) EINSCHL. DER ZUR AUFGZUCHT ALS LEGEHENNEN
BESTIMMTEN KUEKEN.

SONSTIGEN HAEHNE.

2) EINSCHL. DER HIERFUER BESTIMMTEN KUEKEN UND

22 Viehhaltung

22.7 Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz 1989

Viehart Fläche GV	Schles- wig- Hol- stein	Han- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Viehbestand in 1 000 ¹⁾ GV (Dezember-Zählung)											
Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	165,6	1,0	363,8	1,4	222,4	70,3	49,2	156,9	477,7	6,2	0,1
Jungrinder 1 bis unter 2 Jahre	239,7	2,2	560,4	2,8	356,9	129,1	91,9	260,8	759,2	11,7	0,1
2 Jahre und älter	596,9	4,7	1 230,6	7,0	693,2	303,0	256,5	729,3	2 213,9	30,2	0,4
Rinder zusammen	1 002,1	7,9	2 154,7	11,2	1 272,4	502,4	397,5	1 147,0	3 450,8	48,1	0,5
Ferkel	8,2	0,0	32,2	0,0	31,8	5,7	3,2	17,2	22,6	0,2	0,0
Jungschweine bis unter 50 kg	20,5	0,1	120,2	0,0	87,7	14,5	6,3	25,4	51,0	0,5	0,0
Mastschweine, 50 kg und mehr.	87,9	0,2	448,1	0,2	368,9	63,2	32,6	99,3	203,6	2,2	0,3
Zuchtschweine, 50 kg u. mehr.	45,4	0,2	227,2	0,2	191,7	33,9	19,0	96,5	136,4	1,3	0,1
Schweine zusammen	161,9	0,5	827,8	0,5	680,0	117,3	61,1	238,4	413,6	4,1	0,4
Schafe unter 1 Jahr	2,8	0,1	2,9	0,0	2,2	1,6	1,5	3,6	4,5	0,2	0,0
1 Jahr und älter	17,0	0,2	15,7	0,0	13,2	11,8	10,3	17,8	27,2	1,1	0,1
Schafe zusammen	19,8	0,2	18,6	0,0	15,4	13,4	11,8	21,4	31,7	1,3	0,1
Insgesamt ...	1 183,8	8,7	3 001,1	11,7	1 967,8	633,1	470,4	1 406,9	3 896,0	53,5	1,0

Rauhfutterfresser in 1 000 GV

Rinder und Schafe zusammen .	1 021,9	8,2	2 173,3	11,2	1 287,8	515,9	409,3	1 168,5	3 482,5	49,4	0,6
------------------------------	---------	-----	---------	------	---------	-------	-------	---------	---------	------	-----

Futterfläche in ha je GV-Rauhfutterfresser³⁾

Hauptfutterfläche ⁴⁾	0,57	0,78	0,58	0,76	0,51	0,60	0,62	0,64	0,52	0,71	0,70
Zusatzfutterfläche ⁵⁾	0,03	0,03	0,18	0,02	0,18	0,12	0,10	0,06	0,08	0,04	0,03
Insgesamt ...	0,60	0,81	0,76	0,78	0,69	0,72	0,72	0,70	0,61	0,75	0,73

GV-Rauhfutterfläche je 100 ha Gesamtfutterfläche³⁾

GV-Rauhfutterfresser	167	123	132	129	145	140	139	143	165	133	137
----------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Viehbestand je Flächeneinheit³⁾

LF (1 000 ha)	1 075,3	15,0	2 721,7	10,0	1 582,9	769,2	720,5	1 493,5	3 426,3	69,5	1,3
GV je 100 ha LF	110	58	110	116	124	82	65	94	114	77	81

1) GV-Umrechnungsschlüssel siehe Tab. 7.7, S. 78 .

2) Einschl. Ponys und Kleinpferde.

3) Siehe Fußnote 2, S.79.

4) Dauergrünland, Ackerfutteranbau, Futterhackfrüchte.

5) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrüben-
fläche.

22 Viehhaltung
22.8 Viehbestand*) und Viehbesatz 1989
22.8.1 Grundzahlen
1 000

Land	Rinder		Schweine		Schafe
	insgesamt	darunter Milch-kühe	insgesamt	darunter Zucht-sauen	
Schleswig-Holstein	1 491,1	480,5	1 450,6	143,7	226,3
Hamburg	11,2	2,5	4,9	0,6	3,0
Niedersachsen	3 243,7	990,0	7 172,0	729,5	215,5
Bremen	15,8	4,4	3,8	0,6	0,5
Nordrhein-Westfalen	1 944,2	550,6	5 995,6	614,7	175,6
Hessen	721,9	242,0	1 033,3	107,8	149,9
Rheinland-Pfalz	551,7	191,8	533,3	60,0	132,4
Baden-Württemberg	1 625,0	599,8	2 227,2	309,2	250,9
Bayern	4 890,7	1 844,2	3 705,6	441,4	361,9
Saarland	67,5	22,4	35,4	4,2	14,7
Berlin (West)	0,7	0,2	3,0	0,2	1,8
Bundesgebiet ...	14 563,4	4 928,5	22 164,8	2 411,9	1 532,5

22.8.2 Viehbesatz je 100 ha)**

Land	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Ackerfläche	Kartoffel-fläche
	Rinder				Schweine
	insgesamt	darunter Milch-kühe		
Schleswig-Holstein	139	45	249	32 612
Hamburg	75	17	62	18 654
Niedersachsen	119	36	425	8 066
Bremen	157	44	192	96 075
Nordrhein-Westfalen	123	35	550	34 980
Hessen	94	31	202	15 306
Rheinland-Pfalz	77	27	126	5 153
Baden-Württemberg	109	40	266	20 550
Bayern	143	54	177	5 998
Saarland	97	32	91	9 321
Berlin (West)	52	19	325	23 285
Bundesgebiet ...	123	41	305	11 046

*) Dezemberzählung.

***) Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung

sind die Angaben ab 1979 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

23 Tierische Erzeugung

23.1 Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1989
1 000 t

Land	Milch-an-liefe-rung	Trinkmilch-absatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Voll-milch 1)	Mager-und Butter-milch	Butter	Käse ein-schl. Sauer-milch-käse	Speise-quark und sonsti-ger Frisch-käse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Voll-2)	Mager-3)	Voll-3)	Mager-
Schleswig-Holstein	2 197	250	19	59	44	13	.	.	24	67
Niedersachsen ...	4 600	520	41	121	102	144	64	14	23	153
Nordrhein-Westfalen	2 843	860	27	45	15	104	129	5	19	53
Hessen	1 124	361	10	12	28	34	-	-	-	13
Rheinland-Pfalz .	800	345	16	14	.	3	.	.	12	18
Baden-Württemberg	2 063	415	11	31	29	37	.	.	12	54
Bayern	7 525	596	79	89	314	172	.	.	29	66
Bundesgebiet 4)	21 931	3 739	227	398	533	517	373	56	119	434

1) Einschl. teilentrahmter Milch.

2) Einschl. teilentrahmter Kondensmilch.

3) Einschl. Milchpulver aus teilentrahmter Milch.

4) Einschl. Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

23 TIERISCHE ERZEUGUNG

23.2 MILCHERZEUGUNG UND -VERWENDUNG

LAND	JAHR	MILCH- KUH- BESTAND	DURCH- SCHNITT- LICHE MILCH- LEISTUNG JE KUH UND JAHR	MILCH- ERZEUGUNG INSGESAMT	VERWENDUNG VON MILCH DURCH ERZEUGER (KUHHALTER)		
					AN MOLKE- REIEN GE- LIEFERTE MILCH	SONSTIGE VER- WENDUNG 1) ZUSAMMEN	DARUNTER
							VER- FUETTERT
1 000	KG	1 000 T					
SCHLESWIG- HOLSTEIN	1983/88	525.2	4 885	2 565.3	2 457.3	108.0	78.0
	1987	497.3	4 802	2 382.2	2 270.3	117.9	89.4
	1988	480.8	4 930	2 370.6	2 247.2	123.4	95.0
	1989	481.0	5 014	2 411.4	2 286.5	124.9	92.7
NIEDERSACHSEN	1983/88	1 100.7	5 499	6 052.8	5 565.2	487.6	288.7
	1987	1 031.0	5 590	5 763.2	5 249.7	513.5	313.4
	1988	999.3	5 624	5 620.4	5 097.0	523.4	308.7
	1989	986.1	5 812	5 731.5	5 177.0	554.5	338.3
NORDRHEIN - WESTFALEN	1983/88	614.8	5 096	3 132.9	3 027.5	105.4	53.9
	1987	588.4	5 043	2 966.9	2 862.9	104.1	56.7
	1988	562.9	5 086	2 862.9	2 746.7	116.2	68.6
	1989	554.7	5 212	2 890.9	2 780.5	110.3	63.8
HESSEN	1983/88	275.0	4 776	1 313.2	1 182.5	130.6	70.5
	1987	262.7	4 884	1 283.3	1 137.6	145.7	91.2
	1988	251.5	4 949	1 244.8	1 086.6	158.2	101.5
	1989	245.9	5 079	1 249.0	1 108.8	140.2	90.8
RHEINLAND - PFALZ ...	1983/88	218.0	4 264	929.7	879.9	49.8	28.1
	1987	208.9	4 223	881.9	830.9	51.0	30.8
	1988	200.3	4 266	854.4	806.8	47.5	29.1
	1989	195.3	4 364	852.3	806.1	46.2	29.2
BADEN - WUERTTEMBERG	1983/88	664.5	4 142	2 752.4	2 390.6	361.8	190.6
	1987	657.0	4 031	2 648.1	2 281.7	366.4	198.9
	1988	625.6	4 086	2 556.0	2 215.6	340.4	180.1
	1989	613.2	4 244	2 602.9	2 275.8	327.1	173.1
BAYERN	1983/88	1 998.2	4 346	8 693.8	7 872.9	810.9	576.2
	1987	1 999.5	4 178	8 354.4	7 434.8	919.6	684.8
	1988	1 908.5	4 361	8 323.5	7 324.2	999.3	748.0
	1989	1 890.2	4 424	8 362.3	7 354.1	1 008.2	814.0
SAARLAND	1983/88	24.4	4 583	111.9	98.6	13.3	6.4
	1987	24.0	4 611	110.5	93.4	17.2	6.9
	1988	22.9	4 564	104.7	90.4	14.3	7.0
	1989	22.5	4 657	105.0	91.2	13.8	9.0
STADTSTAATEN ZUSAMMEN	1983/88	8.3	4 963	41.3	36.3	5.0	2.3
	1987	8.0	4 976	39.6	34.7	4.9	2.5
	1988	7.6	4 913	37.2	32.3	4.9	2.4
	1989	7.0	5 438	38.1	33.3	4.8	2.3
BUNDES- GEBIET	1983/88	5 429.1	4 712	25 583.3	23 510.8	2 072.4	1 294.8
	1987	5 276.7	4 631	24 436.2	22 196.0	2 240.2	1 474.7
	1988	5 059.4	4 739	23 974.4	21 646.8	2 327.6	1 541.3
	1989	4 996.0	4 853	24 243.4	21 913.3	2 330.0	1 619.3

1) FRISCH VERBRAUCHT (EIGENVERBRAUCH, ALTEN-
TEIL), VERARBEITET ZU LANDBUTTER UND LAND-
KAESE, VERFUETTERT SOWIE ALS DEPUTATE, VOR-
ZUGSMILCHABSATZ USW. VERWENDET.

LFD. NR.	LAND	JAHR	RINDER (OHNE KÄLBER)							
			OCHSEN		BULLEN		KUEHE		WEIBL. RINDER 1)	
			GEWERBL.	HAUS-	GEWERBL.	HAUS-	GEWERBL.	HAUS-	GEWERBL.	HAUS-SCHLACH
1	SCHLESWIG- HOLSTEIN ...	1983/88	28.5	0.1	225.5	0.8	170.1	1.1	101.5	4.9
2		1987	26.5	0.1	231.8	0.8	182.8	1.1	114.7	4.8
3		1988	19.2	0.0	244.0	0.3	152.2	0.6	100.5	2.7
4		1989	18.0	0.0	222.6	0.4	154.6	0.5	92.2	2.3
5	HAMBURG	1983/88	3.1	0.0	20.1	0.0	23.0	0.0	13.8	0.1
6		1987	3.2	0.0	22.6	0.0	22.5	0.0	13.5	0.1
7		1988	2.3	0.0	19.4	0.0	14.1	0.0	9.7	0.1
8		1989	2.1	0.0	20.5	0.0	11.9	0.0	7.4	0.1
9	NIEDER- SACHSEN	1983/88	19.8	0.2	350.9	4.1	201.8	3.3	92.8	9.6
10		1987	20.0	0.2	345.1	3.7	216.1	2.9	109.1	9.3
11		1988	16.5	0.1	371.3	3.5	167.5	2.4	80.4	8.1
12		1989	14.8	0.1	347.0	3.5	163.6	2.2	65.4	7.5
13	BREMEN	1983/88	7.4	0.0	27.8	0.0	34.6	0.0	14.2	0.1
14		1987	8.1	0.0	27.8	0.0	37.2	0.0	17.0	0.0
15		1988	5.8	0.0	31.0	0.0	30.8	0.0	14.1	0.0
16		1989	4.9	0.0	30.5	0.0	29.9	0.0	13.2	0.0
17	NORDRHEIN- WESTFALEN ..	1983/88	2.5	0.1	439.8	6.3	284.3	4.9	147.4	9.8
18		1987	2.5	0.1	437.9	5.4	295.5	4.2	160.9	9.5
19		1988	2.6	0.0	462.2	4.9	250.2	3.3	144.7	8.1
20		1989	2.6	0.0	449.1	4.4	243.7	2.9	131.6	7.0
21	HESSEN	1983/88	0.1	0.0	130.2	5.8	42.4	1.6	36.1	7.0
22		1987	0.1	0.0	127.2	5.6	47.0	1.6	41.9	7.2
23		1988	0.0	0.0	122.8	5.4	37.2	1.3	32.2	7.0
24		1989	0.0	0.0	112.4	4.6	33.1	1.1	25.9	6.1
25	RHEINLAND- PFALZ	1983/88	0.4	0.0	93.7	3.1	53.2	1.4	29.3	5.4
26		1987	0.3	0.0	87.5	2.9	61.2	1.1	30.5	5.1
27		1988	0.4	0.0	88.1	2.8	44.6	1.1	24.5	4.9
28		1989	0.1	0.0	83.8	3.2	45.8	1.1	21.0	4.8
29	BADEN- WÜRTTEMBERG	1983/88	0.1	0.0	368.5	4.9	286.7	3.2	130.0	8.9
30		1987	0.1	0.0	362.0	5.1	290.2	3.1	145.9	9.7
31		1988	0.2	0.0	364.6	4.8	275.6	2.7	141.2	9.7
32		1989	0.1	0.0	330.6	5.0	270.5	2.6	129.7	9.4
33	BAYERN	1983/88	0.4	0.1	757.3	6.1	478.4	8.9	215.7	8.2
34		1987	0.5	0.1	765.3	5.4	505.3	7.7	254.9	8.5
35		1988	0.6	0.2	756.2	5.5	439.6	6.6	242.1	8.2
36		1989	0.7	0.2	755.6	5.4	457.7	6.2	260.1	7.8
37	SAARLAND	1983/88	0.2	0.0	16.4	0.8	8.9	0.3	4.0	0.5
38		1987	0.2	0.0	16.1	0.8	8.0	0.4	4.1	0.6
39		1988	0.0	0.0	17.4	0.8	10.6	0.3	4.3	0.6
40		1989	0.0	0.0	10.9	0.8	13.7	0.3	5.4	0.6
41	BERLIN (WEST)	1983/88	0.0	0.0	30.6	0.0	1.0	0.0	0.1	0.0
42		1987	0.0	-	22.5	-	1.0	-	0.1	-
43		1988	0.0	-	24.3	-	0.8	-	0.1	-
44		1989	0.0	-	31.4	-	0.6	-	0.1	-
45	BUNDES- GEBIET	1983/88	62.4	0.6	2 460.8	32.1	1 590.6	24.8	785.0	54.5
46		1987	61.6	0.6	2 445.7	29.7	1 666.7	22.2	892.4	55.0
47		1988	47.7	0.5	2 501.3	28.1	1 423.3	18.4	793.7	49.3
48		1989	43.5	0.5	2 394.6	27.4	1 425.0	17.0	752.0	45.6

1) UEBER 220 KG LEBENDGEWICHT ODER UEBER 1/2 JAHR ALT, NOCH NICHT GEKALBT.

2) BIS ZU 220 KG LEBENDGEWICHT ODER UNTER 1/2 JAHR ALT.

ERZEUGUNG
VON TIEREN
1 000

KÄLBER 2)		SCHWEINE		SCHAFE		ZIEGEN		PFERDE		LFD. NR.
GEWERBL. TUNGEN	HAUS-	GEWERBL.	HAUS-	GEWERBL.	HAUS-	GEWERBL.	HAUS-	GEWERBL.	HAUS-	
10.3	0.2	2 700.2	35.6	77.1	11.0	0.1	0.2	5.0	0.0	1
9.6	0.2	2 524.9	33.4	89.5	14.4	0.1	0.2	2.1	0.0	2
10.2	0.0	2 518.7	19.6	97.8	9.4	0.2	0.1	1.8	0.0	3
10.3	0.0	2 258.3	14.2	108.5	9.2	0.3	0.1	1.6	0.0	4
27.1	0.0	212.2	1.0	4.5	0.7	0.0	0.0	0.3	0.0	5
31.8	0.0	223.8	1.0	2.6	0.3	0.0	0.0	0.4	0.0	6
25.9	0.0	194.1	0.8	0.3	0.3	-	0.0	0.0	0.0	7
17.6	0.0	210.8	0.6	0.8	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	8
154.9	0.6	10 370.9	235.3	39.5	20.1	0.1	0.1	3.1	0.0	9
152.7	0.6	10 457.5	225.2	39.9	20.0	0.1	0.2	2.7	0.0	10
141.0	0.5	10 290.8	206.0	42.4	19.9	0.2	0.1	2.8	0.0	11
126.4	0.3	9 312.4	171.8	42.1	20.7	0.2	0.2	2.9	0.0	12
0.6	0.0	287.6	1.0	0.5	0.1	0.0	0.0	0.3	0.0	13
0.7	0.0	244.7	0.8	0.7	0.1	-	-	0.2	-	14
0.7	-	279.5	0.7	0.4	0.1	-	0.0	0.2	-	15
0.3	0.0	251.4	0.5	0.3	0.1	-	-	0.2	0.0	16
283.4	0.9	12 151.8	164.5	248.3	31.8	0.2	0.2	5.0	0.2	17
323.1	0.9	12 764.0	142.6	249.3	32.8	0.2	0.2	4.7	0.1	18
283.0	0.6	12 704.8	108.6	232.9	36.0	0.3	0.2	4.5	0.1	19
187.3	0.4	12 006.6	82.9	221.0	31.5	0.4	0.3	4.2	0.1	20
3.9	0.5	1 490.2	260.4	77.7	21.5	0.2	0.4	0.8	0.0	21
3.8	0.5	1 451.9	246.8	73.3	22.9	0.2	0.4	0.7	0.0	22
3.4	0.4	1 418.2	226.4	75.9	22.4	0.1	0.4	0.7	-	23
3.0	0.3	1 377.5	187.3	88.3	21.6	0.1	0.4	0.7	-	24
2.7	0.6	1 283.0	110.1	34.3	13.6	0.0	0.2	1.2	0.0	25
3.0	0.6	1 322.4	95.6	39.2	14.1	0.0	0.3	1.2	0.0	25
2.2	0.6	1 308.4	86.6	46.2	13.6	0.0	0.4	1.3	0.0	27
1.6	0.5	1 294.3	77.9	45.4	13.9	0.0	0.4	1.3	0.0	28
65.7	5.6	2 988.1	294.2	104.8	34.8	0.4	1.6	1.6	-	29
67.3	5.4	3 021.1	271.6	119.1	36.1	0.4	1.7	1.5	-	30
53.2	4.9	3 089.9	241.8	154.2	37.9	0.5	1.7	1.5	-	31
44.5	4.5	2 968.1	212.4	181.4	36.5	0.5	2.0	1.5	-	32
121.1	10.2	5 569.8	571.9	68.8	34.4	1.3	1.4	3.3	0.1	33
117.3	10.3	5 686.8	536.4	69.6	35.7	1.5	1.7	3.3	0.1	34
101.9	8.9	5 507.1	485.2	68.0	36.9	1.6	1.8	2.9	0.1	35
93.7	8.1	5 274.7	430.9	66.9	38.5	1.4	1.9	3.0	0.1	35
0.5	0.2	73.4	9.9	7.1	2.2	0.0	0.0	0.2	0.0	37
0.4	0.2	69.2	9.7	7.5	2.3	0.0	0.1	0.2	0.0	38
0.8	0.2	64.8	8.8	6.3	3.4	0.0	0.1	0.2	0.0	39
0.7	0.1	60.3	6.9	5.1	3.5	-	-	0.2	0.0	40
0.3	0.0	180.3	0.3	72.1	0.0	0.0	0.0	0.1	-	41
0.3	-	175.7	0.4	75.9	0.0	0.0	-	0.1	-	42
0.2	-	174.7	0.5	81.1	-	0.0	-	0.1	-	43
0.1	-	169.2	0.5	75.0	0.0	0.1	0.0	0.0	-	44
670.7	18.8	37 207.6	1 685.2	734.6	170.3	2.3	4.2	20.8	0.3	45
710.1	18.6	37 942.1	1 564.6	766.4	178.7	2.4	4.9	15.9	0.3	46
622.5	16.2	37 551.2	1 385.0	805.5	173.8	3.0	4.9	16.1	0.2	47
485.6	14.3	35 183.4	1 185.7	834.8	175.7	3.0	5.4	15.7	0.2	48

LFD. NR.	LAND	JAHR	RINDER (OHNE KÄLBER)							
			OCHSEN		BULLEN		KUEHE		WEIBL. RINDER 1)	
			GEWERBL.	HAUS-	GEWERBL.	HAUS-	GEWERBL.	HAUS-	GEWERBL.	HAUS- SCHLACH
1	SCHLESWIG- HOLSTEIN ...	1983/88	9 483	32	71 447	256	45 732	305	25 828	1 243
2		1987	8 866	21	75 169	257	49 232	303	30 188	1 276
3		1988	6 662	12	80 340	114	42 002	163	27 007	731
4		1989	6 399	14	75 949	124	43 948	145	25 611	640
5	HAMBURG	1983/88	926	1	6 049	10	6 149	8	3 723	23
6		1987	982	1	7 074	9	6 047	6	3 763	17
7		1988	724	1	6 054	11	3 837	7	2 720	17
8		1989	696	3	6 704	10	3 255	5	2 147	16
9	NIEDER- SACHSEN	1983/88	6 453	57	114 972	1 340	53 796	879	23 596	2 435
10		1987	6 751	63	116 303	1 263	58 317	785	28 755	2 459
11		1988	5 672	45	126 534	1 186	46 659	680	21 649	2 176
12		1989	5 105	47	121 959	1 249	46 317	631	17 797	2 037
13	BREMEN	1983/88	2 411	2	8 955	3	9 609	1	3 813	15
14		1987	2 727	1	9 170	2	10 276	1	4 605	13
15		1988	1 951	1	10 398	3	8 306	1	3 839	10
16		1989	1 657	0	10 431	2	8 366	0	3 689	4
17	NORDRHEIN- WESTFALEN ..	1983/88	762	30	146 041	2 098	77 868	1 350	37 422	2 480
18		1987	793	30	148 740	1 828	81 224	1 150	41 935	2 488
19		1988	844	15	159 739	1 710	70 299	926	38 570	2 155
20		1989	858	14	158 873	1 559	69 357	831	35 889	1 895
21	HESSEN	1983/88	21	6	42 797	1 930	11 495	435	9 300	1 814
22		1987	36	7	42 558	1 871	12 665	448	10 999	1 893
23		1988	10	6	42 336	1 888	10 278	373	8 618	1 881
24		1989	13	7	39 771	1 628	9 400	320	7 010	1 667
25	RHEINLAND- PFALZ	1983/88	110	10	30 622	1 016	16 081	369	7 376	1 367
26		1987	82	6	28 903	948	16 833	317	7 908	1 339
27		1988	110	9	29 531	947	12 410	300	6 429	1 288
28		1989	39	7	28 676	1 107	12 828	310	5 567	1 282
29	BADEN- WÜRTTEMBERG	1983/88	39	6	124 018	1 651	79 776	906	34 208	2 336
30		1987	46	10	122 809	1 720	80 398	865	38 966	2 599
31		1988	77	8	125 522	1 632	76 889	762	38 104	2 616
32		1989	44	12	115 735	1 751	77 496	755	35 930	2 600
33	BAYERN	1983/88	119	30	271 071	2 202	137 838	2 561	58 951	2 229
34		1987	166	35	275 744	1 937	145 592	2 212	70 612	2 372
35		1988	178	54	272 930	1 997	127 415	1 905	67 459	2 281
36		1989	250	68	277 575	1 990	136 314	1 840	74 718	2 254
37	SAARLAND	1983/88	50	5	5 457	259	2 548	81	870	105
38		1987	52	7	5 465	273	2 253	115	888	122
39		1988	2	1	6 063	271	3 027	81	991	131
40		1989	1	1	3 800	266	3 981	86	1 469	151
41	BERLIN (WEST)	1983/88	7	0	8 631	0	289	0	32	0
42		1987	6	-	6 544	-	276	-	27	-
43		1988	18	-	7 342	-	250	-	18	-
44		1989	2	-	9 689	-	195	-	15	-
45	BUNDES- GEBIET	1983/88	20 381	179	830 061	10 765	441 180	6 899	205 118	14 045
46		1987	20 508	180	838 478	10 107	463 052	6 204	238 646	14 578
47		1988	16 248	152	866 789	9 758	401 373	5 199	215 403	13 286
48		1989	15 064	174	849 161	9 685	411 456	4 932	209 842	12 546

1) UEBER 220 KG LEBENDGEWICHT ODER UEBER
1/2 JAHR ALT, NOCH NICHT GEKALBT.

2) BIS ZU 220 KG LEBENDGEWICHT ODER UNTER
1/2 JAHR ALT.

ERZEUGUNG

INSGESAMT

T

KÄLBER 2)		SCHWEINE		SCHAFE		ZIEGEN		PFERDE		LFD. NR.
GEWERBL. | HAUS- TUNGEN		GEWERBL. | HAUS-		GEWERBL. | HAUS-		GEWERBL. | HAUS-		GEWERBL. | HAUS-		
1 188	21	222 286	.	1 579	229	3	4	1 454	2	1
1 137	18	208 544	.	1 801	291	2	4	588	2	2
1 303	5	211 121	.	1 865	180	4	2	510	3	3
1 347	4	191 618	.	2 135	180	6	3	426	1	4
3 571	3	17 545	.	115	17	0	0	95	3	5
4 232	3	18 556	.	63	7	0	0	112	4	6
3 565	3	16 127	.	7	7	-	0	14	3	7
2 493	3	17 404	.	19	7	0	0	1	1	8
19 947	79	867 074	.	779	400	1	1	748	7	9
20 051	73	880 237	.	810	409	1	2	644	11	10
19 130	71	876 215	.	831	391	2	1	704	5	11
17 682	49	805 199	.	858	424	2	2	712	6	12
76	0	23 640	.	12	3	0	0	84	1	13
82	0	20 047	.	16	3	-	-	67	-	14
80	-	23 327	.	9	2	-	0	65	-	15
33	0	21 419	.	9	3	-	-	55	1	16
35 532	115 1	016 917	.	4 931	624	3	4	1 368	41	17
41 297	117 1	077 607	.	4 920	644	3	4	1 268	32	18
37 085	80 1	088 495	.	4 609	712	6	4	1 230	16	19
24 962	59 1	046 328	.	4 330	622	8	6	1 153	15	20
367	44	126 810	.	1 849	486	4	8	217	6	21
351	44	124 701	.	1 623	512	4	8	187	2	22
313	37	122 763	.	1 560	466	2	8	192	-	23
260	23	119 748	.	1 941	482	2	7	193	-	24
285	66	105 246	.	812	321	1	3	305	8	25
317	53	109 940	.	890	315	1	4	289	6	26
241	54	109 122	.	1 079	312	1	6	315	3	27
193	61	109 054	.	1 043	317	1	7	297	6	28
6 586	547	238 429	.	2 435	813	7	29	373	-	29
6 891	537	249 880	.	2 815	835	7	32	365	-	30
5 779	521	255 713	.	3 324	822	9	31	350	-	31
4 793	478	249 940	.	3 936	788	8	37	357	-	32
12 489	1 056	483 489	.	1 411	710	24	25	924	19	33
12 383	1 081	495 084	.	1 394	715	27	32	979	17	34
11 101	968	478 231	.	1 344	729	30	33	809	21	35
10 106	867	460 857	.	1 386	802	25	35	828	28	36
47	18	5 966	.	137	43	0	1	45	2	37
38	18	5 842	.	142	45	0	2	47	3	38
88	19	5 181	.	129	71	0	2	45	1	39
90	16	4 361	.	107	73	-	-	49	3	40
26	0	15 279	.	1 122	0	1	0	23	-	41
32	-	14 852	.	1 105	0	1	-	20	-	42
19	-	14 776	.	1 172	-	1	-	19	-	43
11	-	14 421	.	1 055	0	1	0	13	-	44
80 113	1 949 3	122 674	171 893	15 183	3 646	44	77	5 637	90	45
86 812	1 954 3	205 290	159 590	15 577	3 776	45	88	4 566	76	46
78 704	1 769 3	201 071	141 269	15 928	3 693	55	89	4 252	53	47
61 969	1 550 3	040 349	120 943	16 820	3 698	53	96	4 090	60	48

23 TIERISCHE ERZEUGUNG

23.5 DURCHSCHNITTLICHES SCHLACHTGEWICHT

KG

LAND	JAHR	RINDER (OHNE KÄLBER)				KÄLBER ²⁾	SCHWEINE ³⁾	SCHAFE	ZIEGEN	PFERDE
		OCHSEN	BULLEN	KUEHE	WEIBL. RINDER 1)					
SCHLESWIG- HOLSTEIN ...	1983/88	333	317	269	254	115	82	20	20	291
	1987	334	324	269	263	119	83	20	19	286
	1988	347	329	276	269	127	84	19	19	277
	1989	356	341	284	278	131	85	20	18	263
HAMBURG	1983/88	303	301	267	269	132	83	26	28	300
	1987	311	312	269	279	133	83	24	18	300
	1988	313	311	272	279	138	83	24	-	300
	1989	325	327	274	288	141	83	24	18	300
NIEDER- SACHSEN	1983/88	325	328	267	254	129	84	20	15	241
	1987	337	337	270	264	131	84	20	11	236
	1988	343	341	279	269	136	85	20	11	248
	1989	344	351	283	272	140	86	20	11	248
BREMEN	1983/88	328	322	277	268	121	82	25	40	305
	1987	335	330	276	271	120	82	25	-	300
	1988	337	335	270	272	122	83	25	-	300
	1989	341	342	280	280	123	85	25	-	293
NORDRHEIN- WESTFALEN ..	1983/88	303	332	274	254	125	84	20	21	272
	1987	312	340	275	261	128	84	20	19	272
	1988	326	346	281	267	131	86	20	19	273
	1989	328	354	285	273	133	87	20	18	272
HESSEN	1983/88	293	329	271	257	94	85	24	19	278
	1987	294	335	270	263	92	86	22	18	286
	1988	303	345	276	268	92	87	21	18	273
	1989	320	354	284	271	87	87	22	18	267
RHEINLAND- PFALZ	1983/88	312	327	272	252	104	82	24	20	246
	1987	304	330	275	259	104	83	23	16	244
	1988	306	335	278	263	110	83	23	16	240
	1989	311	342	280	265	119	84	23	16	236
BADEN- WÜRTTEMBERG	1983/88	310	337	278	263	100	83	23	19	238
	1987	327	339	277	267	102	83	24	18	246
	1988	332	344	279	270	109	83	22	18	235
	1989	330	350	286	277	108	84	22	18	234
BAYERN	1983/88	323	358	288	273	103	87	20	19	283
	1987	328	360	288	277	106	87	20	19	296
	1988	316	361	290	279	109	87	20	19	282
	1989	335	367	298	287	108	87	21	19	276
SAARLAND	1983/88	316	333	285	219	101	81	19	25	269
	1987	322	339	283	216	96	84	19	17	279
	1988	302	349	282	233	116	80	20	21	259
	1989	317	347	292	270	126	72	21	-	277
BERLIN (WEST)	1983/88	357	282	287	299	79	85	16	21	295
	1987	377	291	289	237	95	85	15	18	299
	1988	409	303	306	237	89	85	14	18	299
	1989	409	308	306	237	89	85	14	18	299
BUNDES- GEBIET	1983/88	327	337	277	261	119	84	21	19	271
	1987	333	343	278	267	122	84	20	18	270
	1988	341	347	282	271	126	85	20	18	265
	1989	346	355	289	279	128	86	20	18	261

1) UEBER 220 KG LEBENDGEWICHT ODER UEBER
1/2 JAHR ALT, NOCH NICHT GEKALBT.
2) BIS ZU 220 KG LEBENDGEWICHT ODER UNTER
1/2 JAHR ALT.

3) NUR GEWERBLICHE SCHLACHTUNGEN.

23 Tierische Erzeugung
23.6 Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken *)

23.6.1 Eingelegte Bruteier

1 000

Land	Jahr	Zur Erzeugung von						
		Legerassen		Mastrassen		Enten-	Gänse-	Trut- hühner-
		zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch				küken
Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen 1)	1987	208	21 454	2 624	37 771	2 141	400	1 182
	1988	141	18 167	20	38 792	2 426	418	1 224
	1989	115	16 521	-	40 427	2 671	492	1 456
Niedersachsen	1987	4 440	50 045	16 316	157 498	6 333	492	13 119
	1988	4 506	47 768	15 890	161 048	7 010	502	14 727
	1989	4 147	51 042	13 538	164 093	7 408	464	17 413
Hessen, Rheinland- Pfalz und Saarland 1)	1987	742	9 827	95	-	-	-	-
	1988	807	9 429	331	-	-	-	-
	1989	788	8 276	358	2	-	0	-
Baden-Württemberg	1987	535	7 872	-	2 913	12	0	0
	1988	480	7 751	-	2 590	-	-	-
	1989	477	8 108	-	2 967	-	-	-
Bayern	1987	582	9 995	-	80 567	163	13	1
	1988	533	8 527	23	82 608	151	11	1
	1989	467	8 996	-	81 334	190	10	0
Bundesgebiet ...	1987	6 507	99 193	19 035	278 748	8 648	905	14 302
	1988	6 466	91 642	16 264	285 038	9 586	931	15 952
	1989	5 994	92 944	13 896	288 824	10 269	967	18 869

23.6.2 Geschlüpfte Küken

1 000

Land	Jahr	Hühnerküken					Enten-	Gänse-	Trut- hühner-
		Legerassen		Mastrassen		aussor- tierte Hahnen-			
		weib- liche Zucht- und Ver- meh- rungs-	Ge- brauchs- lege-	weib- liche Zucht- und Ver- meh- rungs- küken	männliche und weib- liche Ge- brauchs- schlacht-					küken
Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen 1)	1987	66	8 299	838	31 027	958	1 541	257	853
	1988	44	7 064	4	31 960	-	1 533	284	862
	1989	32	6 270	-	33 388	-	1 821	310	1 029
Niedersachsen	1987	1 266	20 218	5 607	128 575	7 098	4 556	306	9 228
	1988	1 391	18 929	5 615	132 442	7 219	5 005	320	10 254
	1989	1 305	20 459	4 675	136 047	5 786	5 522	294	12 247
Hessen, Rheinland- Pfalz und Saarland 1)	1987	250	3 656	37	-	1	-	-	-
	1988	225	3 790	118	-	33	-	-	-
	1989	212	3 140	133	2	-	-	0	-
Baden-Württemberg	1987	193	2 971	-	2 239	-	7	0	0
	1988	158	2 737	-	2 099	-	-	-	-
	1989	171	2 809	-	2 402	-	-	-	-
Bayern	1987	197	3 773	-	64 461	7	131	9	1
	1988	206	3 177	18	65 538	9	119	9	0
	1989	143	3 355	-	64 882	5	152	7	0
Bundesgebiet ...	1987	1 972	38 918	6 483	226 302	8 063	6 235	573	10 081
	1988	2 024	35 696	5 756	232 039	7 261	6 657	613	11 116
	1989	1 863	36 034	4 807	236 720	5 791	7 495	611	13 277

*) In Hamburg, Bremen und Berlin waren keine meldepflichtigen Betriebe vorhanden.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben zusammengefaßt.

23 Tierische Erzeugung
23.7 Geschlachtetes Geflügel *)

23.7.1 Nach Geflügelarten

t

Land	Jahr	Insgesamt	Davon					Frisch- abgegeben
			Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Trut- hühner 1)	
Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2)	1987	200 103	146 811	15 989	9 166	1 024	27 113	67 792
	1988	202 936	142 850	16 805	9 653	1 034	32 594	84 129
	1989	214 573	147 026	15 348	10 002	1 407	40 790	95 050
Nordrhein-Westfalen	1987	44 744	27 086	1 544	95	74	15 944	39 676
	1988	48 620	27 847	1 910	75	63	18 725	42 938
	1989	50 587	28 745	1 794	50	49	19 948	44 997
Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland 2)	1987	14 093	11 960	2 024	3	6	100	9 442
	1988	18 107	13 527	2 467	5	7	2 102	14 122
	1989	18 223	13 126	2 651	283	31	2 132	13 348
Baden-Württemberg und Bayern 2)	1987	96 416	46 133	12 947	3 848	2 108	31 379	36 844
	1988	104 793	46 735	14 713	4 973	2 114	36 257	43 052
	1989	102 180	47 250	11 224	5 678	1 452	36 576	43 746
Bundesgebiet ...	1987	355 355	231 990	32 505	13 113	3 211	74 536	153 754
	1988	374 455	230 959	35 895	14 705	3 218	89 678	184 241
	1989	385 563	236 148	31 016	16 013	2 940	99 447	197 141

23.7.2 Nach Herrichtungsformen und Angebotszustand

t

Land	Jahr	Herrichtungsform						Angebotszustand			
		einschließlich			ohne			zerteilt		gefroren, tiefgefroren	
		Herz, Leber und Muskelmagen						Jung- mast-	Suppen- hühner	Jung- mast-	Suppen- hühner
		Jung- mast-	Suppen- hühner	Trut- 1)	Jung- mast-	Suppen- hühner	Trut-				
Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2)	1987	77 613	2 560	12 964	41 698	5 406	24	27 500	8 023	114 692	6 316
	1988	70 880	2 521	19 526	38 223	5 377	12	30 845	8 907	100 150	6 556
	1989	67 899	2 366	23 863	38 454	4 404	17	32 925	8 579	100 569	5 948
Nordrhein-Westfalen ...	1987	3 199	833	65	14 044	695	2 863	9 843	16	3 814	151
	1988	3 671	1 108	80	14 337	793	3 130	9 839	8	4 386	403
	1989	4 305	662	94	13 347	1 123	3 198	11 093	9	4 862	159
Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland 2)	1987	11 960	707	100	-	-	-	-	1 317	2 530	2 022
	1988	13 527	1 358	3	-	-	-	-	1 108	1 521	2 464
	1989	13 126	1 591	37	-	-	-	-	1 059	1 889	2 648
Baden-Württemberg und Bayern 2)	1987	24 388	7 251	1 584	13 183	5 681	3 683	8 563	15	34 216	12 310
	1988	24 168	10 649	1 742	13 945	4 061	4 201	8 622	3	34 050	13 926
	1989	22 198	8 981	2 235	14 555	2 170	4 276	10 489	72	32 675	10 697
Bundesgebiet ...	1987	117 160	11 351	14 714	68 925	11 783	6 570	45 906	9 371	155 252	20 800
	1988	112 245	15 637	21 351	66 505	10 232	7 343	49 306	10 026	140 107	23 349
	1989	107 528	13 600	26 229	66 356	7 697	7 491	54 507	9 718	139 994	19 453

*) In Hamburg, Bremen und Berlin waren keine meldepflichtigen Betriebe vorhanden.

2) Aus Gründen der Gemeinhaltung betrieblicher Einzelangaben zusammengefaßt.

1) Einschl. Perlhühner.

23 Tierische Erzeugung

23.8 Eiererzeugung

Mill.

Land	1960	1970	1980	1982/87 ¹⁾	1987 ¹⁾	1988
Schleswig-Holstein und Hamburg ...	580	892	688	646	592	588
Niedersachsen und Bremen	1 974	4 459	5 284	5 052	4 772	4 744
Nordrhein-Westfalen	1 794	3 398	2 723	2 410	2 170	2 117
Hessen	528	1 138	876	865	747	760
Rheinland-Pfalz	431	984	553	556	521	487
Baden-Württemberg	894	1 707	1 294	1 229	1 225	1 214
Bayern	1 594 ^{a)}	2 553	1 941	2 017	2 020	2 033
Saarland	100	169	94	78	63	59
Berlin (West)		77	27	27	32	30
Bundesgebiet ...	7 895 ^{b)}	15 377	13 480	12 882	12 142	12 032

1) Ab 1987 neue Erhebungsmethode.

a) Geschätzt.

b) Ohne Berlin.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

24 Fleischuntersuchung

24.1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft 1988

Land	Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
------	--------	------------------------------	----------	--------	--------	----------

Beanstandungen geschlachteter Tiere tauglich nach Brauchbarmachung

Schleswig-Holstein	1	6 257	1 407	-	-	-
Hamburg	-	522	-	-	-	-
Niedersachsen	-	2 359	30 974	-	-	-
Bremen	-	791	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	7	3 504	33 568	-	-	-
Hessen	-	1 851	355	1	-	-
Rheinland-Pfalz	-	545	303	-	-	2
Baden-Württemberg	2	3 841	2 493	-	-	-
Bayern	7	4 885	268	-	-	-
Saarland	-	212	-	-	-	-
Berlin (West)	-	11	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	17	24 778	69 368	1	-	2

Minderwertig

Schleswig-Holstein	248	1 946	12 419	123	-	13
Hamburg	12	21	306	-	-	-
Niedersachsen	608	4 390	44 926	101	-	33
Bremen	19	571	2 128	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	760	3 147	24 308	69	-	122
Hessen	53	1 124	5 740	22	2	17
Rheinland-Pfalz	18	707	2 654	16	-	45
Baden-Württemberg	532	5 530	10 728	60	13	84
Bayern	2 701	22 142	36 938	222	9	37
Saarland	3	132	25	1	-	2
Berlin (West)	-	3	1	2	-	-
Bundesgebiet ...	4 954	39 713	140 173	616	24	353

Bedingt tauglich

Schleswig-Holstein	5	119	846	-	-	-
Hamburg	1	-	4	-	-	-
Niedersachsen	57	939	6 982	5	-	-
Bremen	3	48	94	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	241	504	4 668	28	-	-
Hessen	11	129	571	1	-	-
Rheinland-Pfalz	2	69	207	-	-	-
Baden-Württemberg	49	633	1 661	5	1	-
Bayern	69	966	3 020	11	-	-
Saarland	-	4	8	1	-	-
Berlin (West)	-	-	1	-	-	-
Bundesgebiet ...	438	3 411	18 062	51	1	-

24 Fleischuntersuchung

24.1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft 1988

Land	Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
Untauglich						
Schleswig-Holstein	197	1 170	6 053	242	2	18
Hamburg	19	16	160	1	-	-
Niedersachsen	830	2 360	17 776	123	1	54
Bremen	12	186	318	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	938	2 032	28 766	146	2	54
Hessen	59	431	1 861	52	1	12
Rheinland-Pfalz	23	302	1 733	59	-	17
Baden-Württemberg	251	1 924	3 602	82	2	30
Bayern	667	3 657	7 624	130	8	106
Saarland	9	156	104	4	-	-
Berlin (West)	-	5	17	1	2	-
Bundesgebiet ...	3 005	12 239	68 014	840	18	293

24.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft 1988

Land	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
Untersuchtes Schlachtgeflügel						
Stück						
Schleswig-Holstein	-	-	236 096	77 651	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	146 962 154	14 523 231	6 179 230	191 480	3 746 746	1 329
Nordrhein-Westfalen	32 099 190	2 595 109	110 657	17 463	1 704 952	-
Hessen	5 951 500	158 940	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	8 465 308	-	-	-	141 760	-
Baden-Württemberg	-	-	1 976	-	582 273	-
Bayern	45 315 080	10 085 807	1 999 336	141 675	1 824 085	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	248 742 123	28 407 680	8 534 095	435 856	8 466 096	3 542
Untersuchtes Geflügelfleisch						
kg						
Schleswig-Holstein	-	-	472 192	277 092	597 746	-
Niedersachsen	139 929 574	13 909 891	8 840 396	699 309	37 103 717	-
Nordrhein-Westfalen	28 202 132	1 133 825	84 455	56 718	20 167 994	2 225
Hessen	13 438 839	11 596	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	6 839 204	96 776	2 306	7 226	24 072 162	-
Bayern	38 457 079	12 774 998	4 094 211	591 921	15 427 153	533
Saarland	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	227 060 538	28 353 300	13 493 560	1 632 266	99 374 902	4 317

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschl. der Nebenprodukte der Schlachtung)

	kg					
Schleswig-Holstein	653	1 799	3 161	2 378	796	-
Niedersachsen	2 047 919	207 901	72 819	5 110	165 404	24
Nordrhein-Westfalen	237 558	21 850	437	182	198 397	3
Hessen	80 985	215	-	-	28 141	-
Rheinland-Pfalz	7	5 874	-	-	-	-
Baden-Württemberg	50 573	4 755	6	23	225 741	-
Bayern	338 401	305 040	22 223	1 448	86 876	2
Saarland	766	2 305	-	-	20	-
Bundesgebiet ...	2 756 862	549 739	98 646	9 141	705 375	29

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers

	kg					
Schleswig-Holstein	99	334	12 360	6 842	3 639	-
Niedersachsen	270 818	19 101	2 034	205	145 299	-
Nordrhein-Westfalen	6 966	21 061	316	114	150 199	-
Hessen	42 877	197	-	-	5 160	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	11 705	166	2	7	177 320	-
Bayern	154 725	112 729	2 760	405	50 246	-
Saarland	-	254	-	-	4	-
Bundesgebiet ...	487 190	153 842	17 472	7 573	531 867	-

25 Jagd
25.1 Jagdfläche und Jahresjagdscheininhaber

Land	Jagdjahr ¹⁾ (April/März)	Jagdfläche			Jahres- jagdschein- inhaber
		Insgesamt	davon		
			1 000 ha			Anzahl in 1 000
Schleswig-Holstein	1984/85	1 456,9	77,8	1 379,1	16,6
	1985/86	1 456,9	77,8	1 379,1	16,4
	1986/87	1 456,9	77,8	1 379,1	16,5
	1987/88	1 456,9	77,8	1 379,1	17,5
Hamburg	1984/85	38,7	2,7	36,0	3,0
	1985/86	38,7	2,7	36,0	2,7
	1986/87	38,7	2,7	36,0	2,8
	1987/88	38,7	2,7	36,0	2,9
Niedersachsen	1984/85	4 250,0	364,0	3 886,0	53,9
	1985/86	4 250,0	364,0	3 886,0	52,7
	1986/87	4 250,0	364,0	3 886,0	52,6
	1987/88	4 250,0	364,0	3 886,0	55,6
Bremen	1984/85	20,6	0,8	19,8	1,4
	1985/86	20,6	0,8	19,8	0,9
	1986/87	20,6	0,8	19,8	1,0
	1987/88	20,6	0,8	19,8	0,9
Nordrhein-Westfalen	1984/85	3 301,1	100,0	3 201,1	73,1
	1985/86	3 301,1	100,0	3 201,1	73,0
	1986/87	3 301,1	100,0	3 201,1	71,6
	1987/88	3 301,1	100,0	3 201,1	68,6
Hessen	1984/85	2 049,7	341,3	1 708,4	19,3
	1985/86	2 049,8	341,3	1 708,5	19,3
	1986/87	2 049,8	341,3	1 708,5	19,9
	1987/88	2 049,8	341,3	1 708,5	20,2
Rheinland-Pfalz	1984/85	1 986,2	219,2	1 767,0	16,4
	1985/86	1 986,2	219,2	1 767,0	16,5
	1986/87	1 986,2	219,2	1 767,0	16,4
	1987/88	1 986,2	219,2	1 767,0	16,2
Baden-Württemberg	1984/85	3 392,9	338,3	3 054,6	30,3
	1985/86	3 353,2	344,5	3 008,7	29,9
	1986/87	3 392,7	343,5	3 049,2	30,8
	1987/88	3 392,7	343,5	3 049,2	30,3
Bayern	1984/85	6 831,2	864,0	5 967,2	47,0
	1985/86	6 831,2	864,0	5 967,2	47,6
	1986/87	6 825,1	857,9	5 967,2	47,7
	1987/88	6 825,1	857,9	5 967,2	47,9
Saarland	1984/85	246,8	36,6	210,2	3,4
	1985/86	246,8	36,6	210,2	3,4
	1986/87	246,8	36,6	210,2	3,4
	1987/88	246,8	36,6	210,2	3,4
Berlin (West)	1984/85	.	.	.	1,2
	1985/86	.	.	.	1,2
	1986/87	.	.	.	1,1
	1987/88	.	.	.	1,3
Bundesgebiet ²⁾ ...	1984/85	23 574,1	2 344,7	21 229,4	265,7
	1985/86	23 534,5	2 350,9	21 183,6	263,6
	1986/87	23 567,9	2 343,8	21 224,1	263,7
	1987/88	23 567,9	2 343,8	21 224,1	264,6

1) Jagdfläche und Jahresjagdscheininhaber = Kalenderjahr (1985 bis 1988).

2) Jagdfläche ohne Berlin (West).

Quelle: Deutscher Jagdschutz-
Verband, Bonn

Lfd. Nr.	Land	Jagdjahr (April/März)	Jagd			
			Rotwild	Damwild	Schwarzwild	Rehwild
Anzahl in						
1	Schleswig-Holstein	1984/85	0,6	3,7	3,3	22,3
2		1985/86	0,6	4,2	3,3	34,1
3		1986/87	0,6	4,3	2,7	34,1
4		1987/88	0,6	4,5	3,2	33,9
5	Hamburg	1984/85	0,0	0,0	0,0	0,5
6		1985/86	0,0	0,0	0,0	0,5
7		1986/87	0,0	0,0	0,0	0,6
8		1987/88	0,0	-	0,0	0,6
9	Niedersachsen	1984/85	5,7	4,3	17,9	83,9
10		1985/86	6,5	4,5	18,2	92,3
11		1986/87	5,9	4,7	18,8	91,4
12		1987/88	5,9	5,2	18,4	91,6
13	Bremen	1984/85	-	-	-	0,1
14		1985/86	-	-	-	0,2
15		1986/87	-	-	-	0,2
16		1987/88	-	-	0,0	0,2
17	Nordrhein-Westfalen	1984/85	2,3	1,5	7,7	76,2
18		1985/86	2,6	1,5	7,6	77,3
19		1986/87	2,6	1,4	7,9	77,7
20		1987/88	2,4	1,3	8,1	75,9
21	Hessen	1984/85	5,4	1,4	13,1	67,0
22		1985/86	5,5	1,3	12,2	68,6
23		1986/87	6,2	1,0	13,7	67,6
24		1987/88	5,5	1,0	15,2	66,0
25	Rheinland-Pfalz	1984/85	3,9	0,1	15,2	62,6
26		1985/86	3,9	0,1	12,9	62,3
27		1986/87	4,1	0,1	18,6	61,1
28		1987/88	4,2	0,2	19,9	65,4
29	Baden-Württemberg	1984/85	1,5	0,5	5,0	139,6
30		1985/86	1,6	0,5	7,2	143,1
31		1986/87	1,6	0,5	6,7	144,1
32		1987/88	1,5	0,5	8,7	151,8
33	Bayern	1984/85	9,5	0,3	6,0	218,0
34		1985/86	10,4	0,4	7,6	230,7
35		1986/87	12,0	0,5	8,9	231,0 ^{a)}
36		1987/88	10,8	0,6	9,4	230,0 ^{a)}
37	Saarland	1984/85	0,2	-	0,9	8,1
38		1985/86	0,2	-	1,0	8,7
39		1986/87	0,2	0,0	1,8	8,9
40		1987/88	0,2	0,0	1,5	10,0
41	Bundesgebiet ...	1984/85	29,1	11,9	69,2	691,0
42		1985/86	31,4	12,7	70,1	717,9
43		1986/87	33,2	12,6	79,1	716,5 ^{a)}
44		1987/88	31,2	13,4	84,6	725,3 ^{a)}

*) Bundesgebiet ohne Berlin. - Dargestellt sind die hauptsächlich vertretenen Wildarten. - Summe des in den Jagdrevieren erlegten Wildes; einschl. des durch andere Einwirkung (vor allem Straßenverkehr) verendeten Wildes und, soweit erfaßt, des Fallwildes.

a) Bayern vorläufiges Ergebnis.

Jagd *)

strecke

strecke								Lfd. Nr.
Hasen	Kaninchen	Fasanen	Rebhühner	Enten	Ringel- tauben	Füchse	Marder	
1 000								
60,6	122,7	25,1	0,2	101,1	47,1	9,4	4,9	1
67,7	112,9	31,1	0,4	98,7	43,8	9,3	4,9	2
57,7	105,6	32,7	0,8	109,4	45,3	10,2	5,0	3
49,3	83,3	25,1	0,4	97,5	48,4	9,1	5,0	4
1,7	17,1	1,3	0,0	1,9	5,1	0,1	0,1	5
1,8	14,0	2,0	0,0	2,8	4,7	0,2	0,0	6
1,6	10,8	1,6	0,0	2,8	3,3	0,2	0,1	7
1,1	8,8	0,9	-	2,9	3,8	0,1	0,1	8
138,2	123,7	73,7	5,4	143,7	160,8	30,9	8,9	9
163,5	109,7	80,8	4,6	150,2	163,0	32,9	9,7	10
150,7	112,1	83,5	7,0	143,9	148,3	31,6	9,5	11
117,0	90,5	64,5	3,9	135,8	140,3	28,1	10,0	12
1,0	2,5	0,3	-	1,5	3,1	0,1	0,1	13
1,6	2,4	0,7	0,0	1,8	4,0	0,0	0,0	14
1,4	3,3	0,9	0,0	2,2	3,9	0,1	0,1	15
0,8	2,0	0,4	-	1,9	3,0	0,0	0,0	16
193,4	237,5	166,9	9,5	95,5	343,3	23,4	6,4	17
235,8	232,9	183,1	6,7	106,4	301,4	23,6	6,4	18
229,7	208,8	169,3	6,5	110,4	302,1	20,4	6,6	19
195,5	189,0	149,3	4,5	105,0	274,4	16,3	6,3	20
42,6	31,6	8,7	1,5	22,3	24,8	15,0	3,4	21
46,7	34,8	8,8	1,5	26,5	21,8	18,4	3,4	22
29,3	30,6	7,0	1,6	26,0	20,0	17,7	3,3	23
25,8	21,9	6,6	1,2	25,2	18,2	15,5	2,9	24
64,4	47,5	26,3	2,6	16,6	21,9	10,7	2,8	25
81,6	63,8	33,2	3,0	19,6	18,0	12,4	3,3	26
54,6	47,5	28,2	3,5	19,4	17,5	12,4	3,6	27
43,5	34,0	22,1	1,9	19,5	14,7	10,1	3,6	28
57,1	13,2	22,6	1,2	34,1	14,0	23,9	6,9	29
65,9	13,7	24,4	1,5	35,9	13,4	29,6	7,9	30
42,2	12,2	18,1	0,7	30,0	10,3	24,9	6,9	31
40,8	8,2	14,5	0,4	34,1	9,1	27,2	6,5	32
116,2	17,1	45,2	7,5	96,9	30,6	51,3	19,2	33
137,6	16,6	48,5	9,4	107,2	29,4	58,4	20,2	34
106,5	17,5	37,4	7,3	104,9	23,2	52,1	18,0	35
114,0	16,7	38,1	4,3	123,5	24,2	53,4	18,1	36
6,6	2,7	1,1	0,1	2,7	2,2	1,0	0,4	37
5,8	2,5	1,1	0,0	3,1	2,0	1,5	0,5	38
4,6	1,7	1,0	0,1	2,7	1,6	1,4	0,6	39
3,1	1,3	0,8	0,0	2,5	1,2	1,1	0,6	40
682,0	615,5	371,3	28,0	516,4	652,9	165,9	53,1	41
808,2	603,5	413,6	27,2	552,1	601,5	186,5	56,5	42
678,2	550,1	379,7	27,6	551,6	575,5	171,0	53,7	43
591,1	455,7	322,4	16,5	548,0	537,3	161,0	53,1	44

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

26 Preise

26.1 Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz *)

26.1.1 Veräußerungsfälle 1988 nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Land	Fläche der landw. Nutzung je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle Anzahl	Gesamtfläche ha	Fläche der landw. Nutzung (Fdn) ha	Kaufwert			Durchschnittliche	
					Insgesamt 1 000 DM	je Hektar		Fdn je Veräußerungsfall ha	Ertragsmaßzahl in 100 je Hektar Fdn EMZ
						Gesamtfläche DM	Fdn DM		
Schleswig-Holstein	0,1 - 0,25	15	3	3	63	22 547	22 547	0,19	46,7
	0,25 - 1	193	131	130	2 673	20 354	20 504	0,68	41,0
	1 - 2	365	535	533	9 936	18 560	18 659	1,46	42,4
	2 - 5	625	2 085	2 067	36 210	18 327	18 485	3,31	43,3
	5 und mehr	555	6 200	6 114	111 613	18 002	18 257	11,02	44,2
	zusammen	1 753	8 954	8 846	162 497	18 147	18 369	5,05	43,8
Niedersachsen	0,1 - 0,25	78	14	14	510	35 391	36 351	0,18	48,8
	0,25 - 1	1 967	1 155	1 138	29 621	25 654	26 025	0,58	43,4
	1 - 2	1 396	2 030	1 998	49 169	24 222	24 603	1,43	41,0
	2 - 5	1 507	4 760	4 674	116 730	24 523	24 975	3,10	40,9
	5 und mehr	715	7 307	7 022	165 445	22 642	23 561	9,82	42,5
	zusammen	5 663	15 266	14 846	361 475	23 678	24 348	2,62	41,9
Nordrhein-Westfalen	0,1 - 0,25	293	50	50	2 708	54 242	54 417	0,17	48,7
	0,25 - 1	1 208	689	685	32 631	47 344	47 611	0,57	50,7
	1 - 2	643	921	913	43 258	46 966	47 384	1,42	47,6
	2 - 5	572	1 786	1 768	78 219	43 790	44 230	3,09	45,7
	5 und mehr	206	2 052	2 015	91 189	44 430	45 248	9,78	49,5
	zusammen	2 922	5 499	5 432	248 005	45 101	45 658	1,86	48,1
Hessen	0,1 - 0,25	822	142	142	5 847	41 186	41 186	0,17	46,5
	0,25 - 1	1 376	705	705	19 599	27 799	27 804	0,51	47,3
	1 - 2	352	490	490	12 989	26 531	26 531	1,39	47,2
	2 - 5	206	598	598	16 098	26 942	26 942	2,90	48,7
	5 und mehr	33	294	253	5 835	19 865	19 883	8,89	41,0
	zusammen	2 789	2 228	2 227	60 368	27 097	27 102	0,80	46,8
Rheinland-Pfalz	0,1 - 0,25	2 062	340	340	8 337	24 520	24 553	0,16	46,4
	0,25 - 1	2 688	1 333	1 331	31 103	23 335	23 372	0,50	46,5
	1 - 2	553	764	763	16 762	21 940	21 980	1,38	46,3
	2 - 5	215	610	609	16 535	27 107	27 130	2,83	48,9
	5 und mehr	28	191	190	3 005	15 712	15 825	6,78	43,5
	zusammen	5 546	3 238	3 232	75 743	23 391	23 433	0,58	46,7
Baden-Württemberg	0,1 - 0,25	3 762	627	624	32 944	52 550	52 799	0,17	55,2
	0,25 - 1	3 406	1 675	1 666	72 759	43 462	43 688	0,49	51,9
	1 - 2	774	1 071	1 066	43 762	40 862	41 046	1,38	45,3
	2 - 5	362	1 070	1 061	40 821	38 154	38 476	2,93	47,7
	5 und mehr	77	638	625	23 841	37 343	38 122	8,12	46,1
	zusammen	8 381	5 081	5 043	214 167	42 149	42 471	0,60	50,1
Bayern	0,1 - 0,25	588	102	102	5 732	56 139	56 234	0,17	44,6
	0,25 - 1	1 785	1 017	1 014	59 211	58 196	58 376	0,57	45,3
	1 - 2	946	1 327	1 325	77 556	58 439	58 537	1,40	46,8
	2 - 5	578	1 663	1 659	97 615	58 687	58 849	2,87	47,2
	5 und mehr	78	594	588	35 705	60 157	60 739	7,54	49,2
	zusammen	3 975	4 704	4 688	275 819	58 641	58 839	1,18	46,9
Saarland	0,1 - 0,25	377	64	64	1 793	28 190	28 213	0,17	39,8
	0,25 - 1	276	123	122	2 950	24 032	24 108	0,44	40,0
	1 - 2	28	35	35	828	23 627	23 627	1,25	40,3
	2 - 5	10	28	28	585	20 951	20 951	2,79	37,0
	5 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	693	249	249	6 156	24 691	24 734	0,36	39,7
Bundesgebiet 1)	0,1 - 0,25	7 997	1 342	1 338	57 935	43 178	43 313	0,17	50,2
	0,25 - 1	12 901	6 828	6 793	250 588	36 698	36 891	0,53	47,4
	1 - 2	5 057	7 173	7 122	254 261	35 447	35 700	1,41	45,3
	2 - 5	4 075	12 600	12 464	404 813	32 129	32 478	3,06	44,2
	5 und mehr	1 692	17 276	16 847	436 634	25 273	25 917	9,96	44,3
	Insgesamt	31 722	45 219	44 564	1 404 231	31 054	31 511	1,40	45,1

*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung "ohne Gebäude und ohne Inventar", die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung gekauft werden.

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

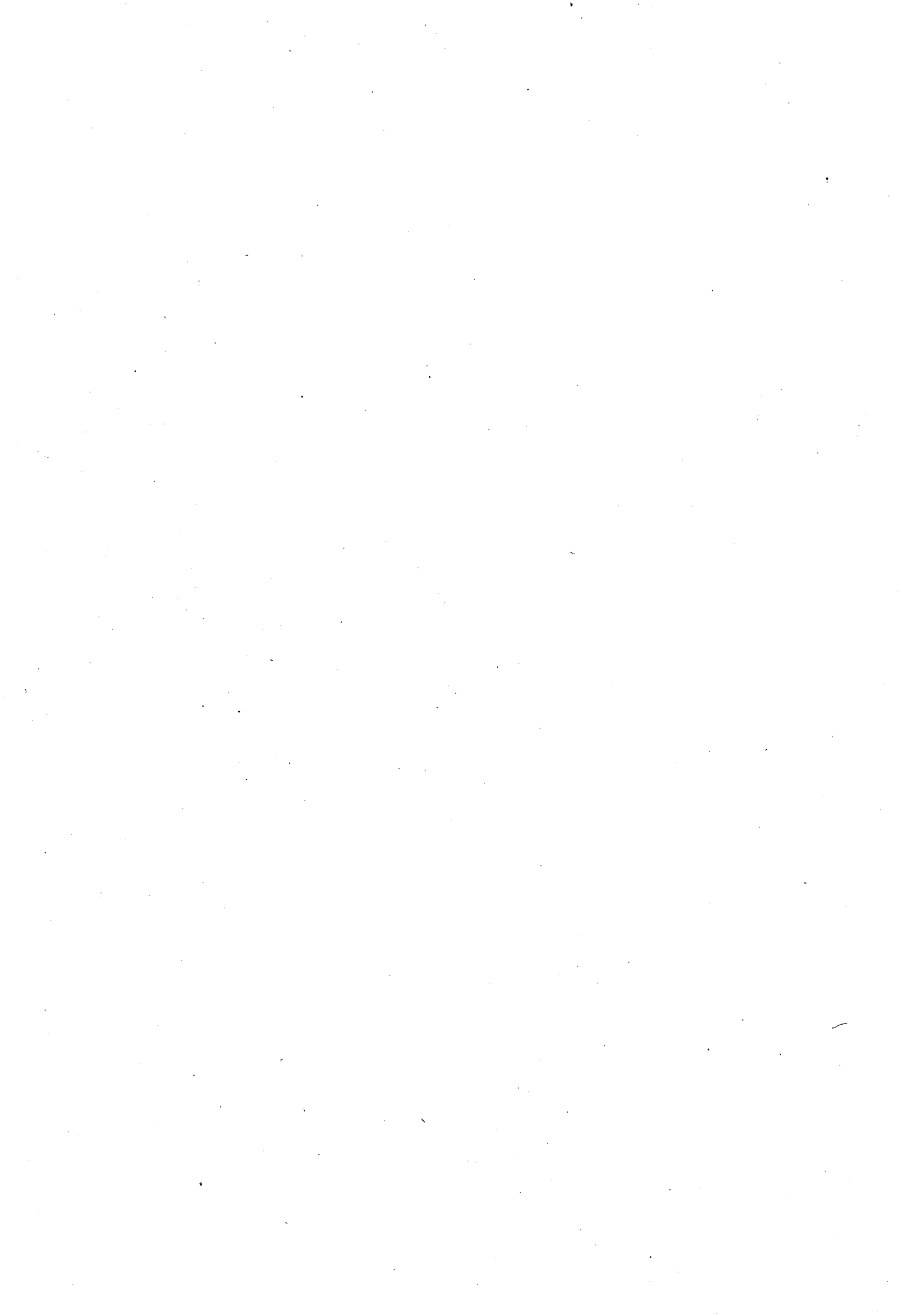
26 Preise

26.1 Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz *)

26.1.2 Veräußerungsfälle 1988 nach Größenklassen der Ertragsmaßzahlen

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha Fläche der landw. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Gesamt- fläche	Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche			
					Anzahl	ha	insgesamt 1 000 DM	je Hektar		Fdn je Veräuße- rungs- fall ha	Ertrags- maßzahl in 100 je Hektar FdIN EMZ
								Gesamt- fläche DM	Fdn		
Schleswig- Holstein	unter 30	356	1 531	1 562	23 960	15 156	15 338	4,39	24,5		
	30 - 40	485	2 378	2 325	38 102	16 025	16 388	4,79	35,2		
	40 - 50	386	1 899	1 883	33 462	17 619	17 766	4,88	45,1		
	50 - 60	285	2 014	1 994	40 878	20 295	20 499	7,00	53,9		
	60 und mehr zusammen	241	1 083	1 082	26 095	24 102	24 125	4,49	65,7		
		1 753	8 954	8 846	162 457	18 147	16 369	5,05	43,8		
Nieder- sachsen	unter 30	1 471	4 202	4 011	82 982	19 748	20 686	2,73	25,6		
	30 - 40	1 750	4 984	4 825	100 799	20 225	20 885	2,76	34,1		
	40 - 50	879	2 055	2 019	48 057	23 382	23 803	2,30	44,2		
	50 - 60	558	1 369	1 349	38 396	28 055	28 469	2,42	54,5		
	60 und mehr zusammen	1 005	2 656	2 642	91 241	34 350	34 536	2,63	72,4		
		5 663	13 266	14 846	361 475	23 678	24 348	2,62	41,9		
Nordrhein- Westfalen	unter 30	461	912	893	34 174	37 455	38 279	1,94	25,5		
	30 - 40	691	1 285	1 267	48 877	38 050	38 584	1,83	35,5		
	40 - 50	591	1 122	1 115	47 863	42 663	42 933	1,89	45,1		
	50 - 60	414	765	759	35 926	46 746	47 347	1,83	54,0		
	60 und mehr zusammen	765	1 411	1 398	61 143	57 489	58 037	1,83	73,1		
		2 922	5 499	5 432	248 005	45 101	45 656	1,86	48,1		
Hessen	unter 30	315	232	232	3 778	16 269	16 269	0,73	25,4		
	30 - 40	707	580	580	11 276	19 434	19 448	0,82	35,7		
	40 - 50	715	613	613	15 089	24 595	24 595	0,86	44,4		
	50 - 60	461	377	377	10 849	28 754	28 754	0,82	54,8		
	60 und mehr zusammen	587	425	425	19 376	45 636	45 636	0,72	69,9		
		2 789	2 228	2 227	60 368	27 097	27 102	0,80	46,2		
Rheinland- Pfalz	unter 30	622	335	333	4 194	12 515	12 592	0,54	26,0		
	30 - 40	1 777	1 124	1 122	14 160	12 597	12 615	0,63	35,6		
	40 - 50	1 354	800	799	14 542	18 170	18 195	0,59	44,2		
	50 - 60	655	325	325	10 198	31 369	31 417	0,50	53,9		
	60 und mehr zusammen	1 138	654	653	32 649	49 959	49 989	0,57	76,1		
		5 546	3 238	3 232	75 743	23 391	23 433	0,58	46,7		
Baden-Würt- temberg	unter 30	504	288	285	5 562	19 326	19 506	0,57	24,6		
	30 - 40	1 197	902	890	22 691	25 147	25 485	0,74	35,7		
	40 - 50	2 064	1 619	1 605	58 797	36 312	36 625	0,78	45,1		
	50 - 60	1 850	1 138	1 131	53 985	47 425	47 746	0,61	54,2		
	60 und mehr zusammen	2 766	1 134	1 131	73 131	64 504	64 639	0,41	71,0		
		8 381	5 081	5 043	214 167	42 149	42 471	0,60	50,1		
Bayern	unter 30	329	297	295	8 866	29 818	30 085	0,90	25,3		
	30 - 40	1 040	1 178	1 172	50 129	42 559	42 765	1,13	35,4		
	40 - 50	1 125	1 331	1 324	74 693	56 134	56 404	1,18	45,0		
	50 - 60	945	1 208	1 208	81 412	67 379	67 411	1,28	54,2		
	60 und mehr zusammen	536	689	689	60 719	88 071	88 141	1,29	66,4		
		3 975	4 704	4 688	275 819	58 641	58 839	1,18	46,9		
Saarland	unter 30	86	30	30	800	26 646	26 809	0,35	26,4		
	30 - 40	276	101	101	2 402	23 715	23 727	0,37	35,8		
	40 - 50	253	93	93	2 225	23 883	23 934	0,37	43,6		
	50 - 60	60	17	17	448	25 918	25 918	0,29	52,9		
	60 und mehr zusammen	18	8	8	282	37 065	37 065	0,42	65,5		
		693	249	249	6 156	24 691	24 734	0,36	39,7		
Bundes- gebiet 1)	unter 30	4 148	7 878	7 641	164 316	20 859	21 503	1,84	25,3		
	30 - 40	7 923	12 532	12 283	288 436	23 016	23 482	1,55	34,9		
	40 - 50	7 367	9 533	9 453	294 748	30 918	31 181	1,28	44,8		
	50 - 60	5 228	7 217	7 159	272 092	37 700	38 006	1,37	54,2		
	60 und mehr	7 056	8 059	8 027	384 639	47 726	47 916	1,14	71,6		
	Insgesamt	31 722	45 219	44 564	1 404 231	31 054	31 511	1,40	45,1		

Fußnoten siehe S. 210.



ERGEBNISSE FÜR DIE DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK
UND BERLIN (OST)

1 Erläuterungen und Hinweise

Nachstehend wird in dieser Veröffentlichung erstmalig ein Abschnitt mit Daten der Agrarstatistik für die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) aufgenommen.

Die aufgeführten Ergebnisse wurden den Veröffentlichungen des Statistischen Amtes der DDR entnommen oder dem StBA direkt von diesem zur Verfügung gestellt.

Bei der Benutzung der Zahlen ist zu beachten, daß die Statistik der DDR vielfach mit anderen Bezeichnungen oder systematischen Gruppierungen als die Statistik der Bundesrepublik Deutschland arbeitet. Bei den Zahlenvergleichen ist dies ggf. zu berücksichtigen, so z.B. beim Vergleich der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben, weil landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften und ähnliche Betriebe in nennenswertem Umfang Personal mit Dienstleistungen beschäftigen, die in keinem oder nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Produktion stehen. Inhaltlich mit den Bundesergebnissen übereinstimmende, aber mit anderen Bezeichnungen versehene Zahlen aus der DDR wurden auf die in der Bundesrepublik Deutschland übliche Terminologie abgestellt.

Abkürzungen:

- GPG = Gärtnerische Produktionsgenossenschaft
- KAP = Kooperative Abteilung Pflanzenproduktion
- LPG = Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft
- VEG = Volkseigenes Gut
- ZBE = Zwischenbetriebliche Einrichtung
- ZGE = Zwischengenossenschaftliche Einrichtung

2 Landwirtschaftliche Betriebe

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975	1980	1985	1988	1989
LPG Pflanzenproduktion	Anzahl	47	1 047	1 144	1 159	1 162
Landwirtschaftliche Nutzfläche 1) ...	1 000 ha	283	4 978	5 271	5 260	5 262
Durchschnittliche Betriebsgröße 2) ..	ha	6 013	4 755	4 608	4 538	4 528
VEG Pflanzenproduktion	Anzahl	.	66	77	79	78
Landwirtschaftliche Nutzfläche 1) ...	1 000 ha	.	360	389	396	392
Durchschnittliche Betriebsgröße 2) ..	ha	.	5 454	5 057	5 013	5 029
KAP/ZBE Pflanzenproduktion	Anzahl	1 210 ^{a)}	87	11	4	2
Landwirtschaftliche Nutzfläche 1)....	1 000 ha	4 998	442	51	20	7
Durchschnittliche Betriebsgröße 2) ..	ha	4 130	5 075	4 607	5 005	3 524
Gärtnerische Produktionsgenossen- schaften	Anzahl	287	213	205	199	199
Landwirtschaftliche Nutzfläche 1) ...	1 000 ha	25	17	16	15	15
Durchschnittliche Betriebsgröße 2) ..	ha	86	79	79	74	76
LPG Tierproduktion	Anzahl	4 566 ^{b)}	2 899	2 761	2 696	2 682
VEG Tierproduktion	Anzahl	463 ^{c)}	319	314	311	312
ZBE Tierproduktion	Anzahl	.	299	211	177	169
Kombinate/Betriebe der industriellen Tierproduktion	Anzahl	.	32	31	32	33
Kirchengüter	Anzahl	67	61 ^{d)}	60	75	68
Private Erwerbsbetriebe	Anzahl	4 219	3 618 ^{d)}	3 473	3 502	3 490
Landwirtschaftliche Nutzfläche der Kirchengüter und privaten Betriebe 3)	1 000 ha	378	346	343	333	335

- *) Betriebe: Stand 30. September; landwirtschaftliche Nutzfläche: Stand Jahresmitte.
 1) Einschl. der persönlich genutzten Flächen der Genossenschaftsmitglieder und Landarbeiter.
 2) Errechnet aus den vorliegenden Angaben.

- 3) Einschl. Kleinstflächen in privater Nutzung, die vorwiegend der Eigenversorgung dienen.
 a) Stand: Jahresmitte.
 b) LPG Typ I, II und III.
 c) Alle VEG.
 d) 1982.

2.2 Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe *)

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	1980	1985	1988	1989
---	------	------	------	------

Betriebe¹⁾

Bis unter 3 000	191	225	234	239
3 000 - 5 000	458	536	552	548
5 000 und mehr	464	460	452	453
Insgesamt ...	1 113	1 221	1 238	1 240

Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1 000 ha²⁾

Bis unter 3 000	395	452	473	477
3 000 - 5 000	2 012	2 186	2 217	2 208
5 000 und mehr	3 264	2 966	2 862	2 868
Insgesamt ...	5 671	5 604	5 552	5 553

- *) Nur LPG und VEG der Pflanzenproduktion.
 1) Stand: 30. September.

- 2) Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung;
 Stand: 10. Juni. - Die Zahlen sind mit denen in Tabelle 2.1 nicht vergleichbar.

3 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
3.1 Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft^{*)}

Jahr	Insgesamt 1)	Landwirtschaft					Forstwirtschaft	Pflanzenschutz	Veterinärwesen
		zusammen 2)	ständige Arbeitskräfte			nicht-ständige Arbeitskräfte			
			zusammen	davon:					
				volkseigene u. genossenschaftl. Betriebe u. Einrichtungen	private Betriebe 3)				
1965	1 178 604	1 121 804	.	.	.	46 411	2 189	8 200	
1970	997 119	949 538	910 934	889 596	21 338	38 604	1 163	5 019	
1975	894 515	845 397	831 696	816 029	15 667	13 701	999	5 940	
1980	878 489	826 962	819 450	805 725	13 725	7 512	840	6 356	
1985	922 014	864 294	859 709	845 699	14 010	4 585	805	6 461	
1987	928 530	869 079	865 443	851 228	14 215	3 636	824	6 631	
1988	928 191	868 011	864 218	849 836	14 382	3 793	832	6 656	
1989	923 470	863 008	859 214	844 820	14 394	3 794	827	6 699	

*) Ohne Auszubildende. - Stand: 30. September.

1) Einschl. Agrochemische Zentren, Pflanzenschutz und Veterinärwesen.

2) Einschl. Agrochemische Zentren.

3) Private Betriebe einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung und kircheneigene Güter.

3.2 Arbeitskräfte und Auszubildende in der Land- und Forstwirtschaft nach Stellung im Beruf und Geschlecht^{*)}
1 000

Jahr	Arbeitskräfte							nicht-ständige ²⁾	Auszubildende ³⁾
	Insgesamt 1)	zusammen	Mitglieder von Produktionsgenossenschaften	Selbständige und mithelfende Familienangehörige	Arbeiter und Angestellte				
					zusammen	teilzeitbeschäftigt			
					vollbeschäftigt				

Insgesamt

1967	1 124,0	1 060	848,0	12,3	200	171	29	64	37,4
1970	997,1	957	755,6	9,3	192	160	32	40	26,0
1975	894,5	880	639,5	7,2	234	196	38	14	28,1
1980	878,5	870,4	587,3	6,2	277,0	239,2	37,8	8,1	33,0
1985	922,0	917,2	637,3	5,9	274,1	240,6	33,5	4,8	41,1
1987	928,5	924,7	652,7	5,9	266,2	236,6	29,6	3,8	42,7
1988	928,2	924,2	656,1	5,9	262,1	232,5	29,6	4,0	41,2
1989	923,5	919,5	654,7	5,8	259,0	230,3	28,7	4,0	36,4

Männer

1967	598	585	460	6	119	114	5	13	20
1970	540	531	415	5	112	108	4	9	14
1975	510	506	365	3	138	133	4	4	15
1980	513,8	510,7	339,6	3,3	167,9	163,3	4,6	3,1	17,4
1985	561,9	560,2	388,1	3,1	169,1	165,5	3,6	1,7	24,5
1987	574,8	573,4	404,0	3,1	166,3	163,2	3,1	1,4	25,6
1988	578,1	576,4	408,4	3,1	164,8	161,4	3,3	1,7	25,3
1989	578,5	576,8	410,1	3,1	163,6	160,5	3,1	1,7	22,6

Frauen

1967	526	475	388	6	81	57	24	51	17
1970	457	426	341	4	80	52	28	31	12
1975	384	374	274	4	96	63	34	10	13
1980	364,7	359,7	247,7	2,9	109,1	75,9	33,2	5,0	15,6
1985	360,1	357,0	249,2	2,8	105,0	75,1	29,9	3,1	16,6
1987	353,7	351,3	248,7	2,8	99,9	73,4	26,5	2,4	17,1
1988	350,1	347,8	247,7	2,8	97,3	71,1	26,3	2,3	15,9
1989	345,0	342,7	244,6	2,7	95,4	69,8	25,6	2,3	13,8

*) Stand: 30. September.

1) Einschl. Agrochemische Zentren, Pflanzenschutz und Veterinärwesen.

2) Nur Arbeiter und Angestellte.

3) Auszubildende zählen in der DDR nicht zu den Arbeitskräften.

3 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

3.3 Ständige Arbeitskräfte in der Landwirtschaft nach ausgewählten Organisationsformen*)

1 000

Organisationsform	1980	1985	1988	1989
Landwirtschaft insgesamt1)	821,8	862,6	867,2	862,1
Landwirtschaftliche Betriebe	794,2	836,5	839,3	833,8
Volkseigene Betriebe und Produktionsgenossenschaften 2)	780,2	822,4	825,2	819,7
Volkseigene Betriebe	112,3	123,7	125,7	124,8
Produktionsgenossenschaften	667,9	698,6	699,5	694,9
LPG Pflanzenproduktion	270,0	303,8	307,8	306,5
KAP/ZBE Pflanzenproduktion	20,5	3,4	0,9	0,3
LPG Tierproduktion	317,2	332,6	333,7	331,0
ZBE/ZGE Tierproduktion	20,2	15,9	13,2	12,6
Kircheneigene Güter und Privatbetriebe 3)	14,0	14,1	14,1	14,1
Agrochemische Zentren und Pflanzenschutz ...	27,6	26,1	27,9	28,3

*) Ohne Auszubildende.

1) Einschl. Agrochemische Zentren und Pflanzenschutz.

2) Einschl. Kooperative Abteilungen Pflanzenproduktion (KAP) und Zwischenbetriebliche/

Zwischengenossenschaftliche Einrichtungen (ZBE/ZGE).

3) Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung.

3.4 Ständige Arbeitskräfte in den volkseigenen Betrieben und Produktionsgenossenschaften der Landwirtschaft nach Arbeitsbereichen*)

1 000

Arbeitsbereich	1980	1985	1988	1989
Volkseigene Betriebe und Produktionsgenossenschaften insgesamt 1)	780,2	822,4	825,2	819,7
Leitungsbereich	119,9	131,0	139,5	141,0
Betriebsleitung	34,8	37,9	40,2	40,9
Verwaltung	39,1	42,3	44,5	44,8
Leitung der Brigaden	35,5	37,8	39,6	39,7
Produktionsvorbereitung und Datenverarbeitung	4,5	6,8	9,1	9,5
Berufsausbildung	6,0	6,2	6,2	6,0
Produktionsbereich	626,9	651,2	643,0	635,6
Hauptproduktion	487,0	488,3	464,5	455,1
Ackerbau	183,5	173,8	160,2	154,3
Gartenbau	51,3	56,7	54,9	55,4
Viehhaltung	252,2	257,8	249,4	245,4
Nebenproduktion	53,8	48,5	53,6	53,4
Trocknung und Pelletierung	5,1	3,9	3,9	4,0
Veterinärwesen	1,5	1,6	1,6	1,6
sonstige Nebenproduktion	47,1	42,9	48,1	47,8
Hilfsproduktion	86,1	114,4	124,9	127,1
Werkstatt- und Reparaturbereich	55,6	75,7	82,6	84,1
Bau und Rationalisierung	30,4	38,8	42,3	43,0
Kultur- und Sozialbereich	33,4	40,2	42,7	43,1

*) Ohne Auszubildende.

1) Einschl. Kooperative Abteilungen Pflanzenproduktion (KAP) und Zwischenbetriebliche/

Zwischengenossenschaftliche Einrichtungen (ZBE/ZGE) der Pflanzen- und Tierproduktion.

4 Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben
4.1 Maschinenbestand in der Landwirtschaft*)

Jahr	Schlepper insgesamt	Davon nach der Zugkraft ¹⁾				Lastkraftwagen	Anhänger für Schlepper und Lastkraftwagen
		Vierradschlepper			Allrad- und Ketten- schlepper (20 kN und mehr)		
		leicht (6 kN)	mittel (9 kN)	schwer (14 kN)			
1960	70 566	10 607	32 778	20 557	6 624	9 312	80 027
1970	148 865	34 414	58 375	32 685	23 391	27 186	232 646
1975	139 982	30 005	25 069	50 598	34 310	42 518	233 536
1980	144 502	28 772	9 504	59 862	46 364	51 590	257 516
1985	158 025	29 200	12 625	61 324	54 876	54 587	287 009
1987	164 512	30 918	13 873	62 238	57 483	56 818	295 273
1988	167 529	30 565	15 296	63 022	58 646	59 900	301 380
1989	170 967	31 175	15 957	64 064	59 771	64 585	301 484

Jahr	Stallung- streuer und Mehrzweck- anhänger	Mähdrescher	Hochdruck- sammelpressen	Kartoffel- rodelader	Rüben- köpflader	Rüben- rodelader
1960	8 542	6 409		6 386	-	3 665
1970	16 076	17 911	8 400	12 000	5 883	5 276
1975	15 136	11 235	14 219	9 174	6 315	4 949
1980	12 227	13 582	8 975	7 894	4 150	2 863
1985	13 108	16 838	7 687	8 105	2 888	2 521
1987	12 865	18 112	8 183	8 213	2 842	2 659
1988	12 430	18 404	8 363	8 112	2 884	2 705
1989	12 062	17 592	8 324	7 802	2 866	2 734

*) Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen einschl. Verarbeitungs-, Reparatur- und Baubetriebe. - kN = Kilonewton.

1) Durch veränderte Abgrenzung der Leistungsklassen (Zugkraft) ist ab 1970 ein Vergleich mit den Vorjahren nicht in vollem Umfang möglich.

4.2 Motorische Zugkraft*)

Gliederung	Einheit	1970	1975	1980	1985	1987	1988	1989
Schlepper	1 000	141,9	132,0	135,8	148,8	154,8	157,5	160,9
Schlepperleistung	1 000 kW	4 488	5 223	6 398	7 188	7 639	7 797	7 980
Leistung je Schlepper	kW	31,6	39,6	47,1	48,3	49,4	49,5	49,6
Schlepper - kW je 100 ha landw. Nutzfläche	kW	76,3	88,3	108,0	122,2	130,4	133,3	136,7

*) Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre ko-

operativen Einrichtungen ohne Verarbeitungs-, Reparatur- und Baubetriebe.

5 Bodennutzung und Ackerbau
5.1 Gesamtfläche nach Nutzungsarten*)

1 000 ha

Nutzungsart	1960 ¹⁾	1970	1980	1985	1987	1988	1989
Gesamtfläche	10 827,4	10 830,9	10 832,7	10 832,8	10 832,8	10 832,9	10 832,9
dar.: Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)	6 419,8	6 286,4	6 269,1	6 224,8	6 187,5	6 181,9	6 171,3
Korbweidenanlagen	2,5	2,5	1,9	1,5	1,3	1,2	1,3
Forsten und Holzungen	2 955,2	2 948,0	2 954,7	2 977,6	2 979,6	2 981,3	2 983,1
Ödland	81,7	81,9	71,0	78,6	95,5	96,1	98,2
Unland	149,5	146,9	139,1	119,0	94,3	93,1	93,4
Abbauand	45,6	75,4	85,4	96,4	96,3	97,7	98,0
Wasserfläche	204,4	210,6	224,9	260,8	308,7	311,5	313,6

*) Stand: Jahresmitte.

1) Stand: Jahresende (außer LN).

5.2 Landwirtschaftliche Nutzfläche*)

Kulturart	1960	1970	1980	1985	1987	1988	1989
1 000 ha							
Landwirtschaftliche Nutzfläche	6 419,8	6 286,4	6 269,1	6 224,8	6 187,5	6 181,9	6 171,3
dar.: Ackerland	4 847,8	4 618,1	4 760,0	4 716,8	4 693,7	4 687,1	4 676,4
Dauergrünland	1 362,0	1 469,2	1 235,3	1 251,7	1 254,2	1 258,3	1 257,6
dar.: Wiesen (ohne Streuwiesen)	822,9	724,6	608,3	530,8	488,6	481,1	472,4
Weiden (ohne Hutungen) ..	440,1	661,8	532,2	633,0	672,5	685,6	688,6
Prozent							
Landwirtschaftliche Nutzfläche	100	100	100	100	100	100	100
dar.: Ackerland	75,5	73,5	75,9	75,8	75,9	75,8	75,8
Dauergrünland	21,2	23,4	19,7	20,1	20,3	20,4	20,4
dar.: Wiesen (ohne Streuwiesen)	12,8	11,5	9,7	8,5	7,9	7,8	7,7
Weiden (ohne Hutungen) ..	6,9	10,5	8,5	10,2	10,9	11,1	11,2

*) Stand: Jahresmitte.

5 Bodennutzung und Ackerbau

5.3 Landwirtschaftliche Nutzfläche nach der Organisationsform der Betriebe*)

1 000 ha

Jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche der ...									
	Landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt	darunter						KAP und ZBE Pflanzenproduktion 1)	GPG und übrige Produktionsgenossenschaften 1)	Kirchengüter und private Nutzer 2)
		Volkseigene Güter (VEG)		Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG)		zusammen ¹⁾	dar. LPG Pflanzenproduktion			
zusammen ¹⁾	dar. VEG Pflanzenproduktion	zusammen ¹⁾	dar. LPG Pflanzenproduktion							
1960	6 419,8	395,7	-	5 408,1	-	-	13,7	.		
1970	6 286,4	442,6	-	5 392,4	-	-	20,8	404,8		
1975	6 295,5	105,9	31,6	769,3	282,6	4 997,8	22,6	377,6		
1980	6 269,1	407,8	360,0	5 033,2	4 978,3	441,6	16,8	346,2		
1985	6 224,8	439,6	389,4	5 347,7	5 271,4	50,7	16,2	343,4		
1987	6 187,5	448,6	396,9	5 349,5	5 269,2	20,0	14,5	330,0		
1988	6 181,9	448,9	396,0	5 343,7	5 259,9	20,0	14,7	333,1		
1989	6 171,3	446,4	392,3	5 346,2	5 261,9	7,0	15,2	334,7		

*) Stand: Jahresmitte.

1) Einschl. persönlich genutzte Flächen der Genossenschaftsmitglieder und Arbeiter.

2) Private Erwerbsbetriebe und Kleinstflächen in privater Nutzung, die vorwiegend der Eigenversorgung dienen.

5.4 Landwirtschaftliche Nutzfläche in privater Nutzung*)

Jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche der ...					
	Landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt	privaten Nutzer zusammen		davon		
		Fläche	Anteil ¹⁾	Kirchengüter und private Nutzer 2)	persönlich genutzte Flächen der Genossenschaftsmitglieder 3)	dar, persönlich bearbeitete Flächen
1 000 ha		%		1 000 ha		
1970	6 286,4	918,7	14,6	404,8	513,9	227,4
1971	6 287,0	794,4	12,6	403,0	391,4	191,9
1975	6 295,5	478,0	7,6	377,6	100,5	79,5
1980	6 269,1	591,2	9,4	346,2	245,1	79,9
1985	6 224,8	629,9	10,1	343,4	286,5	84,4
1987	6 187,5	625,6	10,1	330,0	295,6	88,8
1988	6 181,9	629,9	10,2	333,1	296,8	86,7
1989	6 171,3	631,5	10,2	334,7	296,7	85,8

*) Stand: Jahresmitte.

1) An der Landwirtschaftlichen Nutzfläche insgesamt.

2) Private Erwerbsbetriebe und Kleinstflächen in privater Nutzung, die vorwiegend der Eigenversorgung dienen.

3) Ab 1980 einschl. persönlich genutzte Flächen der Arbeiter der volkseigenen Betriebe und Produktionsgenossenschaften.

5 Bodennutzung und Ackerbau
5.5 Ackerland in privater Nutzung*)

Jahr	Ackerland insgesamt	Ackerland der ...				
		privaten Nutzer zusammen		davon		
		Fläche	Anteil ¹⁾	Kirchengüter und private Nutzer 2)	persönlich genutzte Flächen der Genossenschaftsmitglieder 3)	dar. persönlich bearbeitete Flächen
1 000 ha		%	1 000 ha			
1970	4 618,4			190,8		41,6
1971	4 621,8	410,0	8,9	188,7	221,3	36,6
1975	4 699,0	195,9	4,2	158,5	37,4	18,8
1980	4 760,0	304,7	6,4	127,3	177,4	16,3
1985	4 716,8	340,0	7,2	124,6	215,4	17,5
1987	4 693,7	342,7	7,3	119,1	223,6	20,9
1988	4 687,1	347,1	7,4	120,4	226,7	20,5
1989	4 676,4	347,7	7,4	119,4	228,3	21,1

*) Stand: Jahresmitte.

1) Am Ackerland insgesamt.

2) Private Erwerbsbetriebe und Kleinstflächen in privater Nutzung, die vorwiegend der Eigenversorgung dienen.

3) Ab 1980 einschl. persönlich genutzte Flächen der Arbeiter der volkseigenen Betriebe und Produktionsgenossenschaften.

5.6 Dauergrünland in privater Nutzung*)

Jahr	Dauergrünland insgesamt	Dauergrünland der ...				
		privaten Nutzer zusammen		davon		
		Fläche	Anteil ¹⁾	Kirchengüter und private Nutzer 2)	persönlich genutzte Flächen der Genossenschaftsmitglieder 3)	dar. persönlich bearbeitete Flächen
1 000 ha		%	1 000 ha			
1970	1 469,2	.	.	99,4	.	164,5
1971	1 462,9	240,7	16,5	97,1	143,6	129,8
1975	1 358,7	112,2	8,3	84,5	27,6	25,7
1980	1 235,3	101,6	8,2	80,8	20,7	17,5
1985	1 251,7	106,2	8,5	82,6	23,6	19,8
1987	1 254,2	109,6	8,7	82,1	27,5	24,1
1988	1 258,3	111,5	8,9	84,0	27,5	24,2
1989	1 257,6	112,8	9,0	85,5	27,3	24,1

*) Stand: Jahresmitte.

1) Am Dauergrünland insgesamt.

2) Private Erwerbsbetriebe und Kleinstflächen in privater Nutzung, die vorwiegend der Eigenversorgung dienen.

3) Ab 1980 einschl. persönlich genutzte Flächen der Arbeiter der volkseigenen Betriebe und Produktionsgenossenschaften.

5 Bodennutzung und Ackerbau
5.7 Anbau und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte

5.7.1 Ernteflächen

1 000 ha

Fruchtart	1960	1970	1980	1985	1987	1988	1989
Getreide	2 319,1	2 286,5	2 525,8	2 518,7	2 461,8	2 409,9	2 458,8
Brotgetreide	1 364,4	1 278,6	1 384,7	1 434,2	1 402,5	1 371,8	1 400,4
Weizen	418,0	598,2	706,6	743,8	747,5	765,3	776,8
Winterweizen	370,4	569,2	693,8	726,2	735,9	749,7	762,8
Sommerweizen	47,6	29,0	12,8	17,6	11,7	15,6	14,0
Roggen	946,5	680,4	678,1	690,4	654,9	606,5	623,6
Winterroggen	927,5	674,7	666,7	677,3	644,3	601,6	617,4
Sommerroggen	18,9	5,7	11,4	13,0	10,6	4,9	6,2
Futter- und Industriegetreide	952,7	1 002,7	1 140,2	1 084,3	1 059,3	1 037,6	1 058,3
Gerste	389,3	639,5	968,9	881,8	891,3	874,3	894,7
Wintergerste	139,5	320,1	574,0	498,8	551,1	550,1	588,1
Sommergerste	249,8	319,4	394,9	383,0	340,2	324,2	306,6
Hafer	358,6	209,6	155,3	177,7	149,4	147,6	143,0
Sommermenggetreide	204,8	153,6	15,9	24,7	17,1	10,6	10,1
Triticale .....	.	.	.	.	1,4	5,1	10,6
Körnermais	2,0	5,3	0,9	0,2	0,1	0,4	0,0
Hülsenfrüchte	90,9	52,9	49,3	55,3	54,1	52,2	60,3
Speisehülsenfrüchte	27,0	9,5	8,2	8,1	8,1	8,2	8,1
Futterhülsenfrüchte	63,9	43,4	41,1	47,2	46,1	44,0	52,2
Hackfrüchte	1 200,4	1 016,6	797,2	764,7	727,8	699,1	704,7
Kartoffeln	770,2	666,9	513,1	475,1	448,4	442,5	431,3
Zuckerrüben	239,7	191,7	250,3	232,6	219,4	197,8	217,1
Futterhackfrüchte	190,6	158,0	33,8	56,9	60,0	58,8	56,3
dar. Futterrüben	172,3	114,9	25,6	46,1	49,0	47,7	47,7
Handelsgewächse .....	.	.	.	.	.	.	.
dar. Ölfrüchte	135,7	103,2	134,3	157,9	159,9	157,4	160,4
Winterölfrüchte	114,6	98,4	124,5	144,0	148,4	147,1	147,7
Sommerölfrüchte	21,2	4,8	9,8	13,8	11,5	10,3	12,7
dar.: Körnersenf	12,1	2,3	4,7	5,8	5,4	4,8	6,3
Mohn	5,3	1,3	4,3	7,0	5,0	4,0	5,0
Feldfutterpflanzen	761,0	922,9	968,1	960,2	1 014,2	1 078,7	1 024,8
Klee, Klee gras ¹⁾	94,7	195,8	135,1	176,1	178,2	179,5	170,8
Luzerne ²⁾	80,4	159,8	142,0	145,3	143,4	136,7	130,4
Gemischter Anbau mehrjähriger Futterpflanzen	50,8	69,9	203,8	142,4	134,8	139,7	142,8
Gemischter Anbau einjähriger Futterpflanzen	96,4	160,6	122,6	135,9	175,5	212,9	181,6
Grün- und Silomais	438,7	336,9	364,6	360,5	382,3	410,0	399,2
Dauergrünland	1 362,0	1 469,2	1 235,3	1 251,7	1 254,2	1 258,3	1 159,8
dar.: Wiesen	824,1	722,3	597,2	526,2	485,0	482,9	474,3
Dauerweiden	441,1	662,7	526,4	633,1	672,4	684,7	685,5

1) 1960 ohne Klee gras.

2) Ab 1980 einschließlich gemischter Anbau von Luzerne und Gras.

5 Bodennutzung und Ackerbau
5.7 Anbau und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte
5.7.2 Hektarerträge
dt

Fruchtart	1960	1970	1980	1985	1987	1988	1989
Getreide	27,5	28,2	38,1	46,2	45,6	40,8	44,0
Brotgetreide	26,3	28,3	36,2	44,9	45,1	40,0	39,8
Weizen	34,8	35,6	43,8	52,9	54,0	48,3	44,8
Winterweizen	35,6	36,1	44,0	53,2	54,2	48,7	45,1
Sommerweizen	28,8	27,1	36,5	41,6	43,6	32,1	27,9
Roggen	22,5	21,8	28,3	36,3	34,9	29,4	33,7
Winterroggen	22,6	21,9	28,4	36,5	35,0	29,5	33,8
Sommerroggen	17,2	15,9	21,6	25,9	28,1	21,5	25,0
Futter- und Industriegetreide	29,3	28,2	40,4	47,9	46,3	42,0	49,4
Gerste	32,6	30,1	41,1	49,5	47,1	43,4	52,3
Wintergerste	34,9	30,8	43,2	52,4	49,5	46,5	59,6
Sommergerste	31,3	29,4	38,0	45,8	43,1	38,2	38,4
Hafer	28,1	26,6	37,5	42,0	42,6	34,3	33,3
Sommermenggetreide	25,2	22,3	29,1	34,8	35,3	27,8	29,0
Triticale .....	.	.	.	.	40,2	38,8	42,9
Körnermais	23,5	27,5	44,9	39,3	47,5	45,5	65,7
Hülsenfrüchte	x	x	x	x	x	x	x
Speisehülsenfrüchte	12,4	18,2	24,2	27,3	22,0	25,9	26,6
Futterhülsenfrüchte	10,0	13,9	12,6	16,5	15,7	14,7	13,4
Hackfrüchte	x	x	x	x	x	x	x
Kartoffeln	192,4	195,7	179,7	259,9	272,7	261,0	212,5
Zuckerrüben	287,8	320,1	281,0	318,0	350,2	233,9	286,5
Futterhackfrüchte	536,0	549,0	454,5	546,2	557,5	403,5	476,3
dar. Futterrüben	566,2	616,0	483,9	565,4	572,1	410,0	500,2
Handelsgewächse	x	x	x	x	x	x	x
dar. Ölfrüchte	14,4	7,9	23,6	25,1	23,7	27,7	27,0
Winterölfrüchte	15,7	18,4	24,8	26,4	24,7	28,8	28,4
Sommerölfrüchte	7,4	8,4	9,3	11,8	10,8	10,9	11,4
dar.: Körnersenf	7,8	9,0	11,9	16,2	12,7	14,1	15,0
Mohn	5,7	5,8	5,6	8,5	8,2	6,7	7,8
Feldfutterpflanzen	x	x	x	x	x	x	x
Klee, Klee gras ¹⁾²⁾	236,9	279,7	468,7	491,8	508,0	429,3	451,2
Luzerne ¹⁾³⁾	277,3	305,3	380,8	398,0	452,2	323,3	354,9
Gemischter Anbau mehrjähriger Futterpflanzen ¹⁾	226,0	287,3	440,0	451,2	477,2	418,7	447,1
Gemischter Anbau einjähriger Futterpflanzen ¹⁾	205,5	206,0	305,6	356,5	348,6	246,5	288,2
Grün- und Silomais ¹⁾	349,4	348,0	313,6	357,4	427,2	406,1	346,0
Dauergrünland	x	x	x	x	x	x	x
dar.: Wiesen ¹⁾	175,6	194,7	272,5	322,6	328,3	302,8	302,0
Dauerweiden ¹⁾	185,2	237,8	304,7	341,0	352,2	315,9	315,6

1) Grünmasse.

2) 1960 ohne Klee gras.

3) Ab 1980 einschließlich gemischter Anbau von Luzerne und Gras.

5 Bodennutzung und Ackerbau
5.7 Anbau und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte

5.7.3 Erntemengen

1 000 t

Fruchtart	1960	1970	1980	1985	1987	1988	1989
Getreide	6 379,0	6 456,5	9 625,7	11 639,9	11 224,2	9 839,6	10 813,7
Brotgetreide	3 582,3	3 615,7	5 014,4	6 441,1	6 322,6	5 483,1	5 580,1
Weizen	1 456,3	2 132,3	3 097,8	3 935,6	4 039,6	3 698,5	3 476,9
Winterweizen	1 319,2	2 053,6	3 051,2	3 862,3	3 988,6	3 648,3	3 437,8
Sommerweizen	137,1	78,7	46,6	73,3	51,0	50,3	39,1
Roggen	2 126,0	1 483,4	1 916,6	2 505,4	2 283,0	1 784,5	2 103,2
Winterroggen	2 093,5	1 474,3	1 891,9	2 471,6	2 253,0	1 774,0	2 087,7
Sommerroggen	32,5	9,1	24,7	33,8	29,9	10,5	15,5
Futter- und Industriegetreide	2 792,1	2 826,3	4 607,1	5 198,1	4 901,2	4 354,7	5 233,4
Gerste	1 268,9	1 925,9	3 978,5	4 365,7	4 198,2	3 798,4	4 682,7
Wintergerste	487,0	987,2	2 479,2	2 613,4	2 730,6	2 558,8	3 504,7
Sommergerste	781,9	938,7	1 499,3	1 752,3	1 467,7	1 239,6	1 178,0
Hafer	1 007,4	557,6	582,0	746,4	636,8	506,9	475,8
Sommermenggetreide	515,8	342,7	46,5	86,0	60,4	29,5	29,2
Triticale .....	.	.	.	.	5,7	19,9	45,7
Körnermais	4,6	14,5	4,2	0,8	0,5	1,9	0,2
Hülsenfrüchte	x	x	x	x	x	x	x
Speisehülsenfrüchte	33,4	17,2	19,9	22,1	17,7	21,2	21,5
Futterhülsenfrüchte	63,9	60,3	51,6	77,8	72,1	64,9	69,8
Hackfrüchte	x	x	x	x	x	x	x
Kartoffeln	14 820,7	13 053,8	9 214,5	12 550,3	12 227,6	11 546,4	9 166,5
Zuckerrüben	6 897,5	6 134,7	7 033,9	7 396,9	7 683,3	4 625,4	6 219,5
Futterhackfrüchte	10 215,5	8 674,7	1 535,3	3 108,1	3 343,8	2 373,5	2 681,9
dar. Futterrüben	9 756,7	7 078,6	1 240,6	2 604,8	2 805,0	1 955,1	2 388,1
Handelsgewächse	x	x	x	x	x	x	x
dar. Ölfrüchte	195,0	184,8	317,5	396,5	378,5	435,3	434,0
Winterölfrüchte	179,4	180,8	308,4	380,1	366,1	424,1	419,4
Sommerölfrüchte	15,6	4,0	9,1	16,3	12,4	11,2	14,5
dar.: Körnersenf	9,5	2,0	5,6	9,3	6,8	6,8	9,5
Mohn	3,0	0,7	2,4	5,9	4,1	2,7	3,9
Feldfutterpflanzen	x	x	x	x	x	x	x
Klee, Klee gras 1)2)	2 244,2	5 477,4	6 333,1	8 660,6	9 052,7	7 704,0	7 707,1
Luzerne 1)3)	2 230,1	4 879,4	5 405,4	5 781,4	6 485,2	4 419,8	4 628,0
Gemischter Anbau mehrjähriger Futterpflanzen 1)	1 148,4	2 007,5	8 964,4	6 426,3	6 433,6	5 848,3	6 383,2
Gemischter Anbau einjähriger Futterpflanzen 1)	1 980,3	3 307,4	3 747,2	4 845,7	6 118,2	5 246,2	5 235,1
Grün- und Silomais 1)	15 331,2	11 721,2	11 434,0	12 884,5	16 329,4	16 650,6	13 810,1
Dauergrünland	x	x	x	x	x	x	x
dar.: Wiesen 1)	14 472,8	14 065,3	16 273,1	16 975,7	15 922,2	14 621,6	14 322,9
Dauerweiden 1)	8 170,4	15 758,9	16 041,0	21 587,0	23 682,9	21 630,0	21 633,2

1) Grünmasse.

2) 1960 ohne Klee gras.

3) Ab 1980 einschließlich gemischter Anbau von Luzerne und Gras.

5 Bodennutzung und Ackerbau

5.8 Holzeinschlag

1 000 m³ ohne Rinde

Holzart	1960	1970	1980	1985	1987	1988	1989
Holzeinschlag insgesamt	8 394	7 372	10 282	10 869	10 605	10 897	11 032
Nutzholz zusammen	7 573	6 690	9 546	10 308	9 952	10 271	10 426
Nutzholz (ohne Eigenbedarf der Betriebe)	7 196	6 625	9 401	10 142	9 639	9 986	10 164
Nadelsägeholz und -schälholz .	3 510	2 383	3 081	3 012	2 992	3 060	3 121
Laubsägeholz und -furnierholz	804	634	724	838	772	814	817
dar.: Eiche	149	125	145	162	134	169	143
Buche u. sonstiges Laubholz	655	509	579	676	638	645	673
Grubenholz	624	323	201	188	172	176	152
Faserholz	1 490	1 619	2 527	2 784	2 512	2 661	2 800
dar.: Fichte	841	718	1 524	1 389	1 211	1 304	1 457
Kiefer	372	471	510	876	768	826	821
Buche	278	430	493	518	533	531	521
Sonstiges Nutzholz	768	1 665	2 869	3 320	3 192	3 275	3 276
Nutzholz (Eigenbedarf der Betriebe)	377	65	144	165	313	285	261
Brennholz	822	683	737	562	652	626	606

6 Dünge- und Pflanzenschutzmittel

6.1 Auslieferung von mineralischen Düngemitteln an die Landwirtschaft

Düngerart	Wirtschaftsjahr						
	1960/61	1970/71	1980/81	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89

1 000 t Nährstoff

Gesamtlieferung

Stickstoff (N)	247,2	526,4	747,1	752,2	730,7	828,0	832,5
Phosphat (P ₂ O ₅)	225,5	404,5	403,2	316,1	352,0	311,3	376,0
Kali (K ₂ O)	528,1	623,3	543,2	584,5	575,5	564,4	586,9
Kalk (CaO)	751,8	1 243,0	1 187,5	1 390,6	1 428,4	1 588,5	1 717,7

kg Nährstoff

Je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Stickstoff (N)	38,5	83,7	119,3	121,2	118,1	133,9	134,9
Phosphat (P ₂ O ₅)	35,1	64,3	64,4	50,9	56,9	50,4	60,9
Kali (K ₂ O)	82,3	99,1	86,7	94,2	93,0	91,3	95,1
Kalk (CaO)	117,1	197,7	189,6	224,0	230,8	257,0	278,3

6 Dünge- und Pflanzenschutzmittel

6.2 Auslieferung von Pflanzenschutzmitteln sowie chemische Unkrautbekämpfung

Gegenstand der Nachweisung	1965	1970	1975	1980	1985	1987	1988	1989
----------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------

Auslieferung von Pflanzenschutzmitteln an die Landwirtschaft
Tonnen Wirkstoff

Insgesamt	8 219	18 567	22 480	27 009	26 731	29 855	30 146	28 485
dar. Herbizide ..	6 197	13 758	15 004	18 067	18 179	20 649	21 763	19 832

Chemische Unkrautbekämpfung in der Landwirtschaft
1 000 ha behandelte angebaute Fläche

Insgesamt	1 443,1	2 259,0	3 309,7	3 472,8	3 609,3	3 769,6	3 922,4	a)
dar.: Getreide ...	996,9	1 324,8	1 911,4	1 964,9	2 062,2	2 208,3	2 305,6	a)
Kartoffeln .	97,5	338,6	492,8	445,8	426,3	408,4	415,3	a)
Futter- und Zuckerrüben	11,9	113,6	284,9	274,7	271,1	264,8	270,2	a)

a) Die Berichterstattung wurde 1989 eingestellt.

7 Gartenbau

7.1 Anbau und Ernte von Gemüse

7.1.1 Ernte Flächen

ha

Gemüseart	1960	1970	1980	1985	1988	1989
Gemüse ¹⁾	59 073	62 280	62 435	64 826
Gemüse in Unterglasanlagen .....	.	.	717	799	820	834
dar.: Kopfsalat .....	.	.	153	132	130	127
Gurken .....	.	.	225	249	251	256
Tomaten .....	.	.	235	287	282	288
Gemüse auf dem Freiland	48 781	45 711	58 356	61 481	61 615	63 992
dar.: Weißkohl	8 087	5 920	5 825	6 593	6 135	6 209
Rotkohl	3 989	3 113	3 397	4 033	3 713	3 790
Rosenkohl	1 694	2 768	3 601	3 695	3 801	3 979
Blumenkohl	2 950	3 051	5 073	5 692	5 867	5 994
Kohlrabi	920	568	677	803	963	1 009
Möhren	3 940	5 766	9 361	9 938	9 177	10 127
Knollensellerie	721	782	1 070	1 189	1 243	1 242
Porree .....	.	715	1 069	1 391	1 382	1 448
Speisezwiebeln	4 431	3 689	5 190	4 559	4 426	4 767
Gurken	6 834	4 133	2 589	2 015	2 197	2 342
Tomaten	1 475	881	1 490	1 690	1 903	1 911
Frischerbsen	3 646	4 231	5 846	6 425	7 187	7 299
Grüne Pflückbohnen	3 803	2 497	4 375	4 612	4 919	5 052

1) Ab 1970 nur volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen.

7 Gartenbau

7.1 Anbau und Ernte von Gemüse

7.1.2 Hektarerträge

dt

Gemüseart	1960	1970	1980	1985	1988	1989
Gemüse ¹⁾	x	x	x	x	x	x
Gemüse in Unterglasanlagen	x	x	x	x	x	x
dar.: Kopfsalat .....	.	.	327,5	344,3	341,3	377,4
Gurken .....	.	.	1 766,4	1 902,7	1 920,3	1 842,5
Tomaten .....	.	.	576,4	683,1	783,7	842,0
Gemüse auf dem Freiland	x	x	x	x	x	x
dar.: Weißkohl	239,4	385,1	348,4	452,8	419,3	428,4
Rotkohl	207,5	294,8	273,7	337,4	312,5	299,4
Rosenkohl	42,8	46,6	44,9	56,6	55,7	52,9
Blumenkohl	172,8	243,3	240,6	263,8	251,4	247,5
Kohlrabi	177,4	178,9	159,6	241,1	224,4	253,2
Möhren	255,5	317,6	320,5	361,1	258,0	273,5
Knollensellerie	154,4	179,1	126,2	190,3	175,6	169,0
Porree .....	.	110,7	104,9	119,7	138,0	134,7
Speisezwiebeln	203,7	246,4	205,0	273,8	229,8	222,0
Gurken	97,5	154,4	96,7	133,8	109,7	103,2
Tomaten	215,3	232,3	118,9	222,0	250,6	288,0
Frischerbsen	61,6	32,0	29,6	32,7	27,8	29,0
Grüne Pflückbohnen	76,2	65,4	54,1	72,4	69,2	59,1

1) Ab 1970 nur volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen.

7.1.3 Erntemengen

t

Gemüseart	1960	1970	1980	1985	1988	1989
Gemüse ¹⁾	1 118 883	1 470 046	1 265 249	1 330 523
Gemüse in Unterglasanlagen ...	.	.	64 330	81 124	88 101	90 731
dar.: Kopfsalat .....	.	.	5 000	4 544	4 444	4 780
Gurken .....	.	.	39 817	47 327	48 202	47 191
Tomaten .....	.	.	13 572	19 639	22 130	24 214
Gemüse auf dem Freiland	789 566	918 774	1 054 553	1 388 922	1 177 148	1 239 792
dar.: Weißkohl	193 632	228 013	202 943	298 557	257 206	265 962
Rotkohl	82 777	91 755	92 982	136 051	116 049	113 476
Rosenkohl	8 269	12 914	16 166	20 918	21 176	21 033
Blumenkohl	50 982	74 231	122 028	150 189	147 524	148 354
Kohlrabi	16 320	10 170	10 808	19 356	21 604	25 563
Möhren	100 652	183 091	299 971	358 811	236 795	276 970
Knollensellerie	11 133	14 017	13 505	22 636	21 837	20 986
Porree .....	.	7 913	11 214	16 654	19 074	19 500
Speisezwiebeln	90 251	90 879	106 373	124 819	101 714	105 828
Gurken	66 636	63 818	25 040	26 976	24 110	24 170
Tomaten	31 752	20 466	17 708	37 524	47 684	55 028
Frischerbsen	22 469	13 560	17 331	21 025	19 973	21 141
Grüne Pflückbohnen	28 991	16 336	23 689	33 388	34 017	29 868

1) Ab 1970 nur volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen.

7 Gartenbau

7.2 Erntemengen im Obstbau

1 000 dt

Obstart	1970	1975	1980	1985	1988	1989
Obst insgesamt	5 460	6 432	7 902	12 061	10 988	10 467
darunter:						
Äpfel	1 978	4 538	5 150	7 965	6 974	7 566
Birnen	984	507	579	1 194	774	836
Süßkirschen	474	267	168	583	324	265
Sauerkirschen	405	226	256	460	488	467
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	774	216	970	1 027	1 610	386
Aprikosen, Pfirsiche	47	36	58	42	2	24
Johannisbeeren	350	260	291	268	319	330
Stachelbeeren	252	112	83	127	183	215
Erdbeeren	190	266	321	365	284	315

7.3 Erzeugung von Zierpflanzen^{*)}

1 000 Stück

Art der Zierpflanzen	1976	1978	1981	1984	1987	1988	1989
Schnittblumen insgesamt ...	302 312	333 910	392 819	468 676	495 722	511 428	539 247
darunter:							
Rosen	49 709	62 116	76 371	79 400	77 802	83 129	87 106
Nelken	109 745	118 583	113 258	135 796	143 724	142 662	159 577
Chrysanthemen	49 163	56 209	73 612	80 352	94 715	98 384	96 646
Topfpflanzen insgesamt	32 968	36 912	40 912	46 253	48 210	50 037	50 917

*) Fertigware.

8 Viehhaltung
8.1 Viehbestand insgesamt *)

1 000

Viehart	1960	1970	1975	1980	1985	1987	1988	1989
Pferde	446,8	126,5	70,2	69,8	104,8	104,0	101,9	99,5
Rinder	4 675,3	5 190,2	5 531,7	5 722,5	5 826,5	5 720,5	5 709,8	5 724,4
dar. Milchkühe	2 175,1	2 162,9	2 155,0	2 137,9	2 063,9	2 011,8	2 009,3	2 000,5
Schweine	8 316,1	9 683,6	11 501,2	12 870,6	12 945,5	12 502,6	12 464,0	12 012,7
dar. Zuchtsauen ...	885,1	988,1	1 117,3	1 258,2	1 154,8	1 103,4	1 088,7	1 075,9
Schafe	2 015,4	1 597,5	1 882,5	2 038,1	2 587,4	2 655,9	2 634,4	2 602,7
dar. Mutterschafe .	834,0	552,9	728,7	854,0	918,2	880,2	871,8	855,0
Ziegen	438,9	135,2	52,7	23,5	21,6	19,3	19,2	18,9
Geflügel (insgesamt)	36 909,9	43 033,7	47 122,2	51 611,3	50 680,0	50 719,3	49 430,0	49 269,7
dar.: Legehennen 1)	28 120,8	25 469,6	25 706,0	26 844,3	25 161,0	24 745,2	24 664,7	24 865,8
Gänse .....	.	525,6	460,2	476,7	652,6	695,3	837,0	800,0
Enten .....	.	1 531,5	1 674,8	1 752,8	3 016,4	2 836,8	2 675,9	2 306,0
Truthühner ...	.	355,5	738,8	835,1	890,0	825,7	642,6	727,0
Bienenvölker	581,0	500,9	467,5	421,8	491,6	530,7	505,9	467,9

*) Stand: Jahresende.

1) Ab 1960 Legehennen über 6 Monate, ab 1985 im Legealter.

8.2 Viehbestand nach der Organisationsform der Betriebe *)

1 000

Jahr	Viehbestand in den ...						
	Betrieben insgesamt	darunter				davon	
		Volks-eigene Güter (VEG)	Landwirt-wirtschaftliche Pro-duktionsge-nossen-schaften (LPG) 1)	Koopera-tive Ein-richtungen der LPG und VEG	Private Produzenten zusammen	Persönliche Vieh-haltung 2)	Kirchen-güter und private Erwerbsbe-triebe
Pferde							
1960..	446,8	17,3	152,0	.	.	240,8	.
1970..	126,5	5,7	43,1	0,2	73,2	54,2	19,0
1975..	70,2	4,0	20,9	1,9	38,9	20,9	18,0
1980..	69,8	4,7	17,6	0,7	41,3	21,7	19,6
1985..	104,8	7,1	24,1	0,7	65,1 ^{a)}	34,4	30,7 ^{a)}
1987..	104,0	6,6	23,3	0,6	65,6 ^{a)}	36,2	29,4 ^{a)}
1988..	101,9	6,0	22,3	0,6	64,7 ^{a)}	36,0	28,7 ^{a)}
1989..	99,5	6,2	21,6	0,6	63,0 ^{a)}	34,2	28,8 ^{a)}
Rinder							
1960..	4 675,3	292,9	2 249,6	70,0	.	2 010,8	.
1970..	5 190,2	448,3	3 749,9	70,0	911,4	854,9	56,5
1975..	5 531,7	535,2	4 328,8	323,0	330,1	282,6	47,5
1980..	5 722,5	678,5	4 382,8	382,8	225,3	177,5	47,8
1985..	5 826,5	709,7	4 604,5	239,2	247,5	191,7	55,8
1987..	5 720,5	696,4	4 564,6	179,7	253,6	196,1	57,5
1988..	5 709,8	691,1	4 577,0	170,4	244,7	188,4	56,2
1989..	5 724,4	694,9	4 606,1	160,8	235,9	180,9	55,0
dar. Milchkühe							
1960..	2 175,1	101,3	875,8	.	.	1 131,4	.
1970..	2 162,9	114,9	1 572,7	19,9	451,4	433,5	17,8
1975..	2 155,0	119,2	1 815,1	105,5	112,0	102,1	9,9
1980..	2 137,9	144,4	1 830,3	124,6	35,2	29,2	6,0
1985..	2 063,9	139,8	1 822,0	69,4	26,9	21,2	5,7
1987..	2 011,8	135,3	1 798,2	48,6	24,1	18,8	5,3
1988..	2 009,3	134,7	1 797,7	48,7	22,4	17,4	5,1
1989..	2 000,5	135,2	1 793,1	45,3	21,1	16,1	5,0

*) Stand: Jahresende.

1) Nur genossenschaftliche Viehhaltung.

2) Mitglieder der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und Landarbeiter.

a) Einschl. privater Fuhrunternehmer.

8 Viehhaltung

8.2 Viehbestand nach der Organisationsform der Betriebe *)

1 000

Jahr	Viehbestand in den ...							
	Betrieben insgesamt	darunter					davon	
		Volks-eigene Güter (VEG)	Landwirt-wirtschaftliche Pro-duktionsge-nossen-schaften (LPG) 1)	Koopera-tive Ein-richtungen der LPG und VEG	Private Produzen-ten zusammen	Persönliche Vieh-haltung 2)	Kirchen-güter und private Erwerbsbe-triebe	
Schweine								
1960 ..	8 316,1	676,0	3 518,9	.	.	3 372,2	.	
1970 ..	9 683,6	1 207,5	6 182,0	197,0	2 041,8	1 616,9	424,9	
1975 ..	11 501,2	1 717,8	7 502,9	1 093,3	1 088,3	793,4	294,9	
1980 ..	12 870,6	2 185,3	8 171,8	1 074,4	1 335,8	984,4	351,4	
1985 ..	12 945,5	2 400,7	8 079,4	928,4	1 467,9	1 067,7	400,2	
1987 ..	12 502,6	2 392,3	7 691,4	870,6	1 483,3	1 083,8	399,5	
1988 ..	12 464,0	2 376,5	7 686,7	867,3	1 475,1	1 081,0	394,1	
1989 ..	12 012,7	2 326,1	7 421,2	805,0	1 403,5	1 028,9	374,6	
Schafe								
1960 ..	2 015,4	283,0	869,6	.	.	724,5	.	
1970 ..	1 597,5	232,8	1 044,9	18,9	291,0	196,2	94,8	
1975 ..	1 882,5	255,8	1 070,1	189,5	356,6	213,9	142,7	
1980 ..	2 038,1	279,5	1 236,5	30,1	478,7	275,8	203,0	
1985 ..	2 587,4	322,2	1 529,3	16,4	700,4	381,2	319,2	
1987 ..	2 655,9	328,9	1 601,1	12,0	694,2	382,5	311,8	
1988 ..	2 634,4	321,8	1 597,1	11,5	684,2	378,3	305,9	
1989 ..	2 602,7	321,8	1 591,3	10,7	658,8	368,5	290,3	
Geflügel (insgesamt)								
1960 ..	36 909,9	1 205,7	8 935,7	.	.	15 376,7	.	
1970 ..	43 033,7	8 997,8	8 230,2	2 167,0	22 570,3	12 836,0	9 734,3	
1975 ..	47 122,2	16 446,2	6 532,1	4 627,2	19 026,8	11 174,3	7 852,5	
1980 ..	51 611,3	19 972,7	7 545,6	4 007,8	19 664,8	12 082,0	7 582,9	
1985 ..	50 680,0	18 469,9	8 139,3	3 910,9	19 784,2	12 077,9	7 706,3	
1987 ..	50 719,3	18 812,7	8 994,6	3 465,3	19 247,3	11 593,5	7 653,8	
1988 ..	49 430,0	18 707,2	8 083,1	3 944,8	18 519,8	11 407,1	7 112,8	
1989 ..	49 269,7	19 113,5	8 385,7	3 817,5	17 755,7	10 936,9	6 818,8	
dar. Legehennen								
1960 ..	28 120,8	637,9	5 880,1	.	.	12 194,9	.	
1970 ..	25 469,6	4 130,2	3 036,0	1 330,0	16 680,8	9 311,0	7 369,8	
1975 ..	25 706,0	7 168,7	1 953,5	2 357,1	14 128,6	8 169,0	5 959,6	
1980 ..	26 844,3	8 240,9	1 760,1	2 340,4	14 269,5	8 623,9	5 645,6	
1985 ..	25 161,0	8 341,6	1 992,9	2 069,5	12 586,6	7 540,2	5 046,4	
1987 ..	24 745,2	8 268,9	2 304,6	2 291,1	11 847,8	7 182,4	4 665,4	
1988 ..	24 664,7	8 394,7	2 224,2	2 282,9	11 724,9	7 116,0	4 608,9	
1989 ..	24 865,8	8 937,7	2 043,7	2 133,8	11 700,9	7 132,8	4 568,1	
Bienenvölker								
1960 ..	581,0	5,3	22,3	.	.	164,0	.	
1970 ..	500,9	4,1	6,2	-	489,8	101,4	388,4	
1975 ..	467,5	3,5	1,8	2,1	459,0	90,2	368,9	
1980 ..	421,8	4,7	2,4	1,5	412,3	96,9	315,4	
1985 ..	491,6	6,9	3,0	1,1	479,5	106,2	373,3	
1987 ..	530,7	7,0	3,6	1,1	518,0	106,4	411,5	
1988 ..	505,9	4,6	2,8	1,0	496,5	100,0	396,6	
1989 ..	467,9	4,9	3,1	1,1	457,7	92,9	364,7	

*) Stand: Jahresende.

1) Nur genossenschaftliche Viehhaltung.

2) Mitglieder der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und Landarbeiter.

8 Viehhaltung
8.3 Viehbesatz*)

Stück je 100 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Jahr	Pferde	Rinder		Schweine		Schafe		Legehennen
		insgesamt	dar. Milch-kühe	insgesamt	dar. Sauen	insgesamt	dar. Mutter-schafe	
1960	7,0	72,8	33,9	129,5	13,8	31,4	13,0	437,9
1970	2,0	82,6	34,4	154,0	15,7	25,4	8,8	405,2
1975	1,1	87,9	34,2	182,7	17,7	29,9	11,6	408,3
1980	1,1	91,3	34,1	205,3	20,1	32,5	13,6	428,2
1985	1,7	93,6	33,2	208,0	18,6	41,6	14,8	404,2
1987	1,7	92,5	32,5	202,1	17,8	42,9	14,2	399,9
1988	1,6	92,4	32,5	201,6	17,6	42,6	14,1	399,0
1989	1,6	92,8	32,4	194,7	17,4	42,2	13,9	402,9

*) Stand: Jahresende.

9 Tierische Erzeugung

9.1 Erzeugung von Milch und ausgewählter tierischer Produkte

Jahr	Milch-kuh-bestand 1)	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh 2)	Milch-erzeugung insgesamt 2)	Eier-erzeugung	Durchschnittliche Legeleistung je Henne	Erzeugung von	
						Schaf-wolle 3)	Bienen-honig
	1 000	kg	1 000 t	Mill.	Stück	t	
1960 ..	2 175,1	2 315	5 013,8	3 511,5	135	3 821	3 190
1970 ..	2 162,9	2 900	6 204,6	4 442,0	168	3 343	5 829
1975 ..	2 155,0	3 338	7 082,8	5 047,3	195	4 702	4 791
1980 ..	2 137,9	3 433	7 280,5	5 513,5	205	5 790	3 907
1985 ..	2 063,9	3 824	7 913,3	5 596,4	216	7 404	6 255
1987 ..	2 011,8	3 996	8 080,2	5 679,7	223	8 247	6 537
1988 ..	2 009,3	4 020	8 053,3	5 720,0	228	8 342	6 186
1989 ..	2 000,5	4 180	8 315,6	5 905,2	233	8 451	9 944

1) Stand: Jahresende.

2) Milch mit 4 % Fettgehalt.

3) Reinbasis (gewaschen).

9 Tierische Erzeugung
9.2 Schlachtungen von Tieren
1 000

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber		Schweine	
	gewerbliche Schlachtungen	Haus-schlachtungen	gewerbliche Schlachtungen	Haus-schlachtungen	gewerbliche Schlachtungen	Haus-schlachtungen
1965 ...	1 143,2	18,2	377,6	109,4	7 171,5	953,3
1970 ...	1 481,8	11,0	123,2	56,1	8 170,0	730,5
1975 ...	1 672,4	5,9	134,0	17,1	11 343,2	559,5
1980 ...	1 577,6	3,1	102,8	6,3	12 342,1	500,6
1985 ...	1 713,5	1,9	177,9	3,8	13 848,1	420,4
1987 ...	1 751,9	1,5	146,5	2,8	13 618,2	359,7
1988 ...	1 714,8	1,4	114,8	2,4	13 746,8	339,4
1989 ...	1 689,5	2,8	96,7	3,2	13 729,3	352,7

9.3 Schlachtvieh insgesamt*)
1 000 t

Jahr	Schlachtvieh ¹⁾					
	insgesamt	davon				
		Rinder (ohne Kälber)	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Geflügel und Kaninchen
1960 ...	1 362,7	353,3	22,8	842,6	52,3	91,7
1970 ...	1 800,4	582,1	17,9	1 040,4	21,4	138,6
1975 ...	2 412,1	716,4	14,2	1 446,2	28,2	207,1
1980 ...	2 477,9	649,6	10,0	1 558,3	32,0	228,0
1985 ...	2 712,5	691,5	13,6	1 708,0	34,7	264,7
1987 ...	2 801,9	742,4	12,1	1 739,5	38,9	268,9
1988 ...	2 800,5	731,7	10,2	1 742,5	39,5	276,6
1989 ...	2 820,5	727,1	9,0	1 761,7	39,4	283,3

*) Lebendgewicht.

1) Einschl. Geflügel.

10 Nahrungsmittelverbrauch
10.1 Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf der Bevölkerung
kg je Kopf und Jahr

Nahrungsmittel	1960	1970	1980	1985	1987	1988	1989 ¹⁾
----------------	------	------	------	------	------	------	--------------------

Pflanzliche Erzeugnisse

Mehl und Nahrungsmittel	99,2	95,5	92,6	97,6	97,2	97,6	95,3
Brotgetreide	96,2	92,2	88,8	93,6	93,0	93,4	91,1
Weizenmehl	46,3	51,8	57,2	58,0	58,1	58,8	57,7
Roggenmehl	49,9	40,4	31,6	35,6	34,8	34,6	33,3
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide	3,0	3,3	3,8	4,0	4,2	4,2	4,2
Reis (geschliffen, einschl. Bruch- reis)	2,4	1,8	1,9	1,7	1,8	1,9	2,0
Hülsenfrüchte	1,7	1,5	1,1	1,1	1,3	1,3	1,3
Speisekartoffeln insgesamt 2) .....	.	.	148,1	150,3	155,1	156,1	158,0
Frischkartoffeln	173,9	153,5	142,7	143,4	147,2	148,9	149,5
Verarbeitete Kartoffeln 2) .....	.	.	5,4	6,9	7,9	7,2	8,5
Zucker und Zuckererzeugnisse 3) ... dar. Zucker	29,3 18,2	34,4 17,1	40,6 14,0	39,6 14,8	40,8 13,9	41,4 14,1	41,5 13,9
Kakaoyerzeugnisse	1,9	2,4	3,4	4,2	4,5	4,5	4,4
Kakaopulver (Gramm)	285	234	342	373	380	428	413
Gemüse insgesamt 4)	60,7	84,8	93,8	104,4	102,0	106,0	100,6
Frischgemüse 5)	48,0	61,3	64,3	69,5	68,3	68,7	65,9
Industriell verarbeitetes Gemüse und Gemüsesäfte	12,7	23,5	29,5	34,9	33,7	37,3	34,7
Obst insgesamt 6)	57,0	55,5	71,1	79,3	58,8	76,9	78,6
Frischobst 5) .....	.	34,4	37,1	39,1	28,5	35,0	31,6
Industriell verarbeitetes Obst und Obstsaft 6) .....	.	9,3	20,3	27,4	15,0	25,8	28,8
Südfrüchte 6)7)	7,1	11,8	13,7	12,8	15,3	16,1	18,2

Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Fleisch und Fleischerzeugnisse 8) ..	55,0	66,1	89,5	96,2	99,4	100,2	99,3
Rinder- und Kalbfleisch 9)	18,0	22,3	22,8	24,2	25,6	25,6	25,1
Schweinefleisch	33,3	38,7	57,8	61,9	63,5	64,2	63,8
Geflügelfleisch	3,7	5,1	8,9	10,2	10,4	10,4	10,4
Fisch und Fischerzeugnisse 10)	7,0	7,9	7,4	7,7	7,9	7,8	7,6
Konsummilch (Liter) 11)	94,5	98,5	98,7	105,6	108,3	111,1	113,9
Öle und Fette (Fettwert)	27,4	27,7	27,1	26,0	26,1	25,6	25,1
Tierische Fette	17,0	16,6	16,1	14,7	14,8	14,3	13,8
dar. Butter	10,4	11,2	10,9	9,7	9,4	9,0	8,8
Pflanzliche Fette	10,4	11,1	11,0	11,3	11,3	11,3	11,3
Margarine	8,2	8,9	7,5	7,6	7,4	7,4	7,1
Speisefette und -öle	2,2	2,2	3,5	3,7	3,9	3,9	4,2
Eier und Eierzeugnisse (Stück) ..	197	239	289	305	303	305	301

- 1) Vorläufiges Ergebnis.
- 2) Ohne die zu Alkohol, Stärke und Stärkeerzeugnissen verarbeiteten Kartoffeln.
- 3) Umgerechnet auf Weißzucker.
- 4) Umgerechnet auf Frischware, einschl. Speisezwiebeln.
- 5) Einschl. nicht abgesetzter Mengen.
- 6) Umgerechnet auf Frischware.
- 7) Einschl. Südfruchtsäfte sowie Nüsse und Nußkerne.

- 8) Umgerechnet auf Fleisch mit Knochen, ohne Schlachtfette.
- 9) Einschl. Hammel-, Ziegen-, Kaninchen- und Wildfleisch.
- 10) Effektives Warengewicht.
- 11) Trinkmilch (in Verrechnung auf 2,5 % Fettgehalt) einschl. Sahne, Sauermilch- und Milchlischgetränken sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.

ERGEBNISSE FÜR DIE LÄNDER DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

1 Erläuterungen und Hinweise

Zur Ergänzung dieser Veröffentlichung wurde wieder ein Abschnitt mit den wichtigsten Daten der Agrarstatistik für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften aufgenommen.

Die aufgeführten Ergebnisse wurden der CRONOS - Datenbank bzw. Veröffentlichungen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (SAEG) entnommen oder dem StBA direkt von diesem zur Verfügung gestellt.

Die Angaben sind überwiegend den jeweiligen nationalen Quellen entnommen; ihre Darstellungen wurden vom SAEG einander angepaßt, um eine Gegenüberstellung von Land zu Land zu erleichtern. Es ist dabei allerdings zu beachten, daß bei den Agrarstatistiken der einzelnen EG-Länder z.T. noch große Unterschiede hinsichtlich des Erhebungsumfanges, der Erhebungsmethoden, der Erhebungszeitpunkte und der verwendeten Definitionen und Gliederungen bestehen. Daher ist eine exakte Vergleichsmöglichkeit der Zahlen zwischen den Ländern nicht immer gegeben und bei der Interpretation der Ergebnisse ist große Vorsicht geboten.

Lfd. Nr.	Jahr	Einheit	Eur- 12 ins- gesamt	Bundes- republik Deutschland	Frank- reich	Italien	Nieder- lande
Landwirtschaftliche Betriebe							
1 bis							
1	1970	1 000	x	406	326	1 543	42
2	1975		x	312	248	1 468	36
3	1980		x	258	234	.	31
4	1985		x	224	186	1 275	29
5	1986		x	219	185	.	29
6	1987		3 424	207	166	1 340	29
5 bis							
7	1970	1 000	x	233	250	397	39
8	1975		x	179	185	374	31
9	1980		x	149	165	.	26
10	1985		x	130	127	318	23
11	1986		x	126	125	.	22
12	1987		1 164	120	107	333	22
10 bis							
13	1970	1 000	x	268	355	188	52
14	1975		x	212	275	179	44
15	1980		x	181	240	.	37
16	1985		x	159	201	168	32
17	1986		x	155	190	.	31
18	1987		935	148	175	171	29
20 bis							
19	1970	1 000	x	158	370	82	28
20	1975		x	176	361	87	30
21	1980		x	178	345	.	31
22	1985		x	170	331	93	32
23	1986		x	168	316	.	32
24	1987		948	166	299	92	32
50 ha							
25	1970	1 000	x	19	120	38	3
26	1975		x	26	140	38	3
27	1980		x	31	151	.	4
28	1985		x	37	174	40	5
29	1986		x	39	184	.	5
30	1987		474	41	164	38	5
Ins							
31	1970	1 000	x	1 083	1 421	2 247	164
32	1975		x	905	1 209	2 145	144
33	1980		x	797	1 135	.	129
34	1985		x	721	1 019	1 892	121
35	1986		x	708	1 000	.	119
36	1987		6 946	683	911	1 974	117
Landwirtschaftlich genutzte Fläche							
1 bis							
37	1970	1 000 ha	x	1 058	871	3 632	114
38	1975		x	803	666	3 414	96
39	1980		x	660	620	.	82
40	1985		x	573	452	2 907	76
41	1986		x	560	.	.	.
42	1987		8 103	530	432	3 045	76
5 bis							
43	1970	1 000 ha	x	1 691	1 846	2 747	290
44	1975		x	1 302	1 340	2 570	226
45	1980		x	1 086	1 215	.	192
46	1985		x	947	888	2 187	168
47	1986		x	920	.	.	.
48	1987		6 411	876	785	2 277	157
10 bis							
49	1970	1 000 ha	x	3 848	5 165	2 549	737
50	1975		x	3 074	3 990	2 437	630
51	1980		x	2 635	3 550	.	537
52	1985		x	2 319	2 891	2 287	465
53	1986		x	2 257	.	.	.
54	1987		10 816	2 160	2 562	2 339	425

Fußnote siehe S.252 .

Strukturdaten*)

Belgien/ Luxemburg	Großbri- tannien und Nordirland	Irland	Dänemark	Griechen- land	Spanien	Portugal	Lfd. Nr.
nach Größenklassen der LF							
unter 5 ha							
46	58	55	17	594	.	.	1
33	39	34	16	544	.	.	2
27	29	34	13	.	.	.	3
24	29	60	2	492	.	.	4
24	31	.	2	.	.	.	5
25	33	35	2	488	824	278	6
unter 10 ha							
34	39	56	30	164	.	.	7
24	34	38	25	155	.	.	8
19	31	35	21	.	.	.	9
16	30	64	15	139	.	.	10
15	30	.	15	.	.	.	11
14	30	33	14	141	292	58	12
unter 20 ha							
35	50	82	44	43	.	.	13
30	43	77	37	46	.	.	14
25	40	68	31	.	.	.	15
22	38	37	24	53	.	.	16
21	37	.	23	.	.	.	17
19	37	63	22	54	189	28	18
unter 50 ha							
20	81	59	44	9	.	.	19
21	73	66	42	11	.	.	20
21	68	67	40	.	.	.	21
20	64	67	36	18	.	.	22
20	63	.	35	.	.	.	23
20	62	67	35	17	145	13	24
und mehr							
3	84	15	9	1	.	.	25
4	83	20	10	1	.	.	26
5	81	20	12	.	.	.	27
5	81	20	14	5	.	.	28
5	81	.	15	.	.	.	29
6	81	20	15	4	93	7	30
gesamt							
137	311	267	143	811	.	.	31
111	272	228	130	758	.	.	32
96	249	223	116	.	.	.	33
87	242	220	97	706	.	.	34
85	242	.	89	.	.	.	35
84	243	218	88	704	1 540	384	36
in den Betrieben nach Größenklassen							
unter 5 ha							
122	156	162	47	1 495	.	.	37
84	113	100	44	1 310	.	.	38
69	83	98	37	.	.	.	39
63	80	.	6	1 214	.	.	40
.	.	.	.	.	.	.	41
59	88	99	5	1 196	1 947	626	42
unter 10 ha							
248	281	421	222	1 093	.	.	43
176	247	285	183	990	.	.	44
136	231	265	150	.	.	.	45
115	222	.	113	932	.	.	46
.	.	.	.	.	.	.	47
107	221	248	102	949	292	397	48
unter 20 ha							
495	724	1 157	629	553	.	.	49
422	629	1 019	530	565	.	.	50
360	581	978	448	.	.	.	51
312	547	.	350	702	.	.	52
.	.	.	.	.	.	.	53
288	536	916	317	712	189	372	54

Lfd. Nr.	Jahr	Einheit	Eur- 12 ins- gesamt	Bundes- republik Deutschland	Frank- reich	Italien	Nieder- lande
20 bis							
1	1970	1 000 ha	x	4 495	11 345	2 440	794
2	1975		x	5 200	11 200	2 559	867
3	1980		x	5 343	10 960	.	903
4	1985		x	5 189	10 310	2 584	951
5	1986		x	5 155	10 060	2 785	955
6	1987		29 546	5 101	9 632	2 715	963
50 ha							
7	1970	1 000 ha	x	1 553	10 597	5 513	198
8	1975		x	2 084	12 230	5 208	255
9	1980		x	2 449	13 050	.	300
10	1985		x	2 905	14 376	6 982	352
11	1986		x	3 018	14 050	4 982	365
12	1987		55 638	3 188	14 614	4 765	396
Ins							
13	1970	1 000 ha	x	12 645	29 823	16 881	2 133
14	1975		x	12 462	29 423	16 188	2 074
15	1980		x	12 172	29 295	.	2 013
16	1985		x	11 932	28 917	14 563	2 012
17	1986		x	11 910	29 140	15 148	2 006
18	1987		110 514	11 855	28 025	15 141	2 017
ha je							
19	1970	ha	x	12	21	8	13
20	1975		x	14	24	8	14
21	1980		x	15	26	.	16
22	1985		x	17	28	8	17
23	1986		x	17	29	.	17
24	1987		16	17	31	8	17
Arbeitskräfte in							
25	1970	1 000	x	1 467	1 907	2 440	273
26	1975		x	984	1 709	2 060	245
27	1980		x	799	1 569	1 814	247
28	1985		x	729	1 429	.	227
29	1986		x	719	1 391	.	212
Schlepper							
30	1970	1 000	x	1 356	1 265	615	135
31	1975		x	1 438	1 390	819	157
32	1980		x	1 469	1 475	1 072	172
33	1985		x	1 484	1 488	1 227	183
34	1986		x	1 479	1 485	.	.
Mähdrescher							
35	1970	1 000	x	140	139	24	8
36	1975		x	177	153	28	7
37	1980		x	155	149	35	6
38	1985		x	.	154	.	4
39	1986		x	.	145	.	.
Melkmaschinen							
40	1970	1 000	x	479	295	70	86
41	1975		x	458	360	105	78
42	1980		x	.	375	108	60
43	1985		x	.	350	.	.
44	1986		x	.	314	.	.

Fußnoten siehe S. 252.

Strukturdaten*)

Belgien/ Luxemburg	Großbri- tannien und Nordirland	Irland	Dänemark	Griechen- land	Spanien	Portugal	Lfd.- Nr.
unter 50 ha							
569	2 610	1 786	1 310	243	.	.	1
627	2 369	2 005	1 291	282	.	.	2
628	2 229	2 038	1 249	.	.	.	3
619	2 099	2 038	1 133	508	.	.	4
620	2 072	.	1 112	.	.	.	5
671	2 038	2 027	1 082	493	4 441	383	6
und mehr							
217	13 923	1 207	757	89	.	.	7
287	14 094	1 667	887	94	.	.	8
344	13 999	1 670	1 021	.	.	.	9
398	13 890	1 674	1 233	643	.	.	10
409	13 883	.	1 265	.	.	.	11
422	13 863	1 626	1 292	372	13 676	1 424	12
gesamt							
1 652	17 694	4 732	2 964	3 473	.	.	13
1 594	17 451	5 077	2 936	3 241	.	.	14
1 537	17 123	5 048	2 904	.	.	.	15
1 508	16 838	4 996	2 834	3 998	.	.	16
1 502	16 802	.	2 819	.	.	.	17
1 547	16 746	4 916	2 798	3 722	20 545	3 202	18
Betrieb							
12	57	18	21	4	.	.	19
14	64	22	23	4	.	.	20
16	69	23	25	.	.	.	21
17	70	23	31	6	.	.	22
18	69	.	32	.	.	.	23
18	69	23	32	5	13	8	24
der Landwirtschaft ¹⁾							
172	615	390	181	.	.	.	25
131	588	344	156	.	.	.	26
107	550	282	142	.	.	.	27
99	518	255	117	.	.	.	28
.	501	.	.	.	.	.	29
bestand ²⁾							
99	511	84	175	102	.	.	30
104	534	114	187	153	.	.	31
116	497	145	189	222	.	73	32
123	515	.	166	.	.	79	33
118	510	.	169	.	.	76	34
bestand							
10	66	6	41	4	.	.	35
10	61	5	43	5	.	.	36
10	57	5	39	6	.	.	37
10	55	.	35	.	.	.	38
9	54	.	34	.	.	.	39
bestand							
56	.	.	.	.	.	.	40
53	86	20	66	.	.	.	41
47	65	60	.	.	.	5	42
43	.	.	.	.	.	.	43
39	.	.	.	.	.	.	44

Lfd. Nr.	Wirtschaftsjahr Jahr	Einheit	Eur-12 insgesamt	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande
Düngemittellieferung für den							
Stick							
1	1970/71 ...	1 000 t Nährstoff	x	1 131	1 428	595	405
2	1975/76 ...		x	1 228	1 708	724	453
3	1980/81 ...		x	1 551	2 147	911	483
4	1984/85 ...		x	1 452	2 337	974	505
5	1985/86 ...		x	1 516	2 408	993	500
Phos							
6	1970/71 ...	1 000 t Nährstoff	x	913	1 836	518	110
7	1975/76 ...		x	780	1 664	498	81
8	1980/81 ...		x	837	1 774	596	83
9	1984/85 ...		x	732	1 579	626	89
10	1985/86 ...		x	737	1 466	610	81
Ka							
11	1970/71 ...	1 000 t Nährstoff	x	1 185	1 389	225	135
12	1975/76 ...		x	1 099	1 328	276	101
13	1980/81 ...		x	1 144	1 689	342	114
14	1984/85 ...		x	988	1 863	352	125
15	1985/86 ...		x	932	1 821	339	120
kg Nährstoff je ha landwirtschaftlich							
Stick							
16	1970/71 ...	kg Nährstoff	x	83	44	34	189
17	1975/76 ...		x	92	53	41	217
18	1980/81 ...		x	127	67	51	239
19	1984/85 ...		x	121	74	56	249
20	1985/86 ...		x	126	77	57	247
Phos							
21	1970/71 ...	kg Nährstoff	x	67	56	29	51
22	1975/76 ...		x	59	51	28	39
23	1980/81 ...		x	68	56	33	41
24	1984/85 ...		x	61	50	36	44
25	1985/86 ...		x	61	47	35	40
Ka							
26	1970/71 ...	kg Nährstoff	x	87	43	13	63
27	1975/76 ...		x	83	41	16	48
28	1980/81 ...		x	93	53	19	57
29	1984/85 ...		x	82	59	20	62
30	1985/86 ...		x	78	58	19	59
Boden							
Wa							
31	1970	1 000 ha	x	7 170	14 448	5 843	294
32	1975		x	7 162	14 576	6 015	304
33	1980		53 110	7 318	14 615	6 038	290
34	1985		53 390	7 360	14 618	6 086	293
35	1988		53 864	7 360	14 782	6 335	330
36	1989		x	7 401	14 782	6 420	...
Landwirtschaftlich							
37	1970	1 000 ha	x	13 578	32 544	19 713	2 209
38	1975		x	13 303	32 359	17 808	2 094
39	1980		130 550	12 248	31 733	17 879	2 029
40	1985		129 233	12 019	31 438	17 522	2 028
41	1988		128 000	11 915	30 831	17 297	2 019
42	1989		x	11 885	30 710	...	...
Reb							
43	1970	1 000 ha	x	88	1 310	1 212	0
44	1975		4 921	99	1 299	1 309	0
45	1980		4 749	95	1 157	1 308	0
46	1985		4 305	101	1 063	1 103	0
47	1988		4 090	101	989	1 073	0
48	1989		x	102	964	1 070	0

Fußnote siehe S. 252.

Strukturdaten*)

Belgien/ Luxemburg	Großbri- tannien und Nordirland	Irland*	Dänemark	Griechen- land	Spanien	Portugal	Lfd. Nr.
Verbrauch in der Landwirtschaft							
stoff (N)							
178	894	86	289	170	.	.	1
183	1 045	153	339	271	.	.	2
199	1 240	275	381	352	895	162	3
.	1 580	328	398	.	907	164	4
.	1 568	323	382	.	827	151	5
phat(P₂ O₅)							
150	504	180	127	110	.	.	6
140	373	135	129	179	.	.	7
110	392	145	111	158	447	130	8
.	469	152	111	.	446	124	9
.	439	134	106	.	445	124	10
li (K₂O)							
189	441	152	182	12	.	.	11
147	384	144	171	24	.	.	12
159	410	180	142	36	274	74	13
.	541	197	150	.	291	64	14
.	517	174	146	.	295	62	15
genutzter Fläche							
stoff (N)							
103	47	15	98	18	.	.	16
111	55	27	115	29	.	.	17
128	68	48	132	38	.	.	18
.	85	57	140	.	33	36	19
.	84	57	135	.	30	33	20
phat (P₂ O₅)							
87	27	31	43	12	.	.	21
85	20	24	44	19	.	.	22
70	21	25	38	17	.	.	23
.	25	27	39	.	16	27	24
.	24	24	38	.	16	27	25
li (K₂O)							
109	23	26	62	1	.	.	26
89	20	25	58	3	.	.	27
102	22	32	49	4	.	.	28
.	29	34	53	.	11	14	29
.	28	31	52	.	11	14	30
nutzung							
ld							
696	1 882	274	472	5 755	14 200	.	31
696	2 020	298	472	5 755	14 944	.	32
699	2 105	318	493	5 755	12 511	2 968	33
706	2 273	327	493	5 755	12 511	2 968	34
706	2 297	327	493	5 755	12 511	2 968	35
...	2 297	327	493	5 755	12 511	2 968	36
genutzte Fläche							
1 734	18 853	4 795	2 968	5 752	29 818	.	37
1 663	19 029	5 716	2 937	5 656	28 177	.	38
1 577	18 920	5 706	2 905	5 714	27 302	4 537	39
1 547	18 644	5 713	2 834	5 741	27 215	4 532	40
1 521	18 528	5 697	2 809	5 741	27 110	4 532	41
...	...	...	...	...	...	...	42
flächen							
1	0	-	-	.	1 626	.	43
1	0	-	-	203	1 740	270	44
1	0	-	-	191	1 726	270	45
1	0	-	-	173	1 593	270	46
1	1	-	-	170	1 484	270	47
1	1	-	-	...	1 460	...	48

Lfd. Nr.	Jahr	Einheit	Eur- 12 ins- gesamt	Bundes- republik Deutschland	Frank- reich	Italien	Nieder- lande
Oliven							
1	1970	1 000 ha	x	-	30	973	-
2	1975		4 184	-	31	1 057	-
3	1980		4 130	-	19	1 050	-
4	1985		4 284	-	17	1 207	-
5	1988		4 239	-	16	1 165	-
6	1989		x	-	16	1 168	-
Obst							
7	1970	1 000 ha	x	97	304	950	42
8	1975		x	84	282	891	34
9	1980		x	61	229	915	27
10	1985		3 042	57	224	1 055	25
11	1988		x	55	217	1 058	24
12	1989		x	55	218	1 055	25
Dauer							
13	1970	1 000 ha	x	5 500	14 093	5 166	1 326
14	1975		x	5 244	13 403	5 204	1 241
15	1980		50 604	4 754	12 849	5 126	1 160
16	1985		49 235	4 566	12 200	4 954	1 127
17	1988		x	4 449	11 779	4 858	1 081
18	1989		x	4 407	11 598	4 877	...
Acker							
19	1970	1 000 ha	x	7 535	16 508	11 321	824
20	1975		x	7 533	17 062	9 264	802
21	1980		67 554	7 264	17 205	9 387	827
22	1985		67 708	7 233	17 665	9 068	860
23	1988		67 389	7 253	17 572	9 010	897
24	1989		x	7 265	17 659	...	...
Wei							
25	1970	1 000 ha	x	1 493	3 699	3 992	142
26	1975		14 390	1 569	3 876	3 408	107
27	1980		15 551	1 668	4 590	3 256	142
28	1985		15 312	1 624	4 797	3 036	128
29	1988		15 367	1 743	4 732	2 806	114
30	1989		16 162	1 777	5 017	2 897	140
Roggen und							
31	1970	1 000 ha	x	902	139	34	57
32	1975		1 313	651	116	16	18
33	1980		1 171	567	135	15	10
34	1985		1 038	438	93	9	5
35	1988		947	390	79	7	7
36	1989		970	393	77	7	7
Ger							
37	1970	1 000 ha	x	1 475	2 936	158	105
38	1975		12 767	1 756	2 770	224	83
39	1980		13 449	2 002	2 647	305	53
40	1985		12 816	1 949	2 256	426	39
41	1988		12 199	1 836	1 863	440	63
42	1989		11 726	1 746	1 817	462	50
Hafer und							
43	1970	1 000 ha	x	1 213	1 024	281	59
44	1975		3 604	1 220	858	217	35
45	1980		2 715	856	678	203	18
46	1985		2 360	692	547	178	12
47	1988		1 823	546	342	158	14
48	1989		1 764	486	341	160	8
Körner							
49	1970	1 000 ha	x	99	1 467	857	1
50	1975		3 834	96	1 960	765	1
51	1980		3 695	119	1 754	874	1
52	1985		3 985	181	1 891	911	0
53	1988		4 076	199	2 020	829	0
54	1989		3 928	209	1 920	805	0

Fußnoten siehe S. 252.

Strukturdaten*)

Belgien/ Luxemburg	Großbri- tannien und Nordirland	Irland	Dänemark	Griechen- land	Spanien	Portugal	Lfd. Nr.
anlagen							
-	-	-	-	518	2 311	.	1
-	-	-	-	573	2 207	317	2
-	-	-	-	631	2 113	317	3
-	-	-	-	656	2 087	317	4
-	-	-	-	655	2 087	317	5
-	-	-	-	...	1 380	...	6
anlagen ³⁾							
20	85	3	11	.	.	.	7
16	73	2	12	166	.	.	8
12	66	2	10	184	.	.	9
12	54	2	9	196	1 138	270	10
12	51	2	8	...	1 176	277	11
13	51	2	.	...	...	...	12
grünland							
811	11 637	3 809	299	1 789	9 260	.	13
786	12 056	4 712	277	1 789	7 226	.	14
737	11 907	4 562	252	1 789	6 706	761	15
711	11 567	4 612	221	1 789	6 728	761	16
690	11 586	4 666	221	1 789	6 650	761	17
681	...	...	219	...	...	...	18
land ⁴⁾							
868	7 109	982	2 650	.	15 690	.	19
830	6 877	1 001	2 645	2 906	15 821	.	20
801	6 925	1 141	2 640	2 901	15 559	2 906	21
797	7 001	1 099	2 601	2 913	15 564	2 906	22
793	6 867	1 029	2 577	2 925	15 560	2 906	23
...	...	...	...	...	...	2 906	24
zen							
200	1 010	95	114	975	3 757	.	25
192	1 034	45	102	926	2 661	471	26
197	1 441	53	139	1 012	2 699	355	27
195	1 902	78	340	883	2 043	285	28
202	1 886	60	309	880	2 339	296	29
219	2 083	63	446	890	2 295	336	30
Wintermenggetreide							
23	5	0	44	9	314	.	31
11	6	0	50	6	229	210	32
11	6	0	56	4	220	147	33
6	8	0	127	12	218	123	34
4	7	0	81	16	235	121	35
4	7	0	101	15	237	122	36
ste							
188	2 243	214	1 356	343	2 224	.	37
141	2 345	245	1 447	394	3 262	101	38
172	2 330	366	1 577	345	3 575	79	39
135	1 965	298	1 104	312	4 246	86	40
137	1 878	266	1 165	220	4 257	74	41
125	1 700	258	1 001	225	4 257	85	42
Sommermenggetreide							
99	455	68	229	79	473	.	43
97	267	49	126	70	457	207	44
45	161	25	44	52	458	175	45
34	141	23	41	43	459	190	46
24	125	20	44	36	346	167	47
22	129	19	28	36	345	188	48
mais							
2	0	-	-	170	539	.	49
6	1	-	-	127	485	392	50
6	-	-	-	173	454	314	51
7	-	-	-	222	526	246	52
7	-	-	-	210	556	255	53
7	-	-	-	200	516	271	54

Lfd. Nr.	Jahr	Einheit	Eur- 12 insgesamt	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande
Übriges Getreide							
1	1970	1 000 ha	x	-	90	179	0
2	1975		442	-	107	178	0
3	1980		451	-	88	190	0
4	1985		481	-	128	204	-
5	1988		669	20	196	218	-
6	1989		729	29	229	230	-
Getreide insgesamt							
7	1970	1 000 ha	x	5 184	9 356	5 501	364
8	1975		36 351	5 293	9 687	4 807	244
9	1980		37 034	5 212	9 892	4 843	224
10	1985		35 992	4 884	9 713	4 765	184
11	1988		35 081	4 734	9 232	4 458	198
12	1989		35 276	4 639	9 401	4 561	205
Kartoff							
13	1970	1 000 ha	x	597	360	223	158
14	1975		1 869	415	286	137	151
15	1980		1 662	258	224	136	173
16	1985		1 545	220	211	122	169
17	1988		1 377	199	159	115	161
18	1989		1 374	201	157	113	165
Zucker							
19	1970	1 000 ha	x	303	403	279	104
20	1975		2 109	426	598	267	137
21	1980		2 009	395	549	291	121
22	1985		1 910	403	491	232	131
23	1988		1 836	379	433	264	123
24	1989		1 851	383	431	286	124
Raps und							
25	1970	1 000 ha	464	85	352	3	7
26	1975		499	90	282	1	14
27	1980		731	138	390	0	8
28	1985		1 285	266	474	6	10
29	1988		1 806	385	835	21	7
30	1989		1 659	429	637	16	6
Pflanzliche Wei							
31	1970	1 000 t	x	5 662	12 779	9 689	640
32	1975		44 994	7 014	15 013	9 480	528
33	1980		61 718	8 156	23 781	9 156	882
34	1985		71 204	9 866	28 823	8 398	851
35	1988		74 551	11 922	29 131	7 952	827
36	1989		78 477	11 032	31 838	7 412	1 047
Roggen und							
37	1970	1 000 t	x	2 785	298	69	168
38	1975		3 249	2 228	308	37	63
39	1980		3 385	2 184	429	35	39
40	1985		3 261	1 877	316	22	19
41	1988		2 862	1 634	278	18	28
42	1989		3 185	1 845	273	21	33
Ger							
43	1970	1 000 t	x	4 754	8 154	315	334
44	1975		40 184	6 971	9 344	640	336
45	1980		50 323	8 826	11 692	947	258
46	1985		51 474	9 690	11 442	1 566	197
47	1988		50 542	9 587	9 886	1 562	302
48	1989		46 487	9 716	9 761	1 691	251

Fußnote siehe S.252 .

Strukturdaten*)

Belgien/ Luxemburg	Großbri- tannien und Nordirland	Irland	Dänemark	Griechen- land	Spanien	Portugal	Lfd. Nr.
einschl. Reis und Sorghum							
0	-	-	-	21	125	-	1
0	-	-	-	24	103	30	2
0	-	-	-	21	118	34	3
2	-	-	-	18	99	30	4
8	-	-	-	20	154	53	5
7	8	-	-	18	150	58	6
einschl. Reis							
512	3 713	377	1 743	1 596	7 432	-	7
448	3 653	339	1 724	1 548	7 197	1 411	8
430	3 938	444	1 816	1 605	7 524	1 104	9
379	4 015	400	1 612	1 488	7 591	960	10
383	3 896	346	1 599	1 383	7 886	966	11
384	3 926	340	1 576	1 384	7 800	1 060	12
fein							
57	271	57	38	59	397	-	13
45	204	41	32	57	385	116	14
47	205	42	34	65	355	123	15
50	191	33	30	56	331	132	16
47	180	28	33	46	282	127	17
48	176	27	34	48	274	133	18
rüben							
90	188	26	47	26	221	-	19
120	196	33	86	44	200	2	20
117	213	33	77	29	183	1	21
118	205	34	73	42	180	1	22
109	201	33	68	35	191	1	23
106	202	31	67	49	171	1	24
Rübsen							
0	4	-	13	-	-	-	25
0	39	-	72	-	-	-	26
0	92	0	102	-	-	-	27
3	296	4	217	-	10	-	28
4	347	4	199	-	4	-	29
5	323	3	230	-	10	-	30
Erzeugung							
zen							
763	4 236	381	512	1 931	4 127	-	31
724	4 488	195	519	2 120	4 303	611	32
907	8 470	272	652	2 970	6 039	433	33
1 215	12 050	495	1 972	1 807	5 329	397	34
1 320	11 750	475	2 080	2 183	6 514	397	35
1 476	13 878	498	3 221	2 005	5 465	605	36
Wintermenggetreide							
70	13	0	133	11	259	-	37
33	19	0	163	9	242	146	38
42	24	0	199	8	287	138	39
26	35	0	565	23	282	97	40
17	34	0	366	35	375	77	41
14	36	0	485	31	349	97	42
ste							
571	7 529	782	4 813	737	3 103	-	43
476	8 513	1 019	5 156	916	6 728	87	44
866	10 320	1 700	6 044	911	8 705	54	45
746	9 740	1 494	5 251	583	10 698	65	46
803	8 706	1 606	5 419	550	12 070	51	47
706	8 025	1 470	4 982	490	9 308	87	48

Lfd. Nr.	Jahr	Einheit	Eur- 12 insgesamt	Bundes- republik Deutschland	Frank- reich	Italien	Nieder- lande
							Hafer und
1	1970	1 000 t	x	3 590	2 653	486	207
2	1975		10 349	4 512	2 539	500	159
3	1980		8 158	3 249	2 419	450	94
4	1985		7 826	3 278	2 203	355	59
5	1988		5 775	2 334	1 321	382	62
6	1989		4 940	1 789	1 297	296	34
							Körner
7	1970	1 000 t	x	507	7 489	4 754	0
8	1975		16 834	531	8 209	5 259	7
9	1980		20 538	672	9 323	6 377	2
10	1985		25 846	1 204	12 448	6 271	2
11	1988		28 579	1 535	14 706	6 289	1
12	1989		26 672	1 573	13 038	6 388	1
							Übriges Getreide
13	1970	1 000 t	x	-	286	842	1
14	1975		2 151	-	370	1 006	0
15	1980		2 286	-	377	1 031	0
16	1985		2 622	-	580	1 211	-
17	1988		3 250	99	853	1 198	-
18	1989		3 454	157	992	1 298	-
							Getreide insgesamt
19	1970	1 000 t	x	17 297	31 659	16 154	1 350
20	1975		117 761	21 255	35 782	16 921	1 093
21	1980		146 409	23 087	48 021	17 995	1 275
22	1985		162 233	25 914	55 812	17 823	1 129
23	1988		165 556	27 112	56 175	17 400	1 220
24	1989		163 215	26 113	57 199	17 106	1 365
							Kartof
25	1970	1 000 t	x	16 250	8 025	3 668	5 604
26	1975		40 246	10 853	6 642	2 900	5 003
27	1980		40 742	6 694	6 609	2 923	6 267
28	1985		43 032	7 905	6 913	2 390	7 150
29	1988		39 447	7 434	5 773	2 342	6 742
30	1989		38 714	7 451	4 643	1 576	6 856
							Zucker
31	1970	1 000 t	x	13 329	17 539	9 518	4 739
32	1975		83 972	18 203	23 656	12 346	5 927
33	1980		92 952	19 122	28 442	13 478	5 931
34	1985		94 361	20 813	29 989	9 567	6 335
35	1988		x	18 590	28 588	13 541	6 737
36	1989		x	20 767	27 694	14 620	7 679
							Raps und
37	1970	1 000 t	859	185	617	6	22
38	1975		938	199	508	2	37
39	1980		1 998	377	1 093	1	29
40	1985		3 737	803	1 419	13	31
41	1988		5 224	1 216	2 357	51	24
42	1989		4 975	1 450	1 803	39	23
							To
43	1970	1 000 t	8 484	31	543	3 618	392
44	1975		9 744	32	617	3 310	346
45	1980		11 114	25	851	4 560	396
46	1985		13 984	23	940	6 563	525
47	1988		11 235	19	743	4 568	567
48	1989		13 370	18	782	5 756	580
							Gesamterzeugung
49	1970	1 000 t	x	2 244	6 539	11 992	2 183
50	1975		40 760	1 783	6 519	11 767	2 239
51	1980		42 794	1 650	6 858	13 143	2 385
52	1985		48 322	2 195	7 138	14 945	2 942
53	1987		45 562	1 907	6 564	13 478	3 027
54	1988		x	2 291	6 871	13 078	3 151

Fußnote siehe S. 252.

Strukturdaten*)

Belgien/ Luxemburg	Großbri- tannien und Nordirland	Irland	Dänemark	Griechen- land	Spanien	Portugal	Lfd. Nr.
Sommermengetreide							
261	1 474	207	773	107	393	.	1
303	914	165	413	114	609	121	2
161	660	91	174	83	680	96	3
147	646	106	168	64	680	119	4
108	566	113	202	68	537	81	5
74	535	115	120	57	494	130	6
mais							
10	2	-	-	511	1 848	.	7
38	3	-	-	489	1 794	506	8
39	-	-	-	1 279	2 314	532	9
50	-	-	-	1 908	3 414	550	10
54	-	-	-	1 750	3 577	667	11
54	-	-	-	1 700	3 224	695	12
einschl. Reis und Sorghum							
0	-	-	-	87	594	.	13
-	-	-	-	111	532	132	14
0	-	-	-	83	640	155	15
11	-	-	-	104	569	147	16
38	-	-	-	114	752	196	17
37	40	-	-	109	603	217	18
einschl. Reis							
1 675	13 254	1 370	6 232	3 384	10 324	.	19
1 574	13 937	1 378	6 252	3 757	14 208	1 603	20
2 015	19 474	2 063	7 070	5 336	18 665	1 408	21
2 197	22 471	2 095	7 956	4 489	20 972	1 375	22
2 339	21 056	2 194	8 067	4 700	23 825	1 469	23
2 361	22 514	2 083	8 808	4 392	19 443	1 831	24
feln							
1 665	7 482	1 466	1 033	756	5 301	.	25
1 300	4 551	1 018	666	878	5 338	1 098	26
1 450	7 110	880	842	1 030	5 737	1 200	27
1 831	6 892	686	1 100	1 024	5 927	1 215	28
1 823	6 899	694	1 246	951	4 574	969	29
1 625	6 215	602	1 242	1 107	5 230	1 168	30
rüben							
4 153	6 412	998	1 892	1 359	5 415	.	31
5 310	4 864	1 430	3 140	2 666	6 337	93	32
5 877	7 380	1 156	3 010	1 610	6 908	38	33
5 952	7 715	1 309	3 515	2 515	6 619	31	34
6 108	8 152	1 334	3 379	2 000	8 926	...	35
6 059	8 152	1 350	3 302	3 065	7 434	...	36
Rübsen							
1	6	-	22	-	-	-	37
1	61	-	131	-	-	-	38
2	300	1	196	-	-	-	39
7	895	14	544	-	12	-	40
13	1 040	12	504	-	8	-	41
16	969	9	653	-	14	-	42
maten							
90	108	21	20	1 011	1 809	842	43
135	123	26	20	1 671	2 488	977	44
93	129	27	15	2 230	2 147	640	45
160	122	14	17	2 264	2 429	928	46
205	136	15	16	1 655	2 596	715	47
215	143	14	18	2 180	2 799	865	48
an Gemüse							
987	3 233	.	269	.	6 282	1 759	49
1 201	3 099	280	188	3 684	8 173	1 827	50
882	3 324	260	215	4 173	8 412	1 492	51
1 213	3 534	288	278	4 305	9 500	1 984	52
1 180	3 568	296	250	3 753	9 780	1 760	53
1 241	3 761	305	...	3 616	9 851	1 800	54

Lfd. Nr.	Jahr	Einheit	Eur- 12 ins- gesamt	Bundes- republik Deutschland	Frank- reich	Italien	Nieder- lande
							Äp
1	1970	1 000 t	7 820	1 777	1 793	2 062	520
2	1975		8 849	2 035	1 992	2 084	570
3	1980		8 228	1 880	1 769	1 937	590
4	1985		7 461	1 410	1 793	2 014	300
5	1988		7 138	766	1 924	2 332	363
6	1989		6 890	766	1 858	1 944	430
							Stein
7	1970	1 000 t	x	915	824	1 607	22
8	1975		3 378	445	272	1 502	6
9	1980		4 758	806	799	1 767	10
10	1985		5 341	750	889	1 941	10
11	1988		4 785	91	854	1 918	7
12	1989		x	76	930	2 089	8
							Zitrus
13	1970	1 000 t	5 228	-	8	2 400	-
14	1975		6 653	-	18	2 732	-
15	1980		6 609	-	23	2 596	-
16	1985		8 081	-	37	3 484	-
17	1988		8 429	-	30	3 314	-
18	1989		x	-	38	3 371	-
							Gesamterzeugung
19	1970	1 000 t	x	3 373	3 549	10 195	769
20	1975		27 430	3 058	2 969	9 667	680
21	1980		28 826	3 263	3 355	9 967	759
22	1985		29 772	2 694	3 471	10 382	439
23	1988		31 597	3 830	3 501	10 894	484
24	1989		x	2 925	3 466	10 736	579
							Wein
25	1970	1 000 hl	x	10 117	74 637	69 176	-
26	1975		x	9 108	66 354	70 134	-
27	1980		x	4 872	69 984	84 750	-
28	1985		184 805	6 097	70 055	60 760	-
29	1988		157 951	9 976	56 930	60 360	-
30	1989		177 132	12 799	61 002	59 800	-
							Viehhalter
							Halter von
31	1975	1 000	x	572	628	536	94
32	1979		x	456	518	483	75
33	1981		x	431	458	468	67
34	1983		x	397	427	424	64
35	1985		x	369	329	338	61
36	1987		1 600	337	291	310	57
							Halter von
37	1975	1 000	x	654	839	847	108
38	1979		x	554	716	673	91
39	1981		x	528	669	668	84
40	1983		x	490	612	630	80
41	1985		x	465	567	491	77
42	1987		2 536	431	498	446	70
							Halter von
43	1975	1 000	x	684	500	1 214	55
44	1979		x	547	349	1 017	47
45	1981		x	511	259	1 001	41
46	1983		x	470	210	947	38
47	1985		x	432	166	599	36
48	1987		1 873	392	187	487	35

Fußnoten siehe S. 252.

Strukturdaten*)

Belgien/ Luxemburg	Großbri- tannien und Nordirland	Irland	Dänemark	Griechen- land	Spanien	Portugal	Lfd. Nr.
fél							
252	530	19	100	235	443	89	1
267	379	10	88	270	1 012	141	2
330	357	9	63	288	877	128	3
221	301	9	45	267	1 004	95	4
272	258	9	45	267	828	74	5
320	450	9	40	260	730	83	6
obst⁵⁾							
41	72	0	6	.	498	83	7
17	26	0	4	455	555	95	8
16	54	0	8	568	672	58	9
23	29	0	11	728	906	55	10
23	26	0	11	787	998	70	11
11	16	0	...	720	1 144	85	12
früchte							
-	-	-	-	605	2 077	140	13
-	-	-	-	811	2 929	164	14
-	-	-	-	887	2 962	140	15
-	-	-	-	911	3 514	136	16
-	-	-	-	984	3 967	136	17
-	-	-	-	...	4 628	...	18
an Obst⁶⁾							
446	780	28	128	.	4 579	697	19
365	535	16	109	2 881	6 457	693	20
455	568	16	86	3 068	6 678	611	21
354	491	15	73	3 411	7 863	579	22
413	420	15	72	3 469	7 995	505	23
445	605	15	...	...	...	...	24
(einschl. Most)							
252	1	-	-	.	.	.	25
161	2	-	-	4 747	.	.	26
54	2	-	-	5 395	.	.	27
109	6	-	-	4 782	33 103	9 893	28
144	6	-	-	4 345	22 252	3 938	29
232	4	-	-	4 500	33 795	5 000	30
(Dezember)							
Milchkühen							
79	80	133	63	.	.	.	31
61	63	106	47	.	.	.	32
56	59	92	39	94	.	.	33
52	58	86	35	77	.	.	34
47	53	77	32	73	.	.	35
40	48	69	27	61	251	108	36
Rindern insgesamt							
102	206	222	82	.	.	.	37
87	178	196	66	.	.	.	38
80	169	187	58	134	.	.	39
76	167	182	52	117	.	.	40
72	160	175	46	99	.	.	41
67	147	169	41	85	370	211	42
Schweinen insgesamt							
61	45	22	91	.	.	.	43
46	35	10	73	.	.	.	44
39	29	10	62	77	.	.	45
36	28	9	52	73	.	.	46
32	24	7	44	57	.	.	47
28	21	5	38	56	362	263	48

Lfd. Nr.	Jahr	Einheit	Eur- 12 ins-gesamt	Bundes-republik Deutschland	Frank-reich	Italien	Nieder-lande
Viehbestand							
Pfer							
1	1970	1 000	x	253	629	271	59
2	1975		x	341	409	253	79
3	1980		x	382	332	483	67
4	1985		x	.	.	398	62
5	1986		x	368	.	.	63
6	1987		x	.	.	.	64
Milch							
7	1970	1 000	x	5 561	7 185	3 214	1 874
8	1975		x	5 395	7 549	2 883	2 259
9	1980		x	5 469	7 120	3 013	2 356
10	1985		x	5 451	6 506	3 503	2 333
11	1988		24 039	5 024	5 574	2 973	2 003
12	1989		x	4 929	...	2 926	1 951
Rindvieh							
13	1970	1 000	x	14 026	21 737	8 776	3 865
14	1975		x	14 493	23 641	8 529	4 956
15	1980		x	15 069	23 605	8 836	5 010
16	1985		x	15 627	22 803	9 009	5 076
17	1988		78 296	14 659	20 122	8 843	4 606
18	1989		x	14 563	...	8 853	4 731
Zucht							
19	1970	1 000	x	2 132	1 383	783	856
20	1975		x	2 210	1 313	865	886
21	1980		x	2 636	1 213	864	1 236
22	1985		x	2 871	1 243	762	1 469
23	1988		10 655	2 423	1 074	766	1 470
24	1989		x	2 412	...	755	1 449
Schweine							
25	1970	1 000	x	20 969	11 215	8 980	6 340
26	1975		x	19 805	11 890	8 888	7 016
27	1980		x	22 553	11 963	8 928	10 188
28	1985		x	24 283	10 954	9 170	12 908
29	1988		101 643	22 589	11 706	9 360	13 820
30	1989		x	22 165	...	9 261	13 634
Schafe und							
31	1970	1 000	x	893	10 967	7 948	588
32	1975		x	1 125	11 794	8 152	779
33	1980		x	1 219	14 221	10 286	1 030
34	1985		x	1 341	11 796	12 462	1 023
35	1988		107 887	1 516	10 994	12 837	1 468
36	1989		x	1 591	...	12 918	1 488
Lege							
37	1970	1 000	x	71 400	62 200	59 053	17 846
38	1975		x	63 400	68 000	51 182	20 232
39	1980		x	55 800	72 550	47 513	34 552
40	1985		x	51 300	69 600	47 798	40 374
41	1986		x	49 700	68 600	48 035	39 291
Tierische Erzeugung von							
42	1970	1 000 t	x	21 856	27 276	9 391	8 239
43	1975		x	21 604	29 686	9 444	10 221
44	1980		x	24 779	32 164	10 712	11 785
45	1985		x	25 674	33 137	11 183	12 550
46	1987		x	24 436	27 146	10 635	11 672
47	1988		x	23 974	26 606	10 963	11 406
Durchschnittsmilchertrag							
48	1970	kg	x	3 800	3 160	2 499	4 336
49	1975		x	3 999	3 207	3 061	4 614
50	1980		x	4 538	3 605	3 384	5 030
51	1985		x	4 629	4 109	3 449	5 150
52	1987		x	4 631	4 269	3 442	5 165
53	1988		x	4 739	4 555	3 547	5 597

Fußnoten siehe S. 252.

Strukturdaten*)

Belgien/ Luxemburg	Großbri- tannien und Nordirland	Irland	Dänemark	Griechen- land	Spanien	Portugal	Lfd. Nr.
(Dezember) 7)							
de							
69	.	.	45	.	.	.	1
55	205	.	58	.	.	.	2
35	156	100	50	445	.	.	3
26	145	58	32	329	540	.	4
26	.	.	30	306	505	.	5
.	.	54	...	...	...	.	6
kühe							
1 090	3 337	.	1 172	.	.	.	7
1 065	3 242	1 465	1 094	.	.	.	8
1 046	3 277	1 449	1 039	242	.	.	9
1 021	3 257	1 528	913	219	1 800	.	10
952	2 975	1 387	764	232	1 741	414	11
926	2 932	1 400	770	260	1 756	...	12
insgesamt							
2 901	12 442	5 405	2 766	.	.	.	13
3 216	14 717	7 168	3 060	.	.	.	14
3 116	13 062	5 826	2 961	.	.	.	15
3 163	12 696	5 781	2 623	777	4 907	.	16
3 174	11 902	5 637	2 230	731	5 036	1 356	17
3 277	11 933	5 899	2 232	703	5 166	...	18
sauen							
543	986	137	1 023	.	.	.	19
614	955	110	998	.	.	.	20
642	907	118	1 093	.	.	.	21
656	911	112	1 029	161	1 716	.	22
703	829	107	1 009	168	1 805	301	23
713	837	115	982	167	1 891	...	24
insgesamt							
3 966	8 546	1 155	8 850	.	.	.	25
4 765	7 714	988	7 597	.	.	.	26
5 099	7 770	1 096	9 696	.	.	.	27
5 485	7 929	994	9 104	1 096	12 114	.	28
6 306	7 626	961	9 105	1 226	16 613	2 331	29
6 551	7 383	995	9 120	1 160	16 654	...	30
Ziegen							
74	18 511	2 836	70	11 665	.	.	31
93	19 539	2 653	61	12 968	.	.	32
96	21 617	2 344	57	12 803	.	.	33
135	24 588	3 304	52	15 685	19 356	.	34
145	29 148	4 991	86	16 346	26 329	4 027	35
150	29 634	5 782	100	16 257	27 776	4 204	36
hennen							
19 639	72 377	4 667	6 330	.	.	.	37
16 222	62 541	4 000	5 466	16 353	.	.	38
12 654	57 330	2 800	4 563	16 764	.	.	39
10 944	51 941	3 246	4 026	16 784	.	.	40
10 810	53 015	3 281	4 224	...	.	.	41
Erzeugnisse							
Kuhmilch							
3 975	14 512	4 290	4 718	.	.	.	42
4 021	16 240	4 561	5 100	710	.	.	43
4 321	17 826	5 275	5 271	668	.	.	44
4 117	17 791	5 823	5 205	766	.	.	45
4 090	17 180	5 522	4 860	649	5 941	1 437	46
3 942	16 850	5 323	4 740	...	5 738	1 501	47
je Milchkuh und Jahr							
3 513	3 889	.	3 749	.	.	.	48
3 401	4 091	2 631	4 352	.	.	.	49
3 998	4 757	3 234	4 846	2 652	.	.	50
4 240	4 867	3 134	5 379	2 958	.	.	51
4 292	4 777	3 675	5 618	2 785	3 343	3 500	52
4 451	4 950	3 705	5 874	...	3 218	3 356	53

Lfd. Nr.	Jahr	Einheit	Eur- 12 ins- gesamt	Bundes- republik Deutschland	Frank- reich	Italien	Nieder- lande
Buttererzeugung							
1	1970	1 000 t	x	505	480	67	121
2	1975		x	521	559	62	204
3	1980		x	578	618	76	209
4	1985		x	517	595	80	263
5	1987		1 914	466	577	84	235
6	1988		x	394	523	90	215
Eier							
7	1970	Mill. St	x	15 377	11 342	11 063	4 602
8	1975		x	15 003	13 250	10 750	5 318
9	1980		x	13 480	14 460	11 318	9 018
10	1985		x	13 150	14 910	10 773	11 055
11	1987		x	12 142	14 770	10 804	10 900
12	1988		x	12 032	15 599	11 212	10 933
Fleisch							
Rindfleisch							
13	1970	1 000 t	x	1 339	1 624	828	351
14	1975		x	1 369	1 868	746	405
15	1980		x	1 574	1 965	920	430
16	1985		7 867	1 596	2 039	967	509
17	1987		8 066	1 703	2 129	912	526
18	1988		7 618	1 613	2 003	908	481
Schweine							
19	1970	1 000 t	x	2 551	1 303	565	733
20	1975		x	2 707	1 534	732	988
21	1980		x	3 136	1 690	984	1 351
22	1985		11 803	3 151	1 571	1 112	1 635
23	1987		12 825	3 286	1 646	1 121	1 846
24	1988		13 318	3 250	1 779	1 154	1 910
Schaf- und							
25	1970	1 000 t	x	11	117	38	11
26	1975		x	18	131	48	18
27	1980		x	22	174	53	25
28	1985		904	24	173	49	18
29	1987		1 003	27	159	47	21
30	1988		1 031	25	151	51	20
Geflügel							
31	1970	1 000 t	x	258	637	626	307
32	1975		x	282	825	893	322
33	1980		x	374	1 136	1 007	376
34	1985		5 331	357	1 267	998	425
35	1987		5 784	389	1 408	1 046	484
36	1988		5 997	411	1 449	1 072	492
Fleisch							
37	1970	1 000 t	x	4 462	4 379	2 300	1 473
38	1975		x	4 687	5 113	2 685	1 816
39	1980		x	5 465	5 831	3 338	2 288
40	1985		28 342	5 484	5 776	3 519	2 711
41	1987		30 251	5 776	6 093	3 517	3 011
42	1988		30 550	5 660	6 150	3 594	3 040
Anlandungen der See- und							
43	1970	1 000 t	x	613	783	397	301
44	1975		6 832	430	797	408	351
45	1980		6 738	292	830	506	340
46	1985		6 705	225	739	579	387
47	1986		6 600	205	737	559	368
48	1987		6 519	211	729	555	336

Fußnoten siehe S.252 .

Strukturdaten*)

Belgien/ Luxemburg	Großbri- tannien und Nordirland	Irland	Dänemark	Griechen- land	Spanien	Portugal	Lfd. Nr.
(Produktgewicht)							
99	65	73	131	.	.	.	1
101	48	88	139	5	.	.	2
96	170	124	113	7	.	.	3
106	202	164	110	5	.	.	4
93	176	147	96	3	29	8	5
79	140	134	94	...	24	10	6
erzeugung ⁸⁾							
4 167	15 600	736	1 485	.	.	.	7
4 016	14 041	672	1 295	2 116	.	.	8
3 313	14 031	556	1 270	2 400	.	.	9
2 905	13 203	645	1 328	2 436	.	.	10
2 883	13 635	687	1 275	2 567	.	.	11
2 768	13 410	667	1 323	2 621	.	.	12
erzeugung einschl. Kalbfleisch ⁹⁾							
254	869	293	219	.	.	.	13
293	1 131	564	242	125	.	.	14
309	1 090	541	246	97	.	.	15
333	1 097	533	236	75	384	98	16
336	1 105	512	235	70	438	99	17
336	927	520	217	73	428	112	18
fleisch ⁹⁾							
551	925	144	733	.	.	.	19
642	814	104	740	107	.	.	20
674	946	143	979	144	.	.	21
668	976	136	1 086	147	1 157	164	22
753	1 015	137	1 150	164	1 448	259	23
806	1 021	141	1 169	160	1 702	226	24
Ziegenfleisch ⁹⁾							
3	232	38	2	.	.	.	25
2	264	47	1	115	.	.	26
4	284	39	0	120	.	.	27
3	308	49	1	121	133	25	28
4	320	49	1	124	225	27	29
4	342	50	1	127	232	28	30
fleisch ⁹⁾							
115	592	30	79	.	.	.	31
104	612	34	90	117	.	.	32
113	748	50	97	120	.	.	33
131	876	55	115	155	815	137	34
141	1 029	67	113	149	786	171	35
152	1 085	76	117	149	819	175	36
insgesamt ⁹⁾							
1 001	2 760	580	1 088	.	.	.	37
1 124	2 989	854	1 124	502	.	.	38
1 205	3 248	876	1 386	518	.	.	39
1 243	3 438	869	1 503	552	2 761	486	40
1 351	3 653	862	1 572	563	3 226	624	41
1 401	3 535	890	1 576	565	3 529	612	42
Küstenfischerei (Fanggewicht) ¹⁰⁾							
53	1 187	79	1 227	93	.	.	43
49	969	85	1 767	96	1 503	377	44
46	907	149	2 025	104	1 268	270	45
45	912	228	1 823	115	1 340	313	46
40	864	227	1 869	124	1 194	413	47
41	925	247	1 753	135	1 205	384	48

Lfd. Nr.	Jahr Wirtschaftsjahr	Einheit	Eur- 12 ins- gesamt	Bundes- republik Deutschland	Frank- reich	Italien	Nieder- lande
Holz							
1	1970	1 000 m ³ oR	105 569	28 196	30 432	14 564	850
2	1975		90 841	26 103	27 824	6 621	907
3	1980		103 164	30 327	30 324	8 989	910
4	1983		101 200	26 063	29 637	8 308	894
5	1984		105 396	29 150	30 233	9 162	1 012
Verbrauch an je Einwohner Getreideerzeugnisse							
6	1970/71	kg	x	66	76	131	63
7	1975/76		x	67	73	127	62
8	1980/81		x	68	76	129	60
9	1985/86		85	74	80	114	59
10	1986/87		84	74	79	117	55
11	1987/88		84	75	78	115	55
Kartof							
12	1970/71	kg	x	102	96	41	85
13	1975/76		x	83	91	37	76
14	1980/81		x	81	74	42	81
15	1985/86		81	78	75	35	86
16	1986/87		81	72	74	42	89
17	1987/88		80	72	74	38	87
Fleisch							
18	1970	kg	x	79	92	57	64
19	1975		x	90	99	66	72
20	1980		x	101	112	79	77
21	1985		x	101	102	84	79
22	1987		92	103	108	85	86
23	1988		93	104	109	86	87
Frischmilch							
24	1970	kg	x	98	89	59	149
25	1975		x	88	85	75	145
26	1980		x	88	92	83	140
27	1985		x	94	100	81	138
28	1987		x	96	107	78	135
29	1988		x	100	104	77	134
But							
30	1970/71	kg	x	8	7	2	2
31	1975		x	7	9	2	4
32	1980		x	7	9	2	4
33	1985		x	8	9	3	4
34	1987		x	8	9	2	4
35	1988		x	8	9	3	4
Verbrauch je Einwohner							
36	1970/71	l	x	18	108	111	6
37	1975/76		x	24	103	97	10
38	1980/81		x	25	93	87	13
39	1985/86		41	23	80	62	14
40	1987/88		43	26	75	72	14
41	1988/89		42	26	74	71	14

*) In einigen Fällen sind die Daten Schätzungen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften. 1988 teilweise, 1989 dagegen größtenteils vorläufig.
1) 1970 Schätzung der Mitgliedstaaten unter Berücksichtigung der Definitionen der gemeinschaftlichen Strukturhebungen 1966/67.

2) Ohne Einachsschlepper.
3) Einschl. Erdbeeren.
4) Nur Hauptanbau und ohne Erdbeeren.
5) Kirschen, Pflaumen usw., Aprikosen und Pfirsiche.

Strukturdaten*)

Belgien/ Luxemburg	Großbri- tannien und Nordirland	Irland	Dänemark	Griechen- land	Spanien	Portugal	Lfd. Nr.
einschlag							
2 786	3 240	306	2 060	2 512	13 653	6 970	1
2 653	3 400	304	1 620	2 341	11 481	7 587	2
2 618	3 951	534	1 925	2 572	12 484	8 530	3
3 041	3 906	1 007	2 653	2 685	14 450	8 556	4
3 068	3 869	987	2 312	2 683	13 696	9 224	5
Nahrungsmittel und Jahr in Mehlwert							
70	79	90	66	.	.	.	6
70	70	84	61	122	.	.	7
72	68	89	68	99	.	.	8
71	82	106	71	105	75	88	9
71	79	105	68	98	71	91	10
72	83	101	69	106	72	90	11
fein							
115	96	121	75	.	.	.	12
105	84	141	59	60	.	.	13
101	102	140	68	70	.	.	14
98	110	140	64	78	107	97	15
96	111	141	65	78	103	102	16
97	108	141	64	81	106	107	17
insgesamt ¹¹⁾							
81	76	83	62	.	.	.	18
90	73	100	70	62	.	.	19
98	75	97	86	67	.	.	20
101	74	96	90	79	75	52	21
101	78	89	104	87	86	64	22
100	77	90	104	77	93	65	23
erzeugnisse ¹²⁾							
95	145	245	165	.	.	.	24
85	152	213	153	.	.	.	25
89	137	191	164	.	.	.	26
84	134	198	161	65	.	.	27
88	129	192	157	55	113	86	28
89	129	189	156	55	110	86	29
ter							
9	7	10	8	.	.	.	30
9	9	12	9	1	.	.	31
9	6	12	10	1	.	.	32
8	5	10	7	1	.	.	33
8	5	7	7	2	1	1	34
8	5	7	7	2	0	1	35
an Wein und Jahr							
14	3	2	5	.	.	.	36
17	6	2	12	46	.	.	37
21/45	6	3	14	45	.	.	38
17/57	9	3	20	29	49	72	39
19/56	10	4	19	32	47	63	40
19/61	12	4	21	33	46	53	41

6) Kern-, Stein-, Beeren-, Schalenobst, Tafeltrauben, -oliven, Erdbeeren und Zitrusfrüchte.

7) Irland und Dänemark Junischätzung.

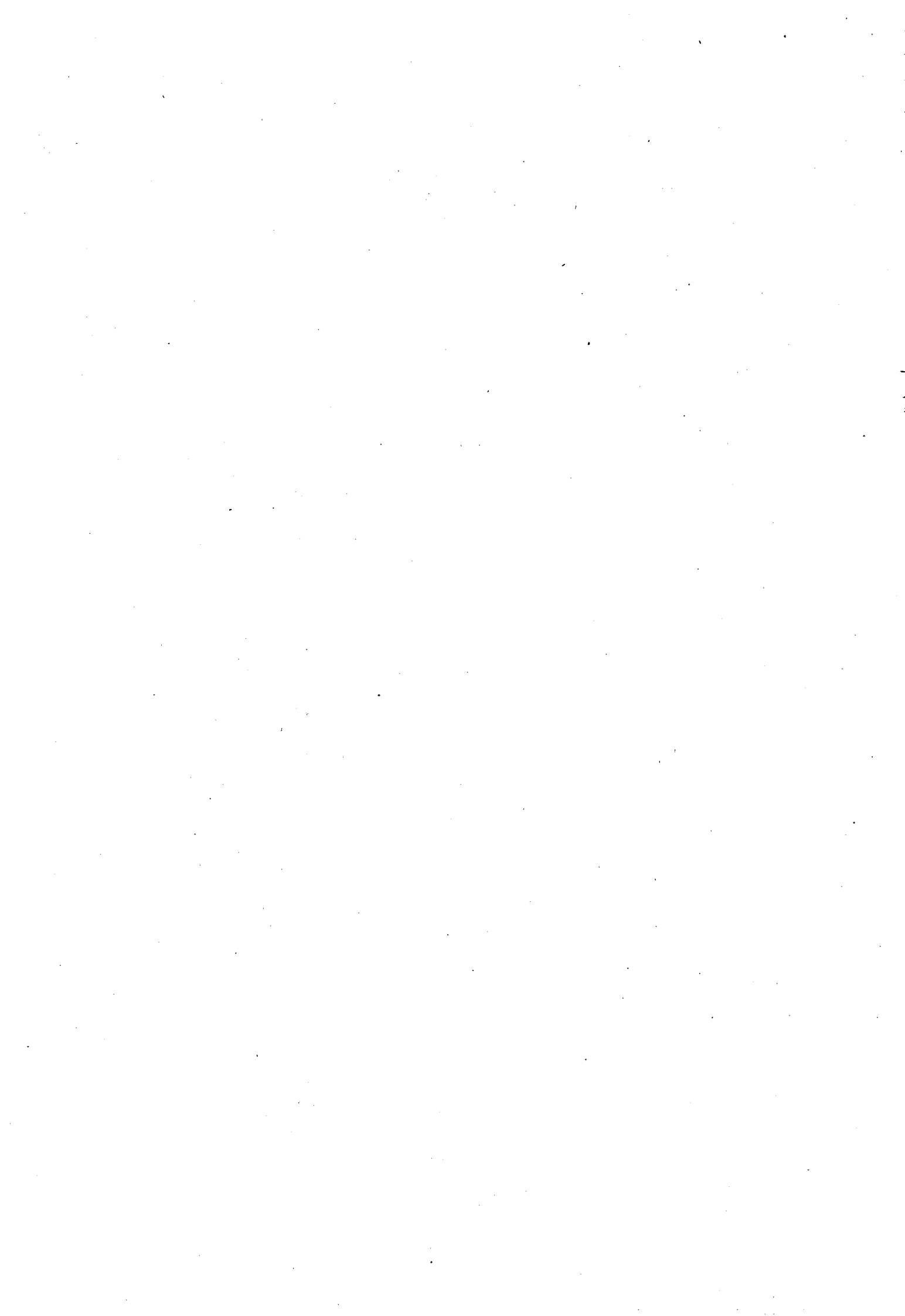
8) Gesamterzeugung einschl. Bruteier und Verluste.

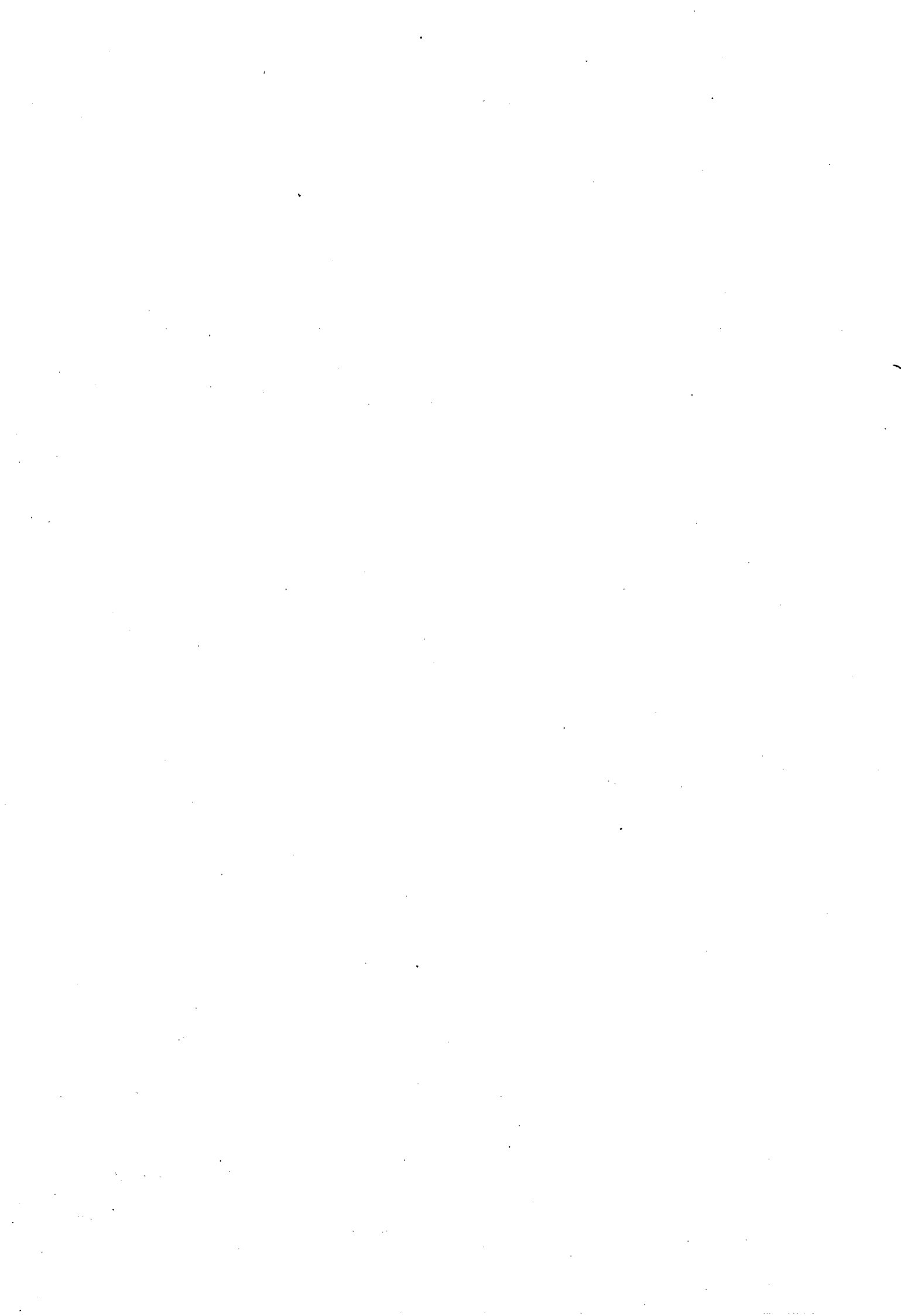
9) Bruttoeigenerzeugung einschl. Innereien.

10) Einschl. Süßwasserfische.

11) Rind- und Kalbfleisch, Schweinefleisch, Schaf- und Ziegenfleisch, Geflügelfleisch.

12) Einschl. Sahne.





Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebsinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.